Hannoversche Allgemeine ZEITUNG

Sonnabend/Sonntag, 27./28. November 2021

Nr. 278 | 47. Woche | 2,80 €

26748302_000121

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND #RND

www.haz.de

Wie schlimm wird es noch?

- Neue Corona-Virusvariante aus Südafrika alarmiert die Experten
- Lange Warteschlangen vor den Impfstellen in der Region Hannover
- Weniger Impfstofflieferungen in der nächsten Woche?

FOTOS: HENDRIK SCHMIDT/DPA, NANCY HEUSEL

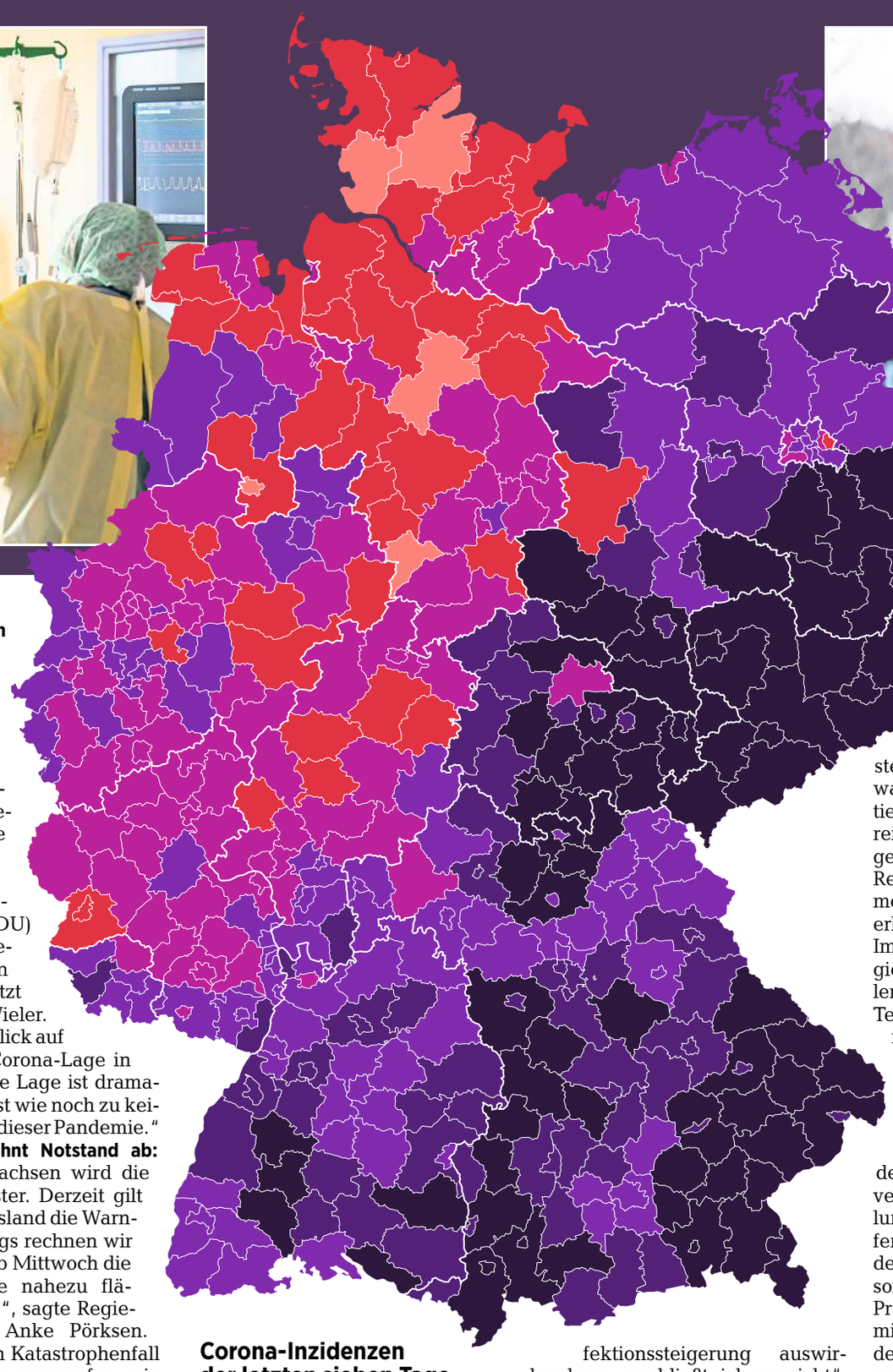
Von Stefan Knopf, Michael B. Berger und Conrad von Meding

Hannover. Die Corona-Lage in Deutschland spitzt sich immer weiter zu. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter 76 414 Neuinfektionen innerhalb von 24 Stunden, so viele wie noch nie. Die Verlegung von Patienten aus Krankenhäusern, deren Intensivstationen voll sind, in andere Regionen mit freien Kapazitäten ging am Freitag weiter; in Niedersachsen trafen weitere Patienten aus Thüringen ein. In anderen Gegenden half die Bundeswehr bei Transportflügen. Zusätzliche Sorgen bereitet eine neue Virusvariante, die Experten beunruhigt. „Nichts ist schlimmer als eine neue Variante in eine laufende Welle hinein“, warnte der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach.

■ **Neue Virusvariante:** Die Mutation mit dem Namen B.1.1.529 wurde zunächst in Südafrika nachgewiesen, ist inzwischen aber auch in Europa aufgetaucht. In Belgien ist ein Fall bekannt, wie der belgische Gesundheitsminister Frank Vandenbroucke am Freitag sagte. In Deutschland ist die Variante laut Lothar Wieler, Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), bislang nicht nachgewiesen. Wie gefährlich die neue Variante im Vergleich zur in Deutschland vorherrschenden Delta-Variante ist, ist noch nicht klar. Ebenso ist unbekannt, wie gut die Impfstoffe gegen die neue Mutation des Coronavirus wirken.

■ **Die Lage in den Kliniken:** RKI-Chef Wieler sagte am Freitag, die Belastung der Intensivstationen habe einen Höchststand in der gesamten Pandemie erreicht. Gemeinsam mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) forderte er eine Reduzierung von Kontakten – „jetzt sofort“, sagte Wieler. Spahn sagte mit Blick auf die allgemeine Corona-Lage in Deutschland: „Die Lage ist dramatisch ernst, so ernst wie noch zu keinem Zeitpunkt in dieser Pandemie.“

■ **Staatskanzlei lehnt Notstand ab:** Auch in Niedersachsen wird die Lage immer ernster. Derzeit gilt im ganzen Bundesland die Warnstufe 1. „Allerdings rechnen wir fest damit, dass ab Mittwoch die zweite Warnstufe nahezu flächendeckend gilt“, sagte Regierungssprecherin Anke Pörksen. Einen Grund, den Katastrophenfall für Niedersachsen auszurufen, wie es CDU-Landeschef und Wirtschaftsminister Bernd Althusmann tags zuvor gefordert hatte, sieht die Staatskanzlei aber nicht. „Was jetzt der Katastrophenfall tatsächlich zur Verbesserung der Corona-Lage oder zur akuten Bekämpfung der Infektionssteigerung auswirken kann, erschließt sich uns nicht“, sagte Pörksen am Freitag. Althusmann hatte in der HAZ eine Sondersitzung des Landtags gefordert, in der die Notlage erklärt werden sollte, und sich dabei auf das Beispiel Bayern berufen. „Bayern ist nicht das Land, das für uns in der Bekämpfung der Corona-Pandemie beispielgebend ist“, sagt Pörksen dazu.



Corona-Inzidenzen der letzten sieben Tage

0 | ab 0,1 | ab 35
ab 50 | ab 100 | ab 200
ab 300 | ab 500 | ab 700

dpa•101290

Quelle: Robert Koch-Institut
Stand 26. November 2021

■ **Wird der Impfstoff knapp?** Vor den Impfstellen in Hannover und im Umland warteten am Freitag zahllose Patienten. Vor der Sophienklinik erreichte die Warteschlange eine Länge von einem halben Kilometer. Die Region kündigte an, die Zahl der mobilen Impfteams von 13 auf 58 zu erhöhen. Derzeit verabreichen die Impfteams nach Angaben der Region rund 3500 Spritzen täglich. Allerdings ist fraglich, ob es in diesem Tempo weitergehen kann: In der nächsten Woche werden die Impfteams und Ärzte in Niedersachsen weniger Impfstoff bekommen als angenommen. Das betrifft nicht nur die Lieferungen von Biontech, für die das Bundesgesundheitsministerium in der vergangenen Woche eine Deckelung angekündigt hatte, sondern offenbar auch den Impfstoff von Moderna. „Wenn der Bund hier nicht sofort Abhilfe schafft, werden in den Praxen bereits vereinbarte Impftermine ausfallen und Impfaktionen in den Kommunen kleiner ausfallen müssen als geplant“, mahnte Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens (SPD). „Auch der Start der 180 Impfpraxen, die ab Montag im ganzen Land zusätzliche Impftermine anbieten sollen, ist vor diesem Hintergrund massiv in Gefahr“, sagte Behrens.

THEMEN DES TAGES

Leitartikel: Impfen bringt Freiheit zurück

Kurzfristig hilft nur eine Notbremse, um die vierte Welle zu brechen, meint Daniela Vates. Dafür müsse es gegenüber Impfverweigerern mehr Konsequenzen geben. **Seite 2**

„Es ist das Letzte, das uns fehlt“

Die neue Virusvariante kommt auch für Experten als Schock. Was bedeutet sie für die aktuelle Infektionswelle? Und wirken die Impfstoffe gegen B.1.1.529? **Seite 2, 3**

Langes Warten auf den Piks

Nicht nur vor der Sophienklinik in Hannover standen die Menschen am Freitag Schlange für eine Corona-Impfung. Die Region will weiter Tempo machen. **Seite 17**

Hannover nimmt mehr Patienten auf

Hannovers Kliniken bezeichnen die Lage als noch beherrschbar. Sie richten sich darauf ein, weitere Patienten aus anderen Bundesländern aufzunehmen. **Seite 20, 21**

WETTER

SA	SO	MO
5° | -1°	3° | 0°	2° | -1°

Hannoversche Allgemeine HAZ
HANNOVERSCHER ANZEIGER VON 1893

Postanschrift:	30148 Hannover
Redaktion:	(05 11) 5 18-0
Kleinanzeigen Privatkunden:	08 00-1 23 44 01*
Kleinanz. Geschäftskunden:	08 00-1 23 44 02*
Telefax Kleinanzeigen:	08 00-1 23 44 10*
Abonnenten-Service:	08 00-1 23 43 04*

*Kostenlose Servicenummern

www.haz.de
@HannoverscheAllgemeine
@haz.de
@HAZ

4 190347 302809 60047

Frust bei den Grünen

Berlin. Am späten Donnerstagabend hatten die Grünen ihre fünf neuen Bundesministerinnen und -minister gekürt – am Freitag brach in der Partei der erwartete Streit über die Entscheidung des Parteivorstands aus. Im Fokus der Kritik stand die Entscheidung, nicht Bundestagsfraktionschef Anton Hofreiter, sondern Ex-Parteichef Cem Özdemir zum Landwirtschaftsminister zu machen. Özdemir wird wie die Parteivorsitzenden Annalena Baerbock und Robert Habeck dem Realo-Flügel zugerechnet, Hofreiter dem linken Flügel. „Das Boygroup-Netzwerk“ zwischen Habeck und Özdemir habe funktioniert, spottet das linke Lager.

Streit um die Posten **Seite 4**

Pakt zwischen Paris und Rom

Quirinalsvertrag bindet Frankreich und Italien enger aneinander

Von Johannes Neudecker

Rom. Italien und Frankreich wollen ihre Beziehungen weiter verstärken und haben dazu einen Freundschaftspakt geschlossen. Der französische Präsident Emmanuel Macron und Italiens Ministerpräsident Mario Draghi unterzeichneten am Freitag in Rom den umfangreichen bilateralen Vertrag. Dieser markiere einen „historischen Moment“ in der Geschichte der Beziehungen beider Länder, sagte Draghi. Frankreich und Italien festigten ihre diplomatischen, kommerziellen, politischen und kulturellen Beziehungen weiter. „Seit heute sind wir uns näher.“

Der Vertrag wird als Quirinalsvertrag bezeichnet – nach dem Palast des italienischen Staatspräsidenten (Quirinale), wo Macron und Draghi zusammenkamen. Die Namensgebung erinnert an den deutsch-französischen Élysée-Vertrag von 1963, der nach dem Amtssitz des französischen Präsidenten benannt ist und den Grundstein für die enge Partnerschaft der beiden einstigen „Erbfeinde“ bildete. Bisher war dieser Pakt in Europa einzigartig. Der Quirinalsvertrag soll nun die Zusammenarbeit der zweitgrößten (Frankreich) und drittgrößten (Italien) Volkswirtschaft der EU stärken.

„Historischer Moment“: Frankreichs Präsident Macron (l.), Italiens Ministerpräsident Draghi. FOTO: IMAGO

Analyst Wolfango Piccoli geht davon aus, dass Deutschland weiter Frankreichs Hauptpartner bleibt. „Die Vereinbarung wird nicht zu einer Veränderung im Gleichgewicht der Mächte in Europa führen“, sagte Piccoli. Der Büroleiter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Rom, Tobias Mörschel, rät Deutschland, seinerseits einen Vertrag mit Italien zu schließen. „Wenn wir die Europäische Union voranbringen wollen, müssen diese drei Länder stärker kooperieren.“

Gaspreise im Umland steigen stark

Hannover. Bis zu 74 Prozent mehr: Mehrere Stadtwerke im Umland von Hannover haben ihre Gaspreise drastisch erhöht. Die Spanne ist dabei weit: Während die Stadtwerke Garbsen die Preise um 15 Prozent anheben, verlangen die Stadtwerke Lehrte im Grundversorgungstarif rund 74 Prozent mehr. Der Versorger Enercity aus der Landeshauptstadt plant vorerst dagegen keine Anpassung. Das Unternehmen hatte die Preise zuletzt im April um 7 Prozent erhöht.

Gas wird teuer **Seite 9**

Börse	10	**Medien**	28
Termine	27	**TV**	29/30
Wetter	28	**Rätsel**	31

LEITARTIKEL

Von Eva Quadbeck

Nur die Impfung bringt die Freiheit zurück

Es ist Zeit, dass die vernünftige Mehrheit der Bevölkerung den Spieß einmal herumdreht: In der Pandemiebekämpfung kommt ein großer Teil der Menschen zu kurz, die sich bis heute gewissenhaft an Vorsichtsmaßnahmen halten und den geltenden Impfempfehlungen folgen. Die Rechte und Bedürfnisse jener Menschen werden missachtet, die kopfschüttelnd „Querdenker“-Demos am Bildschirm verfolgen und deren Solidarität als selbstverständlich erachtet wird, wenn die Ungeimpften und die Maskenverweigerer auf Intensivstationen behandelt werden. So wird Deutschland die Pandemie nicht besiegen können.

Die Gesellschaft braucht im Kampf gegen Corona mehr Konsequenz. Solidarität ist keine Einbahnstraße. Und eine Pandemie ist keine Privatsache. Nur wenn diese beiden Binsenweisheiten endlich in praktische Politik umgesetzt werden, gibt es eine Chance, dass die Virusvariante aus Südafrika nicht mit voller Wucht in unsere vierte Welle kracht.

Ohne Notbremse kann die Welle nicht gebrochen und die Südafrika-Variante nicht ausgebremst werden.

Warum also können die in den vergangenen Tagen aus Südafrika per Flugzeug eingereisten Menschen nicht nachträglich eine Quarantäneanordnung bekommen? Das muss in einer Phase der Pandemie möglich sein, in der eine neue Virusvariante auf ohnehin überlaufene Intensivstationen trifft. Eine solche Maßnahme wäre kurzfristig notwendig.

Perspektivisch weist nur die Impfung den Weg aus der Pandemie. Sie schützt den einzelnen Menschen vor Erkrankung und sie schützt die Menschheit vor immer neuen Varianten, für die im schlimmsten Fall neue Impfstoffe gefunden werden müssen. Nicht nur Impfskeptiker, Corona-Leugner und Maskenverweigerer haben ein Recht auf Freiheit. Der Rest der Gesellschaft hat es auch. Die Freiheit für alle wird es aber nur wieder geben, wenn sich die Minderheit endlich der Lage angemessen verhält und sich impfen lässt.

Es ist auch Zeit, dass der designierte Kanzler Olaf Scholz mehr zur Corona-Lage sagt, als die Einrichtung eines neuen Krisenstabs anzukündigen. Hilfreich wäre es, wenn die SPD rasch den Politiker oder die Politikerin vorstellt, der oder die im Gesundheitsministerium Spahn nachfolgen soll. In einer solchen pandemischen Notlage – auch wenn sich die Ampelkoalitionäre weigern, sie als solche zu benennen – muss eine neu gewählte politische Mehrheit Verantwortung zeigen.

So bitter es ist: Ohne Notbremse kann die vierte Welle nicht gebrochen und die neue Südafrika-Variante nicht ausgebremst werden. Wenn nun auch Geimpfte erneut Lockdownmaßnahmen ertragen müssen, muss es gegenüber Impf- und Maskenverweigerern mehr Konsequenzen geben. Ein erster Schritt in Richtung Impfpflicht sollte mit einer 2-G-Regelung für das gesamte öffentliche Leben gegangen werden, auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, auch in Geschäften außer in Supermärkten, Drogerien und Apotheken.

KOMMENTAR

Von Daniela Vates

Grünes Geschacher

Das muss man erst mal hinbekommen: Nach ihrem misslungenen Wahlkampf haben die Grünen nun auch den Start in die Regierung vergeigt. Nur Stunden nach der Vorstellung des Koalitionsvertrags, nach dieser sorgsam komponierten Demonstration von Einigkeit und Regierungswillen zerlegte sich der zweitgrößte Koalitionspartner im Streit über die Ministerposten. Cem Özdemir oder Anton Hofreiter war die Frage, Machtkampf also statt Aufbruch, Egotrip statt Klimakrise und Corona. Das ist ein verheerendes Signal für eine Partei, die sich Sachorientierung und Teamgeist auf die Fahnen geschrieben hat. Die Erzählung der wunderbaren neuen grünen Harmonie ist dahin. Die Punkte Redlichkeit und Professionalität hatten bereits unter Schlampereien und überschießendem Ehrgeiz im Wahlkampf gelitten.

Ausgerechnet die Grünen geben nun dem Vorurteil Auftrieb, in der Politik drehe sich ohnehin nur alles um Schulterklappen und Posten. Das schadet nicht nur dem Ruf der Partei. Es wird auch Spuren hinterlassen im inneren Gefüge, weil der Eindruck von Nebenabsprachen zu gegenseitigem Misstrauen führt. Und je tiefer die parteiinternen Gräben sind, umso schwächer wird die Rolle der Grünen in der Koalition, die trotz aller Freundschaftsbekundungen ja auch ein Wettbewerb ist. SPD und FDP können sich die Hände reiben, der still vergnügte Gesichtsausdruck des künftigen Kanzlers Olaf Scholz lässt sich leicht vor Augen rufen.

Die Regierungsarbeit, die demnächst beginnt, wird zeit- und kraftaufwendig. Das wird einigen Unmut überdecken. Ihn zu bewältigen wird viel Energie bedürfen. Ressourcenschonung sieht anders aus. Mit ihren Kapriolen zum Ampelstart haben sich die Grünen wahrlich keinen Gefallen getan.

Die Welt fürchtet das Supervirus

Ansteckender und gefährlicher: Die in Südafrika entdeckte Variante schockiert auch Experten. Nicht nur in Deutschland kommt sie in die vierte Infektionswelle hinein, die sich immer höher aufbaut. Sind die Impfstoffe den Mutationen gewachsen?

Von Tim Szent-Ivanyi, Anna Schughart und Maike Geißler

Der Sommer, der zum Winter wird: Die Zahl der Infizierten nimmt ausgerechnet im afrikanischen Sommer wieder rapide zu – die neue Variante verbreitet sich schnell. FOTO: JEROME DELAY/AP

Es ist schon in Europa angekommen. Schon am Nachmittag kam aus Belgien die Meldung, dass die neue, aggressive Variante B.1.1.529 des Coronavirus erstmals auch in Europa nachgewiesen wurde. Die Weltgesundheitsorganisation WHO benannte die neue Variante nach dem 15. Buchstaben im griechischen Alphabet: Omikron – im lateinischen Alphabet schlicht ein O.

Die Probe stamme von einem Reisenden, der am 11. November aus Ägypten nach Belgien gekommen sei und am 22. November erste Symptome gezeigt habe, twittert der Virologe Marc Van Ranst.

Nur wenige Stunden zuvor hatte das südafrikanische Institut für ansteckende Krankheiten (NICD) mitgeteilt, dass in Südafrika 22 Fälle einer neuen Coronavirus-Variante nachgewiesen worden seien. Und es äußerte die Befürchtung, dass diese Variante gefährlicher und ansteckender als die vorherrschende Delta-Mutante sein könnte.

Schon am Freitagmorgen hat der deutsche Gesundheitsminister deshalb die Uhr nach vorne gestellt: Es sei nicht mehr fünf nach zwölf, wie noch vor zwei Wochen, auch nicht mehr zehn nach zwölf, wie vor sieben Tagen. „Es ist mittlerweile halb eins, aber der Weckruf ist noch nicht überall angekommen“, mahnte Jens Spahn in der Bundespressekonferenz. „Die Lage ist dramatisch ernst, so ernst wie noch zu keinem Zeitpunkt in dieser Pandemie.“

Dabei sprach Spahn nicht allein über die Situation in Deutschland.

Verbreitet sie sich auch in Europa, trifft sie auf die vierte Welle, die gerade in vielen Ländern das Gesundheitswesen zu überlasten droht. Auch hier. „Das Letzte, was uns jetzt noch fehlt, ist eine eingeschleppte neue Variante, die noch mehr Probleme macht“, sagte Spahn fast schon resignierend. Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach twitterte: „Wir müssen Zeit gewinnen. Nichts ist schlimmer als eine neue Variante in eine laufende Welle hinein.“

Viel Zeit bleibt aber nicht.

Einreiseverbot aus Südafrika

„Wir waren noch nie so beunruhigt“, sagte der Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), Lothar Wieler, auf der Pressekonferenz mit Spahn. Und er klang ähnlich resigniert wie der CDU-Nochminister.

Die Bundesregierung und das RKI haben Südafrika und sieben weitere Länder der Region zum Virusvariantengebiet erklärt; dies gilt ab Sonntag. In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur deutsche Staatsbürger nach Deutschland befördern. Nach der Ankunft sind 14 Tage Quarantäne für alle vorgeschrieben, auch für Geimpfte. Ein Freitesten ist nicht möglich. Die EU erwägt, den Flugverkehr mit Südafrika zu stoppen.

Aber sind derartige Schutzmaßnahmen notwendig? Schließlich ist es nicht ungewöhnlich, dass Viren mutieren. Im Fall von B.1.1.529 sind viele Expertinnen und Experten jedoch besorgt, weil die Variante sehr viele Mutationen aufweist – insbesondere am Spike-Protein. Das ist der Teil des Virus, der sich an die menschliche Zelle bindet. Gegen das Spike-Protein sind auch viele Impfstoffe gerichtet.

Die Mutationen könnten das Virus nun einerseits noch übertragbarer machen – und gleichzeitig die Wirkung der Impfstoffe beeinträchtigen. Die Wissenschaftlerin Susan Hopkins vom Imperial College in London bezeichnet die neue Variante deshalb als „die besorgniserregendste, die wir je gesehen haben“. „Uns macht die sprunghafte Evolution dieser Variante Sorgen“, sagt auch Tulio de Oliveira vom südafrikanischen Genomforschungsinstitut NGS-SA.

Wieler erklärte die Entwicklung aus wissenschaftlicher Sicht: B.1.1.529 habe Mutationen in der Nähe der sogenannten Furin Cleavage Site, die eine Rolle bei der Aufnahme des Virus in menschliche Zellen spielt. „Das spricht dafür, dass es eine erhöhte Transmission sein könnte.“ Es gebe auch einige Mutationen an Stellen, an die sich neutralisierende und therapeutische Antikörper binden. Es müsse aber noch untersucht werden, ob die steigenden Zahlen in Südafrika allein mit diesem Virustyp zusammenhängen. Immerhin sieht der Berliner Viruloge Christian Drosten „für eine veränderte Krankheitsschwere derzeit keine Hinweise“.

Eine der wichtigsten Fragen ist aber, ob die bisher verwendeten Impfstoffe noch wirken. Einige Experten gehen davon aus, dass die Impfung gegen die Variante B.1.1.529 wahrscheinlich weniger effektiv ist. Das muss aber nicht heißen, dass die Impfstoffe wirkungslos sind. Auch lassen sich die Impfstoffe, etwa von Biontech oder Astrazeneca, vergleichsweise einfach an neue Varianten anpassen.

Man wird die Variante nicht aufhalten können. Aber sie zu bremsen kauft wichtige Zeit.

Viola Priesemann, Physikerin

„Wir waren noch nie so beunruhigt“: RKI-Chef Lothar Wieler am Freitag in Berlin. FOTO: IMAGO/F. GAERTNER

Umdenken bei den Ungeimpften: Zahlreiche Menschen stellen sich am Berliner Ringcenter an, um sich immunisieren zu lassen. FOTO: PAUL ZINKEN/DPA

Biontech prüft Anpassung

Der Impfstoffhersteller Biontech schaut sich die Variante bereits an. „Wir können die Besorgnis von Experten nachvollziehen und haben unverzüglich Untersuchungen zur Variante B.1.1.529 eingeleitet“, teilte das Unternehmen auf RND-Anfrage mit. Spätestens in zwei Wochen erwarte man weiterführende Daten aus Labortests. „Diese Daten werden uns Aufschluss darüber geben, ob es sich bei B.1.1.529 um eine Escape-Variante handeln könnte, die eine Anpassung unseres Impfstoffs erforderlich macht, wenn sie sich international ausbreitet.“

Wenn sie sich ausbreitet – aber wird sie das auch tun? Die Göttinger Physikerin Viola Priesemann ist davon überzeugt. „Man wird die Variante nicht aufhalten können. Aber sie zu bremsen kauft einem wichtige Zeit“, schrieb sie auf Twitter.

Zeit, die es zumindest mit Blick auf die vierte Welle hierzulande nicht mehr gibt. Denn die Lage spitzt sich ohnehin immer weiter zu. Die Gesundheitsämter meldeten am Freitag 76 414 bestätigte Neuinfektionen binnen eines Tages. Die Zahl der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner binnen einer Woche lag bei 438,2. Die Hospitalisierungsrate, also die Zahl der in Kliniken aufgenommenen Corona-Patienten je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen, erreichte 5,79. Deutschlandweit wurden 357 Todesfälle verzeichnet.

Um die Kliniken zu entlasten, sollen in den kommenden Tagen bis zu 100 Intensivpatienten verlegt werden, auch mithilfe der Luftwaffe. Ein speziell ausgestattetes Flugzeug, ein Airbus A310 Medevac, startete nach Bundeswehrangaben am Freitag kurz nach 13 Uhr Richtung Memmingen in Bayern. Von dort wird er Schwerkranke zum Flughafen Münster-Osnabrück in Nordrhein-Westfalen bringen.

Im Rahmen des sogenannte Kleeblattsystems sollen Covid-19-Patienten bundesweit verteilt werden, wenn in einzelnen Regionen der Kollaps von Krankenhäusern droht. Vereinzelt wurden schon am Donnerstag Patienten in andere Bundesländer gebracht, zum Beispiel von Thüringen nach Niedersachsen. Am Wochenende sind weitere Verlegungen etwa aus überlasteten Kliniken in Bayern in andere Bundesländer geplant. Wieler versuchte, die Dramatik dieser Maßnahmen nicht greifen, dann wird auch angesichts der steigenden Zahlen in anderen Bundesländern eine einheitliche Bundesnotbremse notwendig werden“, betonte Werner.

Ampel bleibt bei ihrem Plan

Die künftigen Regierungsparteien SPD, Grüne und FDP wollen sich jedoch Zeit lassen mit neuen Entscheidungen. Es gilt offenbar immer noch, was Grünen-Chefin Annalena Baerbock am Mittwochabend angekündigt hatte: „Wir haben uns zehn Tage Zeit gegeben, um zu sehen, sind wir bei den Booster-Impfungen, sind wir bei den Schutzmaßnahmen weit genug gekommen.“

Das Hauptargument der Koalitionäre in spe: Die Länder nutzten die Möglichkeiten des novellierten Infektionsschutzgesetzes noch gar nicht aus. „Es ist mir unverständlich, dass wir nicht überall die Regeln ausschöpfen, bevor man danach schreit, dass man zusätzliche Regeln braucht“, sagte der Grünen-Gesundheitspolitiker Janosch Dahmen dem RND. Das gelte unter anderem für die Anwendung der 2-G-plus-Regel, wonach auch Genesene und Geimpfte sich zusätzlich testen lassen müssen.

Das Auftauchen von B.1.1.529 könnte die Ampelparteien aber schneller als gedacht zum Umdenken bringen. „Auch mir macht die neue Mutation große Sorgen“, sagte Dahmen. „Wir wissen noch zu wenig darüber. Aber man kann auch angesichts dessen weiter gehende Maßnahmen nicht ausschließen.“

Südafrika fühlt sich als Sündenbock

B.1.1.529 wurde vor allem bei Studenten in Pretoria festgestellt

Von Markus Schönherr

Pretoria. Jahrmärkte, Studentenpartys und endlich wieder Touristen in den Straßen Kapstadts: Offenbar war Südafrikas Vorfreude auf einen unbeschwerten Corona-Sommer zu groß. Vor einer Woche noch hatte die Kaprepublik nur etwas mehr als 500 Neuinfektionen pro Tag verzeichnet. Nun stieg die Zahl vor dem Wochenende auf das Vierfache an. Experten hatten zwar mit einer vierten Welle gerechnet, jedoch noch nicht vor Weihnachten. Seit der Entdeckung der neuen, aggressiven Corona-Variante B.1.1.529 herrscht Verunsicherung.

Doch inwieweit diese allein für den plötzlichen Anstieg verantwortlich ist, ist noch unklar. Vor allem unter Studenten in Pretoria habe sich B.1.1.529 zuletzt ausgebreitet, berichtet Gesundheitsminister Joe Phaahla. 90 Prozent der Fälle wurden im Wirtschaftszentrum Gauteng nachgewiesen.

Tulio de Oliveira, Direktor der KwaZulu-Natal Research Innovation and Sequencing Platform (Krisp), warnt davor, Südafrika zum Sündenbock für die neue Variante zu erklären: „Die Tatsache, dass wir sie hier entdeckt haben, bedeutet nicht, dass diese Variante in Südafrika entstanden ist.“ Das Land verfügt über eines der fortschrittlichsten Systeme zur Erfassung und Sequenzierung von Viren auf dem afrikanischen Kontinent. Entsprechend fragen sich viele, in wie vielen Ländern B.1.1.529 bisher unentdeckt blieb.

Südafrika ist gut mit Impfstoffen versorgt. Aber es ist auch das erste afrikanische Land, in dem das Impfangebot die Nachfrage nach Vakzinen übersteigt: Diese Woche hat die Regierung von Präsident Cyril Ramaphosa die Pharmaunternehmen Pfizer und Johnson & Johnson, Lieferungen einstweilen zu stoppen. Nur rund 24 Prozent der Südafrikaner sind vollständig gegen Covid-19 geimpft. Experten machen eine Mischung aus Angst, Apathie und einem zu geringen Impfangebot vor allem in ländlichen Regionen dafür verantwortlich.

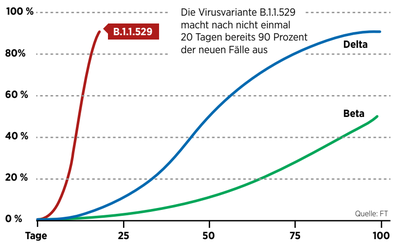
Am Kap ist die Stimmung aufgrund der Covid-Politik schon länger aufgeheizt. Zunächst durch fehlende Impfstoffe, später durch millionenteure Korruptionsskandale rund um Covid-Schutzausrüstung und über all dem durch die eingebrochene Wirtschaft. Südafrika gilt als Land mit der ungerechtesten Einkommensverteilung weltweit. Während der Pandemie verloren zwei Millionen weitere Südafrikaner ihre Jobs. All das führte zu Skepsis und Ernüchterung.

„Eure Impfungen funktionieren nicht“ und „Es ist zu spät, wir werden uns wehren“ waren nur einige Reaktionen auf einen Onlineimpfaufruf der Regierung am Freitag. Unterdessen steigt die Furcht vor einem erneuten Lockdown. Am Sonntag soll Präsident Ramaphosa mit dem Krisenstab beraten.

Die Zahl der Neuinfektionen am Kap hat sich innerhalb kürzester Zeit vervierfacht. FOTO: J. DELAY/AP

Aggressive Variante breitet sich in Südafrika aus

Anteil des Virus an neuen Corona-Fällen in Tagen, seit es ein Prozent der Fälle ausgemacht hatte.



Lage verständlich zu machen. Die Belastung der Intensivstationen habe einen Höchststand in der gesamten Pandemie erreicht, so der RKI-Präsident. Verlegungen gingen vielleicht zwei- oder dreimal, aber dann nicht mehr, weil die Belastung der Krankenhäuser überall in Deutschland steigen werde, warnte er. Und dann klang der Mediziner regelrecht verzweifelt: „Wie viele Menschen müssen denn noch sterben? Was müssen denn noch geschehen, damit alle daran mitwirken, das Virus zu bekämpfen?“

Spahn und er forderten härtere Maßnahmen, um die vierte Welle zu brechen. „Die Zahl der Kontakte muss runter“, sagte Spahn, und Wieler ergänzte: „Jetzt sofort.“ Mindestens Großveranstaltungen und Feiern müssten abgesagt werden, betonte der RKI-Präsident.

Um das zu erreichen, wurden Rufe nach einem Vorziehen der erst für den 9. Dezember geplanten Ministerpräsidentenkonferenz lauter. Spahn sprach sich ebenso dafür aus wie Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU). Die Reaktion war jedoch durchwachsen – je nach Betroffenheit des Landes. Während Hamburg und Schleswig-Holstein keine Notwendigkeit sahen, kam aus Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt Zustimmung.

Thüringens Gesundheitsministerin Heike Werner (Linke) griff sogar den Vorstoß des scheidenden Kanzleramtsministers Helge Braun (CDU) für die Wiedereinführung der Bundesnotbremse auf. „Wenn sich zeigt, dass die jetzt getroffenen

Die neue Variante bringt alte Sorgen um die Wirtschaft zurück

Risk-off und Perfect Storm – das sind die zwei Buzzwörter, die die Lage an den Finanzmärkten gut beschreiben, nachdem am Freitag immer klarer wurde, dass eine neue Covid-Variante schon in vielen Ländern verbreitet sein muss. Der Deutsche Aktienindex (Dax) verzeichnete bis zum späten Nachmittag mit einem Minus von mehr als 3 Prozent den höchsten Tagesverlust in diesem Jahr. Ähnlich sah es an anderen Börsen in Europa und den USA aus.

Mit der neuen Variante ist die Angst vor massiven Einschränkungen für die Wirtschaft zurückgekehrt. Dazu passt Risk-off, womit gemeint ist, dass Anleger alles meiden, was mit Risiken verbunden ist. Damit waren am Freitag in erster Linie die Aktien von Fluggesellschaften gemeint. Die Luftfahrt hat es bei allen vorangegangenen Infektionswellen wegen der massiven Reiseeinschränkungen am heftigsten getroffen. So auch dieses Mal.

Dagegen gab es Auftrieb für sogenannte Stay-at-Home-Aktien. Die zugehörigen Unternehmen wie Delivery Hero oder Hello Fresh sind im Bereich der Lieferdienste von Mahlzeiten und Lebensmitteln aktiv. Aber auch Onlinehändler wie Zalando und Anbieter von Homeofficelösungen legten zu. Diese Unternehmen hatten in den zurückliegenden Lockdowns schon massive Umsatzsteigerungen erzielen können.

Mit Perfect Storm ist gemeint, dass sich für die gesamte Wirtschaft mehrere negative Faktoren aufschaukeln könnten. Neben Covid sind das eine hohe Inflation und Lieferengpässe in vielen Branchen. Die Pandemie fordert auch hier einen hohen Preis. *ftw*

HAPPY FRIDAY
++ Viele Super-Schnäppchen ab sofort bei uns +++ Viele Super-
ei uns +++ Viele Super-Schnäppchen ab sofort bei uns +++ Viel
Boxspring-Matratze „BECO“, ideal für Boxspringbetten und Betten mit Lattenrost, integrierter Gelschaumtopper!
30cm Matratzenhöhe, 7 Liegezonen für optim. Druckentlastung, abnehm- u. waschbarer Bezug, ideal für Allergiker geeignet.
Lieferbar in folgenden Größen:
80 x 200 | 90 x 200 | 90 x 190 | 100 x 200
~~349,-~~ 99,-
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Sa 9:30-18:00 Uhr
P direkt vor dem Haus!
Linie 6: Haltestelle Krepenstraße
Individuelle Beratung auch
telefonisch: 0511/35 39 98-0
per Mail: info@soltendieck.de
Sicheres Einkaufen auf 3000qm Fläche
Tägliche Anlieferung
IRISETTE-Bettwäsche Mako-Satin, Mako-Satin aus 100% Baumwolle, mit hochwertigem, praktischen Reißverschluss.
135/200, 80/80
~~69,95~~ 19,-
Abbildung zeigt Dessin-Beispiel – viele verschiedene Dessins vorrätig!
Richtig ausgeschlafen!
Betten-CENTER SOLTENDIECK
Betten-CENTER Soltendieck GmbH · Schulenburger Landstr. 109/111 · 30165 Hannover · www.soltendieck.de
36940201_000121

IN KÜRZE

Zehn Jahre Haft für IS-Terroristen

Düsseldorf. Der bereits als IS-Terrorist verurteilte Nils D. aus Dinslaken ist wegen Mordes zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Das Düsseldorfer Oberlandesgericht sprach ihn auch wegen eines Kriegsverbrechens schuldig. Der 31-jährige Deutsche hatte in einem Gefängnis des „Islamischen Staats“ in Syrien einen Gefangenen zu Tode gefoltert. Nils D. gehörte der berüchtigten „Lohberger Brigade“ von Salafisten aus Dinslaken-Lohberg an, die sich in Syrien dem IS angeschlossen hatten.

Ministerium ohne genaue Daten

Berlin. Das Bundesgesundheitsministerium hat nach eigenen Angaben keine Informationen darüber, wie hoch die Impfquote in medizinischen Berufen ist. Das ergibt sich aus einer Antwort des Ministeriums auf eine Anfrage des FDP-Bundestagsabgeordneten Konstantin Kuhle. Informationen dazu liegen demnach dem Robert Koch-Institut nur auf der Basis von einzelnen stichprobenartigen Studien vor. Daten über den beruflichen Hintergrund von geimpften Personen würden „nicht erfasst“.

Putsch in Ukraine befürchtet

Kiew. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Russland Pläne für einen Staatsstreich in seinem Land vorgeworfen. „Ich habe die Information erhalten, dass am 1. Dezember in unserem Land ein Staatsstreich stattfinden wird“, sagte Selenskyj am Freitag in Kiew. Es gebe Tonaufnahmen, auf denen Vertreter Russlands und des reichsten Ukrainers Rinat Achmetow einen Umsturz planen würden. Der Kreml in Moskau wies die Äußerungen Selenskyjs umgehend zurück.

Osman Kavala bleibt in Haft

Istanbul. Der seit über vier Jahren in der Türkei inhaftierte Kulturförderer Osman Kavala bleibt im Gefängnis. Ein Strafgericht in Istanbul verlängerte am Freitag die Haft Kavalas, der nie wegen eines Verbrechens verurteilt wurde. Die nächste Anhörung wurde für den 17. Januar angesetzt. Der Fall hatte mit einer Reihe anderer zu einem Zerwürfnis zwischen der Türkei und den USA sowie der EU geführt, die Kavalas Freilassung fordern. Der Europarat könnte nun ein Verfahren gegen die Türkei einleiten.

Ausschreitungen auf Martinique

Paris. Bei Protesten gegen Corona-Beschränkungen im französischen Überseegebiet Martinique sind Schüsse auf Polizisten und Journalisten gefallen. Mehrere Polizeibeamte seien verletzt worden, berichtete der französische Innenminister Gérald Darmanin. Zehn Personen wurden festgenommen. Auf Martinique und der Nachbarinsel Guadeloupe gibt es seit Wochen zum Teil gewalttätige Proteste gegen die von der Zentralregierung verhängten Schutzmaßnahmen.

STUTTMANN

Frust nach Postengeschacher bei den Grünen

Fraktionschefs Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt müssen zurückstecken – Kritik vom linken Flügel am Parteivorsitzenden Robert Habeck

Von Daniela Vates

Berlin. Am Tag nach dem großen Knall setzt einer auf Friedenssignale: „Das ist ein sehr, sehr gutes Team“, sagt Jürgen Trittin im Deutschlandfunk über die grüne Ministerriege. Ruhig und bedächtig gibt er sich, als wäre da nichts passiert am Vortag. Als hätte die Parteispitze nicht über Stunden gestritten darüber, wer von ihnen denn nun die fünf grünen Kabinettsressorts in der Ampelregierung besetzen soll.

„Es ist normal, dass in demokratischen Parteien auch über Positionen und über Personen gestritten wird“, sagt Trittin. Wichtig sei doch, dass es am Ende „eine ordentliche Empfehlung“ gebe. Und die habe der Parteivorstand schließlich einstimmig getroffen: Die beiden Parteichefs Robert Habeck und Annalena Baerbock sollen wie erwartet das Wirtschafts- und das Außenministerium übernehmen, die bisherige Fraktionsgeschäftsführerin Steffi Lemke wird Umweltministerin, die rheinland-pfälzische Familienministerin Anne Spiegel wechselt ins selbe Ressort im Bund. Und Cem Özdemir, Ex-Parteichef und Verkehrspolitiker, ist künftig Agrarminister. Als Kulturstaatsministerin ist die bisherige Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth vorgesehen.

Die beiden Fraktionschefs Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt, die mit einem Ministerposten gerechnet hatten, müssen zurückstecken. Und das liegt an der Nominierung Özdemirs: Ein weiterer Mann im Kabinett kam dann nicht mehr infrage – Pech für Hofreiter. Und eine weitere Vertreterin des Realo-Flügels auch nicht – Pech für Göring-Eckardt. Nun kann es sein, dass Göring-Eckardt für Roth ins Bundestagspräsidium einrückt und Hofreiter einfach seinen derzeitigen Job behält.

Dafür müsste die eigentlich schon als Ersatz vorgesehene Wirtschaftsexpertin Katharina Dröge verzichten oder einen Staatssekretärsposten übernehmen. Statt Göring-Eckardt sollte bislang eigentlich die bisherige Fraktionsgeschäftsführerin Britta Hasselmann an die Fraktionsspitze rücken.

In Teilen der Partei hinterlässt das Postengeschiebe gehörigen Frust – und der macht sich auch an den Parteivorsitzenden fest, besonders an Habeck. Der habe Özdemir durchgedrückt, heißt es auf dem linken Parteiflügel: „Das Boygroup-Netzwerk hat funktioniert.“ Hofreiter sei als Biologe deutlich besser als Agrarminister qualifiziert gewesen.

Genau registriert wurde in der Partei auch, dass sich der baden-württembergische Finanzminister Danyal Bayaz per Twitter in den Besetzungsstreit eingemischt hatte – mit einer Empfehlung für Özdemir. Es könne sein, dass es in Baden-Württemberg Interesse daran gebe, dass Özdemir im Bund zu tun habe und nicht als Nachfolgekandidat für Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Land unterwegs sei.

Aber steht Özdemir nicht für die Vielfalt, die für die Grünen so wichtig ist?

Ein vorgeschobenes Argument, heißt es auf dem Linken-Flügel. Migrationshintergrund hätten auch andere gehabt, wie die Verteidigungsexpertin Agnieszka Brugger, der Außenexperte Omid Nouripour und die Familienfachfrau Ekin Deligöz. Nouripour gilt allerdings neben der Parteilinken und bisherigen Vizechefin Ricarda Lang auch als Anwärter auf den Parteivorsitz, den Habeck und Baerbock als Minister aufgeben werden.

Jugendverband sagt Ja zum Koalitionsvertrag

Die Spitze der Grünen Jugend empfiehlt ihren Mitgliedern, bei der Urabstimmung der Grünen für den Koalitionsvertrag mit SPD und FDP zu votieren. „In der Ampel gibt es wenig Rückschritte und einige wichtige Verbesserungen“, heißt es im Dringlichkeitsantrag des Vorstands zum Länderrat der Nachwuchsorganisation an diesem Samstag in Berlin. „Wir als Grüne Jugend werden uns nicht gegen den Koalitionsvertrag stellen und empfehlen deswegen unseren Mitgliedern die Zustimmung zum Koalitionsvertrag.“ Im Koalitionsvertrag gebe es Verbesserungen im gesellschaftspolitischen Bereich, erklärte Grüne-Jugend-Chef Timon Dzienus. Das gelte auch für die Klimapolitik. Ob damit die Klimaziele erreicht werden könnten, bleibt allerdings offen. Die Urabstimmung startete gestern und soll am 6. Dezember enden.

AfD verschiebt Parteitag

Berlin. Die AfD hat ihren für den 11. und 12. Dezember in Wiesbaden geplanten Bundesparteitag abgesagt. Die Wahl einer neuen Parteispitze wird damit voraussichtlich auf Frühjahr 2022 verschoben.

Das beschloss der Bundesvorstand gestern einstimmig bei drei Enthaltungen. Die Landesvorsitzenden hatten sich hingegen mit neun zu sechs Stimmen bei einer Enthaltung dafür ausgesprochen, den Parteitag stattfinden zu lassen. Die Versammlung sollte in Präsenz stattfinden, eine Verlagerung ins Digitale lehnt die Partei ab. „Aus Fürsorgepflicht und Verantwortung den Mitgliedern, Delegierten, vor allem aber auch den Mitarbeitern der AfD sowie allen Dienstleistern gegenüber“ sei ein Präsenzparteitag nicht durchführbar, erklärten die Parteichefs Tino Chrupalla und Jörg Meuthen.

Ausschlaggebend für die Absage war wohl, dass viele der Ungeimpften unter den 600 Delegierten Probleme bekommen würden, ein Hotelzimmer zu finden. In Hessen gilt die 2-G-Regelung bei Übernachtungen. Für Dienstreisen gilt zwar 3G, Zimmer würden auch an negativ Getestete vermietet. Viele Hotels in Wiesbaden lehnen diese Ausnahme aber ab. Nach parteiinternen Schätzungen ist die Hälfte der Delegierten ungeimpft.

CDU und SPD haben beschlossen, ihre anstehenden Parteitage digital durchzuführen.

Ampel schafft Paragraf 219a ab

Berlin. Die Ampelkoalition will das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a Strafgesetzbuch) abschaffen. Es habe einen Moment gedauert, bis sie „die Bedeutung wirklich realisieren konnte“, berichtet Kristina Hänel. Die Ärztin war durch ihren Kampf gegen den Paragrafen bundesweit bekannt geworden.

Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2019 dürfen Praxen zwar, etwa auf ihrer Website, darüber informieren, dass sie solche Eingriffe vornehmen, weitere Auskünfte, beispielsweise über die Art der Abbrüche, bleiben aber untersagt. Das wurde Hänel im November 2017 zum Verhängnis. Das Amtsgericht Gießen verurteilte die Gießener Ärztin damals zu einer Geldstrafe, weil sie auf ihrer Seite ausführlich informiert hatte. Es folgte ein jahrelanger Rechtsstreit, der bis heute anhält.

Künftig dürfen Ärzte und Ärztinnen wieder öffentlich über Abbrüche aufklären. „Ich bin sehr froh und erleichtert, dass damit der Weg frei wird, eine informierte Entscheidungsfindung beim Schwangerschaftsabbruch zu ermöglichen“, so Hänel.

DDR-Nostalgie zu Merkels Abschied

Kanzlerin wünscht sich einen Schlager von Nina Hagen, ein Chanson von Hildegard Knef und ein Kirchenlied

Von Jan Emendörfer

Berlin. Angela Merkel (CDU) wird schon vor ihrem offiziellen Ausscheiden als noch geschäftsführende Bundeskanzlerin mit dem traditionellen Großen Zapfenstreich von der Bundeswehr verabschiedet. Wie Regierungssprecher Steffen Seibert gestern mitteilte, wird das feierliche militärische Zeremoniell am nächsten Donnerstag im Verteidigungsministerium stattfinden, wegen der angespannten Corona-Lage allerdings ohne den sonst üblichen Empfang.

Als Musik sollen die Musiker der Bundeswehr nach einem Bericht des „Spiegels“ den Knef-Klassiker „Für mich soll's rote Rosen regnen“, den DDR-Hit „Du hast den Farbfilm vergessen“ und „Großer Gott, wir loben dich“ spielen.

Die mit dem Zapfenstreich Geehrten können selbst bestimmen, welche Stücke anlässlich ihres Abschieds gespielt werden. Merkels Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) ließ sich unter anderem mit Frank Sinatras „My Way“ verabschieden. Altbundespräsident Joachim Gauck hatte mit „Eine feste Burg ist unser Gott“ und dem Karat-Hit „Über sieben Brücken musst du gehen“ ebenfalls ein Kirchenlied und einen DDR-Musik-Klassiker auf seiner Wunschliste.

Dass sich Merkel, aufgewachsen in der DDR, zum Abschied unter anderem den DDR-Schlager „Du hast den Farbfilm vergessen“ wünscht, kann eigentlich nur mit nostalgischen Gefühlen der Kanzlerin in Bezug auf ihre Jugendzeit erklärt werden. Der Text von Kurt Demmler vermittelt eine gewisse Leichtigkeit unter der Rubrik „Sommer, Sonne, gute Laune“, und die Melodie, komponiert von Michael Heubach, geht schnell ins Ohr. Lange bevor sie im Westen zur „Godmother of Punk“ aufstieg, landete Nina Hagen mit der Gruppe Automobil und dem „Farbfilm“ ihren größten Hit in der DDR, bei dem von Systemkritik keine Rede sein konnte.

Als 1968 Hildegard Knef mit dem Chanson „Für mich soll's rote Rosen regnen“ auf die Bühne trat, wurde das bald zum optimistisch-ironischen Erkennungslied der großen Schauspielerin und Sängerin. Da schwingt eine gewisse Melancholie mit, Rückschau und Ausblick. Ob es der Kanzlerin hier vor allem um die vorletzte Strophe geht, wollte Regierungssprecher Seibert nicht sagen. Wenn es so wäre, dann ist noch einiges zu erwarten. Dort heißt es nämlich: „Und heute, sage ich still / Ich sollt mich fügen, begnügen / Ich kann mich nicht fügen / Kann mich nicht begnügen / Will immer noch siegen / Will alles oder nichts …“

Mit dem Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich“ wird Merkel ihrer christlichen Sozialisierung im Elternhaus und den christlichen Werten ihrer Partei, der CDU, gerecht. Die Mutter Herlind war Lehrerin, der Vater Horst Kasner war evangelischer Theologe und arbeitete unter anderem als Pfarrer in einem Dorf in Brandenburg.

Zum Abschied Erinnerungen an die DDR und ihre christliche Familie: Kanzlerin Angela Merkel. FOTO: JOHN MACDOUGALL/DPA

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

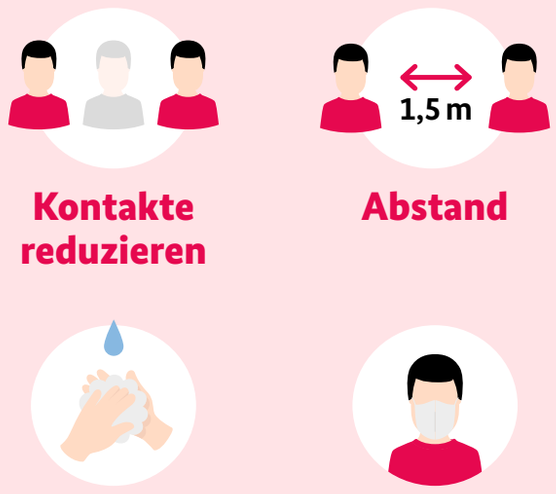
Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.

Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.



1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

! Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

! Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

LIVE TALK
27.11.2021/ 14 Uhr

36878401_000121

Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?

Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am **Samstag, 27.11. um 14 Uhr** im LiveTalk auf **zusammengegencorona.de/live.**

Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund · Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund · bundesgesundheitsministerium

Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter ***Corona-Schutzimpfung.de***

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

Fischer-Bau®

Das Massivhaus.

www.fischerbau.de

Jetzt Katalog bestellen!

hier klicken

Bonitätssiegel
Die *starken* Firmen der Region
Creditreform
1 Jahr gültig bis
12-21
Fischer-Bau GmbH
2190049243

- ✓ Bauzeitgarantie
- ✓ Festpreis
- ✓ Architektenhaus
- ✓ Finanzierung
- ✓ Grundstücksservice
- ✓ Massivhaus
- ✓ Stein auf Stein

Die Fischer-Bau GmbH ist eine der größten Bauträgergesellschaften in Norddeutschland. Mit weit mehr als 6.000 realisierten Bauvorhaben empfiehlt sich Fischer-Bau als kompetenter Partner für den Bau Ihres Hauses.

Wir haben Grundstücke für Sie, z.B. in Hannover-Badenstedt und weitere

Unsere Musterhäuser in Hannover und Laatzen

„Zögern wird bestraft“

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) fordert klare Maßnahmen gegen Corona

Herr Kretschmer, die Corona-Krise eskaliert, aber die nächste Ministerpräsidentenkonferenz ist erst für den 9. Dezember angesetzt. Hat die Politik so lange Zeit?
Zögern wird bestraft. Wir brauchen schnellstmöglich ein Bund-Länder-Treffen. Die Delta-Virusvariante ist wie ein Rennwagen, und die Dynamik der Pandemie ist so rasant, dass wir nicht warten können. Wir brauchen jetzt ein flächendeckendes, einheitliches Vorgehen – in ganz Deutschland: mit Kontaktbeschränkungen und einer großen Beruhigung des öffentlichen Lebens. Diese vierte Welle wird alles in den Schatten stellen, was wir bisher erlebt haben. Wir haben mit der 400er Inzidenz der Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen bundesweit eine Größenordnung erreicht, die zu einer Vollauslastung aller Intensivstationen führen wird. Und die Zahlen steigen weiter.

Braucht es angesichts der neuen aggressiven Virusvariante aus Südafrika Sofortmaßnahmen?
Ich habe schon mehrfach betont, dass wir dringend vor dem 9. Dezember eine Bund-Länder-Runde benötigen, und für einen großen, umfangreichen Instrumentenkasten geworben. Die epidemische Lage von nationaler Tragweite ist eben nicht zu Ende – im Gegenteil! Wir brauchen nun umso dringlicher bundeseinheitliche Regelungen im Kampf gegen dieses aggressive Virus. Die derzeit möglichen Maßnahmen reichen dafür nicht aus. Hier besteht dringender Abstimmungs- und Handlungsbedarf, und dieser kann keine 14 Tage mehr warten.

Steht der nächste Lockdown bevor?
Wir müssen das öffentliche und das wirtschaftliche Leben, so weit es geht, zurückfahren und betroffene Unternehmen finanziell unterstützen. Große Veranstaltungen kann es nicht geben – dazu zählen nicht nur Weihnachtsmärkte, sondern auch Fußballspiele mit Publikum in Stadien.

Bis zum 25. November galt noch die epidemische Lage von nationaler Tragweite – Sie hätten schärfere Maßnahmen zumindest noch als Übergang beschließen können. Warum haben Sie das nicht gemacht?
Das haben wir getan. Schon früh wurden große Teile des öffentlichen Lebens wieder heruntergefahren und auf die 2-G-Regel der Geimpften und Genesenen gesetzt. Das, was die Ampelparteien im Bund jetzt beschlossen haben, war viel zu kurzfristig und unbedacht. Es ist eine gravierende Fehleinschätzung, dass für die 3-G-Regel (Zugang nur für Geimpfte, Genesene und Getestete) am Arbeitsplatz und im öffentlichen Nahverkehr das tägliche Testen für die Ungeimpften so einfach ist. Wir kommen mit den Kapazitäten der Schnelltests schon an die Grenzen, und die Preise steigen rapide. Die Berliner Koalition hat sich auch da nicht den Rat von Experten geholt.

Kommen Sie um Schulschließungen herum?
Der Bildungsbereich muss, wenn irgend möglich, weiterlaufen. In Sachsen haben wir die Schulbesuchspflicht ausgesetzt, dennoch nimmt der überwiegende Teil der Kinder am Präsenzunterricht teil. Aber machen wir uns nichts vor, das Virus macht auch vor den Schulen nicht halt. Schon jetzt sind Einrichtungen ganz oder teilweise geschlossen.

„Es fehlt der Mut, der Bevölkerung nochmals Dinge zuzumuten“: Michael Kretschmer (CDU), Ministerpräsident von Sachsen. FOTO: ROBERT MICHAEL/DPA

Epidemiologen rechnen damit, dass in Sachsen Mitte Dezember Anzeichen einer Durchseuchung sichtbar werden. Setzen Sie darauf? Würde das helfen?
Das ist eine Illusion, die nur in einer medizinischen Katastrophe enden kann.

Gilt noch der Spruch von Gesundheitsminister Spahn, wonach am Ende des Winters alle „geimpft, genesen oder gestorben“ sein werden?
Das verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig die Impfung ist!

Sie sprechen von einer flächendeckenden Beruhigung. Was bedeutet das?
Die Bekämpfung einer Pandemie wird nicht erfolgreich sein, wenn man von vorneherein etwas ausschließt. Wir müssen tun, was nötig ist. Das Ziel ist, das Infektionsgeschehen zu kontrollieren. Das gelingt durch Impfen, allerdings nur mit zeitlicher Verzögerung. Außerdem müssen Kontakte sicher sein. Sicherheit ist mit 2 G und 3 G möglich, aber das kommt jetzt an die Grenzen. Deswegen bleibt nichts anderes übrig als Kontaktreduzierung. Je schneller gehandelt wird, desto milder können die Mittel sein.

Wie konnte die Corona-Lage so entgleiten?
Die Bereitschaft, gemeinsam schnell zu handeln, ist auch jetzt noch nicht ausreichend vorhanden. Viele klammern sich immer noch an die Hoffnung, dass es nicht so schlimm wird. Das ist menschlich verständlich. Wir können es ja alle nicht mehr hören, Corona nervt. Es fehlt auch der Mut, der Bevölkerung nochmals Dinge zuzumuten. Aber es ist unausweichlich.

Die EU-Arzneimittelagentur hat grünes Licht für die Impfung von Kindern gegeben. Was halten Sie davon?
Das ist ein tolles Signal. Das wird viele Eltern freuen, auch uns.

Sie lassen Ihre beiden Kinder also impfen?
Ja, klar.

Sollte die Ständige Impfkommission den Impfstoff jetzt schnell genehmigen?
Das wäre gut. Sie muss sich dabei eng mit Kinderärzten, Kassenärztlicher Vereinigung und Ärztekammer abstimmen.

Sind Sie für eine generelle Impfpflicht?
Die Menschen sollten die Impfentscheidung aus eigener Erkenntnis treffen und sie nicht aufgezwungen bekommen. Ich sehe, dass viele Menschen langsam umdenken. Das ist nicht einfach. Denn die monatelangen Desinformationskampagnen und Lügen von Rechtsextremen und AfD haben für Verwirrung gesorgt. Es sind schon Familien und Freundschaften zerbrochen, da ist es schwer, eine Positionierung zu verändern.

Interview: Kristina Dunz und Daniela Vates

IM GESPRÄCH

Präsident arbeitet an einer Dynastie

Turkmenistans Präsident **Gurbanguly Berdymuchammedow** baut den Einfluss seines Sohnes weiter aus. Der 64-jährige Staatschef habe bei einer Sitzung den 40-jährigen Serdar damit beauftragt, den wichtigen Energiesektor des erdgasreichen Landes zu leiten, berichtete die staatliche Zeitung „Neutral Turkmenistan“. Berdymuchammedow hatte seinen einzigen Sohn bereits zum Vizeregierungschef ernannt und ihm außerdem die Ressorts Wirtschaft und Finanzen übertragen. Beobachter gehen seit Langem davon aus, dass der autokratisch regierende Berdymuchammedow seinen Sohn als Nachfolger aufbauen will.

Polen beharrt auf Reparationen

Mateusz Morawiecki (53), Ministerpräsident von Polen, hat den Anspruch Polens auf Weltkriegsreparationen untermauert. Seine Regierung hat ein Forschungsinstitut zur Ermittlung der in Polen entstandenen Kriegsschäden gegründet. Das Institut soll zudem die Reparationsansprüche gegen Deutschland weiter verfolgen. „Das Thema ist nicht vom Tisch, weil Polen sehr schlecht behandelt wurde, indem es keine Reparationen erhalten hat“, sagte der Politiker der nationalkonservativen PiS-Partei. Nach früheren polnischen Schätzungen, die auf einer Bestandsaufnahme von 1946 plus Zinsen beruhen, belaufen sich die Schäden auf 800 Milliarden Euro.

-Anzeige-

CUPRA GARAGE.
HANNOVER CITY.

Die HACKEROTT-Autohaus-Gruppe eröffnet spektakuläre Location

Ein einzigartiges Showroom-Konzept, zentral neben dem Hauptbahnhof: die CUPRA GARAGE HANNOVER CITY, der erste CUPRA City Flagship Store in Norddeutschland.

Die CUPRA GARAGE HANNOVER CITY ist die neue Location im Herzen der Stadt, um auf 250 Quadratmetern den CUPRA Spirit hautnah zu spüren und bei exklusiven Events dabei zu sein. Um innovative Produkte und ausgewählte Fashion aus der großen CUPRA COLLECTION zu entdecken. Und um zeitgemäße Mobilität in ihrer sportlichsten Form zu erleben. Natürlich powered by HACKEROTT, dem größten CUPRA- und SEAT-Partner in Norddeutschland.

„Ganz einfach, wir sind immer da, wo unsere Kundinnen und Kunden unterwegs sind, also auch direkt im Herzen der Stadt, in bester Shopping-Lage“ sagt Geschäftsführer Christian Hackerott. „Unser Store ist ein Kompetenzcenter für E-Mobilität, Sie können hier direkt vor Ort alle Antworten rund um die neuen Technologien erhalten“.

Zu den Highlights, die im CUPRA City Store in der Joachimstraße 8 eindrucksvoll in Szene gesetzt werden, gehört auf jeden Fall der neue CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug von CUPRA. Der CUPRA Born liefert den Beweis, dass Elektrofahrzeuge sportlich und gleichzeitig mit einer hohen Reichweite voll alltagstauglich sein können. Der Wagen wird CO_2-neutral ausgeliefert; das bedeutet, dass entlang der Lieferkette sowie während der Rohstoffproduktion Energien aus erneuerbaren Quellen eingesetzt werden.

Ab sofort können Sie Ihren CUPRA Born auf hackerott.de konfigurieren und im Autopark HACKEROTT Hannover oder Laatzen sowie in der CUPRA GARAGE HANNOVER CITY bestellen. Und natürlich auch Ihr persönliches Leasing- oder Finanzierungs-Angebot anfordern.

CUPRA

WWW.CUPRA.STORE

Stromverbrauch CUPRA Born 150 kW (204 PS): kombiniert: 16,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen: 0 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+++ (WLTP-Werte).

[1] Voraussetzung ist derzeit die Zulassung des CUPRA Born bis zum 31.12.2021. Es ist mit begrenzter Lieferfähigkeit vor diesem Datum sowie mit Wartezeiten bei den Zulassungsstellen zu rechnen. Die e-Mobilitätsprämie von 9.570 € setzt sich zusammen aus dem Herstelleranteil von 3.570,00 € brutto und der staatlichen Förderung von 6.000 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de) gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid auf den von dem Leasingnehmer gestellten Antrag erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, aktuell spätestens am 31.12.2021. Die Verlängerung der Förderung bis zum 31.12.2025 soll laut Angaben des BMWi durch Novellierung der Förderrichtlinie in Kürze erfolgen. Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines neuen CUPRA Born. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen CUPRA Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Nähere Informationen bei uns. Abbildung enthält Sonderausstattung.

36820101_000121

HANNOVER

Kalender 2022

LIEBLINGSORTE IN HANNOVER

Wandkalender im DIN-A4-Format mit einmaligen Lieblingsorten in Hannover.

€ 7,95

Geschenkpaket

GRÜSSE AUS HANNOVER

- Becher Ensemble
- Candy Card – belgische Schokolade mit Hannover Motiven
- Kaffee gemahlen
- Leibniz Butterkeksdose

€ 29,95

Schenken Sie ein Stück Hannover

Suchen Sie ein passendes Geschenk für Ihre Familie und Freunde?

Von klein bis groß, von schön bis lecker, ob dekorativ oder praktisch, in unserem breitgefächerten Sortiment werden Sie mit Sicherheit fündig.

MOLLY SKULPTUREN

Die einzigartigen, farbenfrohen Molly Skulpturen gibt es in unterschiedlichen Größen.

ab € 11,95

HANNOVER ZUM VERSCHENKEN!

#aufregendunaufgeregt

www.VISIT-HANNOVER.com/souvenirs

Die Zulassungsstelle ist seit dem 15. November geschlossen. FOTO: ARMIN WEIGEL/DPA/SYMBOLBILD

Behörde besetzt fast alle Stellen neu

Mitarbeiter der Zulassungsstelle Holzminden sollen eine vierstellige Geldsumme in eine schwarze Kasse gewirtschaftet haben

Von Maurice Arndt

Holzminden. Wegen des Verdachts auf eine schwarze Kasse werden in der Zulassungsstelle Holzminden nahezu alle Posten neu besetzt. Betroffen sind zwölf der vierzehn Stellen in der Abteilung des Straßenverkehrsamtes, wie der Sprecher des Landkreises Holzminden, Peter Drews, am Freitag sagte.

Über einen längeren Zeitraum sei mindestens eine vierstellige Geldsumme abgezweigt worden. Auch gegen Ex-Mitarbeiter der Zulassungsstelle werde ermittelt. Seit dem 15. November ist die Einrichtung geschlossen. Nur die Führerschein- und Bußgeldstelle im Straßenverkehrsamt hat geöffnet.

Anfang kommender Woche seien möglicherweise An- oder Ummeldungen von Fahrzeugen wieder möglich, sagte der Kreissprecher. Die Zulassungsstellen aus umliegenden Kreisen sollen einspringen. „Wir warten aber noch auf Genehmigungen, unter anderem von den Verkehrsministerien in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen“, sagte Drews.

In Holzminden sollen bald neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dienst antreten. Es würden bereits Bewerbungsgespräche geführt, sagte Drews. Möglicherweise könnten in den kommenden ein bis zwei Wochen die ersten Beschäftigten mit der Einarbeitung beginnen.

Wie es mit den bisherigen Behördenmitarbeitern weitergeht, ist unklar. Der Sprecher des Landkreises wollte sich nicht zu der Frage äußern, ob die zwölf Verdächtigen der Zulassungsstelle ihre Anstellung komplett verlieren oder ob sie gegebenenfalls versetzt werden. Er verwies auf das laufende Verfahren.

Auch die Staatsanwaltschaft Hildesheim ermittelt in dem Fall. Ursprünglich war die Justiz von einem Schaden in dreistelliger Höhe ausgegangen. Die strafrechtliche Untersuchung bezieht sich allerdings nur auf einen Teil der bisherigen zwölf Mitarbeiter. „Nicht jede arbeitsrechtliche Untersuchung ist auch strafrechtlich relevant“, erklärte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft.

Nach bisher nicht bestätigten Informationen des NDR in Niedersachsen sollen in der Zulassungsstelle entwertete Nummernschilder an einen Schrotthändler verkauft worden sein – und das schon seit Jahren. Mit dem Erlös sollen dann in der Behörde Weihnachtsfeiern ausgerichtet worden sein.

AUS MEINEM PAPIERKORB

Von säuselnden Stabreimen

Es gibt Meldungen, da gerät man bei der Frage nach der Verhältnismäßigkeit der Mittel ins Grübeln. Etwa diese: „20 Krakauer entwendet in Rinteln.“ Wohlgemerkt: Es geht dabei nicht um Menschenraub oder das schwierige politische Verhältnis mit Polen. Es müssen wohl arme Würstchen sein, die in Rinteln zu diesem Mittel gegriffen haben. Denn eine Beute von 20 Brühwürsten, die man früher auch die „Kochpolnischen“ nannte, ist nicht eben üppig. Auch die Meldung über Unbekannte, die in Wolfsburg Hechte aus einem Teich mit Spiegelkarpfen entwendeten, lässt Raum für Gedanken.

Etwa über Jens Spahn, der so sonderliche Sachen von sich gibt, dass man sich schon freut über den nahenden Tag seiner Ablösung. Nichts gegen Alliterationen. Sie können wunderbare Sätze ergeben, wie man sie etwa bei Margaret Atwoods „Drei drollige Damen“ lesen kann, wo Rüpel Ramsay gegen randalierende Radieschen zu kämpfen hat. Doch als Bundesgesundheitsminister und oberster Seuchenmeister sollte man sich doch zynische Alliterationen verbieten. Wie jene, dass man nach diesem Winter „geimpft, genesen oder gestorben“ sei. Spooky Spahn, schweig stille!

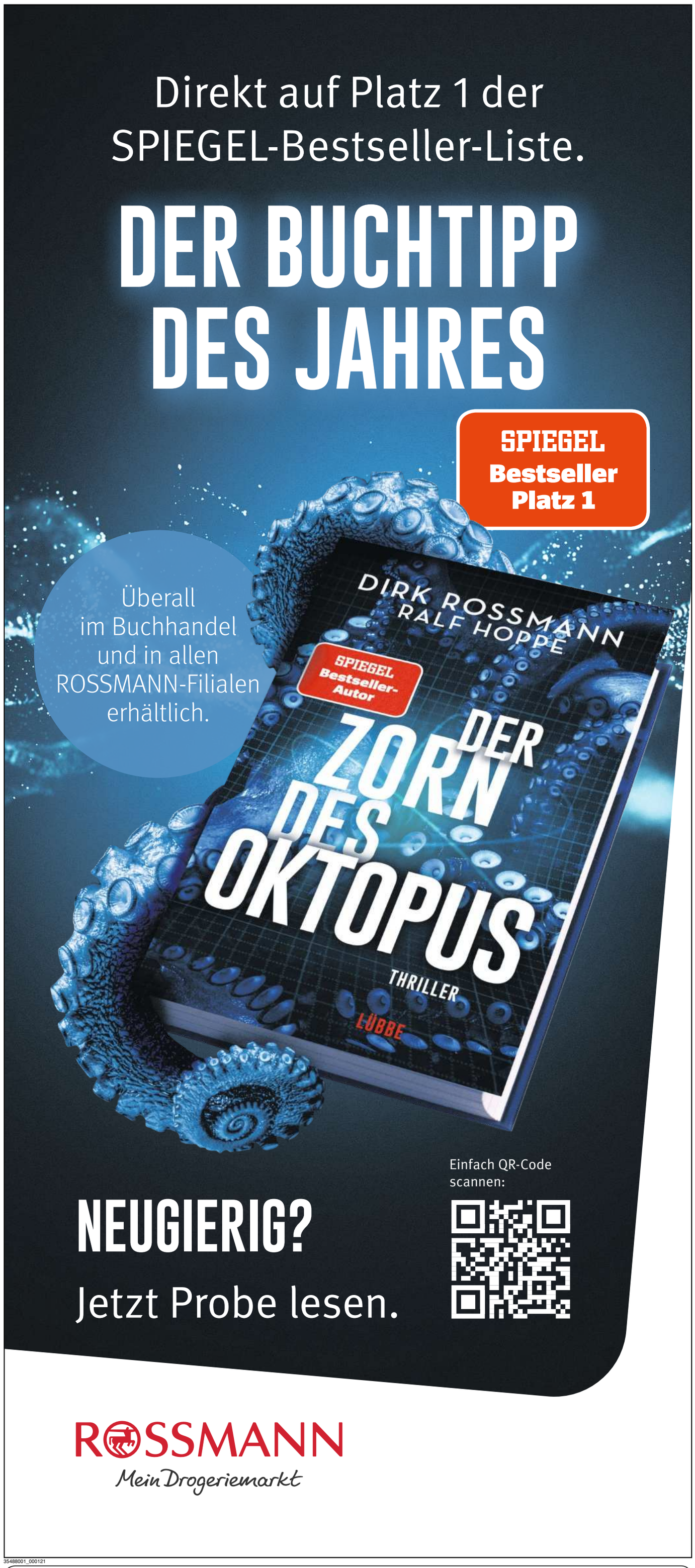
Loben wollen wir diesmal ausdrücklich den Dammer Karneval, weil er seine Festivitäten ohne großes Gemaule abgesagt. „Wir haben diese Entscheidung schweren Herzens, aber voller Überzeugung getroffen“, erklärte der Elferrat. Ihm einen Tusch. Und die Landesregierung sollte eine Extra-Boosterladung Biontech nach Damme schicken, wo sonst im Februar der größte Umzug Norddeutschlands gefeiert wird.

Manche Meldungen erschrecken einen geradezu. Wenn man nur die Überschrift liest. Etwa diese: „49-Jähriger erst bei Rot über die Straße – und dann hinter Gitter“. Na Herrgottssakra, sind wir schon so weit in diesem Staat, wo die Nachbarn schon nach Impfausweisen verlangen? Nein, keine Bange. Der Rotlichtsünder war ein steckbrieflich Gesuchter, den Polizisten erst einkassierten, nachdem er sie attackiert hatte.

Vom Rotlichtsünder zur Ampel: Tröstlich die Nachricht, dass Claudia Roth Kulturstaatsministerin im Kanzleramt werden soll. Sie kommt von der Bühne und bringt ein klein wenig Farbe in den Berliner Kanzleramts-Waschmaschinenbau, in dem bald der Charming Boy der Hamburger Sozialdemokratie residieren wird. Der superspartanische, schweigsam wie süffisante, sonore wie sauerióse, sauertöpfisch scheinende, aber superüberlegt staunende, Steuererhöhungen sparende, scholzomatenhafte Olaf einziehen soll. Eben ein superkalifragilistischer Sozialdemokrat. Ach, Willy, wie haben sich die Zeiten doch verändert …

Michael B. Berger mit einem satirischen Rückblick auf die Woche

Das gilt auch für die Kirche, die bald kräftig sparen muss. Nicht nur, weil die Babyboomer in Rente gehen und die Mitgliederschaft schrumpft. Die hannoversche Landeskirche hat zum Strukturumbau und Sparen einen Zukunftsprozess ausgerufen, will viereinhalb Vollzeitstellen schaffen und einen Koordinierungsrat. „In Erkundungsworkshops sollen konkrete Probleme und Anliegen in der täglichen kirchlichen Arbeit identifiziert und diskutiert werden“, schreibt der epd. Erkundungsworkshop. Das klingt wie Endlagersuche. Halleluja. Munter bleiben!



35488001_000121

ANZEIGEN-SERVICE

Der direkte Draht

Telefonische Anzeigenaufnahme (kostenlos):
0800/1234 401 private Kleinanzeigen
0800/1234 402 gewerbliche Kleinanzeigen

Online-ServiceCenter:
www.haz.de
www.neuepresse.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Das Bilderrätsel von Rehburg

Eine mannshohe Abendmahlsdarstellung, die der Kirchenvorstand auf dem Dachboden findet, verschwindet anschließend 20 Jahre lang nahezu spurlos. Nun hat die Landeskirche das Altarbild in einem ihrer Archive gefunden.

Von Beate Ney-Janßen

Das Ende der Suche: Thorsten Albrecht lüpft im Archiv der Landeskirche das Bettlaken über dem verschollen geglaubten Altarbild. FOTOS: BEATE NEY-JANßEN

Hannover/Rehburg. Dieser Novembertag, kühl, feucht und grau, kann für Michael Kalla kaum besser sein. „Mensch", sagt Rehburgs Pastor, „Mensch …" Mehr Worte hat er noch nicht angesichts der guten Nachricht, die er eben erhalten hat: Das seit vielen Jahren verschollene Altarbild seiner Kirchengemeinde ist wieder aufgetaucht.

Thorsten Albrecht, Leiter des Kunstreferats der Landeskirche Hannover, ist ähnlich fassungslos wie Kalla. Was dem Pastor noch bevorsteht, kann er aber schon genießen: Er lüpft einen Zipfel des Bettlakens, das über dem nahezu mannshohen Bild hängt. Darunter kommt die Abendmahlsdarstellung zum Vorschein, die alle endgültig verschollen wähnten. „So etwas ist mir in meinen 14 Jahren hier im Amt noch nie passiert", sagt er kopfschüttelnd.

Was ihm noch nie passiert ist, begann 1999. Damals musste die Rehburger Kirche umfangreich saniert werden. Um Geld zu sparen, krempelte der Kirchenvorstand die Ärmel hoch und räumte die Kirche selbst leer.

Ein Dachbodenfund

Beim Stöbern zogen die Vorsteher so einiges hervor, was irgendwann abgestellt worden war. Sie nutzten die Gelegenheit, um einen Sperrmüllhaufen aufzuschichten, auf dem auch eine alte Leinwand landete – 1,50 Meter hoch, 90 Zentimeter breit, rissig und mit staubschwarzer Oberfläche. Zwei, drei Tage später begann es zu regnen. Auch auf die Leinwand, von der schwarze Schlieren liefen. Darunter lugte ein Gemälde hervor.

Was lag näher, als diese Leinwand Restaurator Paul-Uwe Dietzsch zu zeigen, der ohnehin mit Restaurierungen in der Kirche beauftragt worden war? Dietzsch war sich sicher, dass unter Staub und Dreck ein Altarbild verborgen lag. Eine Abendmahlsdarstellung, deren Größe genau dem Bild mit dem Gekreuzigten entsprach, vor dem sich in Rehburg die Gläubigen beim Kirchgang versammelten.

Die Neugierde von Dietzsch war geweckt. Er bat darum, das Bild in sein Atelier in Grasberg mitnehmen zu dürfen, um es genauer zu untersuchen. Der Kirchenvorstand hatte nichts dagegen. Wenig später schickte er ein Angebot für die Restaurierung. Auf das die Kirchengemeinde nicht reagierte.

„Und dann", sagt Kalla, „ist das Bild in der Rehburg wohl schlicht und einfach vergessen worden." Ein Auftrag an Dietzsch zum Flicken der Risse, zur Reinigung der Oberfläche und zum Auffrischen der Farben sei jedenfalls nie erteilt worden.

War es reine Neugierde von Dietzsch, die ihn dazu brachte, die Arbeiten dennoch auszuführen? Die Unbedarftheit des Künstlers gegenüber dem formellen wirtschaftlichen Vorgang? Fragen, die nicht mehr gestellt werden können. 2009 starb der Restaurator.

Zuvor startete er aber zwei Versuche, das in neuem Glanz strahlende Altarbild den rechtmäßigen Eigentümern zurückzugeben und

> Und dann ist das Bild in der Rehburg wohl schlicht und einfach vergessen worden.
>
> **Michael Kalla,** Rehburgs Pastor

Lohn für seine Arbeit zu bekommen. Der erste Versuch erfolgte 2004 im landeskirchlichen Kunstreferat, dem er mitteilte, dass er der Gemeinde einen Preisnachlass gewähren wolle, wenn sie das Bild selbst bei ihm abhole. Der zuständige Mitarbeiter setzte sich mit der Kirchengemeinde in Verbindung. Die wieder nicht reagierte. Noch einmal versuchte Dietzsch 2005 sein Glück, mit einem Anruf bei einem Rehburger Kirchenvorsteher. Der antwortete lapidar, dass Dietzsch das Bild in seinem Atelier hängen lassen solle. Momentan habe die Gemeinde kein Geld.

Ab diesem Zeitpunkt geriet der nahezu spektakuläre Dachbodenfund in seinem Heimatort komplett in Vergessenheit. Auch, weil Kirchenvorstand und Pastor wechselten. Bis 2016 der Vorsitzende des Rehburger Bürger- und Heimatvereins, Fritz Mackeben, im Landeskirchenamt Hannovers recherchierte und über eine dünne Akte mit dem Vorgang zum Altarbild stolperte. Etwas, wovon weder er noch Kalla jemals gehört hatten. Kalla begann nachzuforschen und fand mit Albrechts Hilfe heraus, dass das Bild vermutlich 1748 in der neu errichteten Kirche Einzug gehalten hatte. Wann und weshalb es ausgetauscht wurde? Dazu fand keiner der Männer einen Hinweis.

1748 angefertigt?

Albrecht schätzt die Entstehung des Werkes auf Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Malweise sei gekonnt, der Maler habe eine gute Ausbildung gehabt. Da das hannoversche Königshaus den Bau der Rehburger Kirche unterstützte, schließt er nicht aus, dass einer der königlichen Maler den Pinsel ansetzte. Kein Fund, der der Entdeckung eines Rembrandts gleicht, aber ein Stück Rehburger Geschichte, das es auf jeden Fall zu erhalten gelte.

Über Jahre hatte Michael Kalla nicht mehr als eine Fotografie des Altarbildes. Demnächst hält das Original in Rehburgs Kirche Einzug.

In den folgenden Jahren zogen Kalla und Albrecht an einem Strang und gingen auf eine kleine Odyssee. Zu der Erbin von Paul-Uwe Dietzsch, seiner Tochter, von der sie lediglich eine E-Mail hatten und trotz diverser Nachfragen kaum Auskunft bekamen. Sie suchten weiter, machten Dietzsch Schwägerin ausfindig. Von ihr erfuhren sie, dass ein Lager mit Bildern des Restaurators noch existiert. Sie zeigte sich hilfsbereit und machte sich auf die Suche. Um schließlich mitteilen zu müssen, dass sie rein gar nichts gefunden habe. Sollte das Bild endgültig verschwunden sein? Dabei waren sich beide Männer sicher gewesen, dass es in Dietzsch Nachlass sein müsse.

Weshalb Albrecht dennoch an einem trüben Novembertag einen seiner Mitarbeiter bat, noch einmal im landeskirchlichen Archiv nachzusehen, weiß er nicht. „Ich hatte so ein Gefühl", sagt er. Eine Stunde später rief er Kalla an: „Wir haben das Altarbild gefunden!" Was sie gesucht hatten, lehnte all die Jahre von einem Bettlaken verhüllt an einer Wand im Archiv.

„Es war kein Zettel angeheftet, keine Notiz dabei", beteuert Albrecht. Er geht davon aus, dass Dietzsch das Bild nach seinem letzten Kontakt zur Rehburger Gemeinde zur Landeskirche brachte. Resigniert, weil alle seine Bemühungen fehlgeschlagen waren. Wer es in Empfang nahm, wie es im Archiv landete? Ein einziges Rätsel.

Kalla will das Altarbild zurück nach Rehburg holen. Dort will er mit dem Kirchenvorstand überlegen, wie es präsentiert werden soll. Wird es gegen die Kreuzigungsszene über dem Altar ausgetauscht? Oder bekommt es einen anderen Platz? Auch die Frage der Bezahlung für die Restaurierung ist noch offen. Ist sie jemals erfolgt? Albrecht zieht unterdessen Konsequenzen aus der Affäre: Er will alle Bestände des Archivs durchforsten und nach weiteren unbekannten Objekten suchen. Damit so etwas nicht wieder passiert.

IN KÜRZE

Brandsätze bei Satellitenbauer

Bremen. Auf dem Gelände eines Luft- und Raumfahrtunternehmens in Bremen sind am Freitag zwei Brandsätze entdeckt worden. Der Bereich um den Fundort sei weiträumig abgesperrt und nach weiteren verdächtigen Gegenständen abgesucht worden, teilte die Polizei mit. Zunächst habe man einen Brandsatz, später einen zweiten gefunden. Im Internet sei ein angebliches Bekennerschreiben veröffentlicht worden, das von dem für politische Kriminalität zuständigen Staatsschutz der Polizei auf Echtheit geprüft werde. Die Firma baut Satelliten zur Erdüberwachung.

GEWINNZAHLEN

Keno

Gewinnzahlen: 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 17, 19, 25, 26, 27, 31, 37, 51, 54, 56, 62, 70

Plus 5: 1, 3, 3, 4, 4 OHNE GEWÄHR

GEW-Vorsitzende Laura Pooth zieht es zum DGB

Kampf gegen „die gesellschaftliche Schieflage": Die 43-Jährige kandidiert für den Vorsitz des Gewerkschaftsbunds Nord

Von Saskia Döhner

Hannover. Vor vier Jahren ist sie als erste Frau an die Spitze der niedersächsischen Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gewählt worden, an diesem Sonnabend stellt sich die 43-jährige Laura Pooth als Vorsitzende für den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Nord zur Wahl. Bislang ist sie die einzige Kandidatin für den Posten. Der Bezirk umfasst die drei Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem niedersächsischen DGB-Vorsitzenden Mehrdad Payandeh versteht sie sich schon jetzt bestens. Eine „Nordachse", ein enges inhaltliches Bündnis der Nordländer, kann sie sich gut vorstellen.

Zehn Jahre lang hatte Pooth führende Ämter in der GEW inne, erst sechs Jahre als stellvertretende Vorsitzende, dann seit 2017 selbst an der Spitze. Sie hat frischen Wind und eine junge weibliche Stimme in die bis dato vorwiegend männlich geprägte Welt der Bildungsverbände gebracht. Jetzt zieht sie weiter, auch weil sie gemerkt hat, wie sie es ausdrückt, „dass man die gesellschaftliche Schieflage an Schulen allein nicht lösen kann". Als Hauptschullehrerin habe sie „jeden Tag mitbekommen, dass die Chance auf Bildung sehr davon abhängt, wie das Portemonnaie der Eltern ist".

Wichtig sei der Blick über den Tellerrand der Schule für sie schon immer gewesen, sagt Pooth. Als DGB-Vorsitzende will sie für bessere Arbeitsbedingungen streiten und dafür, dass der große Wandel in der Arbeitswelt „uns nicht sozial um die Ohren fliegt". Zu tun gebe es genug, sagt sie: „Klimawandel, Digitalisierung, Investitionsstau ohne Ende." Am Ende müsse gute Arbeit auch mit gutem Lohn vergolten werden: „Umweltschutz muss man sich auch leisten können."

Der DGB vereinigt acht Mitgliedsgewerkschaften unter seinem Dach, darunter auch so große wie IG Metall oder Verdi. Dass die Kandidatin für den Vorsitz von einer der kleineren Gewerkschaften kommt wie die GEW, ist eher ungewöhnlich. Zeigt aber auch, wie engagiert Laura Pooth ist. Sie will zeigen, dass Gewerkschaften kein verstaubter Verein sind und dass sich die Mitgliedschaft lohnt. „Wenn Menschen uns bei Demonstrationen applaudieren, warum treten sie dann nicht ein? Denn je höher der Organisationsgrad in einem Betrieb ist, desto besser sind auch die Arbeitsbedingungen."

Als GEW-Vorsitzende war vor allem Lehrerarbeitszeit ihr Thema. GEW und Philologenverband haben 2015 vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg erfolgreich gegen die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Pädagogen an Gymnasien geklagt. Später hat die Universität Göttingen in einer Studie im Auftrag der GEW die Arbeitszeit von Lehrkräften untersucht und dabei herausgefunden, dass bis zu einem Fünftel der Lehrkräfte mehr als 48 Stunden in Schulwochen arbeiten, besonders belastet seien Teilzeitkräfte an Grundschulen, hieß es. Seit Langem fordert die GEW mehr Geld für Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Oberschulen. Immerhin gebe es seit Sommer 2020 eine monatliche Zulage von rund 100 Euro, sagt die GEW-Chefin. Niedersachsen sei das einzige Flächenland, das diese Zulage zahle.

Wird wohl bald in Hamburg wohnen: Die niedersächsische GEW-Vorsitzende Laura Pooth. FOTO: ILONA HOTTMANN

Wenn alles klappt wie gewünscht, dann wird Laura Pooth unter der Woche bald in Hamburg wohnen, aber weiterhin regelmäßig auch in Oldenburg sein. Dort leben ihr Mann und ihr inzwischen 13-jähriger Sohn: „Oldenburg bleibt mein Nest."

WIRTSCHAFT

möbel staude
Die Besten im Norden

BLACK WEEK AKTION
nur jetzt für 1.999,-
HOCHWERTIGE QUALITÄT ZU BESTPREISEN
36344106_000121

KOMMENTAR

Von Jens Heitmann

Noch braucht es Subventionen

Wenn Elektroautos so viele Vorteile bieten, wie die Werbung suggeriert, müssten sie sich eigentlich wie von selbst verkaufen. Das ist aber nicht so. Erst seit die Bundesregierung die staatliche Förderung über eine Innovationsprämie verdoppelt hat, steigen die Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Batterieantrieb deutlich. Entsprechend nervös hat die Branche daher die Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP verfolgt. Ohne eine Verlängerung der Subventionen, so die Befürchtung, wäre es mit dem teuer erkauften Boom schnell wieder vorbei gewesen. Nun laufen die Zuschüsse des Fiskus zumindest bis 2025 weiter.

Umfragen belegen immer wieder, dass die Kundschaft die neue Technologie nicht generell ablehnt. Eine Mehrheit der Deutschen findet die Elektromobilität aus Gründen des Klimaschutzes sinnvoll und glaubt auch, dass Verbrenner eines Tages aus dem Verkehr verschwinden werden. Gebremst wird die Wechselbereitschaft jedoch durch die Beschränkungen, die mit dem Abschied von einem Benziner oder Diesel verbunden sind. Für Besitzer einer Garage mit eigener Ladestation können Stromer bereits heute eine Alternative sein, insbesondere als Zweitwagen – und sei es nur im Chic des Zeitgeistes. Wer hingegen zur Miete wohnt und auf öffentliche Ladesäulen angewiesen ist oder öfter längere Strecken zurücklegt, schaut nüchtern auf die Reichweite – und schiebt den Kauf auf.

Dieses Dilemma lässt sich nicht so schnell lösen, wie es der Koalitionsvertrag der Ampel suggeriert. Um bis 2030 tatsächlich 15 Millionen Elektrofahrzeuge auf die Straßen zu bringen, bedarf es mehr als hoher Subventionen. Potenzielle Käufer müssen die Sicherheit haben, dass sie jederzeit und ohne lange Warterei – sei es vor oder an der Ladestation – Strom tanken können. Solange Branchengrößen wie VW-Chef Herbert Diess glauben, dem Publikum immer aufs Neue versichern zu müssen, dass das doch kein Problem sei, ahnen die Leute, dass es sehr wohl eines ist.

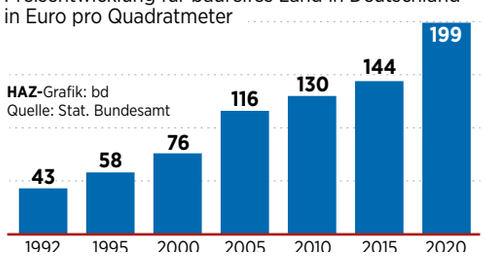
Anzeige

38319201_000120

CHART DES TAGES

Bauland wird immer teurer

Preisentwicklung für baureifes Land in Deutschland in Euro pro Quadratmeter



Die Baulandpreise sind in Deutschland in den vergangenen drei Jahrzehnten um über 360 Prozent gestiegen. Das zeigt die Grafik auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes. Kurz nach der Wiedervereinigung kostete ein Quadratmeter baureifes Land im Schnitt 43 Euro. Derzeit müssen Käufer dagegen rund 200 Euro pro Quadratmeter investieren (Angabe aus dem Jahr 2020). Baureifes Land sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Sie liegen im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt.

Gaspreis steigt vielerorts dramatisch

Auch Kunden in der Region Hannover müssen teils deutlich mehr für die Kilowattstunde bezahlen – in Lehrte sogar 74 Prozent / Enercity zieht vorerst noch nicht mit

Von Ralph Hübner

Hannover. Weit mehr als 600 Energieversorger bundesweit haben angekündigt, ihre Gaspreise zu erhöhen. Teilweise ist dies schon geschehen – teilweise steht es demnächst an. Auch in der Region Hannover reichen Stadtwerke an Kunden weiter, was ihnen auf der anderen Seite mehr abverlangt wird: kräftig gestiegene Einkaufspreise, höhere Abgaben (CO_2-Preis) und Netzentgelte.

In Lehrte etwa kostet ein Jahresverbrauch von 10 000 Kilowattstunden (kWh) Gas von Januar an im Grundversorgungstarif etwa 74 Prozent mehr, in Neustadt rund 51 Prozent. In Springe sind es – mit den Erhöhungen zum 1. Oktober, Dezember und Januar – etwa 38 Prozent. Burgdorf hebt den Preis um 32 Prozent an. Die Stadtwerke Garbsen dagegen erhöhen um „nur" 15 Prozent. Im Bundesschnitt liegen die Preisanhebungen laut Gasvergleich.com bei etwa 25 Prozent – es gibt aber auch Steigerungen weit über 100 oder sogar 150 Prozent.

Die gute Nachricht ist: Der hannoversche Versorger Enercity plant laut Pressesprecher Carlo Kallen „derzeit keine Preisanpassung". Die ehemaligen Stadtwerke Hannover hatten ihre Gaspreise zum 1. April um gut 7 Prozent angehoben, nachdem sie fünf Jahre stabil gewesen waren. Neben dem Grundversorgungstarif gibt es für das Netzgebiet Hannover Modelle mit ein- und eineinhalbjähriger Laufzeit – hier schwanken die Preise im Zeitverlauf, gelten je nach Abschlusszeitpunkt andere Konditionen. Wie der Preis für diese Modelle zum Vergleich mit heute etwa zu Jahresanfang war, dazu sagt das Unternehmen nichts.

Das Heizen wird oftmals teurer: Viele Versorger heben die Gaspreise an. FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

146
Prozent betrug im Sommer der Anstieg des Einfuhrpreises von Gas im Vergleich zum Vorjahr.

In der Regel sichern sich die Energieversorger die Gaseinkaufspreise viele Monate oder sogar Jahre im Voraus. Deshalb erstaunt es, dass jetzt die Preiserhöhungen der vergangenen Monate auf dem Erdgasmarkt als Grund für steigende Abgabepreise genannt werden.

Detlef Grunwald, Leiter Energiewirtschaft und Vertrieb der Stadtwerke Garbsen, sagt, dass sein Haus die Preise jetzt auch wegen gestiegener Einkaufspreise erhöht hat. „Wir beziehen Teilmengen bis zu drei Jahre im Voraus, tätigen die letzten Käufe aber erst unmittelbar vor Beginn des Lieferjahres." Und das habe nun dazu geführt, dass für das Jahr 2022 „ein Teil unseres Gasbezuges vom zurückliegenden Preisanstieg betroffen ist" – also recht teuer war.

Laut Grunwald ist dieses Konzept dennoch von Vorteil. „Insgesamt führte diese Strategie zu einem günstigeren Preis, als wenn sämtliche Mengen erst kurz vor Lieferbeginn beschafft worden wären." Auf jeden Fall werde nur das an die Kunden weitergegeben, was die Stadtwerke Garbsen selbst mehr aufbringen müssten.

Die Energiewerke Isernhagen (EWI) kaufen nach Angaben ihrer Sprecherin Daniela Gensert die benötigten Mengen für ein Lieferjahr über 24 bis 30 Monate hinweg ein – für 2022 habe man daher vor allem 2020 und in diesem Jahr die benötigten Teilmengen eingekauft. „Da die Handelspreise im Jahr 2021 aber exorbitant gestiegen sind und in den Vorjahren auf niedrigem Niveau waren, kommt diese Preiserhöhung zustande", erklärt Gensert.

Es wäre wohl besser gewesen, sich die erwartete Gasabsatzmenge schon 2019, spätestens aber 2020 auf einen möglichst großen Schlag zu sichern. Doch viele Energieversorger hatten mit tendenziell sinkenden Preisen gerechnet, denn so war es bis 2018 mehrere Jahre hintereinander. Corona und die dann wieder kräftig anspringende Wirtschaft mit einem sehr starkem Gasbedarf in Asien hatten sie nicht auf ihrer Rechnung, ebenso nicht Konflikte zwischen Ländern und um Gaslieferungen und Durchleitungen (Nord Stream 2, Belarus, Ukraine). Damit wurde Gas schon knapp und teurer. Zudem, erklärt Gensert, könne die Gasfördermenge nicht so schnell erhöht werden. Auch seien die Gasspeicher nicht mehr voll, da viel Gas für die Stromerzeugung genutzt worden sei. Das habe die Knappheit bei steigender Nachfrage verschärft.

So stieg der Großhandelspreis für Erdgas laut Statistischem Bundesamt seit Jahresanfang um gut das Doppelte. Der Einfuhrpreis („Grenzübergangspreis") lag laut Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Sommer um 146 Prozent über dem Vorjahresniveau. Dieser Beschaffungspreis macht laut Bundesnetzagentur und Bundeskartellamt knapp die Hälfte des Gaspreises aus. Der Anteil der Netzentgelte, die die Versorger zahlen müssen, wenn Gas nicht durch eigene Leitungen fließt, liegt bei 24 Prozent. Auf gesetzliche Abgaben entfallen Bundesbehörden zufolge nicht ganz 26 Prozent – laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft allerdings etwa ein Drittel.

Darauf sollte man beim Versorgerwechsel achten

Man verringert den Gasverbrauch oder wechselt den Gasversorger – dies sind die beiden Wege, um bei den Energiekosten zu sparen. Wer seinem bisherigen lokalen Versorger treu bleiben will, sollte schauen, ob dieser auch einen anderen Tarif anbietet als den Grundversorgungstarif. Schon hier kann ein Wechsel deutliche Einsparungen bringen.

Ein Gasversorgerwechsel ist so einfach wie der des Stromanbieters. Im Internet gibt es Vergleichsrechner wie Verivox, Check 24, Finanztip oder Gasvergleich.com. Dort kann man die Vorgaben für die Suche einstellen – etwa Vertragslaufzeit, Preisbindung, Ökotarif, Bonusangebote, mit oder ohne direkter Wechselmöglichkeit vom Suchergebnis aus. Am besten sollte man sich alle möglichen Tarife anzeigen lassen. Voreingestellt als Vergleichsmaß ist der Grundversorgungstarif des örtlichen Anbieters – dies sollte man gegebenenfalls ändern. Niemand muss befürchten, wegen eines Fehlers beim Wechsel oder weil ein gewählter Anbieter plötzlich nicht mehr liefern kann, nicht mehr heizen oder kochen zu können. Das Gas kommt weiter, dafür stehen die Grundversorger ein. Dann gilt wieder deren Tarif.

Verbraucherschützer raten von Vorkassetarifen ab. Wenn etwas schiefgeht, ist es bei diesen mühsam bis unmöglich, Geld zurückzuerhalten. Und bei vielen auf den ersten Blick günstigen Angeboten gilt: Man sollte hinschauen, was im gegebenenfalls zweiten Vertragsjahr gilt. Dann fallen in der Regel die Boni und Rabatte weg. *rahü*

Pläne der Ampelkoalition: Fällt das Dieselprivileg weg?

Die neue Bundesregierung ist noch nicht im Amt – schon gibt es Verunsicherung darüber, was sich für Autofahrer ändern wird

Von Andreas Hoenig

Berlin. Wenn die künftige Bundesregierung den Klimaschutz ernst nimmt, wird sich auch für Autofahrer etwas ändern müssen. Nur was? Laut Koalitionsvertrag wollen SPD, Grüne und FDP „mit der Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie, die unter anderem die steuerliche Angleichung von Dieselkraftstoff und Benzin vorsieht, die steuerliche Behandlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer überprüfen".

Bedeutet dies das Ende des Dieselprivilegs? Dieselkraftstoff wird mit 47,04 Cent je Liter besteuert – Benzin mit 65,45 Cent. Dafür ist die Kfz-Steuer für Diesel höher. Nur: Die EU-Energiesteuerrichtlinie ist noch längst nicht beschlossen. Die Europäische Kommission hat eine Überarbeitung vorgeschlagen. Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Achim Post, sagte: „Berichte darüber, dass der Koalitionsvertrag eine Abschaffung des Dieselprivilegs vorsehe, sind nicht zutreffend." Der Koalitionsvertrag sehe nicht vor, dass die Steuern auf Dieselkraftstoff erhöht würden. Es sei nur vorgesehen, dass die Kfz-Steuer überprüft werde, falls es Anpassungen bei der EU-Energiesteuerrichtlinie geben sollte.

Etwas anders hört sich das bei den Grünen an. „Die Koalition hat sich im Koalitionsvertrag dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet", sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stefan Gelbhaar – das bedeutet eine Begrenzung der Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf 1,5 Grad. „Auch der Verkehrssektor muss seinen Beitrag dazu leisten. Der Abbau umweltschädlicher Subventionen ist gemeinsames Ziel der Ampel. Die steuerliche Privilegierung von Dieselkraftstoff ist deswegen auf dem Prüfstand. Über das Wie des Abbaus wird sich die Koalition verständigen."

Streit in der Ampel scheint programmiert. Auch beim Kurs zur Förderung von Elektroautos gibt es Fragen. Dabei geht es um Hybridfahrzeuge, die Elektroantrieb mit Verbrenner kombinieren. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden. Hybride sind oft schwere SUV. Klar ist: Laut Koalitionsvertrag soll sich bis Ende 2022 am bestehenden Fördersystem auch bei Plug-in-Hybriden erst einmal nichts ändern. Verwiesen wird vor allem auf Auslieferungsschwierigkeiten der Hersteller bei bereits bestellten Fahrzeugen. Der Verkehrsexperte des Umweltverbands BUND, Jens Hilgenberg, kritisierte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist ein klimapolitischer Irrweg."

Nach den Ampelplänen soll sich von 2023 an die Förderung ändern: Sie soll „degressiv und grundsätzlich" so reformiert werden, dass sie nur für Fahrzeuge gegeben wird, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Über das Jahresende 2025 hinaus sei die „Innovationsprämie" nicht mehr erforderlich.

34793501_000121

DER BÖRSENTAG

Black Friday

Ausverkauf hat einen Namen. Im Einzelhandel heißt er neuerdings Black Friday, an der Börse kennt man schon lange den schwarzen Freitag. Ganz so schlimm kam es gestern nicht, aber es war doch ein sehr dunkelgrauer Börsentag. Die neue Virusvariante in Südafrika ließ schon in Asien die Kurse rutschen, als man in Europa noch schlief. Entsprechend begann der Dax den Tag schon mit mehr als 2 Prozent Verlust, und als der US-Handel am Nachmittag genauso schwach startete, wurden sogar mehr als 4 Prozent daraus. Der Dax beendete die Woche mit 15 257 Punkten und – besonders unangenehm – auf dem tiefsten Stand des Tages. Das lässt nichts Gutes ahnen für den Montag, denn Virusmutationen sind noch nie übers Wochenende harmloser geworden.

Das Alarmsignal für die Märkte waren in diesem Fall die eiligen Reisebeschränkungen. Ohne Mobilität geht kein Aufschwung, und so könnte in den nächsten Wochen noch manche Prognose korrigiert werden.

Zuerst trifft so etwas das Reisegeschäft. Alle Unternehmen, die irgendwie davon leben, Menschen von A nach B zu transportieren, waren am Freitag bei den größten Verlieren. Im Dax rutschten die Aktien von Airbus und dem Triebwerkspezialisten MTU um 11 Prozent ab, im M-Dax traf es Lufthansa und den Flughafenbetreiber Fraport genauso hart. Die Tui-Aktie fiel um mehr als 9 Prozent.

Stefan Winter
WIRTSCHAFTSREDAKTION

Es gab auch Gewinner. Sie haben im Dax aber zu wenig Gewicht, um den Tag zu retten. Da wären – wie immer an solchen Tagen – Internetkonzerne wie Zalando, Hellofresh und Delivery Hero, denen nun wohl wieder die Kunden zulaufen werden. Hinzu kamen Sartorius und Qiagen für den Medizinbereich. Und dann war da im M-Dax noch die Software AG aus einem ganz anderen Grund: Das etwas aus dem Tritt geratene Unternehmen sucht angeblich einen Käufer. Der Kurs kletterte um 9 Prozent.

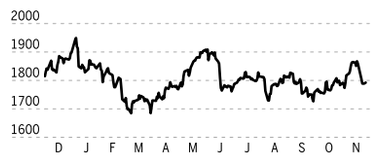
Es wird nicht besser. Wann immer die Menschen in der Türkei zuletzt auf die Wechselkurse blickten, war ihre Lira wieder etwas weniger wert. Mit seiner vehementen Forderung nach Zinssenkungen hat sich Recep Tayyip Erdogan in eine Falle manövriert: Die Konjunktur läuft zwar recht gut, wie es sich der Präsident wünscht – aber die Inflation läuft noch schneller. Der Wert der Lira schmnilzt, eigentlich müssten die Zinsen steigen, doch Erdogan bleibt bei seiner Linie. „Der Leitzins wird sinken. Wir werden nicht zulassen, dass hohe Zinsen unser Volk und unsere Bauern zermürben“, sagte er am Freitag. Das erledigt derweil die Inflation. FOTO: CHRIS MCGRATH/GETTY IMAGES

DAX

15.257,04 – 4,15 %

GOLD $ je Unze

1.792,28 + 0,19 %



GEWINNER

aus DAX und MDAX (in %)

Software	37,96	+ 9,39
Zalando	82,60	+ 5,52
HelloFresh	95,26	+ 5,07
Sartorius Vz.	580,00	+ 4,17
TeamViewer	12,35	+ 3,35
Qiagen	50,44	+ 3,02
Delivery Hero	116,95	+ 2,86
Merck	223,00	+ 2,62

VERLIERER

aus DAX und MDAX (in %)

Lufthansa vNA	5,42	– 12,84
Airbus	99,29	– 11,55
Fraport	53,80	– 11,45
MTU Aero Engin.	166,75	– 11,33
thyssenkrupp	9,74	– 8,71
Deutsche Bank NA	10,70	– 7,52
Hugo Boss NA	52,22	– 7,18
Covestro	51,22	– 6,74

€ IN $

1,1291 + 0,61 %

ROHÖL Brent

71,80 – 12,71 %

$ je Barrel

MDAX

33.849,95 – 3,32 %

Name	Letzte Div.	Schluss 26.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
Aixtron	0,11	17,99	– 4,84	11,63	26,60
Alstria Off.	0,53	19,50	± 0,00	13,35	20,00
Aroundtown	0,07	5,54	– 6,58	5,50	7,16
Aurubis	1,30	74,94	– 2,98	61,00	87,74
Auto1 Group	0	24,80	– 3,13	23,60	56,76
Bechtle	0,45	62,00	– 1,52	49,15	69,56
Befesa	1,17	58,00	– 2,36	42,35	72,90
Cancom	0,75	60,06	– 1,96	42,68	64,14
Carl Zeiss Med.	0,50	173,15	– 0,37	105,40	202,00
Commerzbank	0	6,30	– 5,58	4,70	7,19
CompuGroup	0,50	68,10	+ 1,57	59,40	85,35
CTS Eventim	0	57,54	– 6,65	47,34	72,68
Dürr	0,30	35,24	– 3,61	28,74	44,08
Evonik	1,15	26,42	– 4,28	24,98	31,00
Evotec	0	42,55	+ 0,69	25,28	45,83
Fraport	0	53,80	– 11,45	41,68	69,90
freenet NA	1,65	22,44	– 3,86	16,56	23,64
Fuchs P. Vz.	0,99	39,90	– 3,06	37,04	49,70
GEA Group	0,85	43,79	– 2,99	27,40	45,89
Gerresheimer	1,25	79,65	+ 0,76	75,60	99,40
Grand City	0,82	21,18	– 2,58	19,10	24,14
Hann. Rück.NA	4,50	154,90	– 5,11	126,70	165,90
Hella	0,96	60,00	– 0,03	44,24	68,72
Hugo Boss NA	0,04	52,22	– 7,18	25,30	59,98
Hypoport	0	483,80	– 1,87	407,00	618,00
Jungheinrich	0,43	41,60	– 4,98	33,60	48,04
K+S NA	0	14,61	– 5,92	7,38	15,84
Kion Group	0,41	93,94	– 3,15	64,00	103,70
Knorr-Bremse	1,52	90,80	– 2,37	88,16	117,24
Lanxess	1,00	51,88	– 6,05	51,78	67,38
LEG Immob.	3,78	124,35	– 1,62	110,18	139,80
Lufthansa vNA	0	5,42	– 12,84	5,24	9,25
Nemetschek	0,30	104,10	– 0,67	50,95	116,15
ProS.Sat.1	0,49	13,25	– 6,33	12,12	19,00
Rational	4,80	804,00	– 2,31	646,50	1033,5
Rheinmetall	2,00	79,58	– 4,17	74,00	93,80
Scout24	0,82	59,56	– 0,30	56,94	73,36
Software	0,76	37,96	+ 9,39	31,58	44,00
Ströer	2,00	68,00	– 2,79	64,65	82,50
TAG Imm.	0,88	25,23	– 2,17	23,16	29,37
Talanx	1,50	38,94	– 4,70	29,52	42,66
TeamViewer	0	12,35	+ 3,35	11,28	49,64
Telefónica Dt.	0,18	2,34	– 3,23	2,13	2,63
thyssenkrupp	0	9,74	– 8,71	5,35	12,03
Uniper	1,37	37,86	– 3,34	27,08	39,34
Utd. Internet NA	0,50	33,27	– 2,61	31,35	39,34
Vantage T.	0,56	29,52	– 0,03	23,97	31,58
Varta	2,48	115,00	– 2,34	99,70	181,30
Wacker Chemie	2,00	151,20	– 4,70	98,52	174,75
zooplus	0	479,00	– 0,21	150,60	491,80

REGIONALE WERTE

Name	Letzte Div.	Schluss 26.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
Berentzen Group	0,13	6,40	– 0,31	5,28	7,18
Einbeck. Brauhaus	0	10,40	± 0,00	9,70	11,80
EnviTec Biogas	1,00	33,50	– 3,18	18,85	44,10
GBK Beteiligungen	0	5,10	± 0,00	4,46	6,90
HELMA Eigenheim.	1,54	63,80	± 0,00	39,10	68,40
Neschen	0	0,01	± 0,00	0,00	0,06
PNE NA	0,04	7,73	– 1,02	6,54	9,00
Sartorius St.	0,70	519,00	+ 5,06	320,00	839,00
TUI NA	0	2,37	– 10,48	1,96	4,19
Üstra	0,05	7,40	± 0,00	7,10	9,00
Viscom	0	11,90	– 1,65	7,02	15,40

SDAX

16.307,70 – 2,65 %

Name	Letzte Div.	Schluss 26.11.	± in % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch
1&1	0,05	25,02	– 4,72	19,29	27,86
Aareal Bank	0,40	28,96	– 1,16	17,86	29,90
About You	0	24,80	+ 4,20	17,30	26,98
Adler Group	0,46	11,05	– 3,75	9,03	29,72
ADVA Optical	0	12,76	– 2,00	6,69	15,48
Amadeus Fire	1,55	172,40	– 3,36	108,20	206,50
Atoss Softw.	1,67	204,00	– 0,97	124,50	221,50
Basler	0,58	139,80	– 2,51	62,40	174,40
BayWa vNA	1,00	36,70	– 0,94	29,85	43,80
Bilfinger	1,88	28,46	– 6,75	22,92	33,34
Ceconomy St.	0	3,57	– 2,57	3,37	6,02
CeWe Stift.	2,30	129,40	– 1,52	89,30	138,40
Dermapharm	0,88	80,95	+ 1,44	52,38	91,35
Deutz	0	6,11	– 6,14	4,63	8,45
DIC Asset	0,70	14,54	– 2,48	12,02	16,84
Drägerw. Vz.	0,19	58,85	+ 4,81	55,55	82,70
Dt. EuroShop	0,04	14,61	– 7,12	14,53	21,68
Dt. PfandbB	0,32	10,29	– 5,25	7,73	11,45
DWS Group	1,81	34,88	– 3,59	31,45	41,88
Eckert&Ziegler	0,45	98,00	– 3,26	41,36	141,40
Encavis	0,28	16,38	– 3,02	13,97	25,55
Fielmann	1,20	60,20	– 1,47	55,00	72,45
flatexDEG.	0	21,54	– 0,74	13,15	29,70
Global Fashion	0	7,15	+ 1,20	6,20	14,96
Grenke NA	0,26	30,80	– 5,06	24,20	43,10
Hamborner Reit	0,47	9,62	– 2,35	8,67	10,22
Hensoldt	0,13	12,98	– 3,99	12,00	17,46
Hochtief	3,93	66,60	– 5,42	61,22	88,55
home24	0	13,53	+ 8,24	10,49	26,86
Hornbach H.	2,00	109,90	– 0,90	69,70	119,60
Indus Hold.	0,80	30,25	– 2,89	30,20	37,70
Inst. Real	0,26	18,94	– 4,63	18,50	28,35
Jenoptik	0,25	34,90	– 0,51	21,62	36,14
Jost Werke	1,00	45,80	– 3,17	38,90	57,80
Klöckner & Co.	0	9,80	– 4,35	6,81	13,49
Krones	0,06	89,95	– 2,70	58,70	99,60
KWS Saat	0,80	72,30	– 4,62	62,30	80,90
LPKF Laser	0,10	17,40	– 5,95	16,47	33,35
Metro St.	0,70	10,24	– 2,80	7,35	11,85
MorphoSys	0	35,18	– 7,52	32,41	101,90
Nagarro	0	177,00	– 1,39	66,20	194,50
New Work	2,59	197,00	– 1,99	193,20	293,00
Nordex	0	15,71	– 5,08	12,64	27,26
Norma Group	0,70	33,30	– 2,69	32,42	49,36
Patrizia	0,30	20,40	– 2,86	20,30	26,95
Pfeiffer Vac.	1,60	212,00	– 1,62	149,60	226,00
PVA TePla	0	42,60	– 5,54	13,50	50,60
RTL Group	3,00	45,54	– 3,11	37,70	53,50
S&T	0,30	18,52	– 3,54	18,08	24,20
SAF Holland	0	11,25	– 6,09	10,02	14,49
Salzgitter	0	26,40	– 5,58	16,93	35,08
Schaeffler Vz.	0,25	7,14	– 6,24	6,04	8,44
Secunet	2,54	391,50	– 4,63	221,00	608,00
SGL Carbon	0	7,86	– 5,53	3,34	10,88
Shop Apotheke	0	161,50	+ 6,60	116,50	249,00
Siltronic NA	2,00	134,00	– 0,45	107,95	147,35
Sixt St.	0	140,40	– 9,77	92,80	170,30
SMA Solar	0,30	42,96	– 3,50	33,58	71,80
Stabilus	0,50	59,80	– 2,13	55,40	72,55
Sto & Co.Vz	5,00	201,00	– 2,66	121,00	236,50
Stratec	0,90	132,40	+ 2,48	100,40	147,40
Südzucker	0,20	13,04	– 0,23	11,24	14,62
Suse	0	35,60	– 3,78	25,56	40,59
Synlab	0	22,00	+ 4,76	17,40	25,00
Takkt	1,10	14,76	– 2,25	9,94	15,42
Traton	0,25	20,98	– 5,83	20,90	28,46
Verbio	0,20	63,25	– 2,24	23,90	74,90
Wacker	0,60	25,78	– 4,80	16,02	30,90
Westwing	0	25,80	+ 6,35	21,58	54,35
Zeal Netw.	0,90	37,45	– 2,60	36,15	46,50

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

Name	Letzte Div.	Schluss 26.11.	± in % Vortag
Adler Real Est.	0	7,98	– 1,24
ALBA	4,17	50,50	± 0,00
Alzchem Group	0,77	23,90	– 2,05
Aumann	0	14,52	– 0,82
Aurelius	1,00	26,64	– 5,13
Bauer	0	10,08	+ 0,20
BB Biotech	3,60	74,55	+ 0,81
Bijou Brigitte	0	22,30	– 4,70
Biotest St.	0	43,10	– 0,69
Biotest Vz.	0,04	39,10	± 0,00
BMW Vz.	1,92	70,75	– 6,04
Cenit	0,47	12,90	– 0,77
CropEnergies	0,35	11,42	– 4,36
Delticom	0	6,78	+ 0,89
Diebold Nix.	0,10	7,73	– 2,03
Drägerwerk St.	0,13	50,80	+ 1,80
Dt. Beteilig.	0,75	38,35	– 2,17
Elmos Semic.	0,52	42,65	– 1,04
ElringKl. NA	0	11,14	– 4,62
EnBW	1,00	76,20	+ 0,79
Energiekontor	0,80	78,20	– 4,17
Ferratum Oyj	0,18	4,13	– 10,02
Frosta	1,60	91,00	– 0,44
Fuchs P. St.	0,98	31,26	– 0,38
Gelsenwasser	21,16	1.430	± 0,00
Gesco	0	24,60	+ 0,82
Grammer	0	18,40	– 2,39
H+R	0	7,54	– 6,68
Hamburg. Hafen	0,45	19,30	– 2,13
Hapag-Lloyd	3,50	203	– 3,33
Hawesko	2,00	57,60	– 0,69
Henkel	1,83	67,60	– 1,53
Homag	1,01	51,00	– 1,92
Hornbach-Bau.	0,90	36,25	– 2,03
Koenig & Bauer	0	28,45	– 3,07
KSB St.	4,00	468	± 0,00
KUKA	0,11	71,80	– 1,64
Leifheit	1,05	31,90	– 2,00
Leoni NA	0	10,55	– 5,47
Logwin	3,50	246	± 0,00
Manz	0	45,00	– 3,95
Mediclin	0	3,82	+ 0,53
Medion	0,69	14,80	± 0,00
Medios	0	38,80	+ 4,86
Mensch&Ma.	1,00	62,80	– 0,95
Metro Vz.	0,70	10,60	– 5,36
MLP	0,23	7,61	– 2,56
Mühlbauer	1,50	54,00	– 5,26
MVV Energie NA	0,95	34,80	– 1,69
Nexus	0,19	70,20	– 1,27
Nürnb. Bet.	3,30	77,50	– 1,27
OHB	0,43	34,25	– 1,86
OVB Hold.	1,00	23,20	– 2,52
PAION	0	1,43	– 5,43
paragon	0	7,46	– 2,61
Petro Welt	0	2,70	– 0,37
PSI NA	0,30	43,90	– 3,09
Rhön-Klinikum	0	15,22	– 1,55
RIB Software	0,98	42,65	+ 0,12
Sedlmayr	44,00	3.100	± 0,00
Sixt Vz.	0,05	78,00	– 9,62
SLM Sol. Gr.	0	15,70	– 4,50
SNP	0	42,42	– 9,16
Surteco Grp.	0,80	33,10	– 16,20
Syzygy	0,15	5,70	– 3,39
technotrans NA	0,36	27,15	– 3,04
UmweltBank	0,33	19,75	– 1,25
Uzin Utz	1,55	85,00	+ 4,94
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,20	– 2,20
Vossloh	1,00	43,00	– 4,76
VW St.	4,80	259	– 3,29
WCM	0,11	5,32	± 0,00

Aktien: Bei allen Notierungen handelt es sich um Kurse in Euro, Schweiz in CHF, soweit nicht anders vermerkt. DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Kurse, Rest ist Frankfurter Parketthandel oder Zürich. **NA** = Namensaktie, **St.** = Stammaktie, **Vz.** = Vorzugsaktie, ° = auch Euro-Stoxx50, **Div.** = zuletzt ausgezahlte Dividende oder Vorschlagsdividende wenn unterstrichen (bei Nicht-Euro-Ländern in Landeswährung und -stückelung), **KGV** = Kurs-Gewinn-Verhältnis, **MK** = Marktkapital je Gattung, * = Vortageskurs oder letzt verfügbar, **Nikkei** = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; **Sorten** = Dt. Bank, Reisebank **Zinsen** = EZB, FMH (www.fmh.de). Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 26.11.2021, 22:08 Uhr Infront

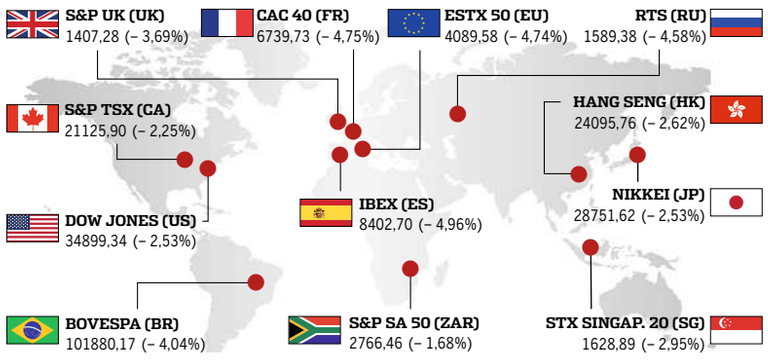
DAX (DEUTSCHER AKTIENINDEX)

Name	Dividende	Div. Rend.	Schluss 26.11.	Schluss 25.11.	Veränderung % Vortag	KGV 2021	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch	MK Mrd. €
Adidas NA °	3,00	1,18	253,35	267,95	– 5,45	32,7	252,05	336,25	50,78
Airbus °	0	0,00	99,29	112,26	– 11,55	26,1	81,90	120,92	78,05
Allianz vNA °	9,60	5,01	191,44	202,65	– 5,53	9,6	182,52	223,50	78,20
BASF NA °	3,30	5,70	57,91	61,61	– 6,01	16,5	57,76	72,88	53,19
Bayer NA °	2,00	4,39	45,54	47,43	– 3,97	12,7	44,47	57,73	44,74
Beiersdorf	0,70	0,77	90,78	92,58	– 1,94	30,3	81,86	108,05	22,88
BMW St. °	1,90	2,22	85,51	91,13	– 6,17	10,3	68,21	96,39	51,52
Brenntag NA	1,35	1,76	76,68	77,80	– 1,44	23,2	61,10	87,40	11,85
Continental	0	0,00	97,36	103,90	– 6,29	13,0	89,73	118,65	19,47
Covestro	1,30	2,54	51,22	54,92	– 6,74	12,3	45,50	63,24	9,90
Daimler NA °	1,35	1,62	83,16	88,38	– 5,91	10,4	54,82	91,63	88,97
Delivery Hero	0	0,00	116,95	113,70	+ 2,86	0,00	96,96	145,40	29,27
Deutsche Bank NA	0	0,00	10,70	11,57	– 7,52	53,5	8,37	12,56	22,11
Deutsche Börse NA °	3,00	2,10	143,05	144,95	– 1,31	22,7	130,10	152,65	27,18
Deutsche Post NA °	1,35	2,50	53,94	55,33	– 2,51	18,6	38,64	61,38	66,83
Deutsche Telekom °	0,60	3,72	16,15	16,85	– 4,17	21,5	14,53	18,92	80,52
E.ON NA	0,47	4,35	10,80	11,06	– 2,32	15,4	8,27	11,43	28,53
Fresenius	0,88	2,58	34,05	34,88	– 2,39	10,3	32,94	47,60	15,40
Fresenius M. C. St.	1,34	2,51	53,34	54,72	– 2,52	14,2	52,62	71,44	15,62
HeidelbergCement	2,20	3,61	61,02	63,24	– 3,51	8,7	57,66	81,04	12,11
HelloFresh	0	0,00	95,26	90,66	+ 5,07	56,0	46,64	97,50	16,57
Henkel Vz.	1,85	2,58	71,76	73,50	– 2,37	16,7	71,76	99,50	12,78
Infineon NA °	0,22	0,56	39,58	41,31	– 4,20	46,6	28,53	43,85	51,68
Linde PLC °	1,06	1,19	282,15	293,40	– 3,83	36,9	199,35	297,20	144,62
Merck	1,40	0,63	223,00	217,30	+ 2,62	42,1	126,60	226,70	28,82
MTU Aero Eng.	1,25	0,75	166,75	188,05	– 11,33	30,3	166,75	224,90	8,89
Münch. Rück vNA °	9,80	4,15	236,10	253,15	– 6,74	11,6	215,25	269,30	33,08
Porsche Vz.	2,21	2,96	74,76	78,98	– 5,34	5,7	53,18	102,00	11,45
Puma	0,16	0,15	103,95	108,70	– 4,37	52,0	78,72	115,40	15,68
Qiagen	0	0,00	50,44	48,96	+ 3,02	25,2	37,38	51,56	11,50
RWE St.	0,85	2,49	34,11	34,96	– 2,43	19,0	28,39	38,65	23,07
SAP °	1,85	1,61	115,22	119,82	– 3,84	28,8	98,69	129,74	141,55
Sartorius Vz.	0,71	0,12	580,00	556,80	+ 4,17	89,9	332,00	601,40	21,72
Siemens Energy	0	0,00	24,18	24,51	– 1,35	0,00	21,26	34,48	17,57
Siemens Health.	0,80	1,26	63,50	64,18	– 1,06	42,1	37,56	67,50	71,63
Siemens NA °	3,50	2,41	145,24	153,58	– 5,43	22,3	111,10	156,98	123,45
Symrise	0,97	0,77	125,35	126,15	– 0,63	46,1	95,88	132,65	17,52
Volkswagen Vz. °	4,86	2,96	163,94	172,36	– 4,89	6,7	139,64	252,20	33,81
Vonovia NA °	1,58	3,19	49,71	52,24	– 4,84	10,4	45,53	57,14	28,60
Zalando	0	0,00	82,60	78,28	+ 5,52	86,9	73,60	105,90	21,08

TECDAX

3.821,83 – 1,25 %

INTERNATIONALE LEITBÖRSEN IM TAGESVERGLEICH



INTERNATIONALE WERTE

Name	Letzte Div.	Schluss 26.11.	± in % Vortag
3M	1,48	156	– 1,92
AB Inbev °	0,50	50,94	– 6,12
ABB NA	0,80	31,50	– 4,23
Abbott Lab	0,45	112	– 0,62
Adobe	0,01	588	– 1,89
Ahold Delh. °	0,43	30,01	– 2,50
Air Liquide °	2,75	149	– 1,14
Alphabet A	0	2.514	– 4,12
Alphabet C	0	2.525	– 3,83
Amazon	0	3.104	– 3,62
Amer.Express	0,43	138	– 10,19
Amgen	1,76	178	– 2,96
Anheuser-B.	0,60	50,80	– 4,51
Apple Inc.	0,22	139	– 3,71
ASML Hold. °	1,80	697	– 1,78
AT&T	0,52	21,49	– 1,67
AXA °	1,43	24,20	– 4,74
B.A.T.	0,54	30,35	– 2,10
BBVA °	0,08	4,86	– 6,57
Bco Santander °	0,05	2,79	– 8,60
Berksh. Hath. B	0	250	– 2,70
Biogen	0	218	– 1,80
Bk. of America	0,21	40,04	– 5,72
BNP °	1,56	55,38	– 6,10
Boeing	2,06	177	– 5,50
BP PLC	0,05	3,79	– 7,33
BT Group	0,02	1,85	– 7,04
Canon	45,00	19,78	– 3,28
Caterpillar	1,11	175	– 5,52
Chevron	1,34	101	– 3,35
ChinaMobile	1,63	5,23	– 1,69
Cisco	0,37	48,62	– 2,08
Citigroup	0,51	57,02	– 5,36
Coca-Cola	0,42	47,65	– 3,93
Com. Bk. Austr.	2,00	58,99	– 3,97
Comcast A	0,25	45,42	– 1,84
Diageo	0,45	45,00	– 2,42
Disney Co.	0,88	132	– 2,62
DuPont Nem.	0,30	69,40	– 1,22
eBay	0,18	64,17	– 1,20
Enel °	0,19	6,84	– 4,68
Engie	0,53	12,89	– 2,02
Eni °	0,43	11,56	– 5,77
Equinor ASA	0,18	21,72	– 4,65
Exxon Mobil	0,88	53,85	– 4,35
Flutter Ent. °	0,67	122	– 5,93
Ford	0,10	17,38	– 3,15
Gen. Electr.	0,08	86,44	– 4,18
General Motors	0,38	52,95	– 4,23
Gilead Sc.	0,71	62,07	– 0,29
GlaxoSmith.	0,19	17,74	– 3,90
Goldman S.	2,00	341	– 4,34
Halliburton	0,05	19,13	– 7,43
Heineken	0,28	92,00	– 1,27
Holcim N	2,00	46,27	– 2,98
Home Depot	1,65	359	– 2,45
Honeywell	0,98	181	– 4,66
HSBC Hold.	0,07	4,94	– 6,00
Iberdrola °	0,03	9,92	– 3,20
IBM	1,64	102	– 2,34
Inditex °	0,35	29,17	– 6,98
ING Groep °	0,48	12,22	– 6,26
Intel	0,35	43,16	– 3,32
Intesa Sanp. °	0,07	2,17	– 5,24
Johns.&Joh.	1,06	142	– 0,59
JP Morgan	1,00	143	– 3,98
L'Oréal °	4,06	405	– 2,76
Lukoil	2,85	74,90	– 5,67
LVMH °	3,00	700	– 4,68
McDonald's	1,38	220	– 4,31
Medtronic	0,63	98,00	– 4,11
Merck & Co.	0,65	69,48	– 5,64
Meta Platf.	0	295	– 3,35
Microsoft	0,62	292	– 3,78
Mitsubishi UFJ	14,50	4,74	– 2,64
Morgan Stanley	0,70	86,09	– 4,89
Motorola Sol.	0,79	226	– 2,62
Nestlé NA	2,75	121	– 1,26
Nike	0,31	149	– 3,40
Nokia	0,05	4,94	– 5,07
Nordea Bk AB	0,72	10,37	– 4,79
Novartis	3,00	74,72	– 2,42
Oracle	0,32	82,80	– 0,74
Orange	0,30	9,67	– 2,42
Pepsi	1,08	144	– 1,60
Pfizer	0,39	47,84	+ 5,60
Philip Morris	1,25	78,96	– 1,55
Philips °	0,85	33,02	– 2,91
Proct.&Gamb.	0,87	130	– 2,24
QUALCOMM Inc.	0,68	156	– 3,71
Raytheon	0,51	74,67	– 4,51
Rio Tinto	4,04	55,40	– 2,12
Roche Hld.GS	9,10	359	– 0,95
Roche I	9,10	383	– 0,78
Ro

IN KÜRZE

Textilkette C&A will 13 Filialen schließen

Düsseldorf/Hannover. Die Textilhandelskette C&A will im kommenden Jahr 13 ihrer 427 Filialen in Deutschland schließen. Dies teilte eine Unternehmenssprecherin am Freitag in Düsseldorf mit. Welche Filialen aufgegeben werden sollen, gab das Unternehmen nicht bekannt. Zur Zahl der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machte es ebenfalls keine Angaben. C&A betreibt auch Filialen in Hannover, Langenhagen, Laatzen, Lehrte, Altwarmbüchen, Barsinghausen, Wunstorf und Hildesheim.

Anzeige

Axel Mielke
Leiter Gewerbe- & Anlageimmobilien Hannover-Nord

Wir bringen Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen – **seit mehr als 40 Jahren.** Unsere aktuellen Angebote und Gesuche finden Sie im Immobilienteil.

www.von-wuelfing-immobilien.de

2844501_000121

IG Metall droht mit Streiks bei Airbus

Hamburg. Die IG Metall droht im Streit mit Airbus über den Konzernumbau mit neuen Warnstreiks. Die Gewerkschaft hat am Freitag die Verhandlungen über die künftige Struktur von Airbus Operations und Premium Aerotec unterbrochen. „Die Geschäftsführung verweigert sich einer guten Gesamtlösung und will mit dem Kopf durch die Wand", sagte der Leiter des IG-Metall-Bezirks Küste, Daniel Friedrich. Airbus will die Fertigung von Einzelteilen und kleinen Komponenten bei Premium Aerotec in Augsburg, Varel und Rumänien verkaufen.

IM FOKUS

Tesla verzichtet auf Förderung für Batteriefabrik

Der Elektroautobauer zieht seinen Antrag auf finanzielle Unterstützung zurück – nennt dafür aber keine Gründe / Bund kann Geld für andere Projekte verwenden

Von Oliver von Riegen und Andreas Hoenig

Will seine Pläne in Grünheide nun ohne Geld von Staat realisieren: Tesla-Chef Elon Musk. FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA

Berlin. Der amerikanische Elektroautobauer Tesla verzichtet für die geplante Batteriefertigung in Grünheide bei Berlin auf eine mögliche staatliche Förderung in Milliardenhöhe. Dies teilten das Bundeswirtschaftsministerium und Tesla am Freitag auf Anfrage mit.

Tesla wolle eine Teilnahme am zweiten europäischen Großvorhaben zur Batteriezellfertigung (EuBatIn) nicht weiter verfolgen, erklärte das Unternehmen. Deshalb habe man den Antrag auf staatliche Förderung zurückgezogen. Gründe dafür nannte die Firma nicht. Auf dem Gelände des Autowerks, das Tesla derzeit in Brandenburg errichtet, sei jedoch weiterhin auch eine Batteriefabrik geplant, hieß es.

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert Großprojekte zur Batteriezellinnovation, die als „Important Projects of Common European Interest" (IPCEI) realisiert werden. Der Grund: Europa hinkt bei der Fertigung von Batteriezellen für Elektroautos im Vergleich mit Herstellern in Asien bisher hinterher. „Die nicht von Tesla genutzten staatlichen Fördergelder stehen nun für andere Vorhaben zur Verfügung", erklärte das Ministerium. Über die konkrete Verwendung des Geldes müsse die neue Bundesregierung entscheiden.

Eine Beihilfe für das Projekt in Grünheide war von der EU-Kommission grundsätzlich genehmigt worden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur stand die endgültige Summe der Förderung für Tesla aber noch nicht fest. Die EU-Kommission hatte einen Rahmen von maximal rund 1,1 Milliarden Euro erlaubt – dies hätte jedoch nicht der Höhe des Förderbescheids entsprechen müssen. Für eine solche Förderung sind Voraussetzungen zu erfüllen: Das Vorhaben muss etwa einen wichtigen Beitrag zu den Zielen der Europäischen Union leisten – etwa auf dem Gebiet der Forschung oder Klimapolitik. Es muss positive Auswirkungen für die europäische Wirtschaft haben und besonders innovativ sein.

Tesla hätte nicht nur eine Förderung des Bundes bekommen können, sondern auch einen Landesanteil aus Brandenburg. Der Wirtschaftsausschuss des Landtages hatte einem Betrag in Höhe von 120 Millionen Euro aus einem Zukunftsfonds bereits mehrheitlich zugestimmt. Linksfraktionschef Sebastian Walter äußerte jedoch Zweifel, ob Tesla alle Förderkriterien erfüllt hätte. „Wir haben immer wieder nachgefragt, ob Tesla auch Forschung und Entwicklung hat", sagte er. Das Wirtschaftsministerium habe darauf im Wirtschaftsausschuss keine Antwort geben können.

Das geplante Werk in Grünheide ist schon weit fortgeschritten. Tesla baut auf eigenes Risiko und mit vorläufigen Zulassungen, weil die Genehmigung durch das Land Brandenburg noch aussteht. Tesla-Chef Elon Musk strebt an, dass die Produktion seiner ersten Autofabrik in Europa noch in diesem Jahr beginnt. Am vergangenen Montag ging eine weitere Onlineerörterung von Kritikern des Projekts zu Ende, die noch ausgewertet wird. In Brandenburg gilt es als wahrscheinlich, dass Tesla die Zustimmung erhalten wird – allerdings wird mit Auflagen gerechnet.

Grüne Woche wegen Corona abgesagt

Fruit Logistica erst Anfang April

Berlin. Die Grüne Woche fällt 2022 aus. Dies teilten die Veranstalter der Agrar- und Ernährungsmesse am Freitag mit. Angesichts der Wucht der vierten Corona-Welle werde es im Januar und Februar keine Großveranstaltungen geben, erklärte die Messe Berlin am Freitag. Davon betroffen ist auch die Fruit Logistica. Die Fruchthandelsmesse wird von Februar auf Anfang April verschoben.

Die Grüne Woche, die in diesem Jahr nur online stattfand, sollte eigentlich am 21. Januar 2022 wieder zehn Tage lang für Besucher öffnen. Geplant war, die Hallen am Berliner Funkturm nur für Geimpfte und Genesene zu öffnen (2-G-Regel). Auf Masken und Abstand sollte verzichtet werden. Vor Kurzem hatte bereits die Deutsche Messe in Hannover die für Mitte Januar geplante Bodenbeläge-Messe Domotex abgesagt.

HEIZÖLPREISE

Bestellmenge	Heizölpreise (Bruttopreis/100 l)
1000 Liter	89,63-94,63 Euro
Vorwoche	97,04-99,09 Euro
2000 Liter	86,54-91,24 Euro
Vorwoche	91,73-95,70 Euro
5000 Liter	84,59-88,61 Euro
Vorwoche	89,42-93,24 Euro
7000 Liter	84,32-88,13 Euro
Vorwoche	88,98-92,59 Euro

Rund 3,00 Euro Nachlass (pro 100 Liter) für Normalheizöl

Stand: 26. November 2021; die Serviceleistungen können sich unterscheiden, Zusatzkosten können entstehen | Quelle: esyoil.com (ohne Gewähr)

Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

18x in Hannover und der Region
Zentrale: 0511 / 70 150 0

Wir sind für Sie da!

Gesundheit schenken! 15% auf alle freiverkäuflichen Artikel. Aktion bis zum 23.12.2021.

Heizkissen, z. B. Beurer HK 125 Cosy / XXL, grau
ab ~~86,99~~ €

Bosotherm Fußwärmer
~~75,90~~ €

Wärmflasche mit Bezug
ab ~~13,95~~ €

Medima Wärmewäsche
ab ~~39,90~~ €

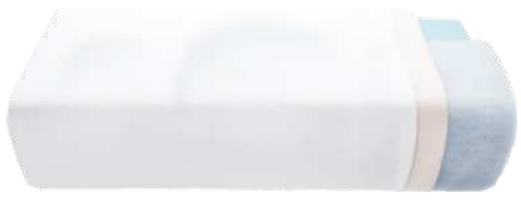
15%

Backgym Massage Pistole
~~180,00~~ €

15%

Schuhspikes z. B. Russka
~~9,95~~ €

Witschi Kopfkissen CLASSIC
~~135,00~~ €



15%

Blutdruckmessgerät Boso Medicus X
ab ~~61,90~~ €

15%

Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht.

www.brandes-diesing.de

Viel besser.

Seien Sie umsichtig und bleiben Sie gesund!

37088901_000121

Ein Platz für die Ewigkeit

Kohler, Eckel, Streich, Klose, Lattek: Neue Legenden für die Hall of Fame des deutschen Fußballs

Von Heiko Ostendorp

Wurden in die Hall of Fame aufgenommen (von links): Horst Eckel, Jürgen Kohler, Udo Lattek, Miroslav Klose und Joachim Streich.

FOTOS: IMAGO/SIMON, WEREK (2), BAUMANNN, BUZZI

Frankfurt/Main. Die Frage wird seit Jahrzehnten an jedem Stammtisch des Landes diskutiert: Wer sind die besten deutschen Fußballer aller Zeiten? Natürlich gibt es darauf keine eindeutige Antwort, die Meinungen der Fans sind ebenso breit gefächert und unterschiedlich wie die der Fachleute – das macht es ja so spannend. Mittlerweile zum vierten Mal hat sich deshalb eine Jury aus 30 Sportjournalisten die Mühe gemacht, ein fachkundiges Urteil abzugeben und fünf weitere Persönlichkeiten in die 2019 auf Initiative des Deutschen Fußballmuseums gegründete Hall of Fame aufzunehmen. „Neben der Abwägung nüchternerer Zahlen und Fakten wurden dabei auch emotionale Aspekte berücksichtigt“, erklärt der Juryvorsitzende und Museumsdirektor Manuel Neukirchner. „Diese Wahl ist immer wieder eine herausfordernde Aufgabe.“

In diesem Jahr schafften mit den Weltmeistern Horst Eckel, Jürgen Kohler und Miroslav Klose sowie dem DDR-Rekordtorschützen Joachim Streich Legenden aus vier unterschiedlichen Spielergenerationen den Einzug in die Hall of Fame. Zudem wurde Udo Lattek als Trainer in die Ruhmeshalle berufen. Durch die Zugänge erhöht sich die Zahl der Mitglieder auf 39. Anfang 2022 entscheidet die Jury über die Neuaufnahme von weiteren fünf Persönlichkeiten aus dem Frauenfußball.

Kohler gewann während seiner Karriere bis auf den DFB-Pokal alle Titel, die es zu gewinnen gab, wurde unter anderem Welt- und Europameister, Champions-League- und Weltpokalsieger. Mit 105 Länderspielen zählt er zu den Top Ten der Profis mit den meisten Einsätzen für die Nationalmannschaft. Der eisenharte Verteidiger war gerührt: „Die Aufnahme empfinde ich als riesige Auszeichnung. Sie ist eine schöne Bestätigung für die erbrachten Leistungen auf hohem Niveau und über viele Jahre.“

Streich ist nach Dixie Dörner, Matthias Sammer und Michael Ballack der vierte Spieler der Hall of Fame, der seine Wurzeln im DDR-Fußball hat. Dort wurde er zweimal zum Fußballer des Jahres gewählt, war viermal Torschützenkönig, Rekordtorschütze der DDR-Oberliga (229 Treffer) und der Nationalmannschaft (55 Treffer). Der Kultstürmer konnte sein Glück kaum fassen: „Ich muss das erst mal verarbeiten. Mit den Größten des deutschen Fußballs verewigt zu werden erfüllt mich mit Stolz.“

Eckel sagte: „Es ist mir eine große Ehre, nach Fritz Walter, Helmut Rahn und Sepp Herberger als vierter Weltmeister von 1954 gewählt worden zu sein. Es ist aber nicht nur unser Erfolg gewesen, wir waren eine Mannschaft.“ Eckel wurde mit dem 1. FC Kaiserslautern zweimal deutscher Meister. Er ist der letzte noch lebende „Held von Bern“, holte 1954 mit dem DFB-Team als jüngster Spieler im Finale sensationell den ersten WM-Titel.

> Ich muss das erst mal verarbeiten. Mit den Größten des deutschen Fußballs verewigt zu werden, erfüllt mich mit Stolz.
>
> **Joachim Streich,** DDR-Rekordtorschütze

Klose gewann genau 60 Jahre später den bislang letzten Stern für Deutschland, wurde in Brasilien mit seinem insgesamt 16. Treffer WM-Rekordtorschütze und steht mit 137 Länderspielen auf Platz zwei der DFB-Spieler mit den meisten Einsätzen. Natürlich war auch der mittlerweile 43-Jährige begeistert, als er von seiner Wahl erfuhr: „Es macht mich stolz und glücklich, mit diesen tollen Spielern zur Hall of Fame gehören zu dürfen. Das ist ein weiterer großartiger Moment in meiner Karriere.“ Der 2015 verstorbene Udo Lattek ist der erfolgreichste deutsche Vereinstrainer, gewann mit Bayern München und Borussia Mönchengladbach insgesamt achtmal die deutsche Meisterschaft und dreimal den DFB-Pokal. Mit den Münchnern gelang ihm 1974 zudem der Triumph im Europapokal der Landesmeister, mit Gladbach 1979 der Gewinn des Uefa-Pokals.

Die offizielle Ehrung der neuen Mitglieder erfolgt im Herbst nächsten Jahres im Rahmen einer Galaveranstaltung im Deutschen Fußballmuseum.

Die bisherigen Mitglieder der Hall of Fame

Männer: Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Andreas Brehme, Paul Breitner, Fritz Walter, Lothar Matthäus, Matthias Sammer, Günter Netzer, Andreas Möller, Michael Ballack, Gerd Müller, Helmut Rahn, Uwe Seeler, Oliver Kahn, Hans-Jürgen Dörner, Jürgen Klinsmann, Rudi Völler, Wolfgang Overath, Klaus Fischer, Berti Vogts
Frauen: Silke Rottenberg, Doris Fitschen, Steffi Jones, Nia Künzer, Renate Lingor, Silvia Neid, Martina Voss-Tecklenburg, Birgit Prinz, Heidi Mohr, Bettina Wiegmann, Inka Grings
Trainer/-innen: Sepp Herberger, Helmut Schön, Tina Theune

So wurden die Mitglieder gewählt

Für die Hall of Fame können grundsätzlich deutsche Persönlichkeiten aus dem Männer- und Frauenfußball von 1900 bis heute vorgeschlagen werden, die ihre Karriere vor mindestens fünf Jahren beendet haben. Dabei wurden herausragende Leistungen in der Nationalmannschaft, der damaligen DDR-Auswahl sowie im nationalen und internationalen Vereinsfußball berücksichtigt. Eine 30-köpfige Jury, darunter RND-Sportchef Heiko Ostendorp, erstellte eine Shortlist mit je fünf Kandidaten für die jeweiligen Positionen, über die in einer mehrstündigen Sitzung diskutiert und abgestimmt wurde.

FUSSBALL

Bundesliga

VfB Stuttgart – Mainz 05	2:1
Wolfsburg – Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC – Augsburg	Sa., 15.30
1. FC Köln – M'gladbach	Sa., 15.30
VfL Bochum – Freiburg	Sa., 15.30
Greuther Fürth – Hoffenheim	Sa., 15.30
FC Bayern – Bielefeld	Sa., 18.30
Eintr. Frankfurt – U. Berlin	So., 15.30
RB Leipzig – Leverkusen	So., 17.30

1. Bayern München	**12**	**9**	**1**	**2**	**41:13**	**28**
2. Bor. Dortmund	12	9	0	3	30:18	27
3. SC Freiburg	12	6	4	2	18:11	22
4. Bayer Leverkusen	12	6	3	3	25:17	21
5. Union Berlin	12	5	5	2	19:17	20
6. VfL Wolfsburg	12	6	2	4	14:14	20
7. RB Leipzig	12	5	3	4	23:13	18
8. Mönchengladbach	12	5	3	4	17:14	18
8. FSV Mainz 05	13	5	3	5	17:14	18
10. 1899 Hoffenheim	12	5	2	5	21:17	17
11. Eintracht Frankfurt	12	3	6	3	14:16	15
12. 1. FC Köln	12	3	6	3	18:21	15
13. VfB Stuttgart	13	3	4	6	18:23	13
14. VfL Bochum	12	4	1	7	10:19	13
15. Hertha BSC	12	4	1	7	12:26	13
16. FC Augsburg	12	3	3	6	11:21	12
17. Arminia Bielefeld	12	1	6	5	9:18	9
18. Greuther Fürth	12	0	1	11	8:33	1

Champions League · Europa League · UEFA Conference League · Abstiegsrelegation · Abstiegsplätze

VfB sammelt Punkte gegen den Abstieg

Stuttgart. Dank sehenswerter Tore hat der VfB Stuttgart seine Negativserie in der Fußball-Bundesliga beendet und drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt. Die Schwaben gewannen zum Auftakt des 13. Spieltags am Freitag mit 2:1 (1:1) gegen den 1. FSV Mainz 05. Hiroki Ito (21. Minute) und Borna Sosa (51.) erzielten ihre ersten Bundesliga-Treffer für den VfB, der die vorangegangenen vier Pflichtspiele verloren hatte und sich nun zumindest vorübergehend vom 16. auf den 13. Tabellenrang vorschob. Für die achtplatzierten Mainzer, die in der Liga zuvor vier Partien in Serie ungeschlagen geblieben waren, traf Alexander Hack (39.). Die VfB-Fans unter den 25 000 Zuschauern jubelten schon fünf Minuten vor Schluss besonders laut: Da gab Flügelspieler Silas Katompa Mvumpa nach achtmonatiger Verletzungspause sein lange ersehntes Comeback.

SPORT IN KÜRZE

Seifert: 86 Profis noch ungeimpft

Berlin. Von den mehr als 1000 deutschen Vertragsspielern in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga sind nach Angaben von DFL-Chef Christian Seifert 86 noch nicht geimpft. Diese Zahl nannte der Geschäftsführer der Deutschen Fußball-Liga in einem Interview der „Süddeutschen Zeitung“ (Samstagausgabe) und sagte: „Das ist der Stand von Mitte November.“ Der zum Jahresende bei der Liga ausscheidende Seifert appellierte: „Auch für Profifußballer gilt, was aus meiner Sicht für alle Bürger gilt. Lasst euch gefälligst impfen!“ Der DFL-Chef kritisierte zudem Forderungen nach einer Impfpflicht für Fußballer.

Schüller schnürt einen Dreierpack

Braunschweig. Die deutschen Fußballerinnen haben auch ihr fünftes Qualifikationsspiel auf dem Weg zur WM 2023 in Australien und Neuseeland gewonnen. Das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg besiegte am Freitag in Braunschweig die Auswahl der Türkei mit 8:0 (3:0). Vor 2583 Zuschauern erzielten Lea Schüller (7., 11.. 67.), Jule Brand (62.), Laura Freigang (74.), Sjoeke Nüsken (80.) und Klara Bühl (88.) die Tore für die Gastgeberinnen. Das 1:0 nach nicht einmal einer Minute wurde als Eigentor von Kezban Tag und nicht zugunsten von Schüller gewertet.

Portugal und Italien droht WM-Aus

Zürich. Italien und Portugal droht auf dem Weg zur Fußball-WM 2022 ein direktes Duell um die Qualifikation. Dies ergab die Auslosung der europäischen Play-offs in Zürich. Der Europameister und die Elf von Superstar Cristiano Ronaldo landeten beide im Pfad C und würden damit nach Halbfinalsiegen in einem möglichen Endspiel aufeinandertreffen. Damit steht fest: Einer von beiden, Italien oder Portugal, wird bei der WM nicht dabei sein. Italien trifft zunächst in einem Heimspiel auf Nordmazedonien, Portugal bekommt es mit der Türkei von Coach Stefan Kuntz zu tun. In Pfad A spielt Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. In Pfad B bekommt es Russland mit Polen zu tun. Schweden empfängt Tschechien.

Der bayerische Scherbenhaufen

Nach Mitternacht fliegen auf der Jahreshauptversammlung der Münchner noch die Fetzen

Von Patrick Strasser

München. Wie bei einem Horrorfilm. Man will wegschauen, kann aber nicht, ist gefesselt. Und so verfolgte Julian Nagelsmann auf seiner ersten Jahreshauptversammlung, die er als Cheftrainer des Fußball-Bundesligisten FC Bayern erlebte, das ganze Desaster der über fünfstündigen Veranstaltung am Donnerstagabend bis zum bitteren Ende. Selbst die Tumulte nach der offiziellen Beendigung der Mitgliederversammlung um 0.15 Uhr, als es im Saal nach Revolte roch, bekam Nagelsmann noch mit. Der 34-Jährige sprach am Freitag von einer „leicht aggressiven Stimmung“ und einer „sachlichen Ebene, die am Ende nicht mehr so da war“. Diplomatisch formuliert.

Zum Höhepunkt der Eskalation rund um die Auseinandersetzung im Zusammenhang mit dem Reizthema Katar-Sponsoring kam es, als Präsident Herbert Hainer höchst unsensibel, weil genervt und erschreckend ratlos über derlei Konfrontation mit den eigenen Fans, unter Tagesordnungspunkt zehn einem Mitglied untersagte, seine angemeldete Wortmeldung auf dem Podium vorzutragen. Der lautstarke und zunehmend aggressivere Teil der 780 anwesenden Mitglieder brüllte seinen Frust darüber hinaus, so von oben herab behandelt zu werden: „Hainer raus!“ und „Vorstand raus!“ schallte es von den Rängen.

Das Mitglied, dem der Wortbeitrag von Hainer verwehrt wurde, stellte sich auf einen Stuhl und agierte ohne Mikrofon unter dem Jubel der Fans. Sein Thema: der Rassismusskandal am Campus, dem Nachwuchsleistungszentrum des Vereins, und die seiner Meinung nach mangelhafte Aufklärung. Zwischenzeitlich konnte man Uli Hoeneß, den Ehrenpräsidenten, am Rednerpult erblicken. Er wollte wohl deeskalieren, verzichtete aber darauf und schäumte beim Verlassen der Halle: „Das war die schlimmste Veranstaltung beim FC Bayern, die ich je erlebt habe.“

Schlimm, weil das Miteinander und die Diskussionskultur miserabel waren. Schlimm, weil trotz aller Pokale auf der Bühne der besten sportlichen Saison der Vereinsgeschichte (sechs Titel in 2019/2020) sowie verkraftbarer finanzieller Gewinneinbrüche sich Verein und Bosse sowie die politisch aktive Fanszene unversöhnlich gegenüberstanden. Vor allem in der Frage, ob die Millionensummen, die man dank des Sponsoringdeals mit Qatar Airways einnimmt, angesichts der Menschenrechtsverletzungen im WM-Gastgeberland von 2022 moralisch zu vertreten sind. Hainer meinte dazu: „Wir haben bei Weitem nicht entschieden, mit Katar weiterzumachen. So wie Katar noch nicht entschieden hat, mit uns weiterzumachen.“ Doch der Vertrag (bis 2023) solle erfüllt werden.

Wieder umgedreht: FCB-Ehrenpräsident Uli Hoeneß sagte dann doch nichts. FOTO: IMAGO/ACTIONPICTURES

Nagelsmann war nach eigener Aussage erst um 2.36 Uhr im Bett. Die Bosse werden sich da noch die Köpfe darüber zerbrochen haben, wie die Gemengelage mit der aktiven Fanszene noch zu kitten ist. Denn der Scherbenhaufen ist real.

SPORTSTATISTIK

Eishockey

DEL, 25. Spieltag
Bietigheim – Berlin 4:5 n. P., Düsseldorf – Ingolstadt 3:2, München – Krefeld 3:4 n. P., Nürnberg – Schwenningen 2:3 n. P., Bremerhaven – Mannheim 4:3, Straubing – Augsburg verlegt

12 Euro pro Stunde und mehr. Das ist unser Einstiegslohn bei Amazon Deutschland.

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.

blog.aboutamazon.de/12euro

29878101_000121

Davis Cup: Urlaub nur für Zverev

Innsbruck. Alexander Zverev spielt nicht mit im Davis Cup und erholt sich lieber im Urlaub auf den Malediven. Ohne den Grand-Slam-Titelkandidaten kämpft das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr/jeweils Servus TV) gegen Gastgeber Österreich. Trotz aller Kritik an Format und Termin wollen die deutschen Tennismänner mindestens den Einzug ins Viertelfinale klarmachen. Dass Zverev fehlt, schmälert die Chancen erheblich. „Aber dass er eine Pause machen muss, um nächstes Jahr wieder konkurrenzfähig zu sein, steht außer Frage", sagte Teamchef Michael Kohlmann milde.

Nachdem die Endrunde 2020 wegen der Krise ausgefallen war, hat sich nun einiges verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.-o.-Runden sind auf Innsbruck, Turin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember.

Wenn die deutsche Nummer zwei Jan-Lennard Struff heute sehr wahrscheinlich den 20-fachen Grand-Slam-Sieger Djokovic herausfordert, ist sein zuvor letztes Match dreieinhalb Wochen her. Struff, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich aber auch gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweiten erreichen sie das Viertelfinale.

Da war der Jubel gross: Im Januar 2020 feierte der DHC den Aufstieg in die 1. Liga. Dann stoppte die Pandemie die Hallensaison. FOTO: MATTHIAS ABROMEIT

Abenteuer mit Verspätung

Knapp zwei Jahre nach dem Aufstieg bestreitet der DHC sein erstes Spiel in der 1. Hallenhockey-Bundesliga. Auch für den DTV wird es schwer.

Hannover. Der Aufstiegsjubel ist schon lange verklungen. Am 26. Januar 2020 schafften die Hockey-Männer des DHC Hannover den Sprung von der 2. in die 1. Hallen-Bundesliga und leisten dort dem zweiten hannoverschen Vertreter, dem DTV Hannover, Gesellschaft. Doch erst am morgigen Sonnabend, 671 Tage später, dürfen die DHC-Männer Erstliga-Luft schnuppern. Um 13.30 Uhr wird die Partie bei Alster Hamburg angepfiffen. Am Sonntag (16 Uhr) steht in der Heimhalle das zweite Spiel gegen den Hamburger Polo Club an.

Gegen Alster müssen sich die DHC-Männer gleich der ersten Härteprüfung unterziehen, denn die Gegner sind Favorit auf den Meistertitel. Da ist ein Sieg reine Utopie. Auch am Sonntag gegen Polo Hamburg wird der DHC wohl kaum eine Chance haben.

„Wir versuchen es mit dem Kader, der auch den Aufstieg und die Feldsaison gespielt hat", sagt Trainer Mike Wiebe. Zugänge gibt es nicht. Der Absteiger wird vermutlich in den Hannover-Duellen ausgespielt. „Ich glaube allerdings, dass wir und der DTV jeweils eines der Derbys gewinnen. Dann kommt es darauf an, wer irgendwo noch Extra-Punkte holt oder im schlimmsten Fall sogar auf das Torverhältnis", sagt Wiebe.

Ligarivale DTV Hannover startet Samstag um 16 Uhr mit einem Heimspiel gegen den UHC Hamburg, am Sonntag (13 Uhr) kommt Alster Hamburg in die DTV-Halle.

DTV-Coach Tobias Jordan sieht allerdings auch den UHC Hamburg eher im Abstiegs- als im Meister-Kampf. „Der UHC hatte Abgänge und außerdem sind von deren jungen Spielern jetzt vier bei der U21-WM. Der UHC ist nicht so weit weg von uns", bekräftigt Jordan.

Zudem kann er zwei starke Neuzugänge vermelden. Von Polo Hamburg kam Leon Willemsen, Sohn von Hannover-78-Coach Michael Willemsen. Dazu vom belgischen HC Viktoria Royal der Tscheche Lukas Plochy. Den zweiten Gegner, Alster Hamburg, sieht auch Jordan als Topfavorit an.

Bereits der dritte Spieltag steht in der Regionalliga an. Frauen-Spitzenreiter DHC tritt am Sonntag (15 Uhr) beim Kieler HTC an. „Da würde ich schon einen Sieg mit nur einem Tor Unterschied nehmen. Mir fehlt mein gesamtes Mittelfeld", sagt Trainer Peter Busche. Ligarivale Hannover 78 erwartet am Sonnabend um 14 Uhr den Club zur Vahr Bremen.

Bei den Regionalliga-Männer bekommt es 78 so wie der DTV mit Alster Hamburg zu tun. Am Sonnabend (16.15 Uhr) gastiert die Alster-Reserve bei 78. Die Hamburger sind Spitzenreiter, 78 ist Zweiter.

EISHOCKEY

Oberliga Nord

Rostock Piranhas – Hannover Scorpions	5:7
Saale Bulls Halle – Hamm	7:5
Crocodiles Hamburg – Moskitos Essen	4:1
Diez-Limburg – Icefighters Leipzig	2:3 n.V.
Hannover Indians – Herner EV	4:5 n.V.
Krefeld – EHC Erfurt	
Herforder EV – Tilburg Trappers	
EHC Erfurt – Rostock Piranhas	So., 16.00
Icefighters Leipzig – Hannover Indians	So., 18.00
Moskitos Essen – Diez-Limburg	So., 18.30
Herner EV – Krefeld	So., 18.30
Hamm – Crocodiles Hamburg	So., 18.30
Tilburg Trappers – Saale Bulls Halle	So., 19.00
Hannover Scorpions – Herforder EV	So., 19.00

1. Saale Bulls Halle	**18**	**88:59**	**46**
2. Tilburg Trappers	17	79:30	43
3. Hannover Scorpions	18	101:59	40
4. Hannover Indians	18	84:64	36
5. Icefighters Leipzig	18	60:40	34
6. Crocodiles Hamburg	17	68:51	33
7. Herner EV	16	60:56	26
8. Herforder EV	16	70:68	22
9. EHC Erfurt	17	51:63	21
10. Rostock Piranhas	18	79:92	18
11. EG Diez-Limburg	17	47:82	14
12. Moskitos Essen	18	54:88	13
13. Krefelder EV	18	51:107	13
14. Eisbären Hamm	18	52:85	7

Indians erwischt es unglücklich

Hannover. Sie gaben alles und sorgten für eine Stimmung wie in einem guten gefüllten Eisstadion – tatsächlich waren am Freitagabend beim Oberliga-Heimspiel der Hannover Indians gegen die Herne Miners aber nur 1000 Zuschauer am Pferdeturm. Mehr Fans waren nach der neuen Corona-Verordnung nicht erlaubt. Daher wäre auch für die Indians-Fans ein Sieg verdient gewesen – die Miners gewannen aber glücklich mit 5:4 (1:0, 1:2, 2:2) nach Verlängerung.

Den 0:1-Rückstand durch Denis Fominych (10.) drehten Branislav Pohanka (25.) und Kyle Gibbons (35.) im Mitteldrittel zunächst in ein 2:1 um, ehe Marsall (38.) zum 2:2 traf. Zu Beginn des Schlussdrittels lief der ECH in einen Konter, Marsall (45.) gelang das 2:3. Doch es dauerte nur vier Minuten, ehe die Gastgeber wieder führten. Zunächst umkurvte Niko Esposito-Selivanov in aller Ruhe Björn Linda und schob dann ins leere Netz ein, als Hernes Keeper außer Gefecht war (46.). Sebastian Christmann überwand Linda mit einem satten Schuss ins kurze Eck zum 4:3 (48.). Doch erneut war Marsall zur Stelle mit dem 4:4 (52.). In der Verlängerung erzielte Sebastian Moberg (65.) das goldene Tor für die Miners.

Tore: 0:1 (9:05) Fominych, 1:1 (24:01) Pohanka, 2:1 (34:00) Gibbons, 2:2 (37:52) Marsall bei 5-4, 2:3 (44:28) Marsall, 3:3 (45:31) Esposito-Selivanov, 4:3 (48:24) Christmann, 4:4 (52:26) Marsall, 4:5 (64:33) Moberg

Die Hannover Scorpions traten bei den Rostock Piranhas an, die zuletzt fünf der vergangenen sechs Spiele für sich entschieden. Die Mellendorfer gewannen mit 7:5 (3:4, 1:0, 3:1). Christoph Kabitzky (3., 5.) sorgte für das 0:2, ehe Mark Ledlin (6., 12.) und August von Ungern Sternberg (11., 17.) die Wende zum 4:2 herbeiführten. Louis Trattner (19.) und Christoph Koziol (36.) egalisierten zum 4:4. Sean Morgan (45.) brachte Rostock erneut in Front, Tyler Gron glich zum 5:5 aus (47.). Thomas Supis (53.) und Mario Trabucco (57.) sorgten für den Scorpions-Sieg. *hg*

Anzeige

Jetzt Weihnachtsgans bestellen!

Frische deutsche Freilandgans

MIT BEIFUSSSAUCE, BRATAPFEL, ROTKOHL UND HANDGEDREHTEN KARTOFFELKLÖSSEN

12 Stunden gegart im Niedertemperaturverfahren.

Fix und fertig vorbereitet, eine Anleitung zur Vollendung für zu Hause legen wir bei.

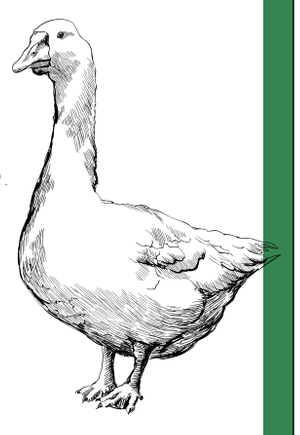
Mindestbestellvorlaufzeit beträgt 48 Stunden.

Gern geben wir Ihnen eine Weinempfehlung. Fragen Sie uns.

eine ganze Gans
– für 4 bis 5 Personen –
159 €

eine halbe Gans
– für 2 bis 3 Personen –
85 €

Auch als Drei-Gänge-Menü erweiterbar mit Kürbissuppe und Schokoladenmousse mit Vanille-Birne. Für zusätzlich 13 € p. P.



hotel benther berg ★★★S

Das Menü ist zur Selbstabholung. Bestellung unter:
05108/64060 | Info@benther-berg.de | www.benther-gans.de

35396601_000121

Saisonende nach dem Topspiel?

Germania und 78 beschließen Rugby-Jahr. Sorge um Abbruch. Südafrikaner fliegen vorzeitig.

Von Stefan Dinse

Hannover. Es ist das Topspiel, das Derby und die letzte Rugby-Partie der 1. Bundesliga Nord in diesem Jahr. Aber nicht nur das, die Winterpause wird bis Ende März dauern – eine gefühlte Ewigkeit. Umso wichtiger ist der Vergleich zwischen Germania List und Hannover 78 am heutigen Samstag (14 Uhr). Die Lister können auf Platz zwei vorrücken, der einen Platz im Halbfinale bedeutet. Siegt 78 auch im siebten Spiel, dürfte Platz eins nicht mehr in Gefahr geraten. „Wir sind guter Dinge, die Tendenz geht steil nach oben", sagt Germanias Trainer Rainer Kumm.

In dieser verlegten Partie fehlen den Listern fünf Stammkräfte, darunter Nationalstürmer Nico Windemuth. Personell sieht es bei 78 viel besser aus, erstmals in dieser Saison kommt sogar Siebener-Nationalspieler Phil Szczesny zum Einsatz. „Zuletzt waren die Ergebnisse bei uns nicht so zufriedenstellend, aber wie haben einiges geändert", sagt Coach Benjamin Krause, „vor allem in den Gasseneinwürfen."

Beide Teams sind durchgeimpft und haben sich zudem auf 2-G-plus geeinigt, alle Spieler werden getestet. Die Pandemie bleibt natürlich dennoch ein wichtiges Thema. So plant 78 für die Rückrunde mit den Südafrikanern Gunter Jager und Rudolph Oosthuizen, in deren Heimat aber die neue Coronavirus-Variante verstärkt auftritt. „Wir rechnen dennoch mit ihnen", bekräftigt Krause. Obendrein befürchten nicht wenige bereits, die Rugby-Saison könnte abermals abgebrochen werden, immerhin ist es eine überaus kontaktreiche Sportart. „Ich glaube daran, dass wir weiter spielen", sagt Germanias Kapitän Stefan Mau.

Aber selbst wenn es weitergeht, eins zeichnet sich ab: Die Dominanz des Rugby-Südens wird nicht zu brechen sein. Meister Frankfurt 80 und die Heidelberger Vereine TSV Handschuhsheim und SC Neuenheim geben den Ton an. Süd-Tabellenführer Handschuhsheim (zuletzt 1957 Meister durch ein 6:3 im Finale gegen den SC Elite Hannover) verpflichtete kürzlich den Engländer Daniel Norton, einen Superstar im Siebener-Rugby. Das könnten sich die Nord-Vertreter finanziell niemals leisten. Im Halbfinale war für sie seit 16 Jahren stets Endstation, der letzte Meister aus Hannover war 2005 der DRC.

Zweitligist Victoria Linden hat unterdessen auf die Meldungen der neuen Corona-Variante umgehend reagiert. Die beiden Südafrikaner Janrico Vermeulen und Arno Smit haben gestern einen PCR-Test gemacht und sollen heute schon im Flieger in die Heimat sitzen. „Wir haben sofort gehandelt, sonst hätten wir die beiden nur auf Umwegen zurückbekommen. Und die Eltern sorgen sich", sagte Trainer Jens Himmer.

Die Lindener kooperieren mit den „Pumas", der Provinzauswahl von Mpumalanga im Nordosten Südafrikas. „Daran ändert sich nichts, diese Bindung soll langfristig sein", betont Himmer.

FLIEGEN VORZEITIG ZURÜCK: Victorias Südafrikaner Arno Smit (links) und Janrico Vermeulen.

TKH-Luchse feilen an den Feinheiten

Hannover. Können die Luchse den Abwärtstrend stoppen? Die Basketballerinnen vom TKH liegen in der Tabelle derzeit auf Rang vier, unterlagen zuletzt aber zweimal in Folge. „Wir wissen alle, dass wir besser sind", sagt Trainerin Sidney Parsons. Am Sonntag (16 Uhr) haben die Luchse die Chance, dies unter Beweis zu stellen. Dann steht in der Sporthalle Birkenstraße das Heimspiel gegen die Tabellenletzten, die BasCats vom USC Heidelberg, an. Der TKH ist klarer Favorit – schwierig könnte es dennoch werden. „Die können nichts verlieren und wollen unbedingt gewinnen", sagt Parsons über die BasCats. *ts*

Recken müssen sich befreien

Keller immer enger. Für einen Sieg bei Pokalsieger Lemgo spricht immerhin die Statistik.

Von Simon Lange

Hannover. Für die Handball-Recken wird es im Tabellenkeller immer ungemütlicher. Am Donnerstag gewann Stuttgart überraschend in Erlangen und Lübbecke das Aufsteigerduell gegen Hamburg. Beide Teams zogen an Hannover vorbei, das jetzt auf den drittletzten Platz abgerutscht ist. Auch wenn die TSV Hannover-Burgdorf für sich beschlossen hat, der Tabellensituation zu diesem Zeitpunkt der Saison nicht allzu sehr Gewicht beimessen zu wollen – der Druck wird durch die Erfolge der Konkurrenz immer größer.

Die Recken müssen also selber anfangen, wieder zu punkten, nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge und dem abgesagten Spiel gegen Flensburg vor einer Woche. Erst zehn Spiele hat das Team von Trainer Christian Prokop absolviert in fast drei Monaten Bundesliga, so wenig wie kein anderes. Von einem eingespielten Rhythmus ist Hannover weit entfernt. Jetzt steht das Gegenprogramm an: acht Spiele, darunter eine Pokalpartie, in weniger als einem Monat. Über die endlich höhere Schlagzahl „freuen wir uns, die Spieler wollen sich über Spiele beweisen“, sagt Prokop.

Dass die Heimpartie gegen Flensburg vor Rekordkulisse wegen diverser Corona-Fälle beim Gegner kurzfristig abgesagt werden musste und die Recken schon wieder keine Matchpraxis sammeln konnten, „war ärgerlich und ungewollt“, so Prokop. „Aber wir sind Leistungssportler und haben uns auf die nächste Aufgabe konzentriert.“ Und das ist Pokalsieger TBV Lemgo.

Sonntag um 16 Uhr treten die Recken bei den stabilen Ostwestfalen an – aktuell als Außenseiter. Andererseits hat Hannover im Derby zuletzt immer gut ausgesehen. Seit sieben Ligaspielen sind die Recken gegen Lemgo ungeschlagen. Sie sind so etwas wie ein Angstgegner für den TBV. Der letzte Heimsieg gegen die TSV stammt aus dem Mai 2015. Dümpelte Lemgo die letzten Jahre im Mittelfeld der Liga herum, hat der Pokalsieg im Juni dem Team von Trainer Florian Kehrmann nun aber einen enormen Schub verpasst. „Sie spielen ihre Handball-Philosophie diszipliniert über 60 Minuten. Sie verfallen nicht in Hektik“, weiß Prokop. „Ein eingespielter, verschworener Haufen.“

Davon sind Prokops Recken weit entfernt. Von seinen Spielern fordert er „ein druckvolles Angriffsspiel“, mit Geduld und Zweikampfstärke. Vor allem ohne eigenen Fehler, die den Recken in viel zu hohe Anzahl immer wieder passieren. „Wir brauchen hohe Konzentration und Passsicherheit.“

Als Alternative auf der Spielmacherposition steht Jonathan Edvardsson zur Verfügung, der eigentlich schon gegen Flensburg nach wochenlanger Verletzungspause sein Comeback geben sollte. „Ich bin bereit, fühle mich fit und will dem Team helfen“, sagt der Schwede. Prokop will ihn aber vorsichtig aufbauen und Edvardsson gegen Lemgo nur für Kurzeinsätze bringen. Kreisläufer Evgeni Pevnov und Torwart Domenico Ebner sind laut Recken immer noch nicht einsatzfähig.

Auch auf ihn kommt es an: Auf Torwart Urban Lesjak (rechts, mit Trainer Christian Prokop) ruhen Hoffnungen und Erwartungen, dass er Hannover mit seinen Paraden mal wieder einen Sieg festhält. FOTO: IMAGO

Bundesliga

Melsungen – Rh.-Neckar Löwen	25:24
Erlangen – TVB Stuttgart	27:32
HBW Balingen – Göppingen	26:30
TuS N-Lübbecke – HSV Hamburg	29:27
Füchse Berlin – Bergischer HC	So., 14.00
THW Kiel – DHfK Leipzig	So., 16.00
Flensburg-Handew. – HSG Wetzlar	So., 16.00
Lemgo – Hannover-Burgdorf	So., 16.00
Minden – Magdeburg	So., 16.00
HSV Hamburg – Melsungen	So., 18.05

1. SC Magdeburg	**11**	**324:284**	**22: 0**
2. THW Kiel	12	357:298	18: 6
3. Füchse Berlin	12	353:321	18: 6
4. FA Göppingen	13	365:371	15:11
5. SG Flensburg	10	295:263	14: 6
6. MT Melsungen	12	306:312	14:10
7. TBV Lemgo	11	312:294	13: 9
8. HSG Wetzlar	12	345:316	13:11
9. HSV Hamburg	12	340:325	12:12
10. DHfK Leipzig	12	316:311	12:12
11. Rh.-Neckar Löwen	13	375:372	12:14
12. HC Erlangen	13	329:342	12:14
13. Bergischer HC	12	297:303	10:14
14. TuS N-Lübbecke	12	290:313	8:16
15. TVB Stuttgart	12	343:369	7:17
16. Hannover-Burgdorf	10	253:287	6:14
17. HBW Balingen	13	323:384	6:20
18. GWD Minden	12	300:358	2:22

18:23 – HSV verliert auch in Burgwedel

Burgdwedel. Handball Hannover Burgwedel hat sich mit einem 23:18 (9:7)-Sieg gegen den HSV Hannover im Abstiegskampf der 3. Liga zurückgemeldet. Den Unterschied machte der überragende Torhüter Jendrik Meyer. Spielertrainer Marius Kastening hatte den 39-Jährigen aufgrund der Verletzung von Eric Frommeyer reaktiviert.

Als Lasse Intemann zwei Minuten vor Schluss zum 21:17 traf, explodierte die Stimmung. Kastening war begeistert: „Wir haben 60 Minuten couragiert gespielt und hatten eine super Körpersprache.“ 193 Fans sahen in der ersten Hälfte viel Krampf und eine glückliche Pausenführung der Gastgeber. Dann kam der HSV besser ins Spiel, schlug aber selbst aus sechs Minuten Überzahl kaum Kapital. Florian Schenker traf das leere Tor nicht. Es wäre das 11:11 (39.) gewesen. Der HSV wirkte dann phasenweise wie gelähmt, Burgwedel zog auf 17:11 (48.) davon. Die Abschlussquote des HSV blieb unterirdisch. *uw*

Mit Biss: Hannovers Robin Müller setzt sich gegen Marius Kastening durch. FOTO: MICHAEL PLÜMER

AM WOCHENENDE

FUSSBALL
Männer, Regionalliga: Hannover 96 II – FC Oberneuland (So., 13 Uhr), HSC Hannover – SSV Jeddeloh (So., 14 Uhr).
Oberliga: 1. FC Germania Egestorf/Langreder – Eintracht Northeim, SV Arminia – Lupo-Martini Wolfsburg, MTV Gifhorn – SV Ramlingen/Ehlershausen (alle So., 14 Uhr).
Landesliga Nord: TSV Wetschen – STK Eilvese (Sa., 14 Uhr), OSV Hannover – TSV Godshorn, TSV Stelingen – TSV Burgdorf, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – TuS Sulingen (alle So., 14 Uhr).
Landesliga Süd: 1. FC Sarstedt – TSV Barsinghausen (Sa., 14 Uhr), Bad Pyrmont – SV Bavenstedt, VfR Evesen – VfL Bückeburg, SC Hemmingen-Westerfeld – FC Eldagsen, 1. FC Wunstorf – TSV Pattensen (alle So., 14 Uhr).
B-Juniorinnen, Bundesliga: 96 – FC Carl Zeiss Jena (Sa., 14 Uhr).

HANDBALL
A-Juniorinnen Pokalrunde: TV Hannover-Badenstedt – Harrislee (Sa., 17 Uhr, Salzweg 30).

BASKETBALL
Frauen, Bundesliga: TKH – USC Heidelberg (So., 16 Uhr, Birkenstraße).

HOCKEY
Bundesliga: DTV – UHC Hamburg (Sa., 16 Uhr, Theodor-Heuss-Platz 6), DTV – Club an der Alster (So., 13 Uhr), DHC – Hamburger Polo Club (So., 16 Uhr, An der Graft 3).

EISHOCKEY
Oberliga Nord: Hannover Scorpions – Herforder EV (So., 19 Uhr, Mellendorf).

VOLLEYBALL
Frauen, 3. Liga West: SF Aligse – SCU Emlichheim II (So., 16 Uhr, Schlesische Straße, Lehrte).

WASSERBALL
Bundesliga: White Sharks – Duisburg (Sa., 16 Uhr, Stadionbad).

RUGBY
Bundesliga: Germania List – 78 (Sa., 14 Uhr, Schneckenburger Straße).
Regionalliga: SV Odin – Welfen Braunschweig (Sa., 14 Uhr, An der Graft)

Evina mischt wieder bei 96-Reserve mit

In der Regionalliga Nord geht es in die heiße Vorrundenphase

Von Christoph Hage

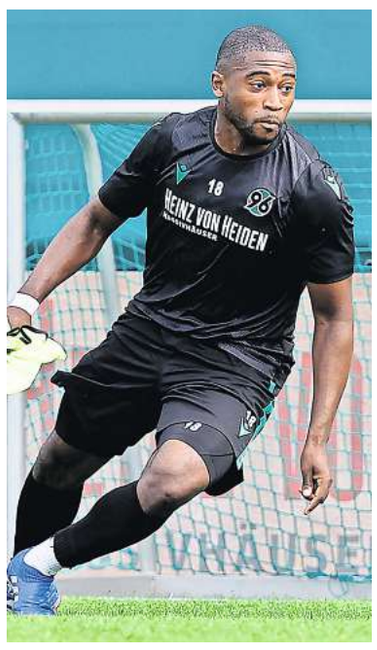
Hannover. Auf welche Profiunterstützung er im Regionalliga-Heimspiel am Sonntag (13 Uhr) gegen den FC Oberneuland bauen kann, wird Christoph Dabrowski erst heute erfahren. Das ist für den Trainer von Hannover 96 II „nichts Außergewöhnliches“, vielmehr Alltag. Immerhin kann er auf die Unterstützung der A-Junioren setzen, deren Bundesliga-Spiel in Cottbus auf Mitte März 2022 verlegt worden ist – und auf Franck Evina.

Den 21-Jährigen hatten immer wieder kleinere Verletzungen zurückgeworfen, zuletzt war es Mitte Oktober abermals ein Problem an der Muskulatur. Für Dabrowski ist der Außenbahnspieler eine „gute Option, er hat die letzten zehn Tage bei uns mittrainiert“ – und steht im Gegensatz zu Pascal Schmedemann (Muskelverletzung) und Moritz Dittmann (muskuläre Probleme) erstmals wieder im Kader. Beim 1:0 in Lüneburg und beim 2:1 gegen den VfV Hildesheim absolvierte der frühere Bayern-Profi Evina als Einwechselspieler im Oktober seine einzigen 72 Regionalliga-Minuten.

Mit ihm soll die 96-Reserve also in den letzten drei Ligaspielen des Jahres gegen Oberneuland und Lüneburg sowie zum Abschluss in Hildesheim die nötigen Punkte für Platz fünf, die Aufstiegsrunde und den damit verbundenen sicheren Klassenerhalt einfahren. „Ich wünsche mir“, sagt Dabrowski, „dass wir, wie beim 5:1 beim HSC, in die Effektivität reinkommen. Dann haben wir gute Chancen, ein erfolgreiches Spiel abzuliefern.“ Egal, mit welcher Profiunterstützung.

Die personellen Probleme des HSC lesen sich da schon ganz anders – vor allem auf der Torwartposition. Nach der schweren Knieverletzung von Sascha Algermissen hat sich nun auch Benjamin Ortner, zweiter Torhüter hinter dem 18-jährigen Leon Frelke, einen Meniskusriss zugezogen. „Wir müssen mal gucken, ob wir noch jemanden im Verein finden, der ein paar Torwarthandschuhe hat“, nimmt es Trainer Martin Polomka mit Galgenhumor. Immerhin hat er auf allen anderen Positionen die Qual der Wahl. Auch Ebrahim Fahranak gehört wieder zum Kader. Er habe nach einem Fehleverhalten auf der Ersatzbank nun entschuldigt, sagt Polomka: „Er bekommt eine zweite Chance.“

Drei Vorrundenspiele stehen auch für den HSC in diesem Fußballjahr noch aus – auf eigenem Platz am Sonntag (14 Uhr) gegen den SSV Jeddeloh sowie am 5. Dezember gegen Atlas Delmenhorst und zum Abschluss beim VfB Oldenburg. „Die Wahrscheinlichkeit, dass wir die Punkte gegen Jeddeloh mit in die Abstiegsrunde nehmen, ist größer als in Bremen“, sagt Polomka. Beim Tabellenführer hatte der HSC unter der Woche 0:2 verloren.



Wieder Mittendrin:Franck Evina nimmt einen neuen Anlauf bei der 96-Reserve. FOTO: PETROW

SPORT

Heute auf sportbuzzer.de/hannover
Einzelkritik, Bilder, Stimmen: Bei uns gibt es heute schon kurz nach dem Abpfiff alles Wissenswerte zum 96-Spiel in Karlsruhe.

VOR DEM SPIEL

Karlsruhe – Hannover

Personalsituation bei 96: Torwart Ron-Robert Zieler (Wade) fällt aus. Julian Börner ist rotgesperrt, Sebastian Stolze angeschlagen. Talent Lawrence Ennnali rückt in der Kader. Tim Walbrecht und Marc Lamti schafften es nicht in die Karlsruhe-Reisegruppe.

Karlsruhe: Der frühere 96-Verteidiger Sebastian Jung fehlt nach einem Kreuzbandriss, Verteidiger Robin Bormuth hat eine Sprunggelenkverletzung. Fabio Kaufmann fehlt wegen einer Blinddarm-OP.

Schiedsrichter: wird kurzfristig bekannt gegeben.
Anstoß: Heute, 13.30 Uhr, BBBankWildpark.

Anzeige

bike time .de

GIANT

HOCHWERTIGE E-BIKES

FÜR TOUREN UND STADT

AnyTour E+ 2.899,–€

FastRoad E+ 3.699,–€

Leasing oder Finanzierung? Wir beraten euch!

Gutes Bike – Gute Zeit

Alter Flughafen 7a
30179 Hannover

0511 67998-300
info@biketime.de

26835702_000121

2. BUNDESLIGA

Düsseldorf – Heidenheim	0:1
Jahn Regensburg – Dresden	3:1
Schalke 04 – SV Sandhausen	Sa., 13.30
Karlsruher SC – Hannover 96	Sa., 13.30
Erzgeb. Aue – Darmstadt 98	Sa., 13.30
Holstein Kiel – Werder Bremen	Sa., 20.30
Hamburger SV – FC Ingolstadt	So., 13.30
SC Paderborn – Hansa Rostock	So., 13.30
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	So., 13.30

1. FC St. Pauli	**14**	**9**	**2**	**3**	**31:16**	**29**
2. Jahn Regensburg	15	8	4	3	33:20	28
3. SV Darmstadt 98	14	8	2	4	35:16	26
4. SC Paderborn	14	7	4	3	28:16	25
5. 1. FC Nürnberg	14	6	6	2	19:12	24
6. 1. FC Heidenheim	15	7	3	5	16:20	24
7. Hamburger SV	14	5	8	1	24:16	23
8. FC Schalke 04	14	7	2	5	23:17	23
9. Werder Bremen	14	5	5	4	20:20	20
10. Karlsruher SC	14	4	6	4	21:21	18
11. Hansa Rostock	14	5	2	7	17:24	17
12. Fort. Düsseldorf	15	4	4	7	19:22	16
13. Dynamo Dresden	15	5	1	9	16:21	16
14. Erzgebirge Aue	14	3	5	6	13:20	14
15. Hannover 96	14	3	5	6	10:18	14
16. Holstein Kiel	14	3	5	6	15:25	14
17. SV Sandhausen	14	3	3	8	14:28	12
18. FC Ingolstadt 04	14	1	3	10	9:31	6

Aufstiegsplätze · Aufstiegsrelegation · Abstiegsrelegation · Abstiegsplätze

Jäger im Wildpark

Hinterseer hat immer noch nicht für 96 getroffen, kann aber Karlsruhe. 96-Manager Mann fordert: „Müssen nachlegen, im Idealfall mit einem Sieg."

Von Dirk Tietenberg

Hannover. Elf Jahre sind eine lange Zeit. So lange spielte der 96-Manager Marcus Mann (37) für den Karlsruher SC Fußball. „Eigentlich bin ich geborener Schwabe", sagt er, „in Karlsruhe war ich dann immer der Schwabe und zu Hause immer der Badener." Mann kennt noch einige Ex-Spieler aus seiner KSC-Zeit. Mit Torwarttrainer Markus Miller, der auch bei 96 Profi war, spielte der Ex-Verteidiger sogar zusammen. „Aber ich fahre nicht nach Karlsruhe, um Leute zu treffen", sagt Mann, „bei der aktuellen Tabellensituation brauchen wir einen Sieg."

Für einen Sieg muss 96 besser zielen als beim 0:0 gegen Paderborn. Ein Problem, das alle Spieler lösen müssen, nicht nur der als Torjäger geholte Lukas Hinterseer. „Es sind auch andere gefordert, Tore zu schießen, nicht nur Lukas", sagt Mann. Der Torbefehl gilt allerdings auch und vor allem für Hinterseer. Weniger selbstlos stürmen, stattdessen selbst treffen, so in etwa wünscht sich das der 96-Manager. Nach dem ordentlichen Paderborn-Spiel „müssen wir nachlegen, im Idealfall mit einem Sieg".

Mann wird im Wildpark erneut hinter Trainer Jan Zimmermann auf der Bank sitzen und sich gewiss Wortgefechte mit dem emotionalen Torwarttrainer Miller liefern. KSC-Trainer Christian Eichner hat mehr „Galligkeit" von seinem Team gefordert. Karlsruhe wird mit 10 000 Fans versuchen, Stimmung zu machen gegen 96.

Ob sich Mann oder 96-Chef Kind nach der Partie erneut klar zum Trainer positionieren, muss sich noch zeigen. Das Klima in Hannover ist jedenfalls wie fast immer im Spätherbst. Getrübt, kritisch und gereizt. Wie schon in der vergangenen Woche droht der Sturz auf einen Abstiegsplatz. Drei Punkte sind nach sieben sieglosen Spielen ein Muss. Mit dem Druck, sagt Mann, „müssen die Spieler eben umgehen, das müssen sie dann abstreifen. Druck haben wir immer."

Ob das so einfach funktioniert? Hinterseer weiß, dass Kollegen, Fans, Trainer und Manager auf ihn schauen – auf den Torjäger, der nur jagte, aber siebenmal nichts traf. Dabei ist der Tiroler ein KSC-Experte. In vier Spielen gegen Karlsruhe beteiligte er sich an fünf Treffern, drei schoss er selbst, beim 2:0 mit dem Hamburger SV beteiligte er sich doppelt, mit einem Einnicker und einem klassischen Stürmer-Strafraumtor. Beim 4:2 mit dem HSV im Wildpark verwandelte er einen Elfmeter und legte zwei Tore vor. Gar nicht so lange her, das Hin- und das Rückspiel der Saison 2019/2010.

„Natürlich wäre es schön, wenn Lukas die Tore schießt und wir gewinnen, aber wir freuen uns genauso, wenn andere die Tore schießen und wir gewinnen", sagt Mann. Hendrik Weydandt zum Beispiel. Noch so ein erfahrener Jäger im Wildpark.

Sein Märchen begann am 19. August 2018 im DFB-Pokal in Karlsruhe. In seinen ersten acht Profiminuten schoss er zwei Tore beim 6:0 im Wildpark. Beim spektakulären 3:3 in Baden traf er wieder doppelt – eines seiner stärksten Spiele bisher, übrigens nicht als Mittelstürmer, sondern als Rechtsaußen. Ein Happy End wird's heute nicht geben. Ein Sieg wäre nur ein kleiner Zwischenschritt. Aber die sieglose Serie zu beenden, sollte Ansporn genug sein, vor allem für den Jagdtrieb der 96-Stürmer.

> Es sind auch andere gefordert, Tore zu schießen, nicht nur Lukas.
>
> **Marcus Mann,** 96-Manager, über den bisher torlosen Lukas Hinterseer

Daneben: Lukas Hinterseer erzielte noch kein Tor für 96, mit Hamburg traf er dreimal gegen den Karlsruher SC. Beim 2:0 im Februar 2020 zerlegte Hinterseer den KSC doppelt (kleines Foto). FOTOS: PETROW, DPA

Neue Podwart-Folge: 96 in der Glaubenskrise

Der HAZ-Platzwart trifft 96-Reporter Dirk Tietenberg im Podcast. Die Kolumnisten Uwe Janssen und Bruno Brauer haben auf dem 96-Planeten viel erlebt. Schon in der Kindheit bewies Janssen Nehmerqualitäten, als er seinen Wellensittich rettete. Aber zurzeit? 96 steckt in der Glaubenskrise. Markus Anfang, Marvin Ducksch, Lukas Hinterseer – der Platzwart ist neugierig, wer noch alles den Sittich macht auf dem Planeten Fußball. Die neue Folge gibt es überall da, wo es Podcasts gibt.

Jubel oder Frust ...

... was geht für Havelse gegen 1860? Trainer Köllner hat Respekt. Hälfte der Zuschauer aus München.

Von Christoph Hage

Garbsen. Gemessen an seinen Worten weiß Michael Köllner ziemlich genau, was seine Jungs da heute in der HDI-Arena von Hannover erwartet. Er rechne mit einem „Riesenfight", darauf seien sie, na klar, vorbereitet. Der TSV Havelse, so der Trainer von 1860 München, sei eine Mannschaft, die geschlossen auf den Platz gehe, um Punkte zu holen. Das hat sich nach 16 Spieltagen also auch schon nach Bayern rumgesprochen. Gut so. Und Köllner geht mit seiner Einordnung des Gastgebers sogar noch einen Schritt weiter: „Letztlich ist der Charakter und nicht der Etat entscheidend."

Solche Sätze werden sie in Garbsen gerne hören, weil sie ihnen schmeicheln, weil sie dafür nach dem Aufstieg so manchen Tiefschlag weggesteckt haben. Kaufen können sich davon allerdings nichts. „Klar", sagt TSV-Trainer Rüdiger Ziehl, „wir sind immer noch Letzter, und jeder Trainer redet uns vielleicht ein wenig stärker, als wir sind. Und trotzdem werden wir definitiv von niemandem mehr unterschätzt." Der Respekt des Gegners sei da. „Es sieht immer noch nicht schön aus, das wissen wir", sagt Ziehl. Aber was will man der Mannschaft mit dem mit Abstand niedrigsten Etat vorwerfen, wenn jeder von vornherein den Abstieg erwartet?

Nun fließt bis zum Saisonende ja noch viel Wasser die Leine herunter, und Havelse kann heute den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen auf vier Punkte verkürzen – zumindest in der Theorie. Warum nicht gegen einen Gegner, der mit 20 Punkten eher nach unten als nach oben gucken muss und in der 3. Liga auf des Gegners Platz seit sage und schreibe 217 Tagen auf einen Sieg wartet?

Hatte es sich beim torlosen Unentschieden zuletzt in Freiburg noch so angefühlt, als sei seine Mannschaft größtenteils nur hintergelaufen, will Ziehl nun auch wieder selbst Akzente setzen. Vom defensiven 5-4-1 rückt der Trainer wieder ab, hin zu einem System, bei dem seine Mannschaft vermehrt ins Angriffspressing komme. „Die letzten drei Spiele sind komplett unterschiedlich gelaufen, vom Spiel und vom Ergebnis her", sagt Ziehl. „Und doch haben sie gezeigt, dass wir alle Phasen des Spiels positiv gestalten können. Mit viel Einsatz, viel Kampf, aber auch mit spielerischen Elementen." Von einer Manndeckung für Sascha Mölders hält er im Übrigen nichts: „Klar, macht er den Ball bei langen Bällen gut fest und hat im Strafraum eine hohe Qualität. Trotzdem ist 1860 nicht nur Mölders, das verteilt sich auf viele Schultern", sagt Ziehl.

Köllner gab gestern auch noch zu Protokoll, dass er von seinen Spielern „ebenfalls ein großes Herz" erwarte, dass sie bis zum Ende alles geben „und im Idealfall die drei Punkte holen". Besagtes Herz hat Ziehl in Havelse schon vorgefunden, alles andere liegt nur bedingt in seiner Macht.

■ **Zuschauer:** Bis gestern waren 1100 Karten verkauft, rund die Hälfte davon an den Gast aus München. Die Havelser weisen darauf hin, dass nur geimpfte und genesene Personen Zutritt haben und die Zuschauer ihren Mund-Nasen-Schutz durchgängig tragen müssen.

Gefühlswelten: Freut sich Norman Quindt oder ärgert sich Havelses Keeper in dieser Situation? FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

3. Liga

MSV Duisburg – Waldhof Mannheim	1:3
Würzburger Kickers – SV Meppen	Sa., 14.00
TSV Havelse – TSV 1860 München	Sa., 14.00
Borussia Dortmund II – Kaiserslautern	Sa., 14.00
1. FC Saarbrücken – Viktoria Berlin	Sa., 14.00
Wehen Wiesbaden – SC Verl	Sa., 14.00
1. FC Magdeburg – Eintr. Braunschweig	Sa., 14.00
VfL Osnabrück – SC Freiburg II	So., 13.00
Viktoria Köln – Hallescher FC	So., 14.00
Türkgücü München – FSV Zwickau	Mo., 19.00

1. Magdeburg	**15**	**28:14**	**31**
2. VfL Osnabrück	16	24:16	28
3. Waldhof Mannheim	16	26:16	27
4. SV Meppen	16	22:20	27
5. E. Braunschweig	15	26:16	26
6. Kaiserslautern	16	21:11	25
7. 1. FC Saarbrücken	16	25:21	24
8. Bor. Dortmund II	16	23:20	23
9. Viktoria Berlin	16	26:20	22
10. SV Wehen	16	24:22	22
11. Hallescher FC	16	25:25	21
12. 1860 München	15	21:17	20
13. FSV Zwickau	15	19:18	20
14. SC Freiburg II	16	13:25	20
15. Viktoria Köln	16	18:26	19
16. Türkgücü München	16	16:24	18
17. SC Verl	16	26:33	16
18. MSV Duisburg	17	21:30	16
19. Würzburger Kickers	15	11:18	15
20. TSV Havelse	16	12:35	11

Trainersuche: Werder hat sich festgelegt

Bremen. Zweitligist Werder Bremen wird seinen neuen Cheftrainer erst nach dem Spiel heute (20.30 Uhr, Sky und Sport1) bei Holstein Kiel verpflichten. „Wir haben uns jetzt auf einen Kandidaten festgelegt", sagte Sportchef Frank Baumann. Favorit auf die Nachfolge des zurückgetretenen Markus Anfang ist Ole Werner, der bis September den nächsten Gegner Kiel trainierte.

HANNOVER

Anzeige

4x GÜNSTIGE PREISE
LEINE APOTHEKE
Hauptbahnhof Hannover
Leine-Center Laatzen
Ernst-August-Galerie
leineapotheke.de
3764202_000121

LÜTTJE LAGE

Von Hans-Peter Wiechers

Luxus in der Küche

Ausgerechnet jetzt, da die Lieferketten nach Asien in keinem guten Zustand sind, zeigte eine Spülmaschine im Stadtteil Kleefeld deutliche Anzeichen von Inkontinenz und hinterließ wachsende Pfützen auf unserem Küchenfußboden. Ein Fachhändler kam, zückte den Zollstock und setzte eine sorgenvolle Miene auf. Gewiss, Ersatz könne er beschaffen, allein das Maß sei problematisch. Unsere Küche ist flacher als die Norm. Kleinwüchsig sozusagen. Und all die Maschinen, die landauf, landab zu günstigen Preisen angeboten werden, passen bei uns nicht.

In groben Zügen schilderte er mir dann die Probleme internationaler Handelsbeziehungen. Ich bin sicher: Zu seiner Ausbildung zählten auch einige Semester Volkswirtschaftslehre. Ich mache es kurz: Im Lagerbestand war nichts Passendes, eine Bestellung würde Monate brauchen – wenn nicht länger. Ein einziges deutsches Modell würde sich nahtlos einfügen in unsere Küche, und wie der Zufall es wollte, könnte er diese Maschine auch morgen einbauen.

Ich sagte: „Her damit!“ Er sagte einen Preis, und ich dachte kurz über die Anschaffung einer Schürze, neuer Gummihandschuhe, einer Drahtbürste für verschmutzte Pfannen und diverser Reinigungsmittel nach. Meine Mutter war übrigens auch Zeit ihres Lebens ohne Spülmaschine ausgekommen, und sie war eine liebenswerte Person mit stets guter Laune. Außer vielleicht, wenn ich meine Zeugnisse nach Hause brachte.

Das ist lange her. Hier und heute entschied meine Frau, das Luxusmodell zu kaufen. In unserer Küche flüstert nun deutsche Wertarbeit. Ich will hier nicht angeben mit dem, was die neue Maschine alles kann. Nur so viel: Wenn sie ihren Job erledigt hat, öffnet sie leise ihre schöne Klappe ein kleines Stück. „Schau her“, will sie mir damit sagen: „Ich bin fertig, habe kaum Wasser verbraucht und nur eine Prise Spülmittel.“ Und dann lächelt mich eine kleine Lampe an. Für Minuten nur, dann schaltet sie das Licht aus und spart Strom.

Anzeige

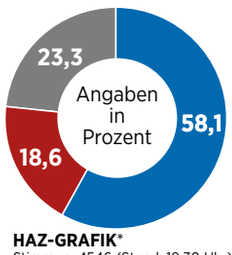
Anna Maielli
Leiterin Wohnimmobilien
Hannover-Nordost

Wir bringen Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen – **seit mehr als 40 Jahren.** Unsere aktuellen Angebote und Gesuche finden Sie im Immobilienteil.

www.von-wuelfing-immobilien.de
2845301_000121

FRAGE DES TAGES

Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hat die Corona-Impfung für Kinder ab fünf Jahren freigegeben. Würden Sie Ihr Kind impfen lassen?



HAZ-GRAFIK*
Stimmen: 4546 (Stand: 18.30 Uhr)
*keine repräsentative Umfrage

HAZ.de **Ihre Meinung zählt:** Jeden Tag stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite HAZ.de die Frage des Tages zu Themen aus Hannover, Niedersachsen und der Welt. Stimmen Sie ab! Das Ergebnis lesen Sie jeden Tag in Ihrer HAZ.

Langes Warten auf den Piks: Hunderte stehen zum Impfen an

Schlange für Angebot an der Sophienklinik war am Freitagnachmittag einen halben Kilometer lang / Region erhöht Zahl der mobilen Teams von 13 auf 58 / Reichen die Impfdosen?

Von Conrad von Meding

Ob es die steigenden Corona-Inzidenzen sind, der Druck durch die 2-G-Einlassregeln oder seit Freitag die Angst vor der offenbar hochansteckenden Südafrika-Variante: Die Nachfrage nach Corona-Impfungen steigt spürbar an. Vor der Sophienklinik im Stadtteil Bult, die ein Spätimpf-Angebot von 16 bis 20 Uhr unterhält, dehnte sich die Warteschlange am Freitagabend auf fast einen halben Kilometer aus.

Weil die Warteschlangen nicht nur an der Sophienklinik, sondern auch an fast allen 13 dezentralen Impfstationen regionsweit sehr lang waren, bittet die Regionsverwaltung darum, wetterfeste Kleidung anzuziehen. In Burgdorf etwa warteten die Menschen in der Mittelstraße vor dem Impfzentrum rund zwei Stunden lang im Regen auf ihre Spritze.

3500 Impfdosen täglich

Angesichts der hohen Nachfrage hat die Region angekündigt, die Zahl der mobilen Impfteams von derzeit 13 auf 58 bis Anfang Dezember zu erhöhen. „Wir sehen, dass es in allen Städten und Gemeinden eine starke Nachfrage an Impfangeboten vor Ort gibt, die die Hausarztpraxen allein nicht decken können“, sagte Regionspräsident Steffen Krach.

Über die dezentralen Angebote der Impfteams erreiche das Gesundheitsamt auch „Menschen, die vorher den Weg ins Impfzentrum oder zum Arzt oder zur Ärztin gescheut haben“. Etwa 3500 Spritzen setzen die Impfteams derzeit in Hannover und den 20 Umlandkommunen täglich. Die höhere Zahl an Teams soll auch mit einer Verkleinerung der Teams erreicht werden. Ziel sei, an möglichst vielen Orten in der Region präsent zu sein, sagte die Gesundheitsdezernentin der Region, Cora Hermenau.

Allein am Standort der Sophienklinik wurden von Dienstag bis Freitag mehr als 1000 Impfdosen verabreicht. „Es ist eine Riesenfreude, dass wir bei der Impfaktion helfen können“, sagte der kaufmännische Direktor Manuel Demus. „Die Menschen sind dankbar und glücklich, dass sie hier ihren Schutz gegen Corona erhalten.“ Die Belegbettenklinik am Bischofsholer Damm ist derzeit der einzige Standort in Hannover-Stadt, der für Berufstätige bis in die Abendstunden Impfungen anbietet. Weil man im Voraus selten wisse, wie viel Impfstoff zur Verfügung stehe, bitte man die Impfwilligen, vorab auf die Homepage der Sophienklinik zu schauen. Dort sind die jeweils nächsten offenen Impfangebote angekündigt – derzeit für Montag und Dienstag der kommenden Woche. Denn unklar ist, wie es mit den Impfungen in der kommenden Woche weitergeht. Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens berichtete am Freitag von Hinweisen aus allen Landesteilen, dass der Bund weniger Impfdosen liefern werde. Das sei angesichts der steigenden Nachfrage sehr kontraproduktiv, kritisierte Behrens. Ob aber in der Region deshalb Impfangebote ausfallen müssen, war am Freitag nicht absehbar.

Gesundheitsdezernentin Hermenau wies am Freitag darauf hin, dass die Angebote der mobilen Impfteams nur Ergänzungen zu denen der niedergelassenen Ärzte sind. „So, wie sich die Menschen ihre Grippeimpfung beim Hausarzt oder bei der Hausärztin abholen, können sie dort auch einen Termin für eine Corona-Impfung vereinbaren“, sagte Hermenau. Auch viele Facharztpraxen bieten Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen an – von Gynäkologinnen bis zu Urologen.

An der Sophienklinik reichte die Schlange 400 Meter zurück. FOTO: NANCY HEUSEL

> Wir sehen, dass es in allen Städten und Gemeinden eine starke Nachfrage an Angeboten vor Ort gibt, die die Hausarztpraxen allein nicht decken können.
>
> **Steffen Krach,** Regionspräsident

Kaum Impfungen am Abend Seite 20
Unterm Strich Seite 21

Maskenpflicht: 2000 Verstöße

Polizei zieht Zwischenbilanz ihrer Kontrollen auf den Weihnachtsmärkten

Von Britta Mahrholz

Fünf Tage nach Eröffnung der Weihnachtsmärkte unter Corona-Bedingungen zieht die Polizei in Hannover eine erste Bilanz. Knapp 2000-mal haben Beamte Besucher darauf hingewiesen, dass sie eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. Meist blieb es bei mündlichen Ansprachen und Verwarnungen. Lediglich sieben Maskenverweigerer waren so renitent, dass gegen sie Verfahren eingeleitet wurden.

Die Polizei kontrolliert auf den Weihnachtsmärkten an der Marktkirche, der Lister Meile, am Ernst-August-Platz und am Kröpcke die Einhaltung der Corona-Regeln – und unterstützt damit die Region als zuständige Behörde. Die meisten Besucher zeigten Verständnis für die Überprüfungen. „Zu Gefährdungssituationen und Straftaten kam es selten“, so Polizeisprecher Marcus Schmieder.

Dass dennoch knapp 2000 Besucher darauf hingewiesen werden mussten, eine Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen, könnte auch an der Regelung liegen, dass an Essensständen keine Masken getragen werden müssen. „Es ist gut möglich, dass es hier eher um Versäumnisse, als um Vorsatz geht“, sagte Schmieder.

Künftig bleibt es nicht mehr bei mündlichen Verwarnungen, wenn Weihnachtsmarktbesucher in Bereichen keine Masken tragen, in denen es vorgeschrieben ist. „Die Regelungen können nun als bekannt vorausgesetzt werden.“

Die Polizei erwartet in den kommenden Tagen ein hohes Verkehrsaufkommen in der Innenstadt, weil zahlreiche Menschen ihre Weihnachtseinkäufe starten. Deshalb appellieren die Beamten, dass Besucher den Citybereich mit Fahrzeugen meiden und auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen sollten.

31167902_000120

Pferd & Jagd erneut abgesagt

Nächster Termin im Dezember 2022

Erneut haben die Veranstalter die Pferd-&-Jagd-Messe in Hannover abgesagt. Das Event gilt als Deutschlands größte Messe für Reiter, Jäger und Angler. Wegen der stark steigenden Corona-Infektionszahlen haben die Macher nun zum zweiten Mal hintereinander die Reißleine gezogen.

„Die dramatische Entwicklung der Pandemie macht es uns unmöglich, die Messe wie geplant zu veranstalten“, sagt Pferd-&-Jagd-Projektleiterin Katja Flügel. Die Entscheidung sei dem Team „sehr schwergefallen, gerade weil wir alle sehr viel Herzblut und Hoffnung in die diesjährige Pferd & Jagd gelegt haben“. Eine frühzeitige Absage sei aber für alle Beteiligten besser als eine Entscheidung kurz vor der Messe.

Die Pferd & Jagd 2021 hätte vom 9. bis 12. Dezember auf dem Messegelände in Hannover öffnen sollen. Veranstalterin ist die Deutsche Messe AG. Bei der vorerst letzten Show im Jahr 2019 waren 103 000 Besucherinnen und Besucher gekommen und hatten die Stände von rund 1000 Unternehmen, Vereinen und Verbänden besichtigt. Bei der Messe werden Ausrüstung und Kleidung für Ross und Reiter, Angelruten und Köder sowie Büchsen und Jagdutensilien gezeigt. Dazu gibt es Reitshows und Vorführungen mit Jagdwaffen und Angelgerät.

Die nächste Pferd & Jagd soll vom 8. bis 11. Dezember 2022 stattfinden. *med*

„Experiment“ kostet rund 230 000 Euro

Gesperrte Straßen, neue Freizeitmöglichkeiten, Staus in der City – die sogenannten Experimentierräume der Stadt Hannover im Sommer haben die Gemüter der Bürgerinnen und Bürger entzweit. Jetzt wird bekannt, wie viel Geld die mehrwöchigen Aktionen gekostet haben. Insgesamt rund 230 000 Euro hat die Stadt für die beiden Experimentierräume rund um die Schmiedestraße und rund um den Opernplatz bezahlt. Das teilte Baudezernent Thomas Vielhaber (SPD) am Donnerstag in der Ratssitzung auf Nachfrage der CDU mit.

Im Juli hatte die Stadt einen Teil der Schmiedestraße sowie den Parkplatz auf dem Köbelinger Markt für den Autoverkehr gesperrt, um den Raum anders zu nutzen, etwa für Sport- und Freizeitaktivitäten. Ein paar Wochen später richtete die Stadt ähnliche Angebote im sogenannten Kulturdreieck zwischen Oper, Schauspielhaus und Künstlerhaus ein. Beide Experimentierräume fanden im Rahmen des Innenstadtdialogs statt, bei dem ausgelotet werden soll, wie Hannovers City attraktiver werden kann. *asl*

THEMA DES TAGES

Protest gegen geplante Baumfällungen: In der Leinemasch sollen etwa 38 200 Quadratmeter langfristig versiegelt werden. FOTO: CHRISTIAN ELSNER

Ausbau des Südschnellwegs: Gegner reichen Klagen ein

Aktionsbündnis will Fällung von Hunderten Bäumen in der Masch verhindern und sammelt 25 000 Euro für Prozesskosten / Wirtschaft will schnellen Umbau

Von Conrad von Meding

Gegner der geplanten Verbreiterung des Südschnellwegs haben Klage vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg eingereicht. Nach eigenen Angaben hat das „Bündnis gegen den Ausbau des Südschnellwegs“ innerhalb von drei Wochen 25 000 Euro für die Prozesskosten gesammelt. Zusätzlich zu den Klagen sollen Eilanträge verhindern, dass die Fällung von Hunderten von Bäumen beginnt, bevor das Gericht sich mit dem Thema beschäftigt hat.

Der Schnellweg stammt aus den Fünfzigerjahren. Die Brücken werden baufällig – bei einer Erneuerung aber müssen aktuelle Vorgaben zum Straßenbau beachtet werden. Dadurch wird die Straße von bisher 14,50 auf autobahnartige 25,60 Meter verbreitert. Die Straßenbaubehörde hat es so beantragt, die Region hat der Planfeststellung zugestimmt. Damit bleibt Gegnern nur noch der Klageweg.

Kläger sind nach Angaben des Bündnisses „unmittelbar betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer“, die enteignet werden sollen, sowie eine Stiftung. Namen wurden aus Sorge vor Anfeindungen nicht genannt. Zudem tritt die Bürgerinitiative Umweltschutz als Klägerin auf. Der beauftragte Rechtsanwalt Helmut Bärsch sagt, ein Sachverständigengutachten habe ergeben, dass die „geplante Breite gegen bautechnische Umweltleitlinien und den Klimaschutz“ verstoße.

Beklagt wird nicht der Tunnelbau in Döhren, sondern ausschließlich die Verbreiterung der westlich davon gelegenen Trasse durch das Landschaftsschutzgebiet Leinemasch. Dort sollen auf 130 000 Quadratmetern Bäume und Sträucher gefällt und etwa 38 200 Quadratmeter langfristig versiegelt werden. Eine Sprecherin der Straßenbaubehörde hat allerdings angekündigt, dass „in diesem Winter“ Baumfällungen nur auf kleineren Flächen vorgesehen seien, etwa für Kampfmittelsondierungen.

ADAC dringt auf Umsetzung

Das Bündnis gegen den Ausbau, dem 17 Initiativen angehören, beruft sich unter anderem auf den Urteilsspruch des Bundesverfassungsgerichts vom März, der dem Staat konkrete Schritte zur Einhaltung von Klimazielen vorschreibt. Bündnissprecherin Helene Grenzbach sagt, die Planung des Südschnellwegs sei „auf mehr und schnelleren Autoverkehr ausgelegt. Damit steigen Luft- und Lärmbelastung sowie der CO_2-Ausstoß.“

Wirtschaft und der Autoverband ADAC hingegen dringen auf eine schnelle Umsetzung der Planung. Die maroden Brücken müssten ersetzt werden, der Verkehr werde durch Elektro- und Wasserstoffmobilität ohnehin klimafreundlicher.

Die Gegner treffen sich seit einigen Wochen regelmäßig sonntags zu Protestspaziergängen in der Masch um 14 Uhr am Kioskcontainer neben dem Dreiecksteich.

Leihräder müssen vorerst stehen bleiben

Oberlandesgericht Celle urteilt: „Sprintrad“-Angebot des GVH in Hannover nicht rechtmäßig

Von Mathias Klein

Der Großraumverband Hannover (GVH) hat eine gerichtliche Schlappe erlitten. Der Verkehrsverbund hätte Leihfahrräder für seine Abokunden nicht ohne ordentliches Vergabeverfahren aufstellen dürfen, urteilte das Oberlandesgericht Celle.

Seit diesem Sommer stehen in Hannover rund 1000 Leihfahrräder unter dem Namen „Sprintrad“ zur Verfügung. Der Fahrradanbieter Nextbike hatte dafür einen Vertrag mit dem GVH geschlossen. Die Räder stehen Abokunden der GVH für 30 Minuten kostenlos zur Verfügung. Zudem darf der Verkehrsverbund auf den Fahrrädern Werbung platzieren. Gegen die Auftragsvergabe ohne Ausschreibung hatte ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn Klage geführt, das selbst daran interessiert ist, als Partner der GVH ein Leihfahrradsystem in Hannover zu betreiben.

Nachdem bereits die Vergabekammer des Landes Niedersachsen festgestellt hatte, dass der aktuelle Vertrag unwirksam sei und die GVH ein reguläres Vergabeverfahren durchführen müsse, hat der Vergabesenat des Oberlandesgerichts Celle die hiergegen gerichtete Beschwerde jetzt zurückgewiesen.

„Das Urteil hat uns überrascht“

Von einem Vergabeverfahren hätte der GVH nach Auffassung des Vergabesenats nicht absehen dürfen. Obwohl der Vertrag als Vereinbarung über Sponsoring bezeichnet war, habe er letztlich die Beschaffung von Dienstleistungen bezweckt, schreiben die Richter. Der GVH sollte eine Vergütung dafür zahlen, dass die Fahrräder von ihren Kunden teilweise unentgeltlich genutzt werden können und er dort werben darf.

Sollte der GVH weiterhin seinen Kunden Leihräder anbieten wollen, muss das in einem regulären Vergabeverfahren ausgeschrieben werden, schreiben die Richter.

„Das Urteil hat uns überrascht“, sagt GVH-Sprecher Tolga Otkun. Es gebe aber keinen Grund, in Panik zu verfallen. Man werde jetzt eine Ausschreibung in Gang bringen und gleichzeitig mit der klagenden Bahn-Tochter Gespräche führen.

Die rund 1000 Räder würden zunächst stehen bleiben und könnten von den Kunden weiter genutzt werden.

IN KÜRZE

HAZ-Vortrag zu Medienkompetenz

Wie findet man sich in der digitalen Nachrichtenwelt zurecht? Wie erkennt man vertrauenswürdige Quellen? Und wie sorgt man für Sicherheit, wenn man im Netz unterwegs ist? Diese und weitere Fragen beantworten HAZ und Madsack Mediastore in Vorträgen zum Thema Medienkompetenz am 29. und 30. November. Los geht’s im Pressehaus an der August-Madsack-Straße 1 jeweils um 17 Uhr. Ein Vortrag dauert eineinhalb Stunden und ist für HAZ-Abonnenten kostenlos. Alle anderen zahlen 9,99 Euro. Anmeldungen sind online unter www.haz.de/schulungen möglich.

Hannoversche Allgemeine HAZ

Gegründet 1893 von Dr. h. c. August Madsack

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
Geschäftsführung: Thomas Düffert (Vors.), Adrian Schimpf, Benjamin Schrader

Chefredakteur:
Hendrik Brandt
Stellvertreter: Felix Harbart
chefredaktion@haz.de – (05 11) 5 18-18 01

VERANTWORTLICH FÜR:

Nachrichten (Politik/Wirtschaft): Stefan Knopf news@haz.de
Niedersachsen: Michael B. Berger niedersachsen@haz.de
Kultur: Ronald Meyer-Arlt kultur@haz.de
Sport: Jonas Freier (komm.) sport@haz.de
Produktionsleitung: Birgit Dralle-Bürgel produktion@haz.de
Hannover und Region: Heiko Randermann hannover@haz.de – (05 11) 5 18-18 52
Umland Nord-Ost: Antje Bismark nordost@haz.de – (0 51 36) 97 81 00
Umland Nord-West: Markus Holz nordwest@haz.de – (0 51 31) 46 72 40
Umland Süd: Sarah Istrefaj sued@haz.de – (05 11) 82 07 94 13

Die HAZ ist Partner im **Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)**
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader, Christoph Maier
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

ANZEIGEN:

Günter Evert (verantw.)

Verlag und Redaktion:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover
Postanschrift: 30148 Hannover

Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg

Verlag (05 11) 5 18-0
Kleinanzeigen Privatkunden 08 00-12 34 4 01*
Kleinanzeigen Geschäftskunden 08 00-1 23 44 02*
Anzeigenaufnahme im Internet www.haz.de
Telefax Kleinanzeigen 08 00-1 23 44 10*
Abonnentenservice 08 00-1 23 43 04*
Telefax Abonnentenservice 08 00-1 23 43 09*

* Kostenlose Servicerufnummer

HAZ-Online www.haz.de
Twitter www.twitter.com/haz
Facebook www.facebook.com/HannoverscheAllgemeine

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 47,90 € (einschließlich Zustellkosten und Mehrwertsteuer) oder durch die Post 51,10 € (einschließlich Portoanteil und Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3 € (einschließlich Mehrwertsteuer). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von sechs Wochen zum Quartalsende.

Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

Amtl. Organ der Niedersächs. Börse zu Hannover

Einrichten mit Licht

Spanndecken mit angepasster Beleuchtung schaffen Wohlfühlatmosphäre

Wenn die Tage im Winterhalbjahr kürzer sind, sehnen wir uns nach Helligkeit. Die passende Beleuchtung macht einen Raum gemütlich und lässt dich das langweilige Grau der kalten Jahreszeit im Nu vergessen. Licht spielt als Einrichtungselement eine wichtige Rolle und sollte sorgfältig geplant werden. Eine neue Beleuchtung kannst du gut in Kombination mit einer Plameco Spanndecke nachrüsten, denn da die Spanndecke direkt unter der alten Decke montiert wird, entsteht ein Zwischenraum, in dem sich die Kabel verbergen lassen. Ob hochglänzend oder matt, mit Accessoires oder ohne: Plameco Spanndecken sind seit über 35 Jahren die ideale Methode zur Umgestaltung von Wohnräumen. Die Montage sowohl der Decke als auch der Beleuchtung erledigen unsere Facharbeiter meistens innerhalb nur eines einzigen Tages für dich. Dabei müssen sie die alte Decke nicht entfernen, ein Grund dafür, dass die Montage einer Plameco Spanndecke eine saubere Sache ist. So verbesserst du mit Spanndecken von Plameco nicht nur das Ambiente im Wohnzimmer, sondern auch die Atmosphäre in Hausflur, Kinderzimmer, Büro und Schlafbereich. Mehr Informationen, unter anderem zu dem Gestaltungsspielraum mit moderner LED-Beleuchtung, erhältst du bei einem Besuch in den Plameco Ausstellungsräumen in der Siegmundstr. 2 in 30165 Hannover-Hainholz.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

32726701_000121

„Ich bin an meine Grenzen gekommen“

Nach einer finanziell schwierigen Phase war die Mutter von zwei Töchtern endlich wieder auf einem guten Weg – dann machte ein Wohnungsbrand viele Hoffnungen zunichte. Ein Fall für die **HAZ-Weihnachtshilfe**.

Von Simon Benne

Der Brand ist vor einigen Wochen in der Küche von Soraya Linde ausgebrochen, die Wände sind geschwärzt. FOTOS: SAMANTHA FRANSON

Ein Dutzend Mal schon hat sie im Wohnzimmer sauber gemacht. Vergebens. „Die Tücher sind immer wieder pechschwarz“, sagt Soraya Linde (Name geändert), „Ruß kann man nicht feucht abwischen.“ Es ist, als würden sich die feinen, schwarzen Partikel immer wieder neu über die Einrichtung legen. Wie ein Schmutzfilm bedecken sie die Spielsachen und die Kuscheltiere im Kinderzimmer, die Familienfotos an den Wänden und die Bücher auf dem Sims.

Man sieht der Wohnung noch an, dass sie eigentlich sauber und gepflegt ist. Umso verstörender wirken die Spuren der Zerstörung, die der Brand vor wenigen Wochen hinterlassen hat. „Die Matratzen und Decken kann ich nur noch wegwerfen“, sagt Soraya Linde. Feiner Ruß hat sich auch auf Möbeln, Kleidungsstücken und Gläsern abgesetzt.

Feuer brach in der Küche aus

„Auf das Sofa haben wir lange gespart“, sagt sie. Jetzt muss man eine Plastiktüte unterlegen, wenn man sich setzen will. „Wir haben unseren halben Hausstand verloren“, sagt die 43-Jährige und bricht in Tränen aus. Ihr Schluchzen geht in ein Husten über – eine Folge der Rauchvergiftung, die sie erlitten hat.

Immer wieder muss die Mutter von zwei Töchtern, die irgendwo in der Region Hannover wohnt, schluchzen und husten, wenn sie erzählt, was passiert ist. Sie war einkaufen gewesen, und als sie heimkam und die Wohnungstür aufschloss, kamen ihr schon dichte Rauchschwaden entgegen.

„Lauf raus, ruf die Feuerwehr!“, rief sie ihrer elfjährigen Tochter noch zu. Danach stürzte sie selbst in die Wohnung, um die Katzen zu retten. In der Küche sah sie einen hellen Feuerschein und versuchte, den Brand mit Wasser zu löschen. Doch dann wurde ihr schwindelig, und eine Nachbarin holte sie aus der völlig verqualmten Wohnung. Vermutlich hatte es einen Kurzschluss gegeben. Wahrscheinlich haben zwei Pizzakartons nahe der Steckdose des Wasserkochers als erstes Feuer gefangen.

In der Küche hängt noch immer ein beißender Rauchgestank, die Wand über dem Herd ist verkohlt. Kochen kann hier niemand mehr, die Elektrogeräte sind unbrauchbar. „In vier Monaten wäre die Küche abbezahlt gewesen“, sagt Soraya Linde, und wieder kommen ihr die Tränen. Nein, eine Versicherung hätten sie sich nicht leisten können, sagt sie mit erstickter Stimme.

Flucht aus dem Iran

Dabei kommt sie aus einer wohlhabenden Akademikerfamilie. Soraya Linde wurde im Iran geboren, ihr Vater war ein angesehener Architekt. Nachdem die Mullahs an die Macht gekommen waren, musste ihre Familie 1979 auf dramatische Weise fliehen. Auch in Deutschland bekamen sie lange Polizeischutz; die Familie lebte in Angst vor dem langen Arm des Regimes. „Für meinen Vater war es nicht einfach – in seiner Heimat war er ein großer Mann gewesen, jetzt lebte er in einer kleinen Wohnung und musste wieder neu anfangen“, sagt sie im Rückblick.

Sie selbst machte das Abitur, studierte Sozialpädagogik, spezialisierte sich auf traumatisierte Kinder: „Vielleicht, weil ich selbst als Kind viel erlebt habe“, sagt sie leise. Später heiratete sie, lebte mit ihrem Mann und den zwei Kindern in einem schmucken Haus.

Dann aber ging die Ehe in die Brüche – und sie stand nach der Scheidung mit einem Berg Schulden da. Das Verhältnis zu ihrem Ex-Mann sei heute gut, betont sie – doch finanziell begann nach der Ehe für sie eine lange Durststrecke. „Immer wieder habe ich versucht, Fuß zu fassen“, sagt sie. Doch immer, wenn sie Geld verdiente, standen Gläubiger auf der Matte. Vom Erarbeiteten blieb nicht viel.

> Ich komme aus einem guten Elternhaus, es ist mir unangenehm, Almosen annehmen zu müssen. Aber manchmal hat man keine andere Wahl.
>
> **Soraya Linde**
> hat bei dem Brand ihren halben Hausstand verloren

Seit einiger Zeit lebt sie von Leistungen des Jobcenter. Nach Abzug der Miete seien ihrer kleinen Familie nur wenige Hundert Euro im Monat zum Leben geblieben. „Ich komme aus einem guten Elternhaus, es ist mir unangenehm, Almosen annehmen zu müssen“, sagt sie, „aber manchmal hat man keine andere Wahl.“

Privatinsolvenz eingeleitet

Mithilfe einer Schuldnerberaterin leitete Soraya Linde vor einigen Monaten eine Privatinsolvenz ein. Sie möchte wieder von ihrer eigenen Arbeit leben können, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. „Ich möchte mir ein Leben aufbauen, in dem ich beruflich auf eigenen Füßen stehe und anderen Menschen helfen kann“, sagt sie mit fester Stimme, „ich will wieder ich sein – und ich möchte meinen Kindern eine Perspektive bieten können.“

„Die Familie war auf einem guten Weg, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen“, sagt die Sozialarbeiterin, die Soraya Linde seit Langem begleitet. Das Feuer hat jetzt viele Hoffnungen zunichtegemacht. Derzeit schlafen Soraya Linde und ihre beiden Töchter im Zimmer der ältesten, weil dort noch am wenigsten Rauch hineingezogen war. Wie es weitergehen soll, weiß sie nicht. „Ich bin an meine Grenzen gekommen“, sagt sie – und wieder versagt ihre Stimme. In der Not ist die Familie nicht alleine geblieben. „Es ist unglaublich, wie viele Menschen für uns da sind“, sagt die Mutter. Eine Tierärztin habe ihre Katzen umsonst untersucht, die gottlob unverletzt blieben. Bekannte halfen ihnen, und auch ihr Ex-Mann bot an, dass sie bei ihm übernachten konnten. „Wir wollen aber niemandem zu Last fallen“, sagt die bescheidene Frau. „Ich möchte möglichst von niemandem abhängig sein.“

Dies ist das Ziel, auf das Soraya Linde lange hingearbeitet hat. Durch den Brand ist es in weite Ferne gerückt. Das ist vielleicht der schlimmste Schaden, den das Feuer angerichtet hat.

Vom Ruß geschwärzt: Auch Kuscheltiere und Spielzeug von Soraya Lindes jüngster Tochter sind vom Brand gezeichnet.

Das ist die HAZ-Weihnachtshilfe

Die HAZ-Weihnachtshilfe ist die größte Spendensammlung in der Region Hannover – und hilft auch im zweiten Corona-Krisenjahr Menschen in Not vor Ort. In diesem Jahr geht sie in die 47. Saison. Jede Saison wird in mehr als 2000 Fällen in der Region geholfen. Die Spenden werden für Möbel, Haushaltsgeräte und Kleidung vergeben. Die Menschen fragen auch nach Nähmaschinen, Kühlschränken und Staubsaugern – und Geschenken für Kinder zu Weihnachten. Die Spendensammlung lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Hannover und der Region. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

■ **Spendenkonto:** Wenn auch Sie direkt helfen wollen, können Sie Spenden auf das Konto „Aktion Weihnachtshilfe der HAZ e. V.“ einzahlen. Die IBAN dazu lautet DE43 2505 0180 0000 5725 00 bei der Sparkasse Hannover. Der Swift-BIC ist SPKHDE2H.

■ **Bareinzahlung:** Auch in bar (Münzgeld bis 25 Euro) können Sie eine Spende in den HAZ-Geschäftsstellen wie der Filiale in der Langen Laube einzahlen. Sie können aber auch online spenden. Entweder nutzen Sie das private Onlinebanking oder ein entsprechendes Tool, das auf www.weihnachtshilfe.de eingerichtet ist.

■ **Steuerbegünstigungen:** Alle Spenden sind steuerbegünstigt. Die Bescheinigungen stellt die Stadt aus. Bei bargeldloser Einzahlung von mehr als 300 Euro schickt der Fachbereich die Bescheinigung automatisch zu, wenn die Anschrift angegeben ist. Für Spenden bis 300 Euro reicht ein Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung mit dem Stichwort „HAZ-Weihnachtshilfe“ als Spendennachweis aus.

■ **Spendernennung:** Spenderinnen und Spender werden in der HAZ genannt. Wer das nicht möchte, vermerkt das bitte auf den Überweisungsträgern. Natürlich können Spenden auch anonym zum Beispiel in der Citygeschäftsstelle in der Langen Laube oder den Geschäftsstellen im Umland abgegeben werden. Bitte beachten Sie die wegen Corona möglicherweise veränderten Öffnungszeiten. *jan*

Anzeige

KLAVIERHAUS MEYER
Klaviere aus Meisterhand
Exklusiv-Vertretung
Grotrian-Steinweg und Schimmel

Königstraße 9A · 30175 Hannover · Telefon 0511-34 34 73
www.klavierhaus-meyer.de
37070001_000120

DIE WEIHNACHTSHELFER

Hemminger Unternehmen spendet 3000 Euro

Mit Teamgeist und Spendendose: Das geimpfte Team von E. Via Schadenmanagement in Hemmingen spendete 3000 Euro. FOTO: TIM SCHAARSCHMIDT

Die Corona-Krise verändert auch immer wieder die Unternehmenskultur: In vielen Firmen fallen erneut die Weihnachtsfeiern aus. Statt per Post werden viele Weihnachtskarten nun digital verschickt. Stattdessen wird gespendet. So hält es zum Beispiel auch das Unternehmen E. Via Schadenmanagement in Hemmingen. Vor der Krise wurden noch Kekse verschickt – auch das muss ausfallen. Dennoch will Geschäftsführer Hendrik Fisser trotz der Krise helfen. Er lud die geimpften Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Gruppenbild – und übergab eine Spende an die HAZ-Weihnachtshilfe in Höhe von 3000 Euro. „Wir möchten vor Ort helfen.“ Auch in der nächsten Woche wird nicht nur bei privaten Anlässen und in Betrieben gesammelt.

So bringen am heutigen Sonnabend Mitglieder des Hannnoverschen Radsport-Clubs und Unterstützer Briefe und Wunschzettel ins weihnachtliche Postamt Himmelpforten. Wenn Sie Post für den Weihnachtsmann mitgeben wollen, kommen Sie um 8 Uhr auf den Trammplatz. Für die 170-Kilometer-Tour bitten die Radler um Spenden. Die Spendendosen sind auch beim Poetry Slam in der Oper am 5. Dezember dabei. Das Team der Hannoverschen Volksbank hat angekündigt, die Summe aufzustocken. *jan*

37392001_000120

HANNOVER IN DER CORONA-KRISE

So kritisch ist die Lage in den Kliniken

Der Druck auf die Krankenhäuser in Hannover wächst, immer mehr Corona-Patientinnen Intensivstationen behandelt werden. Wie viele Betten sind noch frei? Und was, wenn die Zahl der

Von Mathias Klein

„Unsere Kapazitäten sind erschöpft“: Auf der Intensivstation im Clementinenhaus gibt es acht Betten für Patienten, die intensivmedizinisch betreut werden – alle acht sind derzeit belegt. FOTOS: KATRIN KUTTER

Die Zahl der Corona-Infizierten steigt und steigt – und damit auch die Zahl der Patienten auf den Intensivstationen. Zudem nimmt Hannover derzeit zusätzliche Patienten aus Thüringen auf. Doch wie genau ist die Lage in den hannoverschen Krankenhäusern? Wie viele Intensivbetten sind noch frei? Und was passiert, wenn die Zahl der Schwerkranken weiter steigt? Wir beantworten die wichtigsten Fragen zur Corona-Lage in den Klinken.

▸Wie viele Patienten aus anderen Bundesländern sind derzeit in Krankenhäusern in Hannover untergebracht?

Derzeit sind es drei Patienten, alle wurden aus Thüringen verlegt. Am Freitag sollten zwei schwer an Covid-19 erkrankte Patienten in Hannover eintreffen. Für die beiden Schwerkranken wurde ein für intensivmedizinische Fälle ausgerüsteter Krankentransport gebucht. Aber nur einer der beiden kam im Friederikenstift an, der andere war nicht transportfähig. Bereits am Donnerstag waren zwei Covid-19-Patienten aus dem thüringischen Suhl nach Hannover gebracht worden. Sie liegen jetzt auf der Intensivstation des Klinikums Siloah.

▸Warum gibt es diese Verlegungen?

Die Verlegungen erfolgen auf Grundlage des sogenannten Kleeblatt-Konzepts, das vor dem Hintergrund der ersten Corona-Welle 2020 vereinbart wurde. Um Überforderungen bei einzelnen Krankenhäusern zu vermeiden, sollen innerhalb eines sogenannten Kleeblatts, dem meist noch Nachbarbundesländer angehören, unkompliziert Patientenverlegungen möglich sein. Ist das innerhalb eines Kleeblatts nicht mehr möglich, sollen bundesweite Verlegungen möglich sein. In diesem Fall wird zwischen Bund, Ländern und Experten des Robert-Koch-Instituts koordiniert, welches Bundesland noch Kapazitäten hat, in welches Krankenhaus die Patienten bestenfalls sollen, und welche Transportmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

▸Wird es weitere Verlegungen nach Hannover geben?

Ja, danach sieht es aus. Wie das niedersächsische Innenministerium mitteilte, sollen 25 Covid-Patienten aus Bayern und Sachsen nach Norddeutschland gebracht werden. Davon sollen sechs in niedersächsische Klinken kommen, vier nach Hamburg, sechs nach Mecklenburg-Vorpommern, drei nach Bremen und sechs nach Schleswig-Holstein. Die sechs Covid-Intensivpatienten, die nach Niedersachsen verlegt werden sollen, stammen aus Sachsen.

▸Erhöht sich durch Patienten aus anderen Bundesländern der Wert der Intensivbettenlegung in Niedersachsen?

Ja. Denn wenn ein Intensivbett belegt ist, ist es nicht verfügbar, erläutert der Sprecher der Region Hannover, Christoph Borschel. Heißt: Die nächste Warnstufe könnte früher ausgelöst werden als ohne Patienten aus anderen Bundesländern. Der Wert gibt den landesweiten Anteil der Belegung von Intensivbetten mit an Covid-19 Erkrankten an der Gesamtzahl der Intensivbetten an. Am Freitag lag er bei 8,5 Prozent.

▸Wie ist die Lage auf den Intensivstationen in der Region Hannover?

Die Lage in Hannover und in Niedersachsen ist noch nicht so dramatisch wie im Süden oder Osten Deutschlands. „Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir die Versorgung unserer Covid-19-Patientinnen und -Patienten als möglich an“, sagt der Sprecher des Regionsklinikums, Nikolaus Gerdau. Die Intensivstationen seien derzeit gut ausgelastet, betont er. „Allerdings haben wir auch die Möglichkeit, durch eine angemessene Ressourcensteuerung weitere Kapazitäten für die Versorgung zur Verfügung zu stellen.“ In den kleinen Kliniken sind die Intensivstationen jedoch voll.

▸Wie wird sich die Lage entwickeln?

„Wir möchten hier nicht raten, weil es von sehr vielen Faktoren abhängt“, sagt Diakovere-Sprecher Matthias Büschking. „Zurzeit ist die Situation noch gerade beherrschbar“, betont er. Er rechnet allerdings in den nächsten ein bis zwei Wochen mit weiter steigenden Zahlen der intensivpflichtigen Patienten.

▸Was planen die Kliniken, wenn sich die Lage verschlechtert?

„In der Medizinischen Hochschule Hannover werden Operationen unter Umständen zeitlich verschoben, alle notwendigen Eingriffe finden statt“, sagt Krankenhaussprecher Stefan Zorn. Ähnlich äußert sich auch Diakovere. Das Unternehmen würde planbare Operationen verschieben. Erforderliche Operationen, wie zum Beispiel bei Krebspatienten, sollen aber auf jeden Fall stattfinden, versichert Sprecher Matthias Büschking. Und das Regionsklinikum will bei steigendem Bedarf „zusätzliche Versorgungskapazitäten durch Verschiebung von Personal“ schaffen.

▸Wie viele Betten stehen in der Region insgesamt zur Verfügung?

Bei Diakovere gibt es derzeit 26 Intensivbetten. Das Regionsklinikum hat die Zahl seiner Betten auf den Intensivstationen im Verlauf der Corona-Pandemie von zuvor rund 100 Betten verdoppelt. Die Zahl der aktuell betriebenen Beatmungsplätze auf Intensivstationen sei allerdings Schwankungen unterworfen und richtet sich nach dem aktuellen Bedarf, sagt Sprecher Nikolaus Gerdau. Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) machte keine Angaben. Im Clementinenhaus gibt es vier Betten, im Vinzenzkrankenhaus zwölf.

▸Wie viele Betten sind derzeit mit Covid-19-Patienten belegt?

Auch darüber machen nicht alle Kliniken konkrete Angaben. Bei Diakovere gibt es derzeit fünf Patienten mit Covid-19, inklusive des Neuzugangs aus Thüringen. In den Krankenhäusern des Regionsklinikums sind es elf Patienten. Dort werden 53 Patientinnen und Patienten mit Covid-19 auf den Normalstationen behandelt. Auf der Intensivstation des Clementinenhauses liegen derzeit vier Covid-19-Patienten, im Vinzenzkrankenhaus keiner. Die Medizinische Hochschule Hannover macht auch hier keine Angaben.

▸Wie viele der Covid-19-Patienten sind nicht geimpft?

Das Regionsklinikum meldet, dass 90 Prozent der Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen nicht geimpft sind.

▸Wurden in der Vergangenheit Intensivbetten abgebaut?

Ja, aber nur wenige Kliniken nennen Zahlen. Bei Diakovere können zwei ursprünglich vorhandene Betten wegen eines Bundesgesetzes zur Mindestpersonalbetreuung nicht betrieben werden.

▸Warum wurden Betten abgebaut?

Das hängt zum einen mit dem Pflegekräftemangel zusammen. Immer mehr Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger geben wegen der ständig steigenden Arbeitsbelastung ihren Beruf auf oder reduzieren ihre Arbeitszeit. Gerade die Arbeit auf einer Intensivstation gilt als besonders belastend. Und die Kliniken machen die Personaluntergrenzenverordnung für Bettenabbau verantwortlich. Sie war eigentlich dazu gedacht, eine bessere Betreuung der Patientinnen und Patienten durch Pflegekräfte sicherzustellen. Wegen des Pflegekräftemangels führt die Verordnung aber zum Bettenabbau.

▸Gibt es eine Notreserve für Intensivbetten?

Ja. Das Regionsklinikum kann zusätzliche Kapazitäten freischaufeln, nennt aber keine Zahlen. Diakovere wird bei dem Thema konkreter: Dort könnte man im Friederikenstift und im Henriettenstift 19 zusätzliche Intensivbetten einrichten, außerdem gibt es im Annastift noch eine Reserve von 13 Betten. Von der MHH gibt es auch hier keine Angaben.

▸Warum nehmen kleinere Krankenhäuser keine Patienten aus anderen Bundesländern auf?

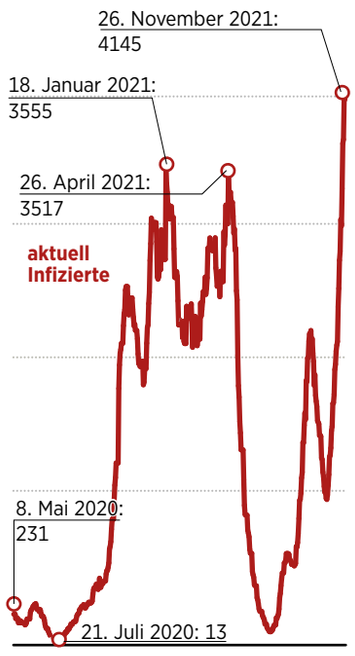
Weil in den kleinen Kliniken meist weniger Platz für weitere Patienten ist. Zum Beispiel im Vinzenzkrankenhaus in Kirchrode. Dort gibt es 15 Intensivbetten. Alle Betten, die personell betreut werden können, seien derzeit belegt, sagt Sprecherin Ulrike Wiedemann. Im Clementinenhaus gibt es acht Betten für Patienten, die intensivmedizinisch betreut werden – alle acht sind belegt, sagt Sprecherin Susanne Thiem. „Unsere Kapazitäten sind erschöpft.“

REGION HANNOVER***

▸Todesfälle infolge einer Coronavirus-Infektion

1085 +4

▸Entwicklung der Zahl der aktuell Infizierten



▸Verteilung der Infizierten in der Region Hannover

	aktuell Infizierte	7-Tage-Inzidenz
Barsinghausen	87	140,1
Burgdorf	69	107,9
Burgwedel	51	125,4
Garbsen	256	216,0
Gehrden	54	167,4
Hannover	2065	211,6
Hemmingen	52	122,6
Isernhagen	97	230,6
Laatzen	161	202,3
Langenhagen	173	186,9
Lehrte	193	215,4
Neustadt	66	84,0
Pattensen	59	119,7
Ronnenberg	120	293,8
Seelze	128	190,6
Sehnde	68	193,6
Springe	118	233,7
Uetze	42	63,2
Wedemark	110	185,0
Wennigsen	40	118,2
Wunstorf	136	158,8
Region gesamt	4145	188,8

***Quelle: Region Hannover
Stand 26. November, 12 Uhr | Veränderungen zum Vortag | Die Daten werden von der Behörde an Wochentagen einmal aktualisiert, an Wochenenden gibt es keine Aktualisierung.

NIEDERSACHSEN**

▸Todesfälle infolge einer Coronavirus-Infektion

6304 +11

▸Vollständig Geimpfte

5.613.878

Quote: 70,1 %

Quelle: RKI, **Stand 26. November, 8 Uhr | Veränderung zum Vortag

HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover

Werden Sie MITGLIED und nutzen Sie unsere kostenlose, individuelle RECHTSBERATUNG in Immobilienfragen,

die Sonderkonditionen bei unseren Kooperationspartnern - z.B. **11%** bei **enercity** für die selbstgenutzte Immobilie u.v.m.

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:
Bei Eintritt bis zum **31. Dezember 2021** entfällt für Sie die Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeitrag für 2021!

HAUS & GRUNDEIGENTUM Medien

MIETVERTRÄGE und viele ANDERE FORMULARE?

Gleich bestellen in unserem Online-Shop
shop.haus-und-grundeigentum.de
oder telefonisch unter **0511 / 300 300**
oder direkt im **Service-Center** erhältlich

Aktuell und rechtssicher.

Service-Center:
Theaterstraße 2 • 30159 Hannover
Tel. 0511 300 300
www.haus-und-grundeigentum.de

36236901_000121

Und was ist mit Berufstätigen?

Kritik an Öffnungszeiten: Impfstationen schließen meist vor dem Feierabend

Von Julia Haller

Lange Wartelisten in Arztpraxen und Impfstationen, die schon nachmittags schließen: Wer berufstätig ist und eine Auffrischungsimpfung benötigt, hat es aktuell nicht leicht. Es bestehe Nachholbedarf beim Impfangebot, finden die Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN).

„Wir können doch froh sein, wenn viele Menschen das Angebot zum Impfen und Boostern annehmen“, sagte Hauptgeschäftsführer Volker Müller der HAZ. „Öffnungszeiten von 9 bis 16 Uhr werden der aktuellen Situation dabei absolut nicht gerecht.“

In Hannover haben die Impfstationen auf dem Parkplatz des Regionshauses und im Gesundheitsamt montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Das Impfteam in der Uni-Mensa arbeitet unter der Woche von 10 bis 16 Uhr.

Region stockt Teams auf

Aktuell stockt die Region Hannover ihre Impfteams von 16 auf 32 auf, wie Sprecher Christoph Borschel mitteilt – auch, um mehr Flexibilität zu schaffen und der Nachfrage gerecht zu werden. Ob sich die Öffnungszeiten in naher Zukunft dadurch verändern, kann er zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht sagen.

„Den Unternehmen ist sehr daran gelegen, dass das Impfen für alle ihre Beschäftigten möglichst unkompliziert und niederschwellig möglich ist“, sagt UVN-Chef Müller. Mit der Impfung gebe es eine Möglichkeit, „die Pandemie hinter uns zu lassen“. Wichtig sei dabei, dass sich genug Menschen schnell impfen ließen, so Müller.

Seit vergangener Woche empfiehlt die Ständige Impfkommission allen Menschen ab 18 Jahren eine Booster-Impfung. FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

Auch eine Impfung während der Arbeitszeit ist eine Option – hängt aber vom jeweiligen Unternehmen ab. „Wir wissen von Arbeitgebern, die ihren Beschäftigten freigeben für die Impfung“, sagt Müller. „Doch das müssen die Arbeitgeber selber entscheiden.“

Termine nach 16 Uhr

Einige wenige Impfangebote nach 16 Uhr gibt es aber in Hannover und Umgebung, wie Regionssprecher Borschel erklärt. Ein Team der Sophienklinik, Bischofsholer Damm 160, spritzt in der Zeit von 16 bis 20 Uhr.

Auch das Impfzentrum Laatzen bietet Termine in den Abendstunden und sogar am Wochenende an. Montags bis Freitags hat das Zentrum von 17 bis 21 Uhr geöffnet, Sonnabend und Sonntag von 9 bis 14 Uhr.

der Region

und Patienten müssen auf Schwerkranken weiter steigt?

Im Henriettenstift könnten zusätzliche Betten eingerichtet werden.

▸ Was passiert, wenn die Krankenhäuser mit Covid-19-Patienten voll sind?

Sollte wegen der steigenden Zahl von Covid-19-Patienten die Zahl der Krankenhausbetten nicht mehr ausreichen, will das Land Niedersachsen Kranke und Verletzte auch in Reha-Kliniken unterbringen. Entsprechende Pläne hatte es auch in der ersten Corona-Welle gegeben. Das Land habe die Reha-Kliniken bereits nach möglichen Kapazitäten gefragt, berichtet die Sprecherin des Sozialministeriums, Kerstin Wolff. 30 Reha-Einrichtungen hätten bisher ihre Bereitschaft erklärt, auch andere Patienten aufzunehmen. Noch haben sich nicht alle Reha-Kliniken zurückgemeldet.

▸ Was ist eigentlich mit dem Behelfskrankenhaus auf dem Messegelände?

Das Behelfskrankenhaus mit 460 Betten, das im Frühjahr 2020 auf dem Messegelände in Hannover entstanden ist, wird nicht wieder in Betrieb gehen, sagt die Sprecherin des Sozialministeriums, Wolff. Das Behelfskrankenhaus war für Patienten gedacht, die leichte oder mittelschwere Symptome der Viruserkrankung zeigen. „Die ursprünglich für den Betrieb angemieteten Flächen auf dem Gelände der Deutschen Messe AG standen für einen Weiterbetrieb des Krankenhauses nicht mehr zur Verfügung“, berichtet Wolff. Das Notkrankenhaus sei komplett abgebaut, und die lagerfähigen Güter seien eingelagert worden.

Die Klinik, deren Aufbau rund 18 Millionen Euro gekostet hatte, sollte dabei helfen, eine mögliche Überlastung der Krankenhäuser in der Region Hannover durch zu viele Covid-19-Erkrankte zu verhindern. Insgesamt waren durch den Aufbau und die Bereitstellung der Behelfsklinik Kosten von rund 40 Millionen Euro entstanden.

UNTERM STRICH

Macht das Impfzentrum wieder auf!

Die Corona-Krise kommt mit großer Macht zurück. Es hilft nichts: Wir werden den Frust darüber abschütteln und pragmatisch nach Lösungen suchen müssen, meint **Heiko Randermann**.

Haben Sie es mitbekommen? Wir feiern an diesem Wochenende den ersten Advent. Doch so etwas wie weihnachtliche Stimmung will in diesem Jahr bei den meisten Menschen nicht aufkommen. Dafür ist die Nachrichtenlage zu bedrückend: Hannovers Krankenhäuser müssen Corona-Patienten aus anderen Ländern aufnehmen, solange sie noch Kapazitäten haben. Die Liste der Veranstaltungen, die in Hannover und dem Umland noch stattfinden, wird rapide kürzer, die Schlangen vor den Impfstationen werden dafür, immerhin, immer länger. Advent heißt Ankunft – es ist bittere Ironie, dass ausgerechnet jetzt die vierte Welle der Corona-Pandemie mit voller Wucht bei uns ankommt.

Was dabei verblüfft und auch anders ist als im gesamten bisherigen Verlauf der Pandemie ist die große Uneinheitlichkeit der jetzigen Situation: Einige Veranstaltungen werden abgesagt, andere finden einfach weiterhin statt. Mitarbeiter gehen ins Homeoffice und treffen sich abends auf dem Weihnachtsmarkt. Geimpfte und Genesene dürfen sich in Kinos und Restaurants noch verhalten, als wäre die Pandemie für sie vorbei, aber weil mittlerweile klar ist, dass auch sie das Virus weitertragen können, müssen sie in vergleichbaren Situationen doch wieder Maske tragen. Dass die Corona-Regeln uneinheitlich ausfallen, das hat es immer schon gegeben. Aber solche Verwerfungen wie jetzt gab es noch nicht.

Es herrscht derzeit eine große Frustration, ein Sich-Wehren gegen das Akzeptieren der neuen Situation. Vor einem Jahr haben wir uns und unseren Kindern versprochen, dass das Corona-Weihnachten eine Ausnahme bleiben würde: Nächstes Mal feiern wir wieder richtig, ganz sicher. Und die meisten von uns glaubten noch vor wenigen Wochen, dass diese Corona-Krise zwar noch nicht vorbei sei, aber dass das schlimmste hinter uns liege.

Eine Pandemie der Ungeimpften sollte es sein, hieß es seitens der Politik, doch das hat sich nicht bewahrheitet. Denn unter der Seuche leiden nicht nur die Erkrankten, sondern auch die geimpften Pflegekräfte, die geimpften Schausteller, die geimpften Veranstalter. Es leiden die Schülerinnen und Schüler, deren Klassenfahrten wieder abgesagt wurden. Und es leiden alle Geimpften, die sich auch in dieser Weihnachtszeit nicht auf Normalität freuen dürfen.

Es wird nicht leicht, diesen Frust in den kommenden Tagen und Wochen abzuschütteln und die Gedanken neu auszurichten, aber es muss sein. Auch seitens der Politik, die vergessen muss, was sie versprochen und gehofft hat, und sich der neuen Realität stellen. Wir brauchen Pragmatismus, um uns der Situation zu stellen. Dafür müssen die Impfkapazitäten in der Region um jeden Preis hochgefahren werden – wer eine Booster-Impfung haben will, soll sie so schnell wie möglich bekommen. Es kann nicht sein, dass es immer noch Ärzte gibt, die aufgrund bürokratischer Vorgaben nicht für Impfstationen zugelassen sind.

Die Region Hannover geht den richtigen Weg, wenn sie die dezentralen Impfstationen weiter ausbaut. Daneben darf es aber auch kein Denkverbot sein, das große Impfzentrum auf dem Messegelände zu reaktivieren. Als das Zentrum Ende September nach 810 000 Spritzen geschlossen wurde, hatte das hohe Symbolkraft. Es wieder zu eröffnen, wäre ebenfalls ein Symbol – eines, das wir jetzt brauchen.

WARNSTUFE FÜR DIE REGION HANNOVER*

1

▸ 7-Tage-Inzidenz**

Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen in der Region Hannover

188,8 –1,8

▸ Hospitalisierung*

Zahl der in den vergangenen sieben Tagen in Kliniken neu aufgenommenen Covid-19-Patienten — gerechnet landesweit pro 100 000 Einwohner

6,7 +0,1

▸ Intensivbetten*

Anteil der Covid-19-Erkrankten bei der Belegung der landesweit 2424 Intensivbetten

8,5 % –0,1

Quelle: Land Niedersachsen*, RKI**, **Stand 26. November, 9 Uhr** | Veränderungen zum Vortag

IN KÜRZE

Besuchsverbot in Krankenhäusern

Wegen der angespannten Corona-Lage gilt in allen Krankenhäusern in und um Hannover von Mittwoch an ein generelles Besuchsverbot. Kinderkliniken sind wegen ihrer besonderen Rolle von der Regelung ausgenommen, berichtete ein Sprecher des Regionsklinikums am Freitag. Auch mit Testmöglichkeiten könne die Sicherheit von Patientinnen und Patienten sowie die der Beschäftigten nicht ausreichend gewährleistet werden. *mak*

-Anzeige-

WO GENERATIONEN UMFASSEND BERATEN WERDEN

Traditionsreiche Privatbank M.M.Warburg & CO stärkt das Private Banking am Standort Hannover

Dieses erfahrene Berater-Team von M.M.Warburg & CO steht den Kunden zur Seite.

Im Herzen der niedersächsischen Landeshauptstadt mit Blick auf die Oper gelegen befindet sich der Standort von M.M.Warburg & CO. Hinter der Häuserfassade mit dem goldenen Schriftzug herrscht eine zugewandte und offene Atmosphäre. Der Empfang durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist herzlich.

Das Hauptaugenmerk liegt auf der sehr erfolgreichen Vermögensverwaltung und in der individuellen Betreuung von vermögenden Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmerfamilien. Dabei ist der Fokus des mittelständisch geprägten Bankhauses stets auf die Wahrung und Vermehrung von Vermögenswerten gerichtet. Generationsübergreifendes Denken und Handeln kommt den langjährigen Kundenverbindungen in einem besonderen Maße zugute.

Das Private Banking Hannover wurde in den letzten Monaten personell weiter gestärkt und verfügt über ein ausgewogenes Beraterteam mit spezieller Expertise in den Bereichen Vermögensverwaltung, Kapitalmarkt, Stiftungen, Gesundheitswesen, Nachfolge- und Finanzplanung. „Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden von dem Zugang zu exklusiven Produkten und hochwertigen Dienstleistungen profitieren und zugleich auch Zeit für die schönen Dinge des Lebens gewinnen. Dabei vertrauen sie uns und wissen, dass ihre Vermögenswerte bei uns sicher verwahrt und professionell verwaltet werden“, sagt Martin Schilling, Leiter der Geschäftsstelle. Immerhin kümmern sich am Standort etwa 130 Personen – inklusive der Kolleginnen und Kollegen der Warburg Invest AG – um die Belange privater und institutioneller Kunden.

„Wir haben unseren Standort in der Landeshauptstadt weiter ausgebaut und gezielt verstärkt.“

Patrick Tessmann, Partner

Frühzeitige Nachfolgeplanung nimmt an Bedeutung zu

Ein besonderes Augenmerk in der Beratung liegt dabei auf der generationsübergreifenden Betreuung von Familien. „Hier ist von Seiten des Kundenberaters viel Empathie gefragt. Jede Generation möchte eigene Akzente setzen und hat bestimmte Themen, die sie umtreibt. Dabei nimmt der Berater häufig auch die Rolle des Vermittlers ein, dessen Ziel es sein muss, alle beteiligten Personen umfassend und kompetent zu betreuen“, erläutert Martin Günther, verantwortlich für das Private Banking. Dass die Welt sich derzeit im Wandel befindet, zeigt auch die zunehmende Nachfrage von Kunden nach digitalen Angeboten bei der Geldanlage oder bei nachhaltigen Investments.

Nachhaltiges Engagement

Neben dem umfangreichen Angebot von nachhaltigkeitskonformen Produkten und Dienstleistungen setzt sich das Team auch im eigenen Haus maßgeblich für den Erhalt der Umwelt ein. So verwundert es nicht, dass der Standort Hannover, der Bundeshauptstadt für Biodiversität, auf dem Dach des Bankhauses als eines der ersten Unternehmen in der Region einen eigenen Bienenstock aufgestellt hat und zukünftig die Kunden mit eigenem Honig aus dem Haus erfreuen kann.

M.M.Warburg & CO kann auf eine über 220-jährige erfolgreiche Historie zurückblicken. Mit dem hochspezialisierten Team ist das Private Banking Hannover für vermögende Privatkunden, Stiftungen und Unternehmerfamilien auch in Zukunft genau die richtige Adresse.

Machen Sie sich selbst einen Eindruck. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

M.M.WARBURG & CO
BANK

Martin Schilling
Leiter Geschäftsstelle Hannover
+49 511 3012-239
mschilling@mmwarburg.com

Martin Günther
Leiter Private Banking Hannover
+49 511 3012-171
mguether@mmwarburg.com

36186701_000121

Das perfekte Prickeln im Glas

Finkbeiners Kostprobe: Der eine mag es fruchtig, die andere trocken: Zum Festessen an Weihnachten wird vielerorts ein Schaumwein gereicht. Doch welcher passt? Der HAZ-Feinschmecker präsentiert eine Auswahl.

Eine große Auswahl, verschiedene Nuancen und Geschmäcker. Der HAZ-Feinschmecker hat die Schaumweine für das Weihnachtsfest getestet.

FOTOS: SAMANTHA FRANSON

Von Hannes Finkbeiner, HAZ-Feinschmecker

Auf der Weihnachtstafel perlt es im Glas. Zum Anstoßen oder zum Festessen wird vielerorts ein Schaumwein gereicht. Der eine mag es fruchtig und ausladend, die andere knochentrocken und präzise: eine Auswahl von besonderen Schaumweinen fürs Fest.

▸ 2019 Grüner Veltiner, Weingut Hammel, 13,50 Euro

Der Pfälzer Sekt von alten Veltiner-Reben hat eine wunderbar fruchtbetonte Nase, darunter Apfel, Birne und Quitte, auch Anklänge von Brioche schwingen mit. Am Gaumen ist der Schaumwein frisch und belebend mit feinherbem Nachhall (weinhammel-shop.de).
Fazit: Macht Spaß, vom ersten bis zum letzten Schluck.

▸ Blanc de Noir, Weingut Adank, 45,90 Euro

Schon die feine Perlage und das komplexe Bouquet (süßliche Beeren, Blüten, Brioche) lassen an einen großen Winzerchampagner denken. Der naturherbe Schaumwein, abgepresst aus Pinot-Noir-Trauben, stammt aber aus den Kellern der Familie Adank in Graubünden (pinard-de-picard.de).
Fazit: Ein durch und durch festlicher Tropfen, der nicht zu kalt (9 bis 10 Grad) getrunken werden sollte.

▸ 2019 Gelber Muskateller, Weingut auf den fünfzehn Morgen, 9,80 Euro

Mango, Ananas, Aprikose: Im Duft zeigt der Muskateller-Sekt aus Rheinhessen viel gelbe Frucht, unter anderem typisch für die Rebsorte, am Gaumen ist der „extra trockene" Schaumwein dann frisch und belebend. Verkauf nur kistenweise (weingut-binzel.de).
Fazit: Perfekt für gesellige Runden oder auch einfach nach dem Essen.

▸ 2012, Crémant d'Alsace, Clos Liebenberg, Valentin Zusslin, 42,50 Euro

Pilze, Gras, Moos, Kräuter, Waldboden, Sherry: Es ist besonders, was einem bei diesem Elsässer Crémant (aus 90 Prozent Auxerrois und 10 Prozent Riesling) aus biodynamischen Einzellagenanbau in die Nase steigt. Der Tropfen ist hefegeprägt von fünfjährigem Flaschenlager, am Gaumen voll und cremig (gute-weine.de).
Fazit: Der Wein ist als Essensbegleiter eine Wucht.

▸ 2016, Rieslingsekt 1900, Van Volxem, 26 Euro

Schon die intensive Farbe lässt aufschauen. Fünf Jahre lag dieser Rieslingsekt von alten Reben an der Saar auf der Hefe. Der dichte Duft ist von reifen Früchten und Brotkruste geprägt, die seidig-cremige Textur ist elegant, wunderbar salziger Nachklang (vanvolxem.com).
Fazit: Ein Sekt voller Charakter und Finesse.

▸ Blanc et Noir, SektWerk Wollersheim, 12 Euro

Die Kellerei des Sektwerks Wollersheim im rheinland-pfälzischen Dernau an der Ahr blieb bei der Flutkatastrophe nicht verschont, alle Geräte wurden zerstört. Gerettet werden konnten die Sektbestände, darunter auch der Blanc et Noir mit einem Anteil von 70 Prozent Spätburgunder und 30 Prozent Chardonnay (sektwerk.com).
Fazit: Eine blassrosa Farbe, saftig und leicht herb im Abgang.

▸ Rieslingsekt Brut Nature, Frank John, 30,50 Euro

Geht es um große deutsche Schaumweine, fällt (neben Volker Raumland) schnell der Name des Pfälzer Winzers Frank John. Ein Beispiel seiner Präzisionsarbeit: Der knochentrockene Rieslingsekt Brut Nature aus biodynamischer Bewirtschaftung. Im Duft eher Zitrusfrucht, am Gaumen fein, frisch und mundfüllend (alleswein.com).
Fazit: Man lässt das Glas ungern los.

▸ 2018, Von Buhl Rosé, Reichsrat von Buhl, 18,90 Euro

Der ehemalige Kellermeister Mathieu Kauffmann vom Champagnerhaus Bollinger lenkte mitunter einige Jahre die Geschicke im Pfälzer Weingut Reichsrat von Buhl. Das ist den exzellenten Schaumweinen anzumerken, dem Spätburgunder-Rosé-Sekt etwa: Ein Potpourri an roten Beeren (Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere) in der Nase, am Gaumen trocken, fein und präzise (von-buhl.de).
Fazit: Exzellente Schaumweine!

▸ Cuvée Nr. 31, Manufaktur Jörg Geiger, alkoholfrei, 9,90 Euro

Dass Fruchtsekte ohne Alkohol ein Höchstmaß an Eleganz, Feinheit und Anspruch haben können, zeigen die vielen trockenen Proseccos aus der Manufaktur Jörg Geiger in Baden-Württemberg. Mit verschiedenen Gewürzen, Kräutern und Blüten werden die Getränke zubereitet – toll ist etwa die Cuvée Nr. 31 mit Grüntee, Wiesenobst und Melisse (manufaktur-joerg-geiger.de).
Fazit: Ein perlender Prosecco ohne Alkohol – und trotzdem sehr raffiniert.

34577201_000121

Spektakel im Berggarten: Riesige Titanwurz blüht

Blüte ist am Freitag gegen 15 Uhr aufgegangen, wird aber bald anfangen zu welken / Besucher können sie heute bis 22 Uhr bestaunen

Von Ralf Heussinger

Es ist ein besonders seltenes Ereignis: Die Titanwurz in den Herrenhäuser Gärten hat nach langem Warten ihre Blüte geöffnet. Am Freitag gegen 15 Uhr war es so weit. Dann habe die Pflanze, die als größte Blume der Welt gilt, mit dem Blühen begonnen, hieß es von der Stadt Hannover. Auf zwei Meter sei die imposante Knospe angewachsen, sagt Sprecherin Anja Kestennus.

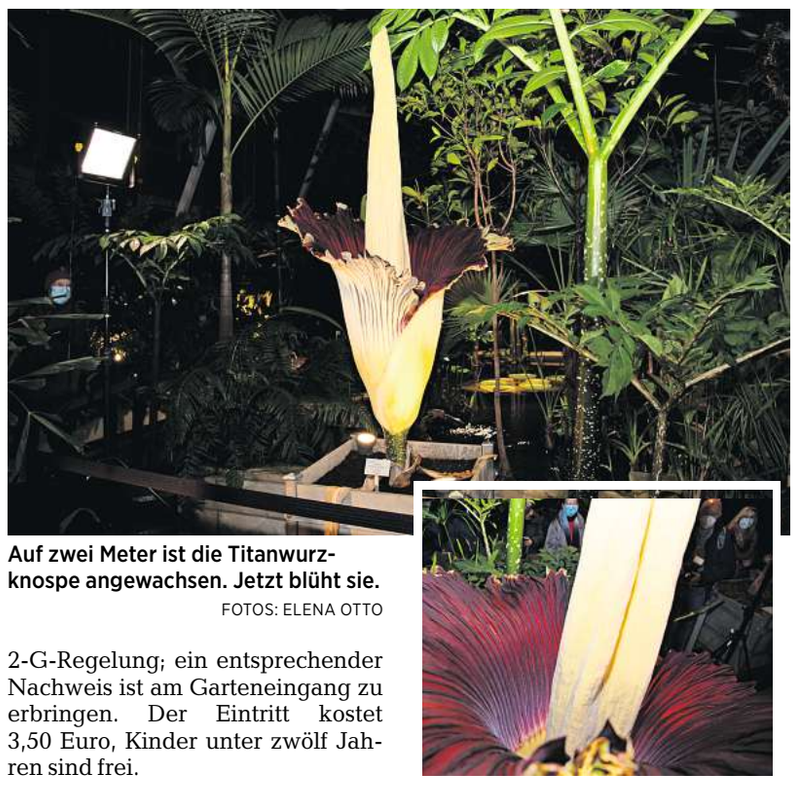
Dunkelroter Blütenkelch

Botanikerinnen und Botaniker hatten mit Spannung die Öffnung erwartet. Denn die tropische Pflanze mit dem botanischen Namen „Amorphophallus titanum" bildet nur alle paar Jahre einen Blütenstand – dafür aber umso eindrucksvoller: Bis zu drei Meter kann die Blume anwachsen. „Bemerkenswert sind nicht nur die Größe und die bizarre Form des Blütenstands – am ersten Tag verströmt er einen starken Aasgeruch, um Bestäuberinsekten anzulocken", sagt Kestennus.

Wer am Freitag in den Berggarten kam, konnte nicht nur den Geruch wahrnehmen, sondern einen Blick in den dunkelroten Blütenkelch werfen. „Leider ist das Vergnügen nur von kurzer Dauer", sagt Kestennus. Der Blütenstand beginne schon nach etwa zwölf Stunden zu welken. Doch auch am heutigen Sonnabend sei er durchaus noch eindrucksvoll.

Längere Öffnungszeiten

Um Interessierten den Zugang zu diesem seltenen Ereignis zu ermöglichen, öffnet die Stadt den Berggarten heute von 9 bis 22 Uhr. Für den Besuch der Schauhäuser gilt die 2-G-Regelung; ein entsprechender Nachweis ist am Garteneingang zu erbringen. Der Eintritt kostet 3,50 Euro, Kinder unter zwölf Jahren sind frei.



Auf zwei Meter ist die Titanwurzknospe angewachsen. Jetzt blüht sie.

FOTOS: ELENA OTTO

> Leider ist das Vergnügen nur von kurzer Dauer.
>
> **Anja Kestennus,** Sprecherin der Stadt

Die Stadt rechnet mit einigem Andrang im Tropenschauhaus. Daher haben die Herrenhäuser Gärten eine Einbahnstraße mit getrenntem Ein- und Ausgang festgelegt. Die Stadt bittet darum, Maske zu tragen und Abstand zu halten.

Letzte Blüte in 2014

Im Berggarten kommt erst zum zweiten Mal eine Titanwurz zur Blüte. Dabei handelt es sich um Nachwuchs der von Hand bestäubten Pflanze, die 2014 im Berggarten geblüht hat. Sie hatte eine Höhe von 1,86 Meter. Titanwurzknollen können zum ersten Mal blühen, wenn sie ein Gewicht von mehr als zehn Kilo erreicht haben. Das aktuelle Exemplar in Herrenhausen wog vor dem Austrieb 18,8 Kilogramm.

Volle City – aber kaum Schnäppchenjäger

Händler zeigen sich enttäuscht vom Black Friday: 35 Prozent weniger Passanten als 2019

Von Maximilian Hett

Volle Innenstadt, aber wenig Schnäppchenjäger: Am Freitag haben viele Menschen Hannovers Einkaufsstraßen besucht. Obwohl zahlreiche Geschäfte mit Rabatten am sogenannten Black Friday warben, wollten sich einige Besucherinnen und Besucher einfach nur umschauen. Viele Passanten erklärten, nicht wegen des Black Fridays in die Innenstadt gekommen zu sein. Geschäfte wie Galeria Kaufhof, Peek und Cloppenburg oder die Ernst-August-Galerie waren zwar gut besucht, aber nicht überfüllt.

Der Black Friday ist eine Aktion des Handels, die aus den Vereinigten Staaten kommt. Dort überbieten sich Geschäfte am Freitag nach Thanksgiving mit Rabatten, um Verbraucher anzulocken.

Seit einigen Jahren versuchen immer mehr Händler auch in Deutschland, mit Rabatten Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Doch anders als im vergangenen Jahr bildeten sich am Freitag in Hannovers Innenstadt nur vereinzelt Schlangen vor machen Läden – etwa vor dem Apple-Store in der Bahnhofstraße. Warteschlangen seien aber auch für einen normalen Freitagnachmittag nicht ungewöhnlich, sagte ein Mitarbeiter des Softwarekonzerns.

Am Black Friday hat es viele Menschen in Hannovers City gezogen – gekauft haben sie aber wenig.

Vor dem Apple-Store in der Bahnhofstraße bildete sich am Nachmittag eine kleine Schlange.

Die vielen Rabatte waren offenbar nicht Kaufanreiz genug für die Citybesucher. FOTOS: SAMANTHA FRANSON

Kundenansturm bleibt aus

Zwischenzeitlich habe man sich fast Sorgen gemacht, dass durch das schlechte Wetter mit leichtem Regen und Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt sogar weniger Leute als sonst kommen könnten, ergänzt er. Als am Vormittag die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen öffneten, waren dann auch kaum Besucherinnen und Besucher auf der Bahnhof- und der Georgstraße unterwegs. Diese füllten sich zum Nachmittag zwar deutlich, Einkaufstüten hatten aber nur wenige Menschen in der Hand.

Insgesamt sei die Besucherzahl in der Innenstadt für einen Freitag recht gut gewesen, sagte Martin Prenzler von der City-Gemeinschaft. „Ein Ansturm ist es aber nicht gewesen." Die Frequenz an Passanten liege etwa 35 Prozent unter der des Black Fridays 2019, also dem Kundenzuspruch vor Beginn der Corona-Pandemie. Zwar habe man durchaus damit gerechnet, die Enttäuschung sei trotzdem groß.

Auch manche Besucherinnen und Besucher hatten sich vom Black Friday mehr erhofft. Ein Mann, der seinen Namen nicht nennen wollte, hatte nach eigener Aussage auf bessere Angebote gehofft. Er zeigte aber auch Verständnis für die Situation der Händler, die nach den Schließungen Anfang des Jahres „nichts zu verschenken" hätten.

Keine Verkehrsprobleme

Manch einer nutzte den Besuch in der Innenstadt, um schon Weihnachtseinkäufe zu erledigen – so eine 38-jährige Hannoveranerin, die Geschenke für ihre beiden Söhne gekauft hatte. Vom Black Friday halte sie eigentlich nicht viel, sagte die Passantin.

Auswirkungen auf den Verkehr hatte die volle Innenstadt offenbar nicht. Die Polizei teilte mit, man habe keine Auffälligkeiten im Vergleich zu anderen Freitagnachmittagen festgestellt.

Schulung: Robotik für Lehrer

Ein Roboter, der Rasen mäht, staubsaugt oder das Kind schaukelt: Die automatisierten Maschinen haben längst Einzug gehalten in den Alltag vieler Menschen. Das Thema Robotik gewinnt zunehmend an Bedeutung, vor allem für die heutige Schülergeneration.

Doch wie kommt das Wissen zu ihnen? Eine Möglichkeit, die das Land Niedersachsen bietet, ist das sogenannte Kompetenzzentrum Robotik. Landesweit bekommen Lehrer an 64 Projektschulen, die bereits ein vom Land gefördertes Roboterlabor haben, nun aktuelles Wissen über die Entwicklung von Robotersystemen vermittelt. Das sollen sie dann an ihre Schüler weitergeben.

„Große Herausforderung"

Das Kompetenzzentrum Robotik ist am Freitag von der Leibniz-Universität Hannover (LUH) und der Landesinitiative „n-21 Schulen in Niedersachsen" eröffnet worden. Von der Leibniz-Uni aus werden 26 Schulen betreut – darunter aus der Region Hannover die Humboldtschule, die IGSen aus der List, in Hemmingen und Langenhagen, die KGSen in Laatzen und Neustadt sowie das Gymnasium Neustadt und die BBS Otto-Brenner-Schule in Hannover.

Das Thema Robotik in die Fläche zu bringen und alle Schulen zu erreichen, das sei eine große Herausforderung, sagte „n-21"-Geschäftsführer Michael Sternberg. Schulen in sozialen Brennpunkten oder mit einem hohen Migrationsanteil müsse man ebenfalls erreichen, denn: „Das Gefälle oder die digitale Kluft, die wir jetzt schon haben, darf sich nicht verfestigen." *voi*

GDA-Zukunfts-gespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

GDA Kleefeld
Osterfelddamm 12 | 30627 Hannover
Telefon: 0511 5705-134

GDA Waldhausen & Landhaus Ammann
Hildesheimer Straße 183 | 30173 Hannover
Telefon: 0511 8401-190

www.gda.de

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

GDA Da will ich leben

33375201_000121

Ein Kilometer Fußweg zum Nahverkehr

Ärger um Haltestellen in Wennigsen

Wennigsen. Der Aushang ist schon mehr als eineinhalb Jahre alt – an der Situation aber hat sich seitdem nichts geändert. Info-Blätter kündigen in den Glaskästen der Bushaltestellen Vogelkamp und Schützenhof in Wennigsen an, dass diese Stationen ab dem 17. März 2020 nicht mehr angefahren werden und somit aus dem Fahrplan gestrichen sind. Damit ist dieser Bereich in Wennigsen schon lange vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) abgehängt. Denn die Ersatzhaltestellen für die Buslinie 540 befinden sich in Wennigsen am Bahnhof oder am Rathaus – und somit ein ganzes Stück entfernt.

Grund für die Zwangspause der beiden Haltepunkte ist die Sanierung der Wennigser Hauptstraße. Weil sich die Fertigstellung der einzelnen Abschnitte immer wieder verzögerte, gilt dies auch für die Freigabe der dortigen Bushaltestellen.

Wennigsens Ortsbürgermeister Jan Richard Weber (SPD) ärgert sich über den aktuellen Zustand, der die Anwohner rund um den westlichen Bereich der Hauptstraße betrifft. „Das ist vor allem für Menschen katastrophal, die beispielsweise mit dem Rollator unterwegs sind und wegen der Sperrung der Vogelkamp-Haltestelle nun zum Bahnhof müssen. Das ist eine echte Qual." Nicht viel besser sei es für die Nutzerinnen und Nutzer der Schützenhof-Haltestelle. Weber weiß, dass gerade im Viertel rund um die Straße Im Dörgingsfelde viele ältere Menschen leben. „Von dort zum Rathaus ist es sehr weit", gibt er zu bedenken.

In Zahlen bedeutet das: Der Weg zur Ersatzhaltestelle am Bahnhof beträgt vom Vogelkamp einen Kilometer, vom Schützenhof aus sogar noch mehr – Nahverkehr sei etwas anderes, meint der Ortsbürgermeister. Dabei bestehe seitens des ÖPNV eigentlich auch eine „Daseinsfürsorge", gibt Weber zu bedenken. Er hat Verständnis dafür, dass große Bautätigkeiten besondere Maßnahmen erfordern. „Aber wir reden ja nicht mehr von Monaten, sondern bald von zwei Jahren. Denn ein definitives Ende der Arbeiten ist nicht absehbar." *hg*

Abgehängt: Die Haltestelle Vogelkamp fährt seit März 2020 kein Bus mehr an. FOTO: STEPHAN HARTUNG

71-jähriger Radler schwer verletzt

Springe. In Springe ist am Donnerstagabend ein 71-jähriger Radfahrer bei einem Unfall schwer verletzt worden. Er wurde mit einem Rettungswagen zur Behandlung in eine Klinik gebracht. Nach den bisherigen Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes der Polizei Hannover war die 19-jährige Fahrerin eines Fiat Punto gegen 19.25 Uhr von der Bürgermeister-Peters-Straße nach links in die Bahnhofstraße eingebogen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Radfahrer, der aus Richtung Bahnhofsvorplatz die Straße überquerte. Bei dem Aufprall erlitt der 71-Jährige schwere Verletzungen.

Die Polizei schätzt den Schaden auf 2100 Euro. Zwecks genauer Klärung des Unfallhergangs werden Zeugen gesucht. Hinweise an den Verkehrsunfalldienst unter Telefon (0511) 1091888.

Körperverletzung: Erzieherin verurteilt

Ex-Mitarbeiterin einer Isernhagener Kita soll Jungen zum Trinken gezwungen und geschüttelt haben

Von Carina Bahl

Das Amtsgericht Burgwedel hat eine Erzieherin verurteilt, die 2020 in einer Isernhagener Kita einen Jungen geschüttelt hatte. FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA/SYMBOLBILD

Isernhagen H.B. Eine ehemalige Erzieherin der Kita Kreugers Weg in Isernhagen H.B. ist am Donnerstag vor dem Amtsgericht Burgwedel wegen Nötigung und Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen à 40 Euro verurteilt worden. Die 27-Jährige hatte im Sommer 2020 ein einjähriges Kind mit einer Nuckelflasche zum Trinken gezwungen und ein fast dreijähriges Kind geschüttelt. „Ich bin fest davon überzeugt, dass es diese Vorfälle so gegeben hat", sagte Amtsrichter Michael Siebrecht in seiner Urteilsbegründung. Der Verteidiger der Frau hatte aufgrund „zu vieler offener Fragen" auf Freispruch plädiert.

Kind Flasche in Mund gedrückt

Laut Anklage soll die junge Frau im Juni in der Krippen-Gruppe der Kita Kreugers Weg in H.B. einen einjährigen Jungen in der Form genötigt haben, dass sie dem schreienden Jungen eine Nuckelflasche in den Mund drückte, obwohl dieser den Kopf wegdrehte und schrie. Sie habe das wiederholt, bis das Kind keine andere Wahl mehr hatte als zu trinken – und damit auch nicht mehr weinen konnte. Die Erzieherin bestritt die Nötigung im Gerichtssaal. „Ich habe vielleicht die Nuckelflasche an seinen Mund gehalten, um den Saugreflex auszulösen", sagte sie. Sie habe das aber ohne jede Böswilligkeit und ohne Zwang getan, sondern nur, um den Jungen zu beruhigen. „Die Arbeit in der Kita war mein Herzensprojekt."

Unter Achseln gegriffen

Im zweiten Fall soll die Erzieherin im Juli einen knapp dreijährigen Jungen von hinten unter die Achseln gegriffen, hochgenommen und kräftig geschüttelt haben. Der Junge hatte zuvor beim Mittagessen Quatsch gemacht und war trotz mehrfacher Ermahnung auf seinen Stuhl gestiegen, wie es zwei andere Erzieherinnen, die damals mit im Raum waren, beschrieben. „So einen Vorfall hat es nie gegeben", sagte die Angeklagte. Sie selbst sehe sich als Mobbing-Opfer: Die beiden Kolleginnen wollten sie nur loswerden. Mit einer der beiden sei sie einst gut befreundet gewesen, diese Freundschaft sei jedoch zerbrochen. Vielleicht sei das der Grund für die Behauptungen.

Die privaten Schwierigkeiten bestätigte die 23-jährige Kollegin im Zeugenstand. Doch von Mobbing könne keine Rede sein. Beim ersten Vorfall mit der Flasche habe sie der Angeklagten nur gesagt, dass das Kind womöglich nicht trinken wollte. Als die Angeklagte aber wenige Wochen später den anderen Jungen beim Mittagessen derart geschüttelt habe, sei sie wirklich schockiert gewesen. „Seine Arme und Beine haben gewackelt, sein Kopf auch, und er hatte Panik." Sie habe sofort den Kita-Leiter informiert, der sich in der Nachbargruppe befand. „Ich habe ihm alles erzählt und gesagt, dass ich Hilfe brauche, doch er sagte, er habe keine Zeit." Das bestätigte auch die zweite Erzieherin, die beim Vorfall dabei war – der damalige Leiter sei inzwischen woanders im Einsatz, seitdem laufe es wieder gut in der Kita.

Am Nachmittag hatte die 23-Jährige schließlich die Eltern des Kindes informiert, die später den Vorfall auch zur Anzeige brachten. Zudem sei sie mit einem Kollegen zur stellvertretenden Kita-Leiterin nach Hause gefahren, um sie zu informieren. Der Kollege, damals Erzieher in der Nachbargruppe, bestätigte das: Seine Kollegin sei mittags komplett aufgebracht in den Raum gekommen und habe um Hilfe gebeten. „Es war mir sofort klar, dass etwas Schlimmes passiert sein musste."

> „Ihr Verhalten ist nicht zu entschuldigen. Ein Kind zu schütteln, ist ein absolutes No-Go."
>
> **Michael Siebrecht,** Amtsrichter

Doch der Kita-Leiter habe jede Hilfe abgelehnt. Der 25-Jährige hat inzwischen gekündigt, weil er mit der Aufarbeitung und dem Umgang der Kita mit dem Vorfall nicht einverstanden gewesen sei. „Ich habe andere Erwartungen an den Schutz von Kindern."

Angeklagte jetzt woanders tätig

Die Angeklagte war nach dem Vorfall mehrere Monate nicht in der Kita – nach der Schließzeit im Sommer folgte eine Erkrankung, wie sie vor Gericht erklärte. Im Oktober sei sie auf Wunsch der Kita-Leitung zurückgekehrt, durfte aber nur unter Beobachtung arbeiten. „Die Vorwürfe haben mir sehr zu schaffen gemacht", sagte die Angeklagte aus. Letztlich habe sie in der Kita in H.B. aufgehört, sei inzwischen wieder andernorts angestellt.

„Die Frage ist nun, wem wir glauben", sagte die Staatsanwältin in ihrem Plädoyer. Hätten nur die Aussagen der beiden ehemaligen Freundinnen gegeneinander gestanden, dann hätte sie vielleicht Zweifel an den Taten gehabt. „Aber in der Gesamtschau bin ich mir sicher, dass es so gewesen ist." Alle drei Zeugen hätten die Vorfälle bestätigt, aber auch stets zugegeben, wenn sie sich an Details nicht erinnern konnten. Wäre es die große Verschwörung gewesen, die die Angeklagte vermutete, hätte es eine bessere Absprache gegeben. „Die Zeugen haben keine Belastungstendenz gezeigt."

Das unterstrich auch Richter Siebrecht in seiner Urteilsbegründung: „Ich hätte alle heute vereidigen können." Er erkenne kein Motiv, das eine Falschaussage, gar einen Meineid, für die es empfindliche Strafen gebe, begründen würde. Zumal weil drei der Zeugen ein rein berufliches Verhältnis zur Angeklagten hätten. „Ihr Verhalten ist nicht zu entschuldigen", betonte Siebrecht an die Angeklagte gerichtet. Eltern würden einen immensen Vertrauensvorschuss geben, wenn sie ihre Kleinkinder in fremde Hände geben. Sie könne froh sein, dass dem Kind nichts Schlimmes passiert sei. „Ein Kind zu schütteln, ist ein absolutes No-Go."

Angeklagte hat alles geleugnet

Er habe Respekt vor Erzieherinnen, die mit so vielen Kindern, der hohen Arbeitsbelastung und dem Lärmpegel arbeiten müssten. Das sei sicherlich nervenaufreibend. „Ich könnte das nicht. Aber von einer Erzieherin, einem Profi, erwarte ich, dass sie keine kurze Zündschnur hat, sondern cool bleibt, selbst wenn Kinder anspruchsvoll sind." Doch statt ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und sich einzugestehen, dass sie in solchen Situationen offenbar überfordert ist, habe die Angeklagte alles geleugnet. „So kann ich nicht davon ausgehen, dass das nie wieder vorkommt", bilanzierte Siebrecht. „Sie sollten sich ernsthaft überlegen, ob das der richtige Job für Sie ist."

Corona: Gesundheitsamt schließt Grundschule in Seelze-Lohnde

Virus bei 17 Kindern nachgewiesen / Schließung sorgt bei den Eltern für große Aufregung

Von Heike Baake

Seelze-Lohnde. Die Astrid-Lindgren-Grundschule in Seelze-Lohnde ist aufgrund eines Corona-Ausbruchs Ende vergangener Woche geschlossen worden. Das bestätigte Christoph Borschel, Sprecher der Region Hannover am Freitag. 17 Schülerinnen und Schüler seien positiv auf das Virus getestet worden.

Die Schulschließung sorgte bei den Eltern für große Aufregung, berichtet eine Mutter, die nicht namentlich genannt werden will. Bereits am Freitag, 19. November, seien alle Eltern darüber informiert worden, dass der Unterricht aufgrund zahlreicher Corona-Fälle ausfalle. Am darauffolgenden Dienstag habe dann das Gesundheitsamt in der Turnhalle eine Teststation eingerichtet und alle Lehrer, Eltern und Kinder seien getestet worden.

„Das hat definitiv Angst gemacht. Ich möchte, dass die Kinder gesund bleiben, gerade jetzt kurz vor der Impfstoffzulassung", sagt die Mutter. Sie wolle ihr Kind auf jeden Fall impfen lassen und warte sehnsüchtig auf diesen Moment. Jetzt sei sie aber erst einmal erleichtert darüber, dass das Gesundheitsamt die Schule vorübergehend geschlossen habe.

Reihentestung in Turnhalle

Den ersten Corona-Fall an der Schule habe es bereits am 14. November gegeben, berichtet Carsten Fricke, Sprecher der Stadt Seelze. Kurz darauf seien in mehreren Klassen insgesamt 13 weitere Schülerinnen und Schüler positiv auf das Virus getestet worden. Das Gesundheitsamt sowie die Landesschulbehörde vereinbarten mit der Schulleitung eine Schulschließung und organisierten eine Reihentestung, bei der drei weitere Corona-Fälle festgestellt wurden.

Die Schülerinnen und Schüler erschienen klassenweise zum Testen in der Turnhalle. „Die Stadt Seelze unterstützte den Ablauf der Testung über einen beauftragten Sicherheitsdienst, der den geordneten Zugang zum Schulgebäude regelte", sagt Fricke. Eine Schulschließung sei in solchen Fällen gemäß der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsens vorgesehen, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Nach Abstimmung zwischen den beteiligten Behörden soll der Schulbetrieb am Montag, 29. November, wieder aufgenommen werden. Von der Astrid-Lindgren-Grundschule war am Freitag niemand für eine Stellungnahme zu erreichen.

Corona-Ausbruch: Die Astrid-Lindgren-Grundschule in Lohnde ist vom Gesundheitsamt geschlossen worden. FOTO: HEIKE BAAKE (ARCHIV)

Am Adventssonntag gibt es bei der Johanniter-Unfall-Hilfe die Möglichkeit zur Erst-, Zweit- oder Drittimpfung. FOTO: CHRISTIAN BEHRENS (ARCHIV)

Johanniter impfen in vier Umlandkommunen

Langenhagen/Wunstorf/Uetze/Ronnenberg. Um mehr Menschen in der Region Hannover für das Impfen zu bewegen, legt die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) im Auftrag der Region Hannover ein besonderes Angebot auf: sie beteiligt sich in Langenhagen, Wunstorf Uetze und Ronnenberg an einer Impfaktion am ersten Adventssonntag. Am 28. November steht ein Impfbus von 9 bis 17 Uhr am Jugendzentrum am Langenforther Platz 1 (Langenhagen). Das Johanniter-Zentrum am Düendorfer Weg 9 (Wunstorf), das Rathaus an der Marktstraße (Uetze) und die Johanniter-Dienststelle, Hagacker 5 (Ronnenberg) sind ebenfalls von 9 bis 17 Uhr für Corona-Impfungen geöffnet. Die Region Hannover hat den Auftrag dazu erteilt und die Aktion könnte sich bei einer guten Resonanz an den nächsten Adventssonntagen wiederholen.

Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen sind gleichermaßen möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, doch das Aufklärungsmerkblatt und der Anamnese- und Einwilligungsbogen sollten ausgefüllt mitgebracht werden, die die Region Hannover unter www.hannover.de auf ihren Seiten zum Corona-Virus zur Verfügung stellt. Für jede Station stehen bis zu 600 Dosen eines mRNA-Impfstoffs zur Verfügung.

Michael Homann, Regionalvorstand der Johanniter in Hannover, sagt: „In den vergangenen Tagen war die Impfnachfrage sehr hoch. Unsere Mitarbeitenden in den mobilen Impfteams berichten von langen Warteschlangen, geduldigen Menschen und großer Dankbarkeit."

KULTUR & LEBEN

INITIAL

Rollen, Drehen, Wippen, Heben

Hamburg will die Erinnerung an die Geschichte seines Hafens wachhalten. Die Meldung dazu kam von der Nachrichtenagentur dpa. „Nach sechs Monaten Restaurierung“, hieß es da, „wurden die beiden Roll-Dreh-Wippkrane der Firma Kampnagel aus dem Jahr 1939 am Altonaer Holzhafen am Freitag der Öffentlichkeit vorgestellt. Und dann gab's noch ein Zitat von Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda, der nun doch nicht Kulturstaatsminister geworden ist. Er sagte: „Die beiden Krane mitten in der Großen Elbstraße gehören zu den präsentesten Objekten aus der Sammlung des Hafenmuseums Hamburg.“

Krane. Immer ist von Kranen die Rede. Nicht von Kränen, wie der Laie vermuten würde. Die Fachleute – und dazu gehören Kranverleiher, die Leute von der Nachrichtenagentur und der Kultursenator – sagen Krane. Sie kennen sich halt aus mit schweren Lasten.

Wobei: Kräht danach überhaupt ein Hahn?

Diese Frage wiederum hat mit der Bibel zu tun. Dort kräht der Hahn, nachdem Petrus Jesus verleugnet hat. Wenn der Hahn nicht kräht, ist die Sache halt nicht von Gewicht. Und dann braucht man auch keine Kräne oder Krane. *Ronald Meyer-Arlt*

Anzeige

PPCMUSIC

Sofort zum Mitnehmen!

Roland 1.279,– €

F-701 CB Digitalpiano

KAWAI 999,– €

KDP120 Digitalpiano

ALTER FLUGHAFEN 7A
30179 HANNOVER
0511 679 980
WWW.PPCMUSIC.DE

30253002_000121

„Schuldzuweisungen helfen nicht“

Gesundheitsethikerin Julia Inthorn über den Umgang mit Impfskeptikern, mögliche Leitlinien bei der Triage – und die Frage, was unsere Gesellschaft jetzt braucht

Julia Inthorn arbeitet am Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum. FOTO: SIMON BENNE

Frau Inthorn, lange war es das Mantra der Politik, dass es keine Impfpflicht geben dürfe. Angesichts der dramatischen Corona-Lage rücken nun immer mehr davon ab. Wie sehen Sie das?

Ich denke, die Selbstbestimmung des Menschen in der Medizin ist ein hart erkämpftes Gut; erinnern Sie sich nur an das lange Ringen um verbindliche Patientenverfügungen. Man sollte davon nicht leichtfertig abrücken – und man muss Menschen auch ein gewisses Maß an Unvernunft zugestehen. Einen Impfzwang darf es nicht geben – wollen Sie, dass Polizisten Impfunwillige festhalten und mit Gewalt die Nadel in den Arm rammen?

Aber ist denn nicht offensichtlich, dass wir mehr Impfungen brauchen, um aus der Pandemie zu kommen?

Sicher. Aber nationale und internationale Studien belegen sehr eindeutig, dass bei Impfkampagnen am ehesten Information, Aufklärung und Transparenz den Ausschlag über den Erfolg geben – und der einfache Zugang zur Impfung. Wenn die Leute wie jetzt teils drei Stunden in der Kälte anstehen müssen, sage ich: Das lässt sich noch besser organisieren.

Gewinnt man so auch hartnäckige Impfkritiker?

Es ist belegt, dass Impfskeptiker sich schon durch die anhaltenden Debatten über eine Impfpflicht in die Ecke gedrängt fühlen. Sie haben dann nicht mehr das Gefühl, eine freie Entscheidung treffen und ihr Urteil noch einmal selbstbestimmt überdenken zu können. Schuldzuweisungen werden die Impfbereitschaft nicht stärken.

Aber wenn sich die Impfquote mit gutem Zureden nicht ausreichend steigern lässt – welche Sanktionen wären dann denkbar?

Faktisch gibt es ja bereits jetzt Sanktionen für Ungeimpfte – etwa wenn Besuche beim Friseur, auf dem Weihnachtsmarkt oder der Arbeitsalltag für sie erschwert werden. Das ist eine Art Impfpflicht durch die Hintertür. Bei einigen führt so etwas auch tatsächlich zu einem Umdenken. Möglich könnten auch Kontaktbeschränkungen für gewisse Personengruppen sein.

Es gibt Juristen, die es für möglich hielten, Ungeimpften Sozialleistungen zu kürzen oder den Führerschein zu entziehen …

Mit so etwas tue ich mich schwer. Das Argument dafür ist ja immer, dass man den Unsolidarischen die Solidarität der Gemeinschaft entziehen will. Aber Solidarität verträgt sich schlecht mit Zwangsmaßnahmen. Und eine Sanktion muss auch zum Vergehen passen. Ich bin skeptisch, ob die Leute einen Führerscheinentzug gedanklich mit der Impfverweigerung verzahnen würden. Und auch Geldbußen wären sozial nicht gerecht, denn einige könnten sich die Verweigerung dann eher leisten als andere.

Prinzipiell steht in der Debatte das Gut der körperlichen Unversehrtheit des Einzelnen gegen die Schutzpflicht, die der Staat gegenüber der Mehrheit der Bevölkerung hat …

… und da gilt es eine Abwägung zu treffen, bei der man sich klug verhalten muss. Vielleicht sollte man die Impfpflichtdebatten vorerst aussetzen und erst mit Blick auf eine mögliche fünfte Welle wieder führen. Denn selbst wenn sie jetzt eingeführt würde, käme eine Impfpflicht zu spät, um die vierte Welle zu brechen. Die Ethikkomitees in den Kliniken bereiten sich ja längst auf eine Triage vor, also eine Abwägung, welche Patientinnen und Patienten, wenn nicht mehr genügend Ressourcen für alle da sind, im Zweifel noch intensivmedizinisch versorgt werden und welche nicht.

Vielerorts laufen die Intensivstationen voll. Wäre es nicht konsequent, im Zweifel lieber einen Geimpften an das verfügbare Beatmungsgerät anzuschließen als einen Ungeimpften, der an seinem Schicksal doch selbst schuld ist?

In der ethischen Debatte herrscht große Einigkeit, dass es eine solche Benachteiligung nicht geben darf. Im Gesundheitssystem müssen alle Menschen gleich sein, und es gibt tausend gute Gründe, daran festzuhalten. Wir behandeln ja auch Raucher, Alkoholiker und abgestürzte Fallschirmspringer.

Wäre es nicht aber konsequent, wenn jene, die so sehr auf ihre Freiheit pochen, dann auch selbst die Verantwortung für ihr selbstbestimmtes Tun übernehmen würden?

Nein, es gibt ein Recht auf die bestmögliche Behandlung, auch wenn jemand eine falsche Entscheidung getroffen hat. Entscheidend muss allein die Frage sein, wie die Überlebenschancen der einzelnen Patientinnen und Patienten sind. Andere Kriterien darf es nicht geben.

Auch nicht, wenn ein 93-Jähriger, der überdies noch Krebs hat, auf der Covid-Station neben einer jungen, alleinerziehenden Mutter von fünf kleinen Kindern liegt?

Auch dann nicht, sofern beide behandelt werden wollen. Der Leitgedanke bei der Triage muss sein, dass möglichst viele Menschen überleben. Von diesem Prinzip profitieren am Ende alle …

… außer denen, die aussortiert werden.

In der Praxis wird es um äußerst schwere Fälle gehen, die eine sehr geringe Überlebenschance haben. In gewöhnlichen Zeiten behandeln wir diese weiter intensivmedizinisch, auch wenn die Aussichten schlecht sind. Eine Untersuchung der TU München hat ergeben, dass Ärzte im Fall einer Klassifizierung, wer Überlebenschancen hat, eine extrem gute Trefferquote haben. Das sollte man wissen.

Wenn Sie einer Impfpflicht eher skeptisch gegenüberstehen – was bräuchten wir stattdessen?

Wir alle sind nach Monaten der Pandemie erschöpft – Eltern, Pflegepersonal, Menschen in Heimen. Um gut über Weihnachten zu kommen, ist es jetzt vor allem wichtig, solidarisch zu bleiben. Ein Patentrezept dafür habe ich nicht, aber wir können anderen ruhig einmal sagen, wie gut sie sich schlagen. Und wir können dankbar sein, dass die Menschen in Pflegeberufen so ticken, wie sie ticken. Ihr Ethos hat Anerkennung verdient – nicht nur in Form von Bonuszahlungen, sondern auch in Form von dauerhaftem Respekt.

Interview: Simon Benne

Zur Person

Julia Inthorn ist Medizin- und Gesundheitsethikerin. Die 49-Jährige stammt aus München. Sie studierte Mathematik und Philosophie. Unter anderem lehrte und forschte sie in München, Wien, Göttingen und Mainz. Seit drei Jahren arbeitet die promovierte Philosophin am Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, einer Einrichtung der Landeskirche mit Sitz in Hannover.

KULTURNOTIZEN

Bund fördert neue Filme mit 4,5 Millionen Euro

Mit rund 4,5 Millionen Euro will der Bund die Produktion neuer Filme unterstützen. Das teilte die noch amtierende Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) am Freitag mit. Gefördert wird etwa die Verfilmung „8 1/4“ von Oskar Roehler. Regisseurin Julia von Heinz soll den Roman „Zu viele Männer“ verfilmen, wie es in der Mitteilung heißt. Die Geschichte erzähle von einer Frau, die mit ihrem Vater – einem Holocaust-Überlebenden – zu den Orten seiner Kindheit reist.

„Harry Potter“ startet unter 2-G-plus-Bedingungen

Das Theaterstück „Harry Potter und das verwunschene Kind“ wird ausschließlich unter 2-G-plus-Bedingungen aufgeführt. Die ursprünglich für März 2020 geplante deutsche Erstaufführung in Hamburg war coronabedingt mehrfach verschoben worden. Jetzt soll am 5. Dezember Premiere sein. Eine vollständige Aufführung besteht aus zwei je zweieinhalbstündigen Vorstellungen. Tickets kosten zwischen 40 und 300 Euro.

Vorräte füllen

„Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg“: Konstantin Wecker singt und spricht drei Stunden lang im Theater am Aegi

Von Stefan Gohlisch

Er sei ja, sagt Konstantin Wecker im Theater am Aegi, ein alter Anarchist. Er sei aber auch schon immer ein Romantiker gewesen. Was das beides verbindet? Die Utopie, die immerwährende Suche nach dem, was sein könnte, was sein sollte „in einer herrschaftsfreien Welt voller Sehnsucht“.

Ein Konzert von Konstantin Wecker ist eben auch immer eine Lehrstunde im Schulfach Konstantin Wecker. Ein Mahner und Warner – nicht uneitel, aber charmant damit kokettierend – sucht und findet drei Stunden lang mit seinem Publikum „Utopia“.

Texte von Arendt und Brecht

Schon im vergangenen Herbst hatte er eine so betitelte Tour anberaumt und dann aus den bekannten Gründen verschieben müssen. In diesem Sommer folgte das gleichnamige Album, dessen Lieder er nun auch singt: das Kunstlied „Warum Sonette?“, den Marsch „Schäm dich Europa“, auch das zarte „Es gibt kein Recht auf Gehorsam“, bei dem er sich der Worte Hannah Arendts bediente.

Er ist ja auch nicht alleine; das macht er deutlich, zitiert von Thomas Morus bis Greta Thunberg allerlei Utopisten, in deren Reihe er sich sieht, Oscar Wildes „Ungehorsam ist für jeden Geschichtskundigen die eigentliche Tugend des Menschen“ und Oskar Negts „Nur noch Utopien sind realistisch“. Und dem berühmten Satz „Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“ entgegnet er: „Wer keine Visionen hat, sollte dringend einen Therapeuten finden.“

Gegen das Patriarchat geht es, gegen jede Form von Herrschaft.

„Wer keine Visionen hat, sollte dringend einen Therapeuten finden“: Konstantin Wecker beim Konzert in Hannover. FOTO: SAMANTHA FRANSON

„Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg“, singt er und bekommt dafür Szenenapplaus. Mascha Kalékos „Chor der Kriegswaisen“ stimmt er an und Bertolt Brechts „Vom Glück des Gebens“, nicht ohne zu betonen, wie besonders es ist, dass er dessen Gedichte vertonen durfte.

Und Jo Barnikel, Fanny Kammerlander und Daniel Higler an Klavier, Cello, Schlagzeug und vielerlei Instrumenten übersetzen jeden in Stein gemeißelten Satz in schwebende musikalische Fantasie. Ein Aufrechter ist Wecker, kann aber auch gehörig nerven, und steht doch in einer großen Tradition des Widerstands. Lieder großer Vorgänger wie Erich Mühsam und Friedrich Hollaender singt er ebenso wie die eigenen Klassiker „Genug ist nicht genug“ oder „Was für eine Nacht“.

Ganz in Schwarz, an den Füßen, so scheint es, nur Socken, schlappt er über die schwarze Bühne, die er sich zu eigen gemacht hat, und strahlt doch. Er zeichnet Poesie in allen Regenbogenfarben, dazu ruhen Lichtfinger in Rot, Grün und Blau auf Instrumenten und Musizierenden. Und das ihm treu ergebene Publikum saugt Farben, Töne, Worte auf, legt bitter nötige Vorräte an für den kommenden Winter. Denn der wird lang und kalt genug.

Keine Angst vor Komödien

Kinopremiere für „Das Schwarze Quadrat“

Es ist bloß ein schwarzes Viereck, und doch gehört es zu den Ikonen der modernen Kunst: Der Maler Kasimir Malewitsch kreierte 1915 „Das Schwarze Quadrat“, das heute mindestens 60 Millionen Dollar wert ist. Um eben jenes Gemälde geht es im gleichnamigen Film von Regisseur Peter Meister, der am Donnerstag im Astor-Kino angelaufen ist – unter Anwesenheit des Regisseurs.

Seine Komödie handelt vom kunstliebenden Kunstdieb Vincent Kowalski und dem Kleinganoven Nils Forsberg. Sie sollen das gestohlene Gemälde auf einem Kreuzfahrtschiff an den Käufer übergeben – und wollen dabei möglichst unbehelligt bleiben. Dumm nur, dass sich die Männer durch einen Zufall schon bald als Elvis und Davie Bowie verkleidet auf der Theaterbühne des Schiffs wiederfinden. „Ich hatte zwei möglichst gegensätzliche Figuren im Kopf und die Frage: Was ist das Maximale, wie man es ihnen schwer machen kann?“, sagt Meister im Publikumsgespräch. Eben jene Hindernisse sorgen für die Lacher. Wenn etwa das wertvolle Gemälde aus der Kabine der Hauptakteure gestohlen wird – und das Gleiche mit den selbst gemachten Fälschungen wieder passiert.

Das Problem mit den Gags

Eine Zuschauerin will wissen, warum der Regisseur sich für sein Spielfilmdebüt für eine Komödie entschieden hat. Komödien seien schon schwierig, räumt Meister ein – immerhin könne ein Gag funktionieren, oder eben nicht. „Worauf ich ein bisschen stolz bin: Wir hatten zumindest keine Angst zu scheitern.“ *juh*

Eine kurze Geschichte der Zeit

Heinrich Steinfest stellt bei der Literatour Nord seine „Amsterdamer Novelle“ vor

Von Bert Strebe

Das Buch beginnt wie ein Besinnungsaufsatz eines Fotoamateurs: „Wenn gesagt wird, Fotos lügen, dann eigentlich nur, weil wir mit der Wahrheit, die in einem bestimmten Foto steckt, nicht einverstanden sind.“ So geht es ein paar Seiten, bis im Text plötzlich ein gewisser Roy Paulsen aus Köln auftaucht. Er wird gerade mit einem Handyfoto seines Sohnes konfrontiert, das ihn, Paulsen, auf einem Fahrrad in Amsterdam zeigt. Dabei fährt Paulsen nicht Fahrrad. Und er war noch nie in Amsterdam.

Vom Maler zum Autor

Die Geschichte von Roy Paulsen stammt von Heinrich Steinfest, der 60 Jahre jung und ein wandelbarer österreichischer Krimiautor mit Wohnsitz in Stuttgart ist. Wandelbar, weil: Er war früher mehr Maler als Autor, und jetzt schreibt er mehr als bloß Krimis. Deswegen ist in diesem Jahr seine „Amsterdamer Novelle“ erschienen, 112 Seiten kurz, mit der Steinfest derzeit an der Literatour Nord teilnimmt; am Donnerstag las er daraus im Literaturhaus Hannover.

Noch nie einen Plot entwickelt

Befragt von Moderator Wilfried Köpke erzählt Steinfest, dass er noch nie einen Plot entwickelt habe, weil er zu Beginn eines Buches nicht wisse, wo die Geschichte am Ende lande. Der Beginn der „Amsterdamer Novelle“ beruhe auf der Tatsache, dass sein (Steinfests) Sohn ihm tatsächlich das Foto eines in Amsterdam radelnden Mannes gezeigt habe, der ihm sehr ähnlich war. Mit auf dem Bild: ein typisches Amsterdamer Treppengiebelhaus, bei dem in einem Fenster das Gesicht eines Kindes oder einer alten Frau zu sehen ist.

Lässt „Tötungen vornehmen“: Heinrich Steinfest liest im Rahmen der Literatour Nord im Literaturhaus Hannover.

FOTO: BERT STREBE

Und von da aus, erzählt Steinfest, habe sich die Geschichte von selbst entwickelt: Paulsen fährt in die Niederlande, sucht das Haus, findet es, geht hinein. Und dort muss der Mann, der dem Leser bis dahin eher gemütlich vorgekommen ist, von eben auf jetzt James-Bond-mäßige Qualitäten entwickeln. Was er so gründlich tut, dass er angesichts eines Killers, der schon die Pistole hebt, gar keine Angst hat, sondern ihm ein „Fick dich“ entgegenschleudert. Und dann wendet sich doch noch das Blatt.

112

Seiten kurz ist Heinrich Steinfests „Amsterdamer Novelle“. Doch das ist Platz genug für fünf Leichen.

Wilfried Köpke ist ein freundlicher Moderator. Er bezeichnet Steinfest als „genialen Schreiber“, deutet Kritik nur an. Man könnte allerdings durchaus bereden, wieso Steinfests Amsterdam blass wirkt (was daran liegen könnte, dass er zwar seinen Protagonisten hingeschickt hat, aber persönlich nicht da war). Oder wieso der Autor sich manchmal einer Art von Behördendeutsch bedient, in dem Zeugen „Aussagen tätigten“ und Männer beauftragt werden, „eine Tötung vorzunehmen“.

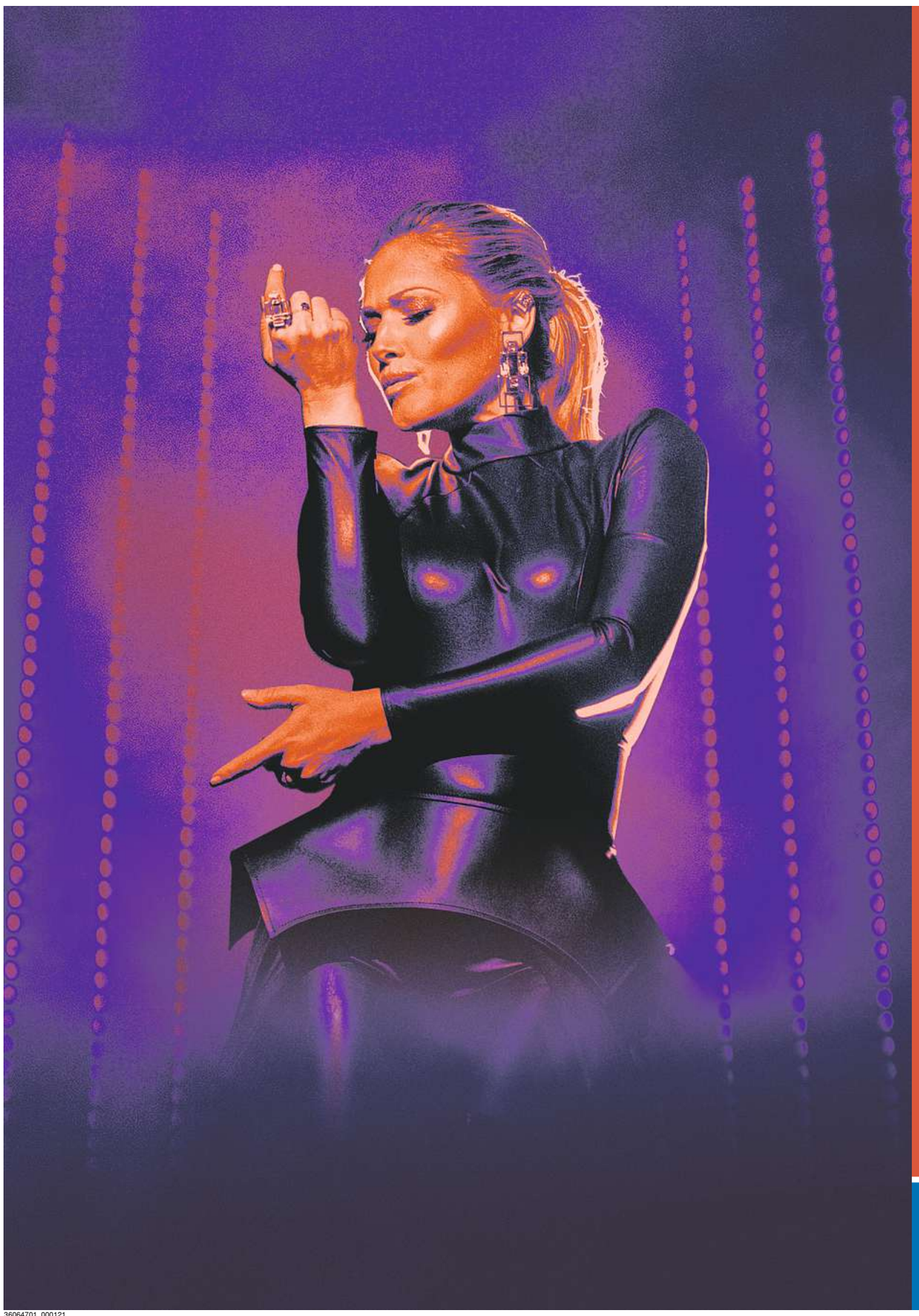
Lyrische Sätze

Dann wieder ist Steinfest richtig lyrisch: Eine Brücke sieht bei ihm aus, „als hätte Venedig sie ausgehaucht“. Und eine Nebenfigur charakterisiert er mit dem Satz: „Sie besaß die Anmutung einer sehr schönen Maschine, die jemand gebaut hatte, der der Unterscheidung der Geschlechter müde geworden war.“ Um dann nicht mehr vorzukommen.

Fünf Tote und ein Baby

Aber der Band ist auch immer mal wieder spannend und witzig. Am Ende der „Amsterdamer Novelle“ sind allerdings fünf Leute tot. Doch es gibt eine neue Liebe und ein Baby. Und ein Fahrrad. Das Foto jedoch, das alles ausgelöst hatte, existiert im Grunde noch gar nicht. Es muss erst noch aufgenommen werden. Weil auch die Zeit in dem Text eine Rolle spielt, und weil Zeit ein Rätsel ist. Aber das wird nur angetippt.

Info Die nächste Lesung der Literatour Nord ist mit Judith Hermann, die ihr Buch „Daheim“ am Donnerstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2, vorstellt. Dort gibt es auch Informationen zu den Corona-Vorsichtsmaßnahmen.



36064701_000121

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SAMSTAG
Marien-Apotheke Tel. (05 11) 3 53 40 70, Marienstr. 55: 8.30-8.30 Uhr
Niedersachsen-Apotheke Tel. (05 11) 83 01 32, Helenenstr. 37: 8.30-8.30 Uhr
ALTWARMBÜCHEN Erlen-Apotheke Tel. (05 11) 61 21 21, Bothfelder Str. 21: 8.30-8.30 Uhr
ISERNHAGEN H. B. Apotheke Isernhagen HB Tel. (05 11) 77 54 74, Weizenkamp 4: 8.30-8.30 Uhr
LAATZEN Delphin-Apotheke Tel. (05 11) 82 52 52, Am Wehrbusch 20: 8.30-8.30 Uhr

SONNTAG
Dr. Mohi – Deine Apotheke im Marktkauf Tel. (05 11) 9 08 88 73, Vahrenwalder Str. 140: 8.30-8.30 Uhr
Ernst-August-Apotheke am Kröpcke Tel. (05 11) 3 53 41 30, Karmarschstr. 14: 8.30-8.30 Uhr
Torhaus-Apotheke Tel. (05 11) 76 08 61 15, Aegidientorplatz 2b: 8.30-8.30 Uhr
LAATZEN Igel-Apotheke Tel. (05 11) 82 39 41, Albert-Schweitzer-Str. 1: 8.30-8.30 Uhr

WOCHENMÄRKTE

Kardinal-Galen-Schule Sa. von 8 bis 13 Uhr
Klagesmarkt Sa. von 8 bis 13 Uhr
Lindener Marktplatz Sa. von 8 bis 13 Uhr
Meldaustraße Sa. von 8 bis 13 Uhr
Moltkeplatz Sa. von 8 bis 13 Uhr, Bauernmarkt
Pfarrlandstraße Sa. von 8 bis 13 Uhr
Platz an der Friedenskirche Sa. von 8 bis 13 Uhr, Bauernmarkt
Rimpaustraße Sa. von 8 bis 13 Uhr, Bauernmarkt

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Leitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	116 117
Notfallsprechstunde (Nordst.)	1 23 83 43
Kinderärztl. Notfallambulanz	81 15 33 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztlicher Notdienst	6 42 48 08
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Abwasser	16 84 73 77
Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91
Glaser-Notdienst	85 87 81
Umwelt-Telefon	16 84 38 01

OFFENER KANAL

H1 SAMSTAG 15 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 15.15 Uhr: Ratsversammlung Hannover vom 25.11.2021. 17 Uhr: Programmhinweise, Kurzfilme und Musik. 17.15 Uhr: Steilpass Sport TV – Sport aus Hannover. 18.15 Uhr: Programmhinweise, Kurzfilme und Musik. 18.30 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 18.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover. 19 Uhr: Zur Sache Corona: Livetalk der Ärztekammer Niedersachsen. 19.45 Uhr: Budder bei die Fische – Der Ter Veen Talk. 20.30 Uhr: Tierheim TV. 21.15 Uhr: Koki-Bühne LIVE! Heute: Ronja Maltzahn. Eine Kooperation der UNESCO City of Music Hannover, Kommunales Kino und h1. 22.15 Uhr: Suck Diz – Hip-Hop-Magazin. 22.30 Uhr: Telover – Musik aus Israel. 23.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover.

SONNTAG 15 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 15.15 Uhr: Zur Sache Corona: Livetalk der Ärztekammer Niedersachsen. 16 Uhr: 54. Herrenhäuser Gespräch – Die Maschine denkt, die Maschine lenkt? Was Künstliche Intelligenz für uns Menschen bedeutet. 17.30 Uhr: Tierheim TV. 18.15 Uhr: Programmhinweise, Kurzfilme und Musik. 18.30 Uhr: Sofa-Sportstunde für Senior*innen. 18.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover. 19 Uhr: Steilpass Sport TV. 20 Uhr: Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft – Der Ursprung der Sprache Teil 1. 20.30 Uhr: Pareh Taswir – Persisches Magazin. 21 Uhr: Religionen im Gespräch: Religion in der Schule: Was sind Aleviten? Teil 2. 22 Uhr: Ratsversammlung Hannover vom 25.11.2021. 23.45 Uhr: 0511 – Das tägliche Magazin aus Hannover.

AUSGEHEN AM WOCHENENDE

Unser Tipp für nächste Woche: Literarischer Salon

Wie in seinem Debütroman „Bonita Avenue“ beschreibt der niederländische Autor Peter Buwalda in „Otmars Söhne“ eine toxische Familienkonstellation, in deren Mittelpunkt zwei namensgleiche Stiefbrüder stehen. Im Literarischen Salon (Königsworther Platz 1) liest Buwalda aus dem Originaltext und Tobias Klucker, die Synchronstimme von Joaquin Phoenix, die deutsche Übersetzung. Die Lesung beginnt am Montag, 29. November, um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 10, ermäßigt 6 Euro. Für den Besuch der Veranstaltung gilt 2G-plus. Geimpfte und genesene Besucher müssen zusätzlich ein negatives Testergebnis vorlegen.

OPER

SONNTAG
18.30 Uhr Otello, Opernhaus, Opernplatz 1

THEATER

SAMSTAG
16, 19.30 Uhr Bäumchen wechsel dich, Neues Theater, Georgstr. 54
19.30 Uhr Ich bin nicht tot, Schauspielhaus, Prinzenstr. 9
19.30 Uhr Premiere, Sweeney Todd, Musical-Thriller von Stephen Sondheim, Opernhaus, Opernplatz 1
19.30 Uhr Vater unser, Ballhof Zwei, Knochenhauerstr. 28
20 Uhr Cumber Libre: Der Prinz der Tränen, Ensemble-Reihe, Cumberlandsche Bühne, Prinzenstr. 9
20 Uhr Münchhausens Abenteuer, Figurentheaterhaus, Großer Kolonnenweg 5
20 Uhr tanzOFFensive 2021: Fauna Futura, Commedia Futura Eisfabrik, Seilerstr. 15f

SONNTAG
16 Uhr Bäumchen wechsel dich, Neues Theater, Georgstr. 54
19 Uhr Aufzeichnungen aus dem Kellerloch. Bei nassem Schnee, Ballhof Eins, Ballhofplatz 5
19 Uhr Eva Scheurer und Rudolf Kowalski in Alle Jahre schon Wieder, Schauspielhaus, Prinzenstr. 9
19 Uhr Mythos Wirklichkeit, Doppelabend von Jonathan Heidorn und Pia Maria Kröll, Ballhof Zwei, Knochen-hauerstr. 28

VARIETÉ, KABARETT

SAMSTAG
18.30, 21.30 Uhr Sailors, Varieté, GOP, Georgstr. 36
20 Uhr 17. Wintervarieté: Sombra, Orangerie, Herrenhäuser Str. 3
20 Uhr Helene Bockhorst, Comedy, Faust Warenannahme, Zur Bettfedernfabrik 3
20 Uhr Mechthild Kerz, Musikkabarett, Marlene, Prinzenstr. 10
20 Uhr Mellow, Magie und Illusionen, Hinterbühne, Hildesheimer Str. 39a
22 Uhr Bizarrshow, Die dunkle Seite, Late Night Show des ZauberSalons Hannover für Erwachsene, Hinterbühne, Hildesheimer Str. 39a, Zwo

SONNTAG
14, 17 Uhr Sailors, Varieté, GOP, Georgstr. 36
17 Uhr 17. Wintervarieté: Sombra, Orangerie, Herrenhäuser Str. 3
20 Uhr Die Bösen Schwestern, Wir warten aufs Christkind, Marlene, Prinzenstr. 10

KONZERTE

SAMSTAG
19 Uhr Adventskonzert: Freunde, große Freude!, 2-G-Regel, Gartenkirche St. Marien, Marienstr. 35
20 Uhr Die Nacht der Filmmusik, Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3
20 Uhr Georg Friedrich Händel: Coronation Anthems und Chöre aus „Messiah“, Norddeutscher Figuralchor, Musica Alta Ripa, 2-G-Regel, Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2

SONNTAG
11 Uhr Kammerkonzert, Konzert mit Anmeldung, Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5
17 Uhr Adventskonzert: Freunde, große Freude!, 2-G-Regel, Gartenkirche St. Marien, Marienstr. 35
19 Uhr Die Nacht der Musicals, Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3, Kuppelsaal

JAZZ, ROCK, POP

SAMSTAG
16.30 Uhr Otterfest, Konzertabend mit sechs Bands, 2-G-Regel, Béi Chéz Heinz, Liepmannstr. 7b
18.10 Uhr Impericon Never Say Die! Tour 2021, **fällt aus**, Musikzentrum, Emil-Meyer-Str. 28
20 Uhr Music for Friends: Jost Nickel Band, The Check In, Jazz Club Hannover, Am Lindener Berge 38
20.30 Uhr It's M.E., Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2
21 Uhr 25 Jahre Wisecräcker, **fällt aus**, Café Glocksee, Glockseestr. 35
21 Uhr Boomarank, 2-G-Regel, Frosch, Franz-Nause-Str. 3
21 Uhr Brauhaus live, Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13
21 Uhr The Grey, 2-G-Regel, Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106

SONNTAG
14 Uhr Überraschungsband, live und Open Air im Biergarten, Clubhaus 06, Gustav-Brandt-Str. 82
18 Uhr Matt Mottel und Kevin Shea, Jazz & Rock, Rampe, Gerhardstr. 3
18 Uhr Winter Wonderland, Leibniz Theater, Kommandanturstr. 7
19 Uhr Fette Hupe Hannover feat. Oliver Leicht, Faust, 60er-Jahre-Halle, Zur Bettfedernfabrik 3
19 Uhr Traiect III: Taiwan, Neue Musik für traditionelle asiatische Instrumente, Sprengel-Museum, Kurt-Schwitters-Platz 1
20 Uhr Provinz, 2-G-Regel, Swiss-Life-Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8

PARTY

SAMSTAG
20 Uhr DepecheMode Party, 2-G-Regel, Anmeldung unter: www.kroekelbar.de, Krökelbar, Georgstr. 50b
22 Uhr Schlampenfieber, schwul-lesbische Herbstparty, Pavillon, Lister Meile 4
22.30 Uhr Cumberlandsche, Cumberlandsche Galerie, Prinzenstr. 9

FÜHRUNGEN, ERÖFFNUNGEN

SONNTAG
11-12 Uhr Im Freien, Von Monet bis Corinth, Führung mit Anmeldung, Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5, Museumsfoyer
11.15 Uhr Kunstgottesdienst, zu: Xaviera Simmons, Sundown (Number Five), Sprengel-Museum, Kurt-Schwitters-Platz 1
11.30 Uhr EINführung in die Ausstellung: use-less, Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung, Vorträge, Museum August Kestner, Trammplatz 3
14 Uhr True Pictures?, Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA, Führung, Sprengel-Museum, Kurt-Schwitters-Platz 1
15-18 Uhr Kunstgespräche, Kestnergesellschaft, Goseriede 11

VORTRÄGE, LESUNGEN

SONNTAG
16 Uhr Märchenwinter, Ballhof Café, Ballhof 28

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG
10-13.30 Uhr Basar, Verkauf u.a. von Kerzen, Marmelade, Textilien zu Gunsten der Sozialstation Diadema/Brasilien, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Hohe Str. 14
10-15 Uhr Film-Markt Hannover, Stadtteilzentrum Krokus, Thie 6
10 Uhr Waldheimer Wichtelmarkt, Brandensteinstraße
10.30, 12.30, 14.30 Uhr Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren, Tourist-Information, Ernst-August-Platz 8
11-20 Uhr Weihnachtsmarkt, Altstadt Hannover, Hanns-Lilje-Platz
11-20 Uhr Weihnachtsmarkt, Lister Meile
11-20 Uhr Wintermärchen, Weihnachtszauber, Schloss Marienburg, Marienberg 1, **PATTENSEN**
12-17 Uhr Aktionstag anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen & Mädchen, Frauen-Treffpunkt, Jakobistr. 2
14 Uhr Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren, Tourist-Information, Ernst-August-Platz 8
14 Uhr Weihnachts- und Flohmarkt, Sportverein Odin, An der Graft 1
17-22 Uhr Christmas Garden, 2-G-Regel, Zoo Hannover, Adenauerallee 1
17 Uhr Lichtblicke, Leuchtendes und Erhellendes, Kulturtreff Plantage, Davenstedter Markt 18
17 Uhr Whiskyprobe, Shakespeare, Gutenberghof 3
19 Uhr Menschenrechte in Aktion!, Pavillon, Lister Meile 4
19.30 Uhr Musica Amore Cucina, **entfällt**, Andronaco Grande Mercato, Wiesendamm 2

SONNTAG
11-15 Uhr Kleidung ändern, Anmeldung unter: 5 49 81 80, Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19
11 Uhr Kreative Stickerei – Visible Mending, Stopftechniken, Anmeldung unter Tel. 16 84 95 95 oder Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de, Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1
11 Uhr Waldheimer Wichtelmarkt, Brandensteinstraße
11-20 Uhr Weihnachtsmarkt, Altstadt Hannover, Hanns-Lilje-Platz
11-20 Uhr Weihnachtsmarkt, Lister Meile
11-20 Uhr Wintermärchen, Weihnachtszauber, Schloss Marienburg, Marienberg 1, **PATTENSEN**
14 Uhr Der Hauptbahnhof Hannover, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de, Ernst-August-Denkmal, Hauptbahnhof
14 Uhr Fassaden erzählen Geschichte – Natursteine im Stadtbild, Rundgang, Anmeldung:www.natourwissen.de, Künstlerhaus, Sophienstr. 2
15 Uhr Verführung zum Tango, Tango Milieu, Zur Bettfedernfabrik 1
15 Uhr Verschleiß ist heiß, neues Leben für ausrangierte Kleider, Workshop, Anmeldung unter: museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de, Museum August Kestner, Trammplatz 3
17-22 Uhr Christmas Garden, 2-G-Regel, Zoo Hannover, Adenauerallee 1
17 Uhr O du fröhliche ..., Stadtführung, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de, Historisches Museum, Pferdestr. 6
20 Uhr Pub-Quiz, Shakespeare, Gutenberghof 3

KINDERKRAMS

SAMSTAG
13.30-14.15 Uhr Kindertanz / Kidsdisco für 4- bis 7-jährige, TSC Phoenix, Ikarusallee 5a
15-16.30 Uhr Kestnerkids machen Kunst, Malen und Basteln für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, Anmeldung unter: kestnerkids@kestnergesellschaft.de, Kestnergesellschaft, Goseriede 11
15.30 Uhr Die Zauberflöte für Kinder, ab fünf Jahren, Karten bitte vorbestellen, Merz Theater, Brehmstr. 10

SONNTAG
11 Uhr Peter und der Wolf, ab fünf Jahren, Figurentheaterhaus, Großer Kolonnenweg 5
13-14 Uhr Auf ins Freie!, Führung für Kinder und die ganze Familie, mit Anmeldung, Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5, Museumsfoyer
15-17 Uhr MiettelalterWelten-Scouts, Museum in Aktion, Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5
15.30 Uhr Die Zauberflöte für Kinder, ab fünf Jahren, Karten bitte vorbestellen, Merz Theater, Brehmstr. 10
16 Uhr Das kleine wilde Tier, Weihnachtsmärchen von Med Reventberg, Theater in der List, Spichernstr. 13

SENIORENTIPPS

SONNTAG
15-17 Uhr Sonntagscafé, Seniorentreff, Stünkelstr. 12

MUSEEN & GALERIEN

Café Anna Blume Stöckener Str. 68: Sa. 13-18 Uhr, So. 11-18 Uhr Asmus Petersen, Fahnen von der Liebe
Eisfabrik Seilerstr. 15: Sa. 15-18 Uhr, So. 14-18 Uhr Ulrike Enders, bis 19.12.
Falkenberg Galerie für Neue Kunst Falkenstr. 21a: Sa. 12-16 Uhr 20 Jahre Falkenberg Galerie für neue Kunst
Faust Kunsthalle Zur Bettfedernfabrik 3: Sa., So. 14-18 Uhr California Dreams, interaktive Medienarbeiten
Galerie Depelmann Walsroder Str. 305, Langenhagen: Di. bis Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, zeitgenössische Kunst
Galerie Metavier Minister-Stüve-Str. 14: Sa. 11-17 Uhr Jan Höfer, Das Problem sind die Sonntage
Galerie Robert Drees Weidendamm 15: Sa. 11-14 Uhr Deep Impact, Skulpturen und Bildtafeln von Samuel Salcedo und Díaz Sosa, bis 23.12.
Galerie Vom Zufall und vom Glück Theodor-Lessing-Platz 2: Sa., So. 12-15 Uhr DARUNTERDARÜBER, Werke von Lienhard von Monkiewitsch, bis 28.11.
Gedok Niedersachsen Hannover Lola-Fischel-Str. 20: Sa., So. 14-17 Uhr o-ton – formhoch³, Angewandte Kunst/ArtDesign und Bildende Kunst
Hölderlin Eins Hölderlinstr. 1: Sa., So. 10-17 Uhr Modelbahnausstellung
Kestnergesellschaft Goseriede 11: Sa., So. 11-18 Uhr Ericka Beckman, Fair Game; Jongsuk Yoon, Gang; Malte Taffner, A Fragment of Eden; Nicolas Party, Stage Fright; Tim Etchells, Let it come, Let it come
Kubus Theodor-Lessing-Platz 2: Sa., So. 11-18 Uhr Lienhard von Monkiewitsch, Zum Achtzigsten, bis 19.12.
Kunstverein Hannover Sophienstr. 2: Sa. 12-19 Uhr, So. 11-19 Uhr ars viva-Preis für Bildende Kunst, Arbeiten von Rob Crosse, Richard Sides und Sung Tieu, bis 16.1.
Landesmuseum Willy-Brandt-Allee 5: Sa., So. 10-18 Uhr Im Freien, Von Monet bis Corinth, Malerei; Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter, Mitmachausstellung für die ganze Familie; Unser Schatz für Niedersachsen, Ausstellung des NDR Niedersachsen zum 75jährigen Landesjubiläum
LortzingART Lortzingstr. 1: Sa., So. 14-17 Uhr Erlebt-Erzählt 5, bis 28.11.
Museum August Kestner Trammplatz 3: Sa., So. 11-18 Uhr Use-less. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung, von Studenten kreierte nachhaltige Kleidungs-stücke, bis 13.3.
Museum Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur und kritische Grafik, Georgengarten 1: Sa., So. 11-17 Uhr Aiga Rasch, Die drei ???, Neue Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Kult-Serie; Honoré Daumier, Bürgerliche Idyllen; Kinderkabinett, Ein Universum der Zeichenkunst für die Kleinsten.; Sammeln, Ausstellen, Forschen, 90 Jahre Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V.
Sprengel-Museum Kurt-Schwitters-Platz 1: Sa., So. 10-18 Uhr Elementarteile, Grundbausteine des Sprengel-Museums und seiner Kunst; True Pictures?, zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA
j3fm Kollenrodtstr. 58b: So. 14-16 Uhr Abel Dewitz, Von Steinen und Pflanzen, Holzschnitte in japanischer Technik, bis 12.12.

RABENAUS WUNDERSAME ERLEBNISSE

KINOPROGRAMM

APOLLO Tel. (05 11) 45 24 38, Limmerstr. 50: Sa., So. 16 Uhr **Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker;** Sa. 18 Uhr **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull,** ab 12; Sa. 20.15 Uhr, So. 17.45 Uhr **Der Rausch,** ab 12; Sa. 22.45 Uhr **Cash Truck – Wrath of Man,** ab 16; So. 14 Uhr **Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess;** So. 20.15 Uhr **Fabian oder der Gang vor die Hunde,** ab 12
ASTOR GRAND CINEMA Tel. (01 80) 5 33 39 66, Nikolaistr. 8: Sa. 11.30, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr, So. 14.45, 17.30, 20.15 Uhr **Ghostbusters: Legacy,** ab 12; Sa., So. 11.45, 14.45, 16.10, 17, 19.40, 20.30 Uhr **Keine Zeit zu sterben,** ab 12; Sa. 12 Uhr **Harry Potter und der Stein der Weisen,** ab 6 (OV); Sa. 12.15, 14.45 Uhr, So. 14.45 Uhr **Die Schule der magischen Tiere;** Sa., So. 12.45, 15, 17.15 Uhr **Weihnachtsjagd: Das Fest der Spiele,** ab 6; Sa., So. 13.45, 17, 20.15 Uhr **Respect,** ab 12; Sa., So. 13.50 Uhr **Paw Patrol: Der Kinofilm;** Sa., So. 14.30 Uhr **Die Addams Family 2,** ab 6; Sa., So. 15 Uhr **Happy Family 2;** Sa., So. 15.20, 18.20 Uhr **Venom: Let there be Carnage,** ab 12; Sa., So. 15.30, 17.30, 20 Uhr **Contra,** ab 12; Sa., So. 16.45, 20 Uhr **Eternals,** ab 12; Sa., So. 18 Uhr **Es ist nur eine Phase, Hase,** ab 12; Sa., So. 19.30 Uhr **Dune,** ab 12; Sa., So. 20.30 Uhr **Das Schwarze Quadrat,** ab 12; Sa. 20.45, 23.10 Uhr, So. 20.45 Uhr **Last Night in Soho,** ab 16; Sa. 20.50, 23.15 Uhr, So. 20.50 Uhr **Resident Evil: Welcome to Racoon City,** ab 16; Sa. 22.45 Uhr **Halloween Kills,** ab 18; So. 11.30 Uhr **Dune,** ab 12 (OV); So. 12 Uhr **Harry Potter und der Stein der Weisen,** ab 6
CINEMAXX HANNOVER Tel. (0 40) 80 80 69 69, Raschplatz 6: Sa., So. 11 Uhr **Der Grüffelo + Das Grüffelokind;** Sa. 11.10 Uhr, So. 11.30 Uhr **Paw Patrol: Der Kinofilm;** Sa. 11.15, 14, 17, 20, 23 Uhr, So. 14, 17, 20, 23 Uhr **Ghostbusters: Legacy,** ab 12; Sa. 11.20, 13.10 Uhr, So. 11.15 Uhr **Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten;** Sa. 11.30, 13.30 Uhr, So. 11.20, 13.50 Uhr **Ein Junge namens Weihnacht,** ab 6; Sa. 11.40, 14.30, 16 Uhr, So. 12, 14.45, 16.50 Uhr **Die Schule der magischen Tiere;** Sa. 11.45, 14.20, 16.50 Uhr, So. 11.45, 14.20 Uhr **Die Addams Family 2,** ab 6; Sa. 11.50, 14.50, 17.45 Uhr, So. 11.50, 14.50, 20.20, 22.15 Uhr **Encanto;** Sa. 13.20, 14.10, 17.10, 22.40 Uhr, So. 13.20, 14.10, 17.15, 20.50 Uhr **Eternals,** ab 12; Sa., So. 14.15 Uhr **Krass Klassenfahrt – Der Film,** ab 12; Sa., So. 14.40, 16.45, 20.30, 22.30 Uhr **Keine Zeit zu sterben,** ab 12; Sa., So. 16.15 Uhr **Die Rettung der uns bekannten Welt,** ab 12; Sa. 17.20, 20.15, 22.50 Uhr, So. 17.10, 20.10, 22.50 Uhr **Resident Evil: Welcome to Racoon City,** ab 16; Sa., So. 17.40, 20.40, 23.10 Uhr **Venom: Let there be Carnage,** ab 12; Sa. 18.30 Uhr, So. 16.30, 19 Uhr **Weihnachtsjagd: Das Fest der Spiele,** ab 6; Sa., So. 18.45 Uhr **Dune,** ab 12; Sa., So. 19.30 Uhr **Contra,** ab 12; Sa., So. 19.50 Uhr **Last Night in Soho,** ab 16; Sa. 20.10, 22.45 Uhr, So. 17.45 Uhr **Encanto 3D;** Sa. 20.50 Uhr, So. 22.40 Uhr **Eternals 3D,** ab 12; Sa. 21.15, 23.15 Uhr, So. 21.30, 23.15 Uhr **Halloween Kills,** ab 18; So. 11.10 Uhr **Pitbull – Exodus,** ab 16 (OmU); So. 12.40 Uhr **Harry Potter und der Stein der Weisen 3D,** ab 6
HOCHHAUS-LICHTSPIELE Tel. (05 11) 1 44 54, Goseriede 9: Sa., So. 15.15, 20.15 Uhr **À la carte – Freiheit geht durch den Magen,** ab 6; Sa., So. 17.45 Uhr **Eiffel in Love,** ab 6; So. 11 Uhr **Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit,** ab 6; So. 13 Uhr **Supernova,** ab 12; **Wagner, Bayreuth und der Rest der Welt**
KINO AM RASCHPLATZ Tel. (05 11) 31 78 02, Raschplatz 5: Sa. 11.30 Uhr **Borga,** ab 16; Sa. 11.45 Uhr **Tagebuch einer Biene; Familie Brasch,** ab 6; Sa. 12 Uhr **The Father,** ab 16; Sa., So. 14 Uhr **Ammonite,** ab 12; **Emil und die Detektive; Lotta zieht um;** Sa., So. 14.30, 19 Uhr **Es ist nur eine Phase, Hase,** ab 12; Sa., So. 15.40, 20.30 Uhr **Respect,** ab 12; Sa., So. 16.15, 18.15 Uhr **Contra,** ab 12; Sa., So. 16.30 Uhr **Das Land meines Vaters,** ab 12; Sa., So. 16.45, 18.30 Uhr **Mein Sohn,** ab 12; Sa., So. 18.45 Uhr **The French Dispatch,** ab 12; Sa., So. 20.45 Uhr **Lieber Thomas,** ab 16; Sa., So. 21 Uhr **Grosse Freiheit,** ab 16; Sa., So. 21.15 Uhr **The French Dispatch,** ab 12 (OmU); So. 11.30 Uhr **Der Rausch,** ab 12; **Die Unbeugsamen;** So. 12 Uhr **Ich bin dein Mensch,** ab 12
KINO IM KÜNSTLERHAUS Tel. (05 11) 16 84 55 22, Sophienstr. 2: Sa. 16, 18, 20.15 Uhr **Belarus-Filmfest** (OmenglU); So. 15 Uhr **Courage** (OmU); So. 17.30 Uhr **Coup,** ab 6; So. 19.30 Uhr **UP-and-coming Drehbuchfestival 2021**
KINO IM SPRENGEL Tel. (05 11) 70 38 14, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1: Sa. 20.30 Uhr **Bitter und süß** (OmU)
LANGENHAGEN CINEMOTION Tel. (05 11) 72 59 68 10, Walsroder Str. 105: Sa. 12, 14 Uhr, So. 12, 13.50 Uhr **Der Grüffelo + Das Grüffelokind;** Sa. 12, 15.40 Uhr, So. 12, 15.30 Uhr **Die Addams Family 2,** ab 6; Sa., So. 12.10, 14.40 Uhr **Ein Junge namens Weihnacht,** ab 6; Sa. 12.40 Uhr, So. 12.10 Uhr **Happy Family 2;** Sa., So. 14.30, 17 Uhr **Encanto;** Sa. 15.10 Uhr; **3D;** So. 17.40 Uhr **Die Schule der magischen Tiere;** Sa. 17.10, 19.50 Uhr, So. 14.40, 17.10, 19.50 Uhr **Ghostbusters: Legacy,** ab 12; Sa., So. 17.20 Uhr **Eternals,** ab 12; Sa. 17.50 Uhr **Venom: Let there be Carnage,** ab 12; Sa., So. 19.30 Uhr **Keine Zeit zu sterben,** ab 12; Sa., So. 20.10 Uhr **Contra,** ab 12; Sa., So. 20.30 Uhr **Son of the South,** ab 12
LEHRTE DAS ANDERE KINO Tel. (0 51 32) 5 74 42, Sedanplatz 26: So. 20 Uhr **Helden der Wahrscheinlichkeit,** ab 16

Sympathie für den Verbrecher

„Starkes Team“ weckt im ZDF Ostalgie

Von Tilmann P. Gangloff

Mainz. Wer seine Jugend in der alten BRD verbracht hat, mag bei „Verdammt lang her“ an einen BAP-Evergreen denken, aber die Musik in der 86. Folge der ZDF-Reihe „Ein starkes Team“ weckt keine Nostalgie, sondern Ostalgie (Samstag, 20.15 Uhr). Tragische Hauptfigur der Handlung ist ein Mann, für den kurz nach dem Mauerfall die Zeit stehen geblieben ist: Peter Kniesbeck (André M. Hennicke) hat die letzten drei Jahrzehnte als Raubmörder im Gefängnis verbracht, und weil er einst in der DDR staatlich geprüfter Schallplattenunterhalter war, erklingen vor allem Klassiker von Gundermann und den Puhdys.

Florian Martens FOTO: IMAGO/GARTNER

Es ist zwar erst mal befremdlich, dass der Film einem Verbrecher auf diese Weise zu einer gewissen Sympathie verhilft, aber natürlich hat auch ein Mörder, der seine Strafe verbüßt hat, das Recht auf eine zweite Chance. Außerdem versichert er nach seiner Entlassung, dass er den Mord gar nicht begangen habe, und deshalb wird aus der Geschichte ein Krimi: Kaum steht Kniesbeck vor dem Gefängnistor, versucht ein Motorradfahrer, ihn zu erschießen.

Das Drehbuch von Jürgen Pomorin, der unter seinem Künstlernamen Leo P. Ard die meisten Vorlagen für „Ein starkes Team“ geliefert hat, erfreut durch eine Komplexität, die sich nicht nur auf die historischen Abstecher beschränkt. Gegenwart und Vergangenheit sind geschickt miteinander verwoben; Garber (Florian Martens) und Wachow (Stefanie Stappenbeck) graben zudem allerlei Kindheitserinnerungen aus. Der Krimi kommt zwar fast ohne Nervenkitzel aus, ist aber hintergründig spannend.

Wenn die Masken fallen

Im Dortmunder „Tatort“ laufen Anna Schudt als Martina Bönisch und Jörg Hartmann als Peter Faber zur Höchstform auf

Unerkannt: Peter Faber (Jörg Hartmann) und Martina Bönisch (Anna Schudt, rechts) haben inkognito an einem Seminar von Zahnarzt Dr. Johannes Oberländer teilgenommen. FOTO: THOMAS KOST/ZEITSPRUNG PICTURES/WDR

Von Ernst Corinth

Dortmund. Alte Paare können ja so langweilig sein. Oder so unterhaltsam wie das Dortmunder-„Tatort“-Duo Martina Bönisch (Anna Schudt) und Peter Faber (Jörg Hartmann). Das beweisen die beiden mal wieder in ihrem aktuellen Fall „Masken“, ihrem insgesamt 20. seit 2012. Zwar sind die wilden Anfangsjahre vorbei, auch die großen persönlichen Krisen, und selbst Faber, der einst vor Wut gern um sich geschlagen und getreten hat, wirkt inzwischen fast handzahm und überraschend ausgeglichen.

Dennoch kommt keine Langeweile auf in diesem „Tatort“, sondern es macht richtig Spaß, das beinahe schon zärtliche und zuweilen auch wunderbar ironische Beziehungsgeplänkel zwischen den beiden zu beobachten. Es sitzt bei ihnen einfach jede kleine Geste und jedes Wort. Und wenn am Ende dieses besonders für Faber auch emotional bewegenden Falls Bönisch ihn tröstet mit dem Satz „Ich mag sie, das reicht doch“ ist das einfach schön. Und wirklich schön ausgedacht von den Drehbuchautoren Arnd Mayer und Claudia Matschulla, die genauso wie die Regisseurin Ayse Polat hier zum ersten Mal für das ARD-Krimi-Flaggschiff gearbeitet haben.

Auch sonst stimmt die Harmonie im früher so krisengeschüttelten vierköpfigen Dortmunder Team, zu dem noch Jan Pawlak (Rick Okon) und Rosa Herzog (Stefanie Reinsperger), die erst dieses Jahr dazustieß, gehören. Und um Beziehungen geht es auch und vor allem im aktuellen Fall, ein klassischer Whodunit, bei dem erst gegen Ende die Masken fallen, die Akteure ihr wahres Gesicht zeigen und die Geschichte dabei eine Wendung nimmt, mit der wohl selbst die größten „Tatort“-Experten nicht gerechnet haben.

Aber los geht's natürlich mit dem obligatorischen Mord. Frühmorgens wird beim Joggen ein Polizeihauptmeister vorsätzlich von einem Auto überfahren und getötet. Vermutlich aus Rache. Wie sich bald herausstellt, ist er ein notorischer Frauenaufreißer gewesen, der zu der auch real existierenden Szene der Pick-up Artists („Aufreißkünstler“) gehört hat. Unter seinen zahlreichen Opfern ist auch seine Kollegin Jessica (Michelle Barthel) gewesen, die Tochter von Katrin Steinmann (Anne Ratte-Polle), die Leiterin der Polizeiwache des Toten. Sie wiederum unternimmt nun alles, um ihre schützende Hand über ihre Tochter und über Paul (Jonas Friedrich Leonhardi), einen jungen Kollegen und besten Freund des Toten, zu halten. Auch Paul ist nämlich verdächtig, weil er auf den Erfolg seines Freundes eifersüchtig gewesen ist. Und weil er immer noch irgendwie mit seiner Ex (Kyra Sophia Kahre), der Witwe des Toten, verbandelt ist. Und so weiter und so fort.

„Tatort: Masken“ | ARD
Mit Anna Schudt,
Jörg Hartmann, Michelle Barthel,
Anne Ratte-Polle
Sonntag, 28. 11., 20.15 Uhr
★★★★☆

Das eigentlich noch wesentlich kompliziertere Beziehungsgeflecht, mit dem Bönisch und Faber konfrontiert werden, ist jedenfalls kaum zu durchschauen. Vor allem, weil ausgerechnet auch noch ein Zahnarzt (Simon Böer) mitmischt, der als Guru der Pick-up-Artist-Szene schwer gebeutelte Männer mit Aufreißertipps versorgt. Und zu seinen Jüngern haben auch der gute Paul und der Tote gehört. Da das natürlich neugierig macht, tauchen bei einem seiner Seminare auch die beiden Kommissare auf. Und in einer hinreißenden Szene veräppelt den notgeilen Zahnarzt dann Bönisch, die solche Leute einfach widerlich findet.

Obwohl das alles ziemlich kompliziert klingt, ist dieser Fall bis zum schön traurigen Ende sehr unterhaltsam, sehr gut konstruiert und auch der vermeintlich verbissene Kampf der Geschlechter wird witzig präsentiert. Und da sich dabei fast alles irgendwie um Sex dreht, werden davon auch Bönisch und Faber infiziert. Da Bönischs Beziehung zu dem Mann von der Spusi mittlerweile in so eingefahren braven Bahnen verläuft, ist sie offenbar bereits kurz davor, die Flucht zu ergreifen. Sie will einfach mehr, mehr Aufregung und mehr Sex. Und auch Faber gönnt sich eine heiße und nicht ganz polizeilich-korrekte Affäre.

IN KÜRZE

André Schünke rettet die „Tagesschau“

Hamburg. Zuschauerinnen und Zuschauer der ARD-„Tagesschau“ haben am Donnerstag eine Überraschung erlebt. Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke (Bild) durch die Nachrichtensendung um 20 Uhr. Auf Twitter kommentierte der Norddeutsche Rundfunk: „Überrascht? Es gab ein Versehen in der Planung. Tagesschau-24-Moderator André Schünke ist kurzfristig eingesprungen. Das Beste am Norden ist unsere Spontaneität.“ Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen. So schrieb etwa Moderatorin Anne Will: „Sehr souverän. Glückwunsch!“

Viele Ideen für neue „Ku'damm“-Staffel

Berlin. Drehbuchautorin Annette Hess (Bild) hat bereits viele Ideen für eine Fortsetzung der „Ku'damm“-Saga um Familie Schöllack und ihre Tanzschule. Grundsätzlich findet Hess, dass bei Fortsetzungen im Seriengeschäft die Qualität nicht unbedingt steigt. Und einfach nur im Rhythmus, also dann 1966 und 1969, weiterzuerzählen: Das ist ihr zu wenig, sagte Hess in Berlin. Eine Vorstellung, wie es weitergehen könnte, hat sie bereits. Mehr werde sie aber nicht verraten: „Aber es ist bei mir hier auf dem Schreibtisch.“ Am Sonntag kommt die ZDF-Saga „Ku'damm 56“ in Berlin erstmals als Musical auf die Bühne.

„Flensburg-Krimi“ gut angekommen

Berlin. Die ARD hat sich mit dem „Flensburg-Krimi“ mit Eugene Boateng am Donnerstagabend den Quotensieg gesichert. Um 20.15 Uhr waren im Ersten 6,21 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer dabei (Marktanteil 20,7 Prozent). Das ZDF kam mit dem „Bergretter“ auf 5,42 Millionen (18,1 Prozent). RTL erreichte mit einem Spezial zur Corona-Pandemie 2,46 Millionen Menschen (8,2 Prozent).

Treppenlift kostenlos?
Sie erhalten bis zu 4000€ Zuschuss von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.
Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.
Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

WL LIFT SYSTEME
WL-Liftsysteme GmbH
Georgstraße 38
30159 Hannover
Tel. 0511 93621190
info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

34286801_000120

5° -1° Stark bewölkt, zeitweise Regen oder Schneeregen

Sonnenaufgang 08:03
Sonnenuntergang 16:14
Mondaufgang 23:47
Monduntergang 13:49

WETTERLAGE

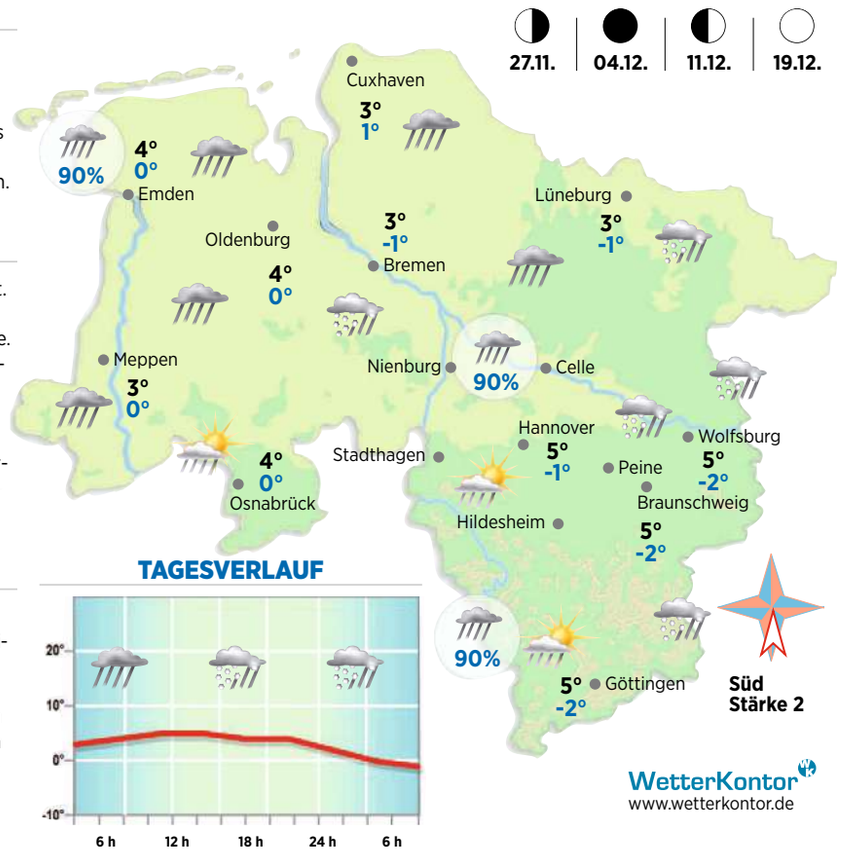
Mitteleuropa befindet sich unter tiefem Luftdruck. So liegen Tiefs über der Nordsee, dem Baltikum und dem Alpenraum. Damit stellt sich in Deutschland nasskaltes Wetter mit Regen, Schneeregen und Schneefall ein. Im Osten ist Sonne möglich.

VORHERSAGE

Der Himmel zeigt sich meist stark bewölkt. Gebietsweise fällt im Tagesverlauf etwas Regen, in den höheren Lagen auch Schnee. Auf Straßen und Wegen kann es dabei gefährlich glatt werden. Die Temperaturen steigen auf 3 bis 5 Grad. Der Wind weht schwach aus Süd. Nachts sinken die Temperaturen auf plus 1 bis minus 2 Grad. Morgen ziehen viele Wolken vorüber, und örtlich fällt etwas Regen oder Schnee.

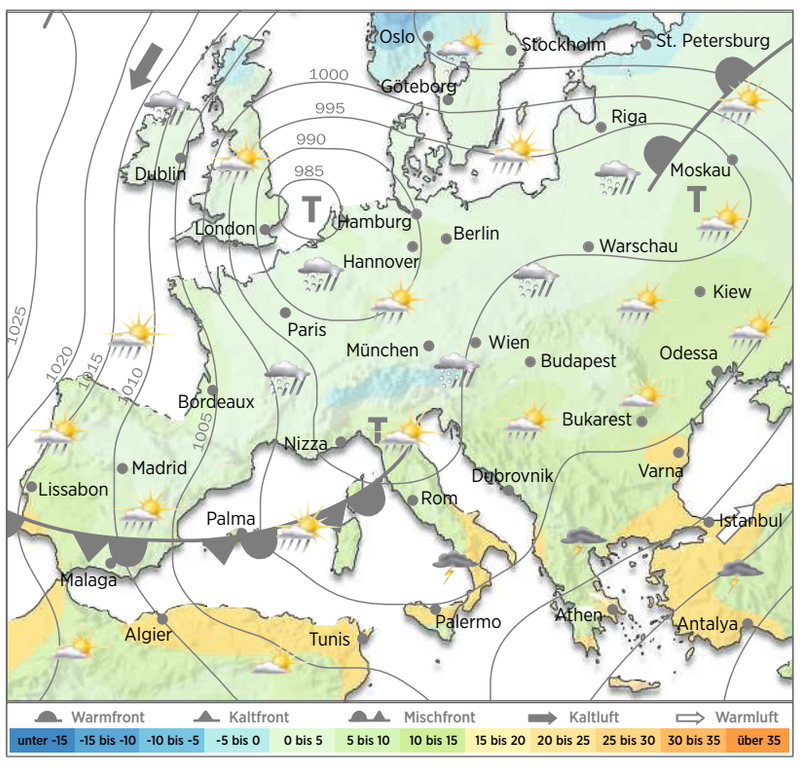
BIOWETTER

Zurzeit wirkt sich das Wetter negativ auf das Wohlbefinden von Herz-Kreislauf-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf ungewohnte körperliche Anstrengungen verzichten. Außerdem verstärken sich bei Rheumakranken die Schmerzen in den Gelenken. Wetterfühlige leiden häufig unter Kopfschmerzen.

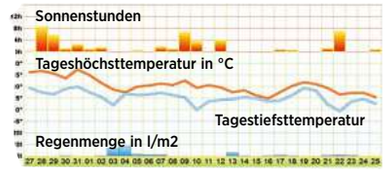


TAGESVERLAUF

WetterKontor
www.wetterkontor.de



WETTER DER LETZTEN TAGE



WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	8-10°	Biskaya	14-16°
Ostsee	7-10°	Balearen	20-21°
Bodensee	9-10°	Kanaren	21-22°
Adria	16-19°	Riviera	15-18°
Ägäis	17-19°	Zypern	23-25°
Algarve	20-21°	Dom. Rep.	27-29°

EUROPA

Algarve/Faro	18°	heiter
Amsterdam	5°	Regen
Barcelona	15°	wolkig
Bozen	8°	Regen
Florenz	12°	Schauer
Istanbul	18°	wolkig
Kopenhagen	5°	Regen
Larnaka	23°	wolkig
Locarno	8°	Schauer
Malaga	17°	wolkig
Mailand	9°	Schauer
Oslo	-2°	st. bew.
Rhodos	22°	Regen
Teneriffa	23°	wolkig
Venedig	11°	Schauer
Wien	1°	Schnee
Zürich	3°	Schn.reg.

DIE WELT

Bangkok	29°	wolkig
Buenos Aires	31°	wolkig
Dubai	32°	sonnig
Hongkong	24°	wolkig
Kairo	29°	wolkig
Kapstadt	22°	Schauer
Los Angeles	23°	heiter
Miami	25°	wolkig
New York	5°	wolkig
Peking	9°	wolkig
Rio de Janeiro	32°	Gewitter
Sao Paulo	30°	wolkig
Sydney	15°	Regen
Tel Aviv	26°	wolkig
Tokio	13°	wolkig

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
3° 0°	2° -1°	6° 4°	8° 3°	5° 1°

ARD

7.15 Paula und die wilden Tiere **7.40** Anna und die Haustiere **7.55** Checker Tobi **8.20** Wissen macht Ah! **8.45** neuneinhalb – für dich mittendrin **8.55** Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Zoo-Babies **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Der Nikolaus im Haus. Familienfilm, D/A 2008 **14.30** Auf einmal war es Liebe. Komödie, D 2019 **16.00** W wie Wissen – Spezial **16.30** Deutschland-Reportage

17.00 Tagesschau
17.10 Brisant
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
18.30 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Das Adventsfest der 100.000 Lichter Der Showmaster zündet gemeinsam mit vielen Stars die Adventskerzen an und stimmt die Zuschauer mit den schönsten Advents- und Weihnachtsliedern auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Der Moderator erwartet zahlreiche prominente Gäste.
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag Mit Pfarrer Wolfgang Beck (Hildesheim)
23.55 Roland Kaiser – Weihnachtszeit Konzert
0.55 Browser Ballett – Satire in Serie Show. Zu Gast: Martin Semmelrogge
1.25 Mordkommission Istanbul Der Broker vom Bosporus. TV-Kriminalfilm, D 2015. Mit Erol Sander, Oscar Ortega Sánchez
2.55 Tagesschau
3.00 Kommissar Maigret: Ein toter Mann Mystery, GB 2016. Mit R. Atkinson

ZDF

10.15 Notruf Hafenkante **11.00** sportstudio live. U.a.: ca. 11.20 Eishockey: DEL, 25. Spielt., Bietigheim – Eisbären Berlin, Zsfg. von Freitagabend / ca. 13.35 Rodeln: Weltcup, Doppelsitzer Herren, Zsfg.; ca. 13.50 Damen / ca. 14.15 Bob: Weltcup / ca. 14.50 Biathlon: Weltcup, 20 km Herren / ca. 16.40 Bob: Weltcup, Zweierbob Herren / ca. 16.55 Skispringen: Weltcup, 1. Durchgang / ca. 17.30 Nordische Kombination: Weltcup, 10 km Langlauf, Zsfg. / ca. 17.40 Skispringen: Weltcup, 2. Durchgang

18.25 Bares für Rares
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor Dissonanzen. Arztserie
20.15 Ein starkes Team Verdammt lang her. TV-Kriminalfilm, D 2021. Mit Florian Martens, Stefanie Stappenbeck, Arnfried Lerche. Regie: U. Zrenner
21.45 Westwall Kapitel I. Mit Emma Bading, Jannik Schümann, Jeanette Hain. Während die Terroristin Ira und einige Jugendliche einen Umsturz vorbereiten, gerät das Leben der Polizeischülerin Julia außer Kontrolle, als sie sich in Nick verliebt. Dieser ist nicht der, als der er sich ausgibt.
22.30 Westwall Kapitel II. Politserie. Mit Emma Bading, Jannik Schümann
23.15 heute-journal
23.30 Das aktuelle Sportstudio Magazin. Fußball: Bundesliga, 13. Spieltag; 2. Liga, 15. Spieltag / Biathlon: Weltcup-Auftakt, Bericht aus Östersund
0.55 heute Xpress
1.00 heute-show

NDR

8.30 Landgemacht **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Digitale Verlustzone – Wie Deutschland den Anschluss verlor **12.45** Entlang der Vjosa in Albanien **13.15** Länder – Menschen – Abenteuer **14.00** Fußball: 3. Liga. 17. Spieltag: 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig **16.00** Verrückt nach Camping **16.45** WaPo Bodensee

17.35 Einfach genial
18.00 Nordtour
18.45 DAS! Zu Gast: Daniel Bröckerhoff (Journalist)
19.30 Hallo Niedersachsen
20.00 Tagesschau
20.15 Picknick mit Bären Abenteuerfilm, USA 2015. Mit Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson. Regie: Ken Kwapis. Der Schriftsteller Bill Bryson hat sich in den Kopf gesetzt, den 3500 Kilometer langen Appalachian Trail zu gehen. Als er einen Begleiter sucht, meldet sich der übergewichtige, alkoholkranke Katz.
21.50 Tiger Drama, S 2020. Mit Erik Enge, Alfred Enoch, Maurizio Lombardi. Regie: Ronnie Sandahl. Mit 17 Jahren erhält das schwedische Fußballtalent Martin Bengtsson einen Vertrag bei Inter Mailand. Dafür hat er sich jahrelang gequält. Doch die Wirklichkeit entspricht so gar nicht seinem Traum.
23.45 Inspector Mathias – Mord in Wales Alte Wunden. TV-Krimi, GB '15
1.15 Nordtour Magazin

SAT.1

5.10 Sechserpack **5.30** Auf Streife – Berlin. Dokusoap **7.30** Die Tutorial-Champions – Promipaare machen's nach **9.45** Das große Backen. Show **12.05** Top-Ten! Der Geschmacks-Countdown **13.00** Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente **14.05** Hochzeit auf den ersten Blick. Dokusoap. Experten: Dr. Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst

17.00 Let the music play – Das Hit Quiz Show Beim Quiz mit Moderator und Musiker Amiaz Habtu gehen drei Kandidat:innen in fünf Spielrunden auf Songtitel-Jagd.
18.00 Let the music play
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 Aladdin Abenteuerfilm, USA 2019. Mit Naomi Scott, Will Smith, Mena Massoud. Regie: G. Ritchie
22.55 Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2) Fantasyfilm, GB 2011. Mit D. Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson. Regie: David Yates. Harry Potter und seine Freunde ziehen in den finalen Kampf gegen Lord Voldemort und seine Anhänger. Dabei müssen die drei Freunde die Konfrontation mit einem Drachen und einem Geist überstehen.
1.25 The Hole – Die geheimnisvolle Falltür Thriller, USA 2009. Mit Chris Massoglia, Haley Bennett, Nathan Gamble
3.00 Buried – Lebend begraben Thriller, USA/E/F/GB 2010. Mit Ryan Reynolds, Robert Paterson
4.30 The Hole – Die geheimnisvolle Falltür Thriller, USA '09. Mit C. Massoglia

RTL

5.15 Der Blaulicht-Report. Dokusoap **5.35** Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz **6.40** Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz **7.40** Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz **8.45** Der Blaulicht-Report. Dokusoap. U.a.: Verletzte Frau in Mülltonne / Halbnackter Mann jagt Angestellte / Einbrecher in Dessous ist handwerklich unbegabt / Prügelei wegen verschwundener Tochter / Baby auf Grab stellt Polizei vor Rätsel **13.45** Die Retourenprofis **14.45** Die Retourenprofis **15.45** Best of ...! **16.45** Explosiv – Weekend

17.45 Exclusiv – Weekend
18.45 RTL Aktuell
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten
20.15 Das Supertalent Show. Halbfinale (1/2). Jury: Chantal Janzen, Michael Michalsky, Lukas Podolski, Ehrlich Brothers. Heute kämpfen die Kandidaten um den Einzug ins Finale. Im letzten Jahr wurde der neuseeländische Sänger Nick Ferretti zum Sieger gekürt.
23.00 Sascha Grammel unzensiert – Muskelkater in der Zunge Mit Sascha Grammel, Dr. Eckart von Hirschhausen. In der Comedy-Doku verrät Sascha Grammel gemeinsam mit Dr. Eckart von Hirschhausen bisher unveröffentlichte Geschichten.
0.50 Sascha Grammel – Hinter den Kulissen Dokumentation
1.10 Das Supertalent Show. Halbfinale (1/2). Jury: Chantal Janzen, Michael Michalsky, Lukas Podolski, Ehrlich Brothers
3.30 Der Blaulicht-Report

ARTE

9.05 Stadt Land Kunst Spezial **9.40** Stadt Land Kunst **10.40** Geschichte schreiben **11.00** Zu Tisch ... **11.25** Drehkreuz Rieselfelder **12.10** Superhirn im Federkleid – Kluge Vögel im Duell **12.55** Erfolgreich ohne abzuheben? – Wenn Vögel zu Fuß gehen **13.45** Karl V. **14.40** Zwischen Lust und Pflicht – Queen Victoria **15.35** Auguste Viktoria – Die letzte Kaiserin **16.30** Sissi – Die Getriebene. Doku

17.25 Arte Reportage Reihe
18.20 Mit offenen Karten
18.30 Starke Frauen, harte Fäuste – Thai-Boxen für alle Dokumentation
19.20 Arte Journal
19.40 Zu Tisch ... Reportagereihe. Essonne – Frankreich
20.15 Kaiserspiel in Versailles Dokumentarfilm, D/H 2020. Der Film rekonstruiert die dramatischen Wochen, als der preußische König Wilhelm I. 1871 zum deutschen Kaiser ausgerufen wurde, während Napoleon in Kassel als Gefangener festgehalten wurde.
21.45 Zurück in die Eiszeit: Die Zimov-Hypothese Dokumentarfilm, F 2021
23.15 Acasa – Mein Zuhause Dokufilm, RUM 2020. Die rumänische Familie Enache führte ein naturnahes Leben – bis sie von der Regierung in die Stadt umgesiedelt wurde.
0.45 42 – Die Antwort auf fast alles Dokureihe. Gibt es den perfekten Song?
1.05 Streetphilosophy
1.35 Square Idee
2.00 KurzSchluss
3.00 Charles Finot sitzt in der Klemme Drama, F 2019 Mit Stéphane Varupenne

KABEL 1

5.30 Unforgettable. Krimiserie **6.15** Elementary. Konkurrenzkampf / Todesengel. Krimiserie. Mit Jonny Lee Miller **8.10** Blue Bloods **10.55** Castle. Der Club der Meisterdetektive / Einer von uns / Verliebt, verlobt, verknackt / Castle und die Wunderlampe / Code 44. Krimiserie **15.30** Rosewood **16.25** News **16.40** Rosewood. Team Rosie und Team Villa / Lidocain und Liebeslust. Mit Morris Chestnut

18.30 Blue Bloods Mörderische Botschaft / Eine Familie schwarzer Schafe. Serie
20.15 Hawaii Five-0 Ausgegraben / Hawaiianische Holzrose. Krimiserie. Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Meaghan Rath
22.20 MacGyver Höllenfeuer / Herz und Helden. Actionserie. Mit Lucas Till, George Eads, Justin Hires
0.10 Criminal Minds Kurz vor Zwölf / Gespaltene Zungen. Krimiserie
1.50 Hawaii Five-0 Krimiserie

VOX

5.35 Criminal Intent. Blauäugig / Das Medium / Niedere Instinkte / Die Drahtzieherin / Hinterrücks / Blauäugig / Das Medium **11.50** Shopping Queen. Soap **16.50** Der V.I.P. Hundeprofi. Dokusoap. Sabrina Setlur und „Kenzo" / Felix Loch und Lisa Ressle mit „Johnnie Walker" / Radost Bokel mit „Candy" & „Tyson"

17.55 hundkatzemaus
18.50 hundkatzemaus Spezial – Wir tun was! Ein tierischer Freund und Helfer
19.10 Der Hundeprofi unterwegs Reportagereihe
20.15 James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug Agentenfilm, GB/USA 1999. Mit Pierce Brosnan, Sophie Marceau, Robert Carlyle. Regie: M. Apted
22.55 Iron Man Sci-Fi-Film, USA 2008. Der Waffenmilliardär Tony Stark überlebt eine Entführung. Nun will er ein Ende der Waffenproduktion erzwingen.
1.15 Medical Detectives

MDR

9.05 Zahn um Zahn **10.05** Alles Klara **10.55** Familie Dr. Kleist **11.45** Der Osten – Entdecke wo du lebst **12.15** MDR-Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Winterwelten **14.00** Fußball: 3. Liga **15.55** MDR aktuell **16.00** Sport im Osten. Magazin. Aktueller Sport vom Tage

18.00 Heute im Osten
18.15 Unterwegs in Thüringen
18.45 Glaubwürdig
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Quickie Show
20.15 Das Geheimnis des verborgenen Tempels Abenteuerfilm, USA/GB 1985. Mit Nicholas Rowe. Regie: Barry Levinson
21.55 Das kalte Herz Märchenfilm, D 2016. Mit Frederick Lau. Regie: Johannes Naber
23.50 MDR aktuell
23.55 Lauras Wunschzettel Romanze, A 2005. Mit Christine Neubauer

WDR

10.15 Schnitzel geht immer. Komödie, D 2016 **11.45** Ohne Schnitzel geht es nicht **12.30** Ohne Schnitzel geht es nicht **13.15** Erlebnisreisen **13.30** Ausgerechnet **14.00** Fußball: 3. Liga. Wehen Wiesbaden – Verl **16.00** Ausgerechnet **16.30** Land und lecker im Advent. Dokureihe

17.15 Meisterküche
17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin
18.15 Westart Magazin
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Wie alle anderen auch. TV-Krimi, D 2021. Mit Klaus J. Behrendt
21.40 Wilfried Schmickler – Das Beste Show
22.40 Wilfried Theodor Schmickler – Fast ein Selbstporträt
23.40 Wilfried Schmickler „Kein Zurück" Show
0.40 Wilfried Schmickler „Das Letzte" Show. Soloabend aus der Comedia Köln

3SAT

9.00 ZIB **9.05** Kulturplatz **9.35** Bilder aus Südtirol **10.00** Unser Österreich **10.45** Kellergassen in Niederösterreich **11.30** Dinner for Two. Komödie, A 2003 **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Erlebnisreisen **15.50** Ostwärts – durch Montenegro

17.20 Brot und Steine Heimatfilm, CH 1979
19.00 heute
19.21 Digitale Revolution am Theater? Dokumentation
20.00 Tagesschau
20.15 Der letzte da Vinci – Das teuerste Kunstwerk der Welt Dokumentation
21.50 Das Schweigen des Clans: Das Schicksal der gestohlenen Dresdner Juwelen Dokumentation
22.35 Auf Platte Drama, D 2021. Mit B. Kramme
23.05 Easy Rider Roadmovie, USA 1969. Mit P. Fonda
0.35 lebens.art Magazin

PRO 7

5.20 Galileo **6.15** The Middle **6.45** Two and a Half Men **8.05** The Big Bang Theory **9.25** How I Met Your Mother **10.45** Eine schrecklich nette Familie. Nicht lange fackeln, Al! / Die Tätowierung **11.50** Superstore **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Mund weg von meiner Tochter / Wonder Woman / Willkommen in Malibu. Sitcom

17.00 Mom
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
19.05 Galileo Magazin. Moderation: Funda Vanroy
20.15 Schlag den Star Show. Kandidaten: Olivia Jones (Dragqueen), Katja Burkard (Moderatorin). Zwei wettkampflustige Kandidaten beweisen in bis zu 15 Runden Kampfgeist, Fitness, Geschicklichkeit und Grips.
0.15 Pokerface – nicht lachen! Mitwirkende: Pierre Littbarski, Thomas Häßler, Lothar Matthäus u.a.

RTL 2

8.00 X-Factor: Das Unfassbare **10.10** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein. Dokusoap. Der Traum vom eigenen Fotostudio / Verzögerungen bei der Renovierung **12.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **14.10** „Die Schnäppchenhäuser" Spezial. Soap **16.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt

18.15 Die Bauretter Pleite mit Rundum-Sorglos-Paket
20.15 Running Man Actionfilm, USA 1987. Mit Arnold Schwarzenegger. Regie: Paul Michael Glaser
22.05 Red Heat Actionkomödie, USA/H 1988. Mit Arnold Schwarzenegger, James Belushi, Peter Boyle
0.10 Tango & Cash Actionfilm, USA 1989. Mit Sylvester Stallone, Kurt Russell

HR

12.25 Nachtcafé **13.55** Welt der Tiere **14.25** Im Bann der Jahreszeiten – Winter. Dokureihe **15.10** Elefant, Tiger & Co. **16.00** Weihnachtliche Backstube **16.45** Hessen à la carte

17.15 Engel fragt
17.45 maintower weekend
18.15 Hauptsache Kultur
18.45 Tobis Städtetrip
19.30 hessenschau Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 Das Tessin – Zwischen Lago Maggiore und Gotthard Dokumentation
21.45 Winterzauber in den Ahrntaler Bergen Doku
22.30 Winterreise durchs Schnalstal und die Dolomiten Dokumentation
23.15 Kommissar Wisting
0.40 The Ledge – Am Abgrund Thriller, USA/D/SAR 2011. Mit C. Hunnam

SWR

12.30 Toni, männlich, Hebamme. Daddy Blues. Komödie, D 2019 **14.00** Fahr mal hin **14.30** Schnittgut **15.00** Land – Liebe – Luft. Dokureihe **15.45** Essgeschichten **16.15** Land und lecker im Advent. Dokumentationsreihe

17.00 Camargue, da will ich hin!
17.30 SWR Sport
18.00 SWR Aktuell BW
18.15 menschen & momente
18.45 Stadt – Land – Quiz
19.30 SWR Aktuell BW
20.00 Tagesschau
20.15 Der letzte Zug von Gun Hill Western, USA 1959
21.45 SWR Aktuell BW
21.50 Der Mann mit den goldenen Colts Western, USA 1959. Mit R. Widmark
23.35 Chatos Land Western, USA/GB/E 1972
1.10 Der letzte Zug von Gun Hill Western, USA 1959

BR

13.30 Ländermagazin **14.00** Fußball: 3. Liga. 17. Spieltag: FC Würzburger Kickers – SV Meppen **15.55** Glockenläuten **16.00** BR24 Rundschau **16.15** Der blaue Planet. Dokureihe

17.00 Anna und die Haustiere
17.15 Blickpunkt Sport
17.45 Zwischen Spessart und Karwendel Magazin
18.30 BR24 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst + Krempel
20.00 Tagesschau
20.15 Donna Leon Das goldene Ei. TV-Kriminalfilm, D 2016. Mit Uwe Kockisch, Karl Fischer, Julia Jäger
21.45 BR24 Rundschau
22.00 Donna Leon Reiches Erbe. TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Uwe Kockisch
1.00 Von ganzem Herzen Komödie, D 2009

EUROSPORT 1

10.10 Langlauf: Weltcup. 15 km klassisch Herren. Aus Ruka (FIN) **11.40** Biathlon: Weltcup. 15 km Damen **13.25** Langlauf: Weltcup **14.50** Biathlon: Weltcup. 20 km Herren **16.40** Biathlon: Weltcup

17.20 Sport Talks
17.30 Radsport: Bahn Champions League 3. Station Aus Panevezys (LIT) Ausgetragen werden in den jeweils zweistündigen Veranstaltungen Wettbewerbe für je 18 Männer und Frauen jeweils in den Sprint Championships und Endurance Championships, insgesamt also mit 72 Teilnehmern.
21.20 Snooker: UK Championship 2. Runde
23.30 Judo: Grand Slam Höhepunkte aus Abu Dhabi
0.30 Biathlon: Weltcup

SPORT 1

6.00 Teleshopping **9.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Dokusoap **9.30** Normal **10.00** Antworten mit Bayless Conley **10.30** Die Arche-Fernsehkanzel. Magazin **11.00** Teleshopping **14.00** Darts: Players Championship Finals. 2. Runde

18.00 Darts: Players Championship Finals Analyse
19.30 Fußball: 2. Bundesliga – Vorberichte 15. Spieltag. Experte: Martin Harnik
20.30 Fußball: 2. Bundesliga 15. Spieltag: Holstein Kiel – SV Werder Bremen. Aus Kiel. Kommentar: Oliver Forster, Fabian Greve. Experte: Martin Harnik
22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse 15. Spieltag
23.00 Darts: Players Championship Finals Achtelfinale
1.00 Darts Stories Phil Taylor

SUPER RTL

13.40 Friends – Freundinnen auf Mission **14.05** Scooby-Doo. Serie **14.25** Tom und Jerry. Trickserie **14.50** Weihnachtsmann & Co. KG **16.50** Woozle Goozle

17.20 Angelo! Animationsserie
17.50 Paw Patrol Serie
18.20 Grizzy & die Lemminge Animationsserie
18.50 Weihnachtsmann & Co. KG Zeichentrickserie
19.45 Idefix und die Unbeugsamen Animationsserie
20.15 Winter Castle 2 – Eine winterliche Liebe Romanze, USA 2021 Mit Jocelyn Hudon, Steve Lund, Kathryn Kohut
22.00 Winter Castle – Romanze im Eishotel USA/CDN 2019. Mit Emilie Ullerup
23.45 Comedy TOTAL
0.20 Infomercials

SIXX

10.05 Jamie kocht Italien. Dokumentationsreihe **11.05** Jamie and Jimmy's Food Party. Dokureihe **14.10** Sweet und Easy – Enie backt **15.50** Das große Backen

18.15 Farmhouse Facelift – Makeover für Landhäuser Dokusoap. Umwerfend statt unheimlich
19.14 Making it Home – Wohn(t)räume mit Kortney & Dave Ein Ranchhaus mit Durchblick
20.15 Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs. Moderation: Enie van de Meiklokjes
22.40 Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur Dokureihe
23.40 Homicide Hunter
1.30 Homicide Hunter

KIKA

10.20 SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmatzo – Kochen mit WOW **12.00** Lenas Ranch **13.25** Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015 **14.45** 1000 Tricks. Show **15.00** Tib und Tumtum **16.40** Die Biene Maja – Freundschaft ist dicker als Honig. Trickfilm, AUS/D 2014

18.00 Sesamstraße präsentiert: Ernie & Bert Songs
18.05 Ein Fall für die Erdmännchen Abenteuerserie
18.20 Edgar, das Super-Karibu
18.40 Pip und Posy
18.50 Unser Sandmännchen
19.00 Peter Pan
19.25 Checker Tobi
19.50 logo!
20.00 KiKA Live
20.10 Princess of Science
20.35 Checkpoint Show

N-TV

6.10 Top Gear **7.30** Auslandsreport **8.30** Startup Magazin **9.30** ntv mobil **10.30** PS – Das Automagazin **11.10** Top Gear **12.10** Mega-Bauten. Dokureihe **14.05** Giganten der Geschichte. Reihe

18.30 Auslandsreport Magazin
19.05 Wissen Magazin Hinter den Kulissen beim größten Versandhändler / Wie wird Vodka gebrannt? / SeaTrek – Tauchen für Jedermann
20.15 Tödliches Afrika Dokureihe. Opportunisten / Fluss-Rivalen / Erzfeinde
23.10 Ein Tag in der Wildnis Dokureihe. Afrikas Savanne / Chiles Atacama-Wüste / Tasmanien
1.40 Tödliches Afrika Dokureihe. Opportunisten
3.45 Ein Tag in der Wildnis

PHOENIX

7.15 Wildes Japan – Land der tausend Inseln **9.45** Zwischen Wurzeln und Flügeln: Kind sein in Asien **10.00** Damals in Amerika **13.00** phoenix plus **14.15** Menorcas stille Magie **15.00** Die Kanarischen Inseln **16.30** Expeditionen ins Tierreich. Dokureihe

17.15 Wildes Japan – Land der tausend Inseln
19.45 Zwischen Wurzeln und Flügeln: Kind sein in Asien Dokumentation
20.00 Tagesschau
20.15 Geheimnisvolle Unterwelt Dokureihe. Das unsichtbare Kairo / Das unsichtbare Istanbul / Das unsichtbare Athen
23.15 Lange Liebe. Von der Kunst des Zusammenlebens Dokumentation
0.00 Selbstbeschreibung

ZDF NEO

11.45 Dornröschen. Märchenfilm, A/D 2008 **13.10** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D/A 2009 **14.25** Das kalte Herz. Märchenfilm, DDR 1950 **15.45** Die Schneekönigin. Märchenfilm, D/FIN 2014

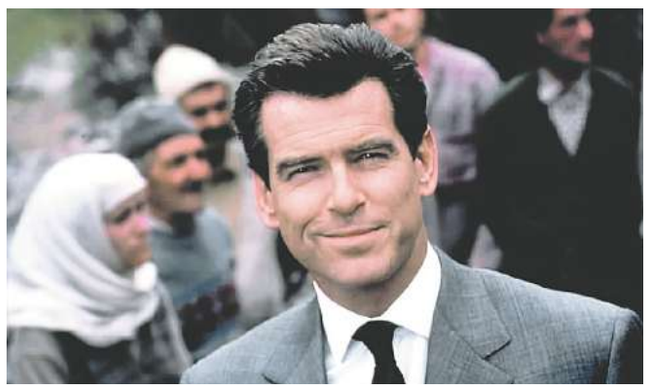
17.10 Die weiße Schlange Märchenfilm, D/A 2015 Mit Tim Oliver Schultz
18.45 Die Hexenprinzessin Märchenfilm, D 2020 Mit Charlotte Krause
20.15 Dragonheart Fantasyfilm, USA 1996. Mit Dennis Quaid, David Thewlis
21.50 Brothers Grimm Fantasyfilm, USA/CZ/GB 2005
23.35 Der Salzprinz Märchenfilm, CS 1983. Mit Libuse Safránková, Gábor Nagy
1.00 Frau Holle Märchenfilm, CS/D/I/A 1985

TIPPS AM SAMSTAG

TV-KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ZDF

Ein starkes Team – Verdammt lang her

Peter Kniesbeck (André M. Hennicke) wird am Tag seiner Haftentlassung Ziel eines Anschlags. Die Schüsse treffen einen Unbeteiligten und der Täter kann entkommen. Kniesbeck war Teil einer Bande, die 1990 einen Geldtransport überfallen und einen Bankangestellten erschossen hatte. Otto war einer der Ermittler in dem Fall. Kniesbeck ging damals für den Mord ins Gefängnis, trotz Zweifeln an der Schuld. **Regie:** Ulrich Zrenner **90 Min.**



AGENTENFILM 20.15 Uhr, VOX

James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug

Einer der mächtigsten Ölmagnaten wird von Terroristen ausgerechnet in den Räumen des britischen Geheimdienstes getötet. Bond (Pierce Brosnan) bekommt daraufhin den Auftrag, den Mord aufzuklären und Elektra King, die Tochter und Erbin des Ermordeten, zu beschützen. Niemand ahnt allerdings, dass die schöne junge Frau die Geliebte des skrupellosen Terroristen Renard ist, mit dem sie gemeinsame Sache macht. **Regie:** M. Apted **160 Min.**

ABENTEUERFILM 20.15 Uhr, Sat.1

Aladdin

Der gutherzige Straßenjunge Aladdin (Mena Massoud, l.) wetteifert um die Liebe der schönen Prinzessin Jasmine. Als er eine Wunderlampe findet, entdeckt er darin einen Geist (Will Smith), der Wünsche erfüllen kann. Mit dessen Hilfe will Aladdin das Herz der Prinzessin gewinnen. Gleichzeitig muss er verhindern, dass der mächtige Jafar die Lampe an sich bringt, um seine dunklen Absichten in die Tat umzusetzen. **Regie:** Guy Ritchie **160 Min.**

KOMÖDIE 22.05 Uhr, RTL 2

Red Heat

Dem Moskauer Ermittler Ivan Danko gelingt es mit seiner Spezialeinheit, einen Drogenring zu zerschlagen. Viktor Rostavili, der Chef der Bande, kann sich aus dem Staub machen. Bald darauf wird er in Chicago wegen einer Bagatelle verhaftet. Danko reist in die USA, um ihn zurückzuholen, doch Komplizen befreien Rostavili. **Regie:** W. Hill **125 Min.**

ROADMOVIE 23.05 Uhr, 3sat

Easy Rider

Nach einem lukrativen Rauschgiftdeal erfüllen sich die Freunde Wyatt und Billy einen großen Traum: Mit ihren Motorrädern wollen sie von Los Angeles bis hinunter nach New Orleans fahren. Doch je tiefer die Biker in den Süden kommen, desto aggressiver reagieren die bigotten Bürger auf die Außenseiter. **Regie:** Dennis Hopper **90 Min.**

ACTIONFILM 20.15 Uhr, RTL 2

Running Man

Amerika, 2019: Ein totalitäres Regime manipuliert mithilfe des Fernsehens das Volk. In einer TV-Show sind die Kandidaten Strafgefangene, die gegen Profikiller um ihr Leben kämpfen müssen. Als sich der Polizist Ben Richards (Arnold Schwarzenegger) weigert, wehrlose Menschen niederzuschießen, landet auch er als Kandidat in der Show. **Regie:** Paul Michael Glaser **110 Min.**

ARD

11.00 Gesungene Erinnerungen – Yoed Sorek und die Kraft der Lieder **11.15** Wildes Karelien – Land der Braunbären und Singschwäne **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Wenn es Nacht wird im Ozean **14.03** Alle unter einer Tanne. Komödie, D 2014 **15.30** Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm, CS/DDR 1973

17.00 Brisant
17.30 Mit Vollgas zurück ins Leben: Der Skirennfahrer Gerd Schönfelder
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin Moderation: Matthias Deiß
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel Auslandskorrespondenten berichten
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Masken. TV-Kriminalfilm, D 2021. Mit Jörg Hartmann, Anna Schudt, Stefanie Reinsperger. Regie: Ayse Polat
21.45 Anne Will Diskussion
22.45 Tagesthemen
23.05 ttt – titel, thesen, temperamente Magazin. „Wir sind noch da!" – Afghanische Frauen nach der Machtübernahme der Taliban / Darf der Komiker Dave Chapelle über Transmenschen Witze machen? Über schmerzhaften und heilenden Humor / Zwischen Science-Fiction und Naturverbundenheit – Warum die Afrikanische Architektur so aufregend ist
23.35 Die Rüden Drama, D 2019. Mit N. Matthews, Ibrahim Al-Kalil, Konstantin-Philippe Benedikt
1.10 Tagesschau
1.15 Belle & Sebastian Abenteuerfilm, F 2013

ZDF

9.30 Katholischer Gottesdienst. Wohin geht die Reise? **10.15** sportstudio live. U.a.: ca. 10.35 Langlauf: Weltcup, 10 km Verfolgung Damen / ca. 10.55 Biathlon: Weltcup / ca. 13.20 Rodeln: Weltcup, Teamstaffel / ca. 13.35 Biathlon: Weltcup, 10 km Sprint Herren / ca. 15.05 Nordische Kombination: Weltcup / ca. 15.45 Bob: Weltcup, Viererbob aus Innsbruck / ca. 16.25 Skispringen: Weltcup, 1. Durchgang

17.00 heute
17.10 sportstudio reportage
17.55 Adventskonzert aus Dresden
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Dokureihe
20.15 Inga Lindström: Rosenblüten im Sand Melodram, D/S 2021. Mit Nadine Menz, Stefan Gorski, Susu Padotzke Regie: Marco Serafini
21.45 heute-journal Moderation: Claus Kleber
22.15 Vienna Blood Die schwarze Feder. TV-Kriminalfilm, GB/A 2021. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard, Luise von Finckh. Regie: Robert Dornhelm
23.45 Precht Zu Gast: Svenja Flaßpöhler (Philosophin). Moderation: Richard David Precht
0.30 heute Xpress
0.35 ZDF-History Dokureihe Das dunkle Erbe – Nazis im deutschen Fußball
1.20 Kommissar Beck Auf dünnem Eis. TV-Kriminalfilm, S 2018. Mit Peter Haber, Kristofer Hivju, Ingvar Hirdwall
2.55 Diese Drombuschs Die Gretchenfrage Serie. Mit Witta Pohl

NDR

9.00 Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen – op Platt **11.30** Niete zieht Hauptgewinn. Liebeskomödie, D 2007. Mit Christiane Hörbiger, Michael Mendl, Alexandra Kalweit **13.00** Wunderschön! Reportagereihe **13.45** Wunderschön! **14.30** mareTV Classics. Reportagereihe **15.15** mareTV Classics **16.00** Zoras Adventsbäckerei **16.30** Iss besser! Mit dem Ernährungs-Doc

17.00 Bingo!
18.00 Hanseblick Magazin
18.45 DAS! Magazin. Zu Gast: Georgine Kellermann
19.30 Hallo Niedersachsen
20.00 Tagesschau
20.15 Bernhard Hoëcker – heiter bis wolkig Show. Wir feiern 70 Jahre TV-Wettervorhersage
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 13. Spieltag: Eintracht Frankfurt – Union Berlin, RB Leipzig – Bayer Leverkusen
22.05 Die NDR-Quizshow Das Ratespiel für den ganzen Norden
22.50 Sportclub Magazin
23.35 Sportclub Story Dokumentation. Gefahr aus der Luft – Kopfverletzungen beim Fußball
0.05 Quizduell – Der Olymp Zu Gast: Hannes Ringlstetter, B. Bielendorfer
0.55 Anne Will Diskussion
1.55 Hanseblick
2.40 NDR Talk Show Zu Gast: Carmen Nebel (Moderatorin), Moritz Bleibtreu (Schauspieler), Elke Heidenreich (Autorin), Elena Uhlig (Schauspielerin), Joris (Musiker) u.a.
4.55 Mein Norden

SAT.1

5.55 Watch Me – das Kinomagazin **6.00** Auf Streife **7.35** So gesehen – Talk am Sonntag **7.55** Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag. Magazin. U.a.: „Pimp my Brot" und Spekulatius aus dem Waffeleisen mit Brotsommelier Axel Schmitt / Talk mit Hundetrainer André Voigt **11.00** The Voice of Germany **13.45** Let the music play – Das Hit Quiz **15.45** Die Legende der Wächter. Animationsfilm, AUS/USA 2010. Regie: Zack Snyder

17.30 Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 The Voice of Germany Show. Sing-Off (2/2). Coach: Sarah Connor, Johannes Oerding, Mark Forster, Nico Santos. Herzlich Willkommen: Sarah Connor und Johannes Oerding geben sich erstmals in der „Voice"-Geschichte die Ehre auf einem der roten Stühle. Um die Gunst der besten Talente buhlen sie gegen #TVOG-Urgestein Mark Forster, der 2021 zum fünften Mal in Folge dabei ist, und Nico Santos, der in diesem Jahr zum zweiten Mal als Coach mit von der Partie ist. Lena Gercke und Thore Schölermann moderieren die elfte Staffel von „The Voice of Germany".
23.30 Let the music play – Das Hit Quiz Show. Moderation: Amiaz Habtu
0.30 Let the music play – Das Hit Quiz Show
1.25 Geh aufs Ganze! Show

RTL

7.30 Ein Heiratsantrag zu Weihnachten.Romantikkomödie,USA/CDN 2015 **9.35** Die Ehrlich Brothers Magic School **10.05** Die Ehrlich Brothers Magic School **10.40** Ehrlich Brothers **11.40** Weihnachtliche Begegnung – Liebe ist mehr als ein Zufall. Romanze, USA 2019 **13.30** Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA '17 **15.15** Eine königliche Winterromanze. Familienfilm, USA 2017. Mit Merritt Patterson, Jack Donnelly, Samantha Bond

17.00 Der König und die Eisprinzessin Romanze, USA 2018. Mit M. Patterson. Regie: Peter Hewitt
18.45 RTL Aktuell
19.05 Die Versicherungsdetektive Dokusoap
20.15 Jurassic World: Das gefallene Königreich Abenteuerfilm, USA/E 2018. Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Rafe Spall. Regie: J.A. Bayona. Vor drei Jahren musste der Dinosaurier-Park „Jurassic World" evakuiert werden. Ein Vulkanausbruch droht nun den Park und die Dinosaurier zu vernichten. Um die Saurier zu retten, überredet Claire Dearing den Ex-Wildhüter Owen Grady auf die Insel zurückzukehren. Owen begleitet Claire, auch weil er Velociraptor „Blue" wiedersehen will. Die Geldgeber der Rettungsaktion haben eine ganz andere Agenda.
22.45 stern TV Magazin
0.15 Jurassic World: Das gefallene Königreich Abenteuer, USA/E 2018
2.35 Machete Kills Actionthriller, USA/RUS 2013

ARTE

8.40 Arte Junior Magazin **8.55** 42 – Die Antwort auf fast alles **9.25** Vox Pop **10.00** Der unsichtbare Dritte. Thriller, USA 1959 **12.15** Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse **12.40** Die großen Mythen **13.10** Das Gold der Sachsen: Wie Agenten die Schatzkammer des Königs füllten **14.05** Francisco de Goya **15.00** Twist **15.35** Rossinis Il Barbiere di Siviglia. Oper, D 2021. Mit Juan Diego Flórez. Regie: Leopold Knötzl

18.25 Zu Tisch ... Reportagereihe. In Württemberg
18.55 Karambolage
19.10 Arte Journal
19.30 Verrückt nach Schafen: Der Schäfer aus dem Pfaffenwinkel Doku
20.15 Der gute Hirte Drama, USA 2006. Mit Matt Damon, Angelina Jolie Regie: Robert De Niro
22.55 Josephine Baker, Ikone der Befreiung Dokumentation. Im Jahr 1925 entfloh die schwarze Varieté-Tänzerin Josephine Baker der Rassentrennung in den USA und versuchte ihr Glück in Paris. In nur einer Nacht wurde sie zum Liebling der Seine-Metropole. Ihr „Danse sauvage" sorgte in Europa für Furore. Doch jedes Mal, wenn sie in ihr Heimatland zurückkehrte, stieß sie auf Rassentrennung und Rassismus. Der Film dokumentiert ihr politisches Erwachen.
23.50 Der Nomade Auf den Spuren von Bruce Chatwin. Dokufilm, GB 2019
1.20 Wenn Tiger träumen Dokumentarfilm, GB 2020
2.45 Die Wunde Drama, SA/D/NL/F 2017. Mit N. Touré

KABEL 1

5.45 Blue Bloods **6.30** Rosewood **9.10** Blue Bloods. Mörderische Botschaft / Eine Familie schwarzer Schafe **11.05** Tamme Hanken – Der Knochenbrecher on tour. Dokureihe **15.05** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** News **16.15** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe

17.15 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reihe „Weinfuzzi", Rostock
18.15 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe
20.15 Deutschlands beste Miniaturbauer Experte: Tine Wittler. Zum Thema „Wasser, Licht und Bewegung" müssen die Kandidatenteams ein Projekt planen und umsetzen.
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag Das Miniatur Wunderland Hamburg im Weltrekord-Fieber
0.20 Berlin hinter Gittern Dokureihe

VOX

5.15 Medical Detectives **5.40** Criminal Intent **14.25** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **15.10** Maleficent – Die dunkle Fee. Fantasyfilm, USA/GB 2014

17.00 auto mobil Magazin
18.10 Biete Rostlaube, suche Traumauto Dokusoap. Panagiota Petridou setzt sich für verzweifelte Fahrzeugbesitzer ein.
19.10 Hape und die 7 Zwergstaaten Liechtenstein. Hape Kerkeling wird für einen Tag zum Bürgermeister von Vaduz ernannt.
20.15 Grill den Henssler Show Hobbyköche-Special Experten: Christian Rach, Reiner Calmund. Expertin: Mirja Boes. Gäste: Christian Pötter, Sally Samantha Naumann, Giovanna Tuttolomondo
23.35 Prominent! Mit Amiaz Habtu und Nina Bott
0.20 Medical Detectives Doku. Feuer und Flamme / Der letzte Beweis

MDR

13.25 Nussknacker und Mausekönig. Märchenfilm, D 2015 **14.25** Die drei Holzfäller. Zeichentrickfilm, SU 1959 **14.35** Schneeweisschen und Rosenrot. Märchenfilm, DDR 1979 **15.45** Sport im Osten. Magazin. Aktueller Sport vom Tage **16.50** MDR aktuell **16.55** Das Feuerzeug. Fantasyfilm, DDR 1959

18.15 MDR aktuell
18.20 Brisant
18.52 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Kripo live Magazin
20.15 Jahrhundertbauwerk Trasse Dokumentation
21.45 MDR aktuell
22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag Magazin
22.20 MDR Zeitreise Russisches Erdgas für den Westen
22.50 Wie russisch ist der Osten? Dokufilm, D 2020
0.20 Sprung in die Freiheit – Eine Geschichte aus dem Kalten Krieg Dokumentarfilm, LIT/LETT/F 2020

WDR

8.50 Meisterköche **9.20** Kochen mit Martina und Moritz **9.50** Westart **10.20** Kölner Treff **11.50** Der kulinarische Adventskalender. 24 genüssliche Weihnachtsgeschichten. Dokumentarfilm, D 2015 **13.20** Verrückt nach Zug **14.05** Verrückt nach Zug **14.50** Der Bismarck-Archipel: Tropisches Paradies mit deutscher Vergangenheit **15.35** Falk **16.20** Falk. Anwaltsserie

17.10 Tierärztin Dr. Mertens
18.00 Hunde verstehen!
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Westpol
20.00 Tagesschau
20.15 Wunderschön! Reportagereihe. Weihnachten im Bergischen Land / Kirchen und Krippen
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag Magazin
22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show
22.45 sport inside Magazin
23.15 Jürgen Beckers Show
23.45 Hubert ohne Staller
0.30 Hubert ohne Staller

3SAT

5.15 Frösche – Schätze des Regenwaldes **6.00** Faszination Fluss – Der Tagliamento **6.20** Schweizer Flussgeschichten **9.40** Universum **12.00** Fluss des Lebens. Okavango: Fremder Vater. Melodram, D 2018. Mit Christina Hecke, Roeland Wiesnekker, Matilda Jork **13.35** Mythos Kongo **15.00** Fluss des Lebens. Verloren am Amazonas. Melodram, D 2013. Mit Felix Klare, Isabell Gerschke, Edita Malovcic **16.30** Mythos Amazonas. Dokureihe

18.40 Universum Ol' Man River – Mächtiger Mississippi
20.15 Hausboot Komödie, USA 1958. Mit Cary Grant. Regie: Melville Shavelson
22.00 Brahmaputra – Der große Fluss vom Himalaja Doku. Tibet – Von der Quelle bis zur großen Schlucht / Indien – Aus der Schlucht in die Ebene / Bangladesch – Von der Tiefebene zum Ozean
0.20 Mythos Amazonas Dokureihe

PRO 7

7.35 Doctor Strange. Fantasyfilm, USA 2016 **9.50** Ant-Man and the Wasp. Actionfilm, USA 2018 **12.10** Guardians of the Galaxy Vol. 2. Sci-Fi-Film, USA 2017. Mit Chris Pratt, Zoë Saldana, Dave Bautista **14.55** Black Panther. Actionfilm, USA 2018. Mit Chadwick Boseman, Michael B. Jordan, Lupita Nyong'o

17.35 Newstime Moderation: Laura Dünnwald
17.50 Captain Marvel Sci-Fi-Film, USA/AUS 2019. Mit Brie Larson, Samuel L. Jackson, Ben Mendelsohn
20.15 Avengers: Endgame Actionfilm, USA 2019. Mit Robert Downey Jr. Regie: A. Russo, Joe Russo
23.45 The Mechanic Actionthriller, USA 2011. Mit Jason Statham, Ben Foster, Donald Sutherland
1.25 Trance – Gefährliche Erinnerung Thriller, GB/USA/F 2013. Mit James McAvoy, Rosario Dawson, Vincent Cassel

RTL 2

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **7.00** Infomercial **9.00** X-Factor: Das Unfassbare **11.10** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **12.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **15.15** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller

17.15 Mein neuer Alter Dokusoap
18.15 GRIP Magazin
20.15 Der Kaufhaus Cop Actionkomödie, USA 2009. Mit Kevin James Regie: Steve Carr
22.00 Hunter Killer Actionthriller, USA/GB/CHN/F 2018. Mit Gerard Butler
0.20 13 Sins: Spiel des Todes Horrorthriller, USA 2014 Mit Mark Webber Regie: Daniel Stamm

HR

14.40 Grünes Wunder Costa Rica – Nebelwälder, Vulkane und Karibikstrände **15.25** Alles Wissen **16.10** Mex – Das Marktmagazin **16.55** Mittendrin – Flughafen Frankfurt. Doku

17.40 Mein Fall ... und weitere außergewöhnliche Verbrechen Dokureihe
18.30 Engel fragt Reihe
19.00 Tobis Städtetrip
19.30 hessenschau Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 Tobis Städtetrip XXL – Hessen hautnah! Reportage
21.45 Jede Antwort zählt Show
22.15 Sportschau – Bundesliga am Sonntag Magazin
22.35 heimspiel! Bundesliga
23.00 straßen stars Show
23.30 Ich trage einen großen Namen Show
0.00 Dings vom Dach Show

SWR

13.45 Handwerkskunst! **15.00** Advent extra – Zauber der Vorweihnachtszeit **15.45** Romantische Advents-Reiseziele **16.30** Stadt + Land = Liebe. Show

17.15 Die verrückte Welt der Hörnchen Doku
18.00 SWR Aktuell BW
18.15 Ich trage einen großen Namen Show
18.45 Treffpunkt
19.15 Die Fallers
19.45 SWR Aktuell BW
20.00 Tagesschau
20.15 Die Schweiz von oben Dokumentarfilm, D 2019
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag Magazin
22.05 SWR Sport Magazin
22.50 Albträumer Drama, D 2021. Mit Sarah Mahita. Regie: Philipp Klinger
0.20 Freistatt Drama, D 2014 Mit Louis Hofmann

BR

11.00 Der Sonntags-Stammtisch **12.00** quer **12.45** Querbeet **13.15** Das Zellertal **13.45** Polizeiinspektion 1 **14.30** Musikantentreffen in Südtirol **15.15** Landfrauenküche **16.00** BR24 Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Euroblick. Magazin

17.15 Schuhbecks
17.45 Frankenschau
18.30 BR24 Rundschau
18.45 freizeit Magazin
19.15 Unter unserem Himmel
20.00 Tagesschau
20.15 Chiemgauer Volkstheater Gespenstermacher. Lustspiel, D 2017. Mit Flo Bauer, Mona Freiberg. Regie: Thomas Kornmayer
21.45 Blickpunkt Sport
23.00 BR24 Rundschau
23.15 Drei. Zwo. Eins. Michl Müller Show
0.00 Woidboyz on the Road

EUROSPORT 1

10.55 Biathlon: Weltcup. 7,5 km Sprint Damen **12.25** Langlauf: Weltcup. 15 km Verfolgung Herren **13.20** Biathlon: Weltcup. 10 km Sprint Herren **15.05** Nordische Kombination: Weltcup. 10 km Langlauf Herren **15.35** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf **16.15** Skispringen: Weltcup

18.00 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 1. Lauf
18.35 Ski alpin: Weltcup Aus Killington (USA)
19.45 Ski alpin: Weltcup Aus Lake Louise (CDN)
20.05 Ski alpin: Weltcup Super-G Herren. Aus Lake Louise (CDN)
21.45 Snooker: UK Championship 2. Runde
23.30 Snooker: UK Championship 2. Runde
0.30 Biathlon: Weltcup Aus Östersund (S)

SPORT 1

7.30 Bundesliga pur **9.00** Hattrick pur – Die 2. Bundesliga **9.30** Bundesliga pur **11.00** Doppelpass. Die Runde. U.a.: Der Corona-Wirbel um den FC Bayern, die Folgen der Pleite in Augsburg / Dortmund nach dem Ausscheiden in der Champions League / Der Weg von Arminia Bielefeld **13.30** Bundesliga pur **14.00** Darts: Players Championship Finals. Viertelfinale **16.55** Eishockey: DEL. Adler Mannheim – EHC Red Bull München

19.30 Darts: Players Championship Finals Analyse und Countdown
20.00 Darts: Players Championship Finals Halbfinale und Finale, inklusive Finale Junioren-WM Aus Minehead (GB)
0.00 Sport-Clips
2.45 Teleshopping

SUPER RTL

14.10 Barbie in Der Nussknacker. Animationsfilm, USA 2001 **15.25** Tom und Jerry **15.55** Die neue Looney Tunes Show **16.50** Woozle Goozle. Magazin

17.20 Angelo!
17.50 Paw Patrol
18.20 Grizzy & die Lemminge
18.50 ALVINNN!!!
19.20 Weihnachtsmann & Co. KG Zeichentrickserie
19.45 Idefix und die Unbeugsamen Animationsserie
20.15 Weihnachten im Starlight Café Romanze, USA 2020. Mit Kimberley Sustad, Paul Campbell, Darren Martens
22.00 Izzy gegen die Weihnachtsräuber Komödie, USA 2018. Mit D. Glover
23.50 Comedy TOTAL
0.25 Infomercials

SIXX

10.10 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Dokusoap. Best of Chip und Joanna / Personal für Chip und Joannas B&B **12.05** Der Hundeflüsterer. Dokusoap **16.05** Trouble Teenies auf 4 Pfoten – Einsatz für den Welpentrainer. Dokureihe

17.10 Der Welpentrainer – Auf die Pfoten, fertig, los!
19.10 Trouble Teenies auf 4 Pfoten – Einsatz für den Welpentrainer Reihe
20.15 Magic Mike XXL Musikkomödie, USA 2015. Mit Channing Tatum, Matt Bomer, Joe Manganiello
22.35 Casino Undercover Komödie, USA 2017. Mit Will Ferrell. Regie: Andrew Jay Cohen
0.20 Magic Mike XXL Musikkomödie, USA 2015

KIKA

13.30 Die Prinzessin und der blinde Schmied. Fantasyfilm, CZ/SK 2018 **14.50** Die Teufelsfeder. Fantasykomödie, CZ/SK/DK 2018. Mit Jan Cina **16.25** Mascha und der Bär **16.35** Anna und die wilden Tiere. Dokureihe

17.00 1, 2 oder 3
17.25 Shaun das Schaf
17.30 Shaun das Schaf
18.00 Sesamstraße
18.05 Ein Fall für die Erdmännchen Abenteuerserie
18.20 Edgar, das Super-Karibu
18.40 Pip und Posy
18.50 Unser Sandmännchen
19.00 Peter Pan
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 Team Timster
20.15 stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte
20.30 Schau in meine Welt!

N-TV

6.10 So macht man das! **7.30** ntv mobil **8.30** PS – Das Automagazin **9.15** Startup News **9.30** Auslandsreport. Magazin **10.30** Wissen. Magazin **11.10** Deluxe – Alles was Spaß macht. Magazin **12.10** Tödliches Afrika. Dokureihe **15.05** Ein Tag in der Wildnis. Dokumentationsreihe

18.30 PS – Das Automagazin
19.10 Deluxe – Alles was Spaß macht Magazin Alles was Spaß macht
20.15 Rätselhafte Phänomene Satellitenbilder zeigen Erdwalle in Norwegen, die auf Spuren der Wikinger hindeuten.
23.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit Dokureihe
1.40 Rätselhafte Phänomene Dokureihe

PHOENIX

11.15 #rosenfeld/feldenkirchen **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub – nachgefragt. Diskussion **13.00** die diskussion **14.00** Selbstbeschreibung **15.20** Frühjahr 45. Dokumentarfilm, D 2013 **16.50** Vilnius – Spurensuche im Jerusalem des Nordens. Doku

17.00 Geheimnisvolle Unterwelt Dokureihe
20.00 Tagesschau
20.15 Fahrt ins Risiko Dokureihe. Die Todesstraße in den Anden / Die rasenden Radler von Burundi / Der Sichuan–Tibet-Highway / Mit 40 Tonnen über Kanadas Eispisten
23.15 heute-show Nachrichtensatire
23.45 extra 3 Magazin
0.15 phoenix gespräch

ZDF NEO

5.45 Terra Xpress **6.15** Terra X **11.25** Das Traumschiff – Südafrika. TV-Familienfilm, D 1993 **13.00** Das Traumschiff – Ägypten. TV-Familienfilm, D 1992. Mit H. Weiss. Regie: Hans-Jürgen Tögel **14.30** Das Traumschiff – Dubai. TV-Familienfilm, D 1994. Mit H. Weiss **15.55** Das Traumschiff – Tasmanien. TV-Familienfilm, D '95. Mit Heinz Weiss

17.30 Die Schwarzwaldklinik
20.15 Ein starkes Team Das große Fressen TV-Kriminalfilm, D 2009 Mit Maja Maranow
21.45 heute-show
22.15 Maithink X – Die Show
22.45 ZDF Magazin Royale Talkshow
23.15 Studio Schmitt Show
23.50 Start the fck up
0.45 Agatha Raisin

TIPPS AM SONNTAG

TV-KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ARD

Tatort – Masken

Der 28-jährige Polizeihauptmeister Nicolas Schlüter wurde bei seiner morgendlichen Joggingrunde absichtlich überfahren. Er stand unmittelbar vor einer Beförderung. Kerstin Steinmann (Anne Ratte-Polle), die Leiterin der Wache Dortmund-Hörde, kann sich nicht erklären, warum ihr Kollege sterben musste. Sie stellt sich schützend vor ihr Team. Faber und Bönisch ermitteln zusammen mit den Kollegen Herzog und Pawlak. **Regie:** A. Polat **90 Min.**

ACTIONFILM 20.15 Uhr, Pro 7

Avengers: Endgame

Die Avengers wollen die Zerstörung durch Thanos rückgängig machen. Sie reisen in die Vergangenheit, um die dort noch existierenden Infinity-Steine an sich zu bringen. Iron Man, Ant-Man, Captain America und Hulk holen im Jahr 2012 den Tesserakt, das Zepter und den Zeitstein, während Thor (Chris Hemsworth) und Rocket für den Äther aus Asgard ins Jahr 2013 reisen. Nebula kümmert sich um den Orb von Morag. **Regie:** A. Russo, J. Russo **209 Min.**

MELODRAM 20.15 Uhr, ZDF

Inga Lindström: Rosenblüten im Sand

Catrine (Nadine Menz) wird ein Jahr lang in Nepal als Krankenschwester arbeiten. Vor der Abreise macht sie noch mit ihrer Mutter Ella einen Ausflug ans Meer. Am Strand trifft sie auf Pelle (Stefan Gorski). Die beiden verstehen sich auf Anhieb sehr gut. Catrine ahnt zu diesem Zeitpunkt nicht, dass ihre Mutter und Pelles Vater ein gemeinsames Geheimnis haben. Es dauert eine Weile, bis die Wahrheit ans Licht kommt. **Regie:** Marco Serafini **90 Min.**

DRAMA 20.15 Uhr, Arte

Der gute Hirte

Edward Wilson wird 1939 in eine elitäre Studentenverbindung aufgenommen, wo er die Aufmerksamkeit eines FBI-Agenten erregt. Nach Kriegsende gehört Wilson zu den Gründungsmitgliedern der CIA. Durch die Paranoia des Kalten Krieges misstraut er allem und jedem, was auch sein privates Glück belastet. **Regie:** Robert De Niro **160 Min.**

TV-KRIMI 22.15 Uhr, ZDF

Vienna Blood

In Wiens Armenviertel hat ein Kind die Leiche eines zu Tode gefolterten Mannes entdeckt. Inspektor Reinhardt wird vom Geheimdienst gewarnt, sich nicht in die Sache einzumischen. Zudem scheint der Terrorist Lazar Kiss einen Anschlag zu planen. Der Psychoanalytiker Max Liebermann soll ein Täterprofil erstellen. **Regie:** Robert Dornhelm **90 Min.**

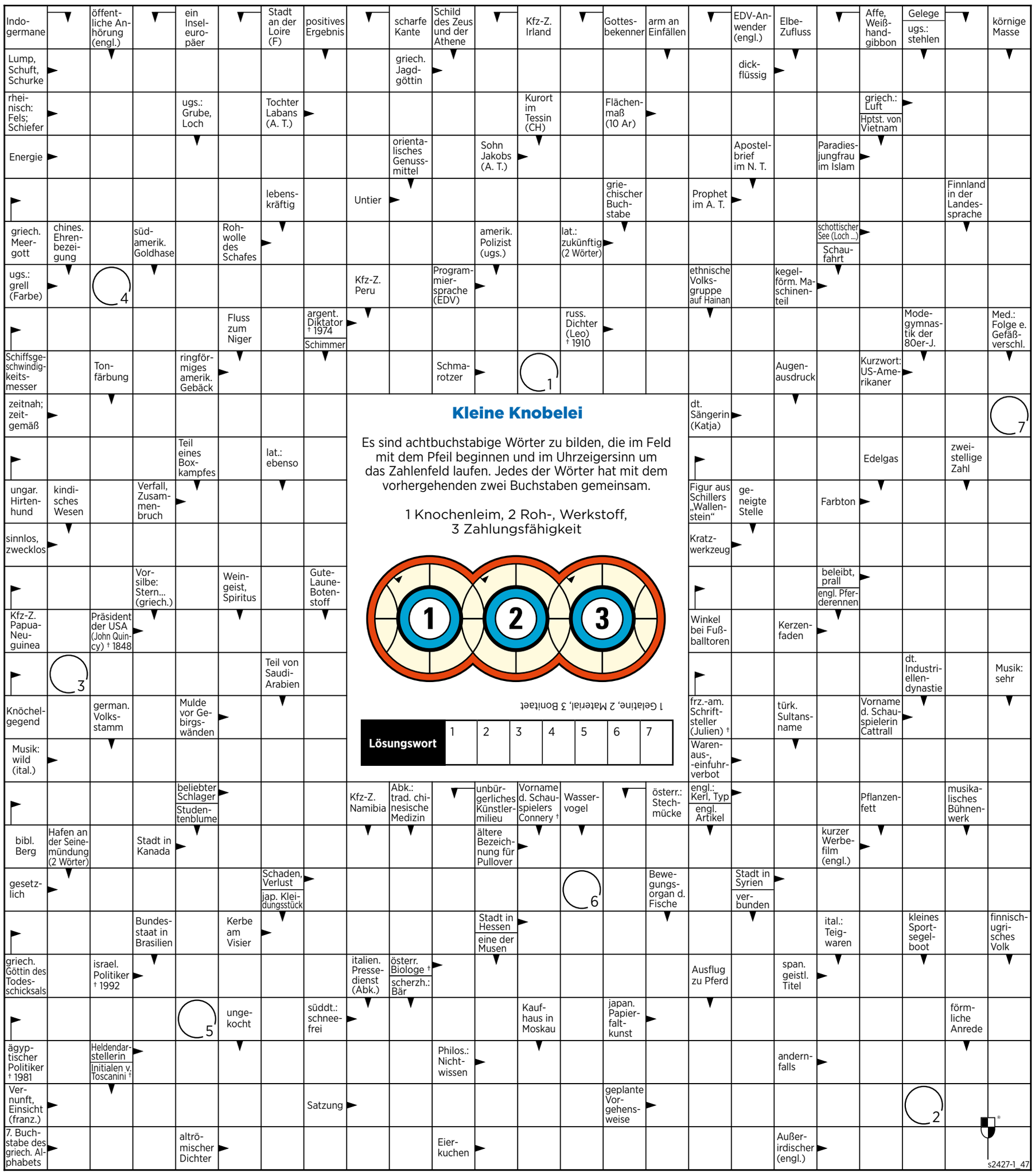
DRAMA 23.35 Uhr, ARD

Die Rüden

Alihan, Lukas, Volker und Adam sitzen ihre Haftstrafen ab. Ihre Gesichter sind gezeichnet von ihrer kriminellen Vergangenheit. Eine vorzeitige Entlassung aus der Monotonie versprechen sich die Männer durch die Teilnahme an einem Programm der harten Hundetrainerin Lu (Nadin Matthews), die die Knackis mit verhaltensgestörten Hunden konfrontiert. **Regie:** Connie Walter **95 Min.**

KREUZWORTRÄTSEL

Lösen Sie unser tägliches Kreuzworträtsel. Römischer Gott mit 4 Buchstaben? Sinnesorgan mit 3 Buchstaben? Für Sie kein Problem? Dann sind Sie bei unserem täglichen Kreuzworträtsel genau richtig. Viel Spaß!



Kleine Knobelei

Es sind achtbuchstabige Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 Knochenleim, 2 Roh-, Werkstoff,
3 Zahlungsfähigkeit

1 Gelatine, 2 Material, 3 Bonitaet

Lösungswort	1	2	3	4	5	6	7

s2427-1_47

SUDOKUS

Die unten stehenden Diagramme sind mit den Zahlen von 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl darf in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

LEICHT

		1	6	4				9
4				8	5		6	
		9		7			8	
1			4			2	3	
		3		9		7		
	8	4			3			6
	1			3		8		
	4		8	6				7
9				1	7	6		

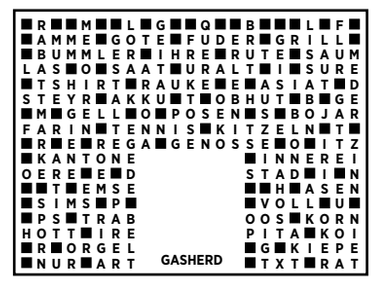
MITTEL

		4			3		2	1
6						3		7
			7	1	6			
	6				5	1		3
				4				
4		2	6				8	
			3	6	9			
3		5						4
1	7		8			9		

SCHWER

6			8					
	1			3		2		
	4				2			
			1			9		7
7		9		4		3		5
1		5			6			
			6				5	
		8		1			2	
					7			4

AUFLÖSUNGEN DER LETZTEN AUSGABE



6	7	9	2	3	5	4	8	1
8	5	2	9	4	1	7	3	6
3	1	4	7	6	8	9	2	5
5	2	1	4	9	3	8	6	7
4	6	7	8	5	2	3	1	9
9	3	8	1	7	6	2	5	4
7	8	6	5	2	4	1	9	3
1	9	5	3	8	7	6	4	2
2	4	3	6	1	9	5	7	8

3	5	7	8	2	6	9	4	1
8	4	6	9	3	1	2	5	7
1	9	2	5	4	7	6	3	8
9	1	5	3	6	4	8	7	2
2	8	3	7	9	5	4	1	6
7	6	4	2	1	8	5	9	3
6	7	8	1	5	9	3	2	4
5	2	1	4	8	3	7	6	9
4	3	9	6	7	2	1	8	5

2	4	9	8	3	7	6	1	5
7	1	3	6	4	5	8	9	2
8	5	6	9	2	1	3	4	7
4	3	5	1	6	9	2	7	8
6	7	1	2	5	8	4	3	9
9	8	2	4	7	3	1	5	6
5	2	7	3	1	6	9	8	4
3	9	4	5	8	2	7	6	1
1	6	8	7	9	4	5	2	3

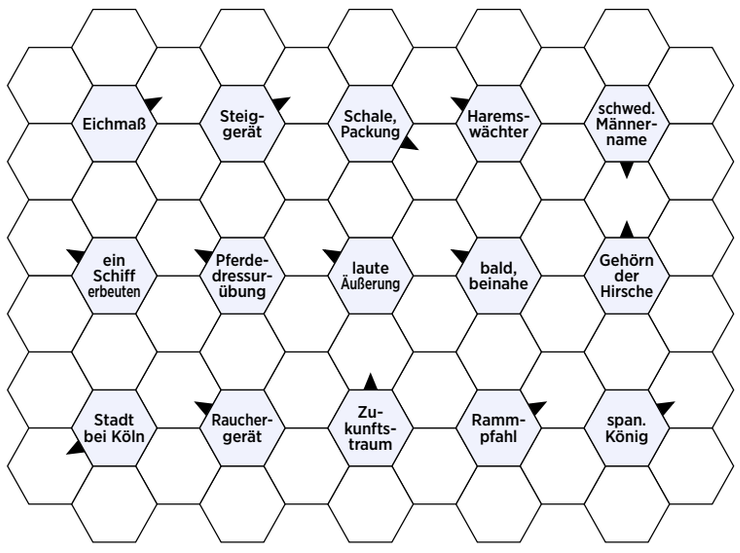
1=O, 2=F, 3=E, 4=N, 5=A, 6=M, 7=G, 8=I, 9=B, 10=C, 11=T, 12=Z, 13=L, 14=S, 15=R, 16=V, 17=K, 18=D, 19=U, 20=P, 21=H

1 SATTELDACH, 2 INSTERBURG, 3 CHAMPION, 4 HABICHT, 5 ELSTERN, 6 RITTERBURG, 7 HAARGARN, 8 EINTRACHT, 9 INDIANA **= Sicherheitsabstand**

LEICHT: 24
MITTEL: 303
SCHWER: 12

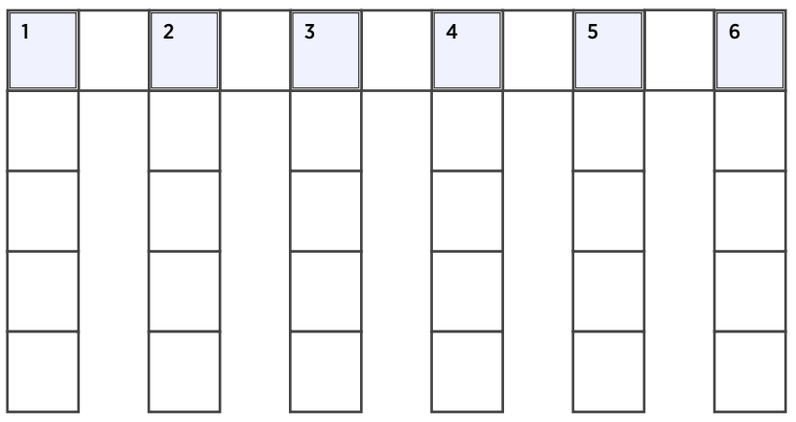
WABENRÄTSEL

Die gesuchten Lösungen haben sechs Buchstaben und müssen um die Waben herum im Uhrzeigersinn, beginnend beim jeweiligen Pfeil, eingetragen werden.



KAMMRÄTSEL

Bilden Sie aus den unten stehenden Buchstaben fünfbuchstabige Wörter, die Sie in die Zähne des Kammes eintragen können. Wenn Sie anschließend die übrig gebliebenen Felder des Kammrückens ausfüllen, ergibt sich ein Staat in Vorderasien. Die Buchstaben im Kammende (letzte waagerechte Reihe) nennen einen weiteren Staat in Vorderasien.



Buchstaben:

a – a – a – a – a – a – a – d – d – e – e – e – e – f – g – g – h – i – i – i – l – l – m – n – n – n – n – r – s – s – t – t – t – u

1 ital. Geigenbauerfamilie
2 Schienenstrang
3 Dorfwiese
4 nordische Göttin der Jugend
5 eine Verwandte
6 Nähgerät

IM GESPRÄCH

Matthias Maurer fühlt sich wohl auf der ISS

Der deutsche Astronaut **Matthias Maurer** (51) hat sich auch zwei Wochen nach seiner Ankunft auf der Internationalen Raumstation (ISS) noch nicht so ganz an die Schwerelosigkeit gewöhnt. „Als Anfänger passiert es mir leider noch zu oft, dass ich Taschen zu weit öffne und dann der komplette Inhalt schlagartig in alle Richtungen rausschwebt. In diesen Momenten wünsche ich mir, ich hätte so viele Arme wie ein Tintenfisch“, schreibt er in einem veröffentlichten Brief für „Bild“. Nach all den Jahren des Wartens fühle er sich aber jetzt sehr glücklich und befreit.

Jimmy Kimmel zündelt beim Kochen

Brenzliger Feiertag für **Jimmy Kimmel**: Beim Zubereiten seines Thanksgiving-Truthahns hat sich der US-Moderator die Haare angekokelt. Der 54-Jährige teilte ein Selfie von sich: Unter seiner Kappe ist deutlich ein versengter Haaransatz zu sehen. „Fröhliches Thanksgiving euch allen“, schrieb Kimmel, „versucht, beim Anfeuern des Ofens nicht eure Haare zu verbrennen.“ Ein Unglück, das ihm offenbar schon einmal passiert ist, denn Kimmels älteste Tochter Katie (30) kommentierte schlicht auf Instagram „Schon wieder?“, worauf der Moderator antwortete: „Jap. Es ist jetzt eine Feiertagstradition.“

IN KÜRZE

Vier Jugendliche töten Zwölfjährige

Liverpool. Nach einer tödlichen Attacke auf ein zwölf Jahre altes Mädchen in Liverpool sind am Freitag mehrere Jugendliche festgenommen worden. Wie die britische Polizei mitteilte, handelt es sich um vier Jungen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren. Der tödliche Angriff habe sich am Donnerstagabend in einer sehr belebten Straße abgespielt, in der kurz zuvor die Weihnachtsbeleuchtung angeschaltet worden sei. Vorausgegangen sei wohl ein Streit. Das Mädchen starb nach der Attacke im Krankenhaus.

Extremsportler nach 14 Monaten am Ziel

München. Bei seiner Weltumrundung per Triathlon setzt der „deutsche Forrest Gump“ zum Schlusssprint Richtung München an. Jonas Deichmann umrundet seit 14 Monaten den Globus im Triathlon. Wenn alles klappt, wird der Extremsportler nach unglaublichen 120 Ironman-Triathlons – das sind 456 Kilometer Schwimmen, 5040 Kilometer Laufen und 21600 Kilometer Radfahren – am Montag sein Ziel in München erreichen.

UND DANN ...

... war da noch der Polizist in Nordrhein-Westfalen, der die Razzia seines Einsatzkommandos verraten hatte, weil er sich um die Hunde des Verdächtigen sorgte. Der 48-Jährige muss sich jetzt vor Gericht verantworten. Laut Anklage hatte er den Hauptbeschuldigten der Razzia mit einem Anruf vor dem Zugriff gewarnt – und der lief den Ermittlern dann tatsächlich mit den Tieren quasi in die Arme.

Zum Piepen

Vor 25 Jahren eroberten die Tamagotchis die Welt – die Jubiläumsversion trägt man am Arm

Von Felix Lill

Tokio. Sobald es piepste, herrschte Panik. Was ist los? Braucht es Futter? Will es spielen? Oder kämpft es ums Überleben? Wer morgens noch im Bett döste, war plötzlich hellwach.

Wer in den 1990er-Jahren ein Kind war, dürfte sich an solche Gefühle noch gut erinnern. Ein Plastikei mit kleinem Bildschirm, auf dem die Launen und Nöte des Elektrowesens angezeigt wurden, war das neue Ding, das jeder haben wollte. Das Tamagotchi war das erste populäre Roboterhaustier – und versetzte die Welt in Ekstase.

Auch in Japan, wo der Tokioter Konsumentenelektronikhersteller Bandai Ende November 1996 die Idee dafür entwickelte, schlug das kleine Ei ein wie eine Bombe. Vor den Spielwarengeschäften bildeten sich lange Schlangen, um eines dieser Geschöpfe mit dem 32x16-Pixel-Minibildschirm zu ergattern. Der „Spiegel“ schrieb vom „Wahnsinn mit System“; allein in Deutschland sollen binnen Jahresfrist zwei Millionen Stück über die Ladentheken gegangen sein – und wahrscheinlich auch etliche darunter.

Woher die Faszination? Das Tamagotchi war vieles auf einmal: ein kleiner Computer, mit dem man zu interagieren lernte. Eine ganz neue Form des Entertainments. Und ein Haustier zum Ausprobieren. Eltern, die skeptisch gegenüber dem Wunsch des Kindes nach Hunden oder Katzen waren, konnten der Idee eines Elektrohaustieres oft etwas abgewinnen. Mit dem Tamagotchi konnte der Nachwuchs Fürsorge und Verantwortung ohne Risiko lernen.

Nach einem kurzen, aber weltweiten Boom verloren die piepsenden Spielzeuge schließlich die Gnade der Eltern und die Faszination der Kinder. Ein knappes Jahrzehnt später, um das Jahr 2004 herum, startete Bandai dann – angetrieben vom einstigen Erfolg – eine Verkaufsoffensive für die nächste Generation, unter anderem mit der Fähigkeit, den Tamagotchi-Nachfolger mit einem anderen zu verbinden und so eine Familie zu gründen. Bis heute haben sich weltweit um die 85 Millionen Exemplare der kleinen Quälgeister verkauft.

Die Bedeutung des Tamagotchis drückt sich dabei nicht allein in Absatzzahlen aus. Für die ganze Gamingbranche war es wegweisend. Nicht nur der Gedanke, ein E-Haustier zu kreieren, war originell. Auch der Modus des dauerhaften Spielens ebnete den Weg für spätere Spiele: Beim Tamagotchi gab es kein Speichern und Ausschalten, „World of Warcraft“ oder „Elder Scrolls Online“ funktionieren heute in ähnlichen Modi. Das Spiel endet nie. Außerdem richtete sich das Tamagotchi – anders als die meisten Elektro- oder Videospiele bis dahin – nicht allein an die Jungen, sondern genauso an Mädchen; die Anziehungskraft wirkte geschlechterübergreifend.

Erfunden haben soll das Ursprungstamagotchi die damals erst 28-jährige Bandai-Angestellte Aki Maita. Weil die Wohnungen in Japan zu klein sind und waren und es zu wenig Grünflächen gab, sei ihr die Idee für das künstliche Haustier gekommen, heißt es. Ob das wirklich so war – oder das Ganze nur als PR-Gag inszeniert wurde, ist unklar. Geblieben sind die Erinnerungen an eine eindrucksvolle Erfolgsstory. Und selbst ein Vierteljahrhundert nach dem Siegeszug ist das Tamagotchi nicht ausgestorben. Der Hersteller Bandai hat gerade eine neue Jubiläumsversion herausgebracht. Diesmal kommt die Weiterentwicklung in Form einer Smartwatch, ist also online und per Touchscreen zu versorgen. Heutzutage ist das Haustier natürlich in Farbe und das Zimmerlein, in dem sich das E-Wesen befindet, kann selbstverständlich modifiziert werden. Außerdem sind simple Chatfunktionen möglich sowie die Synchronisation mit anderen Tamagotchis.

Original: 1996 kamen die ersten Tamagotchis – zunächst nur in Japan – auf den Markt. Erfunden haben soll sie die Japanerin Aki Maita. FOTO: STEFAN HESSE/DPA

FOTO: IMAGO/UPI PHOTO

Im Jetzt angekommen: Die Tamagotchis der Neuzeit werden nun am Arm wie eine Uhr getragen.

FOTO: BANDAI NAMCO

Nachfolger: Schon sehr viel bunter wird die Welt mit den neuen Tamagotchis im Jahr 2019.

FOTO: TOOKO HAGIMOTO/AP

Mehr als 50 Tote und „ein Wunder“

Überlebender aus Kohlemine in Sibirien gerettet – Bergwerksleiter festgenommen

Von Nina Gödeker

Kemerowo. Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. In der Kohlegrube in dem Ort Belowo in Sibirien starben 46 Bergleute und fünf Retter, wie der Gouverneur des Gebiets Kemerowo, Sergej Ziwiljow, im Nachrichtenkanal Telegram mitteilte. Gerettet wurde überraschend ein 51 Jahre alter Mann, der unter Trümmern nach einer Explosion überlebt und sich an die Oberfläche gekämpft hatte. Er gehörte zu den Rettungskräften – ein Einsatzleiter sprach von „einem Wunder“.

Nach Darstellung von Ziwiljow werden 38 Grubenarbeiter und elf Rettungskräfte in Krankenhäusern behandelt – die meisten von ihnen, weil sie giftige Gase eingeatmet haben. In dem Bergwerk Listwjaschnaja im Kusnezker Kohlebecken (Kusbass) im Westen Sibiriens hatte sich am Donnerstag aus zunächst unbekannter Ursache eine Explosion ereignet. Kurz darauf sprachen die Behörden zunächst von elf Todesopfern. Unter Tage hielten sich noch 35 Arbeiter auf. Sie wurden schließlich für tot erklärt.

Gouverneur Ziwiljow ordnete eine dreitägige Trauer an. Laut Zivilschutzministerium wurden 239 Arbeiter aus dem Schacht gerettet. Als wahrscheinlicher Auslöser des Unglücks gilt die Explosion von Methangas. Der Bergwerksleiter und zwei weitere leitende Mitarbeiter wurden nach Angaben des Ermittlungskomitees festgenommen. In Gewahrsam kamen zwei staatliche Prüfer. Sie sollen die Grube erst eine Woche zuvor kontrolliert haben. Offenbar ist es massenhaft zu Verstößen gegen die Brandschutzvorschriften gekommen.

In Medien schilderten Überlebende dramatische Szenen. „Plötzlich haben wir keine Luft mehr bekommen“, sagte ein Bergmann der Tageszeitung „Kommersant“ zufolge. Viele trugen demnach eine Flasche Sauerstoff bei sich. Das habe ihnen das Leben gerettet. Das Blatt schrieb, dass Arbeiter unter Tage mitunter Kilometer mit schwerer Schutzausrüstung zu einem Ausgang laufen mussten. Einige hätten das Bewusstsein verloren, als sie bei einer kurzen Pause die Schutzmaske mit Sauerstoff abgenommen hätten. Die Rettungskräfte starben, als sie den Bergleuten zu Hilfe eilten.

Die Witwe eines Bergmannes machte den Behörden schwere Vorwürfe. Vor zehn Tagen habe es bereits gebrannt. Die Bergleute hätten das Feuer gelöscht. Ihr Mann habe gewusst, dass es in der Grube noch Methangas gebe, sagte sie der russischen Nachrichtenagentur Ria Nowosti. „Er sagte, wenn der Sensor piept, dann wird er ihn mit Wasser befeuchten, damit er nicht mehr piept. Dies sind die Bedingungen, unter denen gearbeitet wurde.“

Tiefe Trauer: Die Frau eines der Opfer drückt die Jacke ihres Mannes an sich – der Arbeiter kam bei dem Grubenunglück ums Leben. FOTO: IMAGO/KISELEV

Festnahme im Fall Eitan

Pavia. Im mutmaßlichen Entführungsfall des jungen Eitan ist die Polizei gegen einen Verdächtigen vorgegangen. Der mutmaßliche Komplize von Eitans Großvater mütterlicherseits sei am Donnerstag in Limassol im Süden Zyperns festgenommen worden, berichtete die Zeitung „Corriere della Sera“. Die Polizei in Zypern bestätigte auf Nachfrage, dass ein 50-Jähriger dort wegen eines europäischen Haftbefehls in einem Hotel festgenommen wurde. Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mithilfe des Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben. Eitan hatte im Mai als Einziger das tödliche Seilbahnunglück am Monte Mottarone, westlich des Lago Maggiore, überlebt. 14 Menschen kamen damals ums Leben, darunter auch Eitans Eltern, Urgroßeltern und sein kleiner Bruder.

Sonnabend/Sonntag, 27./28. November 2021

Sonntag

Meine Zeit, meine Zeitung HAZ

Moritz Bleibtreu im Interview:

Wieso verstehen Sie sich als Weltbürger?

SEITE 3

ILLUSTRATION: SERAZETDINOV/ISTOCKPHOTO

Nicht von Pappe

Was wäre unser Leben ohne Papier? Wir zahlen mit Geldscheinen, schnäuzen in Taschentücher, lesen Zeitungen und Bücher. Doch das wichtige und flexible Material ist momentan knapp. Diesen Mangel werden wir in den kommenden Wochen unter anderem im Weihnachtsgeschäft spüren.

Von Kristian Teetz

Allein diese Namen: Waslipapier, Fabrianopapier, Eispapier, Velinpapier. Oder Mumienpapier, Birkenrindepapier, Büttenpapier und Elefantenhautpapier. Und dann ist da noch Lokta-Papier, das aus der Rinde des Seidelbaststrauches hergestellt wird. Es fühlt sich wunderbar weich und doch stabil an. Handgeschöpft, außergewöhnlich.

Oft werden der Zauber und die Schönheit von Dingen erst deutlich, wenn sie zu verschwinden drohen. Momentan leiden ganze Branchen unter Papiermangel. Dem uralten Material droht glücklicherweise zwar noch lange nicht das Aus. Aber wegen elementarer Lieferschwierigkeiten befinden wir uns momentan in einer veritablen Papierkrise.

Die Gründe sind vielfältig, vor allem jedoch sind Engpässe bei den Lieferketten und die Folgen der Corona-Krise verantwortlich. Sie sorgen für steigende Preise auf dem Papiermarkt. Besonders Rohstoffe wie Altpapier oder Zellstoff, die zur Herstellung notwendig sind, sind in den vergangenen Wochen um ein Vielfaches teurer geworden. Für September hat das Statistische Bundesamt ein Plus bei den Großhandelspreisen für gemischtes Altpapier von 222 Prozent ausgemacht. Papier- und Papperestoffe waren im Großhandel zuletzt um 147 Prozent teurer. Aber auch ganz unabhängig vom Preis herrscht großer Mangel: Es gibt oft einfach kein Papier zu kaufen.

Das hat unter anderem Folgen für die Zeitungsverlage, da als Rohstoff für deren Trägermaterial vor allem Altpapier dient. Jenes Altpapier aber wächst nirgends, sondern es fällt an. Wenn weniger Papier verbraucht wird, gibt es logischerweise auch weniger Altpapier. Und das vorhandene wird immer mehr im Versandhandel gebraucht. Die ganzen Internetversandhändler von A wie Amazon bis Z wie Zalando packen ihre bestellten Waren ja alle in Pappe und Karton. Zudem werden auch immer mehr Teller, Besteck und andere Gebrauchsgegenstände, die früher aus Plastik bestanden, aus Papier hergestellt, aus Karton und Pappe.

Ja, es geht hier auch um Karton und Pappe, sie sind letztlich nichts anderes als Papier. Alle Sorten werden aus gleichen, meist pflanzlichen Grundstoffen und im Prinzip gleichen Fertigungsweisen hergestellt. Die Unterschiede werden durch das Quadratmetergewicht definiert. Die DIN 6730 bezeichnet Produkte bis 225 Gramm pro Quadratmeter (g/m²) als Papier und alle schwereren Produkte als Pappe. Feinere Unterscheidungen gebrauchen zwischen 225 und etwa 600 g/m² noch den Begriff „Karton“. Zur Einordnung: Normales Druckerpapier hat 80 g/m², ein Umzugskarton rund 400 g/m².

> Jeder hat heute immer noch mindestens ein- oder zweimal am Tag Papier in der Hand, und ich glaube auch, dass es noch eine Zeit lang so bleiben wird.
>
> **Thomas Demand,** Künstler in Berlin und Los Angeles

Der Papiermangel hat auch Folgen für das Weihnachtsgeschäft: Denn Bücher sind nach wie vor eines der beliebtesten Geschenke, doch Buchverlage können nicht mehr so schnell nachdrucken wie gewohnt. Wenn Bücher ausverkauft sind, werden sie es momentan auch erst einmal bleiben.

„Bislang konnten die Druckereien ihr Material immer just in time bestellen, gängige Papiersorten konnten von einem Tag auf den anderen Tag bezogen werden“, sagt der Göttinger Verleger Thedel von Wallmoden. „Das geht im Moment nicht, wir reden da von Lieferzeiten von mehreren Wochen. Und solche Lieferengpässe habe ich ehrlich gesagt überhaupt noch nie erlebt“, sagt von Wallmoden, der vor 35 Jahren den Wallstein-Verlag gründete.

Doch was macht Papier eigentlich so besonders? Wir können heute doch auch das meiste auf dem Bildschirm lesen. Das stimmt zwar, aber wenn Sie diesen Artikel jetzt gerade auf einem Bildschirm lesen, werden sie ihn nur mit dem Auge wahrnehmen können. Sie können zwar auch über den Bildschirm streichen, aber da warten nur technische Apparate auf Sie.

Wenn Sie diesen Text aber auf einer klassischen Zeitungsseite lesen, können Sie ihn mit verschiedenen Sinnen aufnehmen. Streichen Sie über das Zeitungspapier, und Sie werden etwas fühlen! Aber vergessen Sie nicht: Papier kann an den Seiten scharf wie ein Messer sein. Riechen Sie dran! Wiegen Sie es in Ihren Händen!

„Nehmen Sie mal eine Zeitungsseite und eine Buchseite oder auch unterschiedliche Buchseiten und schnippen Sie mit Ihrem Fingernagel gegen eine einzelne Seite“, sagt der Verleger und Papiervirtuose Gerhard Steidl. „Dann hören Sie einen bestimmten Klang, das ist fast wie Musik.“ Für den US-Amerikaner Ben Patterson war Papier sogar nicht nur „fast Musik“, sondern er hat damit Klänge erzeugt. In seinen Performances hat er Papier zerknüllt und zerrissen, gerieben und zerschnitten – und in seinem „Paper Piece“ verewigt.

Gerhard Steidl verlegt neben Romanen und Sachbüchern vor allem Foto- und Kunstbände. Für ihn ist Papier nicht nur Mittel zum inhaltlichen Zweck, sondern Teil der Kunstform Buch. Um möglichst vielfältig zu bleiben, hat er sogar die Betreiber von Papiermühlen überredet, uralte Sorten wieder herzustellen oder seine eigenen Kreationen zu produzieren. „Wenn ich Fotos oder auch Texte auf Papier drucke, habe ich eine bestimmte Vorstellung, wie dieses Papier aussehen soll. Dazu schaue ich mir alte Rezeptbücher an, Rezeptbücher zur Papierherstellung. Papiermacher war ja einmal ein richtiger Beruf – und diese Papiermacher haben wie ein Koch oder eine Köchin ihre Rezepte in ein Buch geschrieben“, sagt der 71-Jährige. Rezepte, bei denen man etwa normales raues Papier mit Quark, Eiweiß, Kalk und Knochenleim streicht. „Das ist ein wunderbares Papier.“

Papier hat gegenüber dem Lesen auf dem Bildschirm weitere Vorteile: So habe es keine interaktiven Links, „die unaufgefordert über die Oberfläche wandern“, schreiben Nicola von Velsen und Neil Holt in ihrem Buch „Papier“, das im Prestel-Verlag erschienen ist. „Papier erlaubt mir mich zu konzentrieren, es schützt den Raum meiner Wahrnehmung und schärft meine Sinne.“

Papier begleitet den Menschen in seiner Entwicklungsgeschichte seit gut 2000 Jahren. Seine Erfindung wird dem Chinesen Ts'ai Lun zugeschrieben, der um 105 n. Chr. erstmals das heute bekannte Verfahren der Papierherstellung beschrieb. Zahllose Ideen, Gesetze, Erfindungen, Verträge, Gemälde, Romane, Beweise, Theorien – ja, eigentlich das gesamte Wissen der Menschheit steht auf Papier. Es ist, wie Steidl sagt, „ein Träger von Informationen, aber nicht nur von Informationen, sondern es transportiert auch Kulturgenüsse“.

Kunst aus Papier: Das Werk „Daily #15“ von Thomas Demand zeigt eine Alltagssituation. Demand lebt und arbeitet in Berlin und Los Angeles.

FOTO: THOMAS DEMAND/VG BILD-KUNST/BONN

Und das tradierte Wissen auf Papier bleibt lesbar. Während Speichermedien in unserer Zeit immer schneller von anderen abgelöst werden – wer kann heute noch Dateien auf 5 1/4-Zoll-Disketten lesen? – übersteht das Papier jeden Medienwandel. Man kann ein Buch, eine Notiz, ein Dokument aus vergangenen Jahrhunderten heute wieder aus dem Archivregal oder der Bibliothek nehmen und es lesen. Papier ist geduldig.

Aber es prägt seit Langem auch den Alltag der Menschen jenseits der Buch- und Zeitungsseiten: Aus Papier sind Taschentücher, Servietten, Teebeutel und Geldscheine. Papier hält den Tabak von Zigaretten, versteckt Geschenke vor dem Blick des Beschenkten, isoliert Rohre. Die Lochkarten aus Karton, die der US-Amerikaner Herman Hollerith entwickelte, sind die Vorläufer unserer heutigen Computer.

Aus Papier kann auch Kunst entstehen. Der Künstler Thomas Demand baut Tatort- und Pressefotografien detailgetreu aus Papier nach. Danach fotografiert er sie ein zweites Mal – und zerstört anschließend das Papierkunstwerk wieder. Was als Demands Kunst bleibt, sind diese zweiten Fotos.

Ein großer Vorteil von Papier sei, dass es „recycelt werden kann und sich so ein Kreislauf ergibt. Papier ist ein sehr temporäres Material“, sagt Demand. „Wenn man Stahl bearbeitet, bleibt er trotzdem so, wie er ist. Aber Papier ist von vornherein ein sich veränderndes Material. Es ist sehr schön und auch sehr offen für unsere Hände.“ Und mit den Händen denke der Mensch – viel mehr, als ihm bewusst sei.

Demand schätzt die Arbeit mit dem Stoff besonders, weil er ihn bei den Betrachterinnen und Betrachtern seiner Kunst als bekannt voraussetzen kann. „Wenn Leute etwa per Hand einen Brief schreiben und sie ihn dann wegschmeißen, vielleicht weil sie sich verschrieben haben, wissen sie, wie man das Papier zerknüllt. Man weiß also, wie die Oberflächen sich verhalten, und ich kann voraussetzen, dass jemand anderes ebenfalls weiß, wie die Oberflächen aussehen“, sagt der 57-Jährige. Es gebe also ein geteiltes Grundverständnis für dieses Material. „Jeder hat heute immer noch mindestens ein- oder zweimal am Tag Papier in der Hand, und ich glaube auch, dass es noch eine Zeit lang so bleiben wird.“

Papier fasziniert ihn aber auch auf einer nahezu metaphysischen Ebene. Das Bauen, Fotografieren und anschließende Zerstören seiner papierenen Kunstwerke spiegelt auch die Vergänglichkeit des Materials und ihren unvermeidlichen Zerfall wider. Im Grunde, sagt Demand, seien wir Menschen genau der gleichen Fragilität, den gleichen Einflüssen ausgesetzt wie Papier. „Nur können wir es nicht so eindeutig erkennen.“ Dieser Hinweis auf die Fragilität sei wichtig, „denn Sie sehen den Dingen an, dass sie vor der Kamera einmal so waren, wie sie dort zu sehen sind. Aber schon am Tag danach sind sie nicht mehr so. Diese Schönheit, die sie hoffentlich ausstrahlen, haben sie nur sehr kurz. Wie eine Blüte.“

Papier, ein Sinnbild für menschliches Leben.

Extrablatt: Ein Zeitungsjunge verkauft 1912 die neuesten Blätter. Gedruckt wird heute mit modernen Rotationspressen.

FOTOS: IMAGO/GLASSHOUSE IMAGES

IMRE GRIMM

Es gibt Bier auf Hawaii

Bier ist der Beweis, dass Gott uns liebt und will, dass wir glücklich sind“, hat Benjamin Franklin vor vielen Jahren mal nicht gesagt, wird aber fälschlicherweise bis heute damit zitiert. Gesichert ist hingegen die Behauptung des unvergessenen Paul Kuhn, es gebe kein Bier auf Hawaii, deshalb bleibe er hier, denn es sei so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck, und nur vom Hula-Hula gehe der Durst nicht weg. Wir erinnern uns.

Das eine Zitat ist also falsch, inhaltlich aber korrekt. Das andere Zitat ist korrekt, inhaltlich aber falsch. Denn es gibt durchaus Bier auf Hawaii: Vor wenigen Wochen untersuchten Fachleute einen irritierend nach Frischgezapftem riechenden Fluss auf der hawaiianischen Insel O'ahu. Ergebnis: Das Flusswasser enthält 1,2 Promille Alkohol und 0,4 Prozent Zucker.

Gut, es ist nicht Milch und Honig – aber ein Fluss aus Bier? Auf einem ohnehin schon paradiesischen Archipel? Die Götter meinen es gut mit Hawaii. „Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin“, lobte einst Paracelsus, der privat einen Namen trug, der schon nüchtern kaum auszusprechen ist: Philippus Theophrastus Aureolus Bombast von Hohenheim.

Deutschlands Gewässer hingegen: bestürzend alkoholfrei. Wein im Rhein? Nein. Schnaps in der Spree? Nee. Inn? Nix drin. Neckar: auch nicht lecker. Die Fusellage an der Isar: noch mieser. Und wen macht die Donau blau? Keine Sau. Ob ich schnupper an der Wupper, an der Oder oder Elbe: immer dasselbe.

Möglich also, dass die legendäre Lässigkeit der Hawaiianer gar nicht der Sonne, dem Meer und dem Kokosnuss-BH zu verdanken ist, sondern einem ganz profanen Dauerpegel. Surf & Schlürf! Obama? Immer leicht angeschädelt! Woher das Bier stammt: unklar. Eine göttliche Fügung? Ein volksnahes Update für die biblische „Wasser zu Wein“-Erzählung? Oder hat doch ein Leck im Rohrsystem einer Brauerei das Flusswasser, ich sage mal: aufgewertet?

„Es gibt ebenso wenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol“, hat Sigmund Freud gesagt. Oder Mutter Teresa. Oder Ross Antony. Oder Heinz Rühmann. Oder Uschi Glas. Sicher ist nur: Benjamin Franklin war es nicht. Prost und schönes Wochenende!

Info Mehr von Imre Grimm können Sie im neuen RND-Buch „Über Leben in Deutschland“ lesen. Erhältlich überall im Buchhandel.

ILLUSTRATION: HANNA/ADOBE STOCK

Eine bessere Zukunft ist möglich!

Die meisten Deutschen haben Angst vor dem, was die nächsten Jahre bringen. Dabei können wir weltweit die Armut überwinden, den Klimawandel in den Griff bekommen und Gesellschaften friedlicher machen. Ein Gastbeitrag.

Von Daniel Dettling

Wer in den Siebziger- und Achtzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts aufgewachsen ist, müsste als 40- oder 50-Jähriger heute längst tot sein. Nukleares Wettrüsten, Waldsterben, Tschernobyl, Aids – die Prognosen für unsere heutige Zeit ließen damals das Allerschlimmste befürchten. Es sei unverantwortlich, in diese Welt noch Kinder zu setzen, hörte die junge Generation von Lehrern, Politikern und eigenen Eltern. Die Geburtenrate sank tatsächlich, die große Katastrophe blieb jedoch aus.

Umfragen und Studien kommen heute zu einem erstaunlichen Ergebnis: Die allermeisten Deutschen sehen ihr eigenes Leben als gut an und bezeichnen sich selbst als glücklich – für die generelle und gemeinsame Zukunft sehen sie dagegen schwarz. Bestätigt hat diesen Befund im vergangenen Monat eine Studie des Rheingold-Instituts. Fast zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) sagen, dass Deutschland vor einem Niedergang stehe. Die frühere Vision des technologischen Fortschritts steht heute nicht mehr für sozialen Aufstieg und eine bessere Welt. Stattdessen dominiert die Angst vor der Zukunft. Viel Arbeit für die selbst ernannte „Fortschrittskoalition“ aus SPD, Grünen und FDP. Fast 90 Prozent der in der Rheingold-Studie Befragten fürchten drastische Veränderungen durch Krisen wie Corona und den Klimawandel. Drei Viertel (76 Prozent) sind der Ansicht, dass „die jüngere Generation es nicht mehr so gut haben wird wie wir“.

Dabei geht es der Menschheit besser als je zuvor. Lebenserwartung, Bildung und Gesundheit – die Indikatoren des Fortschritts haben sich global enorm verbessert. Noch nie in der Geschichte haben die Menschen mehr Zeit, mehr Bildung, eine bessere Gesundheit und höhere Einkommen gehabt. Weltweit hat sich der Anteil der in extremer Armut lebenden Menschen in den vergangenen 20 Jahren mehr als halbiert. Fast 90 Prozent der Menschen haben Zugang zu Bildung und können lesen und schreiben. Die Mehrheit lebt heute in einer Demokratie mit geschützten Rechten. Selbst Terrorismus, Naturkatastrophen und Kriminalität gehen zurück.

> Noch nie in der Geschichte haben die Menschen mehr Zeit, mehr Bildung, eine bessere Gesundheit und höhere Einkommen gehabt.

Der globale Wohlstand und damit die Chancen für immer mehr Menschen wachsen. In Afrika ist die Lebenserwartung seit 1950 von 37 Jahren auf heute 65 Jahre bei den Frauen gestiegen. Bis 2050 wird sie sich der europäischen Lebenserwartung angeglichen haben. Für die zweite Hälfte des Jahrhunderts wird der Höhepunkt des Bevölkerungswachstums erwartet. Danach wächst die Weltbevölkerung nicht mehr, sondern sinkt. Überbevölkerung ist ein aussterbender Begriff, der uns keine Angst mehr machen muss. Der Grund für diese Entwicklung: Immer mehr Frauen haben Zugang zu Bildung und können ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten.

Die Menschheit hat ihre beste Zeit nicht hinter, sondern vor sich. Aus den beschriebenen Trends lassen sich fünf Prognosen ableiten:

Erstens werden wir zwar älter, bleiben aber kreativ und innovativ. Die Begriffe Überalterung und Überbevölkerung sterben aus. Immer mehr 70- bis 80-Jährige üben Spitzenfunktionen aus. Treiber der demografischen Entwicklung sind der medizinische Fortschritt, die gestiegene Lebenserwartung und ein globaler Wertewandel, der das Thema Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt.

Zweitens wird die Welt friedlicher, weil sie immer mehr zum Dorf wird. Wir leben heute in der friedlichsten Welt aller Zeiten. Erstmals seit 2013 gibt es weniger Konflikte. Aus fernen Ländern werden Nachbarn, aus einander fremden Gesellschaften werden Netzwerke, die voneinander abhängen. Kriege wie jüngst im Irak und in Afghanistan wird es nicht mehr geben. Tödlicher als Terrorismus und militärische Gewalt sind heute schlechte Ernährung und Verzweiflung.

Drittens: Eine globale Mittelschicht entsteht, die wohlhabender sein wird als alle Generationen zuvor. Eine Welt ohne extreme Armut und Hunger ist damit möglicher denn je. Gesellschaften, die offen sind für Migration, profitieren mehr als geschlossene Gesellschaften.

Viertens werden wir bis 2030 den „Carbon Peak“, den Höhepunkt des globalen CO_2-Ausstoßes, erreichen. Es wird uns gelingen, die Wirtschaft weltweit bis 2050 klimaneutral zu machen. Wir werden mit erneuerbarer und grüner Energie so viel fliegen und Auto fahren können, wie wir wollen. Die Kreislaufwirtschaft ersetzt bis 2050 die lineare Verschwendungswirtschaft.

Und fünftens wird die Zahl der Demokratien zunehmen. Vollendete Demokratien führen keine Kriege untereinander, weil sie die Freiheit zur Entscheidung ihren Bürgern und nicht Despoten überlassen, so der Begründer der Aufklärung, Immanuel Kant, vor 250 Jahren. Umfragen zufolge sind in fast allen Regionen der Welt emanzipative Werte wie Gleichberechtigung der Geschlechter, persönliche Entscheidungsfreiheit, Meinungsfreiheit und politische Mitwirkungsrechte auf dem Vormarsch. Liberale Systeme sind, das zeigen Patentanmeldungen und Erfindungen wie Impfstoffe gegen Corona, lernfähiger und innovativer als autoritäre Systeme und Diktaturen.

Der amerikanische Religionswissenschaftler James P. Carse unterscheidet in seinem Buch „The Infinite Game“ zwei Arten von Spielen: Fußball, Wahlen und rein profitorientiertes Business sind „endliche“ Spiele – Spiele, in denen es immer Gewinner und Verlierer gibt. Dagegen sind Familie, Lachen, Liebe, Kunst und Kochen sowie gemeinnütziges Business „unendliche“ Spiele. Diese kennen keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Wir spielen sie immer wieder, verbessern sie und uns.

Wir müssen uns entscheiden, welche Art von Game wir in Zukunft spielen wollen und ob dabei alle gewinnen sollen. Wir entscheiden, was wir sein wollen und sein können. Wir können aus weniger Armut, Hunger und Klimazerstörung mehr Wohlstand, Frieden und Freiheit machen.

Daniel Dettling ist Zukunftsforscher und leitet das von ihm gegründete Institut für Zukunftspolitik. Der Text ist ein Auszug aus seinem neuen Buch „Eine bessere Zukunft ist möglich. Ideen für die Welt von morgen“ (Kösel-Verlag, 208 Seiten, 20 Euro).

FOTO: EDGAR RODTMANN

ALLES LIEBE

Liebe mit Jo-Jo-Effekt

Von Ina Funk-Flügel

Sich trennen oder gemeinsam ein Haus bauen? Merle ist unentschieden. Die vergangenen zwei Jahre ihrer Beziehung liefen eher zäh. Es gibt immer mehr Dinge, die sie anstrengen, die sie aufregen und abstoßen. Es ist so unbefriedigend mit Jonathan geworden, dass ein Singleleben inzwischen wieder eine Option für Merle ist. Komisch, wie sich eine Beziehung schleichend ins Negative entwickeln kann.

Dabei hatte es vor sechs Jahren ganz romantisch angefangen, auf der Geburtstagsfeier von Merles bester Freundin Jenny. „Der Jonathan da drüben, der passt perfekt zu dir. Glaub mir. Und er ist Single“, hatte sie Merle damals gesagt und nicht zu viel versprochen. „Da stand auf einmal mein Traummann in live vor mir! Ich konnte es kaum glauben“, erzählt Merle. Und auch bei Jonathan hat es gleich gefunkt.

Erste Dates folgten, und beide hatten das Gefühl, angekommen zu sein, eine Heimat bei dem anderen gefunden zu haben. Aber irgendwann verblasste die rosarote Liebeswolke und wich dem grauen Alltagshimmel, unter dem beide ihr Leben eingerichtet haben. Ein Leben im Schichtsystem, in dem beide arbeiten: er in einer Fabrik, sie als mobile Altenpflegerin – und oft arbeiten sie genau zu entgegengesetzten Zeiten. „Wir haben uns echt wenig gesehen. Und in den freien Zeiten wollte jeder seinem Hobby nachgehen“, sagt Jonathan. „Oder ich meine Familie besuchen, die weiter weg wohnt“, ergänzt Merle.

ILLUSTRATION: GINA PATAN

Dazu kommt, dass die beiden in zwei getrennten Wohnungen leben: Merle im Osten der Stadt, Jonathan im Haus seiner Eltern, westlich der Stadt. Jonathans Wohnung ist für Merle das größte Problem in der Beziehung: Es gibt keine eigene, abschließbare Wohnung, und die „Mutti kommt, wann sie will, nach oben in die Wohnung. Fast hätte sie uns beim Sex erwischt“, erzählt sie. Jonathans Mutter erledigt auch immer noch die Wäsche des Sohnemanns. Das regt Merle auf: Er ist schon 42, der wird doch mal eine Waschmaschine anstellen können?! „Klar, doch so hat Mutti was zu tun“, meint ihr Freund.

Also eine gemeinsame Wohnung? Er will nicht, wohnt ja schließlich kostenlos im Haus der Eltern, sie will dort definitiv nicht hin und maximal in die Stadtmitte ziehen. Trotz dieses heiklen Themas ist für Merle klar, dass sie ein Baby möchte. Das wollte sie schon immer, doch fehlten bislang beständige Partner, und nun tickt bei ihr die biologische Uhr. Und vielleicht hilft ein Baby ja auch bei der Wohnungswahl? Kinder sind auch für Jonathan okay. Also gehen beide das Thema an, und es klappt überraschend schnell.

Doch Merle verliert das Kind nach wenigen Schwangerschaftswochen – ein Trauma für sie. Reden kann sie mit Jonathan über den Verlust nicht. Er geht ihr aus dem Weg, hat zusätzliche Schichten übernommen. „Ich musste die Sache allein durchstehen, und Jonathan blockt dieses Thema total“, sagt Merle. „Ich kann mit Tod und Trauer halt nicht umgehen“, erwidert er.

Und jetzt ist Merle irritiert über Jonathans Vorschlag: Er will ein Haus bauen, neu und nach ihren Wünschen, auf dem Grundstück seiner Eltern. Steiler kann eine Gefühlsachterbahn kaum sein: bauen oder trennen? Merle braucht Bedenkzeit, bei niemandem fühlte sie sich mehr geborgen und von niemandem war sie so sehr enttäuscht wie von Jonathan. „Das ist die reinste Jo-Jo-Beziehung mit uns.“

An dieser Stelle erzählen wir regelmäßig wahre Geschichten von Liebe und Beziehungen.

FOTO: PUBLICAD/DPA

Wieso verstehen Sie sich als Weltbürger, Moritz Bleibtreu?

Mit dem Computerbildschirm in seinem Berliner Hotelzimmer fremdelt Moritz Bleibtreu erkennbar. Der Schauspieler ist eher der analoge Typ. Aber als alles läuft, redet er mit Stefan Stosch umso lebhafter über die Serie „Faking Hitler“, rechte Verführungen und seine Zeit als Italiener in New York.

Herr Bleibtreu, hat Sie das Fach Geschichte in der Schule begeistern können?
Mir war damals leider nicht klar, wie wichtig es ist, in die Geschichte zu schauen, um die Gegenwart zu kapieren. Ich glaube aber auch, dass mir das Fach nicht wirklich gut nahegebracht wurde. Das betraf ganz besonders das Thema Nationalsozialismus: Wir hatten die NS-Zeit damals bestimmt zwei Jahre lang auf dem Unterrichtsplan, spätestens ab der neunten Klasse, wenn ich mich recht erinnere. Danach blieb bei mir vor allem Überdruss, und ich habe mich erst mal gar nicht mehr dafür interessiert.

War der missglückte Geschichtsunterricht auch ein Grund für Sie, der Schule verfrüht den Rücken zu kehren?
Die Schule hat mich immer mehr gelangweilt. In der elften Klasse bin ich schließlich nicht mehr hingegangen. Mir war klar, dass ich Schauspieler werden wollte. Und damit war ebenso klar, dass ich das Abitur nicht wirklich brauchen würde. Ich stand vor der Wahl, entweder die Elfte zu wiederholen oder meinen Weg als Schauspieler zu suchen.

Fühlen Sie sich dennoch durch die deutsche Geschichte geprägt?
Ich bin ohne jeglichen Bezug zu so etwas wie Nationalstolz oder einer nationalen Identität aufgewachsen. Wie kann man stolz auf einen geografischen Ort sein? Wie kann man sich über ein Land definieren? Das habe ich nie verstanden. Das kann auch nicht sonderlich gesund sein. Als Kind stand ich gewissermaßen zwischen den Fronten: Deutsche haben mich immer gern für einen Ausländer gehalten, und die Ausländer wussten, dass ich keiner von ihnen war. Zugleich ahnte ich schon früh, dass Deutschsein aus internationaler Perspektive nicht unbedingt positiv war.

Sie sind früh ins Ausland aufgebrochen: Haben Sie denn auch am eigenen Leib Ablehnung zu spüren bekommen?
Da gab es durchaus bizarre Episoden: In New York habe ich mich lieber als Italiener ausgegeben. Zuvor hatte ich ja in Italien gelebt und die Sprache ganz gut gelernt. In New York wohnte ich in Brooklyn in einer italienischen Nachbarschaft. Als mich dort mal wieder jemand fragte „Where are you from?“, da habe ich es mal ausprobiert: „I'm Italian“. Sofort sind für mich alle Türen und Tore aufgegangen. Die Leute waren regelrecht begeistert von diesem vermeintlichen Originalitaliener. Und ich dachte nur: Hoffentlich fliege ich jetzt nicht auf. Es ist aber gut gegangen.

Und wie waren Ihre Erfahrungen in Europa?
Zunächst bin ich als Au-pair nach Frankreich gegangen. Ich hatte viele arabische Freunde dort und bin damals zum ersten Mal auf den Konflikt zwischen Arabern und Juden gestoßen – und damit indirekt auch wieder auf die NS-Geschichte und das Deutschsein. Manches Mal habe ich mir gewünscht, dass Herkunft nicht so wichtig wäre. Inzwischen verstehe ich mich als eine Art Weltbürger – was nicht heißt, dass mir an Traditionen nichts liegen würde, die Sprache oder Kultur betreffen.

Wurde über den Nationalsozialismus in Ihrer Familie geredet?
Nicht wirklich, ich stamme aus einer österreichischen Schauspielerfamilie. Meine Mutter Monica Bleibtreu kam aus Wien, mein Vater Hans Brenner aus Innsbruck. Und die österreichische Volksseele hält das Thema Nationalsozialismus lieber auf Abstand nach dem Motto: Damit haben wir nichts zu tun, das haben die Deutschen verbockt – auch wenn auf Archivaufnahmen zu sehen ist, wie Menschen Hitler 1938 in Wien begeistert zuwinken.

Bei Ihnen zu Hause blieb das Thema außen vor?
So habe ich es erlebt. Zudem bin ich bei meiner Mutter ohne Vater groß geworden und habe meine Großeltern väterlicherseits nie kennengelernt. Ich weiß nur, dass mein Opa Renato Attilio Bleibtreu eine schillernde Figur war. Er hat eine ganze Zeit als Trickbetrüger im Gefängnis gesessen und leitete später ein kleines Theater in der Nähe von Wien.

In Ihrer aktuellen Streaming-Serie „Faking Hitler“ werden Sie nun auf besondere Weise mit dem Erbe des Nationalsozialismus konfrontiert: Die Serie spießt den Skandal von 1983 um die gefälschten Hitler-Tagebücher auf. Damals waren Sie gerade zwölf Jahre alt. Können Sie sich an die mediale Aufregung erinnern, die diese Story auslöste?
Ich weiß noch genau, dass meine Mutter sich sehr amüsiert hat, als das Magazin „Stern“ den Fälschungen aufgesessen war. Sie hat gesagt: Das war es wohl für den „Stern“. Das hat sich nicht bewahrheitet: Als wir jetzt für unsere Serie „Faking Hitler“ beim „Stern“ saßen und noch mal die Originalausgabe in Händen halten durften, erinnerte ich mich auch wieder genau an die Doppelseite von damals.

Können Sie nachvollziehen, dass der „Stern“ auf die von Konrad Kujau ausgepinselten Tagebücher hereingefallen ist?
Die Verführungskraft für den „Stern“-Reporter Gerd Heidemann und auch für alle anderen muss so groß gewesen sein, dass sie unbedingt glauben wollten, dass das alles wahr ist. Sie wollten glauben, dass sie da einen historischen Schatz in Händen halten und plötzlich von Hitlers Verdauungs- und Beziehungsproblemen lesen konnten. Da müssen alle Warnlichter ausgegangen sein. Das Hitler-Bild wäre allerdings extrem verharmlost worden, wenn sich diese Darstellung durchgesetzt hätte. Ich habe beim „Stern“ die originalen Fälschungen gesehen: Zumindest in der Rückschau erscheint es als wahres Wunder, dass diese Werke es bis zur Veröffentlichung geschafft haben.

Anfang der Neunziger brachte Helmut Dietl den Film „Schtonk!“ über die angeblichen Hitler-Tagebücher ins Kino. Götz George spielte eine am „Stern“-Reporter Heidemann angelehnte Figur, Uwe Ochsenknecht übernahm den Part von Kunstfälscher Kujau. Nun schlüpfen Lars Eidinger und Sie in diese Rollen. Wozu braucht es diese unglaubliche Geschichte noch einmal als Serie?
Wie Sie bereits sagen: Die Geschichte ist so unglaublich, dass es sich lohnt, sie noch einmal aus einer neuen Perspektive zu erzählen. Das wird schon an meiner Figur Kujau deutlich: Uwe Ochsenknecht spielte ihn als einen Getriebenen, der sich im Fälschen verlor. Bei uns ist Kujau jemand, der auch das siebte Tagebuch möglichst noch vor dem Abendessen füllen will, um danach sein Bier zu trinken und zu seiner Geliebten zu spazieren.

Was haben Sie über Kujau herausgefunden?
Ich habe mir lange Originalaufnahmen von Heidemann und Kujau angehört. Das allein war schon beinahe Comedy. Dazu kommt diese Mundart bei Kujau, dieses Mischmasch aus Schwäbisch und Sächsisch. Kujau wurde in der Oberlausitz geboren und ging dann nach Stuttgart – deshalb spricht er so ein gefälschtes Sächsisch, wie ich das nenne. Dieser Dialekt erweckt meinen Serien-Kujau zum Leben – in Verbindung mit dem Schnauzer im Gesicht. In diesem Kujau steckt etwas Charmantes, aber auch eine gewisse Bauernschläue.

Hat sich Kujau wirklich als Künstler verstanden?
Mit absolutem Recht! Der Mann hat sich das Prädikat Künstler wirklich verdient. Kujaus Fähigkeiten waren unglaublich. Er hat ein Bild von Klee betrachtet und sich gesagt: Diese paar Striche kann ich auch. Genauso konnte er aber auch Rembrandt, Pollock oder Picasso – oder was immer jemand gerade haben wollte. Bloß das Wichtigste in der Kunst hat ihm gefehlt: die einmalige Sicht auf die Welt, also etwas Eigenständiges, Einzigartiges. Er hat es verpasst, seine eigene Sprache in der Kunst zu entwickeln.

Was hat ihn wohl beim Fälschen angespornt?
Womöglich eine Portion Überheblichkeit: Er konnte alle anderen nachmalen, aber diese anderen malten immer nur sich selbst. Vielleicht ging es ihm auch darum, die Kunstszene als elitäre Blase zu entlarven. Es gibt ja diese Attitüde gerade in der bürgerlichen Welt, die nicht versteht, warum ein gelbes Viereck mit drei blauen Punkten nun Kunst sein soll. Deshalb genießen Kunstfälscher auch so eine große Sympathie. Man weiß bis heute nicht so genau, wie viele Kujaus noch in irgendwelchen Appartements hängen.

Was geht uns die Geschichte der Tagebücher im Jahr 2021 an?
Identitätsdiebstahl ist heute ein großes Thema – wenn auch mit einem ganz anderen Hintergrund. Wer fälscht im Internet heute was? Zum Beispiel bin ich auf Instagram und Facebook so gut wie nicht präsent, dennoch kriege ich jede Woche Meldungen über rund 30 Fake-Accounts, in denen sich jemand als Moritz Bleibtreu ausgibt.

Und was tun Sie mit dieser Information?
Ich schreibe an Herrn Instagram und Frau Facebook: „Entschuldigung, das bin nicht ich, der da unter meinem Namen und mit meinem Gesicht schreibt.“ Manchmal antworten diese Dienste dann: „Der tut nicht nur so, als wäre er Sie. Das sind Sie!“ Und dann muss ich wieder schreiben: „Doch, der tut nur so!“ Das ist wirklich irre. Jeder Prominente dürfte das kennen. Ich muss beweisen, dass ich selbst ich bin. Ich habe irgendwo gelesen, dass im Internet bis zu zehn Mal so viele Menschen existieren wie auf der Erde – würde man all die Bots und Fake-Accounts zusammenrechnen.

Macht Ihnen das Angst?
Wenn ich daran denke, welches Instrument Populisten damit in die Hände gegeben wird, dann schon. Es scheint so einfach zu sein, sich im Internet zu verabreden und rechtsextremes Gedankengut zu propagieren. Wer Böses im Schilde führt, hat da unendlich viele Kommunikationskanäle. Und diese haben eine viel größere Durchschlagskraft als in den analogen Achtzigerjahren.

Fühlen Sie sich in der digitalen Welt heimisch?
Ich finde es betrüblich, dass wir immer mehr Zeit auf dieser schönen Erde auf Monitore starren. Jedenfalls versuche ich, mein Leben so analog zu leben, wie es nur irgendwie geht. Digital könnten Zeiten auf mich zukommen, die mich überfordern. Im Zweifelsfall frage ich meinen 13-jährigen Sohn. Der weiß schon jetzt viel besser, wie das alles funktioniert.

Zu dieser neuen digitalen Welt gehören auch die Streamingdienste. Sie haben immer wieder das Kinoerlebnis verteidigt und sind doch immer häufiger in Fernsehserien zu sehen. Haben Sie den Glauben an die große Leinwand verloren?
Auf gar keinen Fall! Mein nächster Film als Autor und Regisseur – nach meinem Debüt mit dem Psychothriller „Cortex“ im Vorjahr – wird hoffentlich wieder ein Kinofilm sein. Zugleich aber passiert mit dem Kino das, was so vielen anderen Künsten bereits passiert ist – es rutscht aus der Mitte der Gesellschaft heraus. Das ist wohl der Lauf der Zeit: Mittlerweile haben viele im Wohnzimmer eine tolle Dolby-Surround-Anlage, schauen auf eine riesige Fernsehwand und verspüren gar keine Notwendigkeit mehr, ins Kino zu gehen.

Sollten Sie?
Nun ja, Streaming ist auch ein großes Glück, weil so viele Geschichten verfilmt werden, die aufgrund ihrer Struktur gar nicht im Kino unterzubringen gewesen wären. Und viele Filmschaffende finden Arbeit bei den Streamingdiensten. Aber bei mir ist diese Entwicklung auch mit einem weinenden Auge verbunden – gerade jetzt in der Pandemie, in der Verleiher und Produzenten gar nicht recht wissen, ob die Kinos geöffnet bleiben.

Lässt sich aus Ihren Worten etwa Resignation heraushören?
Ich werde immer versuchen, Kinofilme zu machen. Kurz vor Weihnachten startet übrigens mein nächster Kinofilm „Caveman“. Das Kino wird auch künftig den Schwerpunkt meines Schaffens ausmachen. Da können Sie ganz beruhigt sein.

Schauspielspross: Moritz Bleibtreu

Er habe schon als Kind gewusst, dass er Schauspieler werden wolle, sagt Moritz Bleibtreu. Dem 1971 geborenen Bleibtreu glaubt man das glatt – stammt er doch aus einer berühmten Schauspielerfamilie, angeführt von der 2009 gestorbenen Mutter Monica Bleibtreu. In der elften Klasse schmiss Moritz die Schule. Erst verschlug es ihn als Au-pair nach Paris, später versuchte er sich am berühmten Actors Studio in New York – und ergatterte dort einen Job als Mädchen für alles.

Im Kino ging es rasant aufwärts: In der Tragikomödie „Knockin' on Heaven's Door“ (1997) machte er Furore als Möchtegern-Gangster Abdul („Soll isch dir dein Hirn pusten?“). An der Seite von Franka Potente schrieb er Filmgeschichte in „Lola rennt“ (1998). Mit Fatih Akin drehte er „Im Juli“ (2000), „Solino“ (2002), „Chiko“ (2007), „Soul Kitchen“ (2009) und „The Cut“ (2014). In „Der Baader-Meinhof-Komplex“ (2008) spielte er Andreas Baader, in „Jud Süß“ (2010) NS-Propagandaminister Goebbels. Im Musicalfilm „Ich war noch niemals in New York“ (2019) sang er mit. Im Vorjahr gab er mit dem Thriller „Cortex“ sein Regiedebüt. Und ab 30. November ist er in der RTL+-Serie „Faking Hitler“ dabei.

Fälscherstolz: Moritz Bleibtreu (l.) und Lars Eidinger in „Faking Hitler“.

Berühmte Kaufhäuser

FOTOS: GUSMAN/LEEMAGE/DPA, ATELIER WERTHEIM/AKG/DPA, DANIEL KALKER/DPA

Wo alles begann

Das erste Kaufhaus der Welt eröffnete im Jahr 1852 in Paris. Le Bon Marché (Bild) gilt als Pionier der Branche. Blickt man noch weiter in die Geschichte, zeichnete sich aber bereits im 17. Jahrhundert in Japan das Konzept Warenhaus ab: 1673 wurde dort Echigoya gegründet, das heute unter dem Namen Mitsukoshi eine vor allem im asiatischen Raum verbreitete Warenhauskette ist.

Die meisten Kunden

Die größte Anzahl an Kunden an einem einzigen Tag zählte Nextage in Schanghai am 20. Dezember 1995. An diesem Tag kamen 1,07 Millionen Menschen in das Kaufhaus. Damit hält es diesen Titel bis heute im Guinnessbuch der Rekorde.

Feine Lebensmittel

Die größte Feinkostabteilung der Welt ist im Kaufhaus Mitsukoshi Nihonbashi in Tokio zu finden. Das Haus ist so prestigeträchtig, dass ein Bahnhof nach der Filiale benannt wurde: die U-Bahn-Station Mitsukoshimae. Auf Platz zwei steht die Lebensmittelabteilung des KadeWe in Berlin.

Start in Deutschland

Das nach heutigen Kriterien erste Kaufhaus in Deutschland wurde 1875 von Abraham und Ida Wertheim in Stralsund (Bild) eröffnet. Es war der Grundstein eines Konzerns, zu dem später auch eines der prachtvollsten Warenhäuser des Landes gehörte, Wertheim am Leipziger Platz in Berlin. In den Folgejahren starteten auch andere Branchengrößen wie Rudolph Karstadt, Hermann Tietz und Adolf Jandorf (KaDeWe) ihre Unternehmen.

Das größte Kaufhaus

Das größte Kaufhaus der Welt steht in Südkorea. Shinsegae in Busan (Bild) überholte mit einer Verkaufsfläche von 293 905 Quadratmetern den langjährigen Rekordhalter Macy's in New York (200 000 Quadratmeter). Shinsegae gehört zu einer Reihe von Warenhäusern mit eher edlerem Sortiment. In Busan gehören auch eine Eislaufbahn, ein Spa und ein Indoorgolfplatz zum Warenhaus.

Alles Fassade

Eine Filiale des Pariser Kaufhauses Galeries Lafayette in Marokko kann sich rühmen, über die größte Ladenfassade der Welt zu verfügen. Sie misst 3381,92 Quadratmeter und steht im Einkaufszentrum Morocco Mall in Casablanca. Die drei geschwungenen Ladenfassaden erstrecken sich über die gesamte Länge des kreisrunden Ladengebäudes über drei Etagen mit Eingängen auf jeder Etage.

Einkaufen als Erlebnis: Das Pariser Jugendstilkaufhaus Printemps auf dem Boulevard Haussmann. FOTO: IMAGO/NORBERT SCHMIDT

Paris ist im „siebten Himmel“

Frankreichs Kaufhäuser erfinden sich neu

Von Birgit Holzer

Paris. Im „siebten Himmel“ sollen die Kunden wie glücklich Verliebte schweben. Und so wirkt diese Abteilung des Kaufhauses Printemps abgehoben von den sechs Etagen darunter. Hier sieht es nicht nach Einkaufszentrum ohne natürliches Licht und massenweise ausgestellter Ware aus, eher nach einem schicken Modeatelier mit viel Sonne, die durch Glasscheiben fällt, und hohen Metallstäben, die den Raum strukturieren. Auf niedrigen Tischen aus Holz liegen einzelne Accessoires aus, und überall im Raum verteilt hängen jeweils ein paar Mäntel und Blusen an schlichten Ständern. Bunte Poufs laden zum Hinsetzen ein. Der Bereich „siebter Himmel“, der Ende September eröffnet wurde, ist der Secondhand-Ware und dem Upcycling gewidmet, also der Mode aus aussortierten Materialien, die zu neuen Produkten gestaltet wurden.

Indem es neue Trends wie jenen zu einem nachhaltigeren Konsum aufgreift, versucht das 1865 gegründete Traditionskaufhaus mit seiner charakteristischen Jugendstilglaskuppel am Boulevard Haussmann in Paris, mehr jüngeres und lokales Publikum anzuziehen. „Wir bemühen uns um ein vielfältigeres Angebot“, bestätigt die Generaldirektorin Laurence Nicolas. Deshalb gebe es neuerdings auch einen Extrabereich für Sportbekleidung, einen anderen für Spiele.

Die große Konkurrentin nebenan, die Galeries Lafayette, geht ähnliche Wege mit dem Bereich „Creative Galerie“, in der junge Designtalente ihre Entwürfe verkaufen, und „Instabrand“, wo über Instagram berühmt gewordene Marken ihren Platz finden. 60 Prozent der Verkaufsfläche seien in einem Jahr umgestaltet worden, sagte Direktor Alexandre Liot gegenüber der Zeitung „Le Figaro“. Kundinnen und Kunden will man künftig ein „Gesamterlebnis“ anbieten, indem sie nicht nur einkaufen, sondern auch essen und trinken, eine Ausstellung oder einen Yogakurs besuchen können. Auch im Warenhaus Le Bon Marché setzt man auf lokale Kundschaft, etwa mit dem Angebot von Schönheits- und Schminktipps oder Aktionen wie der Begegnung mit Modeschöpfern.

Die Corona-Pandemie hat die Pariser Shoppinginstitutionen zu einem Umdenken gezwungen. Sie litten nicht nur durch monatelange Schließungen, sondern auch durch den Einbruch des Tourismus – kam doch vor der Krise die Hälfte der Gäste aus dem Ausland, sehr viele von ihnen aus China. Die Pulks an Asiaten, die sich früher am Boulevard Haussmann tummelten, sind seit Langem verschwunden und Tourismusexperten zufolge werden die Chinesen nicht vor 2023 in größerer Zahl wieder in die französische Hauptstadt reisen. Gerade für die Galeries Lafayette zieht das massive Verluste nach sich. 2017 gab dort laut Tourismusamt jede Besucherin und jeder Besucher aus China im Schnitt 1400 Euro aus, um sich mit Luxusartikeln einzudecken, auf die mitunter lange hin gespart wurde.

Um weniger von ausländischen Touristen abhängig zu sein, bietet man nicht mehr nur Luxus an – genau das ist auch im erst im Juni wieder eröffneten Kaufhaus La Samaritaine zu beobachten. Hier finden sich Cafés, Restaurants und eine Geschenkboutique. Und dort gibt es nicht nur Souvenirs.

Mitten im Ausverkauf

Seit Jahren geht es mit den Kaufhäusern bergab, und in der Pandemie sind noch mehr Deutsche zu Onlinekunden geworden. Mit verschiedenen Konzepten versuchen Investoren, das Warenhaus neu zu erfinden – und damit die Innenstädte zu beleben. Kann das klappen? Oder müsste gar der Bund helfen?

Von Jan Sternberg

In der sechsten Etage des KaDeWe geht es zu wie eh und je, und das trotz 2G. Mittags ist kein Tisch frei in den Wein- und Champagnerbars, dem Edelburgerladen und dem rustikalen Augustiner. Westberlin nippt am Crémant. Nur hinten beim Aufschnitt ist die Kühlung ausgefallen, ein kurzes Drama im edlen Ambiente, sofort werden Sichtblenden vor die ausgeräumten Kühlregale gezogen. Beim Kaviar hingegen ist alles in Ordnung.

Die Corona-Krise hat Deutschlands Einkaufsstraßen und Kaufhäusern den Todesstoß versetzt, so ist es landauf, landab zu lesen. Der Onlinehandel boomt. Die zu Beginn der Pandemie verlorenen Kunden kommen nur langsam zurück. Und jetzt drohen neue Lockdowns, ausgerechnet im Weihnachtsgeschäft. Der Einzelhandelsverband stemmt sich gegen 2-G-Regelungen, gerade bei hochfrequentierten Läden schreckten Schlangen vor der Tür ab. Der stationäre Handel hofft auf eine Belebung im Weihnachtsgeschäft, der Handelsverband Deutschland (HDE) auf ein Umsatzplus von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit lägen die Umsätze in November und Dezember dieses Jahres bei rund 112 Milliarden Euro. Der Onlinehandel rechnet in den beiden letzten Monaten 2021 mit einem erneuten Zuwachs von 17,3 Prozent, rund 23 Milliarden Euro, die im Weihnachtsgeschäft umgesetzt werden.

Aber Onlineshops haben keine Rolltreppe aus dem Büro des Stararchitekten Rem Koolhaas. Die hat nur das KaDeWe, das Kaufhaus des Westens. Erarbeitet hat das Designkonzept Ellen van Loon von Koolhaas' Firma OMA, die parallel einen KaDeWe-Zwilling in Wien errichtet. Als der Niederländer 2016 das Projekt in Berlin vorstellte, wollte er „die Identität des Hauses zurückgewinnen“. Das Kaufhaus selbst sollte wieder der Star sein, mehr als eine Hülle für Flagship-Boutiquen großer Luxusmarken.

Und was verkörpert die Essenz der Konsumverführungsmaschine Warenhaus mehr als die Rolltreppe? Sie ist Laufsteg und Versprechung von New York über Jungfernstieg bis Kleve, wo der alte Kaufhof zur Galeria umgebaut wurde, als Blaupause für die Renaissance des stationären Konsumtempels. So kündigte es Investor René Benko in der „FAZ“ an: „In enger Partnerschaft mit den Städten und Kommunen werden die Warenhäuser so zu zentralen Anlaufstellen, zum vernetzten Herz der jeweiligen City.“

> In enger Partnerschaft mit den Städten und Kommunen werden die Warenhäuser so zu zentralen Anlaufstellen, zum vernetzten Herz der jeweiligen City.
>
> **René Benko,** Kaufhausinvestor

Zurück auf die Rolltreppe. Die alten Exemplare laufen auch im KaDeWe weiter, Stockwerk für Stockwerk: Damenmode, Damenmode, Herren und Kinder, Haushalt, Elektronik, Schlemmerparadies. Die Koolhaas-Treppen hingegen fächern sich auf wie Blütenblätter und geben über ständig variierende Blickwinkel neue Konsumversprechungen preis: Dior, Christian Louboutin, Samsung, Montblanc …

Nach Ladenschluss übernimmt der Nachtfahrstuhl in den „KaDeWe-Späti“, oben in der Sechsten. Niemand muss unter plötzlicher Moët-&-Chandon-Knappheit leiden. Zum Jahresende bekommt das Warenhaus zudem noch seine eigene Miniserie in der ARD. „Eldorado KaDeWe“ soll sie heißen und spielt in den Zwanzigerjahren, nicht nur im Warenhaus, sondern auch in den ersten lesbischen Nachtclubs der Stadt. Ein schwerer Hauch von „Babylon Berlin“ weht hinüber. Die Drehbuchautoren erfanden eine real nicht existierende Tochter des KaDeWe-Gründers Adolf Jandorf, die sich in eine Verkäuferin verliebt. Derweil kämpft Harry Jandorf (so hieß der Sohn des Gründers) um die Zukunft des Warenhauses. „An Harrys Seite, ihm vom Vater vor die Nase gesetzt, der Prokurist Georg, der sich aus ärmlichen Verhältnissen in die Führungsetage des KaDeWe hochgearbeitet hat“, heißt es in der Ankündigung, und auch hier scheint die Kaufhausgeschichte durch den Namen des Protagonisten. Georg Karg, der spätere Hertie-Chef in der Nachkriegszeit, begann bei Jandorf, Harry war auch im echten Leben sein Lehrling.

Das KaDeWe gehört heute zu 49,9 Prozent Benkos Signa-Holding und zu 50,1 Prozent der italienischen Warenhauskette La Rinascente, hinter der die thailändische Central Group steht. Auch hier schließt sich ein historischer Kreis: Im August 1907, wenige Monate nach der Eröffnung, hielt sich der König des damaligen Siam, heute Thailand, für zwei Tage im KaDeWe auf und gab insgesamt 250 000 Mark aus. Für Jandorfs Haus war das der Ritterschlag, er selbst erhielt den Weißen Elefantenorden und wurde zum Honorarkonsul von Siam ernannt.

Könige und Superreiche sind schwer zu finden in diesen Tagen. Die Warenhäuser und die deutschen Innenstädte müssen ohne sie klarkommen. „Unsere Städte brauchen dringend ein Upgrade. Nicht mehr und nicht weniger“, sagt Benko. „Es braucht dazu die richtige Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Kultur, Gastronomie, öffentlichen Services, Handel und Dienstleistungen. Und das nachhaltig, CO_2-neutral und vernetzt.“ Richtig ist daran vor allem: Seine Galeria-Warenhäuser haben am meisten zu verlieren, wenn keiner mehr zum Einkaufen in die Stadt geht. Das Problem aber ist nicht das Angebot, es zeigt sich vor allem in den verwaisten Fußgängerzonen in den Abendstunden. Wo Ketten dominieren und lokale Anbieter und Gastronomen keine Chance mehr haben, die Mieten zu bezahlen, findet sich oft nicht einmal mehr jemand, der die Bürgersteige hochklappt. „Wir sprechen gern von der ‚Demokratisierung der Flächen‘, die Innenstadt muss also für alle da sein“, sagt der Großinvestor.

Doch mancherorts leben die Städte und Kieze und ziehen sogar Konzerne an, die eigentlich auf der grünen Wiese ihr Geld machen. Ein Beispiel dafür ist Berlin-Pankow. Unmittelbar an der Straßenbahn-Haltestelle Rathaus Pankow zieht der Wochenmarkt Besucher an. Das Rathauscenter ist ebenfalls gut besucht. Bars, Bistro, Biosupermarkt – alles brummt.

Hier funktioniert die lokale Einkaufsstraße noch. Und genau hier versucht sich ein globales Unternehmen an einer Zukunft, in der die deutsche Innenstadt eine tragende Rolle spielt. Nebenan hat eine Ikea-Filiale eröffnet, Deutschlands kleinste, mit nur 500 Quadratmetern Verkaufsfläche. In Berlin gibt es eine weitere von ähnlicher Größe, in Potsdam eine mit 1600 Quadratmetern. Zum Vergleich: Ein Ikea am Rande der Stadt nimmt mindestens 22 000 bis 35 000 Quadratmeter ein. Die XS-Stores wie in der Wiener Innenstadt haben immer noch 9000 Quadratmeter und fünf Etagen.

Auch im Minimöbelmarkt ist alles in schwedischem Blau-Gelb gehalten. An einer Wand prangt ein großes gelbes „Hej“. Es riecht nach Holz und Kunststoff, nach Farbe und frischem Textil, so wie in jedem Haus des schwedischen Möbelriesen. Im Eingangsbereich sind verschiedene Küchenmodelle aufgebaut, unterschiedlich eingerichtet und arrangiert, aber alle gleichermaßen detailverliebt gestaltet. Die Unterschiede zu sonstigen Ikea-Besuchen fallen sofort auf: keine überdimensionierten blauen oder gelben Tragetaschen, keine Einkaufswagen und keine Orientierungspfeile für den Rundgang. Kein Bällebad, keine Köttbullar. Dafür umso mehr Ikea-Teammitglieder, die einen erwartungsfroh anschauen. Der Raum ist überschaubar, der Kunde kann von einem Ende zum anderen gucken – das ist neu.

Rechter Hand direkt am Eingang des Pankower Planungsstudios, dem ersten seiner Art in Deutschland, wird die Produktpalette an Küchenfronten, Wasserhähnen, Arbeitsplatten sowie Tür- und Schubladengriffen in allen Formen und Farben präsentiert. Küchen bilden den Schwerpunkt im Konzept der Planungsstudios, die der Konzern in Großstädten populär machen will.

Ikea entert die Stadtzentren oder „Nachbarschaften“, wie Dennis Balslev, Chef von Ikea Deutschland, dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) erklärt. „Es geht darum, dass immer weniger Menschen ein Auto besitzen und nicht mehr in die großen Läden fahren. Die wollen wir auch erreichen und ihnen dort begegnen, wo sie leben“, beschreibt er den Kern der neuen Strategie. Planungsstudios und kleinere innerstädtische XS-Stores sind sogenannte Touchpoints oder auch Flagship-Stores und befinden sich in der Entwicklungsphase.

Kann das auch die Rettung für die Stadtzentren sein? Kann ausgerechnet ein Riesenkonzern wie Ikea dafür sorgen, dass die Menschen wieder vermehrt vor die Tür gehen und in ihren Fußgängerzonen bummeln? „Wir sind eine gute und positive Marke, auf die Städte und Bezirke stolz sind, wenn sie sie bei sich haben“, meint Balslev.

Während er für den Mode- und Elektronikhandel weitere Probleme sieht, glaubt er an eine Chance für die Möbelbranche und die Stadtzentren selbst. „Gerade nach Corona ist es wichtig, dass wir sowohl innerhalb als auch außerhalb der Städte Präsenz zeigen, um voranzukommen und auch Stadtzentren attraktiv zu halten.“ Dazu gehöre auch, dass man nicht mehr einen ganzen Tag verplanen müsse, um bei Ikea zu shoppen. In den Planungsstudios ist das Möbelhaus darauf aus, zu beraten. Deshalb arbeiten dort trotz der wesentlich kleineren Fläche so viele Angestellte. Artikel direkt mitzunehmen ist nicht möglich. Ausgestellt sind Küchen und Schranksysteme. „Die Möbelbranche lebt davon, dass Kunden anfassen, sich hinsetzen, hinlegen und die Produkte ausprobieren. Wir beginnen, eine Kombination aus Onlineshopping und physischem Erlebnis zu schaffen“, beschreibt Balslev. „Der Kunde braucht Kontakt zu anderen Menschen.“

„Wir wollen bis 2030 CO_2-positiv sein“, kündigt der Däne an. „Das wird schwer in zehn Jahren, aber wir haben den Weg voll eingeschlagen. Mit angepassten Fertigungsabläufen, einer Nullverschwendungspolitik, auf die wir hinarbeiten, und Maßnahmen wie der, nur noch LED-Leuchtmittel im Sortiment zu haben.“ Die großen, fast nur mit dem Auto erreichbaren Märkte will der Möbelgigant nicht einstampfen. Zu gut laufe es dort und zu viel würde Ikea dort investieren, sagt Balslev. Planungsstudios soll es nur in den Metropolen geben.

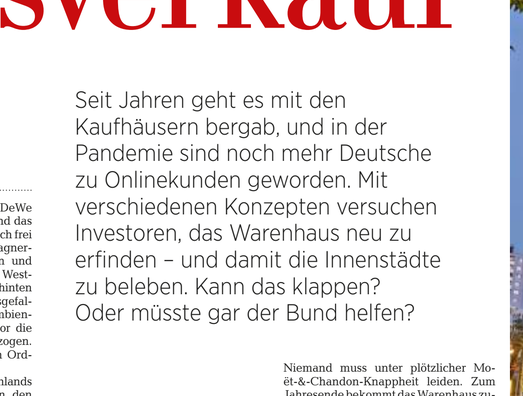
Die Innenstädte veröden anderswo. In den Zentren der mittelgroßen Städte sucht Balslev nicht nach Flächen, und die Hoffnung auf Flagship-Stores globaler Marken wäre dort trügerisch. Hier soll jetzt der Staat einspringen. Gemeindebund und Städtetag fordern bereits zu Beginn der Pandemie den Bund auf, die Kommunen beim Kauf von Immobilien in den Einkaufsstraßen zu unterstützen.

„Wir müssen relativ schnell sein“, sagt Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, „weil die Vermieterszene auch relativ schnell ist. Wenn jemand sein Haus neu vermietet hat an jemanden, der bestimmte Interessen hat, die vielleicht nicht in unsere Innenstadt passen oder nicht in unser Konzept passen, dann ist das ein Problem. Also sind wir unter Zeitdruck.“

Dedy fordert einen Bodenfonds oder eine Erweiterung der Städtebauförderung durch Bund und Länder, damit Städte – vorübergehend – sogenannte Schlüsselimmobilien erwerben und günstig weitervermieten können. „Die Innenstadt ist das Gesicht der Stadt“, sagt Dedy. „Und dieses Gesicht der Stadt glänzt nicht überall, sondern sieht manchmal etwas traurig aus.“

Am Ende könnte eine Zweiklassengesellschaft stehen: In Boomstädten siedeln sich in Flagship-Stores die großen Marken vom Stadtrand oder aus dem Internet an. In weniger beliebten Orten muss die Kommune die Mieten subventionieren, damit das Zentrum belebt ist. Verändern werden sich die Städte so oder so. Um den reinen Warenumschlag geht es immer weniger, sondern um eine Mischung aus Wohnen, Arbeiten, sozialen Einrichtungen und Begegnungen. Alles das, was nicht mit einem Klick zu erledigen ist. Es wäre eine Bewegung zurück zum Ursprung der europäischen Stadt.

Konsumtempel im Licht: Das 1907 eröffnete KaDeWe wurde von 2016 an vom Büro des Stararchitekten Rem Kohlhaas modernisiert. FOTO: BILDAGENTUR-ONLINE/JOKO/DPA



Schön genug für die Postkarte: Ansicht des KaDeWe (oben) und des berühmten Karstadt-Hauses am Berliner Hermannplatz. FOTOS: ARKIVI/DPA, AKG-IMAGES

Das KaDeWe bekommt eine eigene Miniserie (links). Unten: Das Centrum-Warenhaus am Berliner Alexanderplatz, 1975. FOTOS: DÁVID LUKÁCS/ ARD DEGETO/RBB/CONSTANTIN TELEVISION/UFA FICTION, STRAUBE/AKG

> Der Kunde braucht Kontakt zu anderen Menschen.
>
> **Dennis Balslev,** Chef von Ikea Deutschland

Traditionskaufhaus: Fortnum & Mason in London ist einer der offiziellen Hoflieferanten. FOTO: EMPICS/DPA

In London überlebt der Luxus

Welle der Kaufhauspleiten überrollt Großbritannien

Von Michael Pohl

London. Das Grauen britischer Innenstädte hat einen neuen Namen: Debenhams. Die traditionsreiche Kaufhauskette mit zuletzt 165 Filialen schloss am 15. Mai dieses Jahres ihre letzten Filialen. Geblieben sind leerstehende, teilweise riesige Gebäude in besten Lagen. Es gab in den vergangenen Jahrzehnten kaum eine Stadt in Großbritannien ohne ein Debenhams-Kaufhaus. Oft waren sie in traditionsreichen Gebäuden untergebracht, aber auch kaum eine Mall kam ohne diesen Ankermieter aus. Nun ist Debenhams pleite – und hinterlässt vor allem eines: Leere.

Bereits vor Jahren hatte die Einzelhandelskette British Home Store mit ebenfalls riesigen Filialen ein ähnliches Schicksal erleilt. Viele der Läden stehen bis heute leer. Erst kürzlich folgte die Bekleidungskette Gap, zuvor bereits andere.

„Großbritannien hat in den vergangenen fünf Jahren 83 Prozent seiner größten Kaufhäuser verloren“, fand der Wirtschaftsinformationsdienst CoStar Group kürzlich in einer Studie heraus. Während vor fünf Jahren noch 497 Kaufhäuser in britischen Innenstädten existierten, seien seitdem 388 geschlossen worden. Nur 79 Filialen überlebten. Fast zwei Drittel der geschlossenen Geschäfte stünden zudem bis heute leer. „Die Daten unterstreichen die Beschleunigung des Wandels im Einzelhandel in den vergangenen Jahren, den die Pandemie nur noch verschärft hat“, erklärte CoStars-Analytik-Chef Mark Stansfield der BBC.

Es sind bittere Zeiten für den britischen Einzelhandel. Erst der Brexit, dann Corona, dazu das veränderte Einkaufsverhalten, das viele Kunden schon vor der Pandemie zu Onlinehändlern trieb – die Innenstädte im Vereinigten Königreich verändern sich seit Jahren beinahe im Monatsrhythmus.

Auch die großen Luxuskaufhäuser leiden – doch weniger als andere. In kaum einem anderen Land sind edle Ketten derart gehäuft vertreten wie in Großbritannien. Das Aushängeschild, Harrods in London, ist eine der wichtigsten Touristenattraktionen der Stadt. Besucher nehmen lange Fahrten in Kauf, nur um einmal durch die legendäre Lebensmittelabteilung zu schlendern oder den jährlich wechselnden Weihnachtsteddybären zu kaufen.

Fortnum & Mason, ebenfalls in der britischen Hauptstadt, hat sich als Hoflieferant international einen Namen gemacht. Die hauseigenen Marmeladen, Kekse und Teesorten sind heute auch in vielen Flughafen-Tax-Free-Läden im Sortiment. Fast unbemerkt widersteht auch Harvey Nichols bislang allen Markteinschlägen – die 1831 gegründete Luxuskaufhauskette betreibt neben einem Flagship-Store in London-Knightsbridge unter anderem auch in Manchester, Hongkong und Dubai Filialen. Und auch das edle Liberty, 2010 von einem Beteiligungskonsortium übernommen, ist heute mehr Touristenattraktion als Kaufhaus: Der 1875 eröffnete Tudorbau im Londoner Westend ist Ziel vieler Designfans.

Klassiker: Für den Jahresteddybären von Harrods kommen Kunden aus aller Welt nach London. FOTO: PHOTOSHOT/DPA

WLADIMIR KAMINER

Sehnsucht nach Lahr

Die Digitalisierung meiner 90-jährigen Mutter geht mit Tempo voran. Sie kann QR-Codes einscannen, Programmtipps wahrnehmen und Kalorien zählen. Der Schrittzähler ist ihre Lieblings-App geworden. Ich dagegen bekomme ständig Nachrichten aus Lahr. Aus Versehen glaubt der Algorithmus, ich sei aus Lahr und versorgt mich mit Lokalnachrichten: Diebstahl im Drogeriemarkt, Verdienstmedaille der Stadt verliehen, Abwassergebühren steigen. Ich habe versucht, die Option zu ändern, mit Erfolg, doch nach einer Weile verspürte ich eine gewisse Sehnsucht nach Lahr. Steigen die Abwassergebühren weiter?

In vielen Lebensbereichen werden wir mit künstlicher Intelligenz konfrontiert, obwohl wir alle wissen, dass sie nicht wirklich intelligent ist. In Wahrheit kann die Maschine nur rechnen und vorher von Menschen gefundene Lösungen für neue Probleme bieten.Wir fallen darauf gerne rein. Algorithmen diktieren uns, mit wem wir schlafen, was wir kaufen und wann wir zur Impfung gehen. Und das ist erst der Anfang, sagen die Tüftler. Welche Maschinen werden uns in der nahen Zukunft begegnen? Eine universale Ethikmaschine zur Unterscheidung von Gut und Böse?

In Seattle wurde bereits eine Real Moral Machine präsentiert, sie bietet für jede Lebenssituation eine moralisch vertretbare Lösung an, basierend auf statistisch gesellschaftlich am meisten akzeptierten ethischen Vorstellungen. Nach Meinung der Maschine ist Sterbende zu belügen nicht okay, einen Nazi zu schlagen sei in Ordnung. Ich hoffe, bald wird auch die Staatsverwaltung an die Maschinen abgegeben, sie müssen nur richtig programmiert werden: auf friedliches Zusammenleben und maximale Entfaltung der Kreativität aller.

Wir drücken auf den Knopf und haben keine Sorgen mehr, keine nervigen Parteien, keine Debatten darüber, wer welchen Posten besitzen soll. Möglicherweise ist der neue Kanzler eine Vorstufe zur Digitalisierung des Staates (er quatscht nicht und kann gut rechnen).

Sollte der Regierungsalgorithmus aus irgendeinem Grund spinnen oder einer Hackerattacke zum Opfer gefallen sein, ziehen wir kurz den Stecker raus, zählen bis drei und stecken ihn wieder rein. Uns bleibt dann nur, ab und zu auf die News zu schauen, die Abwassergebühren in Lahr steigen vermutlich.

Wladimir Kaminer ist gebürtiger Moskauer und Autor in Berlin.

Eine Reise in eine andere Welt

FOTO: AKINBOSTANCI/GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO

Es wird viel über künstliche Intelligenz diskutiert. Aber was genau sich dahinter versteckt, wissen nur wenige. Der französische Philosoph Gaspard Koenig hat mehr als 120 Menschen besucht, um mehr über KI zu erfahren.

Gaspard Koenig, Sie haben die Welt der künstlichen Intelligenz erforscht, indem Sie die wichtigsten Köpfe der KI in aller Welt besucht und mit ihnen gesprochen haben. Warum?
Es ist wichtig, diese Leute zu treffen. Zum einen natürlich, um sie zu verstehen. Aber auch, damit sich diese Menschen der Welt der Ideen öffnen, denn offenkundig sind die Leute, die ich getroffen habe, – mit wenigen Ausnahmen – nicht sehr interessiert an traditioneller Philosophie oder Literatur oder an kulturellen Referenzen. Aber sie haben viel Macht.

Künstliche Intelligenz ist ein Begriff, der extreme und sehr eindeutige Reaktionen hervorruft: entweder unreflektierte Begeisterung oder absolute Ablehnung. Haben Sie auf Ihrer Reise nach einem Sowohl-als-auch gesucht?
Nun, mein persönliches Fazit ist, dass es zunächst einmal offensichtlich eine wunderbare Technik ist. Es verbessert viele Bereiche der Wissenschaft und macht vieles einfacher und effizienter. Ich habe zum Beispiel eine App auf meinem Handy, mit der machen Sie ein Foto von einem Blatt und die App verrät Ihnen den Namen des Baumes, wenn Sie die Natur nicht so gut kennen. Und die Technik ist am Ende des Tages auch nicht schwierig zu verstehen.

Was ist denn nicht so wunderbar an künstlicher Intelligenz?
Zunächst einmal: Intelligenz ist das falsche Wort im Begriff „künstliche Intelligenz“. Denn menschliche Intelligenz basiert auf kausalen Argumenten, künstliche Intelligenz hingegen imitiert nur das Ergebnis unseres Denkens. Um also etwas mit einer KI zu produzieren, müssen Sie diese KI mit Millionen von menschlichen Aktionen füttern. Ich denke, dass es Möglichkeiten gibt, KI gut einzusetzen, aber das bedeutet auch persönliche Disziplin und einige regulatorische Änderungen. Deshalb schlage ich in meinem Buch eine Lösung für viele dieser Probleme vor, nämlich die Schaffung von Privateigentum an personenbezogenen Daten, das heute noch nicht existiert. Wir können unsere Autonomie über die Maschine, etwa über das System der Benachrichtigungsempfehlungen, denen wir blind folgen, wiedererlangen. Aber das hat technische und rechtliche Konsequenzen, die ich aufzeige.

> Ich habe auch die sozialen Netzwerke verlassen, insbesondere Twitter und Facebook.
>
> **Gaspard Koenig,** Philosoph

Der französische Philosoph Gaspard Koenig vertritt einen neuen Liberalismus. Sein neues Buch heißt: „Das Ende des Individuums. Reise eines Philosophen in die Welt der künstlichen Intelligenz“ (Galiani. 310 Seiten, 24 Euro).
FOTO: ROLF VENNENBERND/DPA

Zu welchen Erkenntnissen sind Sie bei Ihrer Reise zur künstlichen Intelligenz in Asien gekommen?
Ich habe unter anderem Ingenieure getroffen, die eine intelligente Stadt bauen – oder wie sie es nennen: ein Stadthirn, das alle möglichen Informationen über die Stadt sammelt. Sie sagten mir, dass sie diese ganzen Daten mit der Polizei teilen. Aber für sie ist diese Zusammenarbeit gut, weil so böse Menschen strafrechtlich besser verfolgt werden können. Sie haben also keine philosophischen Einwände gegen die Weitergabe von Informationen und Daten, die sie nicht als relevant ansehen. Sie glauben sowieso nicht an den freien Willen, sie verstehen das Individuum nicht. Für sie ist KI also eine perfekte Technik, dank der die Gesellschaft organisiert wird.

Und in Europa?
Wir haben ganz offensichtlich eine ganz andere Vorstellung. Das beginnt schon in der Antike, als Sokrates fast zur gleichen Zeit wie Konfuzius lebte – sie trennte knapp ein Jahrhundert. Während Konfuzius glücklich war, der Macht und konkret dem Justizminister zu helfen, wandte sich Sokrates gegen die politische Macht seiner Zeit. Er wurde dann ja auch von ihr verfolgt und hingerichtet. Wir haben also in Europa diese Tradition der Rebellion. Und was uns in den vergangenen drei Jahrhunderten gesagt wurde, ist, dass wirtschaftlicher Wohlstand und Demokratie und individuelle Rechte Hand in Hand gehen. Das führte in der Vor-KI-Zeit zu wirtschaftlicher Entwicklung und zu Wachstum. Aber jetzt denke ich, dass wir uns in einer ganz anderen Welt befinden, in der wir ein Gleichgewicht zwischen Wohlstand und Freiheit finden müssen. Früher ging beides zusammen, aber jetzt steht das eine gegen das andere.

Mit welchen Konsequenzen?
Die Frage ist jetzt, welche Priorität wir haben. Wir wissen: Je mehr Datenschutz wir einräumen, desto weniger effizient ist der Informationsfluss. Früher, in Vor-KI-Zeiten, wurde der Markt verwendet, um den Informationsfluss zu verbessern. Aber jetzt stehen dem individuelle Rechte entgegen. Und das ist eine ganz andere Situation. Nur wenn wir die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO nicht hätten, wenn wir alle Daten von allen sammeln könnten, könnten wir auch mit China konkurrieren, denn es zählt die Menge an Daten, die wir sammeln können.

Warum tun wir es nicht?
Weil wir eine Zivilisation der Aufklärung sind. Wir wollen, dass der Einzelne ein Privatleben hat. Aber wir haben jetzt einen Weg, das elegant zu lösen – einen sehr europäischen Weg. Und ich bin überzeugt, dass Europa eine große Rolle bei der Regulierung dieser Technologien spielen muss: Es muss den Bürgern Eigentumsrechte an ihren Daten geben. Damit würden wir von einer Art Feudalsystem, bei dem alle ihre Daten im Austausch für einen kostenlosen Service an eine Plattform weitergeben, was wirklich fatal ist, zu einem Markt von Tauschwerten wechseln. Denn Sie besitzen Ihr Auto, Sie besitzen Ihr Haus, Sie besitzen Ihre Ideen in Bezug auf geistiges Eigentum – und Sie sollten auch Ihre Daten besitzen. Denn dann können Sie selbst entscheiden, welche Daten Sie kommunizieren und welche Sie für sich behalten möchten.

Was muss die Politik dafür tun?
Der jüngste Vorschlag der EU-Kommission zur Regulierung von KI ist schon sehr interessant und geht in die richtige Richtung. Er erwähnt ausdrücklich den freien Willen. Unterm Strich hat die EU die Pflicht, den freien Willen zu schützen. Viele Menschen in Europa wollen Technologie ja nutzen, aber in dem Sinne, dass sie Herr der Technologie und nicht Sklave sind. Ich denke, dieses kollektive Bewusstsein wächst.

Was machen Sie persönlich?
Natürlich verwende ich Technologie, aber ich habe zum Beispiel alle Benachrichtigungen auf meinem Telefon ausgeschaltet, ich verwende die Programme und die Informationen, wenn ich sie verwenden möchte. Ich öffne meine Post, wenn ich sie öffnen möchte, und nicht, wenn sie mir in den Sinn kommt, weil ich eine Benachrichtigung erhalte. Sie können Ihre Verbindung auch nur ein paar Stunden am Tag unterbrechen. Jeder von uns muss darüber nachdenken und ein Arrangement und eigene Kompromisse finden, bei denen er glaubt, ein gewisses Gefühl der Autonomie über sein eigenes Leben zurückzugewinnen. Ich habe auch die sozialen Netzwerke verlassen, insbesondere Twitter und Facebook.

Mit welchem Ergebnis?
Ich habe erkannt, dass ich viel freier bin – freier, anders zu denken, andere Denkweisen zu akzeptieren und wieder zu lernen, allein zu sein, getrennt zu sein, Gedanken für mich selbst zu aktivieren und sie nicht sofort zu teilen mit dem Rest der Öffentlichkeit. Das hat mir sehr gutgetan. Und es war für mich bei meiner Recherche für das Buch sehr interessant zu sehen, dass all die großen Technologieinvestoren und -forscher, die ich besuchte, sehr restriktiv gegenüber ihren eigenen Verwandten, ihren eigenen Kindern im Umgang mit Technologie sind. Das fand ich sehr vielsagend.

Interview: Kristian Teetz

SPIELWIESE

Konferenz der Tiere

Von Stefan Gohlisch

FOTOS: HERSTELLER (2)

Tikal“, „Pueblo“, „Verflixxt“ – die beiden Altmeister Wolfgang Kramer („6 nimmt!“) und Michael Kiesling („Azul“) haben einige ihrer größten Erfolge gemeinsam entwickelt. Ihre neue Zusammenarbeit führt sie nach Afrika, wo die Spielenden angehalten sind, Landlebewesen in der Savanne möglichst artgerecht anzusiedeln.

„Savannah Park“ passt somit hervorragend zum Programm von Deep Print Games, einem jungen Verlag alter Hasen wie Peter Eggert (eggertspiele) und Matthias Nagy (Frosted Games): Der setzt mit plastikarmer Verpackung und auch thematisch mit Spielen wie „Renature“ und „Kyoto“ seit Gründung auf ökologische Themen.

„Savannah Park“ ist ein Legespiel mit dem originellen Einfall, dass hier alle Plättchen schon anfangs auf allen Spielertableaus liegen – man muss sie nur umverteilen. Antilopen, Zebras, Nashörner, Elefanten, Giraffen und Strauße sind auf diesen Plättchen in unterschiedlichen Kombinationen abgebildet, mal einzeln, mal zu zweit, mal zu dritt, alle unterschiedlich und somit auch unterscheidbar. Am Ende der Partie bilden die Tiere hoffentlich möglichst große Herden gleicher Art und haben ausreichend Zugang zu Wasserlöchern, die sich auch auf manchen Plättchen finden.

Die Plättchen haben alle Spieler anfangs zufällig auf den Sandplätzen ihrer Tableaus verteilt. Die Voraussetzungen sind also unterschiedlich, doch mit Beginn der Partie gelten für alle dieselben Regeln. Die sind einfach, aber nicht ohne Tücken: Der Startspieler wählt ein Plättchen aus, dreht es auf die farbige Seite und legt es anderswo hin. Alle anderen müssen das mit ihrem genau gleichen Plättchen tun.

Baum- und Gräserflächen dürfen überbaut werden (das kostet aber Punkte), der Felsen, der in der Mitte im Weg liegt, und die Buschbrände jedoch nicht. Die vernichten am Ende, noch vor der Schlusswertung, Tierplättchen. Das muss man bedenken – und noch vieles mehr: „Savannah Park“ bietet trotz einfacher Regeln einiges an Herausforderungen.

Ständig muss man vorausblicken, überlegen, in welcher Ecke des eigenen Spielplans man welche Tierart am besten ansiedelt, manchmal auch einfach zwischenparkt, um sich an anderer Stelle nicht den Raum zu versperren. Man muss darauf achten, wo jedes Plättchen einmal liegen könnte – und nicht, wo es das anfangs tut; das ist trügerisch. Nach ein paar Partien ist es auch ratsam, die Auslagen der Mitspielenden im Blick zu behalten und entsprechend die Plättchen zu wählen – da gibt es eine Menge wohltuendes Ärgerpotenzial, wenn man zum Beispiel eine Tierart wählt, für die jemand anderes ganz andere Pläne hegt.

Kramer und Kiesling haben es mal wieder geschafft, mit wenigen Regeln eine erstaunliche Spieltiefe und viel Abwechslung zu erreichen. „Savannah Park“ ist wie dafür gemacht, es wieder und wieder mit der Familie zu spielen. Und wenn man etwas geübter ist, geht man vielleicht in der Solovariante auf Highscore-Jagd, testet die vereinfachte Version für Kinder oder probiert es mit einem variablen Aufbau der Felsen und Buschbrände. Es steckt viel Spiel in dieser Packung.

Info Wolfgang Kramer und Michael Kiesling: „Savannah Park“. Deep Print Games/Pegasus Spiele, für eine bis vier Personen ab acht Jahren, etwa 30 Euro.

Der Flur ist heute vielfach nur ein Abladeplatz für Schuhe und Jacken, ein zu Unrecht vernachlässigter Durchgangsraum. Ein Plädoyer für mehr Salonfähigkeit.

Zwischen Kommen und Gehen

FOTO: BLEND IMAGES/BUILT IMAGES/DPA

Von Kerstin Hergt

Über einen Vorhof gelangt man ins Innere der Mattisburg. Der Eingang führt direkt in die große Steinhalle, von der Ronja lange glaubte, sie sei „die ganze Welt". Dort saß sie „geborgen unter der langen Tafel" und spielte, während die Räuber aßen, tranken, tanzten und Späße machten. „Und die Steinhalle war wahrlich kein übler Platz für ein Kind. Viel Spaß konnte man dort haben", schreibt Astrid Lindgren in ihrem Roman „Ronja Räubertochter". Und wohl auch Erwachsene fühlten sich lange Zeit geborgen in solchen Hallen, in denen einst der ganze Haushalt ums Feuer versammelt war, wo man gemeinsam arbeitete, feierte, redete, schlief. Und wo man Gästen im wahrsten Sinne des Wortes einen warmen Empfang bereitete.

Bis ins Mittelalter hinein lebten die Menschen in Dielen-, Hallen- oder Einhäusern, da wegen des Rauchs der offenen Feuerstellen der obere Teil der Behausung nicht nutzbar war. Erst als sich Kamine durchsetzten, begann man mit dem Aus- und Anbau, um weitere Zimmer zu schaffen. Man schätzte fortan die Privatsphäre separater Räume. Die Halle verwaiste regelrecht. Das einstige Herzstück der Wohnarchitektur ist bis heute vielfach nur noch gut zum Schuhabtreten und als Abladeplatz für Jacken, Mäntel, Schirme und Hundeleinen. Einladend wirkt das in der Regel nicht. Es ist daher allerhöchste Zeit, dem Flur wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

„Kein Raum ist im Laufe der Jahrhunderte in seiner Bedeutung tiefer gesunken als die Eingangshalle", schreibt der Autor Bill Bryson in seinem Buch „Eine kurze Geschichte der alltäglichen Dinge". Wie tief sie tatsächlich gesunken ist, kann man nicht nur in Mehrpersonenhaushalten besichtigen, wo die Garderobenhaken direkt neben der Wohnungstür sommers wie winters unter allerlei Outdoorkleidung und -zubehör ächzen, der Teppich eigentlich eine verlängerte Fußmatte mit reichlich Gebrauchsspuren ist und Gäste, die weder an das funzelige Flurlicht gewöhnt noch mit der Umgebung vertraut sind, gern mal über Schuhberge und Skateboards stürzen. Die Ignoranz und Lieblosigkeit, mit denen das Entrée, das heute oft gar nicht mehr diesen Namen verdient, behandelt wird, zeigen sich auch erbarmungslos in Möbelhäusern. Schon am Infostand ernten Kunden und Kundinnen, die nach der Abteilung Wohnungsflur fragen, ungläubige bis missbilligende Blicke. Für so etwas gebe es keinen Extrabereich, heißt es unisono. Und so wird man je nach Filiale in die „Abteilung für Kleinmöbel", ins „Spiegelkabinett" oder „in die Ecke da hinten, wo Garderobenschränke stehen", verwiesen. Wer seinen Flur einrichten, verschönern, gestalten will, ist auf Resterampen angewiesen oder muss ich mühsam sein Interieur in Läden und Onlineshops zusammensuchen.

„Wieso überhaupt Interieur?", fragt sich vielleicht mancher. Oft macht die Enge und geringe Quadratmeterzahl von Fluren, insbesondere in Neubauten, das Möblieren fast unmöglich – vor allem, wenn man altersgerecht plant und die Nutzung von Gehhilfen berücksichtigt. Auch Treppen und Türen, die vom Flur aus in andere Bereiche führen, gehen oft zulasten von Stellfläche. Eine Größe von fünf Quadratmetern für den Eingangsbereich gilt unter Baufachleuten als Minimum, auch sollte der Flur nicht schmaler als 120 Zentimeter sein. Dass viele Korridore über das Mindestmaß nicht hinausgehen, ist wohl auch der landläufigen Meinung zu verdanken, dass ein großer Flur verschenkter Platz sei und womöglich die Grundrissfläche anderer, wichtigerer Räume schmälert. Pia Döll, Präsidentin des Bundes deutscher Innenarchitekten (BDIA), gesteht dem Flur jedoch „einen hohen Stellenwert" zu. Er vermittle Besucherinnen und Besuchern einen ersten Eindruck, sei quasi die „Visitenkarte" eines Hauses oder einer Wohnung.

„Auf jeden Fall sollte dort genügend Raum sein, um die Garderobe abzulegen und Schuhe zu verstauen", sagt Döll, die auch selbst als Innenarchitektin mit eigenem Büro in Frankfurt am Main sowohl private als auch öffentliche Räume gestaltet. Statt sperriger Schrankkörper empfiehlt sie helle Einbaulösungen mit verschließbaren Türen, hinter denen Kleidung und Ausrüstung sozusagen versteckt werden können. Denn: „Je schmaler oder kleiner der Flur ist, umso wichtiger ist Ordnung", betont Döll.

Allzu steril sollte es dann aber doch nicht wirken. Zumal der Flur mehr Potenzial hat, als nur Durchgangszimmer und Garderobe zu sein. Für Döll ist der Flur auch „Kommunikationszentrale". Hier werden Gäste empfangen und verabschiedet, das Festnetztelefon und der Familienkalender haben im Flur verlässliche Plätze, unter einer Treppe kann zudem eine gemütliche Sitz- oder Leseecke entstehen. Eine tote Ecke lässt sich mit einer dekorativen Bodenvase oder einem größeren Windlicht beleben. Als Sitzgelegenheit zum Schuheanziehen kann auch ein ausgefallenes Vintagemöbelstück dienen. Je nach Größe des Eingangsbereichs ließe sich vielleicht auch ein kleiner Schreibtisch fürs Homeoffice aufstellen oder ein Regalbrett an der Wand wahlweise als Stehtisch oder Buchablage nutzen, sagt Döll.

Wer gar keinen Platz für Möbel hat, kann immerhin mit hellen Wandfarben und Spiegeln für optische Vergrößerung sorgen. Darüber hinaus verbreiten gezielt eingesetzte starke Farbakzente, raffinierte Bodenfliesen oder edles Parkett auch auf wenig Raum besonderen Charme. Auch die Akustik spiele eine wichtige Rolle, betont Döll: „Ein zu hohler Klang wirkt auf Gäste, aber auch auf einen selbst distanziert und abweisend." Mit der Materialwahl bei der Innenausstattung lasse sich gegensteuern. Holzmöbel oder ein Läufer auf den Fliesen beeinflussen den Hall positiv.

In jedem Fall ist nach Ansicht der Innenarchitektin ausreichende Beleuchtung, idealerweise mit mehreren Lichtquellen, enorm wichtig: „In eine dunkle Höhle mag niemand gern eintreten."

> In eine dunkle Höhle mag niemand gern eintreten.
>
> **Pia Döll,** Präsidentin des Bundes deutscher Innenarchitekten

Hereinspaziert: Warum nicht mal im Flur sitzen, statt nur Jacken dort aufzuhängen?
FOTOS: BLEND IMAGES/BUILT IMAGES (2)

DAS KOMMT

FOTO: CEDRIC RIBEIRO/GETTY/DPA

Freiheit für die Oberarme

Die Ärmel hochkrempeln – in Pandemiezeiten ist diese Redewendung sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinn alltäglich geworden. Modedesigner und Modedesignerinnen gehen noch einen Schritt weiter: Gekrempelt werden muss nicht mehr, Oberarme bleiben im nächsten Frühjahr und Sommer komplett frei. Muskelshirts und Trägertops sowie Schmuck in Form von Reifen und Bändern für die Bizepsregion sind ein Muss.

FOTO: GRÄFE UND UNZER/JUNI/DPA

Süß mit pikanter Note

Die Adventszeit steht bevor und damit die Hochsaison für Naschwerk. Wer nicht auf Kekse und Schokolade verzichten, aber trotzdem eine Überdosis an Zucker vermeiden will, findet immer mehr Rezepte, bei denen Süßes sozusagen unter dem Deckmantel von Pikantem steckt. Ob Waffeln mit Basilikum und Mozzarella, Schmalzgebäck mit Schinken, Hamburger mit Chilischokosoße oder herzhafte Käseplätzchen gesünder sind, bleibt allerdings fraglich.

FOTO: SEBASTIAN WILLNOW/DPA

Lichtblasen für mehr Atmosphäre

Das Gute an der dunklen Jahreszeit ist: Man kann drinnen mit Licht experimentieren und so eine ganz eigene Atmosphäre schaffen. Häufig wird indirekte Beleuchtung durch mehrere Steh- und Tischlampen bevorzugt. Deckenlicht hat meist was von Büro oder Behörde. Doch mit sogenannten Bubbleleuchten, die von der Zimmerdecke baumeln, kommt durchaus Gemütlichkeit auf. Die ballonartigen Modelle sind entweder aus Glas, Kunststoff oder aus Papier.

GESCHMACKSSACHE

Schlupfschuhe auf dem Vormarsch

Von Linda Gerolstein

Streamingdienste wie Netflix bedienen nicht nur Serien- und Filmfans, sondern auch Modeaffine. Produktionen Wie „Emily in Paris", „Halston" oder „The Crown" gelten als wahrer Fundus für Fashionhighlights. Einzelne Accessoires oder Looks ziehen nicht selten einen Verkaufshype nach sich. Jüngstes Beispiel ist die südkoreanische Thrillerserie „Squid Game", in der verschuldete Menschen an tödlichen Spielen teilnehmen müssen – von Hochglanzoptik und Designerkleidung keine Spur. Doch seit dem Start im September gehen die Verkäufe des Schuhwerks der Darsteller durch die Decke. Auch wenn das Markenlogo in der Serie nicht eindeutig auszumachen ist, handelt es sich bei den Modellen unverkennbar um Classic-Slip-On-Schuhe von Vans.

Laut der britischen Sneakerplattform „The Sole Supplier" zeigten die Daten von Google Trends, dass die Suchanfragen nach der „Triple-White"-Farbgebung um 7800 Prozent gestiegen sind. Immerhin sind die Schuhe für unter 100 Euro zu haben, während Luxuslabel Prada mit einem fast identischen Modell den Geldbeutel um 640 Euro belastet.

Neu ist das Modell von Vans indes nicht: Schon 1977 wurde die Slip-On-Version kreiert. Als erster Hersteller überhaupt hatte die Marke damit einen Sportschuh speziell für das Skateboarden entwickelt. Bis heute gehört er zu den Klassikern unter den weißen Sneakern.

Aber warum ist er derzeit so beliebt? Vor allem die Funktionalität im Winter sollte man nicht überschätzen. Weder ist er gefüttert noch dürfte die Farbe Weiß bei den wechselfreudigen Wetterbedingungen in Deutschland die richtige Wahl sein. Vielleicht liefert ein Blick auf die Farbpsychologie eine Begründung: Weiß wird mit Eigenschaften wie Neubeginn, Reinheit, Unschuld und das Vollkommene verbunden.

Apropos Psychologie: Die Bedeutung von Kleidungsstücken steht bekanntermaßen mit kulturellen Phänomenen sowie bestimmten Funktionen in Verbindung. So lässt beispielsweise Sportkleidung Menschen gesünder wirken und das Tragen von Sportschuhen wird mit sportlicher Aktivität in Verbindung gesetzt.

In der Serie „Squid Game" tragen alle Spielteilnehmer und Spielteilnehmerinnen die gleichen petrolfarbenen Trainingsanzüge, weiße T-Shirts und weiße Sportschuhe. Ist es das Gemeinschaftsgefühl, die Zugehörigkeit zu einer Gruppe oder das Bedürfnis, sich mit anderen gleichzustellen und nicht aufzufallen, was auf uns abfärbt, wenn wir alle weiße Vans tragen? Fest steht, dass das Tragen der klassischen Slip-Ons alles andere als individuell ist.

Nicht nur die Schuhe der Kämpfenden, auch die Overalls der Bösewichte aus der Serie sind ein Verkaufsschlager. Nachdem die roten Ganzkörperanzüge ein Renner für das alljährliche Halloweenspektakel waren, werden wir ein Auge darauf werfen, welche Bilanz die Karnevalsaison 2021/2022 ziehen wird. Das „Gefährliche Wächter- Kostüm" ist aktuell im Angebot für 36,96 Euro zu finden – günstiger als der weiße Slip-On, funktionstüchtiger im Winter und wer weiß: Vielleicht sind ja rote Ganzkörperanzüge nächstes Jahr auch außerhalb von Kostümfesten in.

Die Tage der weißen Vans sind gezählt: Für 2022 sind Farbmixe und Pastelltöne für die Farbpalette von Sportschuhen angesagt. Ein aktueller Film oder eine Serie standen dafür nicht Pate – und das ist auch ganz gut so.

„Squid Game" heizt den Hype um weiße Sneaker an. FOTO: IMAGO/NETFLIX

Der kleine King

Dave Gahan erzählt die Geschichte seiner eigenen Suche nach Liebe und Sinn mit Liedern von anderen. Während seine Band Depeche Mode pausiert, ist dem 59-Jährigen mit seinem Coveralbum „Imposter“ ein dunkler Diamant gelungen.

FOTO: SPENCER OSTRANDER

Von Mathias Begalke

Als kleiner Prinz verkleidet und mit einem Liegestuhl unter dem Arm suchte Dave Gahan Anfang der Neunzigerjahre die Stille – und fand sie tatsächlich: an einem Strand, auf dem Berg, im Schnee, auf jeden Fall in der Abgeschiedenheit. Das Musikvideo zu „Enjoy the Silence“, dem wohl bekanntesten Song seiner Band Depeche Mode, war ein MTV-Hit. Es lief damals andauernd im Fernsehen. Hat der Sänger diese innere Ruhe, dieses bisweilen arg flüchtige Gefühl von Zufriedenheit auch in der Realität, in seinem Alltag, gefunden?

„Zunächst einmal muss ich Sie korrigieren“, antwortet der 59-Jährige. „Ich war ein König, kein Prinz.“ Lachen, Nachdenken, dann fügt er hinzu: „Ich habe das Gefühl, dass ich an diesem Ort heute viel häufiger bin als früher.“

Das Interview gibt er per Zoom-Schaltung. Seine Augen kann man hinter seiner getönten Brille kaum erkennen. Ob sie kajalschwarz umrandet sind? Bemerkenswert, dass man in ihm auch jetzt, ganz automatisch, diesen schwarzen Schwan sieht, den er immer auf der Bühne gibt.

Gahan hat mit seinem Nebenprojekt Soulsavers ein Coveralbum aufgenommen und es „Imposter“ genannt. Schwindler. Die zwölf Lieder wirken wie autobiografische Coverversionen. Nicht sofort, aber nachdem er sechs, sieben Songs eingesungen hatte, habe er gespürt, dass sie ihm eine Geschichte erzählen wollen – und zwar seine eigene, sagt er, „dass sie mich darüber informieren, wer ich bin“.

„Und wenn du eine Weile bleibst, werde ich in deine Seele eindringen. Ich werde in deine Träume bluten“, singt er in dem Depeche-Mode-Song „Welcome to My World“. „Ich werde den Himmel öffnen. Und ich reite auf deinen gebrochenen Flügeln.“ Auch wenn sie als die Stones des Synthie-Pop gelten, unkaputtbar wirkten diese Musiker noch nie.

Jetzt interpretiert Gahan Bob Dylans dunklen Diamanten „Not Dark Yet“. „Hinter allem Schönen gab es irgendeinen Schmerz“, singt er; und er wirkt dabei, als wisse er ein bisschen mehr als man selbst. „Ich wurde hier geboren und werde hier sterben gegen meinen Willen. Ich weiß, es sieht so aus, als bewegte ich mich, aber ich stehe still. Jeder Nerv in meinem Körper ist ausgehöhlt und taub. Ich weiß nicht einmal mehr, wovor ich weggelaufen bin, bevor ich hierher kam. Ich höre nicht mal das Murmeln eines Gebets. Es ist noch nicht dunkel, aber bald ist es so weit.“ Schwerer Stoff.

Die Art und Weise, wie er sich die Songs der anderen zu eigen macht, wie er sie gewissermaßen ein- und ausatmet, erinnert an die American Recordings des späten Johnny Cash. Mit „Personal Jesus“ hatte dieser auch einen Depeche-Mode-Hit aufgenommen. Unvergessen aber ist vor allem seine Version von „Hurt“, die so eindruckvoll anders klang als das Original von Nine Inch Nails. Als wäre sie ein völlig neues Lied. Gahan gelingt das manchmal auch.

Was sagt es aus über ihn, wenn er einen Song wie „Metal Heart“ von Cat Power covert? „Sei ehrlich, denn sie sperren dich in einen traurigen, traurigen Zoo.“ Welchen Lebensabschnitt spiegelt das Lied „Liliac Wine“ wieder, das unter anderem Nina Simone und Jeff Buckley gesungen haben? „Holunderwein ist süß und berauschend, wo ist meine Liebe? Holunderwein, ich fühle mich unsicher, wo ist meine Liebe?“

„Ich habe manchmal immer noch das Gefühl, nicht dazuzugehören, nicht in der Lage zu sein, mich wirklich auszudrücken, anderen gegenüber, meiner Frau, meinen Kindern und Freunden, auch das Gefühl, keinen Platz gefunden zu haben“, sagt er. Doch, anders als früher, scheinen ihn diese Ängste heute nicht mehr fertigzumachen. „Sie sind Teil meiner Persönlichkeit, sie machen mich aus. Ich versuche nicht mehr, die ganze Zeit dagegen anzukämpfen. Ich akzeptiere sie. Das ist von großem Vorteil.“

„Smile“ war ursprünglich ein Instrumental. Charlie Chaplin hat die Melodie 1936 für seinen Film „Moderne Zeiten“ komponiert und damit die Schlussszene vertont. „Was bringt das alles überhaupt?“, fragt die Gefährtin, während sie ihr Bündel packt. „Kopf hoch, gib nicht auf, wir schaffen das schon“, antwortet der Tramp. Und dann machen sich die beiden im Morgengrauen auf staubiger Landstraße auf den Weg in Richtung Zukunft. Fast 20 Jahre später landete Nat King Cole mit „Smile“ einen Top-Ten-Hit. Jetzt singt Gahan „lächle, obwohl dein Herz schmerzt, lächle, auch wenn es bricht“, und er klingt dabei wie ein einsamer Elvis.

> Ich habe manchmal immer noch das Gefühl, nicht dazuzugehören.
>
> **Dave Gahan,** Sänger

Gahan hat nicht nur das von Elvis perfektionierte Konzept der Befreiung durch Rock ’n’ Roll auf seine eigene Art und Weise ausgelebt, mit „Always on My Mind“ covert er nun auch einen seiner größten Erfolge. Welche Bedeutung hat Elvis, der so jung starb, für ihn? Er war schließlich nicht nur der King of Rock ’n’ Roll, sondern auch ein King of Schmerz und Selbstzerstörung – wie Gahan selbst. „Ich denke, Elvis war auch ein König der Schwindler“, antwortet er. „Er hat nie einen Song geschrieben. Aber er hat sie alle gesungen.“

Presley ging zugrunde am Druck, den vielen Amphetaminen und Peanut-Butter-Banana-Sandwiches. Gahan hat Überdosis, Suizidversuch und Blasentumor überlebt. Seit er bei Depeche Mode eigene Songs beisteuert, sind wohl auch die Selbstzweifel weg. Aus ihm ist sogar ein Golf-VII-Fahrer geworden, wie wir aus der TV-Werbung wissen. „Für mich ist die Stimme von Elvis genauso wichtig wie die Stimme von Mark Lanegan. Beide Stimmen erzählen mir etwas über das Leben“, sagt der 59-Jährige, als profitiere er enorm von den Erfahrungen der anderen ewigen Patienten, deren Lieder ihm so viel bedeuten.

Es überrascht nicht, dass Gahan einen blutigen Blues wie „I Held My Baby Last Night“ von Elmore James interpretiert oder „Shut Me Down“, das sinistere Surfpunkstück des Nick-Cave-Weggefährten Rowland S. Howard. Doch warum ausgerechnet dieses durch den jahrelangen Dauereinsatz ziemlich ausgelaugte „Always on My Mind“? Für Gahan funktioniert der Song als „Buchstütze“. Mit ihm endet das Album. Das Lied ist eine dringende Bitte. „Vielleicht habe ich dich nicht so gut behandelt, wie ich es hätte tun sollen. (...) Sag mir, dass deine süße Liebe nicht gestorben ist. Gib mir noch eine Chance“, singt er und man ahnt: So klingt jemand, der sich nach Erlösung und Vergebung sehnt.

„Musik ist für mich immer ein Weg, um eine Verbindung zu spüren oder eine Erklärung zu finden, ein Weg, um dazuzugehören“, erzählt Gahan. „Diese Lieder zu singen und in ihnen zu leben, tröstet und beruhigt mich.“ In einem Interview mit dem „New Musical Express“ sagte er: „Ich habe mich beim Singen dieser Songs wohler gefühlt als bei vielen von Martins Songs oder meiner eigenen.“ Martin Gore ist bei Depeche Mode der Hauptsongschreiber.

Wie kann das sein? „Lassen Sie es mich erklären“, antwortet Gahan. Wie oft bei Depeche Mode singe er auch auf „Imposter“ die Worte von jemand anderem. Der Unterschied aber sei: Diese Coverversionen kenne er seit 20, 30 Jahren. Er habe viel Zeit mit ihnen verbracht. Sie seien ihm deshalb vertrauter als manch ein neues Stück, das Gore ihm vorlegt. Manchmal dauere es Jahre, bis er sich mit einem Depeche-Mode-Song völlig wohlfühle, obwohl er ihn doch auf der Bühne jeden Abend singe. „Und dann ergibt er für mich plötzlich einen Sinn.“

Was ist mit Depeche Mode? Seit 1993, seit „Songs of Faith and Devotion“, hat die Band ihre Alben im Vierjahresrhythmus veröffentlicht. „Spirit“, die bisher letzte Aufnahme, erschien 2017. Der Zyklus ist nun unterbrochen, womöglich auch, weil Gahan eine Zeit lang nicht wusste, ob es überhaupt weitergehen kann.

Die „Global Spirit“-Tournee, die am 25. Juli 2018 in Berlin endete, hätte für ihn ewig dauern können. Drei Jahre hatte er mit seinen Depeche-Mode-Freunden verbracht, das Album aufgenommen und weltweit 130 Konzerte gegeben. „Ich fühlte mich in Höchstform“, sagt er. Besser habe er nie performt. Er wollte am liebsten nicht loslassen. Doch dann, etwa sechs Monate später, ergriff ihn ein Gefühl der Leere, was nicht ungewöhnlich sei nach langen Tourneen. „Vielleicht bin ich damit fertig“, dachte er auf einmal. „Ich hatte das Gefühl, dass ich das nicht mehr machen will.“

Erst durch „Imposter“ änderte sich seine Stimmung. Schon der Prozess der Songauswahl wirkte auf ihn wie eine Befreiung. „Rich Machin von den Soulsavers kam auf die Idee, dass wir uns die Platten anderer Leute anhören sollten“, erzählt der Brite. Machin schlug auch vor, die Namen der Künstler aufzuschreiben, die man vielleicht covern könnte. „Als wir anfingen, diese Listen zu erstellen, wurde mir klar, wie sehr ich Musik liebe.“

Ist Dave Gahan, der schwarze Schwan, also wieder zurück?

„Ich denke schon.“

NIMM 3

MAL LESEN
KRISTIAN TEETZ

Bernd Brunner: Das Buch der Nacht. Wer heute in der Nacht lebt und arbeitet, am Tage aber ruht, wird häufig immer noch scheel angeschaut. Dass die Liebe zur Nacht jedoch nicht ohne Tradition ist – und noch sehr vieles mehr –, erfährt man in Bernd Brunners Kulturgeschichte der Nacht. Da bringt einer auf unterhaltsame und kluge Weise Licht ins Dunkel.

Georg W. Bertram u. a. (Hrsg.): Die Kunst und die Künste. Gibt es noch die strengen Grenzen zwischen den Künsten, zwischen Literatur und Musik, zwischen Malerei und Architektur? Und was ist eigentlich mit Computerspielen? In 24 Texten entwickeln die Autorinnen und Autoren in diesem Kompendium zur Kunsttheorie der Gegenwart faszinierende und prägnante Gedanken.

Colm Tóibín: Der Zauberer. Natürlich ist über Thomas Mann schon viel geschrieben worden. Aber sein Leben noch einmal in Form einer Romanbiografie zu erzählen hat trotzdem etwas Gutes. Viel Neues erfährt man zwar nicht, aber wer den Erstkontakt zu dem Lübecker Großschriftsteller sucht, findet bei Tóibín genau das Richtige.

MAL HÖREN
STEFAN ARNDT

J. S. Bach: Sonaten und Partiten für Violine. Eine einzelne Barockgeige kann in vielen Konzerträumen ihren Klangzauber nicht richtig entfalten. Darum ist es ein Glück, dass Fabio Biondi seine Version der berühmten Stücke eingespielt hat. Die historische Aufführungspraxis, vielerorts Standard, wird hier wieder zum Abenteuer.

Markus Becker: Alleingang. Der Titel ist beziehungsreich wie alles auf diesem Album: Der klassisch ausgebildete Pianist spielt darauf solo und verzichtet auch auf fremde Werke. Seine in Improvisation gefundenen Stücke heißen „Abstiegskampf“ oder „Butterfahrt“ und sind gleichzeitig musikalische und lyrische Miniaturen.

Andreas Bauer Kanabas: Love and Despair. Der Bass ist aus der Mode gekommen. Früher hatte dieses Stimmfach berühmte Sänger. Heute gibt es Tenöre. Mit zentralen Partien des italienischen, deutschen, französischen und slawischen Repertoires zeigt Bauer Kanabas, Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, wie ungerecht das ist: Dieser Mann sollte ein Star sein.

MAL SEHEN
STEFAN STOSCH

Minari. Allein die sture Großmutter in diesem Einwanderungsdrama ist umwerfend – prompt gewann Yoon Yeo-jeong mit der Rolle den Oscar. Eine südkoreanische Familie versucht ihr Glück im grünen Nirgendwo in Arkansas. Der Film gründet auf den Kindheitserlebnissen von Regisseur Lee Isaac Chung, das ist in dieser sanften Geschichte in jedem Moment zu spüren.

The Outsiders. Ode auf die Jugend: Matt Dillon, Diane Lane, Patrick Swayze und Tom Cruise in ganz jungen Jahren sind in Francis Ford Coppolas Drama über verfeindete Banden zu entdecken. Nun hat der Altmeister seinen Film von 1983 um ursprünglich herausgeschnittene Szenen ergänzt. Es lässt sich schwelgen in den faltenfreien Gesichtern der späteren Stars.

Der Spion. Action ist Fehlanzeige: Der altmodisch anmutende Thriller erzählt die wahre Geschichte des britischen Geschäftsmanns Greville Wynne, der vor dem Hintergrund der Kubakrise zum Agenten wird. Benedict Cumberbatch genießt sichtlich die Rolle des biederen Privatmannes, der sein Leben für sein Land riskiert – und garantiert nichts mit James Bond zu tun hat.

Wählen Sie ...

Die Sportler des Jahres

Die Sportlerwahl wird unterstützt von

Jetzt haben Sie die Wahl!

Wer werden die Nachfolger von Imke Onnen, Morten Olsen und den Handball-Recken?

HANNOVER. Die NP-Sportlerwahl ist vielleicht die beliebteste Wahl der Region Hannover. Seit 1993 schon wählen die Leserinnen und Leser der Neuen Presse alljährlich die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres. Große Namen standen auf dem Siegerpodest der NP-Sportgala, der feierliche Höhepunkt der Wahl im Theater am Aegi.

Kanu-Königin Ramona Portwich gewann gleich fünfmal in Folge, Tennisstar Nicolas Kiefer triumphierte zweimal, die Weltmeister Per Mertesacker und Ron-Robert Zieler siegten – und der unvergessene Nationaltorwart Robert Enke von 2005 bis 2008 viermal hintereinander. Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus war ganz vorne, 15-mal Hannover 96 und sechsmal die Recken der TSV Hannover-Burgdorf aus der Handball-Bundesliga.

Und nun sind Sie dran: Wählen Sie die Nachfolger von Hochsprung-Olympionikin Imke Onnen, Handball-Olympiasieger Morten Olsen und den Handball-Recken. Machen Sie einfach digital bei uns mit. Auf unserer Homepage **www.neuepresse.de** finden Sie einen Sportlerwahl-Button. Klicken Sie dort einfach drauf, dann kommen Sie ganz automatisch in unser Wahl-Forum und können jeweils eine Stimme pro Kategorie abgeben. Achtung: Sie können bei unserer Wahl nur einmal mitmachen, damit das Ergebnis nicht verfälscht werden kann. Sie können auch den QR-Code, den Sie auf dieser Seite finden, mit Ihrem Handy scannen. Das führt Sie noch schneller ins Wahl-Forum.

Mit dieser Wahl belohnen Sie nicht nur die von der NP-Sportredaktion in langen Sitzungen nominierten Kandidaten, mit etwas Glück werden Sie auch selbst belohnt. Wir haben vier traumhafte Hauptpreise, die unter allen Mitspielerinnen und Mitspielern verlost werden.

Der Top-Preis: ein Seat Mo'125, die neue, elektrische Mobilitätslösung für Ihre Fahrten in Stadt und Region. Der Roller mit einer Reichweite von 137 Kilometern ist bis zu Tempo 95 schnell und hat einen Stromverbrauch von nur 7 kWh/100 km und sogar einen Rückwärtsgang. Zur Verfügung gestellt vom Autohaus Hackerott. Der perfekte Pendler hat einen Wert von rund 7000 Euro.

Der zweite Preis: ein Gutschein über 3000 Euro für den Einkauf bei Möbel Hesse. Der Möbelgigant direkt an der B6 in Garbsen-Berenbostel gehört zu den Top-10-Einrichtungshäusern in Deutschland und bietet auf einer Ausstellungsfläche von 50.000 Quadratmetern die größte Möbelvielfalt der Region.

Dritter und vierter Preis sind zwei Traumreisen aus dem Hause Robinson. Es geht für sieben Übernachtungen mit Begleitung im Doppelzimmer inklusive Vollpension made by Robinson bei eigener Anreise in den Robinson Fleesensee nach Mecklenburg-Vorpommern. Reisezeit ist die Sommersaison 2022. Und es geht für für sieben Übernachtungen mit Begleitung im Doppelzimmer inklusive Vollpension made by Robinson bei eigener Anreise in den Robinson Landskron nach Österreich. Reisezeit ist ebenfalls die Sommersaison 2022. Jede Reise hat einen Wert von jeweils rund 2000 Euro.

Wählen Sie mit, gewinnen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Stimmen und wünschen Ihnen viel Glück!

Sportler des Jahres 2021 Neue Presse

SO MACHEN SIE MIT

Abstimmen können Sie für Ihre Favoriten ganz einfach, indem Sie mit dem Handy den unten gezeigten QR-Code scannen – Sie werden automatisch zur Übersicht weitergeleitet. Alternativ können Sie Ihre Wahl aber auch auf unserer Internetseite treffen, unter
https://www.neuepresse.de/sportlerwahl

Wählen Sie die Sportler des Jahres 2021!

Sportlerin 2021

- **Mariska Beijer** (Rollstuhlbasketball, United, Olympiasieg)
- **Susann Beucke** (Segeln, HYC, Olympia-Silber)
- **Giovanna Scoccimarro** (Judo, Olympia-Bronze)
- **Anna Monta Olek** (Judo, JTH, U-21-Welt- und Europameisterin)
- **Angelina Köhler** (Schwimmen, 96, Deutsche Meisterin und Weltcupsiegerin)
- **Imke Onnen** (Hochsprung, 96, Deutsche Meisterin und Olympia-Starterin)
- **Carlotta Nwajide** (Rudern, DRC, EM-Bronze, Olympia-Starterin)
- **Sabrina Hering-Pradler** (Kanu, HKC, EM-Bronze, Olympia-Starterin)
- **Stina Johannes** (Fußball, Nationaltorhüterin)
- **Liza Giese** (Snooker, 1. DSC Hannover, EM- und DM-Bronze)

Sportler 2021

- **Sebastian Ernst** (Fußball, 96-Profi)
- **Ivan Martinovic** (Handball, Torjäger TSV Hannover-Burgdorf)
- **Igor Wandtke** (Judo, JTH, Olympia-Bronze)
- **Andreas Toba** (Turnen, Vize-Europameister, Olympiastarter)
- **Sven Schwarz** (Schwimmen, W98, EM- und Weltcup-Bronze)
- **Justus Fischer** (Handball, TSV Hannover-Burgdorf, U19-Europameister)
- **Jasper Schröder** (Rad, RC Blau Gelb Langenhagen, Junioren-Weltmeister)
- **Jakob Thordsen** (Kanu, HKC, Europameister und Vize-Weltmeister)
- **Jonas Schomburg** (Triathlon, W98, Olympiastarter)
- **Haftom Weldaj** (Laufen, 96, Seriensieger)

Mannschaft 2021

- **TSV Hannover-Burgdorf** (Handball, Bundesliga)
- **Hannover 96** (Fußball, 2. Bundesliga)
- **TSV Havelse** (Fußball, Aufstieg 3. Liga)
- **Waspo 98** (Wasserball, Deutscher Meister und Pokalsieger)
- **TKH Luchse** (Basketballfrauen, Bundesliga)
- **TuS Vinnhorst** (Turnen, Bundesliga)
- **Hannover United** (Rollstuhlbasketball, Bundesliga)
- **Hannover Scorpions** (Eishockey, Oberliga-Nordmeister)
- **Hannover Indians** (Eishockey, Oberliga)
- **Golfclub Hannover** (Aufstieg Bundesliga)

... und diese tollen Preise können Sie gewinnen!

1

Gas geben mit einem E-Roller

1. Preis: Christian Hackerott auf einer Seat Mo'125. Der Roller mit einer Reichweite von 137 Kilometern ist bis zu Tempo 95 schnell und hat einen Stromverbrauch von nur 7 kWh/100 km und sogar einen Rückwärtsgang. Zur Verfügung gestellt vom Autohaus Hackerott. Der perfekte Pendler hat einen Wert von rund 7000 Euro.

HACKEROTT.de
Autopark Hackerott GmbH & Co. KG www.hackerott.de

2

Kaufen Sie Möbel für 3000 Euro ein

2. Preis: Robert Andreas Hesse mit dem Gutschein über 3000 Euro für den Einkauf bei Möbel Hesse. Der Möbelgigant direkt an der B6 in Garbsen-Berenbostel gehört zu den Top-10-Einrichtungshäusern in Deutschland und bietet die größte Möbelvielfalt der Region.

Möbel HESSE

3

Eine Woche Fleesensee

3. Preis: Es geht für sieben Übernachtungen mit Begleitung im Doppelzimmer inklusive Vollpension made by Robinson bei eigener Anreise in den Robinson Fleesensee nach Mecklenburg-Vorpommern. Reisezeit ist die Sommersaison 2022. Wert: rund 2000 Euro.

ROBINSON

4

Eine Woche Österreich

4. Preis: Sieben Übernachtungen mit Begleitung im Doppelzimmer inklusive Vollpension bei eigener Anreise in den Robinson Landskron nach Österreich. Reisezeit ist ebenfalls die Sommersaison 2022. Auch diese Reise hat einen Wert von rund 2000 Euro.

ROBINSON

Sportler des Jahres 2021 Neue Presse

Wir stellen unsere Kandidatinnen vor

Ob Judo, Segeln oder Schwimmen – diese Power-Frauen haben fast überall Medaillen geholt. Und eine ist sogar Fußball-Nationaltorhüterin geworden. Wir geben Ihnen zehn Sportlerinnen zur Auswahl. Titelverteidigerin ist die Hochspringerin Imke Onnen.

Susann Beucke

Seglerin **Susann Beucke** vom Hannoverschen YC hat sich in Tokio die Silbermedaille gesichert. Die 30-Jährige erfüllte sich den Traum von einer olympischen Medaille zusammen mit Tina Lutz. Das Team segelte im 49er FX – ein Boot für zwei Besatzungsmitglieder, dessen Namen sich von der Rumpflänge, 4,99 Meter, ableitet. Schon seit 2007 segeln Beucke und Lutz zusammen. Die Silbermedaille in Tokio war die erste für deutsche Segler seit dem Jahr 2000 – und für Beucke und Lutz war es gleichzeitig die erste Olympiateilnahme überhaupt. Schon 2012 und 2016 wollte das Team an den Spielen teilnehmen, war jedoch beide Male an der Qualifikation gescheitert.

Angelina Köhler

Angelina Köhler von Hannover 96 erwischte es sozusagen auf den letzten Bahnen. Kurz vor der Olympia-Qualifikation infizierte sich die Schwimmerin mit dem Coronavirus. Dabei hatte die Delfin-Spezialistin die Norm für Tokio bereits 2019 geschafft. Köhler wurde ausgebremst, verpasste die Spiele knapp, der DOSB verzichtete auf eine Nachnominierung. Dass diese aber gerechtfertigt gewesen wäre, bewies Köhler später mit zwei Meistertiteln im „Schmettern" sowie Silber über 100 Meter Freistil. Die 21-Jährige gewann beim Weltcup in Berlin Gold in der Mixed-Staffel und wurde dann für die Kurzbahn-EM nominiert – das Jahr endete also versöhnlich.

Sabrina Hering-Pradler

Vier Medaillen, alle in Gold: Das ist die Bilanz von **Sabrina Hering-Pradler** bei den diesjährigen Deutschen Kanu-Meisterschaften in Hamburg. Die 29-Jährige sicherte sich die Titel über 200 Meter sowie über 500 Meter – jeweils im Einer und im Zweier. Die Medaillen in Hamburg müssen wie ein Befreiungsschlag für die Sportlerin vom Hannoverschen Kanu-Club gewirkt haben. Denn nur wenige Tage zuvor war Hering-Pradler noch bei Olympia auf dem Wasser leer ausgegangen. Die Hemmingerin vom HKC, Silbermedaillengewinnerin in Rio 2016, hatte mit erneutem Edelmetall geliebäugelt, stattdessen war ihr bestes Ergebnis der fünfte Platz im Kajak-Vierer. Bei der EM sprang wenigstens Bronze heraus.

Giovanna Scoccimarro

Mit Konfetti und Kuchen wurde **Giovanna Scoccimarro** am Flughafen Hannover nach der Rückreise aus Tokio empfangen. Es war ihre erste Olympiateilnahme – und sie kehrte direkt mit einer Medaille zurück. Scoccimarro holte im Judo Bronze im Mixed, einem Mannschaftswettbewerb, bei dem pro Team drei Männer und drei Frauen antreten. Der Mixed-Wettbewerb wurde 2021 erstmals bei olympischen Spielen ausgetragen. Die damals noch 23-Jährige besiegte mit dem deutschen Team im Kampf um Platz drei die Niederlande mit 4:2. Scoccimarro, die in Hannover wohnt aber für ihren Heimatverein MTV Vorsfelde startet, wurde zudem Fünfte im Einzelwettbewerb bis 70 Kilogramm.

Imke Onnen

Bei Olympia starten – diesen Traum hat sich Hochspringerin **Imke Onnen** mit einem Jahr Corona-Verspätung erfüllt. Die Qualifikationsnorm hatte die Athletin von Hannover 96 schon im Januar 2020 erfüllt, als von der Verschiebung der Spiele noch niemand etwas ahnte. 1,96 Meter übersprang Onnen für die Olympiateilnahme. Mehr als anderthalb Jahre später war in Tokio nach der Qualifikation dann Schluss für die damals noch 26-Jährige Athletin. Besser lief es für sie bei den Deutschen Meisterschaften im Juni in Braunschweig. Dort kratzte Onnen mit 1,87 Metern an ihrer nur einen Zentimeter höheren Saisonbestleistung – und gewann Gold.

Stina Johannes

Stina Johannes (21), die in der Bundesliga für die SGS Essen spielt, ist zu Beginn des Jahres zum ersten mal für die deutsche Nationalmannschaft der Fußball-Frauen nominiert worden. Bei insgesamt sechs Länderspielen saß die 36-malige Jugendnationalspielerin und U17-Europameisterin von 2017 als Nachrückerin auf der Bank. „Stina ist eine spannende Nachwuchstorhüterin", sagte Bundestrainerin Martin Voss-Tecklenburg nach dem ersten Lehrgang. „Wir beobachten sie schon seit mehreren Jahren." Für die gebürtige Burgdorferin, die mit sechs Jahren beim Heeßeler SV erstmals zwischen den Pfosten stand, ging allein mit der Nominierung ein Kindheitstraum in Erfüllung.

Mariska Beijer

Rollstuhlbasketballerin **Mariska Beijer** spielt als eine von zwei Frauen in der Mannschaft von Hannover United. Den größten Erfolg feierte sie in diesem Jahr allerdings mit einem anderen Team. Zweimal hatte die 30-Jährige schon Bronze mit der niederländischen Mannschaft bei den Paralympics im Rollstuhlbasketball gewonnen – in Tokio folgte nun Gold. Die Niederländerinnen besiegten im Finale China mit 50:31, nachdem sie in der Vorrunde noch das Nachsehen gehabt hatten. Auf dem Weg zu Gold besiegte Holland im Halbfinale Deutschland, wo Beijer mit 30 Punkten hervorstach. Später wurde Beijer in ihrer Heimat zur Ritterin geschlagen.

Anna Monta Olek

Erst wird sie Europameisterin in der U21, dann Weltmeisterin: Die 19-Jährige **Anna Monta Olek** hat in diesem Jahr zwei internationale Meisterschaften im Judo in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm gewonnen. Beide Male stand die Sportlerin vom Judo-Team Hannover dabei der Niederländerin Yael van Heemst gegenüber. Nachdem Oleks Taktik bei den Europameisterschaften Anfang September aufgegangen war, wandte sie diese vier Wochen später bei den Weltmeisterschaften gleich noch einmal an. Dort war ihr siegreicher Finalkampf sogar schon nach gut anderthalb Minuten vorbei. Neben der Goldmedaille nahm die 19-Jährige auch noch Team-Bronze mit nach Hause.

Carlotta Nwajide

Alles lief gut in diesem Jahr für Ruderin **Carlotta Nwajide** vom DRC Hannover. Im Doppelvierer galt die deutsche Crew bei Olympia als Medaillenkandidat. Diese Ambitionen unterstrich das DRV-Boot mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei der EM in Varese. Und in Tokio lag die 26-Jährige wieder voll auf Kurs, Silber hinter dem großen Favoriten China schien den Deutschen sicher. 150 Meter waren es nur noch, dann verkantete sich ein Ruder, kurz darauf ein zweites – der Vierer kam abrupt zum Stehen, ihm blieb nach diesem Drama nur Platz fünf. Es dauerte lange, bis sich Nwajide von diesem Schock erholt hatte. Aber sie will 2024 in Paris wieder angreifen.

Liza Giese

Kugeln versenken und mit Effet am passenden Punkt ablegen, das fällt **Liza Giese** leicht. Mit Nervosität hat das Snooker-Ass keine Probleme – die Hände bleiben ruhig. Kein Wunder also, aber trotzdem eine Überraschung, dass die 26-Jährige sich bei der Europameisterschaft in Portugal im Oktober Bronze sicherte. Der starke dritte Platz im Team mit Diana Stateczny aus Heilbronn war gleichzeitig die einzige deutsche EM-Medaille. Für den Trophäenschrank kam noch Platz drei bei der deutschen Meisterschaft dazu. Snooker ist eine Billard-Variante und gehört zu den Präzisionssportarten. Giese, die als Kinderpsychotherapeutin arbeitet, spielt für den 1. DSC Hannover und trainiert im „Breakpoint".

Sportler des Jahres 2021 Neue Presse

Wir stellen unsere Kandidaten vor

Hier geht's nicht nur um Olympia-Medaillen und EM-Titel, sondern auch um Nachwuchs-Stars. Wir geben Ihnen zehn Sportler zur Auswahl. Titelverteidiger ist Handballer Morten Olsen, der die Recken aber verlassen hat und deshalb nicht wiedergewählt werden kann.

Ivan Martinovic

Auch wenn es für sein Team nicht das beste Jahr ist – für **Ivan Martinovic** (23) läuft es. Der Linkshänder hat sich in Hannover bei den Recken zu einem der besten Spieler der Liga im rechten Rückraum entwickelt – und damit zu einem der besten der Welt. In der vergangenen Saison war er mit 155 Treffern erfolgreichster Recken-Schütze. Auch in der laufenden Spielzeit führt er die teaminterne Liste an. Der kroatische Nationalspieler, am 6. Januar 1988 in Wien geboren und dort aufgewachsen, gilt als spiel- und wurfstark. Das macht ihn auf seiner Position noch wertvoller und gefragter. Seine Leistungen blieben der zahlungskräftigeren Konkurrenz nicht verborgen. Er wechselt im Sommer zur MT Melsungen.

Sven Schwarz

Die dritte Coronawelle kam Schwimmer **Sven Schwarz** dazwischen auf dem Weg nach Tokio. Der Langstreckler von Waspo 98 infizierte sich und verpasste die Spiele nach zuvor prima Leistungen. Aber der 19-Jährige kam mit einer Flut von Medaillen zurück, es wurde noch das erfolgreichste Jahr seiner jungen Karriere. Bei der deutschen Meisterschaft gewann er die 800 und 1500 Meter Freistil und griff sich zudem Bronze über 400. Beim Weltcup in Berlin holte Schwarz Bronze über 1500 Meter, ehe er es richtig krachen ließ: Bei der Kurzbahn-EM in Kasan erkämpfte er sich Freistil-Bronze über 1500 und 800 Meter. Es sind seine ersten „großen" Medaillen.

Jakob Thordsen

Gold bei den U23-Europameisterschaften, Silber bei den Weltmeisterschaften der U23: **Jakob Thordsen** vom Hannoverschen-Kanu-Club (HKC) hat in diesem Jahr im Zweierkajak zwei internationale Medaillen gewonnen. Hinzu kam für den 22-Jährigen ein fünfter Platz bei den Weltmeisterschaften der Herren. Immer mit im Boot: Jakob Kurschat aus Dresden. Besonders stolz ist Thordsen auf die WM-Silbermedaille. Denn nach Tokio wurden die 1000 Meter im Zweierkajak aus dem olympischen Programm genommen, die beiden Jakobs mussten auf die 500 Meter ausweichen. Schnellerer Start und mehr Spritzigkeit – die Umstellung empfand Thordsen als Herausforderung.

Igor Wandtke

2021 war das bisher erfolgreichste Jahr von **Igor Wandtke**. Der 31-Jährige vom Judo-Team Hannover gewann im Januar in Doha beim Masters die Bronzemedaille. Bei Olympia in Tokio holte er im Mixed-Wettbewerb Bronze. Damit erfüllte er sich seinen Traum von einer olympischen Medaille und schrieb dabei seine ganz spezielle Geschichte. In Rio 2016 im Viertelfinale gescheitert, kam in Tokio im Einzel das vorzeitige Aus im ersten Kampf. Fünf Tage später dann der Jubel. Erst bezwang er in seinem Team-Kampf Olympiasieger Ono, dann verzichtete er im Kampf um Bronze zugunsten seines Freundes Sebastian Seidl – und der macht Bronze für das Mixed-Team klar.

Justus Fischer

Noch steht er ein bisschen im Schatten der anderen großen, starken Männer am Kreis bei den Handballern der TSV Hannover-Burgdorf. Aber der junge **Justus Fischer** (18) spielt sich immer mehr in den Vordergrund. Bei den Recken bekommt er viele Bundesliga-Einsatzzeiten und ist da, wenn die anderen eine Pause brauchen. Seine Sternstunde erlebte er mit der Nationalmannschaft in diesem Sommer. Mit der deutschen U19 feierte er in Kroatien den Gewinn der Europameisterschaft. Vor allem in der Abwehr leistete Fischer überragende Arbeit. Nach dem Finalsieg über den Gastgeber wurde er als „Spieler des Spiels" ausgezeichnet.

Jonas Schomburg

Geschwommen war Triathlet **Jonas Schomburg** von Waspo 98 bestens bei den Spielen in Tokio. Er kam sogar in der Spitzengruppe aus der sehr warmen Tokioter Bucht. Es erwischte den 27-Jährigen auf dem Rad, er konnte nicht mehr ausweichen, blieb an einem Gitter hängen und verletzte sich leicht. Schomburg richtete sein Rad und machte sich an die Verfolgung, ihm blieb jedoch nur Rang 38.

Besser klappte es für Schomburg in der Mixed-Staffel, mit Justus Nieschlag (Lehrte) sowie Laura Lindemann und Anabell Knoll reichte es zu Platz sechs bei der olympischen Premiere dieses Formats. Schomburg hat bereits angekündigt, 2024 in Paris wieder angreifen zu wollen.

Sebastian Ernst

Seine Rückkehr im Sommer war ein echter Transfercoup. **Sebastian Ernst**, das Eigengewächs, kehrte zu 96 zurück. Und das, obwohl er mit Greuther Fürth in die Bundesliga aufgestiegen war. Sieben Tore und sechs Vorlagen steuerte er zum Aufstieg bei. Doch der 26-Jährige verzichtete auf die 1. Liga, um bei 96 zu kicken. „Hannover ist meine Heimat. 96 ist der Klub, bei dem ich die meiste Zeit meines Lebens gespielt habe", so seine Liebeserklärung an 96. Geboren in Neustadt am Rübenberge, kam er im Alter von elf Jahren zu 96 und durchlief alle Nachwuchsteams. Nun ist die Nummer 10 Stammspieler und Hoffnungsträger für eine bessere Zukunft.

Andreas Toba

Diese Silbermedaille brachte ganz viel Glanz für den ohnehin so erfolgreichen Turner **Andreas Toba** vom TK Hannover. Bei der EM in Basel gewann er Silber am Barren und war überglücklich. „Ich konnte endlich zeigen, dass ich nicht nur ein passabler Mehrkämpfer bin", sagte der 30-jährige Döhrener.

Dabei hatte das Jahr nicht gut begonnen für Toba, ihn plagten Achillessehnenbeschwerden. Aber der „Hero de Janeiro" kämpfte, holte bei der deutschen Meisterschaft zweimal Bronze und einmal Silber. Die Olympischen Spiele in Tokio waren schon seine dritten, mit dem Team erreichte Toba souverän das Mehrkampffinale, landete auf Platz acht. Und Toba denkt nicht ans Aufhören.

Jasper Schröder

Der jüngste Kandidat der diesjährigen NP-Sportlerwahl heißt **Jasper Schröder**. Mit nur 16 Jahren gewann der mittlerweile 17-Jährige Anfang September den Titel im Deutschland-Vierer bei den Bahnrad-Weltmeisterschaften in Kairo. Seinen Erfolg rundete Schröder einen Tag später mit der Silbermedaille in der Einerverfolgung ab. Schon seit 2016 ist Schröder Mitglied beim RC Blau-Gelb Langenhagen, doch erst seit diesem Schuljahr kann er auch mit seinen Vereinskollegen trainieren. Denn der Radsportler aus Rotenburg (Wümme) hat sein Umfeld professionalisiert – und wohnt seit September im Sportinternat in Hannover.

Haftom Weldaj

Läufer **Haftom Weldaj** von Hannover 96 war in diesem Jahr bei zwei großen Rennen am Start – und hat sich dabei in internationalen Feldern behauptet. Beim Berlin-Marathon war der 31-Jährige in 2:13,47 Stunden auf Anhieb der schnellste Athlet eines deutschen Vereins. Dabei war das Rennen sein erster Marathon überhaupt. Auch mit seiner Halbmarathonzeit (1:02,47 Stunden) gehört der Läufer zu den Besten in Deutschland. Doch Weldaj, geboren in Eritrea, läuft nicht nur, um schnelle Zeiten zu erzielen. Der Sport hilft ihm auch, seine negativen Erfahrungen zu verarbeiten, die er als Geflüchteter gemacht hat. Und er hilft, so schildert es Weldaj, sich in Deutschland zu integrieren.

DIE ERSTEN SIEGER

Im Jahr 1993 waren sie die ersten Sieger der NP-Sportlerwahl, die damals noch in einem Veranstaltungsraum des Hotels Interconti am Friedrichswall stattfand: Kanukönigin Ramona Portwich, 96-Torwartlegende Jörg Sievers und die Fußballer der Sportfreunde Ricklingen, die den Bezirkspokal geholt hatten und 18 Monate ungeschlagen blieben. Auf der Jubiläumsgala 2018 trafen sich die Stars von damals wieder. Portwich, die dreimal Olympiasiegerin war und jetzt in Rostock lebt, findet die Veranstaltung wichtig: „Eine fabelhafte Sache für die Sportler hier. Ich werde Hannover immer verbunden sein."

DIE STARS BEI DER GALA

Es war einer der bewegendsten Momente in geschichte der NP-Sportgala. 2013 – zum 20. Jubiläum – sang Hannovers berühmtester Sänger, Klaus Meine, zusammen mit dem hannoverschen Mädchenchor seinen Welthit „Wind of Change". Das Publikum im Theater am Aegi applaudierte im Stehen. Stars aus der Showbranche sind Stammgäste bei der Gala. Neben Dauerbrenner „Günther, der Treckerfahrer", gab sich 2003 auch Karl Dall launig die Ehre. Neben Fernsehurgestein Dieter Adler moderierte 1998 sogar der spätere Kanzler Gerhard Schröder die Gala – gemeinsam mit RTL-Moderatorin Frauke Ludowig.

Unsere Auswahl: Wen finden Sie am besten?

Sportler des Jahres 2021
Neue Presse

Wasserball-Meister Waspo 98, die Top-Turner des TuS Vinnhorst oder die Fußballer des TSV Havelse, die in überraschend die dritte Liga aufgestiegen sind – Hannovers Mannschaften haben auch in diesem Jahr hervorragende Leistungen erbracht. Da fällt die Wahl schwer. Wir geben Ihnen zehn Teams zu Auswahl, Titelverteidiger sind die Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf.

TSV Hannover-Burdorf

Es war ein schwieriges Jahr für die Handball-Recken der **TSV Hannover-Burgdorf** in der besten Liga der Welt. Im Spätwinter verlängerte zwar Star-Trainer Carlos Ortega seinen Vertrag, aber dann warb der FC Barcelona seinen Ex-Spieler ab. Der Spanier wollte sich mit dem Pokalsieg verabschieden, doch die Recken verloren Anfang Juni nach großem Kampf gegen Melsungen das Halbfinale. In der Liga reichte es nach der Topplatzierung im Vorjahr am Ende der vergangenen Saison zu Platz elf. Die Recken befinden sich im Umbruch. Der neue Trainer Christian Prokop braucht noch Zeit, die TSV wieder in die Top10 zu führen.

Hannover 96

Zugegeben, es war nicht das beste Jahr in der Vereinsgeschichte von **Hannover 96**. Aber die Mannschaft hatte auch viel zu verdauen. Die Corona-Krise mit endlosen Geisterspielen und Spielern in Quarantäne, den Riesenumbruch, den Streit hinter den Kulissen zwischen Ex-Manager Zuber und Trainer Kocak. Trotz aller Widrigkeiten sicherte das Team den Klassenerhalt. Mit neuen Sportchefs und elf neuen Spielern startete 96 in die Zweitligasaison. Da läuft es zwar noch nicht so wie erhofft, aber die 40.000 Zuschauer beim Heimspiel gegen Schalke beweisen: Die Fans wollen, dass 96 wieder eine Macht wird.

TSV Havelse

Der **TSV Havelse** spielt erstmals seit drei Jahrzehnten im Profifußball, der Aufstieg in die 3. Liga war nicht weniger als eine Sensation für den Klub aus Garbsen. Als die Regionalliga-Saison 2020/21 wegen Corona nach wenigen Spielen beendet werden musste, stand Havelse an der Tabellenspitze – und wurde als Nord-Vertreter in die Aufstiegsspiele gegen Favorit Schweinfurt aus dem Süden geschickt. Durch zwei 1:0-Siege kämpfte Havelse sich mit Jan Zimmermann als Trainer in die 3. Liga, mit Nachfolger Rüdiger Ziehl kämpfen sie nun gegen Teams wie 1860 München und Braunschweig. Das Ziel: der Klassenerhalt.

Waspo 98

Die Meisterschaftsfeier begann schon auf der Autobahnraststätte, erstmals holten die Wasserballer von **Waspo 98** den Titel in Berlin. Mit einem glatten 3:0 in der Finalserie setzte sich Hannover gegen Spandau 04 durch. Es war das erfolgreichste Jahr des Vereins, auch den Supercup und verspätet den DSV-Pokal gewann die Mannschaft von Trainer Karsten Seehafer. Sogar international machte Waspo weiter die Welle, qualifizierte sich erstmals sportlich für das Final-8 der Champions League. Beim Turnier in Belgrad reichte es zu Platz sechs für den deutschen Triple-Sieger, auch das ist die beste Platzierung bisher.

TKH Luchse

Mit fünf Siegen in Folge sind die **TKH Luchse** in die aktuelle Saison der Basketball-Bundesliga der Frauen eingestiegen. Damit liegt das Team um Trainerin Sidney Parsons in der Tabelle aktuell auf Rang vier. Dass die Mannschaft in diesem Jahr noch so erfolgreich sein wird, hätte im Frühjahr wohl noch keiner gedacht. Denn damals wären die Luchse beinahe abgestiegen. Nur eine Sonderregelung, die aufgrund der Corona-Pandemie angewendet wurde, bewahrte das Team vor der 2. Liga. Einige Neuzugänge, ein Trainerwechsel und damit auch neue Impulse verhalfen der Mannschaft zur Kehrtwende.

TuS Vinnhorst

Den zweiten Platz der diesjährigen Bundesliga haben die Turner des **TuS Vinnhorst** schon sicher. Ob es auch für den Titel reicht, entscheidet sich am 4. Dezember. Dann treten die Vinnhorster gegen Wetzgau an, das Team, das sie in ihrem ersten Bundesligawettkampf der Saison bereits einmal geschlagen haben. Zur Mannschaft zählen fünf Olympiateilnehmer, mit Lukas Dauser sogar den Silbermedaillen-Gewinner bei Olympia in Tokio. Den Grund für den Erfolg sieht das Team allerdings nicht nur in den starken Einzelathleten, sondern auch in der breiten Aufstellung der Mannschaft.

Hannover United

Es war eine schwere Bundesligasaison für die Rollstuhlbasketballer von **Hannover United**. Coronabedingt mussten die Füchse auf Mariska Beijer und Christoph Lübrecht verzichten und sich im Laufe der Spielzeit aus strategischen Gründen von Topscorer Joe Bestwick trennen. United schaffte es trotzdem auf den vierten Platz und erreichte erstmals in der Vereinsgeschichte das Play-off-Halbfinale. Dort war Endstation gegen Rekordmeister Lahn-Dill. In der aktuellen Spielzeit steht United nach der Hinrunde ebenfalls auf Platz vier. Es ist aber noch Luft nach oben. Die Füchse, die auch noch in der Euroleague spielen, wollen und können mehr.

Hannover Scorpions

Sie waren ganz knapp davor: Die **Hannover Scorpions** scheiterten im Mai hauchdünn am Aufstieg in die DEL 2. In den Play-offs der Eishockey-Oberliga überstand die Mannschaft von Trainer Tobias Stolikowski die ersten drei Runden. Im Finale ging es gegen den Südmeister, die Selber Wölfe, in das fünfte und entscheidende Spiel. Und ausgerechnet in dieser Partie kassierten die Scorpions ihre einzige Heimniederlage in den Play-offs. Die Enttäuschung war groß. Einen neuen Anlauf unternehmen die Mellendorfer in der aktuellen Saison, sie liegen aussichtsreich auf Rang drei der Nordstaffel.

Hannover Indians

Wenn man sich die aktuelle Saison anschaut, scheinen die **Hannover Indians** den Schock aus der vorherigen Spielzeit verkraftet zu haben. Das Team von Trainer Lenny Soccio befindet sich auf dem vierten Platz der Eishockey-Oberliga und gehört zu den Kandidaten für das Heimrecht in den Play-offs. Im vergangenen April hatte – ausgerechnet zum Beginn der Play-offs und nicht zum ersten Mal in der damaligen Saison beim ECH – das Coronavirus zugeschlagen. Die Mannschaft wurde in Quarantäne geschickt und war damit ausgeschieden – die Serie gegen Herne verloren die Indians kampflos.

Golfclub Hannover

Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga ist dem Männerteam des **Golfclubs Hannover** ein Überraschungscoup gelungen, denn das Team aus Garbsen hatte vor dem ersten Abschlag keiner auf dem Zettel. Mit einem furiosen Schlussspurt in der 2. Bundesliga Nord qualifizierte sich die junge GCH-Mannschaft erst am letzten Spieltag für das entscheidende Relegationsspiel gegen den Dortmunder GC, das die Spieler von Trainer Alexander Schmitt mit 7:5 gewannen. Nach mehr als 40 Jahren ist das Team des Traditionsklubs nun wieder erstklassig und freut sich auf das Abenteuer Bundesliga, das im Frühjahr beginnt.

FAMILIE

Eine süße Familie

Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch der Exzess. Wieder gibt es zu viele Geschenke, zu viel Konsum, zu viel Zucker, zu viele Süßigkeiten. Das kann man erfolglos verurteilen oder seinen Frieden damit machen.

Als Papa habe ich mich für letzteren Weg entschieden. Mein Sohn kriegt im Dezember einfach viele Geschenke. Punkt. Aus. Sein Geburtstag und Weihnachten liegen schließlich kaum zwei Wochen auseinander. Und wir naschen in dieser Zeit wie die Weltmeister, am liebsten Schokoweihnachtsmänner und Spekulatius. Mit meiner Vorliebe für Stollen bin ich dagegen in der Familie allein.

Dieser entspannte Umgang war gar nicht so leicht. Ich erinnere mich an eine Szene: Mein Sohn war noch klein, als wir bei befreundeten Eltern beobachteten, wie der kleine Bruder und seine große Schwester einen Kinderriegel verdrückten. Mit großer Freude, mit großer Routine. Unser erster Gedanke: Wie kann man nur? Zucker ist doch böse, macht süchtig und dick, zerstört die Milchzähne, fördert Krankheiten wie Diabetes. Die ersten Muffins in der Kita backte ich mit der Süße aus Apfelmus und Banane, geschmacklich allenfalls okay. Der Schokokuchen anderer Eltern stieß jedenfalls auf mehr Gegenlieben. Spätestens mit zwei Jahren war die Zuckerfreiheit kaum noch aufrechtzuerhalten, einzig beim Besuch der Zahnärztin geben wir uns den Anschein eines strengen Umgangs mit Süßigkeiten. Vermutlich kennen aber beide Seiten insgeheim die Wahrheit. Und mal ehrlich: Wir Eltern sind selbst auch keine guten Vorbilder in Sachen Naschverzicht. Also können ruhig die Widerstände fallen. Und siehe da: Mein Kind ist weder dick noch zuckersüchtig, seine Zähne sind top und Süßigkeiten trotzdem ein täglicher Begleiter.

Wir setzen dabei auf Selbstbestimmung: Mein Sohn kann über seine Süßigkeiten (mit-)bestimmen, vor allem dann, wenn er sie selbst geschenkt bekommen hat – natürlich mit Regeln, nicht zwischen Tür und Angel, nicht vor Mahlzeiten, nicht aus Langeweile oder Frust, sondern bewusst und aus Appetit. Eine spannende Entwicklung: Wählerisch ist er nicht nur bei Gemüse, sondern auch bei Süßigkeiten. Unlängst verkündete er nach der Kita, es habe dort Schokoküsse gegeben, die möge er aber nicht und habe daher lieber einen Apfel gegessen. Damit war er sehr glücklich, Gummibärchen oder Riegel wären aber auch ein adäquater Ersatz gewesen.

Info Birk Grüling ist freier Journalist und Buchautor, mit seiner Familie lebt er im Hamburger Speckgürtel.

Hauptsache, es steckt Liebe drin

Adventskalender bereiten Eltern heute oft Kopfzerbrechen und Kindern mäßig Freude. Wie haben alle wieder Spaß an der Tradition?

Von Melina Runde

Der Wecker klingelt. Die Augen sind weit aufgerissen. 1. Dezember zeigt das Datum an – O du fröhliche! Schnell zum Adventskalender sprinten, um das erste Türchen zu öffnen. Welche leckere Überraschung versteckt sich heute wohl dahinter? So oder so ähnlich erinnern sich vermutlich die meisten an die Adventszeit ihrer Kindheit. Die 24 verschiedenen Türchen, die die Weihnachtszeit einläuten. Der Gedanke dahinter war und ist, die Wartezeit auf Heiligabend zu versüßen. Doch für viele Kinder sind weder Süßigkeiten noch kleine Geschenke heute etwas Besonderes. Nicht wenige Eltern sind ratlos, was sie noch ins Säckchen stecken sollen. Einer Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov von 2020 zufolge stimmen drei von vier Deutschen (74 Prozent) der Aussage zu, dass der Druck, einen Adventskalender zu verschenken, mit jedem Jahr mehr wächst. 53 Prozent sagen, dass ein Adventskalender unnötiger Konsum sei.

Zu viele Türchen

Jeder vierte Deutsche kauft YouGov zufolge einen fertigen Kalender. Die finden sich auch immer häufiger in Kinderzimmern: Man hänge am Brauchtum, aber oftmals fehle die Zeit zum Selbstbefüllen, sagt Edith Gätjen, Ökotrophologin und Familientherapeutin. Marken wie Lego, Playmobil oder Ferrero bieten Spielzeug- und Schokoladenkalender für Kinder an. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es Türchen, hinter denen sich Socken oder Kosmetikartikel verbergen. „Das ist dann wirklich nur zum Konsumieren", sagt Gätjen. Ihrer Ansicht nach gehe außerdem das Maß in einigen Familien verloren. Der Grund sei Überforderung. „Es wird einfach irgendetwas gekauft, um irgendwie mit sich selber ins Reine zu kommen." Darüber hinaus haben viele Kinder nicht nur einen, sondern gleich mehrere Adventskalender: „Da gibt es den von den Eltern, der Oma, der anderen Oma, der Patentante, den Kalender im Kindergarten oder in der Schule. Das ist für meine Begriffe ein absoluter Overkill", kritisiert Gätjen.

Cracker statt Schokolade

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Aber wie viel davon steckt in den eingekauften Massenanfertigungen? „Beim Adventskalender geht es darum, dem Kind zu zeigen: ‚Hey, wir warten hier auf etwas, das durchaus Bedeutung hat – nämlich Weihnachten'", sagt Gätjen. „Da finde ich es schön, wenn es etwas ist, das mit Liebe und Zeit gemacht wurde."

Die Wurzeln des Tagezählens bis Weihnachten gehen auf die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück: Kinder legten in den Krippen der Kirchen täglich einen neuen Strohhalm dazu. Nach und nach löste sich der christliche Brauch von der Kirche ab. Der Adventskalender wurde kommerzialisiert.

Mit dem Selbstbasteln nähert man sich dem Grundgedanken des Adventskalenders wieder an. Gätjen empfiehlt den Adventskalender allerdings erst für Kinder zwischen drei und vier Jahren. „Erst dann verstehen sie überhaupt, was da passiert und dass es ein Warten auf Weihnachten ist." Natürlich könnten auch Süßigkeiten in die Säckchen oder Schachteln. 10 Prozent des Gesamtenergiebedarf der Kinder dürfen durch Süßes aufgenommen werden, rechnet Gätjen vor, die auch Dozentin an der Akademie für unabhängige Gesundheitsberatung im Bereich Säuglings- und Kinderernährung ist. Das wäre beispielsweise für Zweijährige ein kleines Tütchen Gummibärchen am Tag. „Unter der Voraussetzung, dass alle Grundnahrungsmittel ungesüßt sind – also Getränke, Milch und Milchprodukte sowie Getreideprodukte", sagt sie. Heißt: Es gibt Wasser und ungesüßte Tees, Milch statt Kakao, Joghurt statt Vanillejoghurt und Vollkornbrot statt Schokobrötchen. Denn tatsächlich würden die meisten Kinder durch die Grundnahrungsmittel bereits mehr als genug Zucker aufnehmen, erklärt Gätjen.

Als leckere und gesunde Alternativen zur Schokolade empfiehlt die Ernährungsexpertin Nüsse, Trockenfrüchte oder Cracker und Sesambrezeln.

Neben Naschwerk können auch Bastelmaterialien Kinder erfreuen – verbunden mit dem Versprechen, etwas zusammen mit Mama oder Papa zu malen oder zu bauen. Denn Zeit ist nach Ansicht von Gätjen das kostbarste Geschenk. Ein Gutschein für eine Vorlesestunde, einen abenteuerlichen Ausflug, einen Spaziergang durch den Wald oder einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch am Wochenende ist für die ganze Familie ein Gewinn. „Da freut sich jedes Kind hunderttausendmal mehr drüber als über jede Schokolade", ist Gätjen überzeugt.

Gutscheine und nette Botschaften

Und wie sieht es bei den größeren Kindern aus? Auch für Jugendliche kann der Adventskalender eine schöne Tradition sein, die die Familie zur Adventszeit zusammenrücken lässt. Statt über Süßigkeiten freuen diese sich ebenfalls über Gebrauchsgegenstände, wie Edith Gätjen aus eigener Erfahrung berichtet. Ihre Kinder bekamen damals zum Beispiel ein paar Radiergummis oder Klebeband. „Das ist immer gut, wenn man das als Vorrat hat." Auch heute noch bastelt sie ihren mittlerweile erwachsenen Kindern jedes Jahr einen Adventskalender. Der beinhaltet dann gern mal eine Flasche Olivenöl, eine schöne Gewürzmischung oder interessante Teesorten. Ein Gutschein kann ältere Kinder auch begeistern – ob für einen Kino- oder Pizzeriabesuch oder ein Buch. Und manchmal reicht schon eine kleine Botschaft hinterm Türchen. Ein Zettel, der Mut macht oder einen zum Lachen bringt oder auf dem einfach nur steht: Ich hab' dich lieb. Zum Fest der Liebe gerade richtig.

Heute Kinder wird's was geben: Es muss kein teures Spielzeug und auch nicht immer etwas Süßes sein. Manchmal macht auch einfach ein Vorlesegutschein Freude. FOTOS: DARI ILI/UNSPLASH, IMAGO/STOCK&PEOPLE

> Es wird einfach irgendetwas gekauft, um irgendwie mit sich selber ins Reine zu kommen.
>
> **Edith Gätjen,** Ökotrophologin und Familientherapeutin

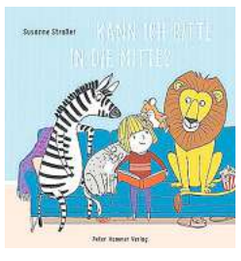
Zutatenliste auf Alkohol überprüfen

Ob für Kinder oder Erwachsene: Um ihren Liebsten eine Freude zu machen, geben die meisten Deutschen bis zu 1,25 Euro pro Türchen aus. Wer einen fertigen Adventskalender kaufen will, sollte vorher einen Blick auf die Zutatenliste werfen – gerade wenn dieser für ein Kind ist. Denn oft fehle nämlich ein Hinweis auf einen Alkoholgehalt, so Verbraucherschützer. Dieser sei oft nur ganz klein auf der Rückseite vermerkt, manchmal helfe nur eine Lupe, um die Schrift zu entziffern.

FÜR UNS

Vorlesen für Fische

Bei so einer Hausgemeinschaft kann es schon mal dauern: Eigentlich will das Kind nur ein Buch vorlesen, und der Hamster sagt den anderen Tieren Bescheid. Erst nimmt er mit dem Zebra, der Katze und dem Löwen Platz auf dem Sofa. Aber dann möchte die Katze ein Kissen zum Kuscheln, und der Storch und der Fisch wollen sich auch etwas vorlesen lassen. Sogar das Nashorn mag Bücher. Susanne Straßers Bilderbuch „Kann ich bitte in die Mitte?" ist ein feines Vorlese- und Anguckbuch für ganz Kleine – und hat einen schön-absurden Humor. *sul*



Info Susanne Straßer: „Kann ich bitte in die Mitte?" Peter Hammer Verlag. 24 S., 14,90 Euro. Ab zwei Jahren.

Und wie feiern wir in diesem Jahr?

Experten raten Familien für das Fest im Vorfeld eigene Corona-Regeln festzulegen

Von Christina Bachmann

Wie viele Menschen dürfen sich unter welchen Bedingungen treffen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern? Letztes Jahr gab es da klare Vorgaben. Mit der Möglichkeit zur Impfung ist die Situation dieses Jahr eine andere. Dennoch: Die Oma ist vielleicht geimpft, das kleine Enkelkind nicht. Dem Neffen gehen die Vorsichtsmaßnahmen auf die Nerven, dagegen glaubt die Tante, man könne nicht vorsichtig genug sein. Wie also das Fest begehen, sodass es allen gut geht damit?

Auf jeden Fall sollte man im Vorfeld darüber sprechen, sagt die Limburger Familientherapeutin Sabine Ungeheuer. „Es muss ausgesprochen werden: ‚Wenn wir zusammenkommen, was brauchst du für dich, was brauche ich für mich?'"

Für den Berliner Psychotherapeuten Wolfgang Krüger gilt dabei: „Derjenige, der am vorsichtigsten ist, muss die Regeln bestimmen." Das heißt, es wird auf die Schwächsten Rücksicht genommen. Das müssen nicht unbedingt die Alten und Kranken sein, das können auch die ungeimpften Kinder sein.

Zum Glück gebe es ja die Möglichkeit des Testens, meint Sabine Ungeheuer. „Jeder kann sich für den gemeinsamen Abend oder sogar drei Tage vorher jeweils testen."

Kommt es beim Thema Corona zum Knall, weil etwa unterschiedliche Ansichten übers Impfen bestehen, sollte man Diskussionen unterm Weihnachtsbaum vermeiden. „Wurden alle Argumente ausgetauscht, kann man es dabei belassen", sagt Sabine Ungeheuer. „Lass du mir meine Haltung und ich lasse dir deine", sollte die Einstellung lauten.

Corona-Diskussionen sollte man bei der Familienfeier meiden. Kommt es dennoch zu heiklen Situationen, sollte man das Thema wechseln. FOTO: TOM WELLER/DPA

Dass es wegen Corona so sehr knallt, dass die Familie auseinanderbricht, hält Psychotherapeut Krüger für selten. „Familien ticken anders als Freundschaften", sagt er. „Sie haben seit Jahrhunderten den Anspruch: Wir halten zusammen, auch wenn wir uns überhaupt nicht verstehen."

RATE MAL

Welcher Tee ist in den Tassen? GRAFIK: PATAN

Otti mangelt es nicht an Lieblingsmenschen

Kater aus Zypern zieht nach Deutschland um und findet sein neues Glück in Linderte – auch wenn er seinen Freund Lotti vermisst

Ihr „Tierischer Liebling“ wird präsentiert von

Sie finden uns 9 x im Grossraum Hannover
miezebello
die freundlichen futtermärkte
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.miezebello.de

Dürfen wir vorstellen: Otti aus Zypern. Das Licht der Welt erblickt hat der hübsche Kater in Paphos, einer Küstenstadt im griechischen Teil der seit 1974 geteilten Insel.

Und Otti ist eine wahre Glückskatze, wie es sie nach der Legende nur auf dieser Mittelmeerinsel gibt. Als der kleine Otti kurz nach der Geburt auf sich allein gestellt war, traf er auf Lotti, einen älteren Kater, der ihn mit zu lieben Menschen nahm, die ihm – ebenso wie seinem Kumpel Lotti – ein Zuhause gaben. Es schien alles perfekt, doch dann stand eine Veränderung ins Haus: Die Lieblingsmenschen wollten zurück nach Deutschland ziehen.

Und nun ja, welche Katze zieht schon gerne um – vor allem, wenn es in der neuen Heimat im Schnitt 10 Grad kälter ist und doppelt so häufig regnet? Was soll's, dachte sich wohl Otti und machte sich mit auf den Weg. Schließlich gaben sich seine Lieblingsmenschen so viel Mühe, ihn nicht seinem Schicksal zu überlassen, und sein Kumpel Lotti war ja auch mit von der Partie. Also die Koffer gepackt, Flug gebucht, Impfung und Chip abgeholt – obwohl, was wieder für ein Glück, alles wurde von der Reiseleitung bestens organisiert – und rein in den Korb.

Zwei Jahre ist das nun her und ganz ehrlich, wenn man Otti nach seiner Meinung fragen könnte, ist das mit dem Wetter nur halb so schlimm. Zumindest, wenn man ein trockenes Plätzchen im Wintergarten hat und das Winterlager ein gemütlicher Korb im Wohnzimmer ist.

Gleichwohl, etwas anders gelaufen, als Otti sich das vorgestellt hatte, ist es schon. Der Plan gemeinsam mit Lotti und den Lieblingsmenschen auf in ein neues Zuhause – aufgegangen ist der Plan nicht ganz. In Deutschland angekommen, ging es für die beiden nicht in die große Stadt Hannover, in der sich die Lieblingsmenschen eine Etagenwohnung ausgesucht hatten, sondern aufs Land. Die Zypern-Heimkehrer hatten Freunde in Ronnenberg-Linderte gebeten, sich um die Neubürger zu kümmern, da die beiden Freigänger dort die idealen Lebensbedindungen vorfinden würden. Viel Platz zum Stromern, Entdecken, Mäuse jagen. Eigentlich ideal, doch Lotti war wohl nicht einverstanden. Ottis Kumpel verabschiedete sich gleich in der ersten Nacht. Ob er sich auf den Weg zurück gemacht hat?

Aber unglücklich ist Otti nicht geworden. Das Leben ist anders als früher auf Zypern mit Lotti, aber nicht schlechter. Statt der Lieblingsmenschen gibt es jetzt drei neue Zuhausemenschen, die – man sieht es Otti an – längst seine neuen Lieblingsmenschen geworden sind. Es muss also was dran sein an der Legende der Glückskatzen aus Zypern.

Die neuen Zuhausemenschen Britta, Carlo und Lucas aus Linderte grüßen auf diesem Weg die Lieblingsmenschen Tanja und Lambros.

Sie haben auch einen „Tierischen Liebling“? Dann schreiben Sie uns und senden ein Foto von sich und ihm an liebling@haz.de. Das Foto sollte eine Mindestgröße von 1 MB haben. Schreiben Sie uns gern ein paar Zeilen dazu, was Sie mit Ihrem Liebling verbindet.

Bei Emma und Paul weihnachtet es sehr!

Die Kinderboutiquen laden zum Weihnachtsshoppen ein

Weihnachten ist die schönste Zeit im Jahr – vor allem für die Kinder, wenn der Wunschzettel geschrieben ist und die Vorfreude von Tag zu Tag wächst. Bei Emma und Paul in der City und in Kirchrode gibt es für diese magischen Tage traumhaft schöne Weihnachtsoutfits für Kleine und Große. Mit den bezaubernden festlichen Kleidern von Tartine et Chocolat bringt man Mädchenaugen zum Glänzen, für die Jungs gibt es schicke Hemden und Pullover. Neben den bequemen Looks für die gemeinsamen Momente zu Hause finden Eltern, Großeltern, Freunde und Paten in den weihnachtlich geschmückten Kinderboutiquen auch Geschenke, die unter dem Weihnachtsbaum Freude machen. Emma und Paul führt eine große Auswahl an Marken wie Tom Joules, Marmar Copenhagen, Hust & Claire, Woolrich, Mayoral und viele weitere.

Auch Accessoires und Spielzeuge sind im Adventskalender, im Nikolausstiefel und zu Weihnachten gefragt. Die bezaubernden Kuscheltiere von Jellycat machen die Jüngsten genauso glücklich wie ein buntes Armband oder ein Haarreif.

Und für den Weihnachtsspaziergang – hoffentlich im Schnee – führt Emma und Paul mollige Schneeanzüge und die Thermoboots von En Fant. Damit sind die Kleinen kuschelig eingepackt.

Schauen Sie bei Emma & Paul an der Osterstraße 26 in Hannovers City oder in der Kirchröder Filiale an der Tiergartenstraße 93 vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

DER SHOPPINGTIPP
PRÄSENTIERT VON
Emma & Paul

Bei Emma und Paul gibt es tolle Geschenkideen für Klein und Groß – und eine liebevolle Beratung dazu.

Emma & Paul
Osterstraße 26
30159 Hannover

Tiergartenstraße 93
30559 Hannover

Telefon (0511) 79 02 67 12
you@emma-und-paul.me
www.emma-und-paul.me

EINFACH GENIESSEN
UNSER REZEPTTIPP

Mit guten Freunden anstoßen

Punsch alkoholfrei

Zutaten

- **1 Liter Apfelsaft**
- **1 Liter Traubensaft, rot**
- **2 Zitronen**
- **1 Orange**
- **6 Nelken**
- **1 Stange Zimt**
- **1 Prise Muskat**

Zubereitung

Den Apfelsaft und den Traubensaft in einen großen Topf geben. Den Saft der Zitronen und der Orange sowie die Gewürze dazugeben und alles aufkochen lassen. Bei schwacher Hitze noch zehn Minuten ziehen lassen.

Kreatives aus der „Weihnachtswerkstatt“

Großes Mitmach- und Gewinnspiel von HAZ und NP

Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. In vielen Kindergärten, Grundschulen, Seniorenheimen und oft auch im Kreise der Familie wird in den Wochen vor Weihnachten gemalt, gebastelt und gelesen. Es ist eine schöne Tradition, dass die Vorfreude auf das Fest in ganz persönlicher Art zum Ausdruck gebracht wird. Und genau diese Kreativität soll in der „Weihnachtswerkstatt“, dem neuen Gewinnspiel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse, belohnt werden.

Ob es ein selbst gemaltes Weihnachtsbild der Kinder ist, ein besinnliches Gedicht, eine Adventsgeschichte beziehungsweise eine Collage oder ein besonders schönes Foto mit weihnachtlichem Motiv – seien Sie gemeinsam mit der Familie kreativ. Senden Sie Ihr weihnachtliches Werk unter dem Stichwort „Weihnachtswerkstatt“ zusammen mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail an weihnachten@madsack.de oder per Post an Madsack Medien Hannover, Produktmanagement Print, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover. **Einsendeschluss ist der 10. Dezember.**

Lassen Sie andere an Ihren Werken teilhaben und sich erfreuen! Die schönsten Einsendungen werden am **24. Dezember** im großen **Magazin „Weihnachtswerkstatt“** veröffentlicht.

Und bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen, Wohnort und das Alter zu verraten. Denn natürlich gibt es auch attraktive Preise zu gewinnen.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Unglaublich!!!
Wunderbar!!
Sie haben sich getraut,
JA zu sagen.

Wir gratulieren

Bine & Bernd

Suse und Rainer

37186201_000121

29.11.1996 - 29.11.2021

Monika & Michael

Wokittel

Wir grüssen als Silberhoch-zeitspaar von Bord der MS Artania (bei 1G+) auf hoher See

Cuxhaven im November 2021

35125601_000121

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Nach einem langen gemeinsamen Lebensweg mussten wir Abschied nehmen.

Johannes Tippmann

* 16. Dezember 1931 † 16. November 2021

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Helga Tippmann
und Angehörige

Auf Wunsch des Verstorbenen findet der Abschied in aller Stille statt.

Gebr. Lautenbach, Teichstraße 5, 30449 Hannover, Tel. 0511/ 92 99 10

37079601_000121

Warum?

Ralf Deike

* 13. Juli 1966 † 20. November 2021

Danke, dass es Dich gab:
Gabriele Deike
Marijana Deike-Özyigit und Taner Özyigit
Katja Bauer
Julia Menzel-Bauer
Timm Bauer

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungshilfe Devian, Hildesheimer Str. 108, 30173 Hannover, 0511 - 80 777 94

36697701_000121

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.....

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Vater, Opa, Schwager, Onkel und Freund

Bernard Tönjes

* 27. 1. 1939 † 17. 11. 2021

In liebevoller Erinnerung:
Dagmar Tönjes
mit Julia
Gisela Lüken
Karl Gruber
sowie alle Angehörigen

B. Tönjes, Platanenweg 26, 30926 Seelze

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.
Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen, Tel. 05137 - 2434

36634101_000121

Wenn die Kraft zu Ende geht,
kann der Tod auch Erlösung sein.

Wir trauern um meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Astrid Hennies

geb. Schakeit
* 16. Juli 1938 † 21. November 2021

Es war eine sehr schöne Zeit mit Dir.
Wir werden Dich nie vergessen.
Heinrich
Andreas und Conny
Thomas und Sabine
Katrin und Patrick mit Maik und Leonie
Sascha und Kathrin
Ulrike
Norbert und Edith
Marion

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

37160601_000121

Wir trauern um unsere Gitti

Brigitte Kardel

geb. Galke
* 12.12.1936 † 22.11.2021

Ihre Leidenschaft war die Erwachsenenbildung (Stenographie, Maschinenschreiben, Fremdsprachen)

In liebevoller Erinnerung
Rolf Kardel
Sieglinde und Georg Feldner

Die Beisetzung findet in aller Stille im familiären Kreis statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Schrader-Cordes, Isernhagen, Tel.: 05139-87342

37099401_000121

Erlöst - nach zwei Jahren Leid und Kampf.

Schmerzlich müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Tochter, Lebensgefährtin, Schwester und Tante

Okka Klinkenborg

* 4. April 1967 † 17. November 2021

Teelka Klinkenborg geb. Meyer
Helge Niedert
Melle und Petra Klinkenborg mit
Melle, Priska und Sonka
Dr. Anja Maltzahn geb. Klinkenborg und Wolfgang mit
Nico, Benissa und Emilia

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

36942801_000121

Wenn die Füße zu müde noch Wege zu gehen
Wenn Gedanken zu schwach die Welt zu verstehen

Alfred Macke

* 29. April 1929 † 27. Oktober 2021

Angelika Macke und Jürgen
Jürgen Macke und Andrea

Sein letzter Weg ging im engsten Familienkreis in den RuheForstDeister, Wennigsen

ROHDE + ROHLFES BESTATTUNGEN, 30989 GEHRDEN, TELEFON, 05108 - 92 99 16

36700901_000121

Nach kurzer schwerer Krankheit erlöst

Elisabeth „Teddy“ Sonneck

geb. Koch
* 10. 12. 1931 † 22. 11. 2021

Monika und Wim mit Jan und Maarten
und alle anderen, die sie lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Gehrden, Levester Str. 14, 30989 Gehrden, statt. Informationen bitte erfragen bei:
Böcker-Meinecke, Grünaustr. 7, 30455 Hannover, Tel.: 490228

37138901_000121

Unfassbar!

Mike David

*22.06.1989 †09.11.2021

Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann es verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt den wir nun gehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nun Abschied.

In tiefer Trauer
Mama, Papa mit Gisela, Deine Brüder Andre und Marcel

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 03. Dezember 2021 um 14.00 Uhr in der Kapelle (Eltzer Weg) auf dem Friedhof in Uetze statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut >Am Thielenplatz<, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

36907301_000121

Wenn Du gehen wolltest, bist Du gegangen.

Gottfried Walzer

Ministerialdirigent a. D.

* 11. Aug. 1934 in Berlin † 14. Nov. 2021 in Hannover

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beerdigung anonym statt.
Traueranschrift: GBG Bestattungen • Baumschulenallee 2 • 30625 Hannover

36662201_000121

Ingrid Lohmeyer

geb. Weingarz

* 5. November 1935
† 14. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Gottfried
Bernd und Mariella
sowie Kira, Korin, Ben und Leon

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

36376001_000121

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser von allen geliebter

Siegfried Dohmeyer

* 11. 03. 1956 † 20. 11. 2021

Du bleibst immer in unseren Herzen

Marion Dohmeyer
Sabrina Bornemann
Lutz Bornemann
Elli (sein Schatzi)

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Brüsewitz-Wegener Bestattungen, Podbielskistr. 380, 0511-60 43 222

37090501_000121

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde, legte ein Engel seinen
Arm um sie und sagte:„Komm, wir gehen heim.“

Gisela Mühe

geb. Hartwig
* 10. Februar 1927 † 20. November 2021

In stiller Trauer
Heinrich-Hartwig Mühe und Christine Danielsen
Ekkehart und Roswitha Mühe
Paul Matthias Mühe

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Hemmingen-Westerfeld stattgefunden.

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

37108801_000121

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ludwig Meyer

* 6. Februar 1935 † 19. November 2021

In stiller Trauer

Friedeborg Meyer geb. Beins
Caren Kunst geb. Meyer und Dr. Michael Kunst
mit Alexander, Isabell und Philipp
Carsten und Kathrin Meyer geb. Lange
mit Lisa Marie und Anna Lena

30900 Wedemark-Negenborn, Im Mekhof 3

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. November 2021, um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle Negenborn, Hannoversche Straße, aus statt. Aufgrund der derzeitigen Vorgaben ist die Teilnahme an der Trauerfeier nur im Außenbereich der Friedhofskapelle möglich.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende zugunsten der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der klinischen Forschung auf dem Gebiet der Humanmedizin an der Universitätsklinik Marburg-Kardiologie. IBAN: DE 35 5335 0000 0013 0015 10 Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Kennwort: Ludwig Meyer.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Tel: (05130) 5271

36973601_000121

Einschlafen dürfen,
wenn man sein Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Dietmar Panitz

* 7. 5. 1944 † 21. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Roswitha
Fabian und Liane
Klaus

Nienhagen, im November 2021

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 8.30 Uhr, unter Einhaltung der 2G-Regel, in der Friedhofskapelle in Nienhagen statt. Da wir Dietmar anschließend im engsten Familienkreis im Friedwald Uetzer Herrschaft beisetzen, bitten wir anstelle freundlich zugedachten Blumenschmucks um eine Spende für das Hospizhaus Celle, die wir persönlich weiterleiten werden.

Bestattungsinstitut Jürgen Meyer, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen

36919101_000121

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Günther Rust

* 15. April 1935 † 24. Oktober 2021

In stiller Trauer

Liselotte
Anke und Bernd mit Lukas, Sarah und Moritz

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Betreuung: Best. Isenbarth, Stöckener Straße 37, 30419 Hannover, 0511-795204

36125901_000121

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Joachim Mewes (MinR a.D.)

29.04.1949 – 30.10.2021

Christian Mewes
Kerstin und Christoph Siart mit Anni und Paula
Lisa Mewes und Ute Kloock-Mewes
Susanne Braun
Jörg Mewes-Kaiser und Barbara mit Familie

Die Trauerfeier findet am 11.12.2021 in Köln statt.

Bei Interesse an der Teilnahme wenden Sie sich bitte an trauerfeierjoachimmewes@web.de.

36862501_000121

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.

Herrman Hesse

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von

Rolf Hanebuth

* 24.08.1941 † 21.11.2021

Wir sind sehr traurig
Margret Hanebuth
Ulf Hanebuth
Heiko Hanebuth mit
Sina und Leni
Ernst Heinrich und
Eva Hanebuth
Jutta Hanebuth
und alle Angehörigen

Aufgrund der momentanen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreise statt. Eine Spende für das Stift zum Heiligen Geist ist in unser aller Sinne. Spendenkonto: IBAN DE36 2505 0180 0000 5275 21 Kennwort: Rolf Hanebuth.

Meyers Bestattungswesen Dieterichsstr. 34 30159 Hannover Tel.: 0511-32 67 71

37086301_000121

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Sophie Bahr

geb. Schmidt

* 04.08.1938 † 29.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Regina Bahr und Mathias Rose
Andreas Bahr und Sabina Maske-Bahr
mit Melanie, Leonie und Norman

Die Trauerfeier hat im engeren Kreis stattgefunden.

Bestattungsinstitut A. Behling, Sutelstr. 69, 30659 Hannover

35591301_000121

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Jutta Drees

geb. Rohrmann

* 28.9.1929 Hannover † 20.11.2021 Stuttgart

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie und eine außergewöhnliche Frau.

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit

Verena Drees
Alexa Hardtke, geb. Drees und Christian Hardtke
mit Stella, Julian und Isabel
Joachim Drees und Alina mit Melanie, Jakob, Sam und Jonah
Univ.-Prof. Dr. med. Philipp und Dr. med. Christiane Drees
mit Katharina, Julia und Niki

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 12 Uhr auf dem Waldfriedhof in Stuttgart-Degerloch statt.
In der Feierhalle findet die 2G-Regel Anwendung, außerhalb kann die Trauerfeier über Lautsprecher verfolgt werden.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an die Vereinigten-Hilfen-Stuttgart e.V.,
BW Bank, IBAN: DE67 6005 0101 0002 1714 56, BIC: SOLADEST600, Stichwort: Jutta Drees.

36888301_000121

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Günter Pölig

* 28. April 1942 † 7. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Elke Pölig
Stefanie und Andreas Exeler
mit Jonas und Nele

Torsten und Miriam Pölig
mit Mariella und Silas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 30. November 2021, um 11:00 Uhr von der Kapelle des Laatzener Zentralfriedhofes „Im Heidfeld“, Kastanienweg, aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir in Günters Sinne um eine Spende an das "Kinderhospiz Löwenherz", Kreissparkasse Syke, IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: Sterbefall Günter Pölig.

Löer Bestattungen, Karlsruher Str. 20A, 30880 Laatzen, Telefon: (0511) 5 44 57 50
Gedenkseite unter www.gemeinsam-trauern.de

36851301_000121

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir dein Leiden nahm die Kraft.
Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem besten Papa und Opa

Achim Borgfeld

* 11.3.1956 † 20.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Karin
Lars und Jeanni mit Lennart, Elsa und Bennett
Arne und Nicole mit Hanna
Nils und Nadine mit Emma und Timm
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 8. Dezember 2021, um 14 Uhr in der Kapelle des Sorgenser Friedhofes statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Löwenherz e. V., IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: Sterbefall Achim Borgfeld.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf 05136-5544, in Immensen 05175-7715577

36841401_000121

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Günter Dudek

* 13. Februar 1933 † 12. November 2021

Danke, dass Du immer für uns da warst.

Hildegard Dudek
Rainer Samtlebe mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: R. Samtlebe
30826 Garbsen-Horst, Im Stühe 39

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Horster Friedhofes, Am Kahlen Berg, statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Kirchliche Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld, IBAN: DE40 2519 0001 6141 9087 00 bei der Hannoverschen Volksbank, BIC: VOHADE2HXXX, Kennwort: Günter Dudek.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

36685401_000121

Am 20. 11. 2021 verstarb im Alter von 65 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit für uns alle unfassbar unser Mitarbeiter,

Herr Verwaltungs-Direktor

Achim Borgfeld

Achim Borgfeld war über 49 Jahre in verantwortungsvollen Funktionen – vor allem im Personalbereich – bei der AOK Niedersachsen (vormals IKK Niedersachsen) tätig. Dabei hat er sich durch seinen hohen Sachverstand und sein starkes Engagement allseits Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir trauern um Achim Borgfeld und werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Vorstand, Personalrat und Mitarbeitende der AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

37102801_000121

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ruth Bathelt

geb. Romonath

* 21. 9. 1930 † 19. 11. 2021

Im Namen aller Angehörigen
Isolde und Peter Mell

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

König Bestattungen
(Inh. G + R Preuss)
Tel. 0511 350 45 45

36695401_000121

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens - nicht der Liebe.

Wir müssen Abschied nehmen von

Albert (Abba) Weiß

* 7. 1. 1927 † 13. 11. 2021

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Inge und Ulrike Weiß

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Corona-Situation im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungsinstitut
Ackermann-Bauer, Auf dem Loh 12/Stöckener Str. 21, Hannover,
Tel. 0511-702129

36962501_000121

Die Bande der Liebe werden durch den Tod nicht zerschnitten.
Thomas Mann

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dr. med. Constanze Thomas

geb. Baß

* 13. Juni 1931 † 17. November 2021

Es trauern

Christian Thomas
Matthias Thomas mit Martha
Margarete Gutt geb. Baß
Hartmut Godau
Prof. Julian Gutt
Dr. Rainer Sommer und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Wettbergen statt.

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

37088001_000121

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben haben wir Abschied genommen von meinem über alles geliebten Ehemann, unserem liebevollen Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder.

Ludwig Gehrke

* 06.01.1933 in Hannover-Buchholz † 14.11.2021 in Bissendorf/Wietze

In Dankbarkeit und Liebe
Marianne Gehrke, geb. Molsen
Hans-Jürgen Gehrke mit Francisco Villa
Dr. Matthias Gehrke mit Valerie, Oliver und Mika
Anna-Elisabeth Gehrke

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf
Tel. 05130/8738

36641301_000121

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen. Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Bernd Witte

* 16. November 1962 † 21. November 2021

Wir sind sehr traurig
Simon
Marianne und Reinhold
Rolf und Britta mit Ilka und Linus
Gisela

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wiese Bestattungen, Lister Meile 49, 30161 Hannover

37076101_000121

In dankbarer Erinnerung an unseren Freund, engagierten Kollegen und inspirierenden akademischen Lehrer,

den Historiker

Prof. Dr. Herbert Obenaus

* 3.März 1931
† 29. Oktober 2021

Hans-Georg Aschoff, Heide Barmeyer-Hartlieb, Andrea Baumert, Helmut Bley, Jürgen Bohmbach, Dieter Brosius, Otfried Brügge, Marlis Buchholz, Horst Callies, Katharina Colberg, Hans-Eckhard Dannenberg, Susanne Döscher-Gebauer, Reinhart Ederhof, Alla Ehrlich, Ludwig Eiber, Rainer Fröbe, Katja und Claus Füllberg-Stolberg, Detlef Garbe, Heiko Geiling, Karl-Eckhard Geßner, Christoph Gutmann, Carl-Hans Hauptmeyer, Regina Hennig, Beatrix Herlemann, Cecily und Shaun Hermel, Friedrich Huneke, Arnold Jürgens, Rolf Keller, Habbo Knoch, Nancy Kratochwill-Gertich, Karljosef Kreter, Hagit und Nathan Lavsky (Israel), Thomas Lichte, Sabine und Carsten Maehnert, Klaus Mlynek, Antje C. Naujoks (Israel), Petra Neubauer und Wilfried Wiedemann, Hans-Heinrich Nolte, Albrecht Pohle, Anke Quast, Thomas Rahe, Cornelia Rauh, Friedrich-Wilhelm Rogge, Bernd Rother, Irma Sagert-Rockel, Anke Sawahn, Helga Schatz, Carola Schelle-Wolff, Hans-Dieter Schmid, Detlef Schmiechen-Ackermann, Gerhard Schneider, Karl-Heinz Schneider, Bernhard Strebel, Anikó Szabó, Andrea Tech, Karin Theilen, Christine und Gerd van den Heuvel, Dietmar von Reeken, Jens-Christian Wagner, Beate Wagner-Hasel, Anton Weise, Rolf Wernstedt, Joachim Wolschke-Bulmahn

37205901_000121

Tot ist nur, wer vergessen ist.

Dres. med.
Edmund Blaschke
8.3.1932 – 26.11.1980

Wiltrud Blaschke, geb. Matthies
22.5.1936 – 23.5.2003

Edmund Volker Blaschke
13.2.1966 – 31.1.2021

35200201_000121

Singuli mortales,
cuncti perpetui

Jörg Buck

* 7.11.1971 † 18.11.2021

Die Liebe, die du uns geschenkt hast, bleibt für immer bei uns.

Frauke und Lenny, Ellen und Jürgen,
Gabi und Thomas, Tini und Jan,
Anke, Ben und Nicole

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis im RuheForst Deister statt.

Wir bedanken uns für die liebevolle Unterstützung beim Team des Uhlhorn-Hospizes und des ambulanten Palliativdienstes der Diakovere.

Wir freuen uns daher über eine Spende an das Uhlhorn-Hospiz, Konto DE31 5206 0410 0100 6021 24, bei der Evangelischen Bank eG (Kennwort: Jörg Buck).

Cordes Bestattungen, Lägenfeldstraße 8, 30952 Ronnenberg

37218301_000121

Ich tat die Augen auf und sah das Helle,
Mein Leid verklang wie ein gehauchtes Wort.-
Ein Meer von Licht drang flutend in die Zelle,
Das trug wie eine Welle mich hinfort.
Mascha Kaléko

Unsere geliebte Uschi ist tot.

Ursula Seeligmüller

geb. Schlörit

* 6. Januar 1942 † 18. November 2021

Wir werden sie unendlich vermissen.

Dr. Alexandra Seeligmüller-Schulz und Dr. Rudolf Schulz mit
Paulchen, Marleneken und Carl Robert
Lieschen, Carlo und Rune Emil Reischies
Christiane Brand-von Grumbkow geb. Seeligmüller und Karsten Brand mit
Maxi, Alexa und Florine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engen Kreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir,
die Stiftung Ev.-luth. Diakoniewerk St. Aegidien,
IBAN: DE37 5206 0410 0100 6002 70, Evangelische Bank Kassel,
Verwendungszweck "Ursula Seeligmüller", mit einer Spende zu bedenken.

Bestattungen Werner Georg, Sehnder Str. 3. 30559 Hannover-Anderten

37060601_000121

Meine liebste Uschi
hat mich zu früh verlassen.
Sie war die Liebe meines Lebens.

Dein Hermann

37060701_000121

36908401_000121

Ein langes und kreatives Leben ist zu Ende gegangen.
Wir müssen Abschied nehmen von

Adolf Fox

* 25. Februar 1927 † 18. November 2021

Ingeburg Fox
Andreas
Barbara

Traueranschrift: Pflegewohnstift, Ingeburg Fox,
Alte Hiddestorfer Straße 2, 30982 Pattensen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engen Kreis im RuheForst Deister statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an Autismus-Zentrum Hannover, IBAN DE58 5206 0410 0000 6188 88, Trauerfall Adolf Fox.

Betreuung: Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, Pattensen

37176301_000121

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7

Dr. Peter von Tiling

* 5. 1. 1934 Riga † 23. 11. 2021 Hannover

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karin von Tiling, geb. Riegels
Dr. Christian und Una von Tiling
mit Marten, Mira und Henrik
Klaus und Nina von Tiling
mit Bendix, Carolin und Rixa
Dr. Johannes und Silke von Tiling

30916 Isernhagen, Auf dem Windmühlenberge 8

Im Hinblick auf die derzeitige Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den Girgensohn-Aderkas-Fonds (Lettlandhilfe). IBAN: DE75 7016 6486 0000 1297 71 Kennwort: Trauerfall Dr. Peter von Tiling.

Bestattungsinstitut Richard Eggers GmbH, Isernhagen, Tel. 0511 – 6 15 16 17

37121901_000121

Wir trauern um einen besonderen Menschen,
ein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen.

Wolfgang Strehlow

* 19. Juni 1938 † 23. November 2021

In Liebe
Erika
Stefan und Renate mit Merit und Jule
Birgit und Erich mit Timo und Nele
Susanne und Thomas mit Finn und Ole

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

37166501_000121

Jörg Buck

Deine Freunde vermissen dich!

Du hast mit uns gelacht, gefeiert und gelebt.
Wir haben mit dir zusammen einen Traum verwirklicht und aus einem Dachboden heraus eine fantastische Agentur geformt. Deine Begeisterung hat so viele von uns motiviert und besser gemacht. Du warst der Typ, den man sich in jedem Team wünscht.
All das, was dich ausgezeichnet hat, bleibt bei uns.

Jetzt trauern wir gemeinsam um dich.
Unsere Gedanken sind bei deiner Familie.

Mach's gut, liebster Jörg!

Dein Team der Agentur Kochstrasse und deine Geschäftspartner:innen Daniela, Gesa, Marc, Marc und Markus mit Familien.

Kochstrasse

37218901_000121

Wir trauern um unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Lebensgefährtin

Ingeborg Schönian

16.08.1949 12.09.2021

Dr. Erich Mizera und Dr. Sylva Nohel mit Ines
Alfred Mizera und Bettina
Mehmet Gürek

Ihrem Wunsch entsprechend wurde ihre Asche in aller Stille anonym bestattet.
Traueradresse: Ludwig-Thoma-Str. 9, 82064 Strasslach

36780001_000121

Trauer ist Erinnerung an wunderschöne Momente.
Momente, die nie mehr zurückkommen, aber für immer in uns weiterleben.

Arne Peters

* 18.1.1944 † 22.11.2021

Arne, wir werden Dich unendlich vermissen, in tiefer Liebe nehmen wir Abschied.

Jutta Peters
Hella Peters

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Angehörigen und Freunde statt.

37104201_000121

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Harald Peukert

* 4.11.1957 † 19.11.2021

In Liebe
Deine Conny

Die Trauerfeier findet im engsten Familien-und Freundeskreis statt.

Meinig-Bestattungen, 31275 Lehrte, Burgdorfer Str. 35, Tel.05132/2848

36940601_000121

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Margarete Straube

* 27.11.1930 † 6.10.2021

Wir sind alle sehr traurig

Michael und Yvonne, Felix und Franziska, Karla, Sabine, Angelika und Frank, Jens und Nicole, Tom und Sandra, Nicole und Bjarne, Maria, Marius, Moritz, Isobel und Tobias

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

✉ M. Bräuer, Rethener Str. 7, 30982 Pattensen

36934701_000121

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Frau, meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Gudrun Kirchner

geb. Wolff
* 09.05.1941 † 24.10.2021

Wir lieben und vermissen Dich so sehr
Dein Hans-Jörg
Sabine und Mischa
Esther, Florian und Ella
Matti und Alicia
Lina

30655 Hannover, Silberstr. 16

Die Trauerfeier hat im engsten Kreis stattgefunden.
Bestattungsinstitut A. Behling, Sutelstr. 69, 30659 Hannover

35610301_000121

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Arne Peters

18.1.1944 - 22.11.2021

Liebster Schwager, liebster Onkel und auch bester Freund - wir vermissen dich unendlich.

Margot und Fredo Fleischmann
Nina Fleischmann-Fechner und Tino Fechner
mit Carla, Theo und Tim
Felix Fleischmann

37125801_000121

Claudia Bredemeyer

geb. Grollich
* 26.05.1978 † 26.11.2020

In unseren Herzen hast Du für immer einen festen Platz!
In unseren Gedanken, sowie Erinnerungen weilst Du für immer unter uns!

Unvergessen und in ewiger Liebe!

36994201_000121

Der Tod ist groß, wir sind die Seinen.

Schauspieler

Claudius Zimmermann

* 10. Oktober 1938 † 22. November 2021

Tief bewegt müssen wir Abschied nehmen

Magdalene Buchwald
Dr. Bernadette Buchwald u. Dr. Peter Mäckel
Friederike und Mitri Sirin
mit Anjuli, Joah und Ilai

37133401_000121

Herr, lehre doch mich,
dass ein Ende mit mir haben muss
und mein Leben ein Ziel hat
und ich davon muss.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Großvater

Karsten Mardt

* 11. Oktober 1951 † 18. November 2021

Irene
Katharina und Tim
mit Johannes, Maximilian, Thomas und Felix
Johanna
Andreas und Rebecca
Sebastian

Die Trauerfeier wird im kleinen Kreis auf dem Misburger Waldfriedhof stattfinden.
Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

37111401_000121

Sein Lebensweg ist beendet.

Maurermeister

Hans-Dieter Grube

* 3. Oktober 1933 † 17. November 2021

Es nehmen Abschied
Elli Grube
Carsten Grube
Ann-Kathrin Grube

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Warnecke Bestattungen, Breithauptstraße 3,
30625 Hannover-Kleefeld, Telefon 0511/53 03 60

36539901_000121

Nachruf

Plötzlich und für immer gegangen.

Conrad Balzer

* 16.06.1951 † 12.08.2021

Wir vermissen dich.

Inge, Deine Freunde
und Bekannte

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

37124701_000121

Nachruf

Wir trauern um

Winfried Noack

Unser Vorstandsmitglied, ehemaliger Lehrer im Schulbiologiezentrum Hannover und langjähriger Leiter der Freiluftschule Burg, hat sich mit großer Begeisterung und geschätztem Engagement für unsere Sache eingesetzt und uns immer wieder mit neuen Ideen tatkräftig vorangebracht.

Unter seinem Leitsatz „Rettet die Phänomene" führte er die Kinder an die Natur heran, damit sie sie verstehen und lieben lernen, um sie zu schützen.

Wir werden ihn und seine freundliche Beharrlichkeit, sein großes Fachwissen und die Unterstützung sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Der Vorstand
des Vereins zur Förderung des Schulbiologiezentrums Hannover e. V.
und das Team des Schulbiologiezentrums Hannover

37222801_000121

---

db

DIRK BAHLKE
*10|09|1969 †21|11|2021

In dankbarer Erinnerung

Dela Bahlke mit Mara und Jula
Edeltraut und Uwe Bahlke
Nadine Ryll und Familie
Knut Gerschau

Die Trauerfeier und Beisetzung finden am 03.12.2021 um 09:30 Uhr in der Kapelle des Stadtfriedhofes Engesohde statt.

37177001_000121

Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Ilse Brzoska

geb. Schulz

* 05.02.1935 † 22.11.2021

Mama, unser Engel, breitet ihre Flügel aus!

Arnim und Gudrun
Marion und Bernd
Manu und Björn
sowie Frederic
André und Julia mit Levi
Sebastian, Alina, Fynn

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

36994001_000121

Jutta Ottinger

* 25. November 1941 † 2. November 2021

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür danken wir von Herzen.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
aber die Erinnerung lebt weiter.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Hümme und Marc Ottinger

Hannover, im November 2021

37169001_000121

Statt Karten

Wir trauern um

Willi Küpper

* 06. 06. 1936 † 20. 11. 2021

In stiller Trauer:
Christa Küpper
und Familie

Hannover, den 24. November 2021

Bestattungsinstitut Behling, Sutelstr. 69, 30659 Hannover

36917201_000121

Ingrid Harke

*27.3.1944 † 19.11.2021

Wir werden sie sehr vermissen.

Sonja Davids
Karl Seewald
und Freunde

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

36703301_000121

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir meinen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von

Renate Biester

* 13. 11. 1952 † 6. 11. 2021

Joachim und Sonja
mit Fabian und Björn

Aus gegebenen Anlass, findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Betreut durch: GBG Bestattungen - Bahnhofstr. 14 - 31785 Hameln - 05151-3673

37126201_000121

Gedanken, Augenblicke –
sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich nie vergessen lassen.

In liebevoller Erinnerung
nahmen wir Abschied von

Erika Bardelli

** 12.11.1932 † 04.11.2021*

Im Namen aller Familienangehörigen
und Freunde

Deine Zwillingsschwester
Jutta Schormann

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

37119901_000121

Eine Stimme, die uns vertraut ist, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Nach einem langen und erfüllten Leben müssen wir nun Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Großvater und Urgroßvater

Dipl.-Ing.
Gerd Paul Wilhelm Rudolf Stoewer

* 15. August 1925 in Kassel † 23. November 2021 in Hannover

Sein Lebensmut und seine positive Lebenseinstellung haben dazu beigetragen, dass es ihm vergönnt war, bis zuletzt eigenständig sein Leben zu gestalten.

In Liebe und Dankbarkeit

Dagmar
Diemut und Michael
Ulrich und Bärbel
Gudrun und Frank
sechs Enkel und vier Urenkel

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Kreis statt.
Im Sinne von Gerd freuen wir uns über eine Spende an den "Förderverein für den Wiederaufbau der Marienkirche in Königsberg/Neumark e.V."
IBAN: DE37 2519 0001 0813 7684 00 Kennwort: Gerd Stoewer
oder an den "Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V.",
IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00 Kennwort: Gerd Stoewer

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

37208301_000121

Marlies Pannenberg geb. Mund

* 26. Januar 1938 † 7. November 2021

Wir trauern um dich, weil wir dich verloren,
aber schätzen uns glücklich, dass wir dich hatten.

In Liebe und Dankbarkeit

Marina Stadler
Annika und Rüdiger mit Jannes und Matthis
Ingmar und Annchristin
Hagen und Doris Wehrmann mit
Till, Gero, Lars und Viola

und alle die dich liebhatten.

Die Trauerandacht findet am Freitag, 3. Dez. 2021 um 12.00 Uhr in Steinkrug und die anschließende Urnenbeisetzung um 13.30 Uhr beim Baum 853 im RuheForst Deister statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die „Aktion Biotopschutz" - Projekt der Landesjägerschaft
NORD/LB, IBAN: DE85 2505 0000 0101 0295 93
Stichwort: Trauerfall Marlies Pannenberg

Traueranschrift: Kriegerstraße 37, 30161 Hannover

36993501_000121

Am 18. November 2021 entschlief im 66. Lebensjahr unser Pensionär

Peter Zirz

Mehr als 45 Jahre hat Herr Zirz seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unseres Hauses gestellt. Nach seiner Ausbildung war er viele Jahre in unseren Bereichen Kredit und im Privatkundengeschäft als Betreuer und Berater tätig.

Während seiner langjährigen Unternehmenszugehörigkeit war uns Herr Zirz immer ein zuverlässiger Mitarbeiter und ein geschätzter Kollege.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Hannoversche Volksbank eG

37183301_000121

Der Herr segne und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Elisabeth Freifrau von Falkenhausen

geb. von Oppen
* 26. März 1923 in Dannenwalde † 22. November 2021 in Hamburg

Christine Freifrau von Falkenhausen, geb. Hofmann
Karl Michael Freiherr von Falkenhausen
Hannah Freifrau von Falkenhausen, geb. Morbach

Joachim Freiherr von Falkenhausen
Elisabeth Freifrau von Falkenhausen, geb. vom Berge und Herrendorff
Alexander Freiherr von Falkenhausen
Angela Segler
Philipp Freiherr von Falkenhausen
Emeli Freifrau von Falkenhausen, geb. Stürmer
Christian Freiherr von Falkenhausen
Aenne Freifrau von Falkenhausen, geb. Thormählen
Marie Freiin von Falkenhausen

Elisabeth von Waldthausen, geb. Freiin von Falkenhausen
Christian von Waldthausen
Johanna Schürmeyer, geb. von Waldthausen
Jan Schürmeyer
Philine von Schöning, geb. von Waldthausen
Constantin von Schöning
Dominik von Waldthausen

Die Trauerfeier findet am 6. Dezember 2021 um 12.00 in der Jakobikirche, Hannover-Kirchrode, Kleiner Hillen, statt, anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof der Jakobikirche. Für die Teilnahme gelten die 2G-Regeln; wir bitten um Anmeldung unter *jvfalkenhausen@gmail.com* und die Durchführung eines Schnelltests am Morgen vor der Trauerfeier. Anstelle von Blumen und Kränzen freuen wir uns über eine Spende an den Verein „Perspektiven e.V.“, der sich um Menschen mit Behinderungen in Russland kümmert – IBAN DE82100900005255900007.

37231701_000121

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
J.W. von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Bernhard Fritsch

Oberstabsfeldwebel a.D.

** 10.07.1935 Breslau † 04. 11.2021 Hannover*

Rita Fritsch
Cordula Steffen
Christine und Heinz Piotrowski
Maximilian Piotrowski und Marilena Zuck
Viktoria Piotrowski und Jonas Lambert

Das Requiem findet am Freitag, den 3. Dezember 2021 um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche zu Hannover Bothfeld statt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof zu Köln-Esch.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Babst Tempelhofweg 1, 30197 Hannover

36615401_000121

Ich bin wieder mal auf Reisen
- ohne Wiederkehr

Wir trauern um

Friedel Schönwolff

geb. Weiß

* 17. März 1929 † 15. November 2021

Maria-Theresia Schönwolff
Nichten und Neffen
Familie Balcerek

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wiese Bestattungen, Podbielskistraße 105, 30177 Hannover

37140201_000121

Alles hat seine Zeit,
eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Ein weiter Weg ist zu Ende gegangen.
Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter und Schwiegermutter

Ursula *Uschi* Ehlers

geb. Schwarz
* 24. März 1931 † 15. November 2021

Heike Podchull geb. Ehlers
Jürgen Podchull

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Bestattungen Werner Georg, Hannover-Anderten

36690101_000121

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
(Albert Schweitzer)

Danke

Wir danken allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Friedel Kropp

† 10.11.2021

Es tat gut zu hören und zu lesen, dass Friedel nicht nur für uns ein ganz besonderer Mensch war.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Kropp

Garbsen, im November 2021

36981001_000121

Weinet nicht, dass ich gegangen bin,
freuet euch, dass ich gewesen bin.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marlen Kleiner

geb. Kugler
** 26. 8. 1940 † 21. 11. 2021*

Im Namen aller Angehörigen
Stephan und Simone Kleiner

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Böcker-Meinecke Bestattungen, Grünaustr. 7, 30455 Hannover

37218401_000121

In liebevoller Erinnerung

Barbara Henning

geb. Rittmeyer

*11.11.1944 † 28.11.2001

Die Lücke bleibt … Du fehlst mir!
Deine Susi

36777501_000121

Jesus Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“
Johannes 14, 19

Unsere Kollegin

Nicola Naue

ist im November im Alter von 58 Jahren verstorben.

Als studierte Diplom-Pädagogin war Frau Naue seit 1987 in der Birkenhof Jugendhilfe gGmbH beschäftigt.

Ihr wertschätzender Umgang mit Kolleginnen und Kollegen ist beispielgebend. Wir verlieren einen vertrauten Menschen.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und den Freunden von Nicola Naue.

Die Hoffnung ist, dass der Tod nicht das letzte Wort behalten wird. Diese Hoffnung hält auch unsere Erinnerung lebendig.

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Bethel im Norden

Stefanie Schwinge-Fahlberg
Claus Freye
Michael Krause
Geschäftsführung

Jürgen Bussieck
Bereichsleitung
Ulf-Joachim Retz
Vorsitzender der Mitarbeitervertretung
Birkenhof Jugendhilfe gGmbH

36685201_000121

In Memoriam

Liesel und Dr. Günther Neymeyr

13.1.1936 - 24.11.2016 und 3.6.1929 - 30.12.2016

Eure Kinder, Enkel, Geschwister und Freunde.

Hannover, im November 2021

37060901_000121

Fritz Henze

† 31. Oktober 2021

Und immer sind da Zeichen seines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an ihn erinnern werden.

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für großzügige Geldspenden

Im Namen aller Angehörigen
Elfi Henze geb. König
Hannelore Kukler geb. Henze und Familie

Hannover, im November 2021

36760901_000121

Hans-Joachim Schreiber

† 14. Oktober 2021

Statt Karten

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Dagmar Schreiber

Brigitte Lützenkirchen

Hannover, im November 2021

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

35482401_000121

Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.

Eine Traueranzeige nimmt es Ihnen ab.

www.haz.de
www.neuepresse.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR SONNABEND UND SONNTAG, 27. UND 28. NOVEMBER

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

(* = mit Abendmahl, FG = Familiengottesdienst, (P) = Anzahl der erlaubten Personen)
Bitte beachten: In den Gottesdiensten herrscht Maskenpflicht. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche weiteren Teilnahmevoraussetzungen es in Ihrer Gemeinde gibt.

Hannover: Sbd., 18 Uhr: Matthäuskirche List P. Müller, Team, Kraftquellen-Andacht; **Sbd., 19 Uhr:** Henriettenstiftung Marienstr. P. Mletzko; **Stg., 9.30 Uhr:** Marienwerder Prof. Dr. Dressler; Matthäikirche Pfr. Schmidt; St.-Martins-Kirche Anderten Prädn. Pohl; Simeonkirche P. Mletzko; **Stg., 10 Uhr:** Marktkirche P. Blessing; Bethlehemkirche Pn. Blaffert; Bugenhagenkirche Pn. Neveling-Wienkamp, Team, FG; Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Pn. Kreuer; Epiphaniaskirche* Pn. Jacobs; Friedenskirche Pn. Lambrecht, Vn. Beigel; Gartenkirche P. Dohrmann, mus. Gd.; Gethsemanekirche L. Frohberg, Prädn. Bürger; Heilig-Geist-Kirche P. Reh, L. Seufer; Herrenhäuser Kirche P. Koeritz; Martin-Luther-Kirche Ahlem L. Lensch, FG; Matthäuskirche List Pn. Wolk, Team, Erlebnis-Gd.; Matthiaskirche Groß-Buchholz Pn. Schwengber, Dn. Laskowski, FG; Michaeliskirche Vn. Pantke; Nazarethkirche P. Henkel-Niebuhr; Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt P. Kronast, Jubelkonfirmation; Petri Kleefeld Pn. Ritzenhoff; St.-Johannis-Kirche Bemerode Dn. Kanthak, P. Giesel, FG; St.-Nathanael-Kirche P. Dr. Vasel; St.-Nicolai-Kirche Bothfeld Pn. Dr. Treutler, Chor; St.-Thomas-Kirche Pn. Bernhardt; Timotheuskirche Pn. Maczewski; Trinitatiskirche Misburg Pn. Winkelmann; Vahrenwald Ln. Drozdzol; Wettbergen P. Harms; Zachäuskirche Prädn. i.A. Marmann; **Stg., 10.30 Uhr:** Bonhoefferkirche Mühlenberg P. Hannemann; Markuskirche P. Feisthauer, Pn. Schröder; St.-Martins-Kirche Anderten Prädn. Pohl; St.-Philippus-Kirche Pn. Busse, KiTa-Team; **Stg., 11 Uhr:** Annastift, Kapelle Kleefeld P. Mletzko; Auferstehungskirche* P. Dr. Wohlers, FG; Bodelschwinghkirche P. Peter; Dreifaltigkeitskirche P. Kemper, Team, FG; Gnadenkirche z. Hl. Kreuz* P. H. Schmidt; Jakobikirche P. Hartlieb, Dn. Siemers, KiKiMu-Chor, FG; Lukaskirche P. Dr. Burandt; Lutherkirche P. Grießhammer; Marienwerder Pn. Augustin, Team, FG; Neustädter Kirche Pn. Trauschke, Diamantene Hochzeit; Pauluskirche Prädn. Schnaus, FG; St.-Martins-Kirche Linden Prädn. Bickmann; St.-Nikolai-Kirche Limmer Pn. Dr. Brouwer, mus. Gd.; St.-Petri-Kirche-Döhren Vorbereitungsgruppe, Pn. Klindworth, FG; **Stg., 11.30 Uhr:** Nikodemuskirche Pn. Ritzenhoff; **Stg., 14 Uhr:** Petri Kleefeld RBn. Dr. Bahr, Einf. Pn. Behler als Lektoren- und Prädikantenbeauftragte des Sprengels Hannover; St. Johannis-Kirche Misburg P. Pasewark, Andacht zum Johannismarkt; **Stg., 15 Uhr:** Lukaskirche Pn. Neukirch; **Stg., 17 Uhr:** Bonhoefferkirche Mühlenberg P. Hannemann; **Stg., 18 Uhr:** Kirchenzentrum Kronsberg P.i.R. Hoyer; St.-Johannes-Kirche Davenstedt P. Siemers-Ziegler; **Mi., 17 Uhr:** Kreuzkirche Pn. Dr. Liedtke, Pn. Wiesel, Studierende der ESG, Andacht 5pm; **Mi., 18 Uhr:** St.-Johannes-Kirche Davenstedt VBG, Adventsandacht; **Mi., 18.30 Uhr:** Expo-Wal* P. Kürschner; **Mi., 19 Uhr:** Auferstehung, Team; **Garbsen-Seelze: Stg., 9.30 Uhr:** Willehadikirche P. Jhi; **Stg., 10 Uhr:** Eliakirche Langenhagen P. Gommlich, FG; Elisabethkirche Langenhagen P. Kröncke; Engelbostel P. Müller-Jödicke; Horst S. Schmidt; Matthias-Claudius-Kirche Langenhagen Pn. Thiele; Osterwald Pn. Linke, Team; St.-Michael-Kirche Letter P. Hausfeld; St.-Paulus-Kirche Langenhagen Präd. Vogt, mus. Gd.; Stephanuskirche Berenbostel P. Grossmann; **Stg., 11 Uhr:** Döteberg P. Kondschak; Immanuelkirche Laatzen Präd.Bergau-Braune, FG; St. Martin Seelze P. Brand, FG; Versöhnungskirche Havelse P. Miehlke; **Stg., 14 Uhr:** Zum barmherzigen Samariter Lohnde, Advent v.d. Leine; **Stg., 17 Uhr:** Silvanuskirche Berenbostel Dn. Feltrup, Team, Lichterandacht; **Stg., 17.30 Uhr:** Alt-Garbsen Ln. Miezal, „Blaue Stunde“; **Stg., 18 Uhr:** Godshorn P. Wook, Team, Auftakt-Aktion zum Lebendigen Advent; **Stg., 19.30 Uhr:** Dreieinigkeit Kirchwehren L. Kromholz, Licht-Gd.; **Landeskirchliche Gemeinschaft: Stg., 17 Uhr:** Vahrenwalder Str. 109 Alt-Präses P. Dr. Morgner.
Ev. Allianz: Kontakt@ea-hannover.de.
Ev.-ref. Kirche: Stg., 10 Uhr: Waterlooplatz: GD P. Rehbein, Kinder-GD M. Schulz/Team; **Stg., 11.30 Uhr:** Waterlooplatz: GD auf Englisch Rev. Schoon-Tanis .
Selbst. Ev.-luth. Kirche: Stg., 10 Uhr: Bethlehem Gr. Barlinge 35: GD* P. Heyn.
Stg., 10 u. 11.30 Uhr: St. Petri, Weinstraße 5: LoGo* GKR P. Schätzel.

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Stadt Hannover: Basilika St.Clemens: Stg. 10.00 Messfeier, 13.30, 15.15 Messfeier (trident.), 19.15 Messfeier (KHG); Cella St. Benedikt, List: Stg. 18.00 Messfeier: Christkönig, Badenstedt: Stg. 9.00 Messfeier: Hl. Engel, Kirchrode: Sbd. 18.30 Messfeier, Stg. 11.00 Messfeier; Hl.Geist Bothfeld: Stg. 10.30 Messfeier; Maria-Trost, Ahlem: Sbd. 18.00 Messfeier; Medizinische Hochschule, Roderbruch: Sbd. 18.45 Messfeier; St. Adalbert Herrenhausen Sbd. 17.30 Messfeier; St. Anna Misburg: Sbd. 18.00 VAM; St.Antonius Kleefeld: Stg. 11.00, 18.00 Messfeier; St.Augustinus Ricklingen: Stg. 11.00 Messfeier; St.Benno Linden: Stg. 12.00 Messfeier; St. Bernward, Döhren: Stg. 9.00 Messfeier; St.Elisabeth Mitte: Stg. 9.30 Messfeier St.Franziskus Vahrenheide: Sbd. 17.00 Messfeier, VAM, Stg. 10.00 Familiengottesdienst, 12.30 Ghanaischer Gottesdienst, 17.00 Feierliche Vesper, 18.00 Messfeier; St.Godehard Linden: Stg. 10.30 Messfeier mit Kinderkirche; St.Hedwig, Vinnhorst: Stg.11.00 Messfeier; St.Heinrich, Südstadt: Sbd.18.00 VAM, Stg. 11.00 Messfeier: St.Joseph Vahrenwald: Sbd. 18.00 VAM, Stg. 09.30.11.00 Messfeier; St.Maria Nordstadt: Stg. 09.30 Messfeier; St.Martin Roderbruch: Stg. 09.30 Messfeier; St.Michael Wülfel: Stg. 18.30 Messfeier: St.Eugenius Mittelfeld: Sbd. 17.00 Messfeier; St.Max.-Kolbe Mühlenberg: Sbd. 14.30,17.00 Firmgottesdienst, Stg. 10.30, 19.00 Messfeier; **Garbsen,** St.Raphael: Sbd. 16.30 Messfeier in poln. Sprache, Stg. 11.00 Messfeier; **Garbsen-Berenbostel:** St.Maria Regina: Sbd. 17.00 VAM: **Garbsen-Havelse,** Corpus Christi: Stg. 09.00 Wortgottesfeier; **Großburgwedel,** St.Paulus: Sbd. 18.00 Messfeier, Stg. 09.00 Firmenfeier; **Isernhagen-Altwarmbüchen:** Stg. 9.00 Messfeier; **Laatzen,** St.Oliver: Sbd. 18.30 Messfeier, Stg. 11.00 Messfeier; **Langenhagen,** Liebfrauen: Stg. 11.00 Familienmesse; 12 Apostel: Sbd. 18.00 Messfeier; **Mellendorf,** St.Marien: Sbd. 18.00 Firmung, Stg. 11.00 Messfeier; **Seelze-Letter:** St.Maria Rosenkranz: Sbd. 18.30 VAM; **Seelze,** Hl.Dreifaltigkeit: Stg. 11.00 Messfeier; **Kroatische Mission:** Stg. 12.00 Messfeier (St. Maria); **Italienische Mission:** Stg. 16.00 Messfeier (St. Maria); **Polnische Mission:** Sbd. 16.00, 19.00 Messfeier, Stg. 8.30, 11.45, 16.00, 18.00 Messfeier: **Spanische Gemeinde:** Stg. 17.30 Messfeier (St. Clemens).
Alt-Katholische Kirche, Brabeckstraße 24: Stg. 11.00 Hl. Eucharistie (Anmeldung).

FREIKIRCHEN

Ev.-freik. Gemeinde (Baptisten): Süd, Hildesheimer Str. 179: Stg. 11.00 GD (mit Voranmeldung); Stg. 15.00 GD in Farsi (mit Voranmeldung). **Freie Ev. Gemeinde,** Langenforther Straße 32: Stg. 10.30 GD. **Christengemeinschaft Hannover,** Michael-Kirche, Ellernstraße 44: Stg. 10.00 Menschenweihehandlung. **Christus-Gemeinde Hannover:** Stg. 18.00 GD (mit Voranmeldung) Herrenstr. 8a. **Neuapostolische Kirche:** Stg. 10.00: Badenstedt, Burgundische Str. 12; Herrenhausen, Alveser Weg 7; List, Ackerstr. 6; Hannover-Süd, Garkenburgstr. 3. Mi. 19.30: Badenstedt, Burgundische Str. 12; Hannover-Süd, Garkenburgstr. 3.

SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Priesterbruderschaft St. Pius X.: Kirche St. Ansgar, Seelze-Letter, Lange-Feld-Str. 63: Stg. 9.30 u. 11.00 Hl. Messe.

36968001_000121

Muscheln weisen den Weg

Seit dem Mittelalter ist der Camino Portugues, der Portugiesische Jakobsweg, beliebt bei Pilgernden. Kein Wunder: Die Region zwischen dem nordportugiesischen Porto und der galicischen Hauptstadt Santiago de Compostela hat viel zu bieten

Von Katrin Schütze-Lill

1

2

3

4

Vom Südufer des Douro haben Reisende einen schönen Blick auf Porto, das Ausgangspunkt des Portugiesischen Jakobswegs ist (1). Bei Braga befindet sich der Wallfahrtsort Bom Jesus da Monte mit seiner zickzackförmigen Treppenanlage (2). Die Jakobsmuschel ist nicht nur ein Symbol des Pilgerweges, sondern auch frisch auf dem Fischmarkt von Santiago de Compostela zu finden (3). Im Haus des Grafen Francisco de Calheiros sind Reisende und Pilger seit Jahrhunderten willkommen (4). Ziel des Jakobsweges ist die Kathedrale in Santiago de Compostela (rundes Bild im Kasten).

FOTOS: KATRIN SCHÜTZE-LILL; GRAFIKEN: KATRIN SCHÜTZE-LILL/OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE

Die letzten Sonnenstrahlen des Tages tauchen die frisch sanierte Fassade der mittelalterlichen Kathedrale von Santiago de Compostela in goldenes Licht. Das Bauwerk mit dem Grab des Apostels Jakobus ist das Ziel des Jakobsweges und beeindruckt nicht nur Pilgerinnen und Pilger, die die 100 000-Einwohner-Stadt besuchen. Diesem geweihten Ort verdankt Santiago die Compostela seine Bedeutung als drittwichtigster Wallfahrtsort des Christentums – nach Rom und Jerusalem. Vor der Pandemie kamen 2019 laut Pilgerbüro rund 350 000 Pilger auf dem Jakobsweg in die Unesco-Welterbestadt. Wallfahrten erfreuen sich seit den Achtzigerjahren wieder steigender Beliebtheit.

Doch der Weg zieht nicht nur Pilger an, denn auch ohne religiösen oder spirituellen Beweggrund lohnt es sich, den gelben Pfeilen und Muschelsymbolen am Wegesrand zu folgen – ganz gleich, ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto. Dabei gibt es nicht nur einen Jakobsweg: Der bekannteste ist – nicht zuletzt durch Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ – der Camino Francés. Der zweitbeliebteste Weg ist laut Pilgerbüro der Portugiesische Weg, dessen kurze Variante in Porto beginnt, genau wie diese Reise. Vor der Kathedrale von Porto weist ein Pfeiler mit der Streckenangabe von 248 Kilometern und dem gelben Pfeil mit Muschel den Weg nach Galicien.

Doch bevor man sich auf den Weg macht, lohnt sich ein Bummel durch die Altstadt Portos, die steil am Hang liegt, während unten im Tal der Fluss Douro zum Atlantik fließt. Ein echtes Juwel ist der Bahnhof São Bento wegen der schönen Azulejos, der typisch portugiesischen Fliesen, die Szenen aus der portugiesischen Geschichte und dem Alltagsleben zeigen. „Rund 20 000 Fliesen schmücken den im Jahr 1916 eröffneten Bahnhof“, verrät Reiseleiterin Olga Gonçalves.

Auch die schönen Kaffeehäuser mit Jugendstilcharme, wie etwa die Confeitaria do Bolhão an der Markthalle, sind einen Besuch wert. Genauso wie die Portweinkellereien auf der anderen Seite des Flusses in Vila Nova de Gaia. Wer rechtzeitig vor Sonnenuntergang eine der hohen Brücken über den Douro überquert, hat einen fantastischen Panoramablick auf Porto im Abendlicht.

Dem Lauf des Douro Richtung Atlantik folgen auch die gelben Pfeile an der Uferpromenade. Von hier geht's Richtung Norden nach Barcelos, einer Stadt mit rund 120 000 Einwohnern, die vor allem wegen einer Legende bekannt ist, die wie so vieles in der Region eng mit dem Jakobsweg verbunden ist.

Die Geschichte erzählt von einem Bauern, der nach Santiago de Compostela pilgern wollte. Von einem reichen Landbesitzer wurde er des Diebstahls bezichtigt, vor Gericht gestellt, schuldig gesprochen und zum Tod verurteilt. Vor seiner Hinrichtung verlangte der Bauer, den Richter zu sprechen, der ihn verurteilt hatte. Der Richter aß gerade einen gebratenen Hahn, als ihm der Verurteilte sagte, dass der Hahn als Zeichen seiner Unschuld vom Teller springen und während seiner Hinrichtung krähen würde. Genauso kam es. Der Richter ließ eilig die Hinrichtung stoppen und den Pilger weiterziehen.

„Jeder Portugiese kennt die Legende vom Hahn von Barcelos und hat mindestens ein Exemplar zu Hause“, erzählt Reiseleiterin Gonçalves. Es sei eine Art Landesmaskottchen, was auch die vielen Hähne im Stadtbild erklärt, wo sie in allen erdenklichen Formen, Größen und Farben auftauchen. Der Hahn soll beschützen und Glück bringen.

Nur etwa 20 Kilometer entfernt von Barcelos liegt jenseits des Jakobsweges Braga. Die Stadt ist das religiöse Zentrum Portugals. Oberhalb Bragas befindet sich ein viel besuchter Wallfahrtsort: die Kirche Bom Jesus do Monte. Das markanteste Merkmal ist die barocke Treppenanlage, die zickzackförmig hinauf zur Kirche führt. Der Ausblick von oben ist traumhaft, ganz gleich, ob man sich die 585 Stufen hinaufquält oder die Seilbahn nimmt.

Das nächste Etappenziel – nun wieder direkt auf dem Jakobsweg – ist Ponte de Lima. Der Weg führt vorbei an Weinbergen, Maisfeldern und durch Eukalyptushaine – sattes Grün, so weit das Auge reicht. Kehrseite der üppigen Pracht: Es regnet häufig. Ohne wetterfeste Kleidung sollte man nicht losziehen. Der Weg ist gut ausgeschildert und an einigen Stellen sind sogar die mittelalterlichen Gehwegplatten wieder freigelegt.

„50 Prozent des Tourismus in der Region machen Pilger und Wanderer aus“, berichtet Olga Gonçalves unterwegs. Der Jakobsweg hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wichtigen Tourismuszweig entwickelt. Davon profitieren auch die Herbergen am Weg. Außer einfachen Pilgerherbergen stehen Reisenden viele, teilweise außergewöhnliche Unterkünfte offen – zum Beispiel das Paço de Calheiros Manor House, der Familiensitz der Grafen von Calheiros. Das 700 Jahre alte Anwesen liegt in einer idyllischen Landschaft umgeben von Weinbergen.

Graf Francisco de Calheiros bewohnt das stattliche Herrenhaus. Als Besucher fühlt man sich hier um Jahrhunderte zurückversetzt. „Der Paço de Calheiros beherbergte schon im Mittelalter Pilger“, sagt der 71-jährige Hausherr stolz. Zum Beweis zeigt er auf die entsprechende Stelle im Codex Calixtinus, einem mittelalterlichen Buch über den Jakobsweg. Dort ist der Familiensitz als Herberge eingezeichnet. Auch im Wappen der Calheiros' tauchen die Muscheln von Santiago auf.

Von Ponte de Lima geht es weiter Richtung Galicien. Der Fluss Minho bildet die natürliche Grenze zwischen Spanien und Portugal. Bei der Festung Valença kann man den Fluss ohne jegliche Grenzkontrolle überqueren. Landschaft, Architektur und sogar die Sprache unterscheiden sich kaum, nur die Uhr muss um eine Stunde vorgestellt werden. Galicien und Nordportugal sind seit jeher eng miteinander verbunden. „Madrid scheint so manchem Galicier nicht nur von der Kilometerzahl weiter entfernt als Porto“, bemerkt Reiseleiter Tommi Alvarellos Laine.

Nur kulinarisch gibt es einige Unterschiede zwischen Nordportugal und Galicien. Während die Portugiesen gern eine Kohlsuppe namens Caldo Verde und Kabeljau servieren, bietet die galicische Küche mehr Abwechslung. „Galicien ist ein Fisch- und Meeresfrüchteparadies“, schwärmt der galicische Reiseleiter. In den fjordähnlichen Buchten der Rias Baixas herrschen ideale Lebensbedingungen für allerlei Muschelarten und Austern. Die reiche Ernte kann man beispielsweise in den schönen Markthallen von Santiago de Compostela bestaunen.

Ein besonderes kulinarisches Erlebnis bietet Lucia Freitas. Die Köchin ist mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und betreibt zwei Restaurants in der Stadt. Die 39-Jährige kauft gern selbst bei den Marktfrauen ein, die sie inspirieren und ihr neue Impulse geben. „Die Sardinen sind gerade hervorragend“, sagt Freitas beim Marktbesuch und lässt sich reichlich davon einpacken.

Zum guten Essen gehört auch ein guter Wein. Und der wächst an den grünen Hängen Galiciens wegen des feuchten und kühlen Klimas hochgebunden auf Gerüsten aus Granit. „Der Stein wird bei Tage von der Sonne aufgeheizt und gibt in den kühlen Nächten die Wärme wieder an die Reben ab“, erklärt Adrian Navia vom Weingut Pazo Baión die Anbauweise. Bevorzugt wird die Rebsorte Albariño angebaut, was übersetzt „die kleine Weiße vom Rhein“ bedeutet. Lange wurde vermutet, die Rebsorte sei mit dem Riesling verwandt, denn der Legende nach gelangte sie über den Jakobsweg nach Galicien. Doch neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge stimme das nicht, sagt der Weinexperte. Trotzdem sieht man auch an dieser Geschichte, wie nahezu alles in der Region mit dem Jakobsweg verbunden ist.

Der sagenumwobene Hahn prägt nicht nur das Stadtbild von Barcelos, sondern ist in ganz Portugal sehr beliebt. FOTO: KATRIN SCHÜTZE-LILL

Mehr über Sehenswertes in Portugal und Spanien auf **www.reisereporter.de**

HIN & WEG

Aktuelle Situation
Vor der Einreise nach Portugal und Spanien müssen jeweils elektronische Reiseanmeldungen ausgefüllt werden und das digitale Covid-Zertifikat der EU vorgelegt werden, um nachzuweisen, dass man vollständig geimpft oder genesen ist. Alternativ wird ein negatives Corona-Testergebnis akzeptiert.

Anreise
Lufthansa fliegt täglich direkt von Frankfurt am Main nach Porto und je nach Saison mehrmals die Woche nach Santiago de Compostela.

Beste Reisezeit
Von Juni bis September regnet es weniger häufig. Es ist oft sonnig und um die 20 Grad Celsius warm. In Nordportugal ist es dabei meist ein wenig wärmer als in Galicien. Die Winter sind mild, für gewöhnlich frostfrei, aber sehr feucht.

Unterkünfte
Hotel Neya in Porto: in der Altstadt direkt am Douro gelegenes modernes Vier-Sterne-Hotel; Paço de Calheiros Manor House bei Ponte de Lima: altehrwürdiges Herrenhaus mit antiker Einrichtung in den Weinbergen nahe Ponte de Lima; San Francisco Hotel Monumento in Santiago de Compostela: nobles Vier-Sterne-Hotel im historischen Kloster im Stadtzentrum, nur 150 Meter von der Kathedrale entfernt.

Essen
A Tafona (Rúa da Virxe da Cerca 7, Santiago de Compostela): Sterneküche von Lucia Freitas.

Veranstalter
Der Reiseveranstalter Gebeco bietet 29 Spanien- und 23 Portugal-Reisen an. Dazu gehören drei Erlebnisreisen durch Spanien sowie Portugal, wie etwa die achttägige Erlebnisreise nach Nordportugal und Galicien ab 1445 Euro pro Person, inklusive Flüge.
www.gebeco.de

Weitere Informationen
www.turismo.gal
oficinadelperegrino.com/en/

Die Reise wurde unterstützt von Gebeco. Über Auswahl und Ausrichtung der Inhalte entscheidet allein die Redaktion.

33946601_000121

Sichern Sie sich jetzt Ihr Lieblingsstück

Pablo Picasso

Bild „Kopf einer lesenden Frau“, gerahmt

Zahllos sind die Gemälde, in denen eine edle Dame oder Bürgersfrau zum Zeichen ihrer tiefen Frömmigkeit den Blick schüchtern in ein Gebetbuch senkt. Nichts von alledem bei Picasso: Seine Lesende ist eine moderne, selbstbewusste Frau, die sich hochkonzentriert ihrer Lektüre widmet. Hochwertige Edition im Fine Art Giclée-Verfahren auf Papier.

Gerahmt in handgearbeiteter, schwarz-goldfarbener Massivholzrahmung, staubdicht verglast. Format ca. 86 x 66 cm (H/B).
© Pablo Picasso - by SIAE 1999. Maestri Della Pittura

Bestell-Nr.: HA-919335R1

360€

Musik-Schmuckei

„Amazing Grace“, rote Version

Diese mit Strasssteinen geschmückte Nachbildung aus fein emailliertem und poliertem Metall erinnert an ein legendäres Meisterwerk höchster Goldschmiedekunst.

Format 7,5 x 10 x 5,5 cm. Gewicht ca. 400 Gramm. „Amazing Grace“ ist eines der beliebtesten Kirchenlieder der Welt.

Bestell-Nr.: HA-711021

98 €

Petra Waszak

Collier „Nordlicht“

Die Schattierungen des Regenbogenfluorits sorgen für ein reizvolles Farbenspiel, das an das eindrucksvolle Naturphänomen der Nordlichter erinnert. Ein Blickfang aus Fluorit-Kuben, kontrastiert durch 24-karätig vergoldetes Messing.

Längenverstellbar 40-47 cm. Mit Karabinerverschluss.

Bestell-Nr.: HA-911832

258 €

Petra Waszak

Collier „Ginkgo“

Das in der Pflanzenwelt einzigartige zweigeteilte Blatt des Ginkgo und die Tatsache, macht den Ginkgo seit Tausenden von Jahren zum Symbol für Harmonie und Partnerschaft.

Collier in 925er-Sterlingsilber. Format 4 x 4 cm. Als Kette dienen 3 dünne versilberte Edelstahldrähte. Längenverstellbar von 42-47 cm.

Bestell-Nr.: HA-913431

129 €
(Silber)

Collier 925er-Sterlingsilber, 24 Karat fein vergoldet. Format 4 x 4 cm. Als Kette dienen 3 dünne 24 Karat vergoldete Edelstahldrähte. Längenverstellbar von 42-47 cm.

Bestell-Nr.: HA-913440

149 €
(Vergoldet)

Aufgrund der aufwändigen Fertigung von Hand können die Anhänger leicht unterschiedlich ausfallen und haben einen Unikatcharakter.

SONDERPREIS
1.280 €
nur bis 31.12.21

Emil Nolde

„Mutter mit Kind“

Skulptur in feiner Bronze, von Hand im Wachsausschmelzverfahren gegossen, ziseliert und patiniert. Direkt vom Original abgeformt und in Originalgröße reproduziert. Limitierte Auflage 980 Exemplare, nummeriert und mit Signatur sowie der Gießereipunze versehen. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Nolde Stiftung Seebüll. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat.

Format 23 x 8 x 5 cm (H/B/T). Gewicht 1,35 kg.
© Nolde Stiftung Seebüll

Bestell-Nr.: HA-929139

1.380 €

Seidenschal

„Bauerngarten“ – nach Gustav Klimt

Klimts berühmte „Bauerngarten“-Blumenbilder, entstanden 1905-06 in Litzlberg am Attersee, dienten hier als Vorbild.

100% Seide. Format 180 x 45 cm (L/B).

Bestell-Nr.: HA-807528

88 €

Glas-Teelichter

„Künste“ – nach Alphonse Mucha

Teelichthalter mit den zarten, goldschimmernden Motiven von Alphonse Mucha. Nur als Set erhältlich.

Motive „Die Musik“, „Die Malerei“ und „Der Tanz“. Format jeweils 10 x 8 x 8 cm (H/B/T). Lieferung ohne Kerzen.

Bestell-Nr.: HA-880524

98 €

Automatikuhr

„Selecta“

Frei von Elektronik, Akkus und Batterien. Ein Stück echte Uhrmacherkunst für den Mann und die Frau. Limitierte Weltauflage 1.000 Exemplare.

Aus widerstandsfähigem polierten 316L Edelstahl. Gehäusehöhe 12 mm. Ø 38 mm. Miyota Kaliber 821A Automatikwerk. Gangreserve von bis zu 42 Stunden. Kratzfestes, gewölbtes und doppelt entspiegeltes Saphirglas. Lagersteine: 21 Jewels. Handgefertigtes braunes Lederarmband aus Deutschland mit Schnellwechselsystem. Wasserdicht bis 5 ATM.

Bestell-Nr.: HA-905433

429 €

Bestellen Sie noch heute: www kunstshop.haz.de (0511) 34 843 83

Bestellen Sie rund um die Uhr per Telefon (0511) 34 843 83 – per E-Mail haz@arsmundi.de – per Fax (0511) 34 843 58 – online unter www.kunstshop.haz.de. Die Bestellabwicklung, der Versand und die Datenspeicherung erfolgen nach den AGB und den Datenschutzbestimmungen unseres Kooperationspartners ars mundi. Ars mundi Edition Max Büchner GmbH, Bödekerstraße 13, 30161 Hannover. Die Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.arsmundi.de/datenschutz, die AGB unter www.arsmundi.de/agb einsehen. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. 7,95 € bzw. bei Bilder 14,80 € Versandkosten innerhalb Deutschlands. Es steht Ihnen ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu: Alle Informationen dazu sowie ein Musterformular, das Sie verwenden können, finden Sie unter arsmundi.de/agb. Sie können auch das der Rechnung beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. HAZ Kunst & Design ist eine Kooperation von HAZ und ars mundi – Edition Max Büchner GmbH, Bödekerstraße 13, 30161 Hannover. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

34847501_000121

Hannoversche Allgemeine HAZ

REISE ANGEBOTE

MECKLENBURGISCHE OSTSEEKÜSTE

Kühlungsborn Nh. ruh./komf.Fewo, Seebl., www.2rosen.de ☎ (01 77) 5 68 71 50

Anzeigenservice 08 00/12 34 401 (kostenlos)

SCHWEDEN

Winterreisen nach Lappland Direktflug ab Hannover www.fly-car.de

FERIENWOHNUNGEN & -HÄUSER

FEHMARN

www.sonneninsel-fehmarn-fewo-orth.de Reizvoller Winter direkt am Meer, 2-4 P. ☎ 0173/9561408 & 0170/6078310

MECKLENBURGISCHE OSTSEEKÜSTE

Ostseeheilbad Zingst, Komfort FeWo, ☎ (038232)80341, www.luetten-kulli.de

ITALIEN-TOSKANA

Toscana, excl. Ferienwhg. im Weingut v.Priv., Pool ☎ 0211/58004117, www.cortilla.de

SPANIEN

Individuelle Fincas & Ferienhäuser mit Pool für 2-18Pers. und exclusive Villen für Familien & Freunde.Tel. 07633 923 93 30 info@Finca-viva-Mallorca.de Urlaub in ITALIEN? www.CASALO.de

31537101_000121

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ ANGEBOTE

3786601_000121

Honig vom Imker (privat), ein Produkt aus der Natur. ☎ (05 11) 5 68 97 07

Couchtisch Teak, Sessel Leder, Couchtisch, Teak, Stp, 135x90, Danish Style, Designer Sessel Kirschh, Leder, ☎ 01 52 27 90 95 50

Porz., Gläser, Bilder und mehr günstig, für Flohmarkt, Nähmaschinen-Schrank Pfaff, 60er-Jahre, 80 €. ☎ (0 51 03) 27 60

150 Porzellan-Enten, versch. Gr., für Weihn.-Geschenke, VB.☎ (0 51 31) 22 33 od. AB

Hr. Schulz su. Pelze. ☎ (0 57 51) 896 19 61

ANTIQUITATEN & KUNST

Jugendstil-Nachtschränke Gut erhalten mit Gebrauchsspuren. Dick furniert, Ablage-Platten aus Marmor. Abm.: 140 x 38 x 38 cm. 380 €. Telefon (0511) 587705

36872201_000121

Räumungsverkauf 80 % auf alles! Antiquitäten Krätzer, Rampenstr. 15, Mo.-Sa., 11-15 Uhr. ☎ 0178/5709118

Die Kaktusblüte, Acrylbild auf Leinwand, 80x80x2cm, Pop Art, von Stefan Stettner, vorn signiert, Jahr 2004, 350,00 Euro ☎ 01 52 04 34 52 34

36995301_000121

Kl. MIGNON Bruno Bruni Bronzeskulptur signiert 8,5 cm Patiniert und Poliert Art Nr. SW 00132 Galerie Koch Tel 0176 52170934- 290 €

36057001_000121

AUDIO, HIFI ZUBEHÖR

Fernseher Loewe, Original Loewe Fernseher, Soundleiste, Fernbed., 32 ',bei Transport ev. behilfl., 290 Euro ☎ 01 52 27 90 95 50

COMPUTER, NOTEBOOK & ZUBEHÖR

Frings & Kuschnerus Apple Center Vertrieb - Vermietung - Leasing - Technik Baringstr. 6, 30159 Hannover, ☎ 3 68 43 70

EINTRITTSKARTEN & TICKETS

Helene Fischer Live Rausch Live 24.Juni 2023 - 2 Karten Golden Circle 350,- Euro (Originalpreis) bei Interesse bitte Mail : kunstmann.anno@t-online.de

FAHRRÄDER & ZUBEHÖR

Marken-HerrenFahrrad 26 Zoll, 21 Gänge, €200,--0511/232169

Rabeneick Campagnolo Classic Rennrad vintage 50er Jahre, unrestaurierter Originalzustand, Impero Rennpumpe...etc.etc....etwas Zeitgeschichte für nur 330,-Euro ☎ (01 73) 6 45 19 11

36675701_000121

Damenfahrrad, Citybike Trekkin -Fahrrad, grün, dünne Schwalbe Reifen, Kettensch. , 27 ' ,Korb, 150 Euro ☎ 01 52 27 90 95 50

FOTO, VIDEO & ZUBEHÖR

DIA/Film/Video auf DVD. Lixfeld (0511)808096

KLEIDUNG & MODE

Orig. Burberry-Herrenmantel DAS perfekte Geschenk: Modell „Heritage“, Gr. 48, schwarz, Innenfutter grau/schwarz, 4 x getragen, Preis 900 €VB, Tel.01775521884

36527501_000121

Modischer Wintermantel Steppmantel, GIMO Italien, von Mäntelhaus Kaiser, grau, neu, Größe 42, NP 349,-- für 180,-- VB ☎ 01 60 96 03 03 24

WOOLRICH Arctic Daunenparka mit Fellkapuze f. Damen, schwarz, Gr. M,VB 380,-€, neuwertig, keine Gebrauchsspuren, gereinigt. ☎ (01 51) 64 11 32 57

37100201_000121

MUSIKINSTRUMENTE & ZUBEHÖR

Klavier zu verkaufen. "Alexander Herrmann" (Piano Union Leipzig), Eiche, VB 500,-€, in Hannover List. ☎ (0 15 77) 2 00 34 77

Steinway & Sons Flügel, Mod. S, Nussbaum, Top Zustand, 22.000 € ☎(0159)06 41 51 51

SPIELZEUG & MODELLBAU

Train & Play
Modell-Eisenbahnen · Modell-Autos · Modell-Flugzeuge
Neuware · An- und Verkauf · Inzahlungnahme
Hildesheimer Straße 428 b · 30519 Hannover
Tel. (05 11) 271 270 1
E-Mail: info@trainplay.de · www.trainplay.de

33842101_000119

TV & ZUBEHÖR

Samsung UE60ES6300 LED TV (60 Zoll/-152cm) +Wandhalterung +3D-Brille (unbenutzt) voll funktionsfähig, aktueller NP 1599,-, Abholpreis nur 370,-€ (Burgwedel) ☎ (01 73) 6 45 19 11

36682101_000121

UHREN, SCHMUCK & ACCESSOIRES

Gold-Ankauf
JUWELIER COHRS
Verkaufen Sie Ihren Schmuck zu Höchstpreisen
Schmuck - Altgold - Münzen - Silber
Zahngold (auch mit Zahn)
www.juwelier-cohrs.de
Bahnhofstraße 3 • 30159 Hannover
vom Kröpke zum HBF auf der rechten Seite über der Telekom
Tel. (0511) 215 79 37
Schillerstraße 33 • 30159 Hannover
von der Georgstr./Ecke C&A in die Schillerstr. 33
Tel. (0511) 169 84 30
Bargeld sofort

17184101_000121

MARKTPLATZ GESUCHE

!!Achtung!! Suche von Privat Pelze, Kleidung, Näh-/Schreibma., Porzellan, Taschen-/-ArmbandUhren, Teppiche, Zinn, Tafelsilber, LP's, Bücher, Bilder, Möbel, Münzen, Bernstein, Schmuck. F. Richter. (0178) 6779545

!!!Alte Weine!!! Champagner u. Spirituosen von Sammler gesucht. ☎ (01 63) 8 81 71 11

Suche Tabakpfeifen + Pfeifen-/ Zigarrensammlungen. ☎ (01 76) 25 80 06 87

Schallplatten von Sammler aus Hannover gesucht. Rock, Soul, Jazz, Klassik; Abholung und sofortige Barzahlung; Tel. 0178-677 81 98

Waffensammler sucht Schreckschuss, Luft + Vorderlader, Dekowaffen, Bajonette, Militaria ☎ (05 11) 1 31 76 17

Suche alte Weine ☎ (0 15 77) 2 47 10 63

Su. Drehbank,Fräse ☎ 0 51 1- 34 05 69 89

An- und Verkauf von CD, LP, DVD- auch ganze Sammlungen. 25 Music ☎ 331 330

!! Achtung Seriöser Ankauf !! Pelze, Handtasch., Porzellan, Damenbekl., Näh- u. Schreibmasch., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Bilder, Gemälde, Silberbesteck, Römer-Weingläser, Häkel-/Tischdecken (0178) 24 89 706 Frau Kahl

Ankauf v. Büchern aller Art. ☎ (0511) 370 39 92

Antiken Hausrat, Bilder, Porzellan, Glas, Bücher u. Schallplatten kauft ☎ 61 96 82

Kaufe Bücher aus allen Bereichen (keine Romane). A. Ehbrecht, ☎ (0 51 74) 83 97

Sammler su. alte Tonbandgeräte, alte Kameras, Objektive, Ferngläser, Armband-Taschenuhren(auch defekt), Münzen und Militaria. ☎ (0 15 21) 7 53 44 53

KAUFE ORDEN SÄBEL HELME,LUFTGEWEHRE,DOLCHE,URKUNDEN,FOTOS.usw.Hr.Röhl 05102/739927

Wir kaufen seit über 50 Jahren zu Spitzenpreisen:
Schmuck, Münzen, Briefmarken, Orden und hochwertige Antiquitäten.
Ankauf kompletter Sammlungen und Nachlässe
kostenlose Hausbesuche
im Herzen der Altstadt
Lamers, Kramerstraße 23
Fußgängerzone Altstadt
Telefon 0511 2157777
Kurzfristige Termine bitte telefonisch vereinbaren.

10768301_000121

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
online **Advent-Auktion**
Kunst und Antiquitäten
10.12.2021, 11 Uhr
Verschiedenes aus Meißen u.a.
„Der Sammler“ (11/30)
Umfangreiches Service „1001 Nacht“
„Baron Münchhausen“
KPM u.a.
„Amazone auf Pferd“
und mehr...
Besichtigung mit Termin möglich!
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

7337602_000121

Seriöse Designerin, kauft hochwertige Pelze, Bekleidung, Handtaschen Bernsteinschmuck, Perlen,Porzellan diskrete Abwicklung, Barzahlung ☎ (05531)1215615

Kaufe Erbnachlässe zB.: Fotoa., Pfeifen, Fahrräder, Tonbandgeräte uvm. ☎ (0 55 03) 5 55 50 42 ☎ (01 62) 9 33 76 96

Suche Uhren, auch defekt! ☎ (0160) 5319258

Suche Drehbank, Fräsemaschine, auch Uhrmacherdrehbank. ☎ (01 76) 25 80 06 87

ANTIQUITATEN & KUNST

Gemälde u. Antikes, altes Meissner Porzellan, Bronzen u. Bestecke kauft ☎ 61 96 82

Uromas Möbel für altes Haus gesucht, ☎ (01 62) 32 83 620

BRIEFMARKEN & MÜNZEN

Münzen & Medaillen von hanseatischem Ruheständler zum Kauf gesucht. Gern auch umfangreiche Sammlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf ☎ (0 42 75) 96 32 83

FAHRRÄDER & ZUBEHÖR

SAMMLER SUCHT alte Rennräder gut erhalten oder defekt Kaufe auch altes Werkzeug, Rennradteile,Kataloge etc. (0511) 67417794

FOTO, VIDEO & ZUBEHÖR

Kameras, Objektive, Zub. kauft neu + alt schnell + einfach ☎ 0 51 19 84 59 97

SPIELEKONSOLEN & ZUBEHÖR

Sammler sucht alte Videospielkonsolen z.B. Gameboys, Nintendos u. Spiele. Wenn Sie noch etwas Zuhause haben, kaufe ich es gerne an :) Bitte melden Sie sich per Anruf, SMS oder Whatsapp - ☎ (01 75) 90 36 998

SPIELZEUG & MODELLBAU

Su.Modelleisenbahn,Märklin LGB,Wikingautos,Blechspielzeug,Elastolin,Siku,Schuco.Tel.05137-8255946

36755001_000121

HAUS & GARTEN

HAUS & GARTEN ANGEBOTE

Kaufe Zinn. ☎ (01 75) 8 74 49 59

GARTEN & BALKON

1 NEUER Schneepflug für Honda-Aufsitz Rasen-Mäher ☎ (0 51 31) 22 33 od. AB

Multifunktionsleiter Aluminium, 4x4 Stufen, auf insges. ca. 4,70 m Länge ausklappbar, ca. 2,30 m als Bockleiter,VB 50,00 EUR ☎ (05 11) 67 19 71

36807901_000121

Großpflanzen-Winterschutzzelt von Bauhaus, BxH: 1x 2,5m, 55€. ☎ 0511/8436909

HAUSHALTSAUFLÖSUNG & ENTRÜMPELN

Wegen Umzug günstig abzugeben: größeren Bestand von Nostalgischem Porzellan, Zinn, Silber, Puppen, Teddy`s (Steif), Schmuck, u.v.m. ☎ (05 11) 6 47 61 97

Haushaltsauflösung Zu schade für den Müll: Rykken Ledersessel, M125 Gugelot/Bofinger Regal, EBK 10 Module o. Geräte, 2 System-Regalschrankwände variabel, Kiefer hell, hoher Kühlschrank, u.v.a.m, Preis VHB, Selbstabholung ☎ 01 76 22 13 04 27

KÜCHE & ESSZIMMER

Thomas_Geschirr weiß blauer Rand, Kaffee-, Essgeschirr, Schalen etc.0511/232169

LAMPEN & BELEUCHTUNG

Artemide Tizio Stehleuchte 240 € ☎ 8436909

TEPPICH & AUSLEGEWARE

Kaufe Teppiche- Reparaturen- Handwäsche puyan-teppiche.de ☎322142, 0173-2165652

TIERE & TIERBEDARF

HUNDE & ZUBEHÖR

Deutsche Doggen, VDH/FCI, graut., m./Mantel, w/m, abgabebereit, Index (alles Brings. beepworld.de) 1.200 €, ☎ (01 73) 520 42 42 ☎ (02 94 2) 50 47 777

Austr.- Sheph. Welpen in liebev. Hände zu verk., geb. 10.10. ☎ (01 71) 1 49 22 76

KATZEN & ZUBEHÖR

Flohmarkt, Tierzubehör-Flohmart und Secondhand-Markt sind nach telefonischer Terminabsprache geöffnet, Tel: 05101-58362. Hände für Pfoten e.V.

ENTLAUFEN

Katze Serafina vermisst seit 18.10.21 in H.- Bemerode. Sie ist gechipt, recht scheu, hat große, grüne Augen, grau schwarz getigert, Punkte an den Seiten. ☎ (01 57 73 59 00 53) 0 17 36 69 02 49

36608402_000121

TIERBETREUUNG & TIERTRAINING

HUNDESCHULE & HUNDE-/KATZENHOTEL. Liebevoll u. individuell ☎ (05 11) 55 50 05 www.hundeschule-a1.com

VON MENSCH ZU MENSCH

UNTERRICHT ANGEBOTE

Nachhilfe Latein von ehem. Lateinlehrerin ☎ (0 15 22) 1 51 44 09

Lehr.ert. SpanEnglFranzDeutsch ☎ 81 39 62

PFLEGE & BETREUUNG ANGEBOTE

Pflege- und Hilfskraft für Haushalt bei guter Bezahlung ges., Raum Bothfeld, FS Bed., Sa. u. So. 1-2 Std. morgens, Unterkunft kann wenn gewünscht auch gestellt werden ☎ (01 51) 21 56 07 70

Senioren/Alltagsbegleiterin, 60 J., bietet Unterstützung an. ☎ 0173/7708098

VON MENSCH ZU MENSCH GESUCHE

Ältere Dame sucht: Silberbesteck, auch angelaufen oder Einzelteile. Bitte alles unverbindlich anbieten. ☎ (01 70) 6 15 11 72

UNTERRICHT GESUCHE

Su. erf. Nachhilfe mit pädagogischen Fähigkeiten, gerne älter f. Abitur auf d. 2. Bildungsweg. Fächer Mathe, Physik u. Chemie. ☎ (01 57) 52 82 11 67

MITFAHREN & FAHRGEMEINSCHAFTEN

Hallo, suche mobile Begleitung, Raum Hannover Osnabrück, finanzieller Ausgleich für Fahrten. ☎ (01 52) 52 03 84 32

PFLEGE & BETREUUNG GESUCHE

Wer macht EAV? ☎ (0 50 45) 4 03 30 05

VERLOREN

Irakischer Reisepass verloren, A13484612, Dalal Ali Khudeeeka, geb. 20.7.1994,Türkei, ca. Nov. 2019, ☎ (01 76) 70 10 49 29

GESUNDHEITSPFLEGE / -DIENST

www.schoenheitschirurgie-hannover.de

NEU! Mob. Med. Fußpfl. ☎ 01 60 / 955 21 788

NEUERÖFFN.! Med. Fußpfl. 0511/64694357

VERANSTALTUNGEN

34931101_000121

33384301_000121

Die Abo-Patenschaft
Machen Sie anderen während Ihrer Urlaubszeit mit Ihrer Abo-Umleitung eine Freude. ☎ **0800/12 34 304 (kostenlos)**

35926301_000121

WIENER KLASSIK
HANNOVER · LANDESFUNKHAUS GR. SAAL
Sonntag, 19. Dez. 2021, 20 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert
mit Werken von Vivaldi, J. Seb. Bach, Händel, Corelli
Arien: Shai Terry (Sopran)
Leitung: Ervis Gega
Karten: www.ADticket.de u.a.
www.klassische-philharmonie-bonn.de

35483101_000121

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN

Versteigerung in Essen, Vogelheimer Str. 80, für **Leihhaus Tingler, Schmiedestr. 41, HAN, am 6.12. ab ca. 17.30**, bis Pfand Nr.82296, versetzt bis 30.7.21, Schmuck + Technik.

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

MeinAboPlus

Faszinierende Reitkunst: Sofia Bacioia als Amazone des Feuers in „CELEBRATION!“.

Die Termine:
CAVALLUNA – „CELEBRATION!“
22. Januar 2022, 15 und 20 Uhr
23. Januar 2022, 14 und 18.30 Uhr
ZAG Arena Hannover

CAVALLUNA Passion for Horses

IHR VORTEIL

10 % Sofortrabatt
auf max. vier Tickets

Karten gibt es in den HAZ/NP Ticketshops und Geschäftsstellen sowie unter haz-ticketshop.de und np-ticketshop.de

ZAG Arena
Expo Plaza 7
30539 Hannover

AboPlus

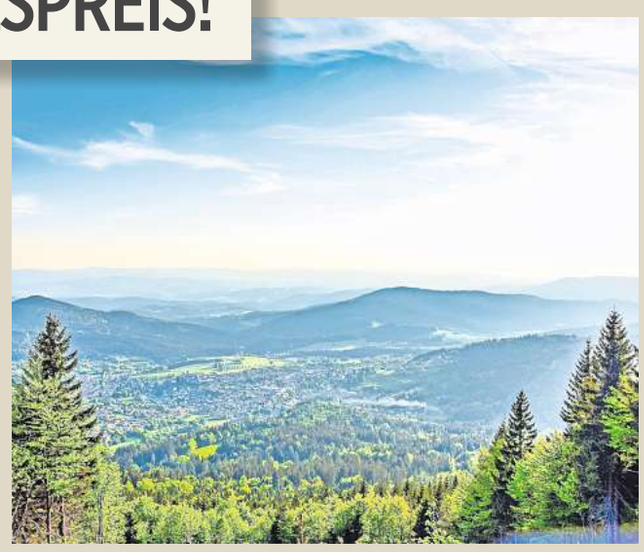
ATEMBERAUBENDE PFERDESHOW: CAVALLUNA – „CELEBRATION!“

Von magischer Freiheitsdressur über actionreiches Trickreiten bis hin zu harmonischer Dressur, fröhlicher Comedy und atemberaubenden LED-Nummern: CAVALLUNA feiert mit der Show „CELEBRATION!“ die Rückkehr in die größten Arenen des Landes, um endlich wieder zum Träumen einzuladen. „CELEBRATION!“ ist eine Zusammenstellung der schönsten szenischen und reiterlichen Highlights der vergangenen Programme und ein Geschenk an das Publikum. Die Zuschauer erleben die beliebtesten Equipen und Reitweisen wieder hautnah – eine fulminante Show. Wie immer begeistert CAVALLUNA mit unvergleichlicher Reitkunst und Vielfältigkeit. Die großen Stars der Shows wie Bartolo Messina, Sylvie Willms, die Teams um Luis Valença und Sebastián Fernández aber auch die Trickreiter der Equipe Hasta Luego, die vielseitige Familie Giona und viele andere finden wieder zusammen, um dem Publikum ein nie dagewesenes Spektakel zu bieten. Vom imposanten Friesen über elegante Araber bis hin zum niedlichen Mini-Pony ist für jeden Pferdefan etwas dabei. Nutzen Sie Ihren AboPlus-Vorteil!

DREI TOLLE REISEN ZUM VORTEILSPREIS!

Norwegen bietet viel Natur und traumhafte Landschaften.

Faszinierende Farbenpracht: Die Tulpenblüte.



Der Bayerische Wald wirkt oft geheimnisvoll.

Der neue Katalog ist da!

AUF DEN TRAUMSTRASSEN NORWEGENS UNTERWEGS

Norwegen ist das Land der Natur – wer das weiß, dem gelingt es, das Land zu verstehen und vielleicht ein Teil davon zu werden. Genießen Sie eine Natur, die immer wieder überrascht, weil hinter jedem Berg und jeder Kurve eine neue interessante Landschaft, ein Erlebnis wartet. Gewaltige Gebirgsketten, wild schäumende Wasserfälle, geschmolzenes Eis, der Duft des Waldes, strömende Flüsse, schwarze Felsen, von Schären durchbrochene Buchten – geben Sie sich den Wundern hin, und entspannen Sie sich auf den Traumstraßen Norwegens!

Reisetermine: 10. bis 19. Juni 2022 / 15. bis 24. August 2022
Reisepreis: ab 1499 Euro pro Person im Doppelzimmer/ Doppelkabine
Leistungen: • Fahrt im *****superior Royal-Luxusbus • Fährüberfahrt mit Fjord Line von Hirtshals nach Bergen • eine Ü/HP auf der Fähre in 2-Bett-Innenkabinen • 7 Ü/HP im Hotel im DZ • Fährüberfahrt mit der Stena Line von Göteborg nach Kiel • eine Ü/HP auf der Fähre in 2-Bett-Innenkabinen • Stadtführungen Bergen, Ålesund, Trondheim und Oslo • Fahrt über die Adlerstraße • Fahrt auf den Trollstigen • Fahrt über die Atlantikstraße • Schifffahrten Sognefjord und Geirangerfjord • alle innernorwegischen Fährüberfahrten lt. Programm • Fjord-Diplom für jeden Gast • eine Landkarte auf dem Zimmer • durchgehende Reisebegleitung • Haustürabholung.

DIE GRANDIOSE FLORIADE ERLEBEN

Das Land der Tulpen und der Klompen lädt ein zur internationalen Gartenbauausstellung „Floriade Expo 2022“ in Almere – ein absolutes Highlight, welches nur alle zehn Jahre stattfindet. Es werden spannende grüne Ausstellungen gezeigt und wie Städte nachhaltiger, lebensfroher und unterhaltsamer gestaltet werden können. Im April wird ein Besuch der Floriade Expo mit der Tulpenblüte auf dem Keukenhof verbunden, und im Sommer erwartet Sie die „Schatztruhe der Niederlande“. Eine Grachtenfahrt ist ideal, um Amsterdam in Ruhe kennenzulernen.

Reisetermine: 25. bis 28. April 2022 / 07. bis 10. Juli 2022 / 18. bis 21. August 2022
Reisepreis: ab 419 Euro pro Person im Doppelzimmer
Leistungen: : • Fahrt im mind. ****superior Luxusbus • drei Ü/F in ****Hotels im DZ • Ausflug Floriade inkl. Eintritt mit Seilbahnfahrt • Ausflug Keukenhof inkl. Eintritt (nur 25. bis 28. April) • Ausflug Amsterdam inkl. Grachtenrundfahrt (nur 07. bis 10. Juli und 18. bis 21. August) • Besuch Käsemarkt in Alkmaar (nur 07. bis 10. Juli) • Besuch Käserei und Holzschuhwerkstatt • City-Tax.

IM BAYERISCHEN WALD ENTSPANNEN

Der Bayerische Wald ist einladend und geheimnisvoll. Endlose Wälder, zarte Nebelstreifen über mächtigen Bergrücken im Blau der Dämmerung, klare Bäche und Bergseen – erleben Sie südliches Flair mit majestätischer Bergkulisse. Das ***Hotel Bayerischer Hof im idyllischen Luftkurort Waldmünchen – einer 1000 Jahre alten Grenzstadt – lädt Sie ein. Fühlen Sie sich in einzigartiger Kulisse wohl. Das Hotel befindet sich in ruhiger Lage im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Und besuchen Sie Passau mit seinen verwinkelten Gassen sowie den Böhmerwald, den größten Nationalpark Tschechiens.

Reisetermine: 25. bis 30. April 2022 / 30. Mai bis 04. Juni 2022 / 27. Juni bis 02. Juli 2022 / 12. bis 17. September 2022
Reisepreis: ab 619 Euro pro Person im Doppelzimmer
Leistungen: • Fahrt im mind. ****superior Luxusbus • fünf Ü/VP im ***Hotel Bayerischer Hof in Waldmünchen im DZ • täglich von 10 bis 22 Uhr alkoholfreie Getränke, Kaffee, Tee, Bier und Tischwein im Hotel • Panoramafahrt Bayerischer Wald mit Reiseleitung • Stadtführung Waldmünchen • Besuch einer Glasbläserei • Besuch einer Bärwurzerei mit Verkostung • Stadtführung Regensburg • Böhmerwald-Rundfahrt mit Reiseleitung • Stadtführung Passau • Freie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Kneipptretbecken • durchgängige Reisebegleitung.

FUHRMANN MUNDSTOCK Mein Reiseprofi

IHR VORTEIL

10 % Sofortrabatt
auf den Reisegrundpreis

Buchungen:
Reisepartner
Fuhrmann Mundstock international GmbH
Kurze Wanne 1
38159 Vechelde
Telefon: (0 53 02) 92 02 00
oder (08 00) 0 73 47 37
(kostenlos)

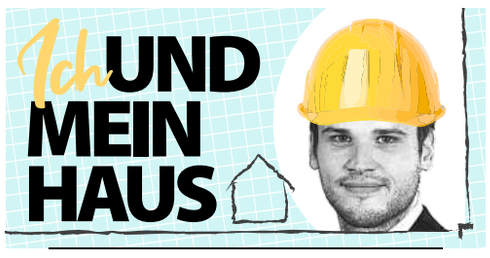
www.fumu-reisen.de

AboPlus

UNSER SERVICE FÜR IHR ABOPLUS

Sie erreichen das **Kunden Service Center** von HAZ und NP unter der kostenlosen Telefonnummer (08 00) 12 34 302. Wir beantworten Ihnen alle Fragen zur AboPlus-Karte, und wir geben Ihnen Auskunft zu den aktuellen **AboPlus-Partnern** sowie **-Konditionen.** Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 6.30 bis 19 Uhr und Sonnabend von 6.30 bis 14 Uhr. Alle Informationen rund um die **AboPlus-Karte**, Ihre **Bonusübersicht** und alle Partnerfirmen finden Sie auch unter **www.aboplus-karte.de/haz** und **www.aboplus-karte.de/np.**

IMMOBILIEN



Von Michael Ottinger

Von Küchen und Dezibel

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Dampfgarer und einem Backofen mit Dampfstoßfunktion? Ich kenne ihn mittlerweile. Ich kann ihnen auch verraten, was eine Pyrolyse ist. Oder die sogenannte Zeolith-Trocknung.

Ich war in so vielen Möbelhäusern zur Küchenplanung, dass ich das Gefühl habe, ich könnte einem Küchenverkäufer eine Küche verkaufen. Immerhin habe ich bei solchen Terminen mehr Zeit verbracht als so mancher Studierende in einem Proseminar. Und manchmal habe ich das Gefühl, die Küchenplanung erfordert mindestens so viel Wissen wie ein Medizinstudium.

Wer hätte das gedacht? Zuvor erzählte man mir nämlich: Einmal hingehen, zwei, maximal drei Stunden mit dem Küchenverkäufer quatschen und fertig ist die Laube. Von wegen. Noch etwas, das zu beachten ist: die Dezibelzahl (db) des Geschirrspülers. Ich will doch schließlich kein Gerät, das die 50 db in der offenen Küche überschreitet. Da könnte ich ja gleich neben dem Flughafen bauen.

Michael Ottinger ist Journalist und lebt mit seiner Frau künftig im Speckgürtel von Hannover. An dieser Stelle schreibt er in den kommenden Monaten über Höhen und Tiefen auf dem Bau.

Mieter dürfen es nicht zu bunt treiben

Treppenhaus, Wohnungstür, Balkon: In der Vorweihnachtszeit dekorieren und beleuchten viele ihr Zuhause festlich – längst nicht alles ist erlaubt

Von Sabine Meuter

Frankfurt/Main. Spätestens kurz vor dem ersten Advent kramen viele Menschen ihre Festtagsdeko hervor und schmücken ihre Wohnung oder ihr Haus mit Lichterketten, Adventsgestecken, blinkenden Rentieren oder leuchtenden Weihnachtsmännern. Können Mieter und Mieterinnen sich bei der Weihnachtsdekoration innerhalb ihrer vier Wände frei entfalten, gibt es für den festlichen Schmuck draußen die eine oder andere Grenze. Was wo erlaubt ist und was nicht:

■ **Treppenhaus:** Das Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus zählt zu den Gemeinschaftsräumen. Was dem einen gefällt, kann die anderen Mieter und Mieterinnen stören. „Es sind also Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme geboten“, sagt Rolf Janßen, Geschäftsführer des Deutschen Mieterbundes (DMB). Generell sollten Mieterinnen und Mieter das Treppenhaus von sperrigen Dekorationen, etwa einem Tannenbaum, frei halten. „Sie könnten im schlimmsten Fall Fluchtwege versperren“, erklärt Julia Wagner vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland in Berlin. Auch Duftkerzen oder Räuchermännchen sollten lieber nicht ins Treppenhaus gestellt werden, rät Wagner. Sie könnten die Nachbarn über Gebühr stören. Übliche Dekoration wie beispielsweise ein Kranz an der Haustür sei aber erlaubt.

Sicher befestigen: Von Weihnachtsschmuck am Balkon darf keine Verletzungsgefahr ausgehen. Entstehen durch Dekorationen Schäden an der Fassade, müssen Mieterinnen und Mieter dafür im Zweifel selbst aufkommen.

FOTOS: BOGDAN KURYLO/ISTOCK, BY-STUDIO/STOCK.ADOBE.COM

■ **Hausfassade:** „Ein Recht zur Mitbenutzung der Hausfassade besteht daher regelmäßig nicht“, erklärt Janßen. Daher sollte ein Mieter oder eine Mieterin sowohl den Vermieter oder die Vermieterin als auch die anderen Hausbewohner und Hausbewohnerinnen fragen, ob es gestattet ist, Weihnachtsdeko wie etwa einen kraxelnden Weihnachtsmann an der Hausfassade anzubringen. Wichtiger Punkt: „Auch wäre hierbei zu beachten, dass keine Beschädigungen an der Fassade, etwa durch Dübellöcher, entstehen“, sagt Janßen. Denn für diese Beschädigungen müssten Mieter im Zweifel selbst aufkommen.

■ **Balkon:** Den Innenraum ihres Balkons können Mieterinnen und Mieter ohne Weiteres mit einer Lichterkette behängen. „Dies gehört zur üblichen Nutzung der Wohnung“, stellt Wagner klar. Erst wenn die Beleuchtung zu starke Auswirkungen auf die Nachbarn hat, können Mieterinnen und Mieter – und auch jeder Eigentümer, jede Eigentümerin – gezwungen sein, diese abzumontieren, zu dimmen oder ab einer bestimmten Uhrzeit abzustellen. Von Dekorationen, die sich außerhalb der Wohnung etwa am Balkon befinden, darf keine Verletzungsgefahr ausgehen.

> „Sicherheit geht vor Besinnlichkeit.“
>
> **Jutta Hartmann** vom Deutschen Mieterbund

■ **Wohnungstür/Fenster:** Grundsätzlich dürfen Mieterinnen und Mieter an der Wohnungstür und an den Fenstern der Wohnung Weihnachtsdeko anbringen. „Das Anbringen darf nur nicht zu Schäden an Wohnungstür beziehungsweise Fenstern führen“, betont Janßen.

■ **Innerhalb der Wohnung:** Bei der Gestaltung ihrer Wohnung haben Mieterinnen und Mieter großen Spielraum. „Hierzu gehört auch das Anbringen von Weihnachtsdeko“, sagt Janßen. Das Recht des Mieters oder der Mieterin auf individuelle Gestaltungsfreiheit finde jedoch seine Grenzen, wenn die Gefahr besteht, dass die Wohnung durch die Nutzung Schaden erleidet.

Was grundsätzlich gilt: „Sicherheit geht vor Besinnlichkeit“, sagt Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund. Wer mit offenem Feuer hantiert, sollte nicht zuletzt im eigenen Interesse achtsam sein. Feuerlöscher und Wassereimer sind idealerweise für solche Fälle stets griffbereit.

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

NURDA®
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

NURDA-Beratungszentrum
Berkhopstraße 8 · 30938 Großburgwedel
05139 996624 · www.nurdahaus.de

50 Jahre Qualität + Erfahrung

37101901_000121

ANLAGEOBJEKTE

Gut verm. 3-Zi.-ETW
in H.-Anderten, 75m² , EBK, Parkett, gr. Loggia, 2 KR, 7.800,- NME/p.a., Bj. 1969, B: 101 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: D, KP: 245.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

HAUSVERWALTUNGEN. Sämtliche Abrechnungen u. Handwerker-Service.
Immobilien-Service Beelow, ☎ 52 92 52

Seelze, Letter
5 Zi., Wfl. 118 m², Bj.1957, Bedarfsausweis, Energiebedarf 191 kWh, Energieträger Nachtspeicher, Bj. Wärmeerzeuger 1970, Grdstück 334qm,Reihenmittelhaus, Vollkeller, Garage im Haus, Terrasse, renovierungsbedürftig. Angebote nicht unter 300.000 € ✉ **D 365 032**

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

ENGEL&VÖLKERS COMMERCIAL
Nr. 1*
in Deutschland
Mehrfamilienhäuser
*Nettoprov. Verkauf MFH Deutschland 2019 (immobilienmanager 09/20)

9943202_000121

EVC Hannover GmbH
Makler für Gewerbeimmobilien
Telefon
0511-
13 22 37 00
E-Mail
hannovercommercial
@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/
hannovercommercial

Werte für Generationen

Ausführung in KfW-55 EE, KfW-40 EE und KfW-40-Plus möglich

TÜV NORD – TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG – Freiwillige bautechnische Prüfung – Nach TÜV NORD Standard

Bonitätssiegel – Die starken Firmen der Region – Creditreform – 1 Jahr gültig bis 12-21 – 2190049243 – Fischer-Bau GmbH

Wir haben Grundstücke für Sie in Hannover-Anderten, Laatzen-Gleidingen, Sibbesse, Hameln und weitere

Jetzt Katalog anfordern!

Musterhausbesichtigungen:

Hannover-Wettbergen
Hanna-Neuse-Straße 16
30457 Hannover
0511 45082280
info@fischerbau.de

Laatzen-Rethen
Lübecker Straße 14+14a
30880 Laatzen
05102 919090
info@fischerbau.de

Montag bis Freitag von 10-18 Uhr
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

www.fischerbau.de

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.

6477301_000121

Im Immobilienmarkt zu Hause.

Hannoversche Volksbank Immobilien

32551001_000121

Wenn Sie neue Perspektiven in einem neuen Zuhause suchen, kümmern wir uns gerne um Ihre aktuelle Immobilie – von der Vermietung bis zum Verkauf. **Sprechen Sie uns an!**

www.hanvbimmo.de

37017501_000121

Keine zusätzliche Käuferprovision

Uetze - Irenensee, Holzhaus, mit Wohnrecht belastet, ca. 52 m² Wfl., ca. 543 m² Grdst., Bj. 1975, Nachtspeicher, Elektro, Bed.-AW: 291,2 kWh/(m²a), Kl. H, Bieterverfahren, € 59.000,-
Melina Franke ☎ (0 51 36) 8 00 8- 10 50

36872401_000121

Seelze - Letter, 4-Zi.-ETW, EG im ZFH, ca. 90 m² Wfl., ca. 251 m² eigener Garten, Bj. 1901, gepflegt, 2 Bäder, Keller, Carport, Gas, Bed.-AW: 286,8 kWh/(m²a), Kl. H, € 215.000,-
André Zauske ☎ (0 51 37) 90 97 13

36883201_000121

Bad Nenndorf, REH, ca. 178 m² Wfl., 6 Zi., ca. 268 m² Grdst., Bj. 1974, EBK, Vollkeller, Garage, Gas, ZH, Bed.-AW: 139 kWh(m²a), Kl. E, € 349.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44

36878201_000121

Keine zusätzliche Käuferprovision

Uetze - Dedenhausen, Neubau-ETW, 5 Zi., Maisonette, ca. 146 m² Wfl., Loggia, Terrasse, moderne Ausstattung, FB-Hzg., Luft/-Wärmepumpe, KFW-55, Stellpl. mögl., € 465.800,-
Melina Franke ☎ (0 51 36) 8 00 8- 10 50

36876001_000121

Geben Sie Ihre Immobilie in seriöse Hände.

Wir suchen …
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH

in …
- Bothfeld
- Groß Buchholz
- Misburg
- Langenhagen
- Isernhagen-Süd

Für Sie vor Ort
Britta Kühnast
0511 / 70077-20

36898901_000121

Wunstorf-Stadt, 3-Zi.-ETW, ca. 84 m² Wfl., Balkon, Wannenbad, Keller, Bj. 1972, Öl, ZH, Verbr.-AW: 104 kWh/(m²a), Kl. D, € 180.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44

36876601_000121

Barsinghausen-Stadt, modernisierte ETW, 4 Zi., 2 Bäder, Aufzug, ca. 102 m² Wfl., EBK, Keller, Bj. 1981, Gas, ZH, Verbr.-AW: 121 kWh/(m²a), Kl. D, € 295.000,-
Michaela Brandes ☎ (0 51 05) 52 44 44

36877901_000121

Ronnenberg, großz. ZFH, Bj. 1957, regelm. modern., ca. 190 m² Wfl., vermietet, Keller, Garten, Doppelgar., ca. 1.029m² Grdst., Gas, ZH, Bed.-AW: 175,8 kWh/(m²a), Kl. F, € 450.000,-
Peter Läufer ☎ (05 11) 70 07 7- 66

36881501_000121

Hemmingen-Ohlendorf, EFH, Bj. 1981, 6 Zi., ca. 185 m² Wfl. zzgl. ausbauf. Walmdach, VK, Garage, Garten, ca. 1.000m² Grdst., Gas, Verbr.-AW: 336,7 kWh/(m²a), Kl. H, € 725.000,-
Peter Läufer ☎ (05 11) 70 07 7- 66

36879101_000121

Soweit nicht anders genannt, alle Verkaufspreise zuzüglich Käuferprovision.

Mehr Immobilien finden Sie hier: www.hanvbimmo.de

35686401_000121

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

ANLAGEOBJEKTE

Kapitalanlage Gewerbeliegenschaft

in Bad Oeynhausen, voll vermietet, ca. 4.830 m² Gesamtfläche, ca. 149 m² Gewerbefl. im Bau, Grdst. ca. 5.523 m², Strom 27,4/Energie 154,2 kWh/(m²a), Gas-ZH., Netto-ME. p.a. 165.642,- €, KP 3.200.000,- € **www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1 26 07 70**

33522801_000121

4-Fam.- Haus in Celle

ges. WFL 334m², Grund 1074m², 3 Garagen, JNME 24.660,00, V,110kWh/(m².a),Gas,Bj.1961,D, Kaufpreis VB 625.000,00, plan-bau-celle Abt. Immob. ☎ 0 51 41 -9 17 80

Soltau, mod. Geschäftshaus, Fußgängerzone, Bj. 1989, renov., klimatisiert, EnEV: V., 95,5 kWh (m²a), Gas, EEK: C, 42.120 € Miete (Netto), 710.000€, von/an privat. ☎ 57 56 79

Betongold, seriöser Investor für 1,5-EFH, beste Lage, bester Zustand, 210 m², gesucht, Sauna, Kamin usw., in Hameln, Vorbesitzer bleibt bis Lebensende im Haus. Monatl. Zinszahlung! Vom Vorbesitzer Übernahme sämtl. NK, 330.000 €. Nur seriöse Zuschriften, ✉ **D 365 995**

Gehrden, Kapitalanlage, EFH, langfristig vermietet, 180 m² Wfl., ca. 700 m² Grdst., letzte Modernisierung 2021 KP 823.000 € ✉anlageobjekt.gehrden@gmx.de

WOHN- & GESCHÄFTSHÄUSER

11 Wohn- u. 3 Gewerbeeinheiten zentral ...

in Vlotho, 907 m² Wohnfl., 438 m² Nutzfl., top Zustand, lfd. renoviert, Bj. ca. 1910, Kl. C, B: Energie 99,6 kWh/(m²a), G: V: Energie 96/Strom 100,5 kWh/(m²a), Gas-ZH., Netto-ME. ca. 78.920,- € p.a., KP: 1.350.000,- € **www. von-wuelfing-immobilien.de 0511 ☎ 1 26 07 70**

33599801_000121

Wohnen & Arbeiten ...

Winsen-Bannetze: histor. Schulhaus, parkähnliches Grdst. (4.936m²), 13 Zi., 513m², Bj. 1911, 1992 san., B: 111,6 kWh/(m²a), gr. Gewerbeeinheit B: Strom 24,2 / Energie 284,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, VB: 1.350.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

MEHRFAMILIENHÄUSER

Mehrfamilienhaus in Toplage in Peine

für Handwerker, Selbstnutzer o. Kapitalanleger, renovierungsbed., ca. 290 m² Wohnfl., Bj. ca. 1900, Kl. H., B: Energie 268,3, Öl-Hz., VB KP: 400.000,- € **www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1 26 07 70**

36953301_000121

Wittmar: 2 MFH im Paket

ca. 624 m² Wohnfläche, 14 Wohneinheiten, Garagen, Photovoltaik, Bj. 1969, Kl. F, V: Energie 170 kWh/(m²), Gas-ZH., Netto-ME. ca. 59.110,- € (inkl. PV) p.a., KP: 750.000,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Wolfenbüttel: MFH ...

4-Familienhaus, ca. 270 m², Bj. 1967, Kl. D, B: Energie 127,3 kWh/(m²a), Gas-ZH., Netto-ME. ca. 17.880,- € p.a., KP: 455.000,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Zur Geldanlage: EFH in Wunstorf-Steinhude, Bj. ca. 1957, Wfl. 146 m², renovierungsbedürftig, Grd. 1.042 m², 2 Garagen, Wohnrecht auf Lebenszeit für 84-jährige Pers., gegenüber Privatblick zum Meer. Sep. Angebot: Anteilig Privatweg zum Meer mit Bootssteg u. Liegeplatz. ✉ **D 365 230**

150.000 - 200.000 EURO

OKAL-Haus zu verk. in Salzhemmendorf/Lauenstein, Wohnraum: 220m², Areal 734m² ges., Dachausbau, voll unterkellert, inkl.eingbauter Sauna f. 4 P., KP 185.000€, Ideal für Home-Office ☎ (0 51 53) 78 51 von privat an privat

200.000 - 250.000 EURO

MUSTERHÄUSER GEÖFFNET zur Besichtigung (keine Beratung): Sa.+So. von 13-16 Uhr, Mo.-Fr. von 8-16 Uhr in Garbsen, Bremer Str. 64, bö Steinhaus, ☎ 05131/461490

Town & Country Haus **Massivhäuser** www.bauArt-Hannover.de

250.000 - 300.000 EURO

Celle-Klein-Hehlen...

Renovierungsbed. EFH auf schönem Grundstück, 5 Zi., 160m² Wfl., EBK, 2 Bäder, Gä.-WC, Blk, Grg., 850m² Grdst., Bj. 1970, B: 182,9 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: F, KP: 295.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Vinnhorst, Am Kanal, EFH, 80m² Wf. auf 200m² Grdst., 2 Bäder, Ofen, Terrasse, Garage, 350.000€ ✉ **D 368 117**

350.000 - 450.000 EURO

Burgdorf...

Solide DHH, 6 Zimmer, 150m² Wfl., EBK, 3 Bäder, teilw. Parkett- u. Dielenböden, Vollkeller, Carport, 416m² Grdst., Bj. 1959, B: 245,0 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: G, KP: 420.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Gronau (Leine)...

Charmantes EFH mit sonnigem Garten, 7 Zi., 201m² Wfl., EBK, Kamin, 3 Bäder, Sauna, Teilkeller, Grg., 860m² Grdst., Bj. 1979, B: 114,6 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: D, KP: 390.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

450.000 - 650.000 EURO

Neustadt-Mariensee...

Gepfl. EFH: 8 Zi., 364m² Wfl. insg. m. 2 ELW (Whg.I:72m², vermiet., 4.800,- NME p.a.), (Whg.II:54m²), Sauna, Gart., Do.-Grg., laufend san. u. renov., 836m² Grdst., Bj. 1896, B: 75,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 595.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Altwarmbüchen...

Sehr gepfl. RH: 4 Zi., 115m² Wfl., neue EBK, teilw. Parkett, Gä.-WC, ausgeb. DB, AR, Terr. mit Markise, Grg., 155m² Grdst., Bj. 1991, V: 80,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 460.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Ronnenberg-Benthe...

Gepfl. DHH, 4,5 Zi., 159m², EBK, 2 Bäder, Kamin, ausgeb. Dachboden (40m² Nfl.), Sauna, Terr., Gart., Teich, KR, Grg., Bj. 1991, B: 97,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 520.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Wedemark-Resse...

Wunderschönes Fachwerkhaus, 4 Zi., 150m², hochw. EBK, Terr., Do.-Carport, Solaranlage, 639m² Grdst., Bj. 2010, B: 133,7 kWh/(m²a), PH-Holz, Kl: E, KP: 560.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Neuwertige DHH, Alt Wettbergen, 310m² Grundst., 150m² Wohnfl., Fußbodenhz., Wärmepumpe, gehobene Ausst., 2-geschossig, KP 575.000€ ☎ (01 74) 1 01 00 40

Sehnde-Haimar...

Gepfl. Zweifamilienhaus, 6 Zi., 245m², 2 EBK, Keller, 4 Grg., 874m² Grdst., Bj. 1977, B: 203,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: G, KP: 450.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Garbsen-Meyenfeld...

Gepfl. EFH, 4 Zi., 140m², Gä.-WC, FBH, Kamin, gr. Terr., sehr schöner Garten, VK, Garage, Carport, 641m² Grdst., Bj. 1987, V: 126,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 625.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Neustadt-Borstel...

Sehr gepfl. Holzständerhaus, 4 Zi., 115m², EBK, Kaminofen, Echtholzdielen, kl. Atelier, traumhafter Garten, Schwimmteich, Doppelcarport, 1.040m² Grdst., Bj. 2011, V: 52,72 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, KP: 490.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Springe-Völksen...

Exkl. Ein- bis Zweifamilienhs. in ruhiger Hanglage, gute Infrastruktur, 6 Zi., 235m², ELW m. sep. Eingang mögl. (ca.80m²), EBK, Kamin, Do-Grg., 951 m² Grdst., Bj. 1969, B: 125,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 520.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Barsinghausen...

Modernes Ein- bis Zweifamilienhaus, 6 Zi., 160m² Wfl., EBK, Kamin, FBH, 2 überd. Terr., Grg., Carport, 547m² Grdst., Bj. 2004, B: 30 kWh/(m²a), EW-WP, Kl: A, KP: 540.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

BESICHTIGUNG!

Sonntag von 11 - 13 Uhr, Rose-Senger-Str. 18, Hann.-Buchholz, tolle Stadthäuser mit Garage + Garten, KP ab € 689.579,00. Herzlich willkommen!

Tel. 0511 6168610. Scout-ID 87988952.

Dipl. Ing. Weber MASSIVHAUS

34484701_000121

Garbsen-OT...

Osterwald U.E.: Helles, freist. EFH, 5 Zi., 178m², EBK, 2 Bäder, Rollläden, Do-Grg., Carport, 668m² Grdst., Bj. 1996, V: 160,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP: 575.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Hemmingen-Arnum...

Kernsanierte DHH, 5 Zi., 130m², EBK, Kamin, Garten, Garage, 247m² Grdst., Bj. 1967, B: 182,6 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: F, KP: 495.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Kirchrode: Erstbezug!

Modernes RH, 4 Zi., 145m² Wfl., 2 Bäder, offene Galerie, FBH, Grg. mit vorb. Kabel für E-Mobilität, 242m² Grdst., Bj. 2021, B: 8 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 810.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Wedemark-OT...

Mellendorf: Großz. geschnitt. EFH m. Verbindungsanbau inkl. sep. Eingang (53m²), 6 Zi., 185m², EBK, 2 Bäd., teilw. elektr. Rolläden, 3 Terr., Carport, 480 m² Grdst., Bj. 1989, V: 91 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 750.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Ronnenberg: Neubau!

Schöne DHH in ruhiger Lage, 6 Zi., 155m², schlüsselfertig mit Wunschausstattung, FBH, VK, Grg., Be- u. Entlüftungsanlage, Photovoltaik-Anlage, 240m² Grdst., Bj. 2021, B: 6,8 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 743.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Ronnenberg...

Erstbezug: Schöne DHH, 6 Zi., 152m² Wfl., schlüsselfertig mit Wunschausstattung, FBH, VK, Grg., Be- u. Entlüftungsanlage, Photovoltaik-Anlage, 242m² Grdst., Bj. 2021, B: 5,6 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 735.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

H.-Seelhorst...

Moderne Stadtvilla, 5Zi., 163m², hochw. EBK, FBH, HWR, großz. Bäder, Blk., Grg., Außenstellplatz, 483m² Grdst., Bj. 2012, B: 78,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 990.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

H.-Seelhorst...

Modernes Passivhaus, 4 Zi., 145m², hochw. EBK, EBS, Heizdecken, Luftwärmepumpe, Terr., Carport, 315m² Grdst., Bj. 2007, B: 14,9 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 750.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Isernhagen-Süd...

Großz. EFH mit hochw. Ausstattung, 7,5 Zimmer, 290m² Wfl., gr. Wohnküche, 3 Bäder, Parkettboden, 4 Kamine, Do.-Grg., Vollkeller, 1.707 m² Grdst., Bj. 1980, B: 117,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 1.595.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

von WÜLFING IMMOBILIEN

Burgdorf...

Solide DHH, 6 Zi., 150 m² Wfl., EBK, 3 Bäder, teilweise Parkett- u. Dielenböden, VK, Carport, 416 m² Grdst., Bj. 1959, B: 245,0 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: G, KP: 420.000,-

Loft gesucht...

Informatiker und Designerin suchen ein helles, großzügiges Loft (oder Penthouse) mit 3 - 5 Zimmern, guter Raumaufteilung und tollem Ausblick in schöner Lage.

Sie möchten Ihre **IMMOBILIE VERKAUFEN?**

Wir unterstützen Sie beim Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung. Rufen Sie uns an!

☎ 05 11 - 126 07 70

Dipl.-Ing. Christiane Stille
Leiterin Wohnimmobilien Hannover-Mitte

weitere tolle Immobilienangebote und Gesuche finden Sie unter: **www.von-wuelfing-immobilien.de**

36598101_000121

650.000 EURO & MEHR

VON POLL IMMOBILIEN®

Freistehendes Architektenhaus in beliebter Lage von Hannover-Kirchrode

7 Zimmer, ca. 191 m² Wohnfläche, ca. 859 m² Grundstück
Kaufpreis 1.260.000 €

Bedarfsausweis, 179,95 kWh/(m²a), Gas, F, Bj. 2005

T.: 0511 - 44 98 963 0
hannover@von-poll.com

37014001_000121

Obernkirchen...

Traumhafte, vollständig renovierte Stadtvilla, 7 Zi., 215m² Wfl., Vollbad, Gä.-WC, Parkett, Keller, Elektrik erneuert, 1.080m² Grdst., Bj. 1922, Denkmalschutz, KP: 660.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Garbsen-Horst...

Individuelles, modernisiertes Architektenhaus, 5 Zi., 163m² Wfl., Splitlevel, hochw. EBK, Kaminofen, EBS, 2 Bäd., Gä.-WC, sep. Gästebereich (ca. 30 m², Nutzfl.), Terr., TK, Grg., 601m² Grdst., Bj. 1981, V: 120,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 695.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Garbsen...

Gepflegtes EFH, 4 Zi., 170m², EBK, Parkett, FBH, Vollbad, gr. Garten, Carport, Keller wohnl. ausgebaut, 950m² Grdst., Bj. 1983, V: 89,2 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: C, KP: 740.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Winsen-Bannetze...

Parkähnliches Grdst. (4.936m²) m. histor. Gebäude, viel Platz für die gr. Fam., 513m² Wfl., Bj. 1911, 1992 san., B: 111,6 kWh/(m²a), teilw. gewerbl. nutzb., B: Strom 24,2 / Energie 284,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, VB: 1.350.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Zooviertel Stadthaus

wunderschöne, charmante RH Villa, Bj. 1911, m. kl. Garten, 7-8 Zi., 260m² Wfl., Vollkeller, EBK, Gä.-WC, 3 Bäder, Kamin, 2 Balkone, Wintergarten, Einbauschränke, Parkett, kompl. saniert., V: 117kWh/-m²a, Gas-ZH, KL:D, KP: 2.050.000€ v. Priv. ✉ stadtvilla.zooviertel@gmx.de

NEUBAU - UMBAU - MODERNISIERUNG
„IMMOVATIONSHAUS" geöffnet

Wer sich heute entscheiden will, wie er morgen lebt und wohnt, sollte unbedingt das **IMMOVATIONHAUS** besuchen. Hier werden Innovationen in den Bereichen Modernisierung, Energie, Haus- und Sicherheitstechnik, nachhaltige Baumaterialen, generationengerechtes Wohnen, Wohnambiente und vieles mehr präsentiert.

Burgdorf OT Ehlershausen - Eigentumswohnungen, KfW 40 Plus, Penthouse mit 147 m², im Bau **629.000** €

NEU Celle OT GroßHehlen, ETW, 76 bis 113 m², KfW 40, Baubeginn im Herbst 2021 **ab 262.000** €

Architekten, Bauingenieure und Gutachter gesucht ! Unsere Kunden sind vom einzigartigen Konzept des IMMOVATIONSHAUSES begeistert. Es inspieriert, schafft Lösungen und bringt Transparenz. Zur Unterstützung unserer Bauleitung suchen wir engagierte Experten, gern auch freiberuflich. Bewerben Sie sich unter a.hecht@hannover-haus.de.

Suchen Sie noch einen Architekten? Profitieren Sie von der Erfahrung aus über 850 Hausprojekten mit Festpreisgarantie. Einen kleinen Ausschnitt derMöglichkeiten zeigt unser neu gestaltetes Ideenbuch. LassenSie sich inspirieren.

- Neubau und Umbau
- Modernisierung
- Individuelle Planung
- Eigentumswohnungen
- Förderungen

HANNOVER HAUS

Täglich geöffnet Mo.-So. von 11.00-17.00 Uhr
HANNOVER HAUS GmbH
Hannoversche Straße 88
30916 Isernhagen/Altw.
Tel.: 0511 / 61 67 98 0
www.hannover-haus.de

36877701_000121

Exkl. Bungalow Peine

Winkelbungalow mit gr. DoGrg, verklinkert, gr. Studio, Kamin, EBK, Sommergarten verglast, 6 Zi., ca. 226 m² Wfl. Bj. 2002, Wallbox, Grdst. 782 m², KP 750.000,- €, Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 73,4 kWh, ET Gas, Bj. Wärmeerzeuger 2002, Energieeffizienzklasse B - INFO-Mail: wblues2000@yahoo.de

Hemmingen-OT...

Wilkenburg: Sehr gepfl. EFH m. sep. Gästebereich (ca.70m²), 7 Zi., 273m², EBK, 3 Bäder, Kamin, Wintergarten, Vollkeller, 2 Grg., laufend san. u. renov., 780m² Grdst., Bj. 1973, B: 88,6 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 820.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Rosenhof IMMOBILIEN **Raumwunder mit Keller & Doppelgarage!** HM-Haverbeck, Raumwunder mit 9 Zi. und Wfl. ca. 258 m² (inkl. Einliegerwohnung mit ca. 80 m²), Vollkeller, Wintergarten, Doppelgarage, Photovoltaikanlage, Fußbodenheizung, Kamin, Einbauküche, KP 499.900 €, VA, 90,06 kWh, Kl. C, Gas, Bj. 1979, Kontakt: info@rosenhof-immobilien.de oder ☎ (0 51 37) 93 75 43 __ 01 72 /4 27 28 66

36948501_000121

EIGENTUMSWOHNUNGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Großzügige Dachgeschosswohnung mit Zusatzappartment in MHH-Nähe

5 Zimmer, ca. 145 m² Wohnfläche,
Kaufpreis 575.000 €

Verbrauchsausweis, 145,7 kWh/(m²a), Gas, E, Bj. 2016

T.: 0511 - 44 98 963 0
hannover@von-poll.com

37015501_000121

ETW von Privat zu verkaufen, 52m², 2 Zi., Küche, Diele, Bad, Balkon u. Keller, Bj. 1995, vermietet, 293€ KM, Rodenberg KP 75.000€ ☎ (01 77) 8 95 24 06

1-ZIMMER

H.-Badenstedt...

Frisch renovierte 1,5-Zimmer-ETW, 40m², 1. OG, Duschbad, Blk., AR, Bj. 1972, V: 242,7 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: G, KP: 139.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

2-ZIMMER

Ronnenberg-OT...

Empelde: Helle 2-Zi.-ETW, Erstbezug nach San., 49m², EBK, Blk., KR, TG-Stellpl. (zzgl. 10.000,-), 2021 kerns., Bj. 1975, B: 147,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 150.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

mitteNgrün im Nikolaiviertel

In Hannover Mitte, gegenüber des Astor Kinos bauen wir für Sie 43 Eigentumswohnungen inkl. Penthouse mit 1 bis 3 Zimmern von ca. 31 bis 119 m² WFL., großzügig begrünte Innenhofgestaltung, Tiefgarage, Aufzug, Loggia, Parkett und Fußbodenheizung an. Lassen Sie sich jetzt beraten. Musterwohnung ist in Kürze zu besichtigen.
Ihre Ansprechpartnerin: Carmen Faißt-Rabaa
faisst-rabaa@gundlach-bau.de | 3109-296

2-Zi.-WHG in Garbsen

Bj. 1972, ca. 62 m², Aufzug, ruhige Lage, V, 97.79 kWh(m²a), Kl. C, Gas, KP: 169.000,- EUR. ISC Imm. GmbH, Wedekindstr. 4, 30161 Hannover. Tel.: 0163.847 11 22.

3-ZIMMER

Garbsen-Havelse...

Schöne, großz. 3-Zimmer-Eigentumswhg., 95m², EBK, Vollbad, Gä.-WC, großer Balkon, KR, Grg. (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1977, V: 94 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 295.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Stöcken von privat

Ruhige, attraktive Eigentumswohnung. 3 Zi., Wfl. 87 m², Bj.1977, 2021 renoviert, 1.OG, großer Balkon, Whz. mit bodentiefen Fenstern, großer Flur, 2 Bäder, Laminat, Tiefgaragenpl. , Wohngeld. rd. 320,- € KP 395000,- € Tel. ☎ 0 15 7- 85 14 77 31

H.-Waldheim...

Einzigartiges Penthouse, 3 Zi., 170m², 2.OG, Lift, hochw. Ausstattung, Echtholzparkett, 2 Terr., Do.-Grg. (+ 20.000,-€), Bj. 2015, B: 35,7 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: A, KP: 890.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Stilvolle, mod. 3- 4 Zi.-Wohnung, 118 m², in ruhiger Lage von Bothfeld, als Erstbezug, 1.OG, zwei Balkone, 1 Badezimmer, 1 Gä-WC, 459.000,-€ ☎ (01 52) 04 83 84 77

H.-Anderten...

Sehr gepfl., vermietete 3-Zimmer-Wohnung, 75m² Wfl., EBK, Parkett, gr. Loggia, 2 Kellerräume, 7.800,- NME/p.a., Bj. 1969, B: 101 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: D, KP: 245.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

H.-Wülfel...

Gepfl. 3-Zimmer-ETW, 3.OG, 56m² Wfl., Küche, Bad, zzgl. 58m² Nutzfläche im DG (viel Platz für 3-4 Hobbyräume), Bj. 1957, B: 111,7 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: D, KP: 220.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Urlaubszeit – Reisezeit

Ihre Zeitung reist mit unter
☎ **08 00 / 12 34 304 (kostenlos)**

4- & MEHR-ZIMMER

H.-Kirchrode...

Individuelle 4-Zi.-ETW, 111m², 1.OG, EBK, hochw. Einbauten, Blk. mit Markise, innenliegende Jalousien, Grg., Stellpl., zusätzl. Nutzfl. im DG (angemietet), Bj. 1983, V: 131,3 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 565.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

2 ETW im Paket...

zum Renovieren in Pattensen: Schön geschnittene 3,5-Zi.-ETW, 93m² + vermietete 1-Zi.-DG-Whg. (40m², 3.480,- NME p.a.), Parkett, Terr., Außenrollläd., Bj. 1981, V: 124,7 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 320.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

H.-Südstadt...

Helle, großz. 4,5-Zi.-ETW, 120m², 1.OG, EBK, Dielenbod., Blk., Bj. 1905, V: 100,9 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 580.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Lehrte, gut geschnittene 4-Zi.-ETW (Hochparterre), 88 m² + 2 Blk., EBK, Bad, G-WC, Fb.-Hzg., Lift, barrierefrei, KP: VB ☎ (01 60) 91 06 01 44

H.-Linden-Mitte...

Individuelle 4-Zi.-ETW, 110m² Wfl., DG, EBK, Kamin, Dachterrasse, 2 KR, Bj. 1910, V: 95 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: C, KP: 550.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Steinhude...

Charmante, traumhafte Maisonettewohnung, 8 Zi., 235m² Wfl., 1 + 2.OG, EBK, teilw. Dielenfußböden, 2 Kaminöfen, 2 Terrassen, Garage, Bj. 1751, Denkmalschutz, KP: 495.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Exklusives Penthouse

i.d. List mit LCN Smart Home System: 4 Zi., 225m², 6.+ 7.OG, EBK, Gä.-WC, Echtholzparkett, FBH, el. Außenrollläden, gr. Dachterr., Lift, KR, 1-2 TG-Stellpl., Bj. 2014, B: 65,2 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: A+, KP: 1.530.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Rosenhof IMMOBILIEN **Penthouse Maisonette mit Panoramablick!** Hameln-Klütviertel, Penthouse-Maisonettewohnung mit Wfl. 163 m², 5 Zi. und gehobener Ausstattung, inkl. EBK, Kamin, Parkett, Fliesen, Granit, 2 TG-Stellplätze (optional), Dachterrasse (West), Balkon (Süd), Fahrstuhl (altersgerecht) und Privatkeller, KP 490.000 €, VA, 120 kWh, Gas, Bj. 1996, Kl. D, Kontakt: info@rosenhof-immobilien.de, ☎ (0 51 37) 93 75 43 __ 01 72 /4 27 28 66

36946001_000121

ivd **Großzügige, sonnige 4-Zi.-Maisonette** Wohnung in sehr guter Lage in Garbsen-Havelse mit Loggia, 2. OG, DG mit Ausbaupotential, neues Bad m. Wanne, EBK, Parkettboden, Wfl. 92 m², Bj. 1965, Verbrauchsausweis liegt vor, Kellerraum, eigene Garage, KP 295.000,- €, 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision, McMakler GmbH, Julijanna Klie, Mail: julijanna.klie@mcmakler.de ☎ 0 15 2- 38 84 03 58

37027301_000121

LAND- & FORSTWIRTSCHAFT

Reitanlage mit Luxusanwesen
Top gepflegte Reitanlage (8 Boxen) mit Reithalle (900 m²) und großen Außenanlagen (insg. 3,3 ha), exklusives EFH mit Pool im Bereich Hannover-Celle zu verkaufen. Preis 6,9 Mio € VB zzgl. NK und 2,38 % Makler-Courtage, Anfragen nur mit vollständigem Namen und Anschrift ✉ **D 365 306**

17ha Ackerland mit 5.000 qm Baugrundstück nähe Leipzig zu verkaufen Tel: 09497/94120

BAUGRUNDSTÜCKE

WÜLFERODE

2 GRUNDSTÜCKE ZUR BEBAUUNG MIT 8 BZW. 12 FREISTEHENDEN EINFAMILIENHÄUSERN IM BAUGEBIET AM WIESENGARTEN II

ab 3.711m²	ab 1.168.965,–
Grundstücksgröße	Kaufpreis (315,–/m² inkl. Erschließungskosten)

Die Ausschreibung richtet sich an Bauträger und Investor*innen. Verbindliche Ausschreibungsbedingungen und weitere Informationen im EinFamilienHaus-Büro: www.efh-buero.de

Bewerbungsschluss: 02.02.2022

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
Fachbereich Wirtschaft
- EinFamilienHaus-Büro -
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover
0511 168-40140
23.12@hannover-stadt.de

HANNOVER

36936401_000121

Umkreis Wedemark...

Schön gelegenes Grundstück mit Altbestand, ca. 8.300m², teilerschlossen, KP: 950.000,- **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Bauerwartungsland, 6000m², im Landkreis Celle/Bröckel, zu verkaufen ✉ **D 369 988**

DDH mit gr. Baugrundstück in Bothfeld, Wfl. ca. 163m², Grdst. ca. 1.104m², KP: 980.000€. ✉ hausbothfeld@t-online.de

Anruf genügt ...

und die Zeitung kommt zu Ihnen nach Hause.

☎ **08 00 / 12 34 304 (kostenlos)**

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

Sehnde: Liebenswertes Hotel u. Restaurant

mit schöner Atmosphäre nahe des Messegeländes, 14 Einzel- u. Doppelzimmer, Veranstaltungsfläche, Restaurant, komplette Einrichtung, Bj. 2002, V: Strom 86,6/Energie 36,8 kWh/(m²a), Gas-ZH., 3.500,- € zzgl. MwSt. **www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1 26 07 70**

33522201_000121

Oststadt: Gastrofläche

ca. 144 m² nahe der Eilenriede, 3 Räume, Küche, WC Anlage, Inventar kann übernommen werden, B: Strom 38,1 / Energie 626,8 kWh/-(m²a), Erdgas-ZH, 1.960,- € + MwSt. + NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

IMMER GUTE KARTEN! HAZ TICKETS NP POWERED BY LAPORTE Ticket-Hotline: 0511 12123333

LADENFLÄCHEN

Südstadt: Eckladengeschäft an stark fre-

quentierter Kreuzung, ca. 148 m² Gesamtnutzfl., ca. 80 m² Verkaufsfl., ca. 68 m² Backoffice, V: Strom 12,4, Energie 125,9 kWh/(m²a), Gas-ZH., 1.600,- € **www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1260770**

36945801_000121

Auch für Gastro!

Neustadt, Laden ca. 176 m², neu renoviert, Küche, WC-Anlage, Lager, V: Strom 75,3 / Energie 123,5 kWh/(m²a), Gas-ZH, 1.584,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Neubau: attrakt. Laden-

fläche, Linden-Mitte, ca. 98 m², sehr gut sichtbar, hochfrequentiert, B: Strom 10,0 / Energie 44,1 kWh/(m²a), FW-ZH, KM: 1.470,- € + NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Laden in Ahlem

ca. 96 m², 6 m Schaufenster, opt. 50 m² Mehrfläche, WC, B: Strom 1,6 / Energie 323,5 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, KM: 770,- € + NK **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Außenbewirtschaftung

Eckladen in der Fußgängerzone v. Neustadt a. Rbge., ca. 99 m², ca. 120 m² überdachte Außenbew., Bj. 1996/97, V: Strom 131,9/Energie 90,9 kWh/(m²a), Gas-ZH., 2.040,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Südstadt: 316 m² ...

Laden mit Backoffice, Ecklage, Schaufenster-/Werbefläche, B: Strom 20,1/Energie 277,5 kWh/(m²a), Gas-ZH., 3.400,- € **von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70**

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BÜROS & PRAXEN

Büro im Businesspark Langenhagen

ca. 508 m² moderes Büro, Aufzug, voll klimatisiert, Baujahr 2002, V: Strom 111/Energie 72 kWh/(m²a), Gas-ZH., 5.588,- €, **www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70**

33486301_000121

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

BÜROS & PRAXEN

Barrierefreie Praxen
im Ärztehaus in Barsinghausen, 113 + 122 m² auf einer Etage, Aufzug, B: Strom 17,3/Energie 139,2 kWh/(m²a), Gas ZH., 1.745,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Linden 121 m² Büro
5 Räume + Teeküche im 1.OG, gute Ausstattung, eigene Parkplätze, nahe Bus- und Stadtbahn, V: Strom 19,0 / Energie 112,0 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, 1.190,- € + MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in Isernhagen
Bürohaus, ca. 1.268 m² über 2 Etg., div. Büros, Besprechnung, Dachterasse, 25 Stellpl., Glasfaser, V: Energie 70,7 / Strom 99,9 kWh/-(m²a), Gas-Zentralh., KM: 12.046,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Vinnhorst: Halle + Büro
beheizbare Halle 98 m² mit Büro ca. 103 m², Starkstrom, elek. Rolltor, Industrieg. 24/7, Kfz-Stellpl. anmietbar, B: Strom 17,6/Energie 280,9 kWh/(m²a), Gas-ZH., 1.700,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Südstadt: 316 m² ...
Büro und Verkaufsfläche, Ecklage, Schaufenster-/Werbefläche, B: Strom 20,1/Energie 277,5 kWh/(m²a), Gas-ZH., 3.400,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

385 m² attraktives Büro
Kleefeld, Cat7, Lastenaufz., Parkplätze zusätzl. anmietbar, ca. 300 m² beheizbares DG. opti. anmietbar, V: Strom 48/Energie 73 kWh/-(m²a), Fernw.-ZH, 3.465,- € + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Heideviertel/MHH
Gr.-Buchholz, ca. 295 m², 8 freundl. Räume, Teeküche, WC, Aufzug, V: Strom 29,7/Energie 62,2 kWh/(m²a), Fernwärme-ZH., 2.950,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

List ca. 272 m² Büro
7 Räume, Empfang, Aufzug, Mehr- oder Minderflächen möglich, Stellplätze anmietbar, Denkmalschutz, KM 3.536,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Moderner Bürokomplex
Isernhagen, ca. 1.268 m² über 2 Etg., 2.533 m² Grdst., Bj. 1999, Dachterasse, 25 Stellpl., Glasfaser, V: Energie 70,7 / Strom 99,9 kWh/-(m²a), Gas-Zentralh., KP: 3.150.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in der Georgstraße
ca. 615 m² über 2 Etg. Empfang, div. Büroräume, Teeküche, Aufzug, Teilfläche ca. 310 m² mögl., V: Strom 70,5, Energie 69,0 kWh/-(m²a), Fernw.-ZH, KM: 7.380,- + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in Langenhagen
ca. 80 m², 3 Räume, Küche, Bad, Stellpl.u. Garage opt., B: Strom 103,1 / Energie 97,1 kWh/(m²), Erdgas-Et.-HZ, 640,- € + MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro- / Schulungräume
H.-Vahrenwald, ca. 315 m², 400 Mbits, Stellplätze optional, guter ÖPNV Anschluss, Renovierung in Absprache, V: Strom 14,5 / Energie 129,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, 3.500,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Innenstadt: Büroetagen
Hannover, ca. 1.072 m², 4 Etag. (können auch einzeln gemietet werden), TG ca. 8Stellpl., Aufzug, V: Strom 16,5 / Energie 132,4 kWh/-(m²a), Gas-ZH, 13.936,- € + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Oststadt: Agentur-
oder Bürofläche ca. 144 m², 3 Räume, Küche, WC, B: Strom 38,1 / Energie 626,8 kWh/-(m²a), Erdgas-ZH, 1.960,- € + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Sahlkamp: Schönes ....
Büro, ca. 120 m², 4 Büroräume, Teeküche, WC, Keller, B: Strom 36,9/Energie 243,9 kwh/(m²a), Gas-ZH., 950,- zzgl. MwSt. + NK.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro in Vahrenwald...
ca. 202 m² Fläche, 4 Räume, Aufzug, Stellpl., V: Strom 10,2 / Energie 41,6 kWh/(m²a), Erdgas-Zentralh., KM: 1.919,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Nahe der Eilenriede!
Büro / Praxis, ebenerdiger Eingang, ca. 150 m², 5 Räume, V: Strom 32,3 / Energie 214,9 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, 1.300,- +MwSt.+NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Büro / Praxis o. Agentur
H.-Bothfeld, ca. 117 m², 4 Raüme, Küche, Aufzug, opt. TG, V: Strom 10,8 / Energie 72,1 kWh(m²a) Fernw.-ZH, KM: 1.053,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Nähe MHH: Praxis /
Labor / Büro, ca. 225 m², GR flexibel, Stellpl., Keller, V: Strom 87,6 / Energie 159,5 kWh / (m²a), Erdgas-ZH, 2.884,- € + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Für Schulungen!
Laatzen, ca. 333 m² Büroetage mit Stellpl., Aufzug, nahe ÖPNV, B: Strom 20/Energie 143,7 kWh/(m²a), Gas-ZH., 2.497,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GEWERBEOBJEKTE

Produktionshallen
Peine-Edemissen, Außenflächen, 5 Hallen, ca. 2.400 m² Fl., Büro, 3 Krane, Starkstrom, ca. 9.963 m² Grdst., B: Strom 3,8/Energie 116,7 (kWh/m²a), Gas-ZH., 590.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Halle mit Bürogebäude
Wennigsen, ca. 2.700 m² Halle, ca. 1.260 m² Büro, ca. 30 Parkpl., LKW Anlieferung möglich, B:Strom 8,9/Energie 267,4 kWh/(m²a), Erdgas-ZH, KM 12.500,- € + MwSt.+ NK.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Gewerbepark in Celle
ca. 2.974 m² Hallenfl., ca. 444 m² Büro, ca. 28.915 m² Grdst.eingefriedet u. tw. gepflastert, Waschplatz, V: Strom 57,6 /Energie 138,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, KP: 2.940.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Langenhagen ...
solide Gewerbeliegensch., ca. 625 m² Halle/-Werkst., ca. 235 m² Büro, ca. 200 m² Zwischengeb., 25 KfZ-Stellpl., B: Strom 37/Energie 135 kWh/(m²a), Gas-ZH, 6.200,- € + MwSt
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Lager-/Hochregallager
Garbsen an der A2, Rampe, ca. 1650 m², Kfz-Stellplätze, opt. Mehr-/Minderfl., opt. Büro anmietbar, B: Strom 7,7 / Energie 196,5 kWh/-(m²a), Gas-ZH, KM: 6.600,- € zzgl. MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

7.000 m² Stellfläche
Celle OT, Teilflächen möglich, 7.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Halle + Büro in Sarstedt
ca. 2.000 m² Hallen-/Produktionsfläche, ca. 260 m² Büro-/Sozialfläche, Hallenhöhe 9 m, Rampe, B: Strom 5,4/Energie 193,5 kWh/-(m²a), Gas-ZH., 8.300,- € + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Kalthalle nahe BAB 2
Hann.-Brink-Hafen, ca. 570 m², 12 Rampen, befestigte Außenfl., eingefriedet, Starkstrom, sehr verkehrsgünstig, 2.394,- € + MwSt. + NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Vinnhorst: Halle + Büro
beheizbare Halle 98 m² mit Büro ca. 103 m², Starkstrom, elek. Rolltor, Industrieg. 24/7, Kfz-Stellpl. anmietbar, B: Strom 17,6/Energie 280,9 kWh/(m²a), Gas-ZH., 1.700,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Vinnhorst: Gewerbe-
objekt, Werkstatt ca. 78 m², Lager ca. 43 m², Büro ca. 108 m², elektr. Rolltor, 4 Stellpl., TE nach WEG, nahe BAB 2, B: Strom 17,6 / Energie 280,9 kWh/(m²a) Gas-ZH, 380.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Halle in Anderten...
ca. 7.550 m² Industriehalle, 12 PKW-Stellplätze, direkte Anbindung an die A7/2 und B 65, optional auch mit Bürofl., V: Strom 6 / Energie 41 kWh/(m²a), Gas-ZH, 31.710,-€ + MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

VP VON POLL COMMERCIAL®
Lagerhalle mit 24/7 Zugang in Top Lage
H-Bult, ca. 260 m² Lagerfläche, Deckenhöhe ca. 8 m, Starkstrom vorhanden, gr. Rolltor,
Kaltmiete 1.560,00 Euro zzgl. NK
zusätzl. Bürofl. anmietbar
Bedarfsausweis Gewerbe, Wärme 979,2 kWh/(m²a), Strom 45,0 kWh/(m²a), Bj. 1985
T.: 0511 - 89 700 700
commercial.hannover@von-poll.com
37018801_000121

ca. 281 m² Halle
mit ca. 479 m² Büro in Anderten, sehr gute Verkehrsanbindung ÖPNV, BAB, Photovoltaik, V: Strom 12,1/Energie 89,9 kWh(m²a), Gas-ZH., 5.489,- € zzgl. MwSt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Seelze: Halle mit Büro
direkt am Bahnhof, ca. 335 m² Halle, ca. 32 m² Lager, ca. 75 m² Büro, B: Strom 11,3/Energie 128,1 kWh(m²a), Gas-ZH., 1.750,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GESUCHE

Mit Finanzierungsbestätigung bis 5 Mio.
Sehr diskreter privater Investor sucht Wohnanlagen, Mehrfamilienhäuser und Anlagepakete im Großraum Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Magdeburg. Eine schnelle Abwicklung ist möglich.
Provisionsfrei für Eigentümer.
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70
33781001_000121

EFH oder MFH gesucht in Hannover (Stadt oder stadtnah) von privat zur Eigennutzung, Familiengründung und Selbstverwirklichung, gern mit Garagen, Nebengebäude, Halle, etc. Wir freuen uns über jedes Angebot ☎ 01 70 -9 60 97 97

Arzt su. MFH in Hannover ☎ (0171) 141 58 95

SUCHE IMMOBILIEN Von privat für privat in Celle und Hannover zum Ankauf. Wohnungen, Häuser und Mehrfamilienhäuser Tel. ☎ (0 51 41) 9 66 98 88

ÄRZTIN & INGENIEUR
haben eine Familie gegründet und suchen für sich und den zweifachen Nachwuchs ein Eigenheim in familienfreundl. & ruhiger Lage in Hannover + Umland. Wir sind im Raum Hannover verwurzelt und sind eine ruhige, kommunikative und unkomplizierte Familie. Wir freuen uns über Ihren Anruf. ☎ (01 51) 20 99 37 14

ANLAGEOBJEKTE

Hallenkomplex als Kapitalanlage gesucht
verkehrsg. im Großraum Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Hamburg, Osnabrück, Bielefeld, Minden, bis 8 Mio. **Provisionsfrei f. Eigentümer. www. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511 - 1 26 07 70**
33787701_000121

Bürogebäude gesucht
Investorengesellschaft möchte im Großraum Hannover Geschäftsgebäude bis max. 6 Mio. erwerben. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Suche MFH von Privat kann auch renovierungsbedürftig sein. ☎ (01 72) 4 49 90 88

Mehrfamilienhauspaket
ab 12-50 Einheiten im Radius bis 50 km um Hannover gesucht, zu sofort oder später. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bis 10 Mio. gesucht
national tätiger Kapitalanleger sucht Gewerbekomplex oder Wohnanlagen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

MFH +/- 1,5 Mio. gesucht
Langjähriger und diskreter Stammkunde sucht ein solides Mehrfamilienhaus für den eigenen Bestand, Raum Hannover, Hildesheim. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

WOHN- & GESCHÄFTSHÄUSER

Ab 3 Wohneinheiten zzgl. Gewerbefläche
Gewerbetreibender sucht als Anlage und ggf. zur teilw. Selbstnutzung ein Wohn- und Geschäftshaus bis 2 Mio. im Raum Hannover, Hemmingen, Laatzen, Sarstedt, Hildesheim. **Provisionsfrei für Eigentümer. www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70**
33833001_000121

Region und Umland
Wohn- und Geschäftshaus mit solider Mieterschaft in guten Lagen um Hannover, Raum Sarstedt oder Hildesheim gesucht, ab 4 Einheiten. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

MFH + Gewerbe ...
Alleinerbe sucht dringend eine Kapitalanlage in guter Lage von Hannover, bis max. 4 Mio. eine schnelle Kaufabwicklung ist möglich.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

MEHRFAMILIENHÄUSER

MFH für laufende Finanzierung gesucht
Unternehmer aus der IT-Branche sucht dringend ein Mehrfamilienhs. o. ein Wohn-/Geschäftshs. bis 2 Mio., Hannover Stadt, Randlage, Region oder im Umland. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 05 11-1 26 07 70
33855601_000121

VP VON POLL COMMERCIAL

T.: 0511 - 89 700 700
commercial.hannover@von-poll.com
37017201_000121

MFH 1-2 Mio. gesucht
Geschäftsführer möchte in ein Mehrfamilienhaus in Hannover, Hildesheim, Braunschweig oder Celle investieren, auch mit kl. Mietrückständen. **Provisionsfrei f. Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Diskreter MFH-Verkauf
Stiftung sucht als Invest Mehrfamilienhäuser im Raum Hannover und der Region, 6 und mehr Einheiten, zu sofort oder später.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

FAMILIE SUCHT MFH in gesamter Region Hannover + Umland. Gerne ren.- / san.bedürftig. Wir freuen uns über Ihren Anruf! ☎ (05 11) 64 68 29 27

Anzeigenservice 08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Repräsentatives Stadthaus/Villa gesucht.
Architekt und Agenturbesitzerin suchen ein charmantes Haus (5-8 Zim.) mit viel Licht, hochwertiger Einrichtung & (Doppel-) Garage in den angesagtesten Lagen Hannovers. Kaufpreis: Zwischen 1 und 1,5 Millionen. **www.von-wuelfing-immobilien.de Telefon: 0511 - 1 26 07 70**
37154601_000121

Sympathische Familie aus Würzburg ...
zieht aus beruflichen Gründen nach Hannover und sucht ein geräumiges, sonniges Haus mit ausreichend Platz für 5 Personen, gerne mit 2 Bädern und großzügigem Garten. KP: Bis ca. 650.000,-. **www.von-wuelfing-immobilien.de Telefon: 0511 - 1 26 07 70**
37115101_000121

Fachwerkhaus/Resthof Familie (Professor, Lehrerin, 2 Töchter) suchen altes Backstein- oder Fachwerkhaus im Südwesten von Hannover, am besten Springe, Wennigsen, Bad Münder oder Umgebung, idealerweise ein altes Haus (vor 1920), gerne auch Resthof, >160 m2 Wohnfläche, >800 m2 Grundstück. ☎ 0 17 47 07 96 08

Bauernhaus/Resthof...
Solventes, naturliebendes Paar sucht ein charmantes Bauernhaus oder Resthof mit weitläufigem Grundstuck um sich selbst zu verwirklichen. Renovierungsbedürftige Immobilien kommen auch in Frage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

In Schulnähe gesucht...
Optiker, seine Frau (Personalreferentin) und die Tochter Christina (11) suchen ein Haus (EFH o. DHH) ab ca. 5 Zimmern bis ca. 700.000,-, gern in verkehrsgünstiger Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Haus bis 350.000 € ges.
Heizungsbauer sucht mit seiner Familie ein Haus mit 3-5 Zimmern und kl., gepfl. Garten in Stadt- oder stadtnaher Lage. Gerne auch modernisierungs-/sanierungsbedürftig.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Internist sucht ...
ein gepflegtes, großzügiges EFH oder Stadthaus mit hochwertiger Ausstattung, 140 bis 180 m² Wfl. und Garage/Carport in guter Wohnlage. Budget: Ca. 750.000,- bis 800.000,-, zu sofort oder spätest. Mai 2022.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Mit 130-180m² Wfl. ges.
Ehepaar mit 2 Kindern sucht ein Haus mit 5 bis 7 Zimmern und 2 Bädern (keine Bedingung) auf ansprechendem Grundstück in Stadt- o. stadtnaher Lage. Auch mit Renovierungsbedarf, KP bis ca. 500.000,-.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Haus mit Garten in familienfreundlicher Nachbarschaft - das wünschen wir uns! Ab 120m² u. 300m² Grdst., bis 500 TEUR in H. bzw. bis 20km Ri. W/S/O. Wir freuen uns über Ihren Anruf! ☎ 05 11 37 04 61 64

Empelde: Haus ges.
Maschineneinrichter sucht für seine Familie ein gepflegtes, sonniges Haus mit 4 bis 7 Zimmern, buntem Garten und Keller oder Dachboden. Zu sofort oder spätest. Frühling 2022.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Haus oder Wohnung
Pastor u. Ärztin m. 2 Kindern (10 u. 12. J.) suchen Haus o. Eigentumsw. mit 4-5 Zi. Gehrden o. max. 7 km Umkreis z. Kauf. Tel. 01575 1421931

Mit schöner Architektur
Professor der Leibniz-Universität sucht ein helles, großzügiges EFH oder Stadthaus in bester Stadt- oder stadtnaher Lage, mit mind. 150 bis 200 m² Wfl und Garage/Carport. KP: +/- 950.000,-, je nach Größe und Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Nahe Barsinghausen Kleine Familie sucht bezahlbares Haus mit mind. 6 Räumen, ab 120 qm. ☎ 05 04 2- 82 53

Familie sucht Haus
mit Garten. Junge Familie sucht ein freist. Haus oder eine DHH in Hannover o. im Süden der Region Hannover. Ab 120 qm, mind. 5 Zimmer, davon 2 im EG, mind. 300 qm Grundstück, bis 400 000 Euro. Finanzierung gesichert. Wir freuen uns auf Ihr Angebot! hausmitgarten21@posteo.de ☎ 05 11 80 77 38 21

Junge Familie sucht Haus zwischen Hemmingen und Barsinghausen zum Kauf. Wir freuen uns auf jeden Hinweis oder Kontakt. ☎ (01 70) 2 36 90 25

Auf großem Grdst. ges.
Ehepaar, beide in leitenden Positionen tätig, ist für sich und die zwei Kinder (4 & 6) auf d. Suche nach einem freistehenden EFH in guter Lage bis etwa 850.000,-. Das Haus sollte über insg. 5-7 geräumige Zimmer verfügen und gerne eine ausgebaute Terr. bieten.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bis 600.000,- gesu.
Vertriebsleiter sucht ein helles Haus mit mind. 150 m² Wfl., gepfl. Garten und großer, offener Küche in familienfreundlicher Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

RH/EFH in Hannover Anleger mit ausreichend Kapital, sucht in jedem Zustand! ☎ 0 16 23 43 17 41

Pädagogin sucht ...
ein sonniges, komfortables Haus (EFH, DHH o. gr. RH) mit 120 bis 160 m² Wfl., Garten und schöner Ausstattung. KP: Ca. 400.000 - 500.000 €, je nach Zustand und Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Haus in Bemerode ges.
Handwerker sucht für seine Ehefrau und sich ein komfortables Haus (EFH, DHH o. RH) mit gutem Grundstück und 120 bis 170 m² Wfl. in familienfreundl. Lage. Auch zum Renovieren.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

RH/DHH gesucht !
Ich suche ein Reihenhaus/Doppelhaushälfte in Hannover und naher Umgebung. ☎ 0 51 1- 95 73 15 68

Erstes Kind unterwegs
Junges Ehepaar su. ein helles, gemütl. Haus (EFH/DHH/RH) mit mind. 4 Zim., nettem Garten & Gäste-WC (kein Muss) im Speckgürtel von Hannover. KP: Ca. 400.000,-.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Erfolgreicher CEO su.
eine besonders geräumige, hochwertige Immobilie mit repräsent. Architektur und Terrase in Toplage bis etwa 2 Mio. €. Gerne mit Bibliothek oder Studierzimmer (kein Muss).
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Familie sucht in
der Region Hannover ein EFH/DHH, min. 130 qm Wfl. & Garten. Kita, Einkaufsmögl. und ggf. Grundschule im Ort. Wir sind Mitarbeiter der Leibniz Universität mit 2 kl. Kindern. ☎ 05 11 80 09 84 08

ALLE STARS. ALLE TICKETS. EIN SHOP!
HAZ TICKETS NP
POWERED BY LAPORTE
haz-ticketshop.de oder
np-ticketshop.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Schicke ETW gesucht.
Künstler-Ehepaar sucht eine gut geschnittene 2-3-Zimmer-ETW mit Stellplatz (draußen oder in d. Garage) in schöner Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Chiropraktiker sucht ...
eine helle, gemütliche ETW mit 3 Zimmern, guter Ausstattung und Balkon. Gerne in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Solventes Ehepaar
sucht 2-3 Zi. Whg. bis 70qm, bis 200.000€ in Hannover und Umgebung von privat. ☎ (01 74) 8 85 66 94

Symp. Familie sucht
zentral gelegene ETW (bevorzugt List, ohne Makler), > als 140 m², 5-Zi., ☎ 01 63 1 62 56 78

SUCHE ETW von privat
.....in und um Hannover als private Altersvorsorge. Vermietet, leerstehend oder sanierungsbedürftig von privat an privat! Ich freue mich auf Ihre Anrufe und Angebote. ☎ 0 17 24 69 46 99

VERKAUFEN & BLEIBEN!
Ich suche Ihre ETW als private Altersvorsorge. Sie verkaufen mir Ihre ETW und bleiben GARANTIERT einfach als Mieter in Ihrer Wohnung. Bei Interesse, freue ich mich auf ein Gespräch mit Ihnen. ☎ 0 17 24 69 46 99

Suche Whg von privat
Ich suche eine Eigentumswohnung in Hannover und Umland. Auch renovierungsbedürftig ! ☎ 0 51 1- 87 45 52 13

Priv. Anleger sucht
Whg. oder MFH von priv., leerstehend oder verm., auch unrenoviert oder sanierungsbedürftig rasche Kaufabwicklung! ☎ (0 51 92) 97 91 75

JUNGE MUTTER SUCHT für die Altersvorsorge eine ETW. Gerne ren.- / san.bedürftig. Ich freue mich auf Ihren Anruf! ☎ 0 51 1- 47 32 34 80

Helle Wohnung ges.
Marketingassistent sucht eine schöne, kuschelige 2-Zimmer-ETW mit Balkon/Terrasse in Stadt- oder stadtnaher Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Mit großer Küche ges.
Charmantes Paar mittleren Alters sucht für sich eine 4-5-Zimmer-ETW, je nach Zuschnitt, mit Balkon oder Terrase und schön geschnittenem Wohnzimmer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Suche ETW mit 2-3 Zimmern im Stadtgebiet von Hannover. Vermietet oder leerstehend. Zustand egal. ☎ (05 11) 87 45 81 32

ETW in Hannover ges. Anleger mit ausreichend Kapital sucht, Zustand egal ☎ 0 16 23 43 17 41

Für 4-Personen-HH ges.
Der kleine Christian und seine große Schwester Franziska suchen für sich und die Eltern eine große, helle ETW mit 4 Zimmern und Keller-/Abstellraum in familienfreundlicher Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Ehepaar sucht
helle, ruhige 3-4 Zi-Wng. m. BLK/Terr. z. spät. Eigennutzg. in Kirchrode, Bemerode, Anderten, Kleef. ☎ (01 62) 1 72 23 07

Schulleiterin sucht ...
für ihren Ehemann und sich eine komfortable, sonnige 3- bis 4-Zim.-ETW mit Gartennutzung, Terrasse o. Balkon und/oder Gäste-WC (keine Beding.) in stadtnaher Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Langenhagen: ETW ges
Lehrerin sucht eine gemütliche, sonnige ETW, gerne mit Balkon, Terrasse oder Gartennutzung, in einem gepflegten Wohnhaus.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Privatier sucht ...
eine stilvolle, hochwertig eingerichtete Luxus- oder Penthouse-Wohnung mit 3 bis 5 Zim., Garagenstellplatz und repräsentativem Ambiente bis ca. 1/1,5 Mio. Euro Kaufpreis.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

ETW in Döhren ges.
Industriekaufmann sucht eine helle, gepflegte ETW mit Kellerraum in guter Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Eigentumswohnung (2-4 Zimmer) von Privat gesucht ☎ (0511) 95 73 18 50

WOCHENENDHÄUSER

Auf Sylt gesucht.
Erfolgreicher Bauingenieur sucht ein schönes, gepflegtes Haus oder Ferienwohnung auf Sylt mit 80 bis 130 m² Wohnfl.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Auf Föhr gesucht.
Gründer eines erfolgreichen Start-Ups sucht ein helles Ferienhaus mit 3 bis 5 Zimmern und Stellplatz od. Carport in guter Lage auf Föhr.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

BAUGRUNDSTÜCKE

Grundstück für EFH ...
gesucht in Citylage als Baulücke, Abrissgebäude oder anderweitig in anderer stadtnaher Lage, zu sofort oder spät. April 2022.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Wir kaufen Baugrundstücke!
Hannover & Region (auch mit Altbestand)
05139 996624 NURDA
www.nurdahaus.de Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
37102501_000121

Grundstück gesucht!
Junge Familie sucht Grundstück od. Baulücke für Bau eines EFH in der Region Hannover. ☎ 0 17 28 58 32 51

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Projektentwickler sucht Baugrundstücke
in Niedersachsen, Raum Magdeburg, Bielefeld, Osnabrück, ab 3.000 - 9.000 m², für Einzelhandel, Hallen, Wohnen, sonst. **Provisionsfrei für Eigentümer. www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511 - 1 26 07 70**
33761101_000121

LADENFLÄCHEN

Sachverständiger sucht Laden/Büro ...
in frequentierter Lage zu kaufen, ca. 100 - 200 m² als Teileigentum, gerne Oststadt, List, Mitte, Vahrenwald, Hainholz, Bothfeld, Buchholz, Nordstadt, Herrenhausen, City oder andere. **Provisionsfrei für Eigentümer. www.von-wuelfing-immobilien.de ☎ 0511-1 26 07 70**
33490701_000121

Laden mit Backoffice
in Hannover gesucht, +/- 150 - 250 m², gerne Linden, List, Oststadt, Südstadt, Mitte, Hainholz, Vahrenwald, zu mieten oder kaufen.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

In Stadtteilzentren ...
oder in gut frequentierten Lagen gesucht, erfahrener Einzelhändler benötigt weiteres Ladengeschäft für Ausstellungszw. bis 400 m² in Hannover. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Paketkauf: Laden mit
Büro, Wohneinheiten... Anleger sucht Eigentumspakete im Raum Hannover, bis 1 Mio. €. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

BÜROS & PRAXEN

Unternehmen für Labortechnik sucht Büro
ab 600 m² - 1.000 m² mit Werkstatträumen, als Teileigentum oder ganzes Gebäude, Hannover Stadt oder verkehrsgünstig in der Region/Umland. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
www.von-wuelfing-immobilien.de, ☎ 0511-1 26 07 70
33738901_000121

Büro als Teileigentum
Freiberuflicher Programmierer sucht kleine Büroeinheit, ab 60 - 110 m², im Mehrfamilienhaus - möglichst zentral in Hannover.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Umwelttechnikvertrieb
expandiert und sucht moderne Büroräume zzgl. Lager ab 300 m² - 500 m², Stadtrandlage oder in der Region von Hannover, zu mieten o. kaufen. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Schulungsräume
Bildungsverein sucht Schulungsräume/-gebäude, ca. 600 - 1.000 m² mit großen Räumen u. Teeküche, Interesse an langfr. Mietvertag! **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Neurologin sucht
Praxisräume ab 200 m² - 400 m² mit Aufzug in H.-Bothfeld, zu mieten oder kaufen.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GEWERBEOBJEKTE

Kaufgesuch Halle im 30 km Radius
um Hannover dringend von Montagebetrieb gesucht, ca. 700 - 1.200 m² mit kleinem Büro und befahrbarer Außenfläche. **Provisionsfrei für Eigentümer.** www.von-wuelfing-immobilien.de, Tel. 0511 - 1 26 07 70
33486101_000121

Für Selbstnutzer ...
Büro ab 300 m² mit Lagerhalle von Vertriebsgesellschaft zu kaufen oder mieten gesucht, Großraum Hannover.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Wohnhaus mit Halle
von Vermessungstechniker im östlichen Hannover gesucht, Halle max. 200 m², zu kaufen. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Frei oder vermietet
National aufgestellte Projektgesellschaft sucht Gewerbeobjekte/Grundstücke bis zu 15 Mio. in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. **Provisionsfrei für Eigentümer.**
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Kalthalle zu mieten ...
gesucht, Tiefbauunternehmen benötigt ca. 500 - 700 m² zum Unterstellen von Baufahrzeugen, Region und Umland von Hannover.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

300.000 - 700.000,- €
renovierungsbedürftige Halle/Lagerhalle von Objektsanierer gesucht, Raum Hannover bis zu einem Radius von 40 km.
Provisionsfrei für Eigentümer.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

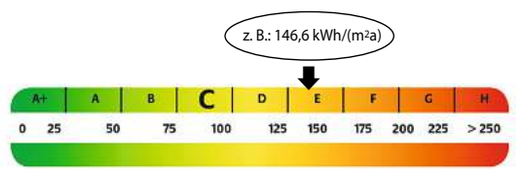
Ihre Zeitung ...
folgt Ihnen in den Urlaub. Wir beraten Sie gern unter 0800 / 12 34 304 (kostenlos)

Anzeigen-Service

Abkürzungen zur Energieeinsparverordnung

In Immobilienanzeigen für den Verkauf, die Vermietung, die Verpachtung von Wohngebäuden müssen zukünftig folgende Angaben enthalten sein:

1. **die Art des Energieausweises (Energiebedarfsausweis oder Energieverbrauchsausweis):**
   V: Energieverbrauchsausweis, B: Energiebedarfsausweis
2. **den im Energieausweis genannten Endenergiebedarfs- oder Endenergieverbrauchswert für das Gebäude:**


z. B.: 146,6 kWh/(m²

WOHNUNGSMARKT

VERMIETUNGEN

Hannover - Laatzen
Barrierefrei wohnen im exklusiven Neubau

Neubauwohnungen
1-3 Zimmer
52-105 m² Wohnfläche
Baujahr: 2021
Kaltmiete: 680-1210€

KRASEMANN IMMOBILIEN GRUPPE

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

KRASEMANN Immobilien Beratung & Vermittlung GmbH
Marienstraße 47
30171 Hannover
Telefon (05 11) 2839718
www.krasemann.de

Dieser hochwertige Neubaukomplex liegt in Laatzen am Park der Sinne. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt zum 31.12.2021. Eine Einfahrt auf der Rückseite des Gebäudes führt zu einer Tiefgarage unter den Häusern. Der Komplex besteht aus 6 Häusern mit insgesamt 61 Wohnungen und einer Gewerbefläche.
Die Wohnungen wurden mit modernen Grundrisse nach einer zeitgemäßen Architektur geplant und umgesetzt. Alle Wohneinheiten verfügen über große Balkone, Fußbodenheizung, Tageslichtbadezimmer und Gäste-WCs. Zudem steht Ihnen ein eigener Hauswirtschaftsraum zur Verfügung.
Die Außenanlagen sind mit Wegen, Grünflächen, einem Spielplatz, Fahrradabstellanlagen, Müllplätzen und einer Beleuchtung funktionsgerecht und modern ausgestattet. Hier erwartet Sie echte Lebensqualität.

Am Samstag, den 04.12.21 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr laden wir Sie zu einer offenen Besichtigung ein.

37093701_000121

Hannover kann auf uns bauen.
hanova GESTALTEN BAUEN LEBEN
28415101_000121

1-ZIMMER

Kirchrode, 1-ZI-WHG

45m², Erstbezug nach Totalrenovierung, 1. OG, EBK, Duschbad, Parkett, Balkon, KM 500,-€, ab sofort, 05303-930494

Buchholz Osterfelddamm/ 1 Zimmer-Wohnung, Kochnische mit Einbauküche, Bad, Balkon, ca. 35 m², EG, Laminat, KM 300,-€ + NK/MS, B, EEK E 152,7, GZH, Bj. 1973, Garage möglich. ☎ (0152) 23 83 32 13

2-ZIMMER

H.-Zooviertel...
Stilvolle, großz. geschnitt. 2-Zi.-Whg., 70m², EG, Lift, hochw. EBK, Parkett, gr. Terr., TG-Stellpl. (zzgl. 100,- p.M.), Bj. 1995, V: 134,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KM: 950,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hannover-Misburg, Nähe MHH, kleine Wohneinheit, 1. OG, 55 m², 2-Zi., Küche (neu), gr. Balkon, W-Bad, teilw. Möbel, 500,00 € + 105,00 € NK, Excl. Strom, ab sofort. ☎ (05 11) 58 00 72 / 0151-20771697

Wohnen mit Komfort
Bemerode, 2-Zi.-Whg., 1.OG
Parkett, EBK, Loggia
Bj. 1997, Gas.Zentr., Ausweis B, Energiebed. 107,8 kWh/m²a
Bemerode, 2-Zi.-Whg., DG
Parkett, EBK, Terrasse
Bj. 1997, Gas.Zentr, Ausweis B, Energiebed. 121 kWh/m²a
Bothfeld, 2-Zi.-Whg., 1.OG
Parkett, EBK, Loggia
Bj. 1991, Fernw., Ausweis B, Energiebed. 141,2 kWh/m²a
zentral – gepflegt – gut ausgestattet
Ärzteversorgung Niedersachsen
Telefon: 05 11 / 7 00 21-234
Montag bis Freitag
ab 8 Uhr
www.aevn.de
37122301_000121

H.-List: Möbliert!
Helle 2-Zi.-Whg., 80m², EBK, Parkett, 2 Balkone, bezugsf. 01.10., Bj. 1975, V: 69,3 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: B, Pauschalmiete: 1.200,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-List...
Großzügige, charmante 2,5-Zimmer-Wohnung, 93m² Wfl., 4.OG, EBK, modernes Wannenbad aus 2017, KR, Bj. 1920, B: 203 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: G, KM: 750,- +NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Nehmen Sie mich ...!
2-Zimmer-Whg., Buchholzer Str. 80, ca. 85 m² Whfl., Einbauküche, Dusch-Bad, Loggia, Keller, Nähe zur Stadtbahn, Besichtigung nach Absprache möglich!
KM € 985,00 + NK € 160,00 + 3 MM-Mietsicherheit.
Tel. 0511 6168610. Scout-ID 116952041.
Dipl. Ing. Weber MASSIVHAUS
36082001_000121

Alt-Langenhagen
DG-Wohnung 2 Zi., Loggia, Tageslichtbad, EBK, teilmöbliert, 65 m², Bj. 1994, KM 600,- € + NK, 133 kWh, Gasheizung 2016, Energieeffizienzklasse E, Schufa, keine Haustiere ☎ 01 76 47 10 03 90

2 Zi Döhren
2 Zi., Nähe Peinerstr., Balkon Sonnenseite, ca. 50 m², Bj.1959, KM 500,- €, ab 2.1.2022, Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 116,1 kWh, Energieträger Erdgas, Strom, Bj. Wärmeerzeuger 1970, Energieeffizienzklasse D

corniche@arcor.de

2 Zi.-Whg Burgd.Weststr. helle zeitgem. Einl.Whg, 1. OG, 64 qm, Bad, EBK kann übern. werden, 36 qm Dachterrasse Süd, Keller, Dachausbau 30 qm optional., ab 1.1.2021 KM 450 € NK einschl. Heiz. 150 € Tel. 01746325786

Laatzen: Barrierefrei!
Exkl. Neubau, 2 Zi., Wfl. zw. 74-90m², Tageslichtbad, Gäste-WC, HWR, Balkon, FBH, Energieausweis in Erstellung, KM: zw. 850-1050€ +NK **krasemann.de**
☎ 0 51 1- 28 39 7- 18
37079401_000121

Hannover Badenstedt,
Im Born 1, kompl. renov., großz. 2-Zi-Whg., Küche, Diele, Bad mit Wanne, Balkon, Parkett/Laminat, EBK kann kostenfrei übernommen werden, 78 m², 702 € KM zzgl. BK/Hzg. + 3 MMS, ✉ info@r-ic.de

Hannover-Mitte, Hagenstr., Uni-Nähe, 2-ZKB, 51m², FH (83KWh/m²a), renoviert, ruhig, an NR(in), längerfr. zu vermieten, 375€ + 140€ NK inkl. Heizung+ Stadtwerke, MS: 3MM. ✉ **D 369 733**

Berenbostel, DG, 2 ZKB, 56,76m², 340€ KM + NK + Hzg. + MS, Schufa-Auskunft, keine Tierhaltung. ☎0511/794329

List, Nähe Lister Meile, 58m², neues Bad, Laminat, Balkon, zum 1.März 2022 oder früher, 598€ + NK + MS ☎ (05 11) 57 33 32

Hannover-Kirchrode
Süße, gemütliche 2-Zi.-Wohn. großer Sonnenbalkon, 92/103m², inkl. Keller, TG-Platz möglich, 920,-€ KM. ☎ 0171/3182338

3-ZIMMER

Calenberger Neustadt...
Frisch renovierte 3,5-Zi.-Whg., 81m², 4.OG, Gäste-WC, kleiner Blk., Bj. 1955, B: 157,4 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: E, KM: 810,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Badenstedt...
Schöne, helle 3-Zi.-Whg., 60m² Wfl., EBK opt. (gegen Abstand), KR, Bj. 1932, V: 121,7 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: D, KM: 480,- +NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Isernhagen HB...
Charmante 3-Zimmer-Whg., 90m² Wfl., EBK, Terr., Gartenmitbenutzung, Bj. 1996, V: 88,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KM: 840,- +NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Bad Nenndorf...
Erstbezug: Exklusive, großz. 3-Zi.-Whg., 110m² Wfl., Neubau, 1.OG, EBK, Gä.-WC, FBH, Blk., Grg.(+100,- mtl.), Bj. 2021, B: 18,1 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: A+, KM: 1.150,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Berenbostel
frdl. 3 Zi, Wohnung 74,5 qm, Parkett, Balkon, 1.OG, Oel-ZHZ 188,3 kWH(a*qm), gute Verkehrsanbindung 430,00 € +NK+MS, sofort frei Tel.: 0172 400 58 46

H-Vinnhorst
3-Zi.-Whg., 64 m², EG, kompl. saniert/renov., EBK, Duschbad, Blk., NR, 500,- KM + NK + 3 MMS, ab sofort oder später, ☎ (05 11) 78 91 81

H.-Zooviertel...
Exkl. 3-Zi.-Maisonettewhg., 180m², 2 + 3.OG, EBK, hochw. Ausstattung, Parkett, 2 Blk., Bj. 1890, Denkmalschutz, KM: 1.989,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Hannover-Kirchrode
3-Zi.-Exklusive-Whg., in repräsentativer Stadtvilla, 2. OG, Neubau, Erstbezug, Granit, Parkett, ca. 104m²/115m², Aufzug, Vollbad, Gäste-WC, Fussbodenheiz., elektr. Rollläden, Keller, ideale ruhige Süd-Westlage, Tiefgarage möglich usw., 1.450,-€ KM ☎ (01 71) 3 18 23 38

Burgd.-Ehlershausen,
3-Zi.-DG-Whg., 70 m², EBK, Bad m. DU u. Fe., Ke., Gartennutzg.., 480,- € + NK/MS. Grg. mgl. 60€, frei zum 1.1. ☎ **(05085) 7430**

Vahrenwald Parsevalstr., zentr. Lage, helle 3 Zi.- Whg., ca. 71 m², 1. OG, Wa- Bad m. Fenster, Parkett, Balkon, frei ab 1.1.22 evtl. früher, 121 kWh/(m²*a), 470€ KM + NK/HK/MK, von Privat an Berufst. / Mo-Fr: 9.30 - 13.30 Uhr ☎ (05 11) 32 54 01

Hannover, List
schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon in der List zu vermieten.
Wohnfläche 63 m², KM 630,- zzgl. NK, zu sofort bezugsfrei.
Anfragen an grundstuecksverwaltung@blindenverband.org

Isernhagen Süd, 2-FH, 3-Zi.-Whg., EBK, Wirtschaftsraum, Bad, Gäste-WC, Balkon n. Westen, Dachboden, 105 m², Energieverbrauch 170,9 KWh (m²a), 1. OG, 850€ zzgl. NK zum 1.3.2022, Garage, 1 Stellplatz, Fahrradschuppen. ✉ **D 356 042**

Hannover-Kirchrode
Exkl. Gartenwhg. inkl. ca 100 m² Garten, in repräsentativer Stadtvilla, Neubau, Erstbezug, Granit, Parkett, ca. 104m²/115m², Aufzug, Vollbad, Gäste-WC, Fussbodenheiz., elektr. Rollläden, Keller, große Sonnenterrasse, ideale ruhige Süd-Westlage, Tiefgarage möglich usw., 1.470,-€ KM ☎ (01 71) 3 18 23 38

H.-Ledeburg...
Charmante 3-Zimmer-Whg., 66m², 1.OG, EBK, großer Balkon, KR, Bj. 1928, B: 244,6 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: G, KM: 570,- +NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Herrenhausen...
Großz. 5-Zi.-Altbauwohnung, 190m² Wfl., 3.OG, EBK, 2 Bäder, gr. Dachterrasse, KR, Bj. 1934, Denkmalschutz, KM: 1.500,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Laatzen:Barrierefrei!
Exkl. Neubau, 3 Zi., Wfl. zw. 95-105m², Tageslichtbad, Gäste-WC, HWR, Balkon, FBH, Energieausweis in Erstellung, KM: zw. 1100-1210€+NK **krasemann.de**
☎ 0 51 1- 28 39 7- 18
37088401_000121

Berenbostel, 3 ZKB, Südbalkon, 70 m², renov., Miete 417€ + NK + MS + Schufa, keine Tierhaltung. ☎ (05 11) 79 43 29

Burgd.-Ehlershausen,
3 Zi., 85 m² Wfl., Bad m. Du. u. Fenst., Blk., Ke.,Gart.-Nutz., OG, KM 560 € zzgl. NK/-MS u. Grg. mögl 60€. ab 1.3.☎ **(05085) 74 30**

Südstadt, Nähe Maschsee, ruhig gelegene, gepfl. Whg., 2. OG, 3 ZKB, WC, Südbalkon, 98m², zum 1.2.22 zu vermieten, 900€ KM + NK ☎ (01 76) 55 98 01 80

DÖHREN-von privat 3 Zi., 2.OG, 78qm, Parkett, Blk., keine Haustiere, KM 650€+NK 185€ ab sofort oder 01.02.22. Kontakt an wohnen.doehren@gmx.de

4- & MEHR-ZIMMER

Langenhagen...
Großzügige Maisonette-Whg., 5 Zi., 178m², 3.+4.OG, Aufzug, EBK, EBS, HWR, Parkett, Klimaanlage, Bad mit Whirlpool, 2 Blk., 2 TG-Stellpl. (zzgl. je 50,- €), Bj. 1997, V: 146,2 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KM: 1.350,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

H.-Herrenhausen...
Großz. 5-Zi.-Altbauwohnung, 190m² Wfl., 3.OG, EBK, 2 Bäder, gr. Dachterrasse, KR, Bj. 1934, Denkmalschutz, KM: 1.500,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

List 4 Zi., Wfl. 120 m², KM 800,- €, NK ca. 150,-, 2 Bäder mit Fenstern, Dusch- u. Wannenbad, Küche, 2 Balkone, Keller, 1. Etage, Dielenboden, zum 15.01.2022.
Notw. Unterlagen: Schufa, Einkommens- u. Identitätsnachweis, Mietzahlungsbest., Wohnungswechsel-Hannover@web.de

Barsinghausen
OT Egestorf, schöne helle 4 Zi.-DG- Wohnung, 91m², 2. OG, Küche, 2 Bäder, Keller, Garage, Gartenbenutzung, 147 kWh/-(m²a), zum 1.3.22, 550€ KM + 40€ Garage+ NK/Heizung+MS. ☎ 05105/3441

Südstadt, Maschsee
schöne, helle, ruhige 4/5 Zi., 114 m², Balk., Lam., renov., gepfl., Gar., NR, k. Tiere ☎ 01 52 33 59 97 52

List, Moltkeplatz
4 Zi. Altbauwohnung, 2Blk.,3.OG,Wfl. 107 m², KM 963,- € +NK/MS, keine WG, keine Haustiere;
wohnenammolle@gmx.de

Pattensen-Reden...
Erstbezug nach Sanierung: Großz. 5-Zi.-Whg., 190m², EG+1.OG, FBH im EG, Anschluss für Kamin/Ofen, Terr., Gartenanteil, Bj. 1900, Denkmalschutz, KM: 1.600,-/NK
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Neustadt a. Rbg
4 Zi., Wfl. 110 m², KM 770,- €, Verbrauchsausweis, Energiebedarf 141,3 kWh, Keller, Garage, renoviert ☎ 0 17 76 49 75 88

HÄUSER

Hannover-Kirchrode
extravagantes Penthouse, in repräsentativer Stadtvilla, Neubau-Erstbezug, Granit, Parkett, Aufzug, Vollbad, Gäste-WC, Fussbodenheiz., elektr. Rollläden, Keller, 2 große Balkone, ideale ruhige Süd-Westlage usw., 2.450,-€ KM. ☎ 0171/3182338

Schloß-Rickl. EFH
2021 komplett modernisiert, 7 Zi., Wfl. 214m2 zzgl. Terrasse & Garage, Gartenhaus, Galerie, Atelier, Panoramafenster, Kamin, bevorzugte Lage,
stadtnah, 693m2 Grundstück, von privat. ☎ (01 77) 6 03 33 73

H-Bemerode
gepfl., mod. REH, 170m², 280 m² Grundstück, EBK, 6 Zi, 2 Garagen, ruhige Lage, uneinsehbarer Garten, gute Infrastruktur, 1.600 € zzgl. NK, von privat ☎ (01 79) 4 54 64 55

Burgdorf/Heeßel, Reih.
Erstbezug, 1.2.22, ca. 160 m² Wfl., KM 1800 €+ NK ca. 200 € + 3 MM MS, geh. Aussta.,ca. 600 m² Garten, weitere Infos unter ☎ (01 70) 9 82 59 65

MÖBLIERTER WOHNRAUM

2 Zimmer in 3er-WG in der Wedemark/OT Elze frei, ab 01.01., großes + helles Bad, komplett eingerichtete große Küche, Terrasse mit Grillplatz, Kfz-Stellplatz, gute Bahn-Anbindung. ☎ (01 78) 1 35 91 34

List, möbliertes Zimmer in weiblicher WG für Student/in oder Azubi frei ab sofort, NR, Miete 260,-€ inkl. NK, 1 MMS.
☎ (01 75) 5 54 33 19

SENIORENWOHNUNGEN

Betreutes Wohnen
Apartment ab 1.402,91 €
Herzenswünsche werden wahr
Tel. 0511 / 5240-0
Birkenhof Wohnstift Kirchrode
6368301_000121

GARAGE

HERRENHAUSEN sofort verfügbare, abschließbare Einzelgarage mit ca. 21 m² in bevorzugter Lage an längerfristigen Mieter für € 80,- pro Monat zu vermieten ☎ (01 77) 2 44 41 50

GESUCHE

Pensionär sucht 1-2 Zi. Ferienwohnung in Deister Nähe, mit Sicht auf Sonnenauf/-untergang. ☎ 0157/74014969

Naturverbundene Dame, 60 J. jung, selbstständig, sucht ruhige 3-4 ZW in Hannover und im südlichen Umland von Hannover, mit Terrasse und kleinem Garten oder Balkon. ☎ (01 73) 7 70 80 98

Su. WG, m-25J./Stud.-WIM, in Hannover. ☎ (01 72) 7 07 82 00

Junge Familie mit 2 Kindern sucht EG Wohnung oder Stadthaus ab 150qm zum Kauf in Oststadt oder List. Bitte keine Makler. Kontakt: ☎ 0171 2246007 oder ✉ s.vonloh@icloud.com

Richter mit Ehefrau u. Tochter sucht in Hannover Haus/Whg., ab 140 m², ☎ 01578/6246175

1-ZIMMER

Ich, nette Dame, Ü70 suche eine 1 Zi. Whg., möbliert/unmöbliert, möglichst wenige Treppen, Dusche. Bei mögl. Angeboten melden Sie sich bitte unter ☎ 0172 / 747 80 64 Vielen Dank!

Solvente Mitbewohnerin, NR, Mitte 50, sucht ruhige 50 m² (Zimmer, ELW) in einem freundl. Haus, bis 550 € WM, gerne am Stadtrand, mit ÖPNV. ☎ (01 70) 48 92 724

Ruhige Frührentnerin (61) Nichtraucherin su. ruhige, günstige 1-2 Zi. Whg. EG/Aufzug Hann. od. Umland ☎ (05 11) 65 58 00 76

2-ZIMMER

Postbotin sucht ...
eine sonnige 2- oder 3-Zimmer-Whg. mit Balkon in einem gepflegten Wohnhaus, gerne mit EBK und in der Nähe von S-/U-Bahn.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Beamter sucht 1-3 Zi. Wohnung mit Balkon in Eilenriedenähe. Bis 650€ KM. ☎ 01 76 23 93 92 37

Bis max. 650,- kalt ges.
Lackierer sucht eine helle, gemütliche Wohnung mit 2 Zimmern in ruhiger Wohnlage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Laatzen-Mitte
Seniorin sucht 2-Whg, Küche ohne Ebk, Duschbad mit Fenster, Balkon, obere Etagen, Fahrstuhl, zum 1.4 / 1.5.2022 Miete ca. 500,- warm. Freundl. Angebote an : wohnung.laatzen@t-online.de
✉ **D 370 018**

Angestellte im ÖD sucht 2-3-Zimmer-Whg. ab 55qm für max. 650€ warm in Hannover. Voraussetzungen wären Balkon/Terrasse,Badewanne, Naturnähe & gute ÖPNV-Anbindung. Bevorzugt Waldhausen, Zoo, List o. Südstadt. Bürgschaftserkl. der Eltern möglich: hannoverwhg@yahoo.com

Langfristig mieten
möchte ich - Landesbeamter in leitender Stellung, haushaltserfahren und freundlich - eine 2-3 ZiWhg mit sonnigem Balkon: wohnsuch@mail.de 01772997881

3-ZIMMER

Helle Wohnung ges.
PR-Manager sucht eine solide 3-Zim.-Wohnung mit EBK (kein Muss) und Kellerraum.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Zurück zur Familie ...
Älteres Beamtenehepaar will zu ihren Enkeln nach Hannover ziehen und sucht daher eine gepflegte Wohnung mit 3-4 Zimmern.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

4- & MEHR-ZIMMER

Geräumige Whg. ges.
Solventes Ehepaar sucht für sich und den 9-jährigen Sohn eine Wohnung mit viel Platz und 4 oder 5 Zimmern bis 1.250 KM. Gerne mit Garagen- oder anderweitigem Stellplatz.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Polizist & Lehrerin
mit Kind suchen spätestens zum 01.03.2022 eine mind. 4-Zimmer-Wohnung / Haus in Hannover in ruhiger Wohnlage. Kauf oder Miete! Gerne mit Garten oder Balkon. ☎ 01 74 -7 36 01 41

HÄUSER

Wohlfühloase gesucht.
Ehepaar bekommt Nachwuchs und sucht gemütl., helles Haus mit mind. 4 bis 5 Zimmern und kleinem Gartenanteil in stadtnaher Lage.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Banker sucht ...
ein modernes Haus mit guter Ausstattung und 150 bis 200 m² Wohnfläche in Stadt- oder stadtnaher Umgebung bis 1.900,- Kaltmiete.
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

GARAGEN

Garage DRINGEND ges

Hannover oder Umland, ebenerdig, trocken - DRINGEND - gesucht!
gern auch Doppelgarage oder kleines Lager! ☎ 0 17 27 02 27 00

BRAUCHEN SIE EINEN HANDWERKER?

BADSANIERUNG

Endlich wieder Duschen!
Umbau von Wanne zur Dusche!
dieneuewanne.de ☎ (05101) 4571

Barrierefreie, moderne, generationsgerechte Bäder, F.F. BUDDE, ☎ (05 11) 210 80 48, www.buddeonline.de

DACHDECKER

Dachdeckermeister Kokemüller: Ihr Fachmann für Fallrohre, Dachrinnen, Abdichtungs-, Dach- und Wärmedämmarbeiten.
www.der-dachdecker-in-hannover.de
☎ (05 11) 85 85 00

ELEKTRIKER

Elektroarbeiten, sof., Fa. Kutscher ☎ 6046532

GÄRTNER

Gartenbaumeisterbetrieb führt aus:
Baum- u. Strauchschnitt, Baumfäll. m. Abfuhr, Jahrespflege, Plattenverlegung u. Pflasterungen, Mutterbodenlieferung.
☎ (0 51 39) 65 80, Fax: (0 51 39) 2 77 60

Hortus Gartenbau, Ihr Landschaftsgärtner von A - Z ☎ (0 51 32) 8 64 75 08
www.hortus-gartenbau-lehrte.de

Gartenbaubetrieb übernimmt sämtliche Gartenarbeiten und Pflasterarbeiten preisgünstig. ☎ 79 21 42

Pflaster-u. Gartenarbeiten aller Art,
Firma Schuster ☎ (05 11) 4 50 61 24

HEIZUNG

Thermen-/Heizkesselwechsel **z. Festpr.** Kombi-Th. 18 kW € **3.050,- netto** + MwSt., F.F. BUDDE ☎ (05 11) 2 10 80 48

KLEINTRANSPORTE

Transp. Nah/ Fern, auch Sa+So 0172/5118588

MALER / TAPEZIERER

Fassadenanstrich, 14€/m² inkl. Grundierung, Rissbeseitigung u. Silikonharzfarbe, Malerfachb. Hofmeister, ☎ 0511/1690195

Für Senioren bequemes Renovieren!
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim.
Gebrüder Maikowski GbR, Malerbetrieb, www.seniorenmaler.de, ☎ 31 44 41

MM mit Freundlicher und kompetenter Beratung, für alle Malerarbeiten. Arbeite persönlich sauber und schnell zum fairen Preis. MM Kaun ☎ 75 49 18 oder (01 71) 50 56 01 9

MÖBELTRANSPORTE

Seniorenumzüge mit Tischler. ☎ 74 10 47

POLSTERMÖBEL- & TEPPICHREINIGUNG

TEPPICH-BLITZ ☎ 66 22 69 reinigt seit 1957.

Anruf genügt ...
und die Zeitung kommt zu Ihnen nach Hause.
☎ 0800 / 12 34 304 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

ANZEIGEN-SERVICE

A–Z

Abkürzungen im Immobilienmarkt

Abst.	Abstand	**kft.**	komfortabel
App.	Appartement	**KM**	Kaltmiete
Ausst.	Ausstattung	**KP**	Kaufpreis
Bj.	Baujahr	**KT**	Kaution
BK.	Betriebskosten	**Lg.**	Lage
Blk.	Balkon	**MM**	Monatsmiete
bzb.	beziehbar	**MS**	Mietsicherheit
DG	Dachgeschoss	**mtl.**	monatlich
DH	Doppelhaus	**NB**	Neubau
DHH	Doppelhaushälfte	**Nutzfl.**	Nutzfläche
Do.-Grg.	Doppelgarage	**NK**	Nebenkosten
DT.	Dachterrasse	**NME**	Nettomieteinnahme
EG	Erdgeschoss	**OG**	Obergeschoss
1-FH	Einfamilienhaus	**ÖLZH**	Ölzentralheizung
ELW	Einliegerwohnung	**OT**	Ortsteil
EK	Eigenkapital	**Park.-Fußb.**	Parkettfußboden
erschl.	erschlossen	**Ptr.**	Parterre
Etg.	Etage	**prov.-frei**	provisionsfrei
Etw.	Eigentumswohnung	**RH**	Reihenhaus
FS	Fahrstuhl	**ren.-bed.**	renovierungsbedürftig
FB-Hzg.	Fußbodenheizung	**Sol.**	Solaranlage
Grg.	Garage	**Terr.**	Terrasse
Gä.-WC	Gäste-WC	**VB**	Verhandlungsbasis
Grdst.	Grundstück	**Wi.-Gart.**	Wintergarten
Gart.	Garten	**WE**	Wohneinheit
Hs.	Haus	**Wohnfl.**	Wohnfläche
HWR	Hauswirtschaftsraum	**Whg.**	Wohnung
HK	Heizkosten	**z. BAB**	zur Bundesautobahn
IVD	Immobilienverband Deutschland	**ZH**	Zentralheizung

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BERUF & BILDUNG

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

IN KÜRZE

Homeoffice: Junge Menschen befürchten Karriereknick

München. Wegen Corona arbeiten viele Menschen im Homeoffice. Das bringt einige Vorteile mit sich. Gleichzeitig fehlen jedoch der persönliche Austausch, das direkte Netzwerken und Lernen. Viele junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen daher ins Büro zurück. Das zeigt eine Umfrage von Censuswide im Auftrag des Karrierenetzwerks Linkedin. Etwa 50 Prozent der Befragten in der Altersgruppe von 16 bis 24 Jahren gaben an, dass sich das Homeoffice negativ auf die Karriere auswirken könne. Die Befürchtung: Durch weniger Kontakt zu den Vorgesetzten würden sie bei Beförderungen übergangen.

Homeoffice versus Büro: Einige Menschen arbeiten lieber zu Hause. Andere fürchten, von Vorgesetzten vergessen zu werden.
FOTO: FABIAN STRAUCH/DPA/DPA-TMN

Bei Fernunterricht auf Zulassung achten

Köln. Wer sich für eine Weiterbildung per Fernunterricht entscheidet, sollte am besten schriftliches Informationsmaterial anfordern. Darauf weist die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, die über die Zulassung von Fernlehrgängen entscheidet, in einem Ratgeber hin. Hintergrund: Fast alle Fernlehrgänge müssen in Deutschland offiziell zugelassen werden. Die Kurse erhalten ein Siegel mit einer Zulassungsnummer, die der jeweilige Anbieter im Infomaterial aufführen muss.

Ideen vorstellen und sachlich bleiben

Das Jahresgespräch bietet Chancen für Arbeitgeber und Beschäftigte

Von Katrin Schreiter

Köln. In vielen Unternehmen beginnen im November bereits die Jahresgespräche. Leistung und Ziele, Lob und Kritik – das alles erwartet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei diesem Termin. Doch wer sich gut vorbereitet, kann leichter Erfolge verbuchen und die Weichen für seine berufliche Entwicklung stellen. Karrierecoach Bernd Slaghuis erklärt, wie man sich für das Jahresgespräch fit macht und für den Chef zu einem Gesprächspartner auf Augenhöhe wird.

Viele Arbeitgeber nutzen Jahresgespräche dazu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches Feedback zu geben. Geklärt wird dabei, welche Entwicklung sie im vergangenen Jahr durchgemacht haben: welche Ziele erreicht worden sind, welche Probleme und Herausforderungen es gegeben hat. Außerdem sollen neue Ziele und Aufgaben für das kommende Jahr abgesteckt werden. „Doch oft verlaufen Jahresgespräche auch steif nach Schema F", sagt Bernd Slaghuis, Karriere- und Businesscoach in Köln. „Manchmal werden nur Formulare ausgefüllt oder Punkte in einem Bewertungssystem abgefragt." Dabei könnte dieser Termin eine Chance für ein wirklich gutes Gespräch sein – von dem beide Seiten profitieren.

Ziele, Kritik, Karriereschritte: Einmal im Jahr ziehen Arbeitgeber und Beschäftigte Bilanz.
ILLUSTRATION: PATAN/RND, FOTO: ARMIN ZEDLER/DPA-TMN

Wie läuft ein Jahresgespräch ab?

„In der Regel geht ein Jahresgespräch in zwei Richtungen", sagt Slaghuis. „Zum einen gibt es eine Rückschau. Da wird besprochen, was gut gelaufen ist und was weniger. Zum anderen – und das ist noch wichtiger – wird der Blick nach vorn gerichtet: Da können fachliche Ziele festgelegt, aber auch Karriereschritte thematisiert werden." Eine gute Chance – für beide Seiten.

„Doch oft dominiert bei dem jährlichen Pflichttermin mit dem Chef die Angst", weiß der Fachmann aus Erfahrung. Er rät deshalb dazu, das Jahresgespräch gut vorzubereiten – auch, um auf Augenhöhe sein zu können. „Letztlich entscheidet jeder selbst, mit welcher Haltung er zu seinem Vorgesetzten geht: Als vorgeladener Gast im Chefbüro, der pflichtbewusst Rede und Antwort steht? Oder als geschätzter Gesprächspartner, der auch eigene Meinungen und Themen einbringt?"

> Gesprächsnotizen, die für die Personalakte gedacht sind, sollte man – wenn möglich – abzeichnen.
>
> **Bernd Slaghuis,** Karrierecoach

Sich ins Gespräch bringen, Ideen äußern, Chancen ergreifen, neue Aufgaben abstecken: „Angst ist dabei kein guter Ratgeber", sagt Slaghuis. Und wenn vor allem Kritik kommt? „Dann ist es wichtig, sich nicht auf eine emotionale Ebene zu begeben oder demonstrativ in Widerstand zu gehen", rät der Karrierecoach. Stattdessen könne man die Gelegenheit nutzen, seine eigene Sichtweise zu erklären.

Darf man im Jahresgespräch nach dem Gehalt fragen?

„Nutzen kann man das Jahresgespräch auch, um das Thema Gehaltserhöhung zu besprechen", meint der Experte. „Doch das sollte man keinesfalls an den guten Leistungen der Vergangenheit festmachen – die wurden bereits bezahlt", erläutert Slaghuis. „Das bietet sich eher an, wenn es um neue Aufgaben, mehr Verantwortung oder eine neue Rolle im Team geht."

Auch zum Thema Protokoll hat der Karrierecoach einen Tipp: „Gesprächsnotizen, die für die Personalakte gedacht sind, sollte man – wenn möglich – abzeichnen. Und sich selbst auch Gesprächsnotizen machen, die der Chef zum Beispiel per E-Mail zur Kenntnis erhält." Damit man auf dem gleichen Stand ist. „Denn auch hier gilt: Klarheit schafft Sicherheit", betont der Experte.

STELLENANGEBOTE

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

ReGenesa

*In unseren **2 Vorsorgekliniken** führen wir stationäre Vorsorgemaßnahmen für **Frauen, Mütter und Kinder** nach § 24 SGB V sowie den Rahmenrichtlinien des Müttergenesungswerks durch und betreiben eine **Familienferienstätte.***

Für unsere Geschäftsstelle mit Sitz in der Altstadt von Hannover ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Sekretariat/Assistenz (m/w/d) der Geschäftsführung
(in Teil- oder Vollzeit, befristet auf zwei Jahre)

zu besetzen.

Ihre Voraussetzungen…
- eine kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung
- schnelle Auffassungsgabe zur Erarbeitung neuer Themenfelder
- Erfahrungen mit gemeinnützigen Organisationsstrukturen sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS Office
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, ausgeprägtes Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Loyalität, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten Ihnen…
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem aufgeschlossenen Team
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TV-L
- weitere Sozialleistungen, wie eine betriebliche Altersvorsorge
- für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzen wir uns ein

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Mitglied einer christlichen Kirche (ACK) sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

ReGenesa Vorsorgekliniken für Frauen, Mütter und Kinder sowie Familienerholung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.
Frau Ina Supinski, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover
Telefon: 0511/99045-0, personal@regenesa.de, www.regenesa.de

37107201_000121

Im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

„Sachbearbeitung in der Rechtsabteilung"

als Elternzeitvertretung -befristet bis voraussichtlich 23.11.2022 - in Vollzeit nach Entgeltgruppe 11 DVO.EKD (vergleichbar TVöD Bund) zu besetzen. Dienstsitz ist Hannover.

Nähere Informationen finden Sie auf https://www.ekd.de/stellenboerse/172592

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail bis zum **10.12.2021** an das Kirchenamt der EKD, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover **bewerbungen@ekd.de**

37006701_000121

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)
Wir sind eine Möbelspedition im Segment der Privatkundenbelieferung und seit vielen Jahren Partner des HERMES Einrichtungs- Service. Zur Unterstü. des Teams suchen wir Sie! Ihre Aufgaben:
- Vorbereitung der Lohn- u. Gehaltsabrechnung - Kassenbuchführung - Postbearbeitung - Schadenbearbeitung - Telefondienst. Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten. Loyalität und Diskretion. Sie haben mehrjäh. Berufserf. in vergleichbarer Funktion. Eine kaufm. Ausbildung ist notwendig. Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sollte vorhanden sein. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und gute Einarbeitung in das Aufgabengebiet. Gute Verdienstmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten verstehen sich von selbst. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühestmögl Eintrittstermins an: ✉jobs@vinzelberg.de

Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)
Hausverwaltung sucht ab sofort einen Finanz- und Lohnbuchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@kunze-immo.de - Kunze Immobilien e. K. - www.kunze-immobilien.de ☎ (05 11) 3 37 07 36

Aushilfskraft (M/W/D)
auf 450 € Basis für Arbeiten im Bereich Buchhaltung für längerfristig in Hannover List gesucht. Buchhalterische Kenntnisse wären wünschenswert.
Bewerbungsunterlagen bitte an:
zentrale@kastenco.de
Buchhaltungsservice Christoffers

Telefonistin (m/w/d) Sie su. eine kommunikative, abwechslungsreiche Tätigk.? Sie sind motiviert u. verfügen über eine gute Ausdrucksweise? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir sind als mittelständ. Möbelsped. seit vielen Jahrz. im Bereich der Privatkundenbelieferung im Onlinehandel tätig. Zur Erweiterung unseres Teams brauchen wir Verstärkung. Ihre Aufg.: telefon. Kundenbetreuung, Terminvergabe, Auftragsbearbeitung, Schadenbearbeitung Berufserfahrung u./o. kaufm. Ausbildung von Vorteil. AZ. flexibel zw. 8 u. 19 Uhr. Bewerbung bitte an ✉jobs@vinzelberg.de

Bürokauffrau/mann zur vorbereitenden Buchführung auf 450,-€ Basis zu sofort gesucht. Bewerbungen bitte schriftlich an: **Leßner Dental-Labor GmbH, Hildesheimerstr 561, 30880 Laatzen**

Wir suchen für unsere Kanzlei in Hannover-Kirchrode eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte(n)

in Vollzeit, ggf. aber auch in Teilzeit, mit angemessener Bezahlung, angenehmem Betriebsklima und gut ausgestatteten Räumen.
Erfahrung in Mahnwesen und Zwangsvollstreckung erwünscht.
Ihre Bewerbung, gern per E-Mail, werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

Ihr Ansprechpartner: Rechtsanwalt und Notar Dr. Johannes Kevekordes

Kevekordes Rechtsanwälte Notar Partnerschaftsgesellschaft,
Tiergartenstr. 122, 30559 Hannover
Telefon: 0511 95454-0, E-Mail:
dr.kevekordes@kevekordes-partner.de
www.kevekordes-partner.de

36972301_000121

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Beim **Landkreis Schaumburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung (m/w/d) des Bauordnungsamtes
(Entgeltgruppe 12 TVöD zzgl. Zulage/A 13 NBesG)
in Vollzeit zu besetzen.

Wesentliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten:
- Dienstaufsicht/Personalführung und Organisation des Amtes
- Städtebauliches Planungsrecht
- Bauaufsicht, Immissionsschutzrecht, Denkmalrecht und Wohnungswesen

Anforderungen u.a.:
- Abgeschlossenes Studium (Bachelor/Master/Diplom) der Fachrichtung Konstruktiver Hochbau oder Architektur bzw. vergleichbare Qualifikation
- durch Laufbahnprüfung – bzw. entsprechendes Studium mit überwiegend verwaltungswissenschaftlichen Inhalten – erworbene Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals Laufbahn des geh. allg. Verwaltungsdienstes), bzw. ein abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) mit rechtlicher Ausrichtung oder Angestelltenlehrgang II bzw. eine vergleichbare Ausbildung/Qualifikation
- Mehrjährige – möglichst einschlägige - Berufserfahrung

Erwartet wird eine belastbare, durchsetzungsfähige, engagierte und kreative Persönlichkeit mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit. Der Einsatz des privaten PKW zur dienstlichen Nutzung ist weitere Bedingung. Die Einstellungsvoraussetzungen müssen bei Beschäftigungsbeginn vorliegen.

Wir bieten Ihnen:
Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, gleitende Arbeitszeit sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u.a. betriebliche Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, vergünstigte Versicherungstarife). Der Landkreisverwaltung wurde das Zertifikat "audit berufundfamilie" verliehen, flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sind bei uns Standard. Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote sind ebenfalls selbstverständlich.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet** in Vollzeit. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 12 TVöD **zzgl. Zulagenzahlung** bzw. nach A 13 NBesG. Je nach persönlichen Voraussetzungen kommt auch die **Berufung in das Beamtenverhältnis** in Betracht.

Näheres zu diesen Stellenausschreibungen, insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie unter **www.schaumburg.de/karriere** Hier können Sie **bis zum 19. Dezember 2021** Ihre Bewerbung über unser **Bewerbungsportal** einreichen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Baudezernat, Herrn Klebe, Telefon (05721) 703-1449, oder beim Personalamt, Herrn Kuhlmann, Telefon (05721) 703-1374.

Zertifikat seit 2018 audit berufundfamilie

36942301_000121

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme: **08 00 / 12 34 401 (kostenlos)**

FÜHRUNGSKRÄFTE

Leibniz Universität Hannover

Im Immatrikulationsamt der Leibniz Universität Hannover ist eine Stelle als

Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter (m/w/d)
(EntgGr. 9a TV-L, 50 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Den vollständigen Text der Ausschreibung und die Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter: http://www.uni-hannover.de/jobs

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Tonko (Tel.: 0511 762-2142, E-Mail: Christian.Tonko@zuv.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 09.01.2022 in elektronischer Form (zusammengefasst in einem Dokument) per E-Mail an: **LUH-Dez6-Bewerbung@zuv.uni-hannover.de** oder postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Immatrikulationsamt
Welfengarten 1, 30167 Hannover

37083301_000121

Der **Landkreis Peine**

- ***sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Ersten Kreisrat / Erste Kreisrätin (m/w/d) (Besoldungsgruppe B 4)***

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Näheres finden Sie unter www.landkreis-peine.de/Stellenausschreibungen
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

36794101_000121

Anruf genügt …
und die Zeitung kommt zu Ihnen nach Hause.
08 00 / 12 34 304 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

FÜHRUNGSKRÄFTE

Verden

Die Stadt Verden (Aller) sucht zum 01.10.2022 eine

Leitung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(Entgeltgruppe 14 TVöD)

Die Kreisstadt Verden ist ein dynamisches Wirtschaftszentrum und liegt verkehrsgünstig im Dreieck Bremen, Hannover und Hamburg. Die historische Altstadt an der Aller, das engagierte Stadtleben sowie das vielfältige attraktive Bildungs- und Freizeitangebot bieten eine sehr gute Wohn- und Lebensqualität für alle Generationen einschließlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Überzeugen Sie sich unter www.verden.de.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Verden (Aller) betreibt eine zentrale Kläranlage (120.000 EW mit hohem Industrieanteil) mit einem Blockheizkraftwerk zur Verstromung des Klärgases sowie ein Kanalnetz (240 km Misch- und Trennkanal, 32 Rückhaltebecken, 47 Abwasserpumpstationen mit 50 km Druckleitungen, 2 Ortsteilen mit Druckentwässerung und 150 Kleinpumpstationen) und versteht sich als modernes kommunales Dienstleistungsunternehmen.

Ihre Aufgabe:
Als Betriebsleiter:in (m/w/d) des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung verantworten Sie die technische und kaufmännische Betriebsführung. Unterstützt von 4 Abteilungsleitungen motivieren Sie aktuell 42 Beschäftigte im Eigenbetrieb zur guten Zusammenarbeit und guten Aufgabenerfüllung. Die Interessen des Eigenbetriebes vertreten Sie in den Ratsgremien sowie gegenüber Nutzern.

Als Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung gewährleisten Sie eine zukunftssichere Entwicklung der Abwasserbeseitigung. Sie achten auf einen vorbildlichen Klimaschutz bei der geplanten Erneuerung der Kläranlage und eine wirksame Klimaanpassung bei der Kanalisation.

Ihr Profil:
Sie sind eine dynamische, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit mit
- dem Abschluss zur:zum Ingenieur:in (m/w/d) (Master oder Diplom) in den Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft, Umwelttechnik, Tiefbau oder Bauingenieurwesen,
- einschlägigem Fachwissen sowie beruflichen Erfahrungen in der Abwasserentsorgung,
- mehrjähriger Erfahrung in Leitungspositionen mit Mitarbeitendenverantwortung in der öffentlichen Verwaltung oder kommunalen Unternehmen,
- kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Sachverstand,
- der Fähigkeit, zielführende Impulse für eine gute Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes zu setzen,
- kooperativem und leistungsorientiertem Führungsstil und hoher sozialer Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Loyalität sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- sicherem Auftreten und Verhandlungsgeschick,
- Ressourcenbewusstsein und Organisationskompetenz.

Ihre Chance:
- Ein unbefristeter Vollzeitarbeitsplatz mit Teilzeiteignung von mindestens 34 Wochenstunden
- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten und Führungsverantwortung
- Vorzüge eines Tarifarbeitsplatzes mit z.B. Jahressonderzahlungen und Leistungsentgelten bei der Teilnahme an Zielvereinbarungen
- Betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie die Möglichkeit zum Abschluss einer Entgeltumwandlung
- Flexible Arbeitszeiten einschl. der Möglichkeit zur Nutzung von alternierender Telearbeit („Leben und Arbeiten im Einklang“)
- Fort-, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Krippenplätze, Kita- und Hortplätze sowie gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vergünstigtes Jobticket im VBN-Verbund als Mitglied des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen e.V.
- Teilnahme an Angeboten zur Gesundheitsprävention
- Gute Lebensqualität in einem finanzstarken Wirtschaftszentrum

Die Stadt Verden (Aller) steht für Inklusion, Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung und freut sich auf Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht oder sexueller Identität.

Sie haben Interesse an diesem Stellenangebot?
Bewerben Sie sich jetzt online auf www.verden.de unter Arbeiten bei der Stadt Verden.
Geben Sie bei einem Wunsch auf Teilzeitbeschäftigung bitte die gewünschte Arbeitszeit sowie die Lage der Arbeitszeiten an.

Bewerbungsschluss ist der 04.01.2022.

Die Auswahl erfolgt im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Lutz Brockmann, Tel.: 04231 12-210, und der Fachbereichsleiter Interner Service, Herr Kämpfert, Tel.: 04231 12-223, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Verden (Aller) unter **www.verden.de** – Rathaus – Arbeiten bei der Stadt Verden.

34295301_000121

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Metropolregion
Hannover/Braunschweig/Göttingen/Wolfsburg

Im **Geschäftsbereich Hannover** suchen wir

Ingenieure (m/w/d)

in den Bereichen Straßenplanung und -entwurf, Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden nach dem Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG), Landschaftspflege

Die Arbeitsplätze/Dienstposten sind nach E 11TV-L/ A 11 NBesO bzw. nach E 12 TV-L/A 12 NBesO bewertet.

Techniker (m/w/d)

im Bereich Bauprogramme, Baufinanzierung, Straßenbau

Der Arbeitsplatz ist nach E 9a TV-L bewertet.

Weitere wichtige Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie im Internet unter **www.strassenbau.niedersachsen.de**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen übersenden Sie bitte **bis zum 14. Januar 2022** an die **Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover, Dorfstraße 17-19, 30519 Hannover.**

36973801_000121

Beim **Landkreis Schaumburg** ist für das **Amt für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft** folgende Vollzeitstelle **unbefristet** zu besetzen:

Technikerin/ Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Umwelttechnik
oder eine Fachkraft mit vgl. Kenntnissen bis zu Entgeltgruppe 9b

Näheres zu dieser Stellenausschreibung, insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie unter **www.schaumburg.de/karriere**
Hier können Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15. Dezember 2021** über unser **Bewerbungsportal** einreichen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Leitung des Amtes für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft, Herrn Dornbusch, Tel. (05721) 703-1413, oder beim Personalamt, Herr Kuhlmann, Tel. (05721) 703-1374.

Zertifikat seit 2018 audit berufundfamilie

36940801_000121

Geschichte leben, Zukunft gestalten!

Stadt Hameln

Ihre Vision – eine Aufgabe – unsere Stadt für alle.

Unser Stellenangebot für Sie:

Architekten und Ingenieure (m/w/d) der Fachrichtung Hochbau

oder vergleichbares technisches Hochschulstudium

für die Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft.

Es handelt sich um eine zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzende unbefristete Vollzeitstelle auf Grundlage des TVöD.
Die Vergütung erfolgt, je nach persönlicher Eignung, bis EG 11 TVöD.

Den detaillierten Text der Stellenausschreibung mit dem Aufgabenumfang und den Anforderungen finden Sie auf unserem Bewerbungsportal unter **bewerbungsportal.hameln.de**.

Ihre Bewerbungen reichen Sie **bitte bis zum 19.12.2021** über das oben genannte Bewerbungsportal ein. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen Berücksichtigung finden, die über das Bewerbungsportal eingereicht werden. Bewerbungen, die uns per Mail oder postalisch zugehen, werden nicht erfasst.

36943301_000121

HANDWERKLICHE & GEWERBLICHE BERUFE

Tischler/in für Aushilfstätigkeiten gesucht.
☎ (01 51) 58 83 42 14 oder
☎ (0 51 32) 9 28 52 62

Wir brauchen Verstärkung!
Florist/in (m/w/d)in TZ/VZ/Wochenendaushilfe **Rosen Kroppen, Isernhagen**
☎ **(0172) 5421149**

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

Die Stadt Burgdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft:

Meister oder Techniker (m/w/d) für die

Betriebsleitung Straßenbauhof

Entgeltgruppe 9a TVÖD

Freuen Sie sich auf eine moderne Verwaltung, in der Ihre Persönlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zählen. Burgdorf. Hier findet Leben Stadt!

Bewerben Sie sich jetzt:
burgdorf.de/stellenangebote
05136 898-143 (Herr Wielitzka)

BURGDORF

37067201_000121

MEDIZINISCHE & SOZIALE BERUFE

Stadt Garbsen Zu Hause ankommen

Die Stadt Garbsen, innovativer Universitätsstandort in der Region Hannover, bietet folgende Stelle:

Fachangestellte für die Bäderbetriebe (m/w/d)

Entgeltgruppe 5 TVöD | Vollzeit | unbefristet

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.garbsen.de/karriere**

Stadt Garbsen
Rathausplatz 1 | 30823 Garbsen
www.**garbsen**.de

36865901_000121

Im **Jugendamt** des **Landkreises Schaumburg** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen in Voll- und Teilzeit zu besetzen:

Allgemeiner Sozialer Dienst (m/w/d)

Studium der sozialen Arbeit bzw. eine vgl. Qualifikation (S 14 TVöD)

Näheres zu diesen Stellenausschreibungen, insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie unter **www.schaumburg.de/karriere**
Hier können Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15. Dezember 2021** über unser **Bewerbungsportal** einreichen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Jugendamt, Frau Radüg, Tel. (05721) 703-2421, oder beim Personalamt, Herrn Kuhlmann, Tel. (05721) 703-1374.

Zertifikat seit 2018 audit berufundfamilie

36939001_000121

Die Stadt Lehrte sucht für den Fachdienst Jugend und Soziales

STADT LEHRTE

eine Bezirkssozialarbeiterin bzw. einen Bezirkssozialarbeiter (m/w/d)

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung unter **www.Lehrte.de**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.12.2021 an die

Stadt Lehrte
Fachdienst Personalservice
Rathausplatz 1 · 31275 Lehrte

36960901_000121

Pflegekräfte/

Behindertenassistenzen in TZ o. VZ u. als Aushilfen (m/w/d) auf Minijobbasis gesucht, Kurzbwerb.v.Wiedereinsteiger o. Berufsfremden sind immer willkommen. info@lindener-pflegedienst.de, Lindener Pflegedienst, Struckmeyerstr. 1, 30451 Hannover. ☎ (05 11) 44 40 00

MFA/Kinderkrankenschwester/Pflegekraft (m/w/d) gesucht in TZ o. VZ. Praxis mit tollem Team zentral in H. verwaltung@kinderaerzte-suedstadtforum.de

Zahnmedizinische Fachangestellte und Azubi, Zahntechniker, Hotelfachfrau (m/w/d), gesucht für kieferorthopädische Praxis in Hannover oder Garbsen-Mitte. Sie sind geschickt und arbeiten gern mit Kindern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir arbeiten Sie gerne ein. Nutze Dein Chance! ✉ bewerbung@zahnspangenwelt.de ☎ (01 52) 34 09 72 33

Suche Logopäden/-in*, Teilzeit, im R. Hannover, ab sofort ☎ (01 78) 33 23 32 5

Wir suchen MFA-Verstärkung
Sie sind souverän, versiert, freundl. u. aufgeschlossen? Dann brauchen wir Sie in Vollzeit. Unsere große, hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Hannover-Kleefeld freut sich auf Ihre Bewerbung. kontakt@hausaerzte-kleefeld.de

ZFA (m/w/d) für moderne Praxis in Sarstedt für leitende Position zu attraktiven Konditionen in VZ gesucht. B. Sehlen & Dr. T. Dreher, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1a, 31157 Sarstedt ☎ (0 50 66) 77 33

Sozialpädagog*in, Psycholog*in mit beraterischer/therapeutischer Zusatzqualifikation (oder in Ausbildung) ges. für unsere **Bestärkungsstelle- Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt**, 20 WST (mindest) in Anstellung ab Februar 2022. (www.bestaerkungsstelle-hannover.de) **Bewerbungen bis 7.12 an BTZ Beratungs- und Therapiezentrum, Bödekerstr. 65, 30161 Hannover, www.btz-hannover.de**

Küchenhilfe (m/w/d) gesucht f. unsere Seniorenvilla in Burgdorf als **TZ oder Aushilfe**.Gute Bezahlung! Terminabsprache Mo.-Fr.: 9-13 Uhr ☎ **(05136) 880 543**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Rechtsanwaltsfachangestellte / Notarfachangestellte (m/w/*)

für unsere Niederlassung in Laatzen.

Gute Kenntnisse sowie Erfahrungen mit den Programmen Word und Excel setzen wir voraus. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, abwechslungsreiche Aufgaben in einem jungen, dynamischen Team.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten.

Fischer-Bau GmbH
Florian Beder
Lübecker Straße 14
30880 Laatzen
Tel.: 05102 -9190-0
bewerbung@fischerbau.de

Fischer-Bau® Das Massivhaus.

34391801_000121

Servicepersonal für Einlass- und Ordnungstätigkeiten (m/w/d) gesucht. Einsatzort: Hannover Messe vom 09.12. - 12.12.2021, ab 18 Jahre, Minijob-Basis. **Sicherheitsdienste Schmidt & Sohn GmbH ☎ 05136 - 8015692 oder job@schmidt-sicherheitsdienst.de www.schmidt-sicherheitsdienst.de**

Lady´s Fitness Point Laatzen sucht engagierte Fitnesstrainer (m/w/d) für Kurse, Gesundheitskurse, Empfang, Beratung und Trainingsfläche. Bewerbung an info@ladys-fitnesspoint.de oder unter ☎ (0511)822223 (auch gern via Nachricht)

Linau sucht Kraftfahrer/-in Kl. C1E

f. Nahverkehr zu sofort.
AZ 10 - 19 Uhr
Tel. 0171/211 99 71 od. 0171/386 03 64

Fachkraft im Garten- und Landschaftsbau, Führerschein Bedingung,☎ 0172/5 11 77 04

Mitarbeiter/innen für Patientenfahretn gesucht. ☎ (05 11) 2 10 73 73

Dentallabor sucht Versandhilfen in VZ . Labor für Zahntechnik Frank Schollmeier GmbH, Humboldtstr. 21-22, 30169 Hannover, info@dentallabor-schollmeier.de

Taxi (3811) mit Festfahrten
sucht zuverlässigen Fahrer w/m/d Teilzeit ist auch möglich ☎ (01 63) 38 11 -3 50

Auslieferungsfahrer/in in VZ zu sofort gesucht. Bewerbung bitte schriftlich an: **Leßner Dental-Labor GmbH, Hildesheimer Str. 561, 30880 Laatzen**

Kraftfahrer/in CE, VZ/TZ, nat./int., Luftfrachtverkehr - ohne Ladungssicherung und Be-Entladetätigkeiten. ☎ (01 78) 2 18 31 21

Kurierfahrer/in gesucht

Eigener PKW erforderl. ☎ (0511) 3886529

Sie möchten sich etwas dazu verdienen (450€ Basis)? Wir sind ein nettes Team und suchen Unterstützung bei der Instrumenten reinigung-/aufbereitung. Alter und Qualifikation spielen keine Rolle, einfach bewerben! verwaltung@zahnarztpraxis-waldheim. de ☎ (05 11) 9 84 52 28

Kraftfahrer/in Kl. CE für unsere intern. als auch grenznahen Verkehre suchen wir den Profi als auch den Nachwuchs zum nächstmöglichen Termin.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
S H E V A Intern. Spedition Langenhagen
Herr Schulz ☎ 05 11/ 63 97 90-0

TECHNISCHE BERUFE

Stadt Garbsen Zu Hause ankommen

Die Stadt Garbsen, innovativer Universitätsstandort in der Region Hannover, bietet folgende Stelle:

Diplom-Ingenieur/in (FH oder Bachelor) Bauingenieurswesen (m/w/d)

Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA | Vollzeit | unbefristet

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.garbsen.de/karriere**

Stadt Garbsen
Rathausplatz 1 | 30823 Garbsen
www.**garbsen**.de

36865401_000121

Stadt Garbsen Zu Hause ankommen

Die Stadt Garbsen, innovativer Universitätsstandort in der Region Hannover, bietet folgende Stelle:

Straßenbauingenieur/in (m/w/d)

Entgeltgruppe 11 TVöD | Vollzeit | unbefristet

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.garbsen.de/karriere**

Stadt Garbsen
Rathausplatz 1 | 30823 Garbsen
www.**garbsen**.de

36867001_000121

Ingenieur-Büro
Gansloser GmbH

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir je einen

Ingenieur / M.S. TU/FH (m/w/d)

der technischen Gebäudeausrüstung für die Bereiche H/L/S sowie Badewassertechnik als Planer für die LP 1 - 9 HOAI.
Bewerbungen per Mail an: info@ib-gansloser.de

36878101_000121

Bauzeichner/Architekt

(m/w/d) für die Erstellung von Bauanträgen und Ausführungsplänen (AutoCAD) gesucht. **NURDA-Hausbau GmbH, Berkhopstr. 8, 30938 Burgwedel**
✉ **info@nurdahaus.de, www.nurdahaus.de**

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Die Stadt Lehrte sucht für den Fachdienst Grünplanung und Umwelt

STADT LEHRTE

eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur (m/w/d) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung/Landschaftsentwicklung

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung unter **www.Lehrte.de**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.12.2021 an die

Stadt Lehrte
Fachdienst Personalservice
Rathausplatz 1 · 31275 Lehrte

36957301_000121

BERUFE DER IT & KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

Leibniz Universität Hannover

Im Forschungszentrum L3S der Leibniz Universität Hannover ist eine Stelle für die

Leitung (m/w/d) der IT-Abteilung

(EntgGr. 14 TV-L, 100 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Den vollständigen Text der Ausschreibung und die Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter: http://www.uni-hannover.de/jobs

Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Nejdl (E-Mail: nejdl@l3s.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.12.2021 in elektronischer Form an E-Mail: **nejdl@L3S.de** oder postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Forschungszentrum L3S
z. Hd. Prof. Dr. Wolfgang Nejdl
Appelstraße 4, 30167 Hannover

36707901_000121

Die Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

TIB

Teamleitung Unix/Linux-Systeme (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39,8 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter https://tib.eu/stellenangebot-85-2021. Bewerbungsschluss ist der 09.01.2022.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter: www.tib.eu.

36990001_000121

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

GESUNDHEIT, PFLEGE & SOZIALES

Stellenmarkt Extra

Ob Kranken- oder Altenpflege – der Bedarf an Fachkräften ist groß.
Bild: aok-bv

Pflegekräfte sind gefragt – Beruf bietet gute Zukunftsperspektiven

Bezahlung gestiegen / Bund setzt sich für kontinuierliche Verbesserung der Bedingungen ein

Die durchschnittliche Lebenserwartung ist in den letzten 60 Jahren um knapp 12 Jahre gestiegen. Sie beträgt nach der Sterbetafel aus den Jahren 2018 bis 2020 für neugeborene Jungen 78,6 Jahre und für Mädchen 83,4 Jahre. Aufgrund guter Lebensverhältnisse in Deutschland besitze ein großer Teil der Menschen bis ins hohe Lebensalter eine gute Gesundheit, schreibt das Bundesministerium für Gesundheit. Allerdings steige mit zunehmendem Alter das Risiko schwerer Erkrankungen oder der Pflegebedürftigkeit. Dies erhöhe den Anteil der Pflegebedürftigen. So seien am Jahresende 2020 rund 4,6 Millionen Menschen pflegebedürftig gewesen. Durch die demografische Entwicklung wird die Zahl der Pflegebedürftigen weiter steigen und damit auch die Nachfrage nach professioneller Pflege und Unterstützung.

Wachsender Sektor

Nach der Pflegestatistik aus dem Jahr 2019 bieten rund 14 700 ambulante Pflegedienste und etwa 15 400 stationäre Pflegeeinrichtungen die Versorgung von Pflegbedürftigen an. Zu den besonders stark wachsenden Branchen innerhalb der Pflege gehört die Langzeitpflege. Hier waren im Dezember 2019 1,2 Millionen Personen in Pflegeeinrichtungen beschäftigt. Das sind laut dem Statistischen Bundesamt rund 12 Prozent mehr als im Jahr 2015. In dieser Zahl sind allerdings zu den Altenpflegekräften und Krankenpflegekräften auch zusätzliche Betreuungskräfte, hauswirtschaftliche Unterstützungspersonen, Verwaltungskräfte und Angehörige andere sozialer Berufe enthalten.

Gute Zukunftsaussichten

In einer Studie zur „Pflege 2030“ der Bertelsmann-Stiftung heißt es, dass die Zahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2030 bundesweit um rund 50 Prozent zunehmen wird. Dagegen werde die Zahl der Pflegekräfte eher rückläufig sein. Laut der Bertelsmann Studie sollen 2030 fast 500 000 Pflegekräfte fehlen, wenn sich die derzeitige Entwicklung weiter fortsetzt. Bereits heute werde jeder zweite Mann im Laufe seines Lebens pflegebedürftig. Bei den Frauen seien es sogar annähernd drei von vier. So müsse die Generation der heute 40- bis 50-Jährigen befürchten, dass sie in 20 oder 30 Jahren nicht mehr die benötigte Versorgung erhält. Um diese Entwicklung zu stoppen, braucht es erheblich mehr Pflegekräfte. Die Berufe in der Pflege haben damit beste Zukunftsaussichten auf einen sicheren Arbeitsplatz.

Noch sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege verbesserungsbedürftig. Genau deshalb haben das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Jahr 2018 die „Konzertierte Aktion Pflege“ (KAP) ins Leben gerufen. Mit der „KAP“ sollen die Bedingungen in der Pflege Stück für Stück verbessert und mehr Menschen motiviert werden, in diesem zukunftsorientierten und verantwortungsvollen Beruf zu arbeiten oder wieder in ihn zurückzukehren.

Besseres Gehalt

In der Pflege sind die Löhne und Gehälter in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Laut dem Statistischen Bundesamt verdienten vollzeitbeschäftigte Fachkräfte in Krankenhäusern, wie zum Beispiel Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, im Jahr 2020 im Durchschnitt 3578 Euro brutto. Das sind 32,9 Prozent mehr als noch 2010 und der Bruttomonatsverdienst von Fachkräften in Altenheimen stieg im selben Zeitraum um 32,8 Prozent auf 3291 Euro.

Fachkräfte in Pflegeheimen kommen laut dem Statistischen Bundesamt auf durchschnittlich 3.363 Euro. Das ist ein erheblicher Anstieg um 38,6 Prozent. Das Statistische Bundesamt stellte aufgrund der Zahlen fest, das in allen drei Gruppen die Verdienste im Zehn-Jahres-Vergleich deutlich stärker stiegen als in der Gesamtwirtschaft.

Attraktives Berufsbild

Ein entscheidender Schritt in die Zukunft ist das Pflegeberufegesetz, das am 1. Januar 2020 in Kraft trat. Es legt die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege zusammen. Dadurch wird die Ausbildung modernisiert, an die veränderten Anforderungen angepasst und zukunftssicher gemacht. Mit dem Pflegeberufegesetz gibt es nun eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung, die den breiten beruflichen Einsatzmöglichkeiten und den Entwicklungen in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen Rechnung trägt.

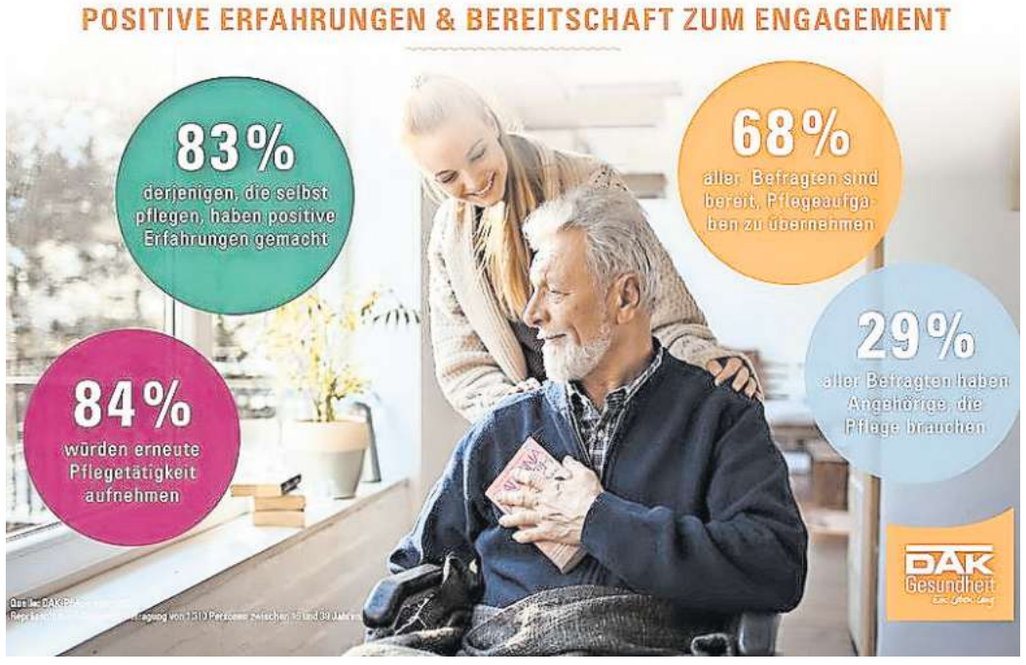
Vor der Reform war es an privaten Pflegeschulen üblich, Schulgeld zu zahlen. Die neue Ausbildung ist kostenlos und es gibt eine Ausbildungsvergütung, wie es in anderen Berufen üblich ist. Sie hängt vom Bundesland und vom Träger der Ausbildung ab. Sie beträgt im ersten Ausbildungsjahr zwischen 950 Euro bis 1141 Euro brutto, im zweiten Ausbildungsjahr von 1000 Euro bis 1202 Euro brutto und im dritten Ausbildungsjahr rund 1100 Euro bis 1303 Euro brutto. In Niedersachsen liegt das Durchschnittsgehalt nach der Ausbildung bei 3166 Euro brutto pro Monat.

Pflegeausbildung gilt in allen EU-Ländern

Die generalistische Pflegeausbildung mit einem einheitlichen Berufsabschluss als „Pflegefachfrau“ und als „Pflegefachmann“ vermittelt übergreifende pflegerische Kompetenzen zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen und allen Versorgungsbereichen in Krankenhäusern, in stationären Pflegeeinrichtungen sowie in der ambulanten Pflege. Generalistisch ausgebildete Pflegefachkräfte können nun in der Akutpflege, Kinderkrankenpflege, in der stationären oder ambulanten Langzeitpflege und in der geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrischen Versorgung tätig sein.

Die Ausbildung als Pflegefachfrau oder als Pflegefachmann bietet bessere Verdienstmöglichkeiten und mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Übrigens auch in der gesamten EU, da der Abschluss in ganz Europa anerkannt wird. Diese Pflegeausbildung lässt aber auch zu, sich für einen gesonderten Berufsabschluss in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege zu entscheiden. Man muss nur im letzten Drittel der Ausbildungszeit, anstatt der generalistischen Ausbildung, die entsprechende Spezialisierung wählen. Die Reform ist auch der Startschuss für das sogenannte primärqualifizierende Pflegestudium. Im Gegensatz zum dualen Pflegestudium können die Studenten und Studentinnen ihren Bachelorabschluss als auch die staatliche Prüfung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann an der Hochschule absolvieren.

In der Pflege zu arbeiten, ist eine sehr zukunftsorientierte Entscheidung. Wenn auch im Moment noch einiges verbessert werden muss – auf Zukunft gesehen, bietet diese Tätigkeit enorme berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem sich dynamisch entwickelnden Gesundheitsmarkt.



Die Reform der Ausbildung macht den Pflegeberuf attraktiver.
Foto: aok-bv, Grafik: DAK

Informative Links:
www.pflegeausbildung.net
www.altenpflegeausbildung.net

Rezeptionsfachkraft in TZ/VZ
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams freundl. Mitarbeiter/in für die Anmeldung. Theorg-Kenntnisse erwünscht.
Therapiezentrum Langenhagen Olaf Meine
Ostpassage 1, 30853 Langenhagen,
E-Mail: Therapiezentrum-langenhagen@t-online.de
36292502_000121

Kommen Sie in unser Team!
Pestalozzi Stiftung
Pflegefachkraft (m/w/d) gesucht in Voll- oder Teilzeit u. a. für den Aufbau einer ambulanten Pflege mit neuen Pflege- und Beratungsangeboten in der Eingliederungshilfe (Hannover oder Burgwedel)
Ihr Ansprechpartner:
Olaf Merten
05139 990-250
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Mehr Informationen: www.pestalozzi-stiftung.de
36711601_000121

Die Ev. Jugendhilfe Hermann Bödeker e. V., eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung im Herzen Hannovers, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Persönlichkeiten für Ihre Teams:
- **Erzieher*in, Kindheitspädagog*in, Heilerziehungspfleger*in** (m/w/d)
- **Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in, Diplom oder BA** (m/w/d)
- **Pädagogische Fachkräfte für neue Erziehungsstellen** (m/w/d)

Besuchen Sie unsere Homepage.
www.boedeker-jugendhilfe.de/freieStellen
HERMANN BÖDEKER
EVANGELISCHE JUGENDHILFE E.V. HANNOVER
36426601_000121

Jetzt bewerben!
HEIMVORTEIL fürs Miteinander
Du bist **Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in** oder hast eine vergleichbare Qualifikation?
WOHNHEIM Ferdinand Wallbrecht Straße 1910
www.wfws-hannover.de
Ausschließlich Betreuung – keine Pflege!
35589301_000121

Sie haben große Freude am Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie auch als **geringfügig Beschäftigte**
Pflegefachkräfte (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)
WILLKOMMEN IM TEAM!
Wir bieten: eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, gründliche Einarbeitung, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und ein sicheres und geregeltes Einkommen.
Wir erwarten: soziale und fachliche Kompetenz, teamorientiertes Denken und Handeln, Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Führerschein der Klasse B.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre ausführlichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die
Diakoniestationen Hannover gGmbH
Geschäftsführung
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
sek@dsth.de
DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege
35270601_000121

STELLENANZEIGE
MHH Medizinische Hochschule Hannover
Jeden Tag für das Leben.
Unsere Kita Campuskinder suchen: **Erzieherinnen und Erzieher** in Voll-oder Teilzeit (w/d/m) in Krippe, Kindergarten oder Hort
Wir suchen:
- **1 Auszubildende/ Auszubildenden** (w/d/m) zur Sozialassistenz ab 01.02.2022-31.07.2023 mit max. 25 Wochenstunden
- **2 Erzieherinnen/ Erzieher** (w/d/m) Vollzeit (Krippe)
- **3 Erzieherinnen/ Erzieher** (w/d/m) Vollzeit/ Teilzeit (Kindergarten/Hort)

Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer 553, Bewerbungsfrist: 31.03.2022
Sie haben vorab Fragen?
Martin Fulst
0511 532-2688
Campuskinder@mh-hannover.de
Die ungekürzte Stellenausschreibung lesen Sie unter:
https://mhh.hr4you.org/job/view/553/erzieherinnen-und-erzieher-in-voll-oder-teilzeit-w-d-m?page_lang=de
36815801_000121

STELLENANGEBOTE

Landeshauptstadt **Hannover** Stellenausschreibungen

Fachbereichsleitung
im Fachbereich Schule (A16/AT)

Ausbildungsleiter*in
für das Sachgebiet Qualifizierung
im Bereich Beschäftigungsförderung (E11)
im Fachbereich Soziales

Sachbearbeiter*in
für das Sachgebiet Trägeraufgaben Rettungsdienst und Finanzen (E08)
im Fachbereich Feuerwehr

Umwelt- und Landschaftsgestalter*in
für das Sachgebiet Umwelt und Natur
im Bereich Beschäftigungsförderung (E11)
im Fachbereich Soziales

Sachbearbeiter*in
für das Vorzimmer der Bereichsleitung 66.2
Planen und Bauen (E07)
im Fachbereich Tiefbau

Musikschullehrkräfte
für die Unterrichtsfächer Trompete und Oboe (E09b)
im Fachbereich Kultur

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten und zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter **www.karriere-stadt-hannover.de**

37068501_000121

Neue Perspektiven für Leitende Ärzte, Oberärzte, Fachärzte und Ärzte, Ergotherapeuten, Masseure und med. Bademeister, Medizinische Fachangestellte, Gymnastiklehrer m/w/d

Das Reha-Zentrum Bad Pyrmont mit den Therapiezentren Brunswiek und Friedrichshöhe der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover und der Klinik Weser der Deutschen Rentenversicherung Bund ist ein modern ausgestattetes, zukunftsorientiertes Reha-Zentrum für Orthopädie und Psychosomatik, Interdisziplinäre Schmerztherapie und Rehabilitative Sportmedizin mit insgesamt jeweils 324 bzw. 251 Betten. Es werden Anschlussheilbehandlungen und Heilverfahren stationär und ganztägig ambulant durchgeführt. Das Reha-Zentrum ist Lehr- und Kooperationsklinik der Universität Göttingen.

Wir suchen:

für die Therapiezentren Brunswiek und Friedrichshöhe

→ **einen Leitenden Oberarzt m/w/d**
mit der Facharztqualifikation Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

→ **einen Oberarzt m/w/d**
mit der Facharztqualifikation Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

→ **Ärzte/Fachärzte m/w/d**
Ärzte als Assistenzärzte oder Fachärzte für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie

→ **einen Ergotherapeuten m/w/d**

für die Klinik Weser

→ **einen Arzt oder Facharzt m/w/d**
als Assistenzarzt oder Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin

→ **einen Masseur und med. Bademeister m/w/d**

→ **einen Medizinischen Fachangestellten m/w/d**

→ **einen Gymnastiklehrer m/w/d**

Zur Besetzung der o. g. Arzt-Stellen ist die Deutsche Approbation als Arzt m/w/d zwingend erforderlich.

Nähere Informationen und die detaillierten Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz des Reha-Zentrums unter: www.rehazentrum-bad-pyrmont.de – Stellenangebote

Da es sich um unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte handelt, informieren Sie sich bitte über die oben genannten Stellenprofile unter den Therapiezentren Brunswiek und Friedrichshöhe und unter Klinik Weser.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte fristgerecht in schriftlicher Form unter Angabe der Stelle an den im Ausschreibungstext genannten Ansprechpartner m/w/d.

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Bad Pyrmont

37110201_000121

Mühlenkreis MINDEN-LÜBBECKE

Der Kreis Minden-Lübbecke
besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

Sie suchen einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz? Bewerben Sie sich auf diese Stellen:

Leitung für das Technische Gebäudemanagement
im Amt Gebäude und Liegenschaften
EG 14 TVöD-V, **Bewerbungsfrist bis zum 02.01.2022**

Vermessungsingenieur*innen
für das Kataster- und Vermessungsamt
bis EG 11 TVöD-V, **Bewerbungsfrist bis zum 02.01.2022**

Weitere Informationen finden Sie unter www.minden-luebbecke.de.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Winter (Telefon: 0571 / 807 – 21311).

Senden Sie Ihre Bewerbungen an den

KREIS MINDEN-LÜBBECKE
Die Landrätin
– Personal, Organisation und Zentrale Dienste –
Portastraße 13 • 32423 Minden
E-Mail: bewerbungen@minden-luebbecke.de

36945301_000121

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore, Gewerbeflächen, Bibliotheken, Wohnungen, Bunker, Kasernen, Truppenübungsplätze, Schlösser, Museen, Wälder, Leuchttürme, Ministerien
Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Bereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Dienstliegenschaften für den **Dienstort Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen:

Baumanagerin / Baumanager (w/m/d)
(Entgeltgruppe 10 TVöD Bund – Tarifgebiet West, Kennziffer MD 57/21)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter der Rubrik Karriere auf unserer Homepage.

Bewerbungsschluss ist der **12. Dezember 2021**.

www.bundesimmobilien.de

36535501_000121

Als mittelständisches Ingenieurbüro für Geotechnik in Neustadt OT Eilvese suchen wir zur Erstellung Geotechnischer Berichte, Baustellenbetreuung und für die Durchführung erdstatischer Berechnungen und Nachweise eine einen

Bauingenieur Geotechnik (m/w/d)

MKP

mit Erfahrung oder Interesse im Bereich der Geotechnik, auch Berufsanfänger. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens.
email an: pelleter@mkp-ingenieurgesellschaft.de

36912201_000121

Mitarbeiter*in für Office-Management
in Teilzeit/Vollzeit ab 01.03.2022 gesucht.

Institut für Sprachen und Kommunikation (ISK)
Lützowstraße 7, 30159 Hannover
Tel. 0511/123 563 60
Infos im Jobportal unter
www.isk-hannover.de

iSK Institut für Sprachen und Kommunikation

36994901_000121

Braunschweig Löwenstadt

Die Stadtverwaltung Braunschweig mit fast 4.000 Beschäftigten bietet attraktive, anspruchsvolle und zukunftssichere Arbeitsplätze, auf denen Sie Verantwortung für das Leben in der Löwenstadt übernehmen können.

Wir suchen Unterstützung für folgenden Aufgabenbereich:

Referat Stadtgrün-Planung und Bau:

Leitung (m/w/d) der Stelle Objektplanung und Baudurchführung
(EGr. 14 TVöD)
– Kenn-Nr. 2021/240 –

Nähere Informationen finden Sie unter
www.braunschweig.de/stellenausschreibung.

36908901_000121

Hannoversche Allgemeine HAZ Neue Presse NP

Der Nebenjob für alle in Hannover und Region

Freie Gebiete:
- Wettbergen
- Buchholz
- Badenstedt
- Vahrenwald

Jetzt bewerben!
für die frühmorgendliche Zustellung der Tageszeitungen HAZ und NP auf Minijob-Basis (Mo.–Sa., 1–1,5 Std./täglich)

Mehr Infos finden Sie hier:
bewerbungen@zustell-logistik.de
Infos unter: **0511 12123258**

www.lokalboten.de

32918201_000121

Für die Zeitungs-Vertriebs-GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Postzusteller (m/w/d)
in Linden, Badenstedt, Langenhagen

An den Tagen Dienstag bis Samstag beginnt Ihr Tag um 7 Uhr mit der Vorsortierung der Briefsendungen der CITIPOST. Im Anschluss stellen Sie diese Briefsendungen mit einem Zustell-Fahrrad zu. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Gebiet zwischen 25 und 30 Stunden (Teilzeit).

Das zeichnet Sie aus:
- Selbstständiges Arbeiten und Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Kundenorientierung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne telefonisch oder per E-Mail an:

MADSACK Logistik Mitte GmbH
Emely Alms
Lilienthalstraße 19 | 30179 Hannover
E-Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Tel.-Nr.: 0511 12 12 3258

CITIPOST Bringt mehr als man denkt.

32954701_000121

Beim **Landkreis Stade** ist die Stelle der

Leitung (m/w/d) des Strassenverkehrsamtes
(Besoldungsgruppe A 13 NBesG bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD/VKA)

zu besetzen. Die Stelle steht unbefristet in Vollzeit zur Verfügung.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung (Public Administration)“ bzw. „Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management)“ einhergehend mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, verfügen oder wenn Sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) abgeschlossen und die Angestelltenprüfung II (für Angestellte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst) erfolgreich abgelegt haben. Von Vorteil sind mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Leitung eines Teams von mindestens zwanzig Personen sowie Kenntnisse straßenverkehrsrechtlicher Zusammenhänge. Erwartet werden ein ausgeprägtes Verständnis für strukturelle Arbeitsprozesse und die Motivation, diese Prozesse vor dem Hintergrund der Veränderung digitaler Möglichkeiten im Interesse der Kunden (m/w/d) und Mitarbeiter (m/w/d) neu zu gestalten.

Die vollständige Stellenausschreibung mit dem Anforderungsprofil und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.landkreis-stade.de**.

Der Landkreis Stade (rd. 200.000 Einwohnende) liegt im Norden Niedersachsens in direkter Nachbarschaft zur Hansestadt Hamburg und ist Teil der Metropolregion Hamburg; die Kreisverwaltung hat ihren Sitz in der Hansestadt Stade. Ein wohnortnahes breites Angebot an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie vielfältige Angebote in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Freizeitgestaltung sind vorhanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22.12.2021** an die nebenstehende Adresse oder an **bewerbung@landkreis-stade.de**.

Landkreis Stade · Der Landrat
21677 Stade
www.landkreis-stade.de

36876701_000121

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Hallo, bin 40 Jahre alt u. suche eine Putzstelle, ich kann ihr Haus, Wohnung oder Büro gründlich u. ordentlich putzen, wenn Sie interessiert sind, bitte anrufen! ☎ (01 51) 7 50 07 34 79

MINIJOBS ANGEBOTE

Erf., zuverl. Haushaltshilfe für 2-Pers.-Haushalt /EFH, 4-5 Std./Wo. ges., NB-Süd, ca. 15 Min. vom Fasanenkrug. ✉immergruen45@kabelmail.de

Handwerklich und technisch versierter Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis für Handwerksbetrieb gesucht. ✉ D 366 471

MINIJOBS GESUCHE

IMMOBILIENMAKLER sucht/bietet Mitarbeit bei Bewertung & Verkauf von Immobilien. Langjährige Erfahrung vorhanden. Kontakt: immox2020@outlook.de

Mann su. Gartenarbeit. ☎ (01 77) 2 57 12 27

Wer braucht ehrliche, zuverlässige Hilfe im Garten, von privat? ☎ (05 11) 67 41 75 11

PC, Telef., Internet - Rentner sucht Minijob! Installation, Problemlösung, Schulung, Anwenderhilfe usw. ☎ (05 11) 55 46 68

Gärtner su. Arbeit für Garten, Baum- und Heckenschnitt ☎ 05137 / 9860 390

Mann su. Gartenarbeit. ☎ (0 15 78) 3 05 00 45

Mann su. Gartenarbeit ☎ (01 76) 81 37 25 06

STELLENGESUCHE

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Finanzbuchhalterin und Bankfachwirtin mag Menschen und Zahlen und sucht eine neue Aufgabe im Bereich Sozial- oder Gesundheitswesen. 20 bis 25 h/4 Tage/Woche. Kontakt: job.haz@gmx.de

HANDWERKLICHE & GEWERBLICHE BERUFE

Wir sind ein familiengeführtes Handwerksunternehmen mit Hauptsitz in Immensen bei Lehrte. Seit mehr als 60 Jahren sind wir in allen Bereichen der Elektrotechnik zu Hause.
Im Zuge unseres Wachstums sind wir auf der Suche nach motivierter Verstärkung.

Elektroinstallateur*in
(m/w/d), Vollzeitbeschäftigung (40 h), unbefristet

Wir bieten:
- Übertarifliche Entlohnung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Persönliche Betreuung
- Firmenwagen wird gestellt
- Firmenhandy

Wir legen auch besonderen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter.
- Regelmäßiger Besuch eines Physiotherapeuten
- eigner Fitnessraum im Betrieb

Bewerbung an Herrn Köneke
Elektro Deiters
Grafhornstraße 3 · 31275 Lehrte
info@elektro-deiters.de

35886501_000121

MEDIZINISCHE & SOZIALE BERUFE

ZMF Ang., sucht Tätigkeit, Berufserfahrung. KONS, ZE, Röntg., Chirurgie, TZ bis 20 Std., vor- u. nachmittags ✉ **D 369 927**

GASTRONOMISCHE BERUFE

Erfahrener Kellner sucht Beschäftigung für samstag und sonntags.☎ 0152/24739680

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Ich, weiblich suche eine Reinigungsstelle in Büro oder Praxis in Teilzeit. goldenezeit@gmx.de

Bilanzbuchhalter (IHK) übernimmt Lohn/-Gehalt sowie Fibu im Haus oder Außerhaus mit eigenem Programm, Vorbereitung JA und Steuern. ☎ (01 71) 5 23 37 77

Mann sucht Gartenarbeit aller Art. ☎ (01 57) 35 34 06 50

Langjähriger Verputzer, spachteln und malern, sucht Arbeit. ☎ (01 76) 48 72 52 03

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Hauswirtschafterin
Teil- oder Vollzeit, zum 01. Januar 2022 oder auch früher, für alleinstehende Person gesucht. Es erwartet Sie eine selbständige Tätigkeit in einem sehr gepflegten Haus, Hannover-Zentrum, bei einer angenehmen Arbeitsatmoshäre. FS + PKW wären wünschenswert. Eine schöne, sonnige 2 1/2 Zi.-Whg. könnte bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Ihrem Anruf unter ☎ (01 77) 9 140 140 sehe ich gern entgegen.

Suche ordentliche Putzfrau, alle 2 Wochen, in Bothfeld. ☎ 0511/6463611

Freundliche u. zuverlässige Haushaltshilfe 14 tägig 2 Std. in H.-Mitte mit Anmeldung ges., gute Bezahlung. ☎ (01 57) 52 82 11 67

Haushaltshilfe
engagiert, für Putz- und Bügelarbeiten ca. 4 Stunden wöchentlich in Hannover-Mitte ges., Mail: saschuess58@gmail.com

Haushaltshilfe, 4 Std. wöchentlich in Privathaushalt. ☎ (05 11) 69 89 11

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

IN KÜRZE

Hyundai will 2028 Flugtaxis anbieten

Washington. Mit dem frisch gegründeten Tochterunternehmen Supernal will Hyundai seine 2020 vorgestellten E-Flugzeug-Pläne in die Realität überführen. Supernal, mit Headquarter in der US-Hauptstadt Washington, strebt für 2024 die Zertifizierung eines ersten Fluggeräts durch die amerikanischen Zulassungsbehörden an. 2028 sollen dann die ersten rein elektrisch angetriebenen Kleinstflieger in den kommerziellen Flugbetrieb starten. *SP-X*

Ladesäulen: Warten auf den Kartenleser

Berlin. Die neue Ladesäulenverordnung soll E-Autofahrern und -fahrerinnen das Leben leichter machen. Die Novellierung ist nun im Bundesanzeiger veröffentlicht worden und tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Zu den für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtigsten Punkten zählt der verpflichtende Einbau eines Kartenlesegeräts für gängige EC- und Kreditkarten. Die Regelung soll das Bezahlen vereinfachen und Nutzungshürden abbauen. Allerdings gilt sie lediglich für ab dem 1. Juli 2023 neu errichtete Säulen. *SP-X*

Mindesthaltbarkeit für E-Akkus

Genf. In Zukunft sollen E-Auto-Hersteller verpflichtet werden, eine Mindesthaltbarkeit für Traktionsbatterien zu gewährleisten. Auf den Entwurf einer solchen Regelung haben sich die Mitglieder der UN-Wirtschaftskommission für Europa (UNECE) geeinigt. Die vorläufig unverbindliche Regelung verlangt eine Restkapazität von mindestens 80 Prozent nach fünf Jahren oder 100 000 Kilometern sowie 70 Prozent nach acht Jahren oder 160 000 Kilometern. *SP-X*

Ein wenig neue, ein wenig alte Welt

Mit dem Mercedes EQB betritt erstmals ein kantiger Geländewagen das Terrain der Stromer

Von Patrick Broich

Sindelfingen. Das jüngste Elektrofahrzeug der Marke Mercedes-Benz ist kein komplett neues Modell, sondern eine lautlose Version des GLB – natürlich mit der inzwischen üblichen Nomenklatur als EQB. Zwei Versionen liefert das ungarische Werk Kecskemét zum Marktstart im Dezember nach Europa, zum einen den EQB 300 4Matic mit 168 kW/228 PS Spitzenleistung, zum anderen den EQB 350 4Matic mit 215 kW/292 PS. Preise hat der Hersteller noch nicht bekannt gegeben, es darf jedoch damit gerechnet werden, dass unter 55 000 Euro nicht viel geht.

Ausgestattet mit 66,5 kWh Akkukapazität, lässt sich das SUV praxistauglich einsetzen. Mit seiner kantigen Optik erinnert der EQB mehr an einen Geländewagen als an ein weichgespültes SUV, wenngleich ihm die Designer die typischen EQ-Modifikationen spendieren wie etwa die Black-Panel-Front mit geschlossenem Kühlergrill. Hinten ziert den Mercedes ein durchgehendes LED-Leuchtband.

Black-Panel-Front: Am geschlossenen Kühlergrill ist das Elektroauto zu erkennen. Im Innenraum fehlt es dem Fahrer oder der Fahrerin an nichts, vor allem nicht an Informationen (kleines Bild). FOTOS: MERCEDES

Hierzulande wird der EQB an der Vorderachse mit Asynchron- und an der Hinterachse mit permanenterregter Synchronmaschine ausgeliefert. Nach ersten Runden mit beiden Versionen können wir ihnen hohe Traktion bescheinigen. Gerade das bissig einsetzende Drehmoment der starken Ausgabe (520 statt 390 Newtonmeter) stellt die Pneus auf eine harte Probe. Der 350er schiebt nachdrücklich, aber keineswegs lautlos Richtung 100-km/h-Marke (6,2 Sekunden), denn die Sounddesigner haben ein markantes Antriebsgeräusch entwickelt. Geräusche sind ein großes Thema auf Entwicklerebene. Schließlich überlagert der Verbrenner konventioneller Autos mit seinem Klangteppich dissonante Lärmquellen, die jetzt plötzlich hervortreten.

EQB 350 4Matic

Motoren	zwei Elektromaschinen
Leistung	215 kW/292 PS
Max. Drehmoment	390 Nm
0–100 km/h	6,2 s
Spitze	160 km/h
Verbrauch	18,1 kWh (WLTP)
Batteriekapazität	66,5 kWh
CO_2-Emission	0 g/km
Länge/Breite/Höhe	4,68/1,83/1,70 m
Kofferraum	490–1710 l
Getriebe	Eingang
Preis	noch unbekannt

Im Alltag kommt man wunderbar mit dem 300er aus, selbst wenn der nicht ganz so wild beschleunigt. Mit einem Standardsprint von acht Sekunden auf 100 km/h ist er weit entfernt von phlegmatischen Umgangsformen, stattdessen gibt es Souveränität pur. Hinzu kommt, dass der E-Antrieb ohne Zugkraftunterbrechung bis zur Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h durchzieht. Mal schnell per Fahrpedalbefehl in eine Lücke huschen – das klappt mit dem Stromer einfach besser als mit einem konventionellen Verbrenner.

Wer mit dem EQB auf die Langstrecke gehen möchte, sollte kalkulieren, dass maximal 100 Kilowatt Ladeleistung zur Verfügung stehen – damit lässt sich der 66,5-kWh-Akku (reicht für rund 400 Kilometer nach WLTP-Standard) im Idealfall in einer halben Stunde von 10 auf 80 Prozent laden. So kann man durchaus ohne Frust quer durch die Republik rollen, wenn man die Ladezeiten im Hinterkopf behält. Per gemächlicherem Wechselstrom saugt der GLB immerhin mit 11 kW aus der heimischen Wallbox – ideal, um seine Batterie über Nacht vollzuziehen. Die serienmäßige Wärmepumpe nutzt die Abwärme des Antriebsstrangs, um der Traktionsbatterie für das Heizen des Innenraums so wenig Energie wie möglich zu entziehen.

Eine optionale dritte Sitzbank erhöht die Praxistauglichkeit des geschmeidig abrollenden Stromers, allerdings sitzen hier nur Personen bis 1,65 Meter Körpergröße kommod, das sagt sogar der Hersteller. Vier Personen freuen sich dafür über üppige Raumverhältnisse, mehr brauchen selbst große Menschen nicht. Und der Geländewagen ist mit 1710 Litern Laderaumvolumen ein echter Lademeister.

Die geballte Ladung Infotainment liefert Mercedes in Form seines bekannten Widescreens, auf dem man fröhlich touchen kann, um die alltäglichen Einstellungen vorzunehmen. Das mag man begrüßen oder verschmähen – aber der allgemeine Trend geht eben aktuell weg von der physischen Taste. Allerdings lässt sich beispielsweise die Sitzheizung dann doch per gutem, alten Druckknopf einschalten und steht somit konträr zur Klimasteuerung. Auch das Menü lässt sich per Drucktaste aufrufen, also doch ein bisschen alte Welt im modernen Auto.

Noch ein Wort zum Kraftstoffverbrauch: Sowohl EQB 300 als auch 350 werden mit einem kombinierten Stromkonsum von 18,1 kWh je 100 Kilometern nach WLTP-Standard angegeben, der als praxisnah bezeichnet werden darf. Immer noch einem Dschungel gleichen indes die Ladetarife. Mercedes gewährt mit dem Mercedes-me-Charge-Tarif immerhin ein Jahr lang einen Preis von 29 Cent je Kilowattstunde an den Ionity-Ladestationen, von denen es entlang Europas Fernstraßen mittlerweile rund 400 gibt.

HNP 271121

Fluss-Genuss von Berlin nach Hamburg

Flussreise mit der SERRAHN QUEEN auf Spree, Havel und Elbe vom 26. bis 30. April 2022

Liebe Leser,
erleben Sie mit uns die wunderschönen Wasserwege zwischen Berlin und Hamburg auf einer ganz besonderen Route, die aufgrund der im Sommer und Herbst niedrigen Wasserstände der Elbe nur im frühen Frühjahr möglich ist: Genießen Sie die Fahrt auf der Spree, über den Plauer See, durch die untere Havellandschaft, durch die Elbtalaue, über Hitzacker, Bleckede, Richtung Lauenburg und weiter bis nach Hamburg-Bergedorf. Zum Abschluss entführt Sie Kapitän Heiko Buhr zu einer ganz besonderen Hafenrundfahrt durch den Hamburger Hafen!

Das ist alles inklusive:
Busfahrt ab/bis Hannover • 4 Nächte mit Frühstück in ausgesuchten Hotels (je 1x in Berlin, Brandenburg, Havelberg und Hitzacker; Landeskategorie: 3- bis 4-Sterne) • 4-tägige Mini-Kreuzfahrt mit dem Fahrgastschiff SERRAHN QUEEN von Berlin bis Hamburg-Bergedorf • Berlin: Spreefahrt und Stadtrundfahrt • Hamburg: Hafenrundfahrt • Täglich warmes Mittagessen an Bord • Begrüßungsgetränk an Bord • Bustransfers und Kofferservice zwischen Anleger und Hotel • Sonnenschirme, Decken und Liegestühle an Bord • Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:
im Doppelzimmer € 1.359,–
im Einzelzimmer € 1.649,–

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 05 11 / 380 88 88

Hannoversche Allgemeine HAZ

HanseatReisen
Rathenaustr. 12 (hinter der Oper 4. OG/Fahrstuhl) · 30159 Hannover ·
haz-leserreisen@hanseatreisen.de · Mo–Fr 9–18 Uhr · www.haz.de/leserreisen
Unser Leserreisen-Partner: Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Taxi Service Zusätzlich buchbar: ab/bis Haustür ab € 18,– p.P.

23845601_000121

AUTOMARKT

VERKAUF PKW

Ford BiestigBillig Opel

Jungwagen

Opel Corsa Edition
1,2 ltr. 55KW / 75PS
Erstzul. 10.2021
1.110 Km
Klima, 7"Audio, Winter-Paket u.v.m.
15.990,-€

Ford Focus Titanium
1,0 ltr. 92KW / 125PS
Erstzul. 07.2020
8.850 Km
8"Audiosystem, Klimaanlage., u.v.m.
21.990,-€

Opel Crossland Edition
1,2 ltr. 81KW / 110PS
Erstzul. 08.2020
9.200 Km
Klima, Audio Winter Paket,u.v.m.
17.500,-€

Ford Kuga ST-Line X
1,5 ltr. 110KW / 150PS
Erstzul. 11.2020
1.140 Km
8" Navi, Klimaaut., Winter Paket, u.v.m.
31.990,-€

Opel Grandland Edition Automatik
1,2 ltr. 96KW / 130PS
Erstzul. 07.2020
9.120 Km
Klima, Audiosystem Parkpilot v+ht., u.v.m.
23.990,-€

Ford Galaxy Titanium Diesel Automatik
2,0 ltr. EcoBlue 140KW / 190PS
Erstzul. 08.2021
1.120 Km
Klimaautom., Navi, Parkpilot v+ht, u.v.m.
39.990,-€

Alle Preise incl. 19% MWST.
Kraftstoffverbrauch (in l/100 Km nach §2 Nrn. 5,6,6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): 4,0 ltr. - 7,1 ltr. (kombiniert); Co2-Emissionen: 92 - 186 g/Km (kombiniert)

Autohaus Biester
Hameln - Pattensen
05151 / 57 78 - 0 05101 / 91 78 - 0
Unser gesamtes Angebot finden Sie auf www.Autohaus-Biester.de

8203101_000121

Kia-Venga, EZ: Januar 2012, TÜV neu, 146 Tkm, 5-türig, 90 PS, Farbe rot, guter Zustand, 3.800€ VB.hinzmann1@htp-tel.de

Flexibel, günstig CarSharing
stadtmobil carsharing
0511/ 27 04 24 0

61169101_000118

AUDI ALLGEMEIN

Oldtimer-Sammler sucht älteren Audi: Zustand unerheblich ☎ (05 11) 3 88 99 22

BMW ALLGEMEIN

Oldtimer-Sammler sucht BMW-Klassiker: Auch Youngtimer und mit Mängeln ☎ (05 11) 3 88 99 22

BMW220i SportCoupe 135kW/184PS; SchiebeDach; Anh.Kupplg; Jahres+Sommerreifen; 30.000km; EZ8/15; HU18/22;Preis € 18.400, ´00 ☎ 0 17 17 21 32 79

36612901_000121

CITROEN

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Citroen, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ (0 51 02) 9 36 60

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme: **08 00 / 12 34 401 (kostenlos)**

FORD ESCORT

Ford Focus MK2 Titanium Facelift, Autom. Zust. wie Jahresw. 1a, v.Extras,Scheckh.erst 74500 km, 4trg. 145 PS, rot, Schnäppch, Anr. lohnt. 8.200,00 Euro ☎ (01 76) 82 03 80 35

HONDA

Privat sucht gebrauchten Pkw zb. Honda Jazz, oder anderen Klein/Mittel-PKW , auch von einer anderen Marke anbieten ☎ (01 57) 52 31 64 07

MAZDA

Toll gepflegter Mazda 3 1,5i Automatik 1 HD, HU 11/23, nur 102.000 Km Garagenw, Scheckh. gepf, Klimatr. Airbags, ABS, 4x eFH, PDC, Ganzjahresreifen, RCD, , 77 KW, EZ: 08.06 nur 5.900 ☎ 01 76 23 32 22 21

37163801_000121

MERCEDES ALLGEMEIN

Neu-, Gebr.- o. Jahreswg. - Carnehl fragen! ☎ (0 51 01) 91 97 0

Sammler sucht alten Mercedes, unerheblich in welchem Zustand ☎ (05 11) 83 10 99

320TE 4-matic, Bj. 97, 256TKM, Vollaustattung, TÜV fällig, Mängel, VB 2.500€. ☎ (01 74) 3 94 70 00

MERCEDES B-KLASSE

GTS 300 ABS E5 5790.- GTS 125 E5 4999.- Primavera 125 ABS E5 4490.- Primavera 50 E5 3490.- Deutsche Modelle, Lieferung frei bis 99km www.rollercenter.de Han-Limmer,Wunstorfer Str.109 ☎ (05 11) 2 10 00 00

35122301_000121

AUTOMARKT

VERKAUF PKW

AUTOHAUS Moritz GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM

Petermax-Müller-Str. 2 a · 30880 Laatzen · Tel. 05102 93880

Weitere Fahrzeugangebote finden Sie im Gebrauchtwagenzentrum oder unter www.moritz-gebrauchtwagen-hannover.de

(326) Hyundai i30 N 2.0 Performance, EZ 06/19, 202/275 kW/PS, 31 TKM, teilfoliert matt schwarz, LED Scheinwerfer, LM Felgen schwarz, Komfortpaket, Navigation, Apple CarPlay & Android Auto, Abbiegelicht, Leder/Alcantara, Touchscreen-Farbdisplay (8,0 Zoll), Sportsitze u.v.m. **28.990,-€**

(329) Hyundai i30 Fastback 1.4 T-GDI Premium DCT, EZ 04/18, 103/140kW/PS, 41TKM, LED Scheinwerfer, Navigation, Leder, Abstandstempomat, CarPlay/Android Auto, Abbiegelicht, Lenkrad heizbar, belüftete Sitze, Panoramadach u.v.m. **21.550,-€**

(308) Renault Captur 1.2 TCe 120 Intens ENERGY Aut., EZ 10/18, 87/118 kW/PS, 26 TKM, Audio-Navigationssystem, Automatikgetriebe, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Scheinwerfer mit statischem Kurvenlicht, Sitzheizung vorn, Start/Stop-Anlage, USB-Anschluss inkl. AUX-IN, Rücksitzbank verschiebbar u.v.m. **17.980,-€**

(351) Audi A1 1.0 TFSI Ultra S-Line Optik, EZ 07/16, 60/82 kW/PS, 34 TKM, Multi-Media-Interface MMI Radio, Xenon-Scheinwerfer Plus, Sound-System DSP / Audi Sound-System, Navigations-Paket, Heckleuchten LED, Einparkhilfe hinten (APS), LM-Felgen 17 Zoll, Lenkrad mit Multifunktion, Scheibenwaschdüsen heizbar u.v.m. **15.550,-€**

(313) Hyundai i30 N 2.0 Fastback Performance, EZ 05/19, 42 TKM, 202/275 kW/PS, Smartphone Schnittstelle, LED Scheinwerfer, Panoramadach, Navigation, Verkehrsschildassistent, Navigations-Paket, Radioempfang digital (DAB+), Lenkrad heizbar, Induktionsladeschale für Smartphone, Elektron. Differentialsperre (EDS) N Corner u.v.m. **28.990,-€**

(324) Honda H-RV 1.5 Executive Aut. CVT, EZ 01/19, 96/130 kW/PS, 31 TKM, Smart Entry & Start, Scheinwerfer LED, Teilleder, Navigation, Panoramadach, Parkbremse elektrisch, Lenkrad mit Schaltwippen, 2 x USB / 1 x HDMI Eingang, Rückfahrkamera, Klimaautomatik 2-Zonen, Auto-Hold-Funktion, DAB-Tuner, Fernlichtassistent (HSS) u.v.m. **22.980,-€**

(334) Hyundai Tucson 1.6T-GDI Premium DCT 4WD, EZ 01/17, 130/177 kW/PS, 56 TKM, AHK, Navigationssystem, Fahrassistenz-Paket, Einpark-Assistent, Querverkehrs-Assistent Heck, Totwinkel-Assistent, Heckklappe/-Deckel elektr. Betätigt, Parkbremse elektrisch, Scheinwerfer LED u.v.m. **21.840,-€**

(347) Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi 25 Jahre Edt. 4WD, EZ 08/17, 147/200 kW/PS, 22 TKM, Lederausstattung braun gesteppt, Fernlichtassistent, Kamerasystem Around View, Lenkrad heizbar, Sitzheizung hinten, Panorama-Schiebedach, Parkbremse elektrisch, Trittbretter seitlich, Xenon-Scheinwerfer, dynamisches Kurvenlicht, Smart-Key u.v.m. **31.980,-€**

(333) Volvo XC 60 D4 DPF 2WD Momentum Aut., EZ 05/17, 140/190 kW/PS, 66TKM, Teilleder, Navigation, elektrische Heckklappe, Anhängerkupplung abnehmbar, Audio-Paket High Performance, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Scheibenwischer mit Regensensor, Innenspiegel mit Abblendautomatik u.v.m. **25.950,-€**

(302) Honda Civic Limousine 1.5 Executive, EZ 06/17, 134/182 kW/PS, 50 TKM, Smartphone Schnittstelle, Totwinkel-Assistent, Sitzheizung hinten, Schiebe-/Hebedach elektrisch (Glas), Parkbremse elektrisch, Scheinwerfer LED, Honda Connect mit Navigationssystem, Induktionsladeschale für Smartphone, Innenausstattung: Leder u.v.m. **20.980,-€**

Ford Kuga 1.5 EcoBoost ST Line, EZ 08/18, 110/150 kW/PS, 59 TKM, Audio-Navigationssystem Ford SD, Berganfahr-Assistant, Body-Styling-Paket, Frontscheibe heizbar, KeyFree-System, Parkbremse elektrisch, Rückfahrkamera, Sportsitze vorn u.v.m. **22.470,-€**

(346) Kia Rio 1.2 Edition 7, EZ 09/17, 62/84 kW/PS, 34 TKM, Klimaanlage, Berganfahr-Assistent, Einparkhilfe hinten, Freisprecheinrichtung Bluetooth, Lenkrad heizbar, Multifunktion für Lenkrad, Reifendruck-Kontrollsystem, Start/Stop-Anlage (ISG), USB-Anschluss + AUX-IN-Anschluss, Tagfahrlicht, Außenspiegel elektr. verstell/heizbar u.v.m. **11.980,-€**

(307) Opel Corsa 1.2 Edition, EZ 09/17, 51/69 kW/PS, 47 TKM, Allwetterbereifung, Totwinkel-Assistent, Frontscheibe heizbar, Audiosystem CD 3.0 BT Bluetooth, Info-Display, groß, Lenkrad (Leder 3-Speichen), Park-Assistent, Parkpilotsystem hinten, Reifendruck-Kontrollsystem, Sitzheizung vorn, Tempomat, USB-Schnittstelle u.v.m. **10.980,-€**

(352) Hyundai i40cw 2.0 GDI Style Aut., Navigation, Lenkrad heizbar, Rückfahrkamera, 2 Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe vorn und hinten, Scheibenwischer mit Regensensor, Sitzheizung hinten, Spurhalteassistent, Außenspiegel elektr. anklappbar, Heckleuchten LED, Parkbremse elektrisch (EPB) u.v.m. **18.980,-€**

(379) Honda Civic 1.5 Sport Plus, EZ 08/17, 134/182 kW/PS, 52 TKM, Adaptives Fahrwerk, Tempomat mit Abstandsregelung ACC, Navigationssystem, Panoramaglasdach, Totwinkel-Assistant, Scheinwerfer LED, Rückfahrkamera, Induktionsladeschale für Smartphone, Heckdiffusor, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent (HSS) u.v.m. **20.980,-€**

(345) Hyundai Kona 1.0 T-GDI Style Edt., 02/18, 88/120 kW/PS, 31 TKM, Totwinkel-Assistent, Spurhalteassistent, Radioempfang digital (DAB), Scheibenwischer mit Regensensor, Lichtsensor, LM-Felgen 17 Zoll mit Allwetter, Lenkrad heizbar, Aufmerksamkeits-Assistent, Lenkrad (Leder) mit Multifunktion, Rückfahrkamera, Klimaanlage u.v.m. **16.980,-€**

(364) Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi DPF Premium 4WD Aut., EZ 03/16, 147/200 kW/PS, 80 TKM, Lederausstattung, Xenon-Scheinwerfer, Smart-Key, Sitzheizung hinten, Rückfahrkamera, LM-Felgen mit Allwetter, Querverkehrs-Assistent Heck, Navigationspaket, Abbiegelicht, Komfortsitze vorn inkl. Belüftung, Parkbremse elektrisch (EPB), Scheibenwischer mit Regensensor u.v.m. **23.980,-€**

(320) Hyundai i30 1.4 T-GDI YES! Plus DCT, EZ 10/19, 103/140 kW/PS, 15 TKM, aktiver Spurhalteassistent (LKAS), Smart-Key, Scheinwerfer LED, Navigations-Paket, DAB Radio, Lenkrad heizbar, 7-Gang – Doppelkupplungsgetriebe, Fernlichtassistent, Panorama-Schiebedach, Start/Stop-Anlage, USB-Anschluss + AUX-IN-Anschluss u.v.m. **21.550,-€**

(403) Hyundai Tucson 2.0 CRDi Style Mild Hybrid 48V Aut., EZ 01/19, 136/185 kW/PS, 31 TKM, aktiver Spurhalteassistent, Verkehrsschildassistent, Touchscreen-Farbdisplay (8,0 Zoll), Sound-System KRELL, Smart-Key, Rückfahrkamera, Radioempfang digital (DAB+), Navigations-Paket, Abbiegelicht, LM-Felgen 7,5x19 u.v.m. **30.980,-€**

(359) Kia Picanto 1.2 Dream Team Edition, EZ 09/18, 62/84 kW/PS, 7 TKM, Aktives Bremslicht (ESS), Einschaltautomatik für Fahrlicht, Klimaanlage, Radio mit RDS / MP3, LM-Felgen, Multifunktion für Lenkrad, Reifendruck-Kontrollsystem, USB-Anschluss + AUX-IN-Anschluss, Bordcomputer, Emotion-Paket u.v.m. **11.980,-€**

(395) Hyundai ix20 1.6 Fifa World Cup Gold Aut., EZ 06/15, 92/125 kW/PS, 27 TKM, Lederausstattung, Klimaautomatik, LM Felgen mit Allwetter, PDC hinten, Berganfahrhilfe, Bluetooth Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung vorne, Tempomat, Reifendruckkontrollsystem u.v.m. **13.540,-€**

(382) Hyundai i30 N 2.0 Performance, EZ 04/159, 202/275 kW/PS, 53 TKM, LED Scheinwerfer, Navigationspaket, Teilleder, Komfortpaket, Abbiegelicht, Apple CarPlay & Android Auto, Verkehrsschildassistent, Lenkrad heizbar, Radioempfang digital (DAB+), Standheizung, aktiver Spurhalteassistent u.v.m. **28.450,-€**

(402) Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision DCT 4WD, EZ 09/17, 130/177 kW/PS, 31 TKM, 7-Gang DCT Automatik, Allradantrieb, Audio-Navigationssystem KIA (7"-Display), Fernlichtassistent, Lenkrad heizbar, Rückfahrkamera, Verkehrszeichenerkennung, USB-Anschluss + AUX-IN-Anschluss, Sitzheizung hinten, Aktives Bremslicht (ESS), Reifendruck-Kontrollsystem u.v.m. **22.980,-€**

(387) Hyundai i10 1.0 Classic, EZ 09/18, 49/67 kW/PS, 25 TKM, Klimaanlage, Audiosystem: Radio mit RDS / MP3, Fensterheber elektrisch vorn, Bremsassistent, Bordcomputer, Elektron. Stabilitätskontrolle (ESC), Reifendruck-Kontrollsystem, USB-Anschluss + AUX-IN-Anschluss, Rücksitzlehne geteilt/klappbar, Isofix-Aufnahmen für Kindersitz, Airbag Beifahrerseite abschaltbar, u.v.m. **9.980,-€**

36787201_000121

MERCEDES T-MODELL

300 TE-24, S124, Kombi, EZ: 08/1992, Automatik, bornit-met., Leder, SSD, AHK abn., AMG-Felgen, kein Rost, sehr gepflegt, WGA: 2/14.800 €, Preis VB, ☎ 01 76 22 30 15 75

MINI

Mini One Brick Lane, 1. hand, s.gepfl. Beige mit Schw. Cooper Optik, gr.Panorama Dach, Klima, Schw. LM-Felgen, 58000Km, Bj.10/2013, VB 8200,-€ ☎ (01 57) 33 78 68 43

NISSAN

Nissan, Qashqai EZ 09/16, 85 kW, 39.600 km, schwarzmet., Glasdach, unfallfrei, Navi, Rückfahrkamara, VB ☎ 01 57 80 51 81 63

PEUGEOT

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Peugeot, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ (0 51 02) 9 36 60

PORSCHE

Metropolis 400 ab 8799 € statt UVP 9570.- Allure statt 10469.- jetzt 9499.- incl. NK. Keyless System. 30453 Han. Wunstorfer Str. 109. www.rollercenter.de ☎ 05 11 -2 10 00 00

35122501_000121

Sammler sucht alten Porsche, unerheblich in welchem Zustand ☎ (05 11) 83 10 99

RENAULT

Der FranzosenFlüsterer, wir reparieren Ihren Renault, kompetent, zuverlässig und zeitwertgerecht, **Baumann Automobile** in Laatzen ☎ **(0 51 02) 9 36 60**

SKODA

IHR ŠKODA VERTRAGSHÄNDLER IN HEMMINGEN

AUTOHAUS RINDT & GAIDA GmbH
Lise-Meitner-Straße 1
30966 Hemmingen
T 0511 420 320
www.rindt-gaida.de

ŠKODA R&G

20081001_000121

VOLVO

23 Jahre VOLVO Service und Reparatur
Bartweg KFZ ☎ (05 11) 49 65 76

Aus Suchen wird Finden

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl von über 100 sofort verfügbaren Jahreswagen von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Alle nach Herstellervorgaben geprüft und mit mindestens 12 Monaten Garantie ab Kauf.

Besuchen Sie uns direkt am Volkswagen Werk Hannover oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin mit einem unserer Verkaufsberater.

T6.1 Multivan Edition 4x4 DSG, NaviPo,PLA, Kindersitze, Alarm, RFK, LED 146 kW, 15.092 km, EZ 02.20, EUR 67.790,- **HA186711**

T6.1 Multivan Trendline, LED, Navi, App Connect, Tel, Multiflexbord, LM-Rad 1110 kW, 7.037 km, EZ 03.21, EUR 54.790,- **HA254778**

T6.1 Multivan Trendline, STHZ, LED, AHK, GRA, PDC, App Connect, Tel, GJR 81 kW, 4.900 km, EZ 10.20, EUR 46.390,- **HA292235**

T6.1 Multivan Comfortline DSG, LED, NaviPro, 18 Zoll, L-STHZ, App Connect 110 kW, 3.288 km, EZ 03.21, EUR 59.490,- **HA528379**

T6.1 Multivan Edition 4x4 DSG, e-Klappe, STHZ, NaviPro, AHK, Leder, Kindersitz 146 kW, 23.990 km, EZ 04.20, EUR 74.490,- **HA615110**

T6.1 Multivan Edition 4x4 DSG, NaviPro, 2x STHZ, Leder, ACC, DCC, AHK, 18 Zoll 146 kW, 15.208 km, 08.20, EUR 81.990,- **HA663491**

T6.1 Multivan Highline 4x4 DSG, STHZ, DCC, AHK, Leder, ACC, Kindersitze 146 kW, 20.600 km, EZ 07.20, EUR 71.490,- **HA723816**

T6.1 Multivan Trendline DSG, LED, STHZ,Navi, RFK,SHZ,eKlappe,Tel, GJR 110 kW, 6.401 km, EZ 01.21, EUR 53.980,- **HA736019**

T6.1 Multivan Highline 4x4 DSG, L-STHZ, DCC, AHK, Leder, ACC, 18 Zoll, RFK, 146 kW, 20.600 km, EZ 07.20, EUR 71.490,- **HA822408**

T6.1 Multivan Comfortline 4x4 DSG, LED, STHZG, RFK, NaviPro, ACC, 18 Zoll 146 kW, 15.838 km, 05.20, EUR 65.990,- **HA983138**

Nutzfahrzeuge

TradePort | Hannover

Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH
Ben-Pon-Platz 2 (ehem. Stelinger Str. 1), 30419 Hannover
Tel. 0511 7982450, tradeport-hannover.de

41438201_000120

HNP261121

1 Nacht in Reykjavik und Ausflug „Goldener Kreis" inklusive

Rund um Island

Expeditionskreuzfahrt mit der OCEAN DIAMOND vom 18. bis 28. Mai 2022

Liebe Leser,
mit der OCEAN DIAMOND erleben Sie eine unvergessliche Reise rund um Island und lernen die Kultur und Natur dieser außergewöhnlichen Vulkaninsel im Nordatlantik kennen. Die facettenreiche Landschaft der „Insel aus Feuer und Eis" bietet eine einzigartige Kulisse für unvergessliche Reiseerlebnisse.

An Bord erfahren Sie zudem Spannendes über die Lebensart der Isländer. Abwechslungsreiche Landausflüge werden Sie indes in das faszinierende Landesinnere führen. Das Einzigartige an dieser Expeditionstour ist nicht nur Ihr Schiff, das für abgelegenere Orte in Größe und Form perfekt geschaffen ist, sondern auch das Team, welches Sie begleiten wird.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Das ist alles inklusive:

- Busfahrt von Hannover nach Frankfurt und zurück
- Flüge ab/bis Frankfurt nach Keflavik und zurück
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Kreuzfahrt an Bord der OCEAN DIAMOND mit 9 Übernachtungen
- Exklusiver Sektempfang für unsere Leser
- Vollpension an Bord, ganztägig Wasser, Tee, Kaffee
- Alle Zodiac-Ausflüge, Vorträge und Unterhaltungsprogramm an Bord, Benutzung des Fitnessraums
- 1 Übernachtung mit Frühstück im Hotel (Landeskategorie: 3 Sterne) in Reykjavik nach der Kreuzfahrt
- Ausflug „Goldener Kreis" mit Gullfoss, in das Geysirgebiet Haukadal und in den Nationalpark Thingvellir
- Iceland ProCruises Jacke
- Bordreiseleitung (deutsch-/englischsprachig)
- Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:

Doppel-Kabine	Euro
außen, Bullaugen	**3.999,–**
außen, Panoramafenster	**6.629,–**

Einzelkabinen OHNE AUFPREIS ab € 3.999,– sowie weitere Kabinenkategorien auf Anfrage buchbar. Sonderpreise gültig bei Buchung bis 31.12.2021.

Reiseveranstalter: Iceland ProCruises, über Island ProTravel GmbH, Theodorstraße 41 A, 22761 Hamburg

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 05 11 / 380 88 88

Rathenaustr. 12 (hinter der Oper 4. OG/Fahrstuhl) · 30159 Hannover · haz-leserreisen@hanseatreisen.de · Mo–Fr 9–18 Uhr
www.haz.de/leserreisen · Unser Leserreisen-Partner: Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Taxi Service Zusätzlich buchbar: ab/bis Haustür ab € 18,– p.P.

HanseatReisen Meer erleben. Mehr Urlaub.

Hannoversche Allgemeine HAZ

23865101_000121

VERKAUF PKW

Bei uns stimmt alles!
Qualität. Preis. Leistung.

Caddy Life 2.0 TDI , 90kW, EZ 12.2020, 1.476 km, rot, Navi, Climatronic, LED, EUR 32.490,-, 👁 **ENDHFJK**

T6 California Beach Edition TDI DSG, 150kW, EZ 8.2017, 74.798 km, grau, 5-Sitzer, EUR 49.990,-, 👁 **GTDHHS7**

Caddy 2.0 TDI, 90kW, EZ 12.2020, 11.095 km, copper bronze, Navi, Klima, Standheizung EUR 29.490,-, 👁 **KZDHFGA**

T6.1 Transporter Kombi TDI KR, 81kW, EZ 7.2020, 16.338 km, silber, Klima, EUR 33.990,-, 👁 **ENDHGBJ**

Caddy Life 2.0 TDI, 75kW, EZ 12.2020, 7.500 km, blau, Bluetooth, LED, Klima, EUR 27.490,-, 👁 **FRDGZAE**

T6.1 Transporter Kasten TDI DSG lang, 110kW, EZ 11.2020, 26.642 km, weiß, Klima, EUR 34.990,-, 👁 **R6DHJRK**

Caddy Style 2.0 TDI, 90kW, EZ 12.2020, 7.133 km, schwarz, Navi, Standheizung, EUR 32.990,-, 👁 **ENDHFGC**

T6.1 Transporter Kasten TDI KR, 110kW, EZ 9.2020, 20.751 km, weiß, Klima, EUR 30.590,-, 👁 **ENDHGL9**

Caddy Move 2.0 TDI, 75kW, EZ 12.2020, 9.197 km, dunkelblau, Navi, Panorama, EUR 31.490,-, 👁 **HEDHFTA**

T6.1 Transporter Kasten TDI , 110kW, EZ 9.2020, 26.528 km, weiß, Navi, Klima, EUR 31.990,-, 👁 **JWDHJJA**

+ + + Mehr Auswahl direkt vor Ort + + + Vorbeischauen lohnt sich + + +

Nutzfahrzeug Zentrum Hannover-West

Nutzfahrzeuge

Das Nutzfahrzeug Zentrum Hannover-West ist eine Niederlassung der Gessner & Jacobi GmbH & Co. KG, Falkenstraße 16-18, 30449 Hannover

Gessner & Jacobi GmbH & Co. KG
Bauweg 15, 30453 Hannover
info@gessner-jacobi.de, 0511 45809-90
www.nutzfahrzeuge-hannover.de

36757601_000121

VW ALLGEMEIN

Weihnachtstraum: VW 1303 Kabrio, Bj. 77, Neu-/Original-Zustand, ungeschweißt, schneeweiß (sehr selten), 44 KW, 1,6 l, 2.Hd., mit WGA, VB: 26.800 €, ☎ 01 52 24 40 45 46

Sammler sucht VW Young- oder Oldtimer alle Typen ist interessant von Käfer bis Golf, auch defekt ☎ (05 11) 3 88 96 66

VW GOLF

Golf R, 300 PS, Bj. 2015, 104 000 km unfallfrei, rot, 3-türig, Handschaltung, scheckheftgepflegt, auf Winterreifen, von privat, 20900 € ☎ 0 16 33 45 50 32

VW POLO

VW Polo 1,2 9n Stadt Auto, s.gepflegt Allwetter reifen, Batterie, Service Neu, AT- Motor 30.TKm, gesamt.200Tkm, Bj.08/2004, 54 PS, HU-6/22, 2690€ ☎ 0 17 49 37 56 47

OLDTIMER

Seriöser Sammler sucht Oldtimer: Mercedes, VW, BMW, Audi, Jaguar, amerikanische Kfz., etc., ab den 50er Jahren ☎ 8 44 33 11

Weihnachtstraum: VW 1303 Kabrio, Bj. 77, Neu-/Original-Zustand, ungeschweißt, schneeweiß (sehr selten), 44 KW, 1,6 l, 2.Hd., mit WGA, VB: 26.800 €, ☎ 01 52 24 40 45 46

Sammler sucht alte Porsche und Mercedes gern auch BMW, VW, US-Fahrzeuge etc.; und Mopeds von Kreidler, Zündapp oder Hercules ☎ (05 11) 83 10 99

Oldtimer-Sammler sucht klassische Kfz.: VW, Mercedes, Audi, BMW, Jaguar, US-Fahrzeuge, französ./ital. Hersteller etc., Zustand unerheblich. ☎ (05 11) 3 88 99 22

Oldtimer-Liebhaber sucht Sammlerstücke: Young- oder Oldtimer, alle Fabrikate, auch reparaturbedüftig ☎ (05 11) 3 88 96 66

Suche Young- und Oldtimer mit wenig Kilometern aus 1. / 2. Hand in gutem Originalzustand. Ich freue mich auf Ihren Anruf und Ihr Angebot ☎ (05 11) 39 27 39

ANKAUF PKW

Wir kaufen Ihr Auto –
unkompliziert zum guten Preis!

✓ Gebrauchtfahrzeuge auch o. TÜV ? ✓ Abholung möglich
✓ Unfallfahrzeuge ✓ Alt- & Schrottfahrzeuge
Autoverwertung Bernhardt GmbH
☎ 0511/3522227
0172/2711056 o. 0176/52180984
24/7 für Sie erreichbar!

20417601_000121

AUTOZUBEHÖR VERKAUF

Vier Alufelgen m. Winterreifen für Nissan Juke, 100 €. ☎ (05 11) 5 17 94 44

LM-Felgen Ronal 6,5 Jx 16 H2 ET 50, Silber, Lochkreis 5, Ford S-Max € 180,00 ☎ 0 17 11 67 71 45

Winterreifen 205/55R16 91H (7mm) Alufelgen 7Jx16H2 ET35 LKx110, VB 150 €, Tel.0511 37389882

PKW-Hänger, L: 210, B: 120, H: 40cm, TÜV: neu, VB, zu verk.☎ (0 51 31) 22 33 od. AB

www.car-u-audio.de

BMW Alu-Felgen mit Winterreifen 255 55 R18 109 H. 4 Stück für X5 F15 Profil ca 6mm. Preis VB ☎ 01 52 25 49 52 01

KRAFTRÄDER

MOFAS

30453 Hannover-Li Wunstorfer Str.109
3Rad 1699.- 4 Rad 2099.- 6km/h bis 20km/h. keine Helmpflicht. Rückwärtsgang. 1200W, auch gebraucht ! Probefahrt erwünscht www.rollercenter.de ☎ 05 11 -2 10 00 00

35122901_000121

ANKAUF KRAFTRÄDER

Suche altes Moped/Motorrad. ☎ 0176/25800687

LKW

ANKAUF LKW

Gerd kauft Ihren LKW, Bagger, Radlader, Baumaschinen, Stapler ☎ (01 72) 5 16 00 92

Anzeigenservice 08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

VERSCHIEDENES

Ältere Dame 76J.steht mit Smartphone und Laptop auf Kriegsfuß, wer kann helfen? ✉ **D 369 692**

Verwitwet in Corona- Zeiten: Wer hat Interesse an Gedankenaustausch an frischer Luft? E-Mail: Ruth55@freenet.de

Großer Wildfleisch & Weihnachtsbaumverkauf, alle 4 Adventswochenenden von 10-16 Uhr. Am Glashof 10 in 31634 Steimbke.

Günstig zu verkaufen: Betonmischer 120L, Motorsense, Kappsäge, Starkstromkabel, 58er Stecker; großer Schraubstock, Heimbügler mit 58er Walze, ☎ 05137/8949482

Für Senioren bequemes Renovieren! Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim. **Gebrüder Maikowski GbR, Malerbetrieb, www.seniorenmaler.de, ☎ 31 44 41**

Discofox, Samstag ab 19 Uhr, Sonntag Tanztee ab 14 Uhr. Bootshaus 84, Roesebeckstr. 1, Eintritt 10€. Info: ☎ (0163) 1976493

Malermeister, 63 Jahre. Durch die Corona-Krise beschäftigungslos. Biete meine Hilfe bei Malerarbeiten an. Nur für privat. ☎ (01 75) 82 14 021

Niveauvolle Freizeitgruppe, 48J. bis 99J. sucht Verstärkung ☎ 05 11 / 84 44 40 1

AUßENTREPPEN in Betonwerk- oder Naturstein liefert und saniert Ihr Fachbetrieb. **Schipp GmbH Steinmetz ☎ (05 126) 82 30 www.steinmetz-schipp.de**

Silvester im Bootshaus 84, kalt, warmes Büfett, All Inclusive 90€, (0163) 1976 493

Haushaltsauflösung Möbel! Verkauf von Metall, Rohren, Elektrobedarf, Elektrogeräte, Gaskapseln, uvm. Privat und zum günstigen Preis. ☎ 0151/66068102

Suche eine Rolex!
Suche eine Armbanduhr der Marke Rolex. Von Privat für Privat.
Telefon: 0511-76835759

Fassadenanstriche
m. Siliconharz o. Acrylputz, Klinkerversiegelung, qm ab 16,00€, kostenl. Angeb. Fa. G. Kreh ☎ (05131) 5 62 37

Suche Programmierclub. ☎ 0176/73821474 oder ✉ OttoRabe1@gmx.de

Petroleumlampen und Ersatzteile im Fachgeschäft Dragonerstr. 25 ☎ (05 11) 66 46 72

Bieten Sie auf Kunst und Antiquitäten in unserer online Advent-Auktion am 10.12.2021 um 11 Uhr unter www.tiergarten-auktionen-hannover.de (Weitere Informationen auch unter Tel. 0511 35351102).

IMMER GUTE KARTEN!
HAZ TICKETS NP
POWERED BY LAPORTE
Ticket-Hotline: 0511 12123333

ANZEIGEN-SERVICE

Von ABS bis ZV

Abkürzungen im Automarkt

SICHERHEIT

ABS	Antiblockiersystem
AIR	Airbag
ASD	automatisches Sperrdifferenzial
ASR	Anti-Schlupf-Regelung
ESP	elektronisches Stabilitätsprogramm
e. WFsp.	elektronische Wegfahrsperre
RDK	Reifendruckkontrollsystem
Servo	Servolenkung
TCR	Traction-Control-System
Xenon	Xenonlicht
ZV	Zentralverriegelung

KOMFORT

Allr.	Allradantrieb
Autom.	Automatik
Col.	Colorverglasung
e. Asp.	elektrische Außenspiegel
e. FH	elektrische Fensterheber
elt. Hubd.	elektrisches Hubdach
GD	Glasdach
get. kl.	geteilt klappbar
Klima	Klimaanlage
Klimaaut.	Klimaautomatik
Mi.-Arml.	Mittelarmlehne
PDC	Park-Distance-Control
Rel.	Reling
SD	Schiebedach
SKD	Stahlkurbeldach
SSD	Stahlschiebedach
eSSD	elektrisches Stahlschiebedach
S.-Hzg.	Sitzheizung
St.-Hzg.	Standheizung
SWW	Scheinwerfer-Waschanlage
Temp.	Tempomat

UNTERHALTUNG

BC	Bordcomputer
R/CD	Radio/CD-Player

EXTRAS

AHK	Anhängerkupplung
Alu	Leichtmetallfelgen
FFb.	Funkfernbedienung
hvstb.	höhenverstellbar
Kat.	Katalysator
WR	Winterreifen

ALLGEMEIN

ASU	Abgassonderuntersuchung
Gar.-Wg.	Garagenwagen
JW	Jahreswagen
1. Hd.	aus erster Hand
kW	Kilowatt
met.	metallic
Mod.	Modell
NP	Neupreis
NR	Nichtraucher
RPF	Rußpartikelfilter
trg.	türig
Tz.	Teilzahlung
VB	Verhandlungsbasis
WA	von Werksangehörigen

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

CAMPINGFAHRZEUGE VERKAUF

www.hujer-caravan.de, ☎ (05 11) 61 00 03

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

36356501_000121

CAMPING & WASSERSPORT VERMIETUNG

Holiday-Heinz Neustadt ☎ (0 50 32) 8 91 25 14

BEKANNTSCHAFTEN & KONTAKTE

Er 62 n. geb. 190 cm, geimpft, s. Sie geb. o. ungb. f. eine freundsch. , harmon. u. erot. Beziehung, Alter von...bis...die gem. „Wellenlänge „ entscheidet. Kfl ggfs. Diskr. selbstv. ✉ **D 367 539**

Er 61 s. Paar, gern älter, f. freundsch., harm. u. erot. Beziehung. Geimpft Vorauss., Tagfrz. vorh, Kfl u. Diskr.! Mail: mn96@gmx.de

Sie sucht solvente/n Patner/in für gemeinsame Unternehmungen, zwischen 70-80 Jahre. ✉ **D 368 286**

Er, Rentner, verwitwet, 1,80m sucht sie ab 75 für gemeinsame Unternehmungen. ✉ **D 369 113**

Ruf doch mal an. Er/49/1.89/schl. su. nette schl. Sie. ☎ 0163/1875130

Er, gepfl. attrakt. s. Sie für zärtliche erotische Begegnungen. ☎ (0 15 77) 8 63 50 12

Sie, 75, sucht ihn auf freundschaftlicher Basis (75+) für Spaziergänge, Kaffee trinken usw. (gerne mit Auto) ✉ **D 371 817**

SIE SUCHT IHN

Flotte-Lotte, 1.83, 64J., wünscht sich eine neues multikulturelles Kochfeld, gern Raum Sehnde aber auch mobil, Bild wäre schön. ✉ **D 369 398**

Wanted! Männlich, mindestens 1.80 groß, zwischen 60-70 Jahre alt, NR, NT, bereit für alles was zu zweit Spaß macht. Bin selbstständig tätig, jünger im Aussehen, im Herzen und Denken. Suche einen Mann für eine feste, dauerhafte Beziehung, der mich so akzeptiert wie ich bin. Wenn Du dafür bereit bist melde Dich bitte mit Bild. ✉ **D 368 619**

Sie ende 50/schlank, sucht humorvollen, ehrlichen Lebenspartner (gern älter) für gemeinsame Zukunft. ✉ **D 369 522**

Dies ist keine Annonce, die Du überlesen solltest, vielleicht begegnen wir uns sonst nie.
Ich bin 62, sportlich u. schlank, 178.
Es gibt einen freien Platz neben mir für einen freundlichen, ansehnlichen, warmherzigen und toleranten Mann. Schreibst Du mir?
Moeglichkeiten-2021@gmx.de

Italienerin, um die 70J., schlank, attraktiv, wanderfreudig, sucht Ihn, mit Unruhe in Kopf und Fuß, humorvoll, ung., bis 75 J., B.m.B. ✉ **D 368 061**

Lebenskamerad der für Überraschungen gut ist und auch mal vom Übermut getrieben sein mag, für gemeinsame Projekte gesucht. Ich (64/1.69m) engagiere mich für die Natur und bin gern sportlich unterwegs. Raum SHG/Hannover. ✉ **D 370 124**

Herzenswärme, Vertrauen, Ehrlichkeit, Humor - Worte, die auch Dir (NR/NT) viel bedeuten, dann melde Dich bei mir, 55, gepflegt, blond, mollig. ✉ **D 371 820**

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

ER SUCHT SIE

Es ist nie zu spät
unser Leben gemeinsam zu bereichern. 70+, 1,80 m groß, liebt Kino, Konzerte, Kurzreisen oder Reisen ins Warme, Restaurantbesuche und alles, was zu zweit mehr Spaß macht. 20sailor02@gmx.de oder WhattsApp ☎ (01 72) 5 45 77 21

Er, 80, sehr viel jünger (Kopf+Körper), 1,75, schl., s. neug./emontional, sens., offen, unabh. u. flexibel, seit Jahren geschied., möchte Bind. ohne Enge m. schlk., modebew. Partn., die ähnl. tickt, bitte Zuschriften mit Tel.Angabe. ✉ **D 369 814**

Mann sucht Frau. Er, 65/1,80/85 kg/NR, aus Hannover Südstadt, im Ruhestand, sportlich, naturverbunden, reise gerne, fahre gerne Fahrrad, Fitnessstudio sucht Sie (NR, bis 65 J.,) aus Hann. Südstadt für gemeinsame Zukunft. ☎ 0151/58498070

Mann mit Herz
Ich 70+ gestandener Mann, mit Empathie, Humor, gepflegt modern, aktiv, intelligent. Ich koche gern. Ich möchte nicht mehr allein sein und suche die Frau mit gleichen Attributenffür das letzte Drittel gemeinsam in Harmonie und Liebe zu verbringen. Bitte trau dich und schreib mir. mail:mangoted@t-online.de ✉ **D 370 824**

Er, 67J., 1,70m su. Sie auch gern älter f. heiße zärtl. Dates auf Dauer. ☎(0177)3282871

Sich das Leben
gemeinsam erleichtern. Welche Osteuropäerin 60+, um 160 +/- cm, möchte ihr Leben mit einem Partner erleichtern? Haus und Herz vorhanden. Willst DU?
freudeinh@t-online.de

Attraktiver Hannoveraner, 46 J., 1.80m u. schlank sucht eine attraktive u. liebe Frau bis 45 J. ☎ (0176) 96 41 34 48

80 ein super gutes Alter, 183 und nicht weise, suche niemand für eine Weltreise oder Marathon, nicht für die Versorgung, aber für den ganz normalen Alltag, für Oper und Jazz, für Stadt und Land, für Nord- ostsee, für ein Beisammensein und Freiheit. Magst du mit??? ✉ **D 365 641**

Moin....
...anstatt nur 2.G (geimpft u. genesen) wäre es mal wieder schön 2.G (geküsst u. geliebt) zu genießen.
Kleiner Mann mit 170 cm Gardemaß, ansehnlich, sportlich schlank, mit beiden Beinen im Leben stehend sucht kleine Frau für das vielleicht große Glück...B. m. B. ✉ **D 368 635**

Er, 53 J. alt, sucht liebe, nette Sie für dauerhafte Partnerschaft, 50-70 J. Ich bin treu, ehrl., zuverl., sehr liebevoll. Gerne auch Ausländerin. ☎ (05 11) 8 99 48 30

Das Leben zusammen genießen, aber getrennt mit Freiräumen wohnen. Ich suche eine schlanke Witwe, ca. 73-76 J., mit netter Ausstrahlung für kl. Ausflüge, Kultur, Städtereisen usw. Wenn möglich aus den Landkreisen Hannover oder Schaumburg. Freue mich auf Ihre Zuschriften. ✉ **D 368 254**

Die Geschenk-Idee.

Ein Abo der
HAZ oder NP.

☎ 08 00 / 12 34 304 (kostenlos)

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Informationen sicher im Internet finden

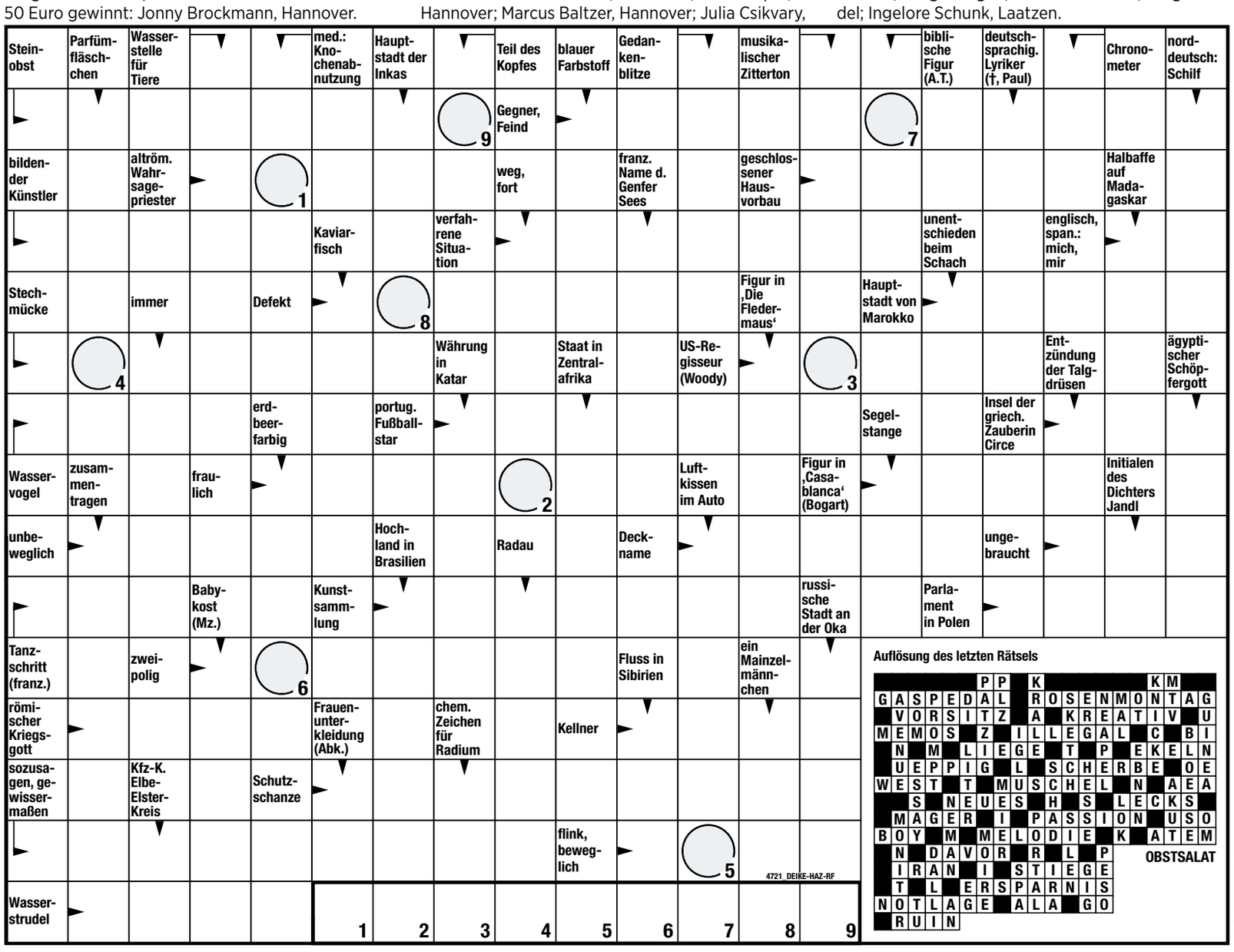
Über das Internet können Sie schnell und leicht Informationen finden sowie Nachrichten lesen, aber woran erkennt man verlässliche Quellen? In unserem Vortrag „Sicher digital informiert bleiben“ präsentieren wir Ihnen die Chancen und Herausforderungen der Nachrichtenwelt des Internets und geben Ihnen zusätzlich Tipps mit auf den Weg, wie Sie im Internet auf der sicheren Seite bleiben. Termine: 29. und 30. November 2021 jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Pressehaus August-Madsack-Str. 1*. **Jetzt anmelden unter www.haz.de/schulungen**

* Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen statt.

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

35423501_000121

Sie haben gewonnen: Hier sind die Gewinner unseres Rätsels vom 13. November 2021 (richtige Lösung: OBSTSALAT).
50 Euro gewinnt: Jonny Brockmann, Hannover.
Je eine Hugendubel-Geschenkkarte im Wert von 10 Euro, einlösbar in jeder Filiale oder online, bekommen: Ruth Kirchstein, Hannover; Elke Stieper, Hannover; Marcus Baltzer, Hannover; Julia Csikvary, Sehnde; Michael Kathol, Wedemark; Jörg Welhausen, Garbsen; Erika Zaepke, Burgwedel; Kirsten Bussius, Langenhagen; Rainer Schramm, Burgwedel; Ingelore Schunk, Laatzen.



Auflösung des letzten Rätsels

						P	P		K						K	M				
G	A	S	P	E	D	A	L		R	O	S	E	N	M	O	N	T	A	G	
	V	O	R	S	I	T	Z		A		K	R	E	A	T	I	V		U	
M	E	M	O	S		Z		I	L	L	E	G	A	L		C		B	I	
	N		M		L	I	E	G	E		T		P		E	K	E	L	N	
	U	E	P	P	I	G		L		S	C	H	E	R	B	E		O	E	
W	E	S	T		T		M	U	S	C	H	E	L		N		A	E	A	
		S		N	E	U	E	S		H		S		L	E	C	K	S		
	M	A	G	E	R		I		P	A	S	S	I	O	N		U	S	O	
B	O	Y		M		M	E	L	O	D	I	E		K		A	T	E	M	
	N		D	A	V	O	R		R		L		P							
	I	R	A	N		I		S	T	I	E	G	E							
	T		L		E	R	S	P	A	R	N	I	S							
N	O	T	L	A	G	E		A	L	A		G	O							
	R	U	I	N																

OBSTSALAT

© DEIKE PRESS 4721

Liebe Rätselfreunde, bitte beachten Sie: Unter der Hotline (0137) 9 88 08 30 können Sie uns bis Freitag, 3. Dezember 2021, um 16 Uhr die richtige Lösung mitteilen. Die Leitung ist rund um die Uhr geschaltet. Nennen Sie bitte zunächst das Lösungswort, dann Ihren Namen und Ihre Anschrift. Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich. Unter den Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir einmal 50 Euro und zehn Hugendubel-Geschenkkarten im Wert von 10 Euro, einlösbar in jeder Filiale oder online. Die Gewinner werden in unserer Ausgabe von Sonnabend, 11. Dezember 2021, bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

SUDOKU

Das Zahlenspiel für Kreuz- und Querdenker – ein leichtes für Einsteiger – ein schwierigeres für Profis.
Die Spielregeln: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass – in jeder Zeile – in jeder Spalte – in jedem 3x3-Kästchen – alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Auflösung in der Ausgabe am kommenden Wochenende.

leicht

		7		4		3	6	9
		8	6	3	1			
	6	4					5	1
5	3		7			1	2	
4	9			8	6		3	
8			3	2			4	
	8		4		7	5		2
7	1	5			9			
			8		3	6		7

schwer

			5	8				3
9			4			5		
7								9
		6		7				
		1				6		
					3	4	2	
	1						6	4
			2		8		1	
	3			6				

Auflösung der letzten Woche:

Sudoku:

leicht

7	3	4	5	6	2	1	8	9
1	9	5	8	3	7	4	2	6
2	8	6	1	9	4	7	5	3
5	6	3	9	4	8	2	7	1
9	1	7	2	5	3	8	6	4
4	2	8	6	7	1	3	9	5
3	4	9	7	8	6	5	1	2
8	5	2	3	1	9	6	4	7
6	7	1	4	2	5	9	3	8

schwer

5	1	2	6	8	9	4	3	7
9	8	7	2	3	4	1	5	6
6	3	4	7	1	5	2	9	8
4	5	3	8	7	1	9	6	2
1	6	8	4	9	2	3	7	5
2	7	9	5	6	3	8	4	1
7	9	6	1	4	8	5	2	3
8	4	5	3	2	6	7	1	9
3	2	1	9	5	7	6	8	4

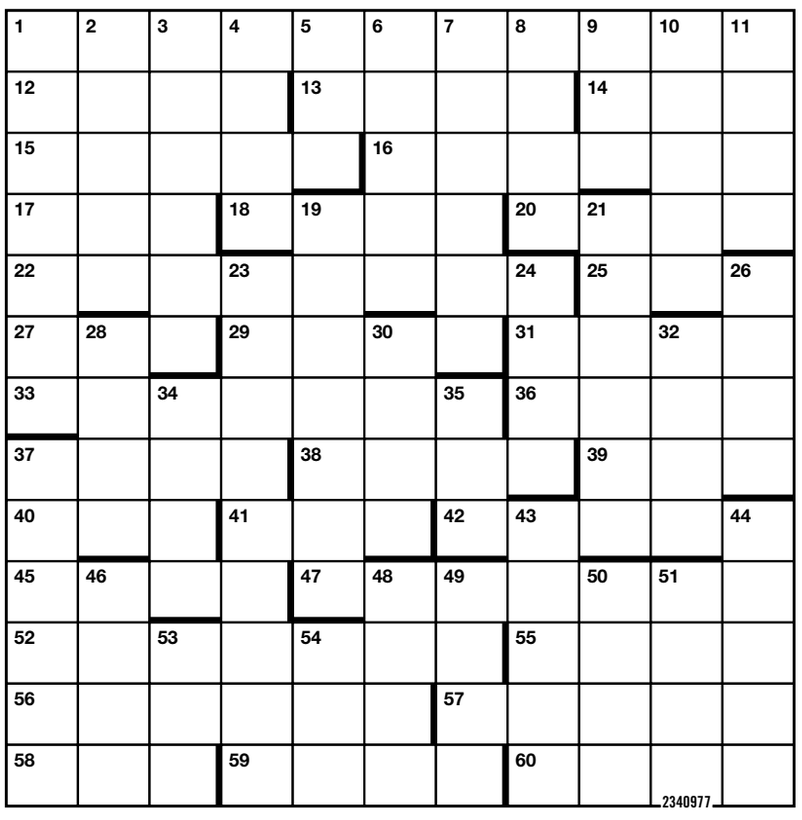
Um die Ecke gedacht:

S	C	H	A	D	A	B	I	T	U	R
A	R	A	S	E	P	I	K	I	L	E
R	E	U	T	T	E	E	A	G	L	E
R	O	T	E	A	R	L	R	E	A	D
A	L	A	R	I	C	H	U	R	N	E
S	E	I	N	L	U	I	S	C	I	A
S	A	T	U	R	N	T	R	I	E	B
C	R	E	M	E	A	R	E	A	L	E
H	E	L	E	N	A	A	T	O	L	L
E	S	A	R	E	B	U	S	S	O	S
M	E	N	A	G	E	N	I	E	R	E
I	N	K	L	A	G	E	N	T	I	N
E	D	E	E	T	O	N	A	H	O	I

UM DIE ECKE GEDACHT

Waagerecht:
1. legt Zeugnis ab von riskanter Kurvenfahrt? **12.** womit sich James verbunden fühlt **13.** der Josip starb 1980 in Ljubljana **14.** Malutensilien sind damit ausgestattet **15.** Bodenbelag im Außenbereich **16.** ist den Indern heilig **17.** Dritte im Bunde der Passauer Flussallianz **18.** wie gewiefte Querdenkerköpfchen sind **20.** seinen Bart werden sich Bayern an den Hut stecken **22.** folgt umgehend der Tat, der fremdwörtlichen **25.** An-, Ab-, Ein-, Um-, Vor-, -ch, -er, -m, -sch **27.** spricht sich überall bei uns herum **29.** Kommando: „Lauf ganz schnell!" **31.** hier erlag Wallenstein den Sticheleien seiner Gegner **33.** Verhältniswort **36.** ein Stück vom US-Kuchen **37.** der Stammesverband in diesem Gewand **38.** Bezeichnung für die Frau eines Iren **39.** sozusagen das Pferd des Vorreiters Philipp Reis (Abk.) **40.** kurze Personenverbleibangabe **41.** rücksichtsvolles kosmetisches Mittel in Kurzform **42.** es macht Sinn, schaut man zur Frankfurter Wertpapierbörse hin **45.** er hat sein Ohr im Buch versteckt, haben Sie ihn schon entdeckt? **47.** mit tierisch spitzem Zinken: ungewöhnlich zu bedienendes Blasinstrument? **52.** wo sich Barbier und Carmen treffen **55.** zwischen gerade und jetzt kann es nicht flacher werden **56.** Musik mit Neigung zu Missklängen **57.** spanischer Rum wird von erstklassigen Vokalen flankiert **58.** solch Tier: versorgt durch BfA, LVA und Pensionskasse **59.** er ist nun mal ein Schwein, will gar nichts andres sein! **60.** hat zwischen Helium und Argon seinen Platz

Senkrecht:
1. ein angesehener Seemann **2.** ihr Anblick hat – trotz ihrer Unerwünschtheit – etwas Erhabenes **3.** honoriger Dramaturg der menschlichen Komödie **4.** maß-geblich im Clinch **5.** der Semperoper entwurfsverwandtes Bauwerk in Zürich **6.** der Villazón von gestern **7.** maßstabgerecht: E plus Kartenstapel **8.** so einer von Bob Dylan **9.** Rab-Nachbarin **10.** was der Rabbi den Juden, ist er den Moslems **11.** Austausch voran, so eine zum Knacken dann **19.** verwirrte Teenies **21.** vom höchsten Wesen an? **23.** dieser Rock hat Stehvermögen **24.** dürfte in Standesämtern zu einiger Aufregung führen **26.** Austausch am Schluss, chemisches Element aus einem Guss **28.** das ist ein Kunststück! **30.** ist oben auf der Wetterkarte **32.** hält sich meist an Küsten über Wasser **34.** fließend in der Schweiz, fliegend in der Poesie **35.** findet man, wo Leere herrscht **37.** er überschritt den Rubikon **43.** turbulente Ansiedlung im Ruhrgebiet **44.** der ehemalige UNO-Chef steht in den Annalen **46.** war mal Cette, immer noch nett **48.** du und ich und die anderen **49.** ihre Schleife hat sie der Mosel voraus **50.** aus der Jumboboeing: Hier macht die Klappe die Musik **51.** das Motto in dieser Stadt: Pech im Spiel? Auf ins nächste Casino! **53.** zeugt von Adel **54.** Käsemachers Ferment – in der Ballabgabe zu finden



BRIDGE

Bridgeaufgabe Nr. BR 4721

	♠ AKB9873 ♥ 10 ♦ 10732 ♣ 6	
♠ D1042 ♥ AB4 ♦ AK64 ♣ A7	N W O S	

Als Teiler eröffneten Sie kompromisslos „4 Pik". Ost fragte Sie mit „4 Sans-Atout" nach den Schlüsselkarten (4 Asse und Pik-König), um „6 Pik" anzusagen, nachdem Sie zwei „Key-Cards" meldeten. Angriff: Treff-König. Sie nehmen das Ass und spielen Pik-Zwei zum Ass. Beide Gegner bedienen. Als Sie Karo AK ziehen, bedient Nord mit Karo-Fünf und -Acht; Süd gibt Karo-Neun, dann aber Treff. Wie planen Sie?

Auflösung zur Bridgeaufgabe „BR 4521" von vorletzter Woche:

	♠ AD6 ♥ AD93 ♦ A985 ♣ B6	
♠ B5 ♥ B108 ♦ K7 ♣ K109852	N W O S	

Nord hat als Eröffner fast alle hohen Karten. Vom Tisch geben Sie Pik-Buben. (Legt wider Erwarten Süd den König, stehen Treff AD bei Nord; hat Nord höchstens drei Treffs, gewinnt der Impass auf Treff-Dame.) Bleibt Pik-Bube bei Stich, können Sie einen Coup landen: Sie spielen ein kleines Treff zum Buben! Hält Süd Treff-Dame zu zweit oder dritt, wird er kaum die Dame legen. Steht Treff-Dame aber bei Nord, würde seine Pik-Fortsetzung einen Stich verschenken. – Im zweiten Stich könnten Sie auch Cœur-Buben zum Schnitt laufen lassen. Nimmt Nord Cœur-König und bringt Karo, wechseln Sie nach Karo-Ass auf Treff-Buben. Bleibt Nord klein, legen Sie den König, setzen Treff-Zehn fort und hoffen, dass Nord Treff-Ass double oder Treff ADx hält. Hat jedoch Süd Treff-Dame zu zweit oder glückt es der Verteidigung, zwei Karostiche zu machen, fallen Sie. Sie haben also mit dem ersten Plan bessere Aussichten. Ihre Gegner hielten

Nord: ♠ K10843 ♥ K7 ♦ DB42 ♣ A4
Süd: ♠ 972 ♥ 6542 ♦ 1063 ♣ D73

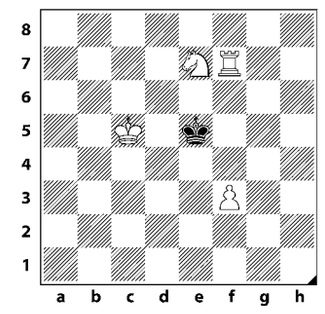
SCHACH

Problem Nr. SH 4721

Der Aufgalopp

W. Iwanow, StrateGems 2011

Kontrolle:
Weiß (4) Kc5, Tf7, Se7, Bf3
Schwarz (1) Ke5
Weiß beginnt und setzt in fünf Zügen matt.



Eine hübsche Etüde, insbesondere, falls die eine oder der andere Lösende gewisse Schwierigkeiten mit dem sperrigen Springer haben sollten.

Auflösung: Entscheidend ist hier der Blick für mögliche Mattbilder. Stünde der weiße Springer auf g5 statt auf e7, wäre schon alles klar: 1.f4 matt! Also Aufgalopp: 1.Sc8! Ke6 2.Sd6! (der Turm muss gedeckt werden) 2...Ke5 3.Se4 Ke6 4.Sg5+ (deckt den Turm wieder) 4...Ke5 5.f4 matt – wahrlich kein Allerweltsmatt!

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren erste und fünfte Buchstaben, beide von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Marcus Tullius Cicero ergeben.

al - bel - bue - cle - de - dern - dom - don - ei - ein - el - erd - ge - ge - hand - heim - hen - hoepp - hor - i - im - ins - ka - len - lung - moe - na - nen - ner - ner - or - pa - pul - ra - ro - rot - sam - schel - schnei - se - sen - siv - stel - taet - teil - tern - un - use - ver - vi - zahn - zeit

1. Teil des Gebisses
2. aus dem Gefühl heraus
3. wütend sein (ugs.)
4. Kontinent
5. metallene Polizeifesseln
6. gewitzt (engl.)
7. frühe Kulturepoche
8. Widerborstigkeit
9. Arbeitszimmer
10. Vater und Mutter
11. Teil des Bruches, Divisor
12. deutsche TV-Moderatorin (Mareile)
13. bestellen
14. Wohnungseinrichtung
15. Ostseeinsel
16. eine Wollsorte
17. radioaktives Edelgas
18. Kindlichkeit
19. im Verborgenen
20. Denkweise, Haltung

Auflösung des Silbenrätsels von letzter Woche:
1. Weitsicht, 2. Glottertal, 3. retuschieren, 4. Mitwisser, 5. Dudelsack, 6. respektieren, 7. Muentefering, 8. Goettersage, 9. Kindergeld, 10. offizioes, 11. fernmuendlich, 12. kuemmerlich, 13. Spezialgebiet, 14. Staatssekretaer, 15. Wertsendung, 16. Anmerkung, 17. Sammelstelle, 18. Grundzahl

DER STIMMZETTEL IST STAERKER ALS DIE KUGEL.

LAATZEN

37920101_000120

Advent in Grasdorfs Fenstern

Grasdorf. Die Grundschule Grasdorf organisiert in diesem Jahr einen Fensteradventskalender: 24 Fenster in Grasdorf sollen ab dem 1. Dezember jeweils mit einer Zahl von 1 bis 24 samt weihnachtlichen Motiven geschmückt sein. Eltern und Schüler wurden zur Teilnahme aufgerufen, die bereits vorbereiteten Zahlen werden über die Schule verteilt.

„Der Adventskalender in den Fenstern soll zu einem Spaziergang im weiteren Umfeld unserer Schule inspirieren“, erläutert Schulleiterin Claudia Weber die Idee. Die Adressen würden nach und nach auf der Schulhomepage unter grundschule-grasdorf.de bekannt gegeben. Wer Lust habe, könne die Fenster suchen und so täglich einen sich immer weiter verlängernden Spaziergang in Grasdorf unternehmen.

Stattfinden soll die Adventskalenderaktion in den Straßen Langer Brink, Reinekamp, Witwenstraße, Am Potthof, Krumme Straße, Ohestraße, Kirchstraße, Neuer Schlag, Am Südtor, Liethweg, Am Kamp, Rethener Kirchweg, Sudewiesenstraße und ab dort in allen anderen Straßen westlich der Bahnlinie jeweils bis zur Leinemasch. *dj*

Staatssekretär Stephan Manke (Dritter von links) überreicht Bürgermeister Kai Eggert (von links) im Beisein von Stadtrat Stefan Zeilinger und Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald den Bewilligungsbescheid. FOTO: JOHANNES DORNDORF

Land spendiert 275 000 Euro für die Feuerwache

Gerätehaus in Laatzen-Mitte ist nach 23 Jahren in Teilen schon wieder sanierungsreif / Förderung des Innenministeriums hilft klammer Kommune

Von Johannes Dorndorf

Laatzen-Mitte. Angesichts der chronisch klammen Haushaltslage kann sich die Stadt Laatzen einmal mehr über eine Unterstützung des Landes Niedersachsen freuen. Bürgermeister Kai Eggert hat am Freitagmorgen einen Bewilligungsbescheid über 275 000 Euro aus den Händen von Stephan Manke, Staatssekretär im Innenministerium, entgegengenommen. Verwendet werden soll das Geld für Sanierungsarbeiten am Laatzener Feuerwehrhaus.

Die Arbeit der Feuerwehr sei unerlässlich, sagte Manke beim Besuch des Gebäudes am Sankt-Florian-Weg. „Die Wirkung der Feuerwehr geht aber weit über den Brandschutz hinaus, weil sie viele weitere Aufgaben übernimmt.“ Deshalb unterstütze das Land finanzschwache Kommunen besonders gern im Hinblick auf den Erhalt und die Modernisierung der Feuerwehrinfrastruktur. Das Land verteilt in diesem Jahr 18,5 Millionen Euro als „Bedarfszuweisung zur Erfüllung besonderer Aufgaben“ an 31 Kommunen.

Rohre sind beschädigt

Die nun gewährte Summe wird in die Sanierung der Feuerwache investiert. Im August und September dieses Jahres hatte die Stadt bereits einen sogenannten Ölabscheider in der Fahrzeugwaschhalle einbauen lassen. Die alte Wasseraufbereitungsanlage aus Vor-Expo-Zeiten war defekt, sodass die Feuerwehr ihre Fahrzeuge über Monate hinweg in Rethen säubern musste. Außerdem steht noch die Erneuerung von Abwasserrohren unter der Fahrzeughalle und dem Verwaltungstrakt an. Um die Rohre austauschen zu lassen, müsse die Stadt aufwendig den Boden öffnen und die Grundplatte durchbohren, erläutert Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald. Unterm Strich sind für die Arbeiten 430 000 Euro veranschlagt, von denen das Land einen Großteil übernimmt.

Woher die Leitungsschäden an dem erst 23 Jahre alten Gebäude kommen, ist noch unklar. Die bisherigen Untersuchungen hätten ergeben, dass einige der bestehenden Rohre eingedrückt sind, berichtet Osterwald – möglicherweise aufgrund von Setzungen in dem sandigen Untergrund. Die Stadt hatte im Frühjahr bekannt gegeben, dass auch in den Wänden des Gebäudes Setzungsrisse aufgetreten waren, die möglicherweise auf den Siemens-Neubau in der Nachbarschaft zurückzuführen sind. Ob die defekten Leitungen ebenfalls mit den Bauarbeiten zu tun haben, wird laut Osterwald derzeit von Gutachtern ermittelt, das Verfahren sei aber noch nicht abgeschlossen. Ins Erdreich gelangt das Abwasser nach bisherigem Stand nicht. „Aber es steht zu befürchten, dass die Rohre brechen, wenn wir nichts unternehmen“, sagt Osterwald.

Weiterhin Bedarfskommune?

Die Stadt Laatzen zählt zu den besonders finanzschwachen Kommunen in Niedersachsen und hat seit 2017 den Status einer Bedarfskommune mit „besonderer Bedürftigkeit“. Seitdem erhält die Stadt kontinuierlich Landeszuschüsse zur Senkung des Haushaltsdefizits. Allein im laufenden Jahr wurde die Kommune laut Stadtrat Stefan Zeilinger bereits mit 4,5 Millionen Euro vom Land gefördert, hinzu kommt nun die Sonderzuweisung für die Feuerwehr.

Unterdessen läuft der Förderzeitraum für die 2017 geschlossene Zielvereinbarung mit dem Land zum Jahresende ab. Laut Zeilinger wird die Stadt sich demnächst mit dem Land über das Erreichen der damals vereinbarten Einsparziele austauschen. Eine Fortsetzung des Status als Bedarfskommune werde angestrebt. Nach Angaben Mankes hält das Land an dem Programm weiter fest. „Ich gehe davon aus, dass Sie auch weiterhin Bedarfszuweisungen bekommen“, sagte der Staatssekretär.

Ortsrat debattiert über Gleise

Gleidingen. Die Sozialdemokraten um Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert sind in Gleidingen mit 49,7 Prozent als Sieger aus der Kommunalwahl hervorgegangen. Die SPD ist mit sechs Mandatsträgern im Ortsrat vertreten, die CDU mit vier. Die Linken sowie neu die FDP stellen erstmals ein Ortsratsmitglied. Die Wiederwahl Rehmerts in der Sitzung des Gremiums am Montag, 29. November, gilt als sicher. Neben der Verpflichtung der Ortsratsmitglieder stehen Ehrungen, Berichte sowie die Gefahrenstelle auf der Hildesheimer Straße am Ortseingang auf der Tagesordnung.

Konkret geht es um den von CDU und FDP eingereichten Antrag für eine sichere Radquerung der Stadtbahnschienen auf der Hildesheimer Straße. Der Kreuzungsbereich von Rad- und Schienenweg war zwar vor Kurzem von der Region entschärft worden, jedoch fehlen weiterhin Gummieinsätze für die Schienen, wie sie sich Nutzer und Kommunalpolitiker gewünscht haben. Solche Gummiprofile sind laut Region bisher nicht verfügbar.

Die öffentliche Sitzung des Ortsrats beginn am Montag um 18 Uhr in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12. *akö*

Die Gefahrenstelle an der Hildesheimer Straße. FOTO: JOHANNES DORNDORF

Anzeige

Dr. Lippmann, Hennigs & Coll.
Rechtsanwälte und Notar

Die Fachanwälte

Dr. Winfried Lippmann, Notar a.D.
Erbrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Jörn Hennigs, Rechtsanwalt
Mietrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Daria Antonenko, Rechtsanwältin
Immobilienrecht
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt und Notar Helge Ebke

Albert-Schweitzer-Str. 4 • 30880 Laatzen
Tel.: 0511 / 98 39 00
www.drlippmann.de
post@drlippmann.de

3390501_000121

IN KÜRZE

St. Marien sagt Veranstaltungen ab

Grasdorf. Die St.-Marien-Kirchengemeinde sagt pandemiebedingt die geplante adventliche Veranstaltung der Frauengruppe am 30. November vor der Kirche ab. Auch die Veranstaltung „Advent unter Bäumen“ am 15. Dezember findet nicht statt. Die geplante Übergabe der Kreuzstele durch die Patronatsfamilie von Alten an die Gemeinde und die Einweihung des durch eine Spende der Konfirmandenfamilien neu gepflanzten Baumes werden auf 2022 verschoben, teilt der Kirchenvorstand mit. *jd*

VOR 25 JAHREN ...

... stand ein Nobelbauprojekt in Alt-Laatzen kurz vor der Fertigstellung: Für umgerechnet rund 16 Millionen Euro hatte ein Investor eine Wohnanlage mit 82 Wohnungen an der Talstraße in Alt-Laatzen errichten lassen. Das Projekt auf dem Gelände der früheren Rhein-Elbe-Werke war seinerzeit von Anliegern zunächst kritisch beäugt worden. Nach Einschätzung von Laatzens damaligem Stadtsprecher Bodo Gumboldt hatten sich diese mit dem Projekt allerdings letztlich arrangiert. Die Preise waren für damalige Verhältnisse happig: Zwischen 2250 und 2500 Euro pro Quadratmeter sollen seinerzeit für die Eigentumswohnungen verlangt worden sein. *jd*

Anzeige

NEU NEU NEU NEU NEU

SCHNELL VINYLBODEN OUTLET

Neu in 30974 Wennigsen-Holtensen
Große Auswahl an Vinyl- und SPC Böden
- Preiswert -
Tel.: 05109 5636399
Mo.-Fr.: 9 - 18:00 Uhr
Sa. 9 - 14:00 Uhr
www.vinylbodenoutlet.de
direkt an der B217
ehemals Holz-Müller
Bredenbecker Str. 5–7

NEU NEU NEU NEU NEU

31921201_000121

Veloroute: Händler beteiligen sich an Umfrage

Stadt hat 73 Gewerbetreibende in Alt-Laatzen angeschrieben / Büro wertet Antworten auch von Bürgern bis Dezember aus

Von Astrid Köhler

Alt-Laatzen. Zwar steht die Präsentation der Ergebnisse aus der Bürgerbefragung der Stadt Laatzen zur Veloroute noch aus, doch zusätzlich zu den 1966 Bürgerinnen und Bürgern haben sich daran auch noch 33 Gewerbetreibende beteiligt. Wie die Stadt auf Nachfragen mitteilte, sind diese allesamt Anlieger des Teilabschnitts in Alt-Laatzen.

Rücklaufquote von 45,2 Prozent

Die Stadt habe 73 Gewerbetreibende direkt angeschrieben, teilte Stadtsprecher Bastian Wegener mit, allerdings nur jene, die ihr Geschäft, Büro oder ihren Betrieb direkt an der Hildesheimer Straße 1 bis 87 haben. „Andere konnten an der Onlinebefragung nicht teilnehmen“, sagte Wegener. Gefragt wurde unter anderem nach den Auswirkungen auf die Geschäftslage, danach wie Kundschaft und Beschäftigte überwiegend unterwegs sind – zu Fuß, mit dem Rat, Auto, der Bahn oder anderweitig. Die Stadt erkundigte sich auch nach der Meinung von Lieferanten und Kunden zur Verkehrssituation, nach negativen Veränderungen durch die Veloroute sowie nach Wünschen der Gewerbetreibenden, um die aktuelle Situation zu verbessern. Von den in Alt-Laatzen Angeschriebenen reagierte fast jeder Zweite. Die Rücklaufquote liegt bei genau 45,2 Prozent.

Unabhängig von der Mitte Oktober beendeten Onlinebefragung hätten sich seit Eröffnung der Veloroute einige Bürgerinnen und Bürger sowie vereinzelt auch Gewerbetreibende bei der Stadt Laatzen und der Region Hannover gemeldet, hieß es weiter auf Nachfragen. „Es wurden 26 E-Mails erfasst sowie beantwortet und ein paar Telefonate geführt“, sagte der Stadtsprecher. Menschen aus Laatzen, die gern an der Onlinebefragung teilnehmen wollten, dies aber nicht konnten, habe es weniger als eine Handvoll gegeben. „Wir haben in dem Fall auf die Hilfe von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten verwiesen“, sagte Wegener. Die Stadt war teils dafür kritisiert worden, die Befragung nur digital via Internet anzubieten. Die Stadt wiederum hatte mit dem Mehraufwand für eine analoge schriftliche Befragung sowie deren Auswertung argumentiert.

Die zweite Verkehrszählung an der Veloroute lief im September. Für das Frühjahr 2022 hat die Region die nächste angekündigt. FOTO: ASTRID KÖHLER (ARCHIV)

Mit der Auswertung der Bürgerbefragungen sowie den Antworten von Gewerbetreibenden hat die Stadt ein externes Büro beauftragt. Die ersten Ergebnisse sollten im Dezember vorliegen, teilte der Stadtsprecher mit Verweis auf das Büro mit. Ein konkreter Termin, wann die Ergebnisse öffentlich präsentiert und diskutiert werden, sei noch nicht zu nennen.

Auswertung dauert noch an

Parallel zur vierwöchigen Befragungen durch die Stadt hatte die Region im September eine videounterstützte Zählung des Verkehrs in Alt-Laatzen durchgeführt: entlang der Veloroute und auch auf den Nebenstrecken wie der Karlsruher Straße sowie in der Leinemasch. Die Ergebnisse der eintägigen Zählung sollten ursprünglich Ende Oktober vorliegen. Wie Regionssprecher Klaus Abelmann auf Nachfrage mitteilte, ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen: „Die Ergebnisse der Zählung werden zurzeit noch aufbereitet und sollen zunächst in der Projektgruppe ‚Veloroute‘ vorgestellt werden.“

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SAMSTAG
HANNOVER Marien-Apotheke
Tel. (0511) 3534070, Marienstr. 55: 8.30-8.30 Uhr
Niedersachsen-Apotheke
Tel. (0511) 830132, Helenenstr. 37: 8.30-8.30 Uhr
HILDESHEIM Bernward Apotheke
Tel. (05121) 55855, Bahnhofsplatz 6: 8-8 Uhr
LAATZEN Delphin-Apotheke
Tel. (0511) 825252, Am Wehrbusch 20: 8.30-8.30 Uhr
SARSTEDT Löwen-Apotheke
Tel. (05066) 7529, Holztorstr. 19: 8-8 Uhr

SONNTAG
HANNOVER Ernst-August-Apotheke am Kröpcke
Tel. (0511) 3534130, Karmarschstr. 14: 8.30-8.30 Uhr
Torhaus-Apotheke
Tel. (0511) 76086115, Aegidientorplatz 2b: 8.30-8.30 Uhr
HILDESHEIM Andreas-Apotheke
Tel. (05121) 91760, Almsstr. 3: 8-8 Uhr
LAATZEN Igel-Apotheke
Tel. (0511) 823941, Albert-Schweitzer-Str. 1: 8.30-8.30 Uhr

ZAHNÄRZTE

HANNOVER Zahnärztlicher Notdienst Zahnärztekammer, Tel. (0511) 311031: Sa., So. 0-24 Uhr
SARSTEDT Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05066) 603855: Sa., So. 0-24 Uhr

TIERÄRZTE

HEMMINGEN Dr. Anke Strothmann-Lüerssen Tel. (05101) 15952: Sa.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderkrankenhaus auf der Bult: Sonnabend und Sonntag 9 bis 22 Uhr, Telefon (0511) 8115300
Privatärztlicher Notruf: Telefon (01805) 304505 und Telefon (0511) 19257 von 7 bis 23 Uhr
Krankentransport: Telefon (05109) 19222

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Redaktionsleitung
Sarah Istrefaj (sde)
Telefon (05 11) 5 18-28 60,
E-Mail: sarah.istrefaj@haz.de,
sarah.istrefaj@neuepresse.de

Redaktion
Johannes Dorndorf (jd),
Telefon (05 11) 5 18-28 53,
Astrid Köhler (akö),
Telefon (05 11) 5 18-28 55,
Mark Bode (bo),
Telefon (05 11) 5 18-28 56,
Andreas Zimmer (zi),
Telefon (05 11) 5 18-28 54,

Sport
David Lidón (dlp),
Telefon (05 11) 54 53 81 45,

Regionalverlagsleitung
Björn Heller,
E-Mail: b.heller@madsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Günter Evert

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

Auf der „Märchenbank“ gegenüber der alten Feuerwache am Leineufer hat „Oma Goldi“ alias Elvira Maria Thiele immer die besten Einfälle für ihre Kindergeschichten. FOTOS: STEPHANIE ZERM

„Oma Goldi“ veröffentlicht ihr erstes Kinderbuch

Die 68-jährige Elvira Maria Thiele aus Laatzen schreibt Geschichten für Jungen und Mädchen ab vier Jahre – und hat noch viele davon in ihrem Fundus

Von Stephanie Zerm

Laatzen-Mitte. „Ich habe immer schon gern geschrieben“, sagt Elvira Maria Thiele. „Schon als Kind habe ich mir Märchen ausgedacht und aufgeschrieben.“ Anfang der Sechzigerjahre sind zwei davon sogar in der HAZ erschienen. „Für jede Geschichte habe ich zehn Mark bekommen“, weiß Thiele noch. „Das war damals für mich sehr viel Geld.“

Bis sie ihr erstes Buch veröffentlichen konnte, hat es jedoch eine Weile gedauert. Doch nun hält die 68-Jährige aus Laatzen-Mitte stolz ihr Erstlingswerk in den Händen: ein Bilderbuch für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren. Unter dem Titel „Oma Goldi entdeckt das Geheimnis“ berichtet die zweifache Großmutter davon, wie sie bei einem Picknick am Fluss die zwei Meerjungfrauen Nimja und Nesja trifft.

Geschichten für Enkelkinder

Der Text stammt aus einem großen Fundus an Geschichten, die die Rentnerin innerhalb der vergangenen Jahre für ihre Enkelkinder verfasst hat. „Ich habe einen dicken Aktenordner mit ‚Omas Geschichten‘“, berichtet sie. Dabei legt die frühere Sozialarbeiterin, die Anfang der Achtzigerjahre an der Eberhardt-Schomburg-Schule in Gleidingen gearbeitet und später einen Schulkindergarten in Seesen geleitet hat, großen Wert darauf, dass ihre jungen Leser und Zuhörer etwas aus ihren Geschichten lernen. „Sie sollen ihnen vor allem Mut machen, ihren eigenen Weg zu finden“, sagt die 68-Jährige. Dabei wolle sie nicht mit dem erhobenen Zeigefinger erzählen, sondern die Jungen und Mädchen dazu ermuntern, von sich aus beispielsweise ehrlich zu sein oder nicht zu viele Süßigkeiten zu essen.

Einfälle auf der „Märchenbank“

Die Ideen für ihre Geschichten bekommt die Laatzenerin, die von 2012 bis 2017 auch Kurse zur Stressbewältigung im Familienzentrum angeboten hat, meist dann, wenn sie in Grasdorf auf der großen Bank an der Leine gegenüber der alten Feuerwache sitzt. „Das ist meine Märchenbank“, sagt Thiele: „Dort habe ich die besten Einfälle.“

Daher spielt die Bank auch in dem neuen Buch eine besondere Rolle, obwohl Thiele sie nicht ausdrücklich erwähnt. Aber in den farbenfrohen Zeichnungen, die von der Illustratorin Elena Bauer aus Mittelfranken stammen, ist die Bank mit ebenso viel Liebe zum Detail dargestellt wie die Figuren. „Oma Goldi“ ist auf den ersten Blick als Elvira Maria Thiele zu erkennen, und ihren Ehemann, Opa Wolle, gibt es ebenfalls in der Realität, auch wenn er laut Thiele etwas anders aussieht als in dem Kinderbuch dargestellt.

Das Buch „Oma Goldi entdeckt das Geheimnis“ ist mit liebevoll gestalteten Illustrationen versehen.

Figuren per Video entwickelt

Auf Illustratorin Bauer ist die Laatzenerin zufällig im Internet gestoßen, als sie ein Geburtstagsgeschenk für die Freundin ihres Sohnes suchte. „Die Grafiken haben mir auf Anhieb gefallen“, sagt Thiele. Auch die Zusammenarbeit, die sich ausschließlich auf Videokonferenzen beschränkte, sei sehr angenehm gewesen. Bis die Figuren, die Thiele in ihrem Buch entwickelt hat, auch ihren Vorstellungen entsprechend aufs Papier gebracht waren, habe es aber eine ganze Weile gedauert.

Buch gibt es im Onlinehandel

Bei den ersten Lesern ist Thieles Buch schon sehr positiv aufgenommen worden. Ihre Enkel im Alter von sechs und elf Jahren seien begeistert gewesen. Nun hofft die Laatzenerin auf viele weitere junge Leserinnen und Leser. „Wenn sich das Buch gut verkauft, wird es auch eine Fortsetzung geben“, kündigt sie an.

Erhältlich ist das 20-seitige Kinderbuch „Oma Goldi entdeckt das Geheimnis“ für 8,99 Euro über das Internet. Es ist wasserabweisend und klimaneutral in Deutschland hergestellt. Dazu können Leser auch für 6,90 Euro von Elena Bauer gestaltete Lesezeichen mit ihren Namen bestellen.

Beirat der Senioren trifft sich

Gremium berät über Barrierefreiheit

Laatzen-Mitte. Der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen kommt am Montag, 29. November, 10 Uhr, zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Angeboten wird diese als Hybridveranstaltung. Wer dabei sein will, kann unter 3-G-Bedingungen persönlich in das Familienzentrum an der Braunschweiger Straße 2d kommen. Wer das nicht möchte, kann sich per Videokonferenz zuschalten. Der Link für die Veranstaltung des Seniorenbeirats wird spätestens am Montagmorgen online unter der Adresse www.laatzen.de veröffentlicht.

Diskutiert wird über das Thema Barrierefreiheit, den Zugang zum Edeka-Markt in Alt-Laatzen sowie über geplante Veranstaltungen und Berichte aus dem Seniorenbeirat. Wie üblich sind Kontaktbeamte der Polizei bei der Sitzung vor Ort dabei, die bei Bedarf auch Fragen beantworten werden.

Schon jetzt weist der Seniorenbeirat darauf hin, dass seine ursprünglich für den 9. Dezember mit der Polizei geplante Infoveranstaltung im Stadthaus über Enkeltricks abgesagt wird. Der Grund für die Absage sind die stetig steigenden Corona-Zahlen. *akö*

Diskussion über Wagenknecht

Buch der Politikerin ist Thema

Alt-Laatzen. Das jüngste Buch der Linken-Politikerin Sarah Wagenknecht steht im Zentrum des nächsten Gesprächs in der Reihe „frauenpoli-Tisch“ im Frauenzentrum Laatzen. Das Buch von Wagenknecht trägt den Titel „Die Selbstgerechten: Mein Gegenprogramm – für Gemeinsinn und Zusammenhalt“. Es hatte insbesondere innerhalb der Linken zu Kontroversen geführt. Beate Kasper vom Frauenzentrum wird die Veranstaltung am Montag, 6. Dezember, mit einem Kurzvortrag einleiten, die Moderation übernimmt die Soziologin Christine Schwarz.

Anmeldungen für die Diskussionsveranstaltung nimmt das Frauenzentrum ab sofort unter der Telefonnummer (0511) 89885820 und per E-Mail an info@frauenzentrum-laatzen.de entgegen. *jd*

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Lieselotte Heuser

geb. Möller

* 28. September 1925 † 23. November 2021

Wir werden sie sehr vermissen

Marie-Luise Gräfe geb. Heuser
Tim und Nicole mit Amelie
Isabell und Sascha mit Niclas und Lucas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Dezember 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Pattensen, Jeinser Straße, statt.

Betreuung: Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, 30982 Pattensen

37220201_000121

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.haz-trauer.de

MARKTPLATZ

Helles BENZ Ledersof
Sehr gut erhalten wegen Umzug zu verkaufen. VB 150,-- Tel: 0160/96030324

GESUNDHEIT & SCHÖNHEIT

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Dienstag, den 30.11.2021 in der
St. Johannis Apotheke
Pettenkoferstr. 2
30880 Laatzen
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apotheker Joachim Kriener
Telefon: 0511 - 69 17 69

36756801_000121

LESERBRIEFE

Gefahrenstelle wird provoziert

Zum Bericht „Ist die Gefahrenstelle jetzt beseitigt?“ in der Ausgabe vom 22. November:
Das Verkehrszeichen 277.1 gefällt mir! Es sollte an allen Straßenbahnquerungen im Stadtgebiet aufgestellt werden. Ich spreche insbesondere von der Querung zur Haltestelle Ginsterweg. Schön, dass auch wieder erwähnt wird, dass auf Fußwegen mit dem Hinweis „Radfah-rende frei“ nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Es gibt noch viele Autofahrende, die dieses nicht wissen. Das äußert sich darin, dass ich, wenn ich auf der Straße fahre, von Autofahrenden bedrängt, knapp überholt, angehupt und beschimpft werde. Da heißt es unter anderem, dass ich auf dem (nicht vorhandenen) Radweg zu fahren habe. Es wird somit eine Gefahrenstelle provoziert.

Im Übrigen ist ein Großteil der Hildesheimer Straße Fußweg mit dem Hinweis „Radfahrende frei“. Heißt also im Klartext: Schrittgeschwindigkeit durchschnittlich 10 km/h, gerne weniger oder besser gleich absteigen und schieben, um zu Fuß Gehende nicht zu gefährden. Ich fahre auf der Straße, wo kein Radweg vorhanden ist, da auch ich gerne zügig an mein Ziel kommen möchte.

Martina Kowalzik, Rethen

Das Verkehrszeichen 277.1 besagt, dass Radfahrer und Motorradfahrer nicht überholt werden dürfen - so wie neuerdings am Ortseingang von Gleidingen. FOTO: JOHANNES DORNDORF

Befragung wirklich ein Erfolg?

Zum Bericht „Veloroute: Befragung ein Erfolg“ vom 16. November:
Ist die Befragung der Bürger und Bürgerinnen wirklich ein Erfolg? 1966 Teilnahmen innerhalb von vier Wochen hört sich nach einer guten Resonanz an. Aber das sind gerade mal drei Teilnahmen pro Stunde. Das ist leider dann in meinen Augen kein Erfolg mehr, zumal auf die Auswertung noch mindestens bis zum Ende diesen Jahres gewartet werden muss. Betrachtet man dazu auch die steigenden Zahlen zur Corona-Pandemie, ist wohl eher nicht bis zum Ende des Jahres mit der Auswertung zu rechnen. Gleichfalls wäre es interessant zu erfahren, ob auch einmal an den markanten Stellen an der Veloroute Abgasmessungen vorgenommen wurden.

Dieter Mahler, Gleidingen

Veröffentlichungen in dieser Rubrik sind keine redaktionelle Meinungsäußerung. Damit möglichst viele Leserinnen und Leser zu Wort kommen, müssen wir Leserbriefe gelegentlich kürzen. Bei allen Einsendungen bitten wir um Angabe der vollständigen Absenderadresse.

HEMMINGEN

Günstige Wärme
ERDGAS
hoyer Energie-Service Hannover
☎ 05 11 / 77 95 36 50
19845001_000120

L 389 noch bis 17. Dezember gesperrt

Wilkenburg/Arnum/Hemmingen-Westerfeld. Die Landesstraße 389 bleibt noch bis Freitag, 17. Dezember, zwischen der Abzweigung zur Dorfstraße in Hemmingen-Westerfeld und Wilkenburg komplett gesperrt. Das Datum hatte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Freitag korrigiert. Am Donnerstag hieß es noch, der voraussichtliche Termin am Dienstag, 30. November, lasse sich nicht einhalten, der Verkehr könne aber Anfang Dezember wieder fließen. Dies werde nun erst im Laufe des 17. Dezembers möglich sein. Seit Ende August ist die L 389 gesperrt. „Eine baustellenfreie Weihnachtszeit ohne Umleitungsverkehr soll somit gewährleistet werden", erläuterte die Behörde und macht ferner deutlich: „Die Erreichbarkeit durch Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst ist jederzeit gegeben." *zi*

Tag des Vorlesens in Wäldchenschule

Arnum. Am 22. November war in der Wäldchenschule der Tag des Vorlesens. Marc Heinecke von der Stadtbücherei Hemmingen kam aus diesem Anlass in die Schule und las den Schülerinnen und Schülern in der Turnhalle vor – coronakonform und für jeden Jahrgang einzeln. Wie Lehrerin Daniela Lauenstein berichtet, habe sich Heinecke liebevoll vorbereitet und zusammen mit seiner Kollegin den Kindern ein gelungenes Vorleseerlebnis beschert.

Die jüngeren Jahrgänge bekamen ein Bilderbuchkino, bei dem etwa aus dem Buch „Das Grüffelokind" von Axel Scheffler vorgelesen und die Bilder dazu gezeigt wurden. Auch wurden die Texte durch passende Geräusche mithilfe von Instrumenten unterstützt. Einzelne Reimwörter wurden von den Kindern begeistert ergänzt. Deren Feedback fiel eindeutig aus: „Ich hätte mir das Buch am liebsten ganz gehört, so schön war es. Ich möchte es mir gern ausleihen", so Josefine, neun Jahre. *kut*

Aktion Adventsfenster als Spaziergang

Hemmingen-Westerfeld. Die Trinitatis-Gemeinde organisiert die Aktion Adventsfenster, hat aber mit der aktuellen Lage zu kämpfen: Man wolle die Menschen einladen, aber nicht zu viele auf einmal, so Pastorin Budke-Grüneklee. Darum laden die beteiligten Haushalte diesmal zu einem Spaziergang durch das Viertel ein: Jeden Tag ab dem ersten Advent erscheint in einem Fenster zwischen Saarstraße und Göttinger Landstraße, Deveser Straße und im Heisterkamp eine Zahl – und die Kinder können sich auf die Suche machen. Hier und da gebe es eine Überraschung.

Die Aktion beginnt pünktlich am ersten Advent, Sonntag, 28. November, mit dem kunstvoll geschmückten Fenster im Atelier von Martin Sander, Fritz-Kuckuck-Straße 2. Dort ist als Auftakt die Verkündigungsszene dargestellt: Der Engel Gabriel kommt zu Maria und prophezeit ihr, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. *kut*

Stadtbahnbau: So geht es weiter

Morgen Sperrung in Ricklingen und ab Montag in Hemmingen-Westerfeld / Kosten steigen auf 78 Millionen

Von Andreas Zimmer

Infra-Geschäftsführer Christian Weske (Mitte) informiert Regionspräsident Steffen Krach (links) und Bürgermeister Jan Dingeldey über den neuesten Stand der Stadtbahn-Planungen. Im Hintergrund ist die Baustelle für die Endhaltestelle in Hemmingen-Westerfeld zu sehen. FOTO: ANDREAS ZIMMER

Hemmingen/Hannover. Wird die Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen-Westerfeld wie geplant fertig? Für wann sind die nächsten Sperrungen geplant? Was ist mit der Studie zur möglichen Trasse nach Arnum? Diese und andere Fragen standen am Donnerstag beim Antrittsbesuch des neuen Regionspräsidenten Steffen Krach im Mittelpunkt. Hemmingen sei die erste Stadt, die er besuche, sagte Krach. Bürgermeister Jan Dingeldey entgegnete: „Wir fühlen uns geehrt." Die wichtigsten Informationen aus dem Gespräch zwischen den beiden mit Christian Weske, Geschäftsführer der Infrastrukturgesellschaft der Region Hannover, fasst diese Zeitung in Fragen und Antworten zusammen.

▸ Bleibt es beim Zeitplan?

Ja, die Linie 7 soll erstmals zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2023 fahren. Bisher waren die Bauarbeiten nicht von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die neue Linie fährt zwischen den beiden Endhaltestellen Hemmingen und Fasanenkrug in Hannover. Die Fahrt zum Kröpcke, also bis Hannovers Innenstadt, dauert etwa 15 Minuten. Auf der Strecke von 3,3 Kilometern entstehen sechs neue Haltestellen: zwei auf Ricklinger und vier auf Hemminger Gebiet.

▸ Bleibt es bei den Kosten?

Nein, sie liegen laut Weske jetzt bei 78 Millionen Euro. Das seien die „Ergebnisse der erfolgten Ausschreibungen sowie daraus abgeleitet die Prognosen" für weitere Ausschreibungen. Im März wurde bekannt, dass die Stadtbahnverlängerung wegen allgemein gestiegener Baukosten nicht 62 Millionen Euro kosten wird, sondern bis zu 77 Millionen Euro. Von den Gesamtkosten übernimmt der Bund 60 Prozent, die Region Hannover 25 Prozent und das Land 15 Prozent.

▸ Wann ist die nächste Sperrung?

In Oberricklingen ist ein Bahnsteig schon fertig. Der zweite in Höhe des Stadtfriedhofs Ricklingen wird am Sonnabend, 27. November, aus mehreren Betonfertigteilen zusammengesetzt. Dafür wird die Göttinger Chaussee stadteinwärts zwischen Oberricklinger Tor und der Straße Am Grünen Hagen gesperrt. Der nächste Bahnsteig ist dann der an der Saarstraße voraussichtlich im März 2022. Am Montag und Dienstag, 29. und 30. November, wird die alte B 3 in Hemmingen-Westerfeld nur einspurig befahrbar sein und zwar zwischen der Kreuzung Weetzener Landstraße und der Einfahrt der provisorischen Straßen an der Endhaltestelle in Hemmingen-Westerfeld. Der Anlass: Es wird ein neues Baufeld angelegt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Die Gärtnerei Glende an der alten B 3 ist über Arnum erreichbar. Fußgänger und Radfahrer können wie bisher an der Baustelle vorbei gelangen. Ab Mittwoch, 1. Dezember, ist die Durchfahrt über die Baustelle wieder auf beiden Fahrspuren möglich.

▸ Wann ist für 2022 an Sperrungen geplant?

Für den Bau des Kreisels an der Stadtbahnendhaltestelle, vorgesehen für August und September 2022, soll die alte B3 in diesem Bereich voll gesperrt werden. Von Mai bis August 2022 kann der Verkehr auf der alten B 3 nur einspurig laufen, also nur in Richtung Arnum. Die Umleitung läuft über die B-3-Ortsumgehung.

▸ Wann werden die ersten Gleise auf Hemminger Gebiet verlegt?

Das soll innerhalb der nächsten vier bis fünf Monate geschehen.

▸ Ist an der Endhaltestelle schon etwas fertig?

Ja, es ist das Regenrückhaltebecken.

▸ Wird die Stadtbahn nach Arnum verlängert?

Das ist weiter unklar. Weske zufolge wird zurzeit die Machbarkeitsstudie erstellt. Sie sei 2022 fertig. Einen genauen Zeitraum nannte Weske noch nicht. Bürgermeister Jan Dingeldey räumte ein, das Vorhaben sei umstritten. Die Trasse verlaufe am äußeren Rand des Wohngebietes entlang. „Die Bürger sind nicht begeistert. Eine Verlängerung nach Arnum geht nur mit intensiver Bürgerbeteiligung", sagte Dingeldey.

▸ Es sind 200 Park-and-ride-Parkplätze geplant. Reicht das?

Langfristig könne die Anlage auch erweitert werden, sagte Weske. Die Flächen von der Haltestelle bis zum Hemminger Maschgraben habe die Infra bereits erworben. Es kämen aber auch noch 200 Fahrradparkplätze hinzu, alles überdacht und die Hälfte abschließbar. Wie viele Ladestationen es für Elektroautos geben wird, stehe noch nicht fest. Es können bis zu zehn sein, aber auch mehr. Die Leitungen dafür würden schon jetzt verlegt. Es sei auch denkbar, dass nachts Elektroautobesitzer aus der Nachbarschaft die Ladestationen nutzen.

▸ Was hat es mit dem Kiss-and-ride-Platz auf sich?

Ende 2023 soll auch die Kiss-and-ride-Anlage an der Endhaltestelle fertig sein – laut Infra ein Novum in der Landeshauptstadt und im Umland. Auf der Fläche für Kurzzeitparker sollen Autofahrer kurz halten können, um einen oder mehrere Beifahrer ein- oder aussteigen zu lassen. Bisher gibt es im Hemminger Stadtgebiet nur einen Kiss-and-go-Platz an der Arnumer Wäldchenschule. Der Name kommt nicht von ungefähr: Ein kurzer Halt mit dem Auto, ein Küsschen zum Abschied, das Kind steigt aus und Mutter oder Vater fährt weiter.

▸ Wann gibt es eine Anliegerversammlung?

Weske sagte, dies sei wegen der Corona-Pandemie nicht möglich und bisher auch nicht möglich gewesen. Im Juli hatte die Infra deswegen in einer öffentlichen Sitzung eines Ratsausschusses in Hemmingen informiert.

▸ Wann ist das Baubüro geöffnet?

Es befindet sich an der Göttinger Landstraße 44 in Hemmingen-Westerfeld und ist dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Fragen und Anregungen sind weiterhin auch unter der Telefonnummer (05 11) 3 57 79 80 und der E-Mail-Adresse info@infra-hannover.de möglich. Die Internetadresse lautet infra-hannover.de. Auch die TransTec Bauplanungs- und Managementgesellschaft Hannover beantwortet Fragen unter Telefon (05 11) 39 95 10 00 und per E-Mail: anliegerinfo@transtecbau.de.

Krach besucht Impfstelle im Rathaus

Beim Antrittsbesuch in Hemmingen am Donnerstag hat Regionspräsident Steffen Krach die Impfstelle der Region Hannover im Bürgersaal des Hemminger Rathauses besucht. Mit Bürgermeister Jan Dingeldey zeigte er sich erfreut über die hohe Zahl an Impfungen gegen Corona. Die Impfstelle wurde erst am Mittwoch vergangener Woche eröffnet. Innerhalb von einer Woche gab es mehr als 2300 Impfungen.
Ein weiteres Thema beim Besuch war der Hochwasserschutz. Dingeldey machte deutlich: „Wir wünschen uns eine Gesamtkoordination der Anrainer der Leine." Bei der Breitbandversorgung in den Schulen, bei der Hemminger KGS, übernimmt dies die Telekom, mahnte Dingeldey einen genauen Zeitplan an. *zi*

Experten klären über Gewalt gegen Frauen auf

In Hemmingen und Pattensen suchten 2020 mehr als 120 Frauen Hilfe / Kontakt von und zu Betroffenen war in Pandemie schwerer

Von Katharina Kutsche

Hemmingen/Pattensen. Es sind 73 in Hemmingen und 49 in Pattensen. So viele Frauen haben sich im vergangenen Jahr bei der Polizei, den sozialen Diensten und Beratungsstellen gemeldet, um häusliche Gewalt anzuzeigen. Und die Dunkelziffer dürfte viel höher liegen.

So oder so – jede einzelne Betroffene ist eine zu viel. Am Donnerstag nutzen daher die Städte Hemmingen und Pattensen, die Region Hannover und Verbände den Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, um auf das schlimme Phänomen aufmerksam zu machen.

Gedenktag auf Rathausplatz

Schon seit Jahren kümmert sich ein Runder Tisch in regelmäßigen Treffen darum, gemeinsame Lösungen zu finden und Aktionen vorzubereiten. Beteiligt sind etwa die Frauenberatungsstelle Donna Clara aus Laatzen, das Familienservicebüro Pattensen, der Soziale Dienst der Stadt Hemmingen, die Gleichstellungsbeauftragten beider Städte, die AWO, die Hilfsorganisation Weißer Ring und die Polizeistationen. Nun, zum Gedenktag, zündete die Runde auf dem Rathausplatz 73 und 49 Kerzen an, um die Opfer sichtbar zu machen.

An jedem dritten Tag stirbt in Deutschland eine Frau durch Gewalt, die vom eigenen Partner oder Ex-Partner ausgeht. Das ergab eine Auswertung des Bundeskriminalamts. „Es ist immer wieder erschreckend, wie hoch die Zahlen sind", sagt Hemmingens Bürgermeister Jan Dingeldey. Seine Amtskollegin Ramona Schumann aus Pattensen findet ebenso erschreckend, „dass sich die Zahlen über die Jahre kaum verändern, wir also keinen Fortschritt erzielen". Sie fügt hinzu: „Es ist daher wichtig, immer wieder darauf aufmerksam zu machen und gerade medial nicht zu bagatellisieren: Das sind keine Familiendramen, sondern Femizide."

Jede Kerze steht für ein Opfer: 73 Frauen in Hemmingen und 49 in Pattensen wandten sich 2020 an Beratungsstellen oder die Polizei. FOTO: KATHARINA KUTSCHE

Dass viele Frauen keinen Weg aus ihrem Leiden finden, liege auch daran, dass eine Trennung manchmal Gewalt noch verschärfe und sie häufig in finanzielle Nöte geraten, wenn sie den Partner endlich verlassen, so die Runde. Die Pandemie habe viele dieser Probleme erst verdeckt und dann verschärft. So berichten die Expertinnen, dass es für die Frauen gerade im Lockdown schwer war, der Gewaltsituation zuhause zu entkommen und Hilfe zu suchen.

Auch die Unterstützung der Opfer sei schwerer gewesen: Behördengänge waren nur noch mit Terminvergabe möglich, Anträge wurden per Post versandt statt gleich in die Hand gedrückt. Alles dauerte länger. Auch die Frauenhäuser – aktuell gibt es in der Region vier – seien voll.

Belastend ist demnach auch psychische Gewalt, die Männer teils mithilfe von digitalen Kanälen ausüben: durch Spyware und GPS-Überwachung etwa, durch noch mehr Beleidigungen und Drohungen über Messengerdienste. Diese Art von Gewalt ist „allgegenwärtig, ein Verlängerungsarm der häuslichen Gewalt", sagt AWO-Mitarbeiterin Franziska Burbulla.

Als neue Schwerpunkte will die Expertenrunde demnächst über psychische Gewalt an Schulen und Gewalt gegenüber Senioren und in der Pflege aufklären. „Ältere tun sich schwerer, zur Polizei zu gehen, sie wollen niemandem zur Last fallen", sagt Nadine Kägebein, Polizeioberkommissarin aus Hemmingen. Auch Hilfsangebote müssten für Seniorinnen anders gedacht werden: Eine pflegebedürftige 84-Jährige könne nicht ins Frauenhaus, da komme eher eine Kurzzeitpflege in Betracht, so Burbulla.

Die wichtigste Erkenntnis ist laut den Helferinnen und Helfer aber nicht neu, sondern gilt schon lange: Häusliche Gewalt kommt in allen Gesellschaftsschichten vor, unabhängig von Bildung und sozialem Status.

Hier bekommen Opfer häuslicher Gewalt Hilfe

Donna Clara – Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen, Telefon (0 51 02) 33 00 und (05 11) 89 88 58 20, Hildesheimer Straße 85 in Laatzen-Rethen (zuständig auch für Hemmingen und Pattensen), www.frauenzentrum-laatzen.de
Frauenhaus Region Hannover: Telefon (05 11) 22 11 02 (AWO). Frauenhaus Hannover: Telefon (05 11) 66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus: Telefon (05 11) 69 86 46
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: Telefon (08 00) 0 11 60 16 (rund um die Uhr erreichbar)
Weitere Kontakte sind über die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hemmingen und Pattensen zu bekommen: Diana Sandvoß, Telefon (05 11) 4 10 31 77, E-Mail: diana.sandvoss@stadthemmingen.de, und Heike Grützner, Telefon (0 51 01) 1 00 11 09, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@pattensen.de. *kut*

PATTENSEN

Stadt bietet Booster im Rathaus an

Pattensen-Mitte. Die Stadt Pattensen plant, im Rathaus die Boosterimpfung gegen das Coronavirus für die Bevölkerung anzubieten. Am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. Dezember, können Bürgerinnen und Bürger ihre Auffrischungsimpfung im Mehrzweckraum des Rathauses erhalten. In der Zeit von 17.30 bis 21.30 Uhr wird ein mobiles Impfteam vor Ort den Moderna-Impfstoff verabreichen. Wichtige Information der Stadt: Es werden keine Erstimpfungen vorgenommen.

Eine Voranmeldung für die Impfung ist zwingend erforderlich. „Anmelden können sich alle Menschen, die bis zum 1. Juli die zweite Impfung erhalten haben“, sagt Renate Riedel von der Stadt Pattensen. Die Anmeldung ist ausschließlich über den Link https://erhebung.de/zu/57yLnfrSE/Abfrage_3_Covid-Impfung_Booster-Impung_Pattensen_KW48 möglich. „Die Anmeldungen werden bis Sonntag, 28. November, 18 Uhr, nach dem Windhundprinzip angenommen“, sagt Riedel.

An den Tagen der Impfungen können Besucher die Parkplätze hinter dem Rathaus nutzen, sagt Riedel. Sie ergänzt zudem, dass aufgrund des Impfstoffes der Firma Moderna Impfungen bei Personen unter 30 Jahren und Schwangeren nicht möglich seien. *bo*

„Im Kopf läuft ein eigener Film ab“

Grundschüler beteiligen sich am Vorlesewettbewerb / Jurymitglied: „Lesen ist Basisfertigkeit“

Von Torsten Lippelt

Pattensen-Mitte. Nun wird es ernst. Die Viertklässlerin Julia Seidler rückt ihren hölzernen Stuhl zurecht, um die ideale Leseposition einnehmen zu können. Vor ihr liegt bereits das aufgeschlagene Buch „P.F.O.T.E. – ein fast perfekter Hund“ von Bettina Obrecht. Sie stellt ihren kleinen Glücksbringer, ein Pferdchen, neben sich. Anschließend zieht sie ihren Mund-Nasen-Schutz unter das Kinn, senkt den Kopf, holt tief Luft und beginnt hoch konzentriert mit dem Vorlesen. Obwohl sie diese Textpassage vorher noch nicht gelesen hatte, trägt sie die Zeilen flüssig vor. Sie überzeugt damit die Jury der Endausscheidung des Vorlesewettbewerbs der dritten und vierten Klassen in der Grundschule Pattensen. Am Ende sind aber alle Sieger und erhalten einen Buchpreis.

Diese Preise hatte Büchereileiterin Cornelia Schneider im Vorfeld ausgewählt. Sie betont den besonderen Wert des Lesens und den dafür alljährlich veranstalteten Schulwettbewerb: „Für mich ist Lesen für alles wichtig. Überall muss gelesen werden.“

Liu Siegert (Mitte) und die anderen Viertklässler lesen für die Jury Textstellen aus „P.F.O.T.E. – ein fast perfekter Hund“. FOTO: TORSTEN LIPPELT

Lesen regt die Fantasie an

Das Lesen unterstütze die Rechtschreibung und rege die Vorstellungskraft und Fantasie an. „Selbst wenn man Bücher nicht gern liest – am Computer, Handy und Co. muss schließlich auch gelesen werden“, sagt Schneider. Die Pattenser Kinder würden seit Pandemiebeginn verstärkt digital lesen. Weiterhin gefragt beim Nachwuchs seien aber auch die schon seit Jahren angebotenen „Lesetaschen“, die vom Büchereiteam mit spannenden, lustigen und unterhaltsamen Geschichten bestückt werden.

„Die Kinder lernen, sich besser auszudrücken, lernen neue Wörter. Und sie lernen, wie man in Geschichten abtauchen kann und was Abenteuer bedeuten“, sagt die Bibliotheksleiterin weiter. Sie möchte damit auch für das – aus ihrer Sicht – wichtige Vorlesen der Eltern werben.

„Ich lese selber gern und für meine Kinder. Man erschließt sich neue Welten“, ergänzt Pfarrsekretärin Sabine Diether. Die ehemalige KGS-Lehrerin Christiane Zeddies nickt. Zusammen mit der ebenfalls früheren Jeinser Grundschullehrerin Barbara Schmäschke bilden sie die dreiköpfige Jury des Vorlesewettbewerbes. „Lesen ist für Kinder eine Basisfertigkeit im Leben, die gefördert werden muss und auch Spaß macht“, sagt Schmäschke. Ein Buch zu lesen sei, wie sein eigenes Kino im Kopf laufen zu haben, so die Meinung der drei.

Spaß hat am Ende auch Julia Seidler. Das kleine Plüschpferdchen neben ihr hat als Glücksbringer bestens geholfen. Gemeinsam mit Anton Freund und Max Kairies darf sie sich als eine der drei besten Viertklässler im Vorlesen zuerst ein Buch als Preis vom Auswahltisch aussuchen.

„Ich lese alles gern“

Bei den Drittklässlern siegt Matteo Läpke, vor Janno Gloe, Noah Schenk und Maximilian Witt. Sie hatten Textpassagen aus Fabian Lenks „Leserabe-Schatzgeschichten“ als Aufgabe. „Ich lese alles gern, vor allem Bücher von Oliver Scherz“, so Matteo.

Der Kinderbuchautor Oliver Scherz ist Anfang November für eine Lesung aus seinem neuen Buch „Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht“ zu Besuch in der Grundschule gewesen. Organisiert hatte diese Veranstaltung Cornelia Schneider. Und in die von ihr geführte Stadtbücherei zieht es auch Matteo immer wieder: „Ich habe viele Bücher zu Hause. Aber ich gehe auch gern zum Lesen in die Bücherei.“

In die Bücherei können die Grundschüler derzeit nicht. „Vor Corona war es ein selbstverständliches, gut genutztes Angebot für die Kinder“, sagt Schneider. Dieses würden sie aktuell vermissen. Demnächst sollen die Klassen jedoch jahrgangsweise eigene Zeiten bekommen, um ihre große Pause wieder in der Bücherei verbringen zu können, sagt Schneider. Dort tauchen sie ab in ihre eigenen Welten und „im Kopf läuft ein eigener Film ab“.

SARSTEDT

GUTEN MORGEN

Von Viktoria Hübner

Ein Licht

In Kolumbien feiern die Menschen in der Nacht vom 7. auf den 8. Dezember die Noche de las velitas, die Nacht der Kerzen. In den Häusern und auf den Straßen zünden sie viele Kerzen, Lampions und Laternen an. Sie sollen – in Verbindung mit dem Feiertag Mariä Empfängnis – Maria den Weg leuchten, damit sie die Häuser findet und sie segnet. Beim Anzünden der Kerzen werden dann Wünsche für andere Menschen ausgesprochen. Nun haben wir in Deutschland keine solche Tradition, aber im Advent spielt Kerzenschein ja auch bei uns eine große Rolle. Auch wenn morgen nur erst mal eine einzelne Kerze brennt. Aber selbst die reicht, um Licht in die Dunkelheit zu bringen. Und um ein kleines Zeichen für Hoffnung zu setzen. Davon jedenfalls können wir jede Menge gebrauchen.

IN KÜRZE

Adventskonzert des Blasorchesters fällt aus

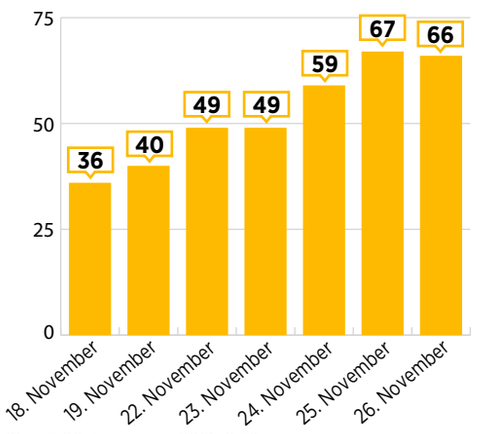
Sarstedt. Das für den morgigen Sonntag, 28. Dezember, geplante Adventskonzert des Sarstedter Blasorchesters in der St.-Nicolai-Kirche wird aufgrund der sich verschärfenden Corona-Lage abgesagt. Das hat der Vorstand des Orchesters am Donnerstagabend beschlossen. Der Verein bittet um Verständnis für die kurzfristige Entscheidung. *hüb*

Gleich zwei Unfallfluchten im Wellweg an einem Tag

Sarstedt. Die Polizei Sarstedt meldet gleich zwei Unfallfluchten, die sich im Laufe des Donnerstags im Wellweg ereignet haben. So wurde zwischen 18 und 19 Uhr ein blauer Mazda MX 5, der auf Höhe der Hausnummer 15 geparkt war, durch einen Unfall beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf circa 1500 Euro. Gegen 21.35 Uhr beobachteten dann zwei Zeugen, wie ein dunkles Auto beim Ausparken aus einer Parklücke gegen einen vor der Hausnummer 36 geparkten Renault Twingo gestoßen ist. Hier wird der Schaden auf circa 1000 Euro geschätzt. Zeugen, die Angaben zu den beiden Unfällen geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 0 50 66/ 985-0 in Verbindung zu setzen. *hüb*

AUSBREITUNG CORONA

Aktuelle Corona-Fälle in Sarstedt



Stand: 26. November 2021, 6.30 Uhr
HAZ-Grafik Sally Wittig
Quelle Landkreis Hildesheim

VOR 25 JAHREN

Sarstedt. Die geplante Ampel aus SPD, FDP und den Grünen/Bündnis 90 ist geplatzt: Die Mehrheit der SPD-Fraktion hat sich dafür ausgesprochen, auf einem Koalitionspartner zu verzichten. Damit stehen den 17 Sozialdemokraten im Rat ebensoviele Politiker der übrigen vier Partein gegenüber. Mehr als vier Stunden haben die Sozialdemokraten über ihren Kurs beraten.

SPRUCH DES TAGES

Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut. Mark Twain

Eingereicht von Helga Tiede

Zweifel an Corona-Politik des Kreises

Regenbogenschule: Bürgermeisterin Brennecke hält alleiniges Testen nicht für richtigen Weg

Von Viktoria Hübner

Sarstedt. Nach mehreren jahrgangsübergreifenden Corona-Fällen in der Regenbogenschule hält der Landkreis Hildesheim weiter am Präsenzunterricht fest und setzt stattdessen auf intensiviertes Testen. Viele Eltern hingegen würden ihre Kinder am liebsten aus dem Verkehr ziehen und befürworten Quarantäneanordnungen (die HAZ berichtete). Auch Sarstedts Bürgermeisterin Heike Brennecke (SPD) hegt auf Nachfrage Zweifel an der Vorgehensweise des Kreises.

„Was bei mir ankommt, ist, dass die Schulgemeinschaft in Aufregung ist“, sagt Brennecke, die in engem Austausch mit der Leiterin der Regenbogenschule steht. Stand Freitag sollen dort zehn Kinder plus eine Lehrkraft mit dem Erreger infiziert sein. Auf das Ergebnis eines weiteren Verdachtsfalls werde noch gewartet. Das Problem ist, dass sich die Fälle durch drei der vier Grundschuljahrgänge und verschiedene Klassen ziehen.

Ob es daher der richtige Weg sei, allein aufs tägliche Testen zu setzen statt direkte Sitznachbarn positiv getesteter Schülerinnen und Schüler ebenfalls nach Hause zu schicken, überzeugt die Verwaltungschefin nicht: „Es muss alles dafür getan werden, dass sich das Coronavirus nicht weiter ausbreitet.“ Insoweit sei das frühere Vorgehen – Abstand halten, Wechselunterricht oder klassenweise Quarantäne – in ihren Augen die bessere Alternative.

So ist beispielsweise am Donnerstag eine Grundschule in Celle für eine Woche geschlossen worden, da es in allen Klassenstufen Infizierte gibt. Insgesamt wurden dort 31 Kinder und Mitarbeiter positiv getestet. Die Entscheidung für solche Maßnahmen obliegt aber dem jeweiligen Gesundheitsamt. Im Landkreis Hildesheim hält man sich derzeit an das vom Land befürwortete Regelvorgehen „Testen statt Quarantäne“, um den Präsenzunterricht zu sichern.

Die bis dato infizierten Kindern der Regenbogenschule sollen nach HAZ-Informationen vorwiegend Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen und Heiserkeit aufweisen. Doch selbst wenn die Kinder nicht so stark erkranken, mahnt Brennecke zur Vorsicht: „Wir haben keine Erfahrung mit Langzeit-Folgen.“

In der Kastanienhofschule, die wie die Regenbogenschule in städtischer Trägerschaft ist, gibt es derzeit keinen Verdachtsfall. Dafür meldete der Landkreis Hildesheim am Freitagnachmittag einen infizierten Schüler am Gymnasium Sarstedt.

Fotovoltaik für Bauhof und Kläranlage?

Hamelner Energieberatungsunternehmen unterrichtet Stadtentwicklungsausschuss / Stadt setzt am Bauhof auf immer mehr Elektrofahrzeuge und akkubetriebene Kleingeräte

Von Michael Bornemann

Möglicherweise wird der Bauhof demnächst bis zur Hälfte mit Strom einer Fotovoltaikanlage versorgt. FOTO: MICHAEL BORNEMANN

Sarstedt. Die Stadt Sarstedt denkt darüber nach, Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Bauhofes und der Kläranlage zu installieren. Ob die Flächen dafür überhaupt geeignet sind und ob sich das rechnet, hatte das Hamelner Energieberatungsunternehmen Target untersucht. Diplomingenieur Jan Norrmann zog vor den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses allerdings ein positives Fazit.

Zu Beginn der Sitzung am Donnerstagabend hatte zunächst Bauamtsleiter Rembert Andermann darauf hingewiesen, dass die Stadt auf dem Bauhof in Zukunft immer mehr Elektrofahrzeuge im Einsatz haben werde. „Außerdem wird es bei uns vermehrt Kleingeräte mit Akkus geben.“ In diesem Zusammenhang habe sich die Verwaltung gefragt, wie die Stromversorgung verbessert werden könne. „Wir denken aber auch über eine Wasserstoffanlage nach, um eigenen Kraftstoff zu erzeugen“, ergänzte Andermann.

Wie Norrmann anschließend berichtete, beschäftige sich seine Firma bereits seit mehr als 25 Jahren mit dem Thema Klimaschutz. Mit Blick auf den Bauhof stellte er zunächst fest, dass das Dach der Fahrzeughalle mit südlicher Ausrichtung zur Sonne hin für eine Fotovoltaikanlage fast optimal geeignet sei. Den derzeitigen Stromverbrauch für den Bauhof bezifferte er auf rund 43 000 Kilowattstunden pro Jahr und die derzeitigen Stromkosten auf knapp 12 600 Euro.

Sein Unternehmen habe nun für den Kauf einer 54 000 Euro teuren Fotovoltaikanlage mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit drei unterschiedliche Varianten untersucht: ohne zusätzlichen Batteriespeicher, mit einem größeren Speicher und einem kleineren Speicher. „In allen drei Fällen müssen wir letztendlich aber immer noch rund 50 Prozent des Stroms dazukaufen“, gab Norrmann zu bedenken.

Der größere Speicher mit einer Kapazität von 21 Kilowattstunden wird mit zusätzlichen Anschaffungskosten von 21000 Euro und der kleinere (10 Kilowattstunden) mit 10 000 Euro veranschlagt. Amortisiert hat sich eine Anlage ohne Speicher laut Berechnungen der Firma nach 14 Jahren, mit großem Speicher nach 20 Jahren und mit kleinem Speicher nach 16 Jahren.

43

Tausend Kilowattstunden pro Jahr verbraucht der Bauhof. Die derzeitigen Stromkosten belaufen sich damit auf knapp 12 600 Euro.

Mit Blick auf die Kläranlage schlug Norrmann vor, die Dächer aller vier Betriebsgebäude mit Fotovoltaik zu belegen. Außerdem könnte die dortige Trockenschlammfläche überdacht werden. „Dies hätte den zusätzlichen Vorteil, dass das Material auch trocken bleibt und so die Entsorgungskosten niedriger ausfallen“, erklärte der Ingenieur. Nach den Berechnungen hätten sich dort alle Anlagen unterm Strich nach 19,6 Jahren amortisiert. „Schließlich haben wir noch überlegt, ein kleines Windrad aufzustellen.“ Dies solle sich laut Herstellerangaben schon nach sechs bis zehn Jahren rechnen.

Ausschussvorsitzender Martin Reinckens (SPD) wollte wissen, ob es denn nicht möglich sei, den überschüssigen Strom vom Bauhof mit einem Kabel zur Kläranlage weiterzuleiten. Norrmann riet davon ab: „Wir reden hier von einem Hochwassergebiet und eine solche Kabelverlegung wäre zu aufwendig. Da würde ich dann doch eher auf eine zusätzliche Wasserstoffanlage setzen.“

Ab Montag darf in der „Erdbeere“ getauscht werden

Familienzentrum bietet Projekt für Kinder / Nachhaltigkeit praktizieren in elternfreier Zone

Leiterin Heike Totz in der „Erdbeere“ mit ihrer Kollegin Inge Jungesblut (Zweite von links) und Projektpartnerin Silke Erhardt (links). FOTO: PRIVAT

Von Mellanie Caglar

Sarstedt. Das Familienzentrum an der Oppelner Straße eröffnet am Montag, 29. November, einen Tauschladen für Kinder. Unter dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“ können Jungen und Mädchen dort Spielzeug, Bücher, allerlei Krimskrams und mehr tauschen. Der Tauschladen ist in einen alten Erdbeer-Verkaufsstand eingezogen, der im Eingangsbereich des Familienzentrums steht. Partnerin des Projekts ist Silke Erhard von der Zauberkiste Sarstedt, einem Second-Hand-Geschäft für Kindersachen in der Gutenbergstraße.

Warum ein Tauschladen für Kindersachen? Die Idee ist laut Heike Totz, Leiterin des Familienzentrums, im Lockdown entstanden, als Kontakte sehr stark eingeschränkt waren und das Zentrum Kinder und Familien nicht mehr gut erreichen konnte. So entstanden die „Offenen Fenster“, welche sich zu einem stadtweiten Angebot entwickelt hatten. Während das offene Fenster vor allem von Erwachsenen, Jugendlichen und Schülern aufgesucht wurde, wollte das Familienzentrum auch die Jüngsten in Sarstedt erreichen.

Anfangs richtete es Tauschmöglichkeiten am offenen Fenster ein, doch waren die Platz-Möglichkeiten auf der Fensterbank beschränkt. Totz und ihre Helfer erhielten sehr viele Sachspenden von den Sarstedtern und benötigten entsprechend viel Platz. So entstand die Idee nach einem weiteren Raum, der ohne hohe Hürden zu erreichen ist. Unterstützung bekam das Familienzentrum vom Erdbeerhof Meyer in Gleidingen, der einen ausgemusterten Erdbeer-Verkaufsstand anbot. Diesen machte der Bauhof Sarstedt wieder flott. Die dm-Filiale in Rethen, die eine Spendenaktion laufen hatte, unterstütze das Projekt finanziell (die HAZ berichtete).

Der Tauschladen steht laut Totz für aktive Nachhaltigkeit. Kinder können sich Sachen aussuchen, die ihnen gefallen, und dafür Dinge abgeben, die sie nicht mehr benötigen. Es kommt somit zu einem Tausch. Die Heranwachsenden erfahren, dass Gebrauchtes auch seinen Wert hat. „Vor dem Tauschladen gibt es eine elternfreie Zone. Somit haben die Kinder die Möglichkeit, eigenen Wünschen nachzukommen und selbst Entscheidungen zu treffen“, teilt Totz mit.

Der Tauschladen öffnet erstmals am Montag in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr. Künftig können Jungen und Mädchen jeden Montag in dieser Zeit die „Erdbeere“ aufsuchen. Das Familienzentrum freut sich über Unterstützung – sei es durch Sachspenden oder die Mithilfe in der „Erdbeere“.

SPORT

Tagesfahrt statt ganzes Wochenende

SpVg Laatzen nur in Halle im Einsatz

Wasserball. Es hätte wieder ein Doppelspieltag werden sollen für die SpVg Laatzen. Doch Corona macht einen Strich durch die Rechnung. Weil die Inzidenzen in Sachsen noch deutlich höher sind als in Niedersachsen, muss das für Sonntagvormittag geplante Spiel in Chemnitz entfallen. Statt eines Wochenendausflugs gen Osten wird es nun nur eine Tagesfahrt. Am heutigen Samstag ist das Team von Trainer und Busfahrer Carsten Stegen ab 19 Uhr beim SV Halle im dritten Spiel der 2. Liga Ost im Einsatz.

Stegen hatte vielleicht unterbewusst bereits eine Vorahnung. Die Hotelzimmer hatte er bis zuletzt noch nicht gebucht. Nachdem in Chemnitz am Montag dieser Woche die Schwimmhalle gesperrt und dem Team die Ausübung ihres Sports dadurch untersagt worden war, stand fest, dass es lediglich auf einen Ausflug nach Halle an der Saale hinauslaufen wird. „Wir fahren nach dem Spiel wieder nach Hause. So weit ist das ja nicht“, sagt der Coach.

Zu elft geht für ein Spiel

Dass die zweite Begegnung entfällt, kommt dem Coach sogar sehr gelegen. Aufgrund von beruflichen oder privaten Verpflichtungen sowie krankheitsbedingten Ausfällen steht nur ein Rumpfkader für das Wochenende zur Verfügung. „Für ein Spiel kann man es mal machen, nur mit elf Leuten anzutreten“, sagt Stegen. Er hofft, dass Julian Scherp nach der krankheitsbedingten Pause in der Vorwoche nun wieder zur Verfügung steht.

Sportlich weiß Stegen noch nicht, was auf seine Mannschaft genau zukommt. Er hatte die 4:18-Niederlage der Hallenser in Leipzig im Livestream verfolgt. „Die schwimmen sehr viel, bewegen sich gut“, sagt der SpVg-Trainer. Darauf werde er seine Mannschaft einstellen. „Wir müssen schnell reagieren und mitschwimmen. Wir müssen gut aufpassen.“ *bo*

SPORT IN KÜRZE

Zwei SG-Asse helfen Niedersachsen

Schwimmen. Mit Titus André Kossler und Finn Wendland haben zwei Schwimmer der SG Rethen/Sarstedt die Farben Niedersachsens vertreten. Beim 10-Ländervergleich in Berlin verhalf Kossler der Landesauswahl zu Platz vier. Wendland stieg beim Nordländervergleich in Rostock ins Wasser. Mit Siegen über 200 und 400 Meter Lagen steuerte er wichtige Punkte zu Gesamtrang vier bei.

Costa tritt zurück

Coach des Bezirksligisten SV Gehrden hört aus beruflichen Gründen auf / Bisheriger Assistent Czapski übernimmt am Burgberg

Michel Costa verlässt den SV Gehrden bereits zum zweiten Mal seit seinem ersten Engagement im Jahr 2011. FOTO: CHRISTIAN HANKE

Von Mark Bode

Fußball. Drei Spielzeiten hat Michel Costa mit dem SV Gehrden in der Bezirksliga während seiner zweiten Amtsperiode begonnen – und keine davon hat er komplett abschließen können. Die ersten beiden aufgrund der Corona-Pandemie, nun hat er zur Winterpause seinen Rücktritt erklärt. Doch die sportliche Misere ist nicht ausschlaggebend, betonen Spartenleiter Frank Viet und Costa. Vielmehr hänge der Abschied mit einer beruflichen Veränderung zusammen. „Aufgrund der neuen Herausforderung kann ich nicht gewährleisten, dass ich 100 Prozent für den Verein geben kann“, sagt Costa. Ein Nachfolger steht bereits fest: Der bisherige Assistenztrainer Alexander Czapski soll im neuen Jahr als neuer Chef den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern.

„Ich wollte eigentlich schon mit ihm verlängern“, sagt Viet. „Wir waren mit Michel keineswegs unzufrieden.“ Vielmehr wollte der Spartenleiter dem Trainer für den bevorstehenden Abstiegskampf die Sicherheit und ein gutes Gefühl geben. Als der beliebte Coach das Gespräch mit dem Vorstand suchte und seine Entscheidung mitteilte, habe er die Verantwortlichen überrascht. Viet spricht von einem „Schlag ins Gesicht“. Er ist dem Trainer allerdings nicht böse, kann die Entscheidung nachvollziehen.

Costa betont, dass seine Entscheidung nicht mit der sportlichen Talfahrt zusammenhänge. „Es ist egal. Selbst, wenn wir die Aufstiegsrunde erreicht hätten, wäre die Entscheidung dieselbe gewesen“, sagt der 37-Jährige. „Wenn ich beruflich zeitlich mehr eingebunden bin, würde ich den Aufgaben beim Verein nicht gerecht werden können. Jeder, der mich kennt, weiß: Entweder gebe ich 100 Prozent oder lasse es sein.“

> Es ist egal. Selbst, wenn wir die Aufstiegsrunde erreicht hätten, wäre die Entscheidung dieselbe gewesen.
>
> **Michel Costa**
> auf die Frage, ob das schlechte sportliche Abschneiden in der Vorrunde der Bezirksliga 7 ein Grund für seinen Entschluss gewesen ist

Ungewohnte freie Zeit an den Wochenenden

Es sei zwar schade, dass er dem SVG den Rücken kehren muss. „Jetzt habe ich am Wochenende auch mal Zeit für etwas anderes. Das ist ganz ungewohnt“, sagt Costa. Czapski wünscht er „viel Erfolg für die Abstiegsrunde. Es ist klasse, dass der Verein ihm das Vertrauen schenkt“, sagt der bisherige Trainer. „Wenn alle fit sind, hat die Mannschaft eine super Qualität.Ab März gilt es, dass man das an den Wochenenden auch in den Ergebnissen wiederfindet.“

Daran habe es in dieser Saison bislang häufig gehapert. Nach 14 Spielen haben die Burgbergstädter nur 13 Punkte auf dem Konto. Die mangelhafte Chancenverwertung hatte Costa regelmäßig kritisiert. Arges Verletzungspech hat sicherlich seinen Teil zu den schwankenden Leistungen beigetragen. Aber auch der Einsatzwille ließ teils zu wünschen übrig. „Einige haben nicht so richtig mitgezogen“, sagt Viet. Nachdem der Saisonstart mit vier Punkten nach fünf Begegnungen verkorkst war, habe es einigen an der richtigen Einstellung gemangelt, beobachtete der Spartenleiter. „Aufgrund der kleinen Staffel war somit früh klar, dass man nach oben keine Chance mehr hat“, sagt Viet.

Der Vorteil am Aufstieg Czapskis sei nun, dass er das junge Team bereits gut kennt und dieses weiter formen kann. Bis zum Saisonende erhalte der bisherige Assistenzcoach nun die Chance, sich zu beweisen. „Wenn wir einen guten Eindruck haben, würden wir gerne mit ihm weitermachen“, sagt Viet. Das bewerte der Vorstand unabhängig von der Ligenzugehörigkeit. „Wir würden mit Alexander auch in die Kreisliga gehen, wenn er trotzdem eine gute Arbeit leistet“, sagt der Abteilungschef.

Aller guten Dinge sind drei?

Costa ist von 2011 bis 2017 bereits Trainer der Gehrdener gewesen. Danach zog es ihn für zwei Jahre zum JFV Calenberger Land und 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. Anschließend kehrte er für eine zweite Amtszeit nach Gehrden zurück. Costa will nicht ausschließen, in der Zukunft wieder einen Trainerposten zu übernehmen. „Wenn ich es dann zeitlich einrichten kann, wäre das eine Möglichkeit“, sagt er. Das Sprichwort sagt, dass aller guten Dinge drei seien. Wird er womöglich eines Tages erneut beim SVG anheuern? „Damit beschäftige ich mich derzeit nicht“, sagt Costa. Viet fängt nach der Frage laut an zu lachen und sagt: „Ich würde ihn mit Kusshand wieder nehmen.“ Vielleicht kann Costa dann ja wieder eine Spielzeit bei den Gehrdenern zu Ende bringen.

Vom Co-Trainer zum Chefcoach: Alexander Czapski (rechts) folgt auf Michel Costa bei den Burgbergstädtern. FOTO: MIRKO HAENDEL

Entscheidet die bessere Abwehr?

Derby in der Frauen-Landesliga: HVB gegen TuS

Handball. In der **Frauen**-Landesliga kommt es zum Topspiel: Der HV Barsinghausen erwartet am heutigen Samstag (17.15 Uhr) als Tabellendritter den Spitzenreiter TuS Empelde. Die Ausgangslage im Calenberger Derby könnte nicht spannender sein. „Ich habe Bock auf das Spiel“, sagt Gästetrainer Mathias Kistner. Die Vorbereitung war für die Lila-Weißen aber nicht optimal. Aufgrund eines Rohrbruchs ist die Halle an der Barbarastraße bis auf Weiteres nicht bespielbar. In der vorletzten Woche fiel das Training aus, in dieser Woche musste die Mannschaft ausweichen.

„Jammern hilft aber nichts“, betont Kistner, der mit dem Begriff Spitzenspiel allerdings wenig anfangen kann. „Man hat ja gesehen, welche Probleme wir beim Unentschieden in Mellendorf (Vorletzter, Anm. d. Red.) hatten.“ Insofern ist ihm der Gegner auch „relativ egal“. Der Schlüssel zum Erfolg heiße Geduld. „Wenn wir unsere Abläufe spielen, machen wir unsere Tore“, weiß Kistner. Bleibt die Frage, ob Thea Reinkens (Sprunggelenk) rechtzeitig fit wird. Der Trainer ist sicher: „Wir werden den Fuß schon irgendwie zusammentapen.“

Auch sein Barsinghäuser Kollege Jürgen Löffler hat kaum Personalprobleme. Bis auf Lena Lönneker und Mathea Reese (Kreuzbandriss) sind alle fit. Trotzdem hat er in dieser Saison bisher schwankende Leistungen beobachtet. Die sind vor allem dem Terminplan geschuldet. Nach den ersten drei Spielen folgten vier Wochen Pause, das vergangene Wochenende war erneut frei. „Wie soll man da in den Rhythmus kommen?“, fragt sich Löffler. Nach einer guten und intensiven Trainingswoche ist er guter Dinge und weiß auch schon, wer die Punkte holt: „Der, der die bessere Abwehr stellt, wird gewinnen.“

HSG-Kader wieder komplett

Nach einer dreiwöchigen Spielpause will die HSG Deister-Süntel heute (18 Uhr) gegen den TSV Anderten III ihren Platz in der Spitzengruppe der Landesliga der **Männer** festigen. Ziel ist es, an die starke Leistung aus dem letzten Heimspiel gegen den VfL Hameln II anzuknüpfen. Im Duell der Aufsteiger wartet ein gut ausgebildeter Gegner, bei dem viele Spieler noch in der Anderter A-Jugend spielen. HSG-Trainer Slava Gorpishin ist zuversichtlich: „Wenn wir unsere Leistung bringen und die Fehlerquote gering halten, können wir die Punkte behalten.“ Nach seiner überstanden Bänderverletzung ist Pascal Stuckmann wieder fit und der Kader damit komplett. *eck*

Hemminger Überflieger

Eine beeindruckende Hinrunde haben die C-Junioren-Fußballer des SC Hemmingen-Westerfeld III hingelegt: In der 1. Kreisklasse 6 gewannen sie alle sieben Spiele bei einem Torverhältnis von 55:1. Das einzige Gegentor kassierte der SCH erst in der letzten Partie vor der Winterpause am vergangenen Wochenende beim 4:1 gegen Germania Grasdorf II. Der Aufstieg in die Kreisliga sollte im Sommer glücken, wenn das hohe Niveau gehalten wird. *dlp*

Ohne Panik Ernst der Lage erkannt

HV Barsinghausen will bei der HSG Plesse-Hardenberg nicht ans Oberliga-Tabellenende rutschen

Von Uwe Serreck

Handball. Den Männern des HV Barsinghausen droht am heutigen Samstag (19.15 Uhr) im Kellerduell bei der HSG Plesse-Hardenberg der Sturz auf den letzten Platz der Oberliga. Nach den bisherigen Eindrücken der Saison haben die Calenberger das komplettere Spiel und sollten leichte Vorteile haben – wenn sie es schaffen, die eigene Leistung auf die Platte zu bringen.

Kapitän Johannes Sonneborn ist zuversichtlich, dass das gelingt und sein Team das Spiel erfolgreich gestaltet: „Jeder weiß, um was es geht, aber wir gehen da absolut positiv ran.“ Ohnehin sei die Mannschaft trotz der aktuellen Negativserie absolut intakt und die Stimmung bei jedem Training sehr positiv. Bei allem Optimismus ist sich aber auch jeder der kritischen Lage bewusst. Für Panik sorgt das bei Sonneborn nicht. Dafür hat er mit seinen 32 Jahren in der Glück-Auf-Halle schon zu viele Höhen und Tiefen erlebt. Das gibt dem Spielmacher eine gewisse Gelassenheit.

Zumal sich der HVB bisher auf seine Abwehr (die fünftbeste der Liga) sowie die Torhüter André Hübner und Timo Wegner verlassen konnte. „Außerdem spielen wir ja gut und erarbeiten uns die Chancen. Allein der Abschluss bricht uns das Genick“, sagt Sonneborn. Am vergangenen Wochenende bei der Niederlage gegen den VfB Fallersleben stimmte vor allem die Quote von den Außenpositionen nicht. Jene ist wichtig für das Spiel der Sieben von Trainer Sven Reuter, da im Rückraum die Akteure fehlen, die aus der Distanz werfen können. „Mike Bokeloh und ich sind stark im Eins-gegen-eins, aber dafür brauchen wir Räume“, sagt der Routinier. Letztlich ärgere sich jeder selber am meisten, wenn er nicht trifft.

Klar ist aber auch – um den Bock in den nächsten Wochen umzustoßen, muss die Torquote bei den Barsinghäusern besser werden. Viele Spieler schieben dafür Extraschichten nach dem Training. Einer der fleißigsten ist Youngster Lukas Lausecker. „Der wirft immer noch ganz viele Bälle aufs Tor. Das ist richtig toll“, berichtet Sonneborn. Vielleicht trägt das ja schon in Plesse Früchte. Mit Dennis Moritz gibt es außerdem eine Alternative mehr. Der Rechtsaußen hat nach seiner Sprunggelenkverletzung wieder voll trainiert und kehrt in den Kader zurück.